Die vhs
Volkshochschulen

Gesellschaft

Beruf

Sprachen

Gesundheit

Kultur

Spezial

„Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch!“

Vom Umgang mit Krisen

Mit dem **KULTURTICKET** kostenlos in die vhs!

Volkshochschule
Wiesbaden e.V.

Programmheft

2. Halbjahr 2009

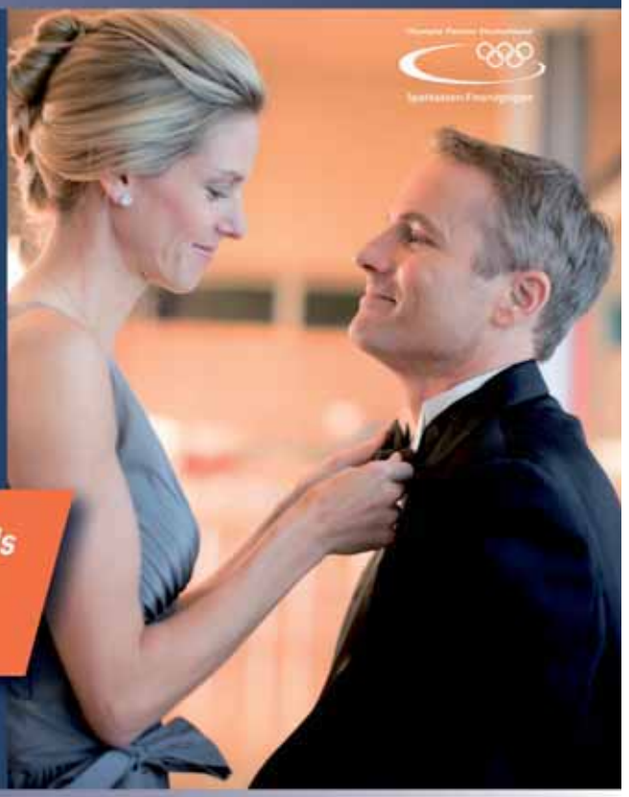
www.vhs-wiesbaden.de

Die Volkshochschule Wiesbaden e.V. ist zertifiziert nach: Ökoprofit, LQW, AZWV und Weiterbildung in Hessen e.V.

Wissen und **mehr**

Ihre Naspa: Die Nr.1 im Komfort. Testen Sie uns!

Der richtige Partner ist schon was Besonderes



Als eine der größten Sparkassen Deutschlands sind wir mit über 150 Finanz-Centern immer in Ihrer Nähe.

www.naspa.de

nah. näher. Naspa

SNACK BOX

JE 1,99

IT'S FINGER LICKIN' GOOD. KFC

KENTUCKY FRIED CHICKEN WIESBADEN, SCHIERSTEINER STR. 80

Service

Vorstand 4
Leitbild: Bildung für alle! 4
So erreichen Sie uns 5
Vorortbildungswerke 5
vhs Rheingau-Taunus 134
Anmeldeformular 149
Kooperationspartner/innen 155
Dozentinnen und Dozenten 156
Stichwortverzeichnis 157
Anregungen, Wünsche, Beschwerden 161
Impressum 161
Geschäftsbedingungen 161
Unterrichtsstätten 162

Spezial

Kultur und Kulinarik 43
CeLL 100
Akademie für Ältere 135
junge vhs 145
Fortbildungsseminare für Kursleiter/innen 150
Einzelveranstaltungen 151

Semesterthema 6

7 Gesellschaft und Alltag

Philosophie 8
Ökologie und Naturwissenschaft 8
Religion 9
Politik 9
Erzählcafé 11
Ratgeber Recht 11
Tandem Deutsch-International 12
Ratgeber Altersvorsorge, Geld und Anlagen 14
Freiwilligenzentrum e.V. 13
Ratgeber Stil und Etikette 15
Ratgeber Nähen 16
Ratgeber Internet 16

17 Kultur und Kreativität

Literatur und Film 18
Kunst- und Kulturgeschichte 22
Theater 24
Malen und Zeichnen 27
Künstlerisches Gestalten 33
Musik in Theorie und Praxis 36
Radio, Fotografie und Video 38
Kultur im Miteinander 39
Whisky, Wein und mehr 40
Hier und dort: Landeskunde regional und international 41
Reisen, Fahrten und Rundgänge 41
Kultur und Kulinarik 43

45 Beruf und Karriere

Wirtschaftskompetenz 47
Führung und Management 48
Selbst- und Sozialkompetenz 51
Büroorganisation/Sekretariat 53
Berufliche Orientierung/ Coaching 55
Professionelles Bewerben 55
Selbstmanagement 59
Projektmanagement 64
Berufliche Qualifizierung 60
Schulabschlüsse 61
EDV 62

73 Sprachen und Kommunikation

Sprachberatung 74
Kommunikation 77
Grundbildung (Alphabetisierung) ....79 – 81
Deutsch 80
Deutsch als Zweitsprache 80
Tandem Deutsch-International 83
Englisch 86
Französisch 91
Italienisch 93
Spanisch 94
Altgriechisch – Ungarisch 96

105 Gesundheit und Natur

Natur 106
Ernährung 106/109
Stilberatung/Kosmetik 107
Psychologie und Lebenshilfe 108/110
Prävention und Gesundheitsbildung 112
Offenes Gesundheitsprogramm 113
Erkrankungen und Heilmethoden 115
Entspannung und Körpererfahrung 117
Bewegung und Fitness 124
In der Luft und auf dem Wasser 131

Volkshochschule Wiesbaden

Alcide-de-Gasperi-Straße 4–5
65197 Wiesbaden (Europaviertel)
Telefon (06 11) 98 89–0
Telefax (06 11) 98 89–200
E-Mail:
anmeldung@vhs-wiesbaden.de
Homepage:
www.vhs-wiesbaden.de

leitbild der volkshochschule wiesbaden

Unser Auftrag: Bildung für alle!
Wir sind die kommunale Weiterbildungsinstitution der Landeshauptstadt Wiesbaden und nehmen die kommunale Pflichtaufgabe öffentlicher Weiterbildung nach dem hessischen Weiterbildungsgesetz für alle Bevölkerungsgruppen in jedem Lebensabschnitt wahr und bieten qualitätvolle Bildung zu einem bezahlbaren Preis.

Unser Selbstverständnis
Die vhs steht für eine weltoffene, sozial gerechte, emanzipatorische und humanistische Bildung, ist ein Ort der Begegnung, der Kommunikation und der Integration. Sie unterstützt Menschen dabei, sich auf das Bestehen in einer sich stets wandelnden Gesellschaft vorzubereiten. Wir sind für alle und jeden offen und stehen für

- lebenslanges und lebensbegleitendes Lernen
- Lernen mit allen Sinnen
- berufliche und private Orientierung, Selbstfindung und Identitätsbildung
- Gemeinnützigkeit und Fortschritt, Kooperation und Vernetzung
- Flexibilität im kritischen Aufgreifen von Trends und Zeitstimmungen
- Vereinbarkeit ökonomischer Ziele mit sozialen Bedürfnissen und ökologischer Vernunft
- Demokratie, (Mit-) Verantwortlichkeit und Verständigung zwischen den Kulturen.

Die Volkshochschule Wiesbaden steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen, ungeachtet von Religion, Alter, Nationalität, Geschlecht und sozialer Herkunft.
Darüber hinaus arbeiten wir zielgruppenbezogen und sind Kooperationspartner für öffentliche und private Institutionen, Körperschaften, Betriebe, Unternehmen und Vereine.

Unsere Kompetenz
Wir sind eine lernende, transparente und vernetzte Organisation und stehen für Professionalität, Kompetenz und Kundenorientierung. In Unterricht, pädagogischer Organisation und Verwaltung legen wir Wert auf Qualifikation, Effizienz, Engagement, Teamfähigkeit und Kundenfreundlichkeit. Unsere Unterrichtsräume sind angemessen ausgestattet, alle aktuellen Unterrichtsmedien stehen uns zur Verfügung. Kontinuierliche Qualifikation aller Mitarbeitenden, Qualitäts- und Kostenbewusstsein sowie innovatives Denken sind für uns selbstverständlich.

Unser Bildungsangebot ist vielfältig, qualitätvoll und kundenorientiert. Es umfasst auch Sonderprogramme zur Elementarbildung, beruflichen Aus- und Weiterbildung, Berufsvorbereitung und betrieblichen Fortbildung, Beratung und Qualifizierung. Unsere Curricula und Abschlüsse orientieren sich an anerkannten Standards. Zielgruppenbezogene Angebote und Projekte zur beruflichen, sozialen und kulturellen Integration, insbesondere für Zuwanderinnen und Zuwanderer, sind uns sehr wichtig. Wir verstehen uns auch als Multiplikatoren für zukunftsweisende, innovative Angebote und Lernformen.

Lernen ist für uns erfolgreich, wenn die gemeinsam vereinbarten und selbst gesetzten Lernziele erreicht werden, die Lernenden Freude am Lernen haben, motiviert bleiben, den Lernprozess aktiv mitgestalten können und Lust haben, weiterzulernen. Es werden durch das Erreichen der Lernziele persönliche und soziale Kompetenzen entwickelt und erweitert, die zur selbstbewussten Teilhabe am sozialen, beruflichen und gesellschaftlichen Leben befähigen.

unser auftrag: bildung für alle!

Vorstand der Volkshochschule Wiesbaden e.V.
- Vorsitzende Margarethe Goldmann (zugleich Vorsitzende des Gesamtvorstands)
- Karla Kamps-Haller
- Helmut Nehrbaß
- Ursula Owens
- Helmut von Scheidt (stv. Vors.)
- Rose-Lore Scholz
- Rita Thies
- Als Direktor der Volkshochschule: Hartmut Boger
- Als Sprecherin des Beirats Akademie für Ältere kooptiert: Helga Skolik
- vhs-Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. Dr. h.c. Günther Böhme

Der Vorstand bildet mit folgenden Vertreter/inne/n der Stadt und der vbw den Gesamtvorstand, der nach § 10 der Satzung »die zur Koordination der Zusammenarbeit erforderlichen Beschlüsse« fasst:
- Dr. Gernot Gruber, Dr. Heinz Kälberer, Volkshochschule AKK e.V.
- Walter Richters, Volksbildungsstätte Schierstein e.V.
- Volksbildungswerk Bierstadt e.V.
- Johanna Domann-Hessenauer, Volksbildungswerk Klarenthal e.V.
- Angelika Schmidt, Volksbildungswerk Nordenstadt-Erbenheim-Delkenheim e.V.
- Als Vertreterin des Magistrats: Rita Thies, Kulturdezernentin
- Jörg-Uwe Funk, Kulturamtsleiter (mit beratender Stimme)

Akkreditierungen und Qualitätszertifikate der vhs

Seit dem 21.5.2007 durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für die Durchführung der Zusatzqualifizierung Deutsch als Zweitsprache für Lehrkräfte in Integrationskursen akkreditiert.

Zertifizierungsstelle cert:it www.cert-it.com geprüfte Qualität zertifiziert nach AZWV 2008-AZWV-1002

Beim Institut für Qualitätssicherung (IQ) des Landes Hessen als Träger für Lehrerfortbildungsangebote akkreditiert.

Ausgezeichnet für die Standorte Biebricher Allee 42 und Alcide-de-Gasperi-Straße 4/5

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2007/2008

LQW ArtSet® Qualitätstestiert am 27.04.2005

So können Sie sich anmelden

- Persönlich in der Geschäftsstelle
- Schriftlich
- Per Telefon: (0611) 9889–0
- Per Fax: (0611) 9889–200
- Per E-Mail: anmeldung@vhs-wiesbaden.de

Geschäftsbedingungen siehe Seite 161

vhs-Service-Telefon (06 11) 98 89 – 0

Montag bis Donnerstag:
9.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Spät- und Wochenenddienst:
(06 11) 9889–116

Sprachberatung

Siehe Seite 74

Geschäftsstelle geschlossen!

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule Wiesbaden ist vom 21. Dezember 2009 bis einschließlich 3. Januar 2010 geschlossen.
Anmeldung können persönlich wieder vorgenommen werden ab dem 4. Januar 2010.

Geschäftsstelle

Alcide-de-Gasperi-Straße 4, 65197 Wiesbaden (Europa-Viertel)
ESWE-Buslinien 5, 8, 11, 15, 18, 38
Haltestelle Willy-Brandt-Allee/Volkshochschule
Telefon (06 11) 98 89–0, Fax (06 11) 98 89–200
E-Mail: anmeldung@vhs-wiesbaden.de
Internet: www.vhs-wiesbaden.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr,
Mittwoch 8.00 – 14.00 Uhr, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr.

- **Alcide-de-Gasperi-Straße 4, Haus A**
  65197 Wiesbaden
- **Direktor der vhs Wiesbaden**
  Hartmut Boger
  Assistentin: Bianca Korn
  (Tel. 98 89–111, Fax 98 89–119)
  E-Mail: leitungsassistenz@vhs-wiesbaden.de
  Assistentin Öffentlichkeitsarbeit:
  Barbara Steichert
  (Tel. 98 89–127/111, Fax 98 89–200)
  E-Mail: bsteichert@vhs-wiesbaden.de
- Verwaltungsleitung: Pia Schulze
- Administrator: Johannes Zahn
- Anmeldung, zentrale Verwaltung:
  Fax 98 89–200
  E-Mail: anmeldung@vhs-wiesbaden.de
  Evelyn Ebel, Nicole Kaiser, Christiane Djokic, Dagmar Kube, Elif Sögütlüdere, Roswitha Rinke
- Technischer Mitarbeiter: Peter Lindner
- Spät- und Wochenenddienst: Tel. 98 89–116
- **Fachbereich Sprachen**
  Harald Schott, Fachbereichsleiter
  und stellvertretender Direktor
  E-Mail: hschott@vhs-wiesbaden.de
  Anja Caroline Weber,
  stellvertretende Fachbereichsleiterin
  E-Mail: acweber@vhs-wiesbaden.de
  Sekretariat: Michaela Maschlanka,
  Karin Schneider
  (Tel. 98 89–134 / 98 89–135
  Fax 98 89–139)
  Pädagogische Mitarbeiterinnen:
  Beate Jung-Stöckle, Gabriele Nisius
- **Fachbereich Gesundheit und Natur**
  Renate Menning
  E-Mail: rmenning@vhs-wiesbaden.de
  Sekretariat: Susanne Petzoldt
  (Tel. 98 89–140, Fax 98 89–139)
  E-Mail: spetzoldt@vhs-wiesbaden.de

- **Alcide-de-Gasperi-Straße 5, Haus B**
  65197 Wiesbaden
- **Fachbereich Beruf und Karriere**
  Annette Groth
  Sekretariat: Christine Schillinger
  (Tel. 98 89–151; Fax 98 89–159)
  E-Mail: berufundkarriere@vhs-wiesbaden.de
  Pädagogische Mitarbeiter/innen:
  Margit Allgeier, Robert Baric, Michaela Friedrich, Irene Knoch-Jackwerth, Birgit Reuther, Elke Scharmann-Köhler, Carsten Podlesny, Stefan Zimmermann
  Verwaltung: Ursula Debus, Tanja Deußer,
  Margit Scherrer
- **Alcide-de-Gasperi-Straße 1, Haus C**
  65197 Wiesbaden

- **Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42,**
  65187 Wiesbaden
  Bushaltestelle Nußbaumstraße, Linien 4, 14
  Sekretariat: Angela Schneider,
  Doris Vellmer-Kraus
  E-Mail: villa@vhs-wiesbaden.de
  (Tel. 98 89–161, Fax: 98 89–169)
  Hausmeisterpaar: Durda und Vlado Klinec
- **Fachbereich Kultur**
  Elfriede Weber
  E-Mail: eweber@vhs-wiesbaden.de
  (Tel. 98 89–161)
- **Fachbereich Gesellschaft**
  Hartmut Boger
- **Akademie für Ältere**
  Marianne Latsch
  (Tel. 98 89–162, Fax: 98 89–169)
  E-Mail: mlatsch@vhs-wiesbaden.de

- **Außenstelle Naurod/Auringen,**
  Kellerskopfschule
  Rudolf-Dietz-Straße 12, 65207 WI-Naurod
  Telefon (0 61 27) 40 46
  Leitung: Dr. Manfred Schöneberger
  in Zusammenarbeit mit den Fachbereichs-leiter/inne/n der vhs Wiesbaden

Vorortbildungswerke Korporative Mitglieder der Volkshochschule Wiesbaden e.V.

- Volkshochschule AKK e.V.
  (Amöneburg, Kastel, Kostheim)
  55252 Mainz-Kastel
  Zehnthofstraße 41 (Bürgerhaus)
  Geschäftsstelle:
  Montag: 16.00–19.00 Uhr
  Dienstag – Donnerstag:
  9.00–12.00 Uhr
  (Christa Gabriel)
  Telefon (0 61 34) 72 93 00
  Telefax (0 61 34) 6 25 24
  E-Mail: info@vhs-akk.de
  www.vhs-akk.de
- Volksbildungsstätte Schierstein e.V.
  65201 Wiesbaden-Schierstein
  Karl-Lehr-Straße 6 (Rathaus)
  Geschäftsstelle:
  Mittwoch und Donnerstag:
  10.00–12.00 und 15.00–17.00 Uhr
  Dienstag: 10.00–12.00 Uhr
  (Elisabeth H. Freund)
  Telefon (06 11) 2 97 11
  Telefax (06 11) 5 32 48 04
  E-Mail: info@vbs-schierstein.de
  www.vbs-schierstein.de
- Volksbildungswerk Bierstadt e.V.
  65191 Wiesbaden-Bierstadt
  Fliednerstraße 2
  Eingang Biegerstraße
  Geschäftsstelle:
  Montag – Donnerstag:
  10.00–13.00 Uhr
  Mittwoch: 16.00–19.00 Uhr
  (Birgit Winterbauer)
  Telefon (06 11) 50 39 07
  Telefax (06 11) 1 89 90 43
  E-Mail: info@vbw-bierstadt.de
  www.vbw-bierstadt.de
- Volksbildungswerk Klarenthal e.V.
  65197 Wiesbaden-Klarenthal
  Geschwister-Scholl-Schule
  Geschwister-Scholl-Straße 10
  Geschäftsstelle:
  Montag, Mittwoch, Donnerstag:
  10.00–13.00 Uhr
  Dienstag: 15.00–18.00 Uhr
  (Stefan Knab)
  Telefon (06 11) 46 74 03
  Telefax (06 11) 46 64 98
  E-Mail: info@klarenthal.org
  www.klarenthal.org
- Volksbildungswerk Nordenstadt-Erbenheim-Delkenheim e.V.
  65205 Wiesbaden-Nordenstadt
  Gemeinschaftszentrum
  Turmstraße 11
  Geschäftsstelle:
  Montag – Freitag:
  9.00–12.00 Uhr
  Donnerstag: 16.00–18.00 Uhr
  (Andreas Gehring)
  Telefon (0 61 22) 1 29 18
  E-Mail: info@vbw-ned.de
  www.vbw-ned.de

Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Semesterthema

„Wo aber Gefahr ist, wächst das *Rettende* auch.“

Vom Umgang mit Krisen

SEMESTERERÖFFNUNG

Vortrag von Prof. Dr. med. Nossrat Peseschkian:
Das Prinzip Hoffnung und die globale Krise Hoffnung – die Fähigkeit, den Glauben an eine positive Zukunft nicht zu verlieren
Professor Peseschkian ist Begründer der Positiven Psychotherapie und Leiter der Internationalen Akademie für Positive und Transkulturelle Psychotherapie in Wiesbaden.
Rathaus Wiesbaden
Schlossplatz, Stadtverordnetensitzungssaal
Do, 27.8.2009, 19:00 – 21:00 Uhr, Eintritt frei
Nähere Informationen siehe Nr. X12000V, S. 9

PHILOSOPHIE

Aus der Krise lernen
Vortrag von Prof. Dr. Achim Köddermann, New York State University
Hessische Landesbibliothek Wiesbaden, Rheinstraße
Di, 24.11.2009, 19:30 – 21:00 Uhr
Nähere Informationen siehe Nr. X11030V, S. 8

Zwischen Gier und Gemeinwohl: Die Aktualität der aristotelischen Wirtschaftsphilosophie
Vortrag von Dr. Matthias Vollet, Universität Mainz
In Zusammenarbeit mit dem Forum Ökonomie und Philosophie
Mi, 9.12.2009,19:00 – 21:00 Uhr, Villa Schnitzler
Nähere Informationen siehe Nr. X11040V, S. 8

Epikur und Stoa: Zwei Strategien der Krisenbewältigung
Vortrag von Dr. Matthias Vollet
In Zusammenarbeit mit dem Forum Ökonomie und Philosophie
Mi, 20.1.2010, 19:00 – 21:00 Uhr, Villa Schnitzler
Nähere Informationen siehe Nr. Y11050V, S. 8

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit der Wahl unseres Semesterthemas »Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch«. Vom Umgang mit Krisen wollen wir Anstöße zu einem möglichst produktiven Umgang mit Krisen leisten. Von Max Frisch haben wir den Hinweis, dass Krise ein produktiver Zustand sein könne, wenn man ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen würde.

Zwischen Krise und Katastrophe wird häufig nicht klar unterschieden. Während Katastrophe einen kaum aufzuhaltenden Prozess des Niedergangs und der Zerstörung bedeutet, markiert Krise einen Wendepunkt, an dem durch Klärung der Ursachen und Verantwortlichkeiten die Regeln und die Richtung neu bestimmt werden können – mit der begründeten Hoffnung auf Besserung.

»Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch« ist ein Zitat aus dem Gedicht »Patmos« (1802) von Friedrich Hölderlin. Es lenkt auf nahezu einzigartige Weise unsere Aufmerksamkeit und Wahrnehmung auf die Differenziertheit des Geschehens. Und wir können erkennen, dass es nicht nur Abwärtsbewegungen, sondern auch Aufwärtsbestrebungen gibt, die uns Hoffnung geben und die wir unterstützen können.

Hierfür wollen wir Ihnen – und uns – in diesem Semester vielfältige Anregungen vermitteln. Die vhs Wiesbaden als »Institut für Lebensmut« – eine schöne Vorstellung.

Wir hoffen, dass Sie unser Bildungsangebot in diesem positiven Sinne für sich nutzen können.

Es freut uns ganz besonders, dass wir für unser Semesterthema den Wiesbadener Kurier als Medienpartner gewinnen konnten. Herzlichen Dank an Chefredakteur Stefan Schröder und Lokalchefin Ingeborg Salm-Boost!

Glück, Gesundheit und Lebensfreude wünscht Ihnen Hartmut Boger, vhs-Direktor

RELIGION

Jüdisches Lehrhaus: Die Sehnsucht nach Gott – Zwischen Zweifel und Sicherheit
Referent: Rabbiner Dr. David Bollag, Universität Luzern
Das Lehrhaus findet vormittags in der Synagoge der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden und nachmittags im Roncalli-Haus gegenüber statt.
In der Gebühr ist das Mittagessen enthalten. Ohne Mittagessen beträgt die Gebühr 8,– €.
Ab Juli 2009 liegt ein ausführlicher Flyer vor.
X11210 7,00 Ustd. 20,– € (erm. 16,– €)
So, 1.11.2009, 11:30 – 16:30 Uhr

Funkkolleg Religion 2009/2010 »Wozu Gott?« – Religion zwischen Fundamentalismus und Fortschritt
Sendestart: 31.10.2009
hr2-kultur: samstags 9:25 Uhr
hr-info: sonntags, 10:05 Uhr (Wdh.)
In Zusammenarbeit mit dem Hessischen Volkshochschulverband
Nähere Informationen siehe S. 9

POLITIK

Neue Regeln für den »Casino-Kapitalismus«?
Seminar mit Gunter Quaißer
Der Referent ist Ökonom und Wissenschaftlicher Mitarbeiter der »Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik«
Fr, 23.10.2009, 16:00 – 19:00 Uhr
Nähere Informationen siehe Nr. X12005V, S. 9

KULTUR

Krise! Welche Krise?
Literarisch-kabarettistischer Abend mit Wolfgang Vater, Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Elke Boger und »Best Age«
Donnerstag 17.9., 19.30 Uhr, Villa Schnitzler
Nähere Informationen siehe Nr. X20140, S. 19

»Nicht ist es gut... Doch gut ist...«
Dialogisches Abendseminar über Satz und Gegensatz bei Hölderlin, Hamburger und Sebald
Mit Hartmut Boger und Iain Galbraith.
Do, 26.11.2009, 19:00 – 22:00 Uhr, Villa Schnitzler
Nähere Informationen siehe Nr. X20312, S. 20

Durch Malen zum Selbst: Inneren Bildern eine Form geben
Seminar mit Esther Scholz-Zerres, Kunst-Therapeutin und Dipl. Kommunikationsdesignerin
1 Wochenende
Sa, 14.11.2009, 10:00 – 13:00 Uhr
So, 15.11.2009, 10:00 – 13:00 Uhr
Nähere Informationen siehe Nr. X21217, S. 29

BERUF UND KARRIERE

Gewinnen ist eine Gewohnheit – Verlieren leider auch…
Wochenendseminar mit Rolf A. Zunker, Schauspieler, Sprecher und Trainer.
1 Wochenende, vhs, Haus B
Sa, 12.9.2009, 9:00 – 18:00 Uhr
So, 13.9.2009, 9:00 – 18:00 Uhr
Nähere Informationen siehe Nr. X50320, S. 51

Zufriedenheit am Arbeitsplatz selbst optimieren – Effiziente Lösungsstrategien bei innerer Kündigung
Seminar mit Ute Schmidt, lösungsorientierter Kurzzeitcoach
1 Wochenende, vhs, Haus B
Fr, 13.11.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 14.11.2009, 10:00 – 15:00 Uhr
Nähere Informationen siehe Nr. X50330, S. 51

Nichts ist unmöglich! Ideen-/Vernetzungsparty
Mit Mona Wiegand, Erfolgstrainerin nach Barbara Sher
Fr, 30.10.2009, 18:00 – 21:00 Uhr, vhs, Haus B
Fr, 25.11.2009, 18:00 – 21:00 Uhr, vhs, Haus B
Nähere Informationen siehe Nr. X50360A, X50360B, S. 52

Innere Stärke entwickeln in Zeiten von Veränderungen
Seminar mit Hajo Noll, Buchautor, Berufungs- und Lebensberater
1 Wochenende, vhs, Haus B
Fr, 4.12.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 5.12.2009, 9:00 – 17:00 Uhr
Nähere Informationen siehe Nr. X50390, S. 52

GESUNDHEIT/PSYCHOLOGIE

Gelassener durchs Leben gehen NLP-Praxiskurs
Seminar mit Bernhard Tille, NLP-Lehrtrainer und Lehrcoach DVNLP/Berlin
1 Wochenende
Fr, 20.11.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 21.11.2009, 9:00 – 17:00 Uhr
Nähere Informationen siehe Nr. X82170, S. 110

Wege aus dem Hamsterrad
Strategien zur Bewältigung belastender Lebenssituationen
Seminar mit Christoph Beranek, Dipl.-Sozialarbeiter, Supervisor und Coach
1 Wochenende
Fr, 6.11.09, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 7.11.09, 10:00 – 17:00 Uhr
Nähere Informationen siehe Nr. X83160, S. 113

Wertvoll leben Wendepunkte im Leben meistern
Seminar mit Wolfram Krug, Dipl.-Pädagoge und Entspannungstrainer
Do, 10.9.2009, 18:15 – 21:15 Uhr
Nähere Informationen siehe Nr. X82300, S. 111

In Zusammenarbeit und Medienpartnerschaft mit dem Wiesbadener Kurier
WIESBADENER KURIER
Die stärksten Seiten der Stadt.

Gesellschaft und Alltag

Inhalt

Philosophie	8
Ökologie und Naturwissenschaft	8
Religion	9
Politik	9
Erzählcafé	11
Ratgeber Recht	11
Tandem Deutsch-International	12
Bürgerengagement	13
Ratgeber Altersvorsorge, Geld und Anlagen	14
Ratgeber Stil und Etikette	15
Ratgeber Nähen	16
Ratgeber Technik	16
Ratgeber Orientierung im Internet	16

Bewusst anknüpfend an die humanistischen, aufklärerischen und demokratischen Traditionslinien europäischer Geschichte verfolgt der Fachbereich »Gesellschaft und Alltag« folgende Ziele:

- das Interesse der Menschen an der Beschäftigung mit politischen, rechtlichen, philosophischen und religiösen Themen wecken unter besonderer Berücksichtigung interkultureller Verständigungsprozesse;
- zur kritischen Auseinandersetzung mit geistigen, gesellschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen herausfordern;
- zur ethischen Orientierung und Urteilsbildung beitragen;
- zur demokratisch gestaltenden Teilnahme am gesellschaftlichen Meinungs- und Willensbildungsprozess auffordern und befähigen – im Sinne einer aktiven und solidarischen Bürgergesellschaft!

Hartmut Boger
Direktor der Volkshochschule Wiesbaden e. V.
Leiter des Fachbereichs »Gesellschaft und Alltag«

Fachbereichssekretariat:
Angela Schneider, Doris Vellmer-Kraus, Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42 (Haltestelle Nußbaumstraße), Telefon 98 89-161, Telefax 98 89-169, E-Mail: villa@vhs-wiesbaden.de
Information und Beratung nach telefonischer Absprache

Die Villa Schnitzler ist der Veranstaltungsort, wenn kein anderer Ort angegeben ist.

Philosophie

Die Entfaltung der griechischen Philosophie aus dem Mythos

In den Bildern der alten griechischen Mythen und vor allem in den Epen Homers und Hesiods kündigt sich ein völlig neues Denken an. Es wird daher zu zeigen sein, wie diese Grundlegung der mythischen Dichter in der kosmologischen Weltdeutung und in den Äußerungen über den Menschen, über die jenseitige Welt und über die Unsterblichkeit sichtbar wird. Die ersten Philosophen, Vorsokratiker genannt, transponieren die mythische Schau in die Abstraktionen einer Begriffssprache, mit denen sich die frühen Denker – Thales, Anaximander, Heraklit und andere – die Welt verfügbar machen und ihren Erfahrungsraum deuten. Der Einblick in diese Gedankenwelt wird erkennen lassen, wie sehr noch unser gegenwärtiges Denken davon betroffen ist.
Literatur: Olof Gigon: Der Ursprung der griechischen Philosophie, Basel 1945; Walter Kranz: Die griechische Philosophie, Bremen 1965
X11010 14,00 Ustd. 52,– €
7 Nachmittage, ab 3.11.2009
Di, 15:30 – 17:00 Uhr
Prof. Dr. Dr. h.c. Günther Böhme

Jüdische Philosophie im Überblick

Schon im Alten Testament stecken philosophische Elemente, aus denen sich eine jüdische Philosophie entwickelt, die zur Entwicklung der abendländisch-europäischen Philosophie eigene Beiträge leistet. Bis zur Aufklärung werden große jüdische Denker wie Jehuda Hallevi oder Moses Maimonides mit bemerkenswerten philosophischen Entwürfen Einfluss auf die geistige Entwicklung keineswegs nur des Judentums nehmen. Im 19. Jahrhundert werden sich jüdische Philosophen in die modernen philosophischen Strömungen integrieren. Das Seminar wird den Charakter einer Vorlesung haben. Literaturhinweise erfolgen während derselben.
X11020 10,00 Ustd. 39,– €
5 Abende, ab 19.10.2009
Mo, 19:45 – 21:15 Uhr
Prof. Dr. Dr. h.c. Günther Böhme

Aus der Krise lernen

Im nach-modernen Zeitalter drohen alte Werte verlorenzugehen, ohne durch Neue ersetzt zu werden. Das muss nicht so sein, ein Grund-Wertekonsensus ist möglich, besonders wenn in der Krise der Wille zum Wandel entsteht: Mit Blick auf Husserls und Heideggers Analyse der Krise wird das Denken Gianni Vattimos, Philosophieprofessor an der Universität Torino, vorgestellt, der gemeinsame Fundamente der säkularen Gesellschaft in der Krise sucht. Wie sonst sollten wir Nebenerscheinungen der wirtschaftlichen Krise, wie Nationalismus, Intoleranz und Dogmatismus begegnen? Die Erfahrungen mit der Diskussion in den USA runden den Abend ab.
Der Referent stammt aus Wiesbaden und ist Philosophieprofessor an der New York State University.
X11030V Abendkasse 4,– €
1 Abend, 19:30 Uhr
Di, 24.11.2009
Hessische Landesbibliothek Wiesbaden, Rheinstraße
Prof. Dr. Achim Köddermann

Zwischen Gier und Gemeinwohl:

Die Aktualität der aristotelischen Wirtschaftsphilosophie

Wenig scheint erhellender für die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise als die Unterscheidung zweier Wirtschaftsweisen, die vor über 2000 Jahren Aristoteles vorgenommen hat: die auf unendliche Gewinnsteigerung orientierte Wirtschaftsweise zerstört letztlich das Gemeinwesen und sich selbst; die auf das Gemeinwesen verpflichtete, begrenzte Wirtschaftsweise erhält in ihrer Begrenzung das Gemeinwesen wie auch sich selbst. Im Vortrag und der Diskussion soll diese Konzeption vorgestellt und ihre aktuelle Reichweite kritisch hinterfragt werden.
Der Referent ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Philosophischen Seminar der Uni Mainz.
In Zusammenarbeit mit dem Forum Ökonomie und Philosophie.
Für diese Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich, bitte bezahlen Sie an der Abendkasse.
X11040V 6,– €
1 Abend, 9.12.2009
Mi, 19:00 – 21:00 Uhr
Dr. Matthias Vollet

Epikur und Stoa: Zwei Strategien der Krisenbewältigung

In einer Situation, die als allgemein kritisch empfunden wurde, entstanden im 4./3. Jahrhundert vor Christus zwei auf den ersten Blick entgegen gesetzte philosophische Reaktionen: Epikur plädiert für ein Leben geregelter Leidenschaften und einen Rückzug aus einer regellosen unbeherrschbaren Welt ins Private (den sprichwörtlichen Garten); die Stoa plädiert für ein Leben ganz ohne Leidenschaften und ein Mitwirken am öffentlichen Leben, jedoch immer mit der sprichwörtlich gewordenen stoischen Gesinnung der inneren Gelassenheit. Im Vortrag und der Diskussion sollen die Positionen vorgestellt werden; und es wird zu fragen sein, wie lebbar sie (heute) sind.
Für diese Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich, bitte bezahlen Sie an der Abendkasse.
Y11050V 6,– €
1 Abend, 20.1.2010
Mi, 19:00 – 21:00 Uhr
Dr. Matthias Vollet

Ökologie und Naturwissenschaft

Energie sparen – Klima schützen – Kosten senken

Was kann ich selber tun?

Ein Info-Abend mit dem Prima Klima-Team des Umweltamtes
Sie wollen wissen,
- wie Sie Ihrem PC eine Stromdiät verordnen,
- wie Ihnen ein Licht aufgeht, pardon – ausgeht,
- wie heiße Tipps für warme Füße und kühle Köpfe aussehen oder
- wie Sie Ihre Kaffeemaschine für den Klimaschutz einsetzen können?

Von uns erfahren Sie, wie einfach Energie sparen sein kann: Wir stellen Ihnen Tipps & Tricks vor, die Sie ganz einfach anwenden können, ohne teure Investitionen und ohne Komfortverlust. So kann jede(r) Einzelne jeden Tag durch das eigene Verhalten einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Zum Wohle der Umwelt und zu Gunsten der Haushaltskasse.
Die Referenten sind Mitarbeiter des Umweltamts der Landeshauptstadt Wiesbaden.
Anmeldung bei der vhs erforderlich!
X11135 Eintritt frei
1 Abend, 7.10.2009
Mi, 18:30 – 20:00 Uhr

Der Mensch im Universum, Teil I

Die Astronomie befasst sich mit der Grundlage unserer Existenz, dem Weltall. Mit riesigen Teleskopen wird das All bis in unvorstellbare Entfernungen durchforscht. Raumsonden, Forschungssatelliten und Weltraumteleskope liefern uns immer neue Forschungsergebnisse und faszinierende Bilder.
Bei der Erforschung des Weltraumes leisten auch heute noch Amateur-Astronomen einen wertvollen Beitrag. Der Fortschritt in der Computertechnik und Opto-Elektronik erlaubt Hobbyforschern Ergebnisse zu erzielen, die vor einigen Jahrzehnten Großforschungseinrichtungen vorbehalten waren. Im Laufe dieses Kurses werden Ihnen Kenntnisse vermittelt, wie Sie eigenständige astronomische Messungen durchführen können. Der Bogen spannt sich über Beobachtungen mit bloßem Auge oder kostengünstigen Computer-Kameras bis zu Programmen zur Auswertung der gewonnenen Daten. Bei günstigem Wetter können die Kursteilnehmer praktische Erfahrungen an den Instrumenten der Volkssternwarte sammeln. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Der Referent ist Mitglied der Astronomischen Gesellschaft Urania. Bei klarem Himmel ist die Endzeit offen.
X11170 10,00 Ustd. 27,50 €
Volkssternwarte, Bierstadter Str. 47
5 Abende, ab 1.9.2009
Di, 20:00 – 21:30 Uhr
Dietmar Staps

Der Mensch im Universum, Teil II

X11175 10,00 Ustd. 27,50 €
Volkssternwarte, Bierstadter Str. 47
5 Abende, ab 6.10.2009
Di, 20:00 – 21:30 Uhr
Dietmar Staps

Religion

Jüdisches Lehrhaus:

Die Sehnsucht nach Gott

Zwischen Zweifel und Sicherheit

Referent: Rabbiner Dr. David Bollag, Universität Luzern

Das Lehrhaus findet vormittags in der Synagoge der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden und nachmittags im Roncalli-Haus gegenüber statt.
In der Gebühr ist das Mittagessen enthalten. Ohne Mittagessen beträgt die Gebühr 8,– €.
Ab Juli 2009 liegt ein ausführlicher Flyer vor.

X11210 7,00 Ustd. 20,– €
1 Tag, 1.11.2009 (erm. 16,– €)
So, 11:30 – 16:30 Uhr

Funkkolleg Religion 2009/2010

»Wozu Gott?«

Religion zwischen Fundamentalismus und Fortschritt

Sendestart: 31.10.2009
hr2-kultur: samstags 9:25 Uhr
hr-info: sonntags, 10:05 Uhr (Wdh.)
Sind die Kirchen unverzichtbare Netzwerke der Nächstenliebe und Solidarität? Ist Religion der notwendige Kitt eines modernen Gemeinwesens? Kann Religion die Zumutungen eines entfesselten Kapitalismus dämpfen? Ist ohne den Rückgriff auf eine religiöse Letztbegründung alles erlaubt?
Was für die einen die Rückkehr zu unverzichtbaren Glaubensgrundsätzen ist, kommt für andere einer Bedrohung des demokratischen Pluralismus gleich. Jeder Monotheismus, so die Befürchtung, setzt irrationale Gewaltpotentiale frei – vom Kampf der Kulturen bis zu Glaubenskämpfen im öffentlichen Raum.
Gleichzeitig lässt sich eine wachsende Tendenz zu Patchwork-Religionen und spirituellem Pluralismus beobachten: Der einzelne wird sein eigener Religionskomponist.
Der Reader zu diesem Funkkolleg erscheint Anfang Oktober im »Verlag der Weltreligionen« (Suhrkamp).
In Zusammenarbeit mit dem Hessischen Volkshochschulverband

»Spaltet ein Stück Holz, und ich bin da.«

Das Evangelium nach Thomas

1945 fanden ägyptische Bauern in der Wüste nahe Luxor ein umfangreiches frühchristliches Schrifttum, darunter auch ein Thomasevangelium in koptischer Sprache. Im Zentrum des Textes stehen Worte, die Jesus als Christus zu seinen Jünger/inne/n gesprochen habe. Es handelt sich um die umfangreichste Sammlung von Jesus zugeschriebenen Logien außerhalb des Neuen Testaments. »Wie Edelsteine in einer Kette reiht sich ein Ausspruch Jesu an den anderen, jeder geschliffen und leuchtend in unterschiedlichen Farben« (ein Kommentator).
Bei unseren Interpretationen wollen wir den tiefenpsychologischen Weg mit der historisch-kritischen Methode verbinden und das Spruchgut auch zu Worten und »Predigten« Jesu aus den biblischen Evangelien in Beziehung setzen.
Die Referentin ist Theologin und Literaturwissenschaftlerin.
Texte werden vorgelegt.

X11240 16,00 Ustd. 50,– €
8 Nachmittage, ab 8.10.2009
Do, 17:30 – 19:00 Uhr
Dr. Christa Thomassen

• Bitte beachten Sie auch das Literaturseminar von Frau Dr. Thomassen auf Seite 18.

»Was Du suchst, ist das, was sucht.«

Einführung in Zen – Tagesseminar

Zen ist eine Schule des Buddhismus, die im 6. Jh. n. Chr. in China entstand. Zen ist eine Methode der Meditation, die von jedem geübt werden kann. Das Sitzen in schweigender Versenkung lässt uns Zugang finden zu den tieferen Schichten unseres Geistes, und zwar durch die dauernde Übung der Aufmerksamkeit auf den Augenblick. Indem wir beim Sitzen in der Konzentration auf diesen Atemzug alle gedanklichen und gefühlsmäßigen Vorgänge wahrnehmen, annehmen und loslassen, können Blockaden, Ängste und Verdrängungen erkannt und gelöst werden, so dass wir zu unserer Mitte finden. Die Übung der Achtsamkeit auf Körper und Geist wirkt als gesteigerte Sensibilität und als Quelle der Liebe und Erneuerung von innen in unser Leben hinein. – Der Tag soll durch den Wechsel von Impulsreferaten, wo auch auf den religiösen und kulturellen Hintergrund von Zen eingegangen wird, Gesprächen und kürzeren Meditationsübungen helfen, erste Erfahrungen mit Zen zu machen.
Bitte Wolldecke mitbringen; bequeme Kleidung. Wer ein Meditationskissen oder -bänkchen hat, bitte auch mitbringen.

X11250 10,00 Ustd. 32,– €
1 Tag, 28.11.2009
Sa, 10:00 – 18:00 Uhr
Dr. Christa Thomassen

Politik

Semestereröffnung

Das Prinzip Hoffnung und die globale Krise

Hoffnung – die Fähigkeit, den Glauben an eine positive Zukunft nicht zu verlieren. Nur die Sache ist verloren, die man aufgibt. Solange ich atme, hoffe ich auch.
Der Todeskandidat durfte vor der Vollstreckung noch einen Wunsch äußern, und man garantierte ihm, solange zu warten, bis sein Wunsch erfüllt sei. »Ich wünsche mir, alle Bücher der Nationalbibliothek auswendig zu lernen«.
Hoffnung bezieht sich auf die Fähigkeit, über den gegenwärtigen Moment hinaus positive Beziehungen zu den eigenen Fähigkeiten, zu denen des Partners und der Gruppe zu entwickeln. Die Hoffnungslosigkeit tritt in vielfältigen Abstufungen auf: Von fast völliger Resignation bis hin zum Zweck-Pessimismus. Entsprechend abgestuft sind auch die Folgeerscheinungen. Sie reichen vom »psychogenen Tod« bis zu Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus: Hoffnungslosigkeit, Unzufriedenheit, Pessimismus, Resignation, Flucht in die Phantasie, passive Erwartungshaltung, naiver Optimismus, Lebensangst, Todesangst, Blockierung der Handlungsfähigkeit, Selbstmordabsichten.
Jede dunkle Nacht hat ein helles Ende.
Literatur: Nossrat Peseschkian »Das Leben ist ein Paradies zu dem wir den Schlüssel finden können«, Herder Verlag 2009

X12000V Eintritt frei
Rathaus Wiesbaden, Schlossplatz, Stadtverordnetensitzungssaal
1 Abend, 27.8.2009
Do, 19:00 – 21:00 Uhr
Prof. Dr. med. Nossrat Peseschkian

Porträt

Prof. Dr. med. Nossrat Peseschkian ist Facharzt für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und Psychotherapeutische Medizin. Er ist Begründer der Positiven Psychotherapie und Leiter der Internationalen Akademie für Positive und Transkulturelle Psychotherapie in Wiesbaden.

Neue Regeln für den »Casino-Kapitalismus«?

Der hausgemachte konjunkturelle Abschwung in Deutschland wird durch die weltweite Finanzmarktkrise verschärft. Was sind die Ursachen und wie wirken hausgemachte Krise und Finanzmarktkrise zusammen?
Um einen tiefen Absturz der deutschen Wirtschaft zu verhindern, sind einschneidende Maßnahmen erforderlich. Durch ein massives Konjunkturprogramm können die Folgen der Krise abgemildert werden. Gleichzeitig ist ein Umsteuern der Wirtschaftspolitik erforderlich: Kann mit einer expansiven Wirtschaftspolitik und durch eine stark wachsende Binnennachfrage, die sich aus erhöhten Masseneinkommen speisen muss, die Krise und ihre Folgen in Form von Arbeitslosigkeit, Armut und prekärer Beschäftigung effektiv bekämpft werden? Dem muss dann ein entschiedenes Gegensteuern auch auf EU-Ebene entsprechen. Die Krise zeigt, dass ein zu gering regulierter Marktkapitalismus nicht die beste aller Lösungen ist. Neue Regeln sind erforderlich, um ein nachhaltiges und soziales Wirtschaften zu ermöglichen. – Der Referent ist Ökonom und Wissenschaftlicher Mitarbeiter der »Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik«.

X12005V 4 Ustd. 12,– €
Fr, 23.10.2009, 16:00 – 19:00 Uhr
Gunter Quaißer

Bildung für alle!

Barrierefrei!

Die Häuser A,B und C der vhs im Europaviertel sind weitgehend barrierefrei gestaltet, so dass auch Menschen mit Behinderungen an den Veranstaltungen teilnehmen können Die Villa Schnitzler soll noch in diesem Jahr barrierefrei gemacht werden.
Spezielle Veranstaltungen für Menschen mit Behinderungen, zu denen selbstverständlich auch Menschen ohne Behinderungen willkommen sind, bietet die Behindertenseelsorge im ev. Dekanat Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 5, 65185 Wiesbaden
Telefon (06 11) 40 90 76 14
Fax (06 11) 40 90 76 20
E-Mail: Behindertenseelsorge.wi@ekhn-net.de.
Kontaktperson: Pfarrer Rolf Haller.
Weitere Informationen über Barrierefreiheit bietet www.wiesbaden-barrierefrei.de

Gesellschaft und Alltag

Politik am Nachmittag

Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Akademie für Ältere

Unser Alltag ist von den Auswirkungen politischer Entscheidungen in den verschiedensten Bereichen bestimmt. Bei Wahlen sind wir aufgefordert, am demokratischen Meinungs- und Willensbildungsprozess verantwortlich teilzunehmen. Dieser Gesprächskreis bietet die Möglichkeit einer intensiven Auseinandersetzung mit aktuellen politischen Themen. Gemeinsam werden wir Informationsquellen erschließen, vorhandene Informationsmöglichkeiten kritisch aufarbeiten und im Gespräch mit der Gruppe durch Vortragen der eigenen Argumente und aufmerksames Auswerten der Gegenpositionen an der individuellen Meinungsbildung arbeiten.
Die Themen werden gemeinsam in der 1. Sitzung festgelegt.
Dieser Kurs findet 14-täglich statt!
X12010 16,00 Ustd. 40,– €
Unterrichtsraum, Haus A
8 Nachmittage, ab 17.9.2009
Do, 15:15 – 16:45 Uhr
Hartmut Boger

Dem Zeitgeist auf der Spur…

…durch Lektüre einer überregionalen Tageszeitung, die in voller Breite alle Neuigkeiten, Meinungen und Tendenzen aus Politik, Kultur und Wirtschaft darbietet. Anstatt in dieser Faktenfülle zu ertrinken, werden wir die hintergründigen Dynamiken beleuchten, die diese vielfältigen Geschehnisse steuern und vorantreiben. Sie erhalten an diesem Abend also zunächst einen knappen Überblick über diese evolutionären Grunddynamiken anhand der drei Entwicklungslinien der politischen Organisationsformen, der spirituellen Prägungen sowie des fortschreitenden Individualisierungs-Prozesses. Anschließend betrachten wir das gesellschaftliche Geschehen anhand aktueller Zeitungsartikel, die von den Teilnehmer/inne/n mitgebracht werden.
X12011 16,– €
1 Abend, 18.11.2009
Mi, 18:30 – 21:30 Uhr
Dr. med. Joachim Witton

Die Europawahl: Bilanz und Ausblick

Europapolitisches Kolloquium

In Zusammenarbeit mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung
Referent: Prof. Dr. Reimund Seidelmann, Institut für Politikwissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Moderation: Hartmut Boger, vhs Wiesbaden, und Achim Güssgen, Hessiche Landeszentrale für politische Bildung (HLZ)
Vier Monate nach der Europawahl und nachdem sich das neu gewählte Europaparlament konstituiert hat , soll Bilanz gezogen werden: Welche politischen Veränderungen haben sich durch die Wahl ergeben? Und was bedeuten diese für die weitere Politik der EU? Professor Seidelmann ist ausgewiesener Experte für Theorie und Methoden der Internationalen Beziehungen, Europäischen Einigungsprozess, Friedens- und Sicherheitspolitik, Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland.
Anmeldung bei der vhs erforderlich!
X12012 3,00 Ustd. Eintritt frei
Villa Schnitzler
1 Nachmittag, 9.10.2009
Fr, 15:30 – 18:00 Uhr

»Guten Tag im Stadtarchiv!«

Originalakten und -karteien, Fotos, Karten und Pläne, Zeitungen und Zeitschriften, Bücher sowie eine Zeitungsausschnittsammlung zur Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung – dies alles befindet sich im Stadtarchiv und kann von interessierten Bürger/inne/n genutzt werden. Aber wie? Dazu erhalten Sie Hinweise und Erläuterungen. Auch diejenigen, die Akten, Fotos, Urkunden und anderes Schriftgut oder Nachlässe von Familie, Betrieb, Verein selbst fachkundig lagern und verwalten oder dem Stadtarchiv übergeben wollen, erhalten hier Rat und Hilfestellung.
X12020V Eintritt frei
Stadtarchiv Wiesbaden, Im Rad 42
1 Nachmittag, 8.9.2009
Di, 17:30 – 19:00 Uhr, Anmeldung bei der vhs erbeten!
Gerhard Klaiber

Landesbibliothek im Internet

Die Hessische Landesbibliothek Wiesbaden besitzt rund 800.000 Bücher, Zeitschriften, DVDs, Hörbücher etc.
Wollen Sie diesen Schatz für sich nutzen? Wir zeigen Ihnen an zwei Vormittagen, wie Sie im Internet unsere und andere Bestände finden und bestellen können:
Umgang mit unseren Online-Katalogen: Bestellen, Verlängern der Leihfrist, Tipps für die Suche – mit viel Zeit für praktische Übungen. Im Anschluss führen wir Sie durch unser Büchermagazin.
Außerdem: Bestellen von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen aus anderen deutschen bzw. ausländischen Bibliotheken (Fernleihe).
Wichtig: Wir setzen voraus, dass Sie mit der Computermaus und der Computertastatur umgehen können.
Tipp: Wenn Sie sich ein paar Tage vor der Veranstaltung in der Ausleihe (Tel. 3 34 11) einen kostenlosen Benutzerausweis ausstellen lassen, können Sie schon am ersten Vormittag unter unserer Anleitung die von Ihnen gewünschten Titel bestellen. Bitte bringen Sie Ihren gültigen Personalausweis mit.
2 Vormittage, 29.10. + 5.11.2009, jeweils 10 – 12 Uhr, max. 12 Teilnehmer, Anmeldung bei der vhs erforderlich, kostenlos
Die beiden Referentinnen sind Mitarbeiterinnen der Landesbibliothek.
X12022 Eintritt frei
Hessische Landesbibliothek
Regina Braun, Mechthild Hawelleck

Anzeige
Oxfam
Gemeinsam für eine gerechtere Welt
Der **Oxfam-Shop** Wiesbaden ...
... möchte aus Ihren **überflüssigen** Waren **flüssige** Entwicklungshilfe machen.
Neugierig? –
Dann schauen Sie bei uns vorbei!
Dotzheimer Straße 19
Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr
Tel./Fax: 06 11 / 33 69 702
www.oxfam.org

Anzeige

Gestalten Sie mit uns ein Stück Welt von morgen.
Genießen Sie Kaffee aus Kuba, neueste Rhythmen aus Lateinamerika und Handwerkskunst verschiedenster Kulturen. Der überwiegende Teil **der Waren**, die Sie bei uns erhalten, werden von Kleinproduzenten, Bauern und Handwerkern hergestellt und zu **fairen Preisen** gehandelt, die ihren ErzeugerInnen eine **menschenwürdige Existenz** ermöglichen.
Weltladen Wiesbaden
Fachgeschäft für Fairen Handel
Oranienstr. 52
65185 Wiesbaden
Tel. 0611/37 37 29
weltladen-wiesbaden@web.de
www.weltladen-wiesbaden.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11:00-18:30 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr
22 Jahre Weltladen Wiesbaden
Spannende Aktionen und kulturelle Angebote

Der Einzelne im Spannungsfeld von Anpassungsdruck und Selbstbestimmung

Unsere Sehnsucht nach Freiheit und Selbstbestimmung stößt in unserem irdischen Dasein regelmäßig an Grenzen. Wie können oder sollen wir damit umgehen? Geht es darum, sich etwas Größerem unter- und einzuordnen? Oder ist dies die Aufforderung, sich gegen äußere Widerstände mehr Freiheits-Möglichkeiten zu eröffnen? Die Lösung hängt auch davon ab, ob sich ein Begrenzungs-Problem in einer persönlichen Beziehung abspielt, oder durch gesellschaftliche Umstände und Zwänge verursacht wird. An diesem Abend erfahren Sie diejenigen Spielräume, innerhalb derer sich das Gleichgewicht zwischen Selbstbestimmung und Unterordnung an die Erfordernisse in Beziehung und Gemeinwesen einpendeln kann.
Der Referent ist systemischer Psychotherapeut mit eigener Praxis.
X12031 16,– €
1 Abend, 30.9.2009
Mi, 18:30 – 21:30 Uhr
Dr. med. Joachim Witton

Ratgeber Recht

Online-Handel: Sicherheit durch Vertragswissen

Haben auch Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, ob Sie sich der Gefahr einer teuren Abmahnung aussetzen, wenn Sie Ihre wohlgehüteten Platten, DVDs oder Kleiderpakete Ihrer wachsenden Kinder bei eBay veräußern?
Noch Wichtiger: Was geschieht überhaupt bei eBay oder sonstigen sogenannten Auktionen im Internet. Was sind die feinen Mechanismen der Verträge, die über Internetplattformen geschlossen werden. Was ist zu tun, damit alles reibungslos funktioniert und welche Rechte und Pflichten haben privat oder gewerblich Tätige beim Online-Handel.
Anhand praktischer, einleuchtender Beispiele, Rechtsfälle wie auch Fallen werden Ihnen aufgezeigt, wie Sie diese vermeiden oder schließlich lösen können.
X13000 4,00 Ustd. Eintritt frei
Villa Schnitzler; Raum 12
2 Abende, ab 1.10.2009
Do, 18:30 – 20:00 Uhr
Daphne Axtmann

Wegweiser durch den Paragraphen-Dschungel

Sie haben Spaß an den juristischen Fragestellungen des Alltags.
Wir bieten Ihnen einen allgemeinen Überblick in die Rechtskunde, einen Einstieg in die Suche juristischer Literatur und einen Ausweg aus dem Paragraphen-Dschungel. Finden Sie selbst Literatur zu Ihren Rechtsfragen in Katalogen, Datenbanken, Internet oder direkt am Regal.
X13005V Eintritt frei
Hessische Landesbibliothek, Rheinstraße 55/57
1 Abend, 6.10.2009
Di, 17:00 – 19:30 Uhr, Anmeldung bei der vhs erforderlich!
Cornelia Hall

Bücher und viel mehr

Was bietet die Landesbibliothek? Die Landesbibliothek steht als größte Wiesbadener Bibliothek allen Bürgerinnen und Bürgern zur Benutzung und Ausleihe offen. Wer für die berufliche oder private Weiterbildung oder einfach aus Interesse an einem Thema Informationen sucht, ist hier richtig. In der Veranstaltung wird ein kompakter Überblick über den Bestand und seine Schwerpunkte, die aktuellen Informationsangebote und die Nutzungsmöglichkeiten der Landesbibliothek gegeben: Dabei reicht das Spektrum von den Drucken der Gutenberg-Zeit über aktuelle Bücher und DVDs bis zu elektronischen Zeitschriften, die hier kostenfrei genutzt werden können. Ein Gang durch das Magazin, in dem viele Hunderttausend Bücher und Medien stehen, komplettiert diese Einführung.
Termine: Do, 16.7.; Di, 18.8.; Mo, 14.9.; Do, 15.10.; 17.11. und Mo, 14.12.2009, jeweils 17:00 – 18:30 Uhr. Für die jeweiligen Termine ist keine Anmeldung nötig; der Eintritt ist frei.
X13006
Hessische Landesbibliothek, Rheinstraße 55/57
Mitarbeiterinnen der Landesbibliothek

Wohnungseigentumsrecht

Haben Sie auch mehr Kenntnisse über Ihr Auto, als über den viel wichtigeren Vermögenswert der eigenen Eigentumswohnung? Jeder kann das Schicksal der WE-Gemeinschaft effektiv und richtungsweisend mit gestalten. Hierbei helfen wir Ihnen gerne, bevor Ihre Wohnung durch falsche Verwaltung erheblich an Wert verliert. Denken Sie immer daran: Sie als Wohnungseigentümer sind die Herren der Verwaltung des gemeinschaftlichen Eigentums, nicht der Verwalter. Schließlich haben sich im Rahmen des ab 1.7.2007 in Kraft getretenen »neuen« WEG eine Reihe von Änderungen ergeben, die ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sein werden.
Der Referent ist Rechtsanwalt und Spezialist für Mietrecht und Wohnungseigentumsrecht.
BGB und WEG (dtv-Ausgabe) bitte bereits zur ersten Veranstaltung mitbringen.
X13010 8,00 Ustd. 33,– €
4 Abende, ab 27.10.2009
Di, 19:00 – 20:30 Uhr
Dr. Michael Buß

Erzählcafé im Bistro Durchblick

In der Regel jeden zweiten Samstag im Monat. Beginn: 16:00 Uhr

Das Erzählcafé hat unter dem Dach der vhs seit Januar 1998 großes Interesse gefunden. Auch für die nächste Saison haben sich schon interessante Persönlichkeiten zum Erzählen bereit erklärt.
Wir bekommen durch die Erzähler/innen Einblicke in das Zeitgeschehen, die uns sonst nicht so leicht bewusst werden. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Termine 2009
10.10. Prof. Böhme
14.11. Adam Ceesay
12.12. Erika Tidafi-Allroggen

Termine 2010
9.1. Hans Fischer
13.2. Grit Ott
13.3. Dr. Dietmar Eisenhammer
10.4. Janet Yalaza
8.5. Renate Zierz

Programmauswahl:
Waltraut Ackermann, Hartmut Boger, Bianca Korn, Elfriede Weber
Kontakt: Telefon (06 11) 98 89-111
Bitte achten Sie auf die Pressehinweise und die Handzettel an den bekannten Auslagen!
Bistro Durchblick, Alcide-de-Gasperi-Straße 5/Ecke Schiersteiner Straße, vhs Wiesbaden, Haus B, Telefon (06 11) 98 89-222

ESWE und vhs
Kulturticket-Konzert mit »Best Age«
Sonntag, 16. August 2009
15:00 – 18:00 Uhr
ESWE-Bühne
Dernsches Gelände

Pflege rund um die Uhr?

Rechtsfragen beim Einsatz von Haushaltshilfen in der häuslichen Pflege

Die meisten älteren Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, alleine für sich zu sorgen, möchten in der gewohnten Umgebung bleiben und lehnen den Umzug in ein Altersheim ab. Doch die Pflege zu Hause stellt einen Fulltime-Job dar, der kaum mit Beruf und Familie in Einklang zu bringen ist. Der Vortrag befasst sich mit der Frage, ob die Beschäftigung von Haushaltshilfen legal oder gegebenenfalls legalisierbar ist. Handelt es sich um unerlaubte Schwarzarbeit oder befindet man sich in einer Grauzone? In dem Vortrag werden Rechtsfragen des Arbeits-, des Sozial-, des Ausländer- und des Erbrechts behandelt.
Der Referent Hans-Jürgen Fischer ist Rechtsanwalt und Notar.

X13020 12,– €
1 Abend, 16.9.2009
Mi, 18:00 – 19:30 Uhr

Ehevertrag/Scheidungsfolgenvereinbarung

Wer vor oder während der funktionierenden Ehe einen Ehevertrag abschließt, ist weder unromantisch noch ein hoffnungsloser Pessimist. Durch das am 1.1.2008 in Kraft getretene Unterhaltsrecht und die zu erwartenden Änderungen im Güterrecht sind auch die bestehenden Ehen betroffen. Wer die gesetzlichen Normen als unangemessen oder nicht sachgerecht erachtet, hat die Möglichkeit, in einem Ehevertrag ihr Maßkleid bzw. seinen Maßanzug fertigen zu lassen.
Themenschwerpunkte: Vermögensrechtliche Ordnung, Dauer/Höhe des nachehelichen Ehegattenunterhaltes, Kindesunterhalt, Sorge-/Umgangsrecht, Versorgungsausgleich, erbrechtliche Vereinbarungen.
Petra Maria Müller ist Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin.

X13040 4,00 Ustd. 12,– €
1 Abend, 24.9.2009
Do, 19:00 – 20:30 Uhr
Petra Maria Müller

Betreuungsrecht

Worum geht es beim Betreuungsrecht? Unter welchen Voraussetzungen wird eine Betreuung angeordnet? In welchen Angelegenheiten kann eine Betreuung eingerichtet werden und welche Auswirkung hat dies für die/den Betreute/n? Wer kann zur/zum Betreuer/in bestellt werden? Welche Aufgaben hat die/der Betreuer/in? Wie verläuft das gerichtliche Verfahren der Betreuungsbestellung? Wie kann man für sich im Hinblick auf eine Betreuung vorsorgen?
Die Referentin ist Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin.

X13050 12,– €
1 Abend, 2.11.2009
Mo, 18:00 – 19:30 Uhr
Petra Maria Müller

Erben und Vererben

Seminar

Wollen Sie sicher gehen, dass Ihr Vermögen nach Ihrem Tod in die richtigen Hände gelangt? Nicht immer kommen bei der gesetzlichen Regelung diejenigen zum Zuge, die dem/der Erblasser/in besonders nahe standen. Das können Sie mit einem Testament oder einem Erbvertrag regeln. Welche Rechte und Pflichten haben die Erben? Was gilt bei gesetzlicher Erbfolge? Wer kann Pflichtteilsansprüche geltend machen? Welche Steuererforderungen kommen im Erbfall auf Angehörige zu?

X13060 4,00 Ustd. 24,– €
2 Abende, ab 4.11.2009
Mi, 18:00 – 19:30 Uhr
Ellen Weinges und Petra Maria Müller, Fachanwältinnen für Familienrecht

---

Ein interkulturelles Projekt der vhs Wiesbaden, Evangelischer Erwachsenenbildung, Katholischer Erwachsenenbildung, gefördert vom Einwohner- und Integrationsamt Wiesbaden. Geschäftsführung: Gabriele Nisius

TANDEM DEUTSCH-INTERNATIONAL
Interkulturelles Lernen und Verstehen

Tandem Deutsch-International

- Sie schätzen das persönliche Gespräch mit Menschen aus aller Welt?
- Sie wünschen sich Einblick in unterschiedliche Kulturen und Lebensumstände aus erster Hand?
- Sie sind offen für den fremden Blick auf die eigene Kultur?

Dann kommen Sie zu den kostenlosen Tandem-Treffen!

Bei uns können Sie in kleinen Gruppen mit Menschen aus aller Welt sprechen. Jedes Mal gibt es ein neues, interessantes Gesprächsthema. Sie werden sehen, wie viel Spaß es macht, Erfahrungen und Meinungen auszutauschen und dabei interessante Neuigkeiten zu erfahren. Tandem ist kurzweilig und erfrischend. Gleichzeitig unterstützen Sie die Menschen anderer Herkunft, die im Gespräch ihre Deutschkenntnisse vertiefen können.

Keine Anmeldung – keine Kosten: einfach vorbeikommen, so oft Sie Zeit haben, Ihre Teilnahme ist jedes Mal wertvoll!

- montags, 17 – 19 Uhr, ab 24.8.2009
  Nähe Loreleiring
  Neu: Assmannshäuser Straße 11
  (Bus 4, 17, 18, 24, 27)
  Katholisches Gemeindehaus St. Andreas

- dienstags, 17 – 19 Uhr, ab 25.8.2009
  Westend, Klarenthaler Straße 22a (Bus 14)
  Stephanusgemeinde

- mittwochs, 9.15 – 11.15 Uhr Frauentreff!
  Westend, Klarenthaler Straße 22a (Bus 14)
  Stephanusgemeinde

- mittwochs, 17 – 19 Uhr, ab 26.8.2009
  Stadtmitte, Friedrichstraße 26 – 28,
  Roncalli-Haus
  (Bus 14 u. a.)

- donnerstags, 17 – 19 Uhr, ab 27.8.2009
  Biebrich, Bunsenstr. 25 / Ecke Breslauer Straße,
  (Bus 3, 14)
  Evang. Gemeindehaus Oranier-Gedächtnis-Kirche (hinter dem Telefonhäuschen)

- freitags, 17 – 19 Uhr, ab 28.8.2009
  Bergkirchenviertel, Evangelische Bergkirchengemeinde, Lehrstraße 6
  (Bus 1, 8, Haltestelle Webergasse
  oder Bus 6, Haltestelle Adlerstraße)

Information unter Tel. (06 11) 98 89–0 vhs,
G. Nisius, gnisius@vhs-wiesbaden.de
www.vhs-wiesbaden.de/tandem
oder (06 11) 17 41 17 Roncalli-Haus

© töpfer.bertuleit.architekten

Stadtmuseum Wiesbaden

Die hessische Landeshauptstadt beabsichtigt, die auch jetzt schon als „Kulturmeile" wahrzunehmende Wilhelmstraße um eine Attraktion zu erweitern. Nach dem Willen des Stadtparlaments soll auf dem Grundstück Ecke Wilhelmstraße/Rheinstraße, neben dem Landesmuseum, in unmittelbarer Nähe auch zur Rhein-Main-Halle, bis 2011 ein neues Stadtmuseum errichtet werden: ein modernes Haus, das die Bevölkerung auf vielfältige Weise zur Begegnung mit Wiesbaden und seinem Umland in Geschichte und Gegenwart einlädt.

Nähere Infos:
Projektbüro Stadtmuseum Friedrichstr. 7 65185 Wiesbaden Tel. 06 11 – 34 13 28 77

Anzeige

Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V.

Die vhs unterstützt – in Kooperation mit Organisationen und sozialen Verbänden – das Freiwilligenzentrum Wiesbaden aktiv mit Weiterbildungsangeboten für Freiwillige und Ehrenamtliche

Freiwilliges Engagement – das hat was!

…nämlich zahlreiche Möglichkeiten, freie Zeit sinnvoll zu gestalten. Suchen Sie eine Tätigkeit, die Spaß macht, bei der Sie Ihre Fähigkeiten einsetzen und – so ganz nebenbei – anderen helfen können? Dann sind Sie beim Freiwilligenzentrum Wiesbaden richtig.

Das Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V. öffnet Ihnen Türen zum persönlichen Engagement… in allen gesellschaftlichen Feldern – Kunst und Kultur, Sport, Gesundheit, Soziales, Freizeit, Umweltschutz…

Sie werden gemäß Ihrer individuellen Wünsche und Fähigkeiten von uns informiert, beraten, vermittelt und betreut. Wir knüpfen Kontakte für Sie, helfen bei der Einarbeitung, vermitteln Weiterbildungsmöglichkeiten – kurzum: Wir sind Ihre Anlaufstelle bei allen Fragen, die sich aus Ihrem persönlichen Einsatz ergeben und über die Sie gerne mit uns sprechen möchten.

Wir helfen, attraktive und sinnvolle Arbeitsfelder und Tätigkeitsprofile für freiwilliges ehrenamtliches Engagement zu gestalten. Wir entwickeln dafür die notwendigen Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards für eine dauerhafte und effiziente Mitarbeit Freiwilliger.

Das Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V. (FWZ) wurde 1999 gegründet und ist ein überparteilicher, unabhängiger Zusammenschluss ehrenamtlich engagierter Bürgerinnen und Bürger in Wiesbaden.

Sie finden uns im Haus A der vhs
Alcide-de-Gasperi-Straße 4, 65197 Wiesbaden
Gebäude A, I. Stock, Zi. 122
Bürozeiten:
Mo – Do, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon (06 11) 98 89-146, Fax (06 11) 98 89-145
E-Mail: freiwilligenzentrum@vhs-wiesbaden.de
www.freiwilligenzentrum-wiesbaden.de

Tätigkeitsbereiche der Freiwilligenarbeit

- Archivarbeit
- Ausbildungslotsen
- Gespräche mit ausländischen Mitbürger/inne/n
- Bedürftige betreuen
- Betreuung/Begleitung älterer Menschen
- Betreuung/Begleitung Kranker und Behinderter
- Bibliotheks-Arbeit
- Bildungspatenschaften
- Bürgerschreibservice
- Computerarbeit/Webseiten
- Gesetzliche Betreuung von Personen
- Großeltern-Service
- Handwerkliche Tätigkeiten
- Hausaufgabenhilfe
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kulturarbeit
- Lebensmittel (Tafel)
- Lese- und Rechenförderung
- Verkaufshilfen
- Vorlesen
- Hilfen bei Infoständen, Flohmärkten, Aktionen, Festen, Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit für Vereine, Gruppen etc.
- und vieles mehr...

Wie und wo kann und will ich mich engagieren?

Klärungsseminar für bürgerschaftlich Interessierte

Wenn Sie Interesse haben, sich bürgerschaftlich zu engagieren, bietet Ihnen die vhs Wiesbaden in Zusammenarbeit mit dem Freiwilligenzentrum die Möglichkeit, im Rahmen eines Seminars zu klären, wo Ihre Interessen und Wünsche liegen, welche Ziele Sie verfolgen, welche Möglichkeiten es gibt.

Folgende Fragen werden thematisiert:
- Was sind meine »Themen«?
- In welchem Bereich kann ich meine Interessen am besten verwirklichen?
- Was erwarte ich von der Einrichtung bzw. von dem Arbeitsfeld?

Die Teilnahme ist gebührenfrei.
Um eine verbindliche Anmeldung bei der vhs wird gebeten.

X12034V 5,00 Ustd.
Unterrichtsraum, Haus A
1 Nachmittag, 7.11.2009
Sa, 14:30 – 17:30 Uhr
Wilfrid Pfeiffer, Dr. Sabine Möllers

Freiwilligen-stammtisch

Das FWZ lädt einmal im Jahr alle Ehrenamtlichen, die durch das FWZ vermittelt wurden, zu einem lockeren, ungezwungenen Treffen mit angenehm-gemütlicher Atmosphäre ein. Das Treffen soll auch Gelegenheit bieten, ehrenamtlich Engagierte aus anderen Einrichtungen und Tätigkeitsbereichen kennen zu lernen, kleinere und größere Probleme anzusprechen, konstruktive Kritik (und evtl. auch Lob) an der Arbeit des FWZ zu üben, neue Ideen zu entwickeln und… und… und…

Wenn Sie nicht nur Zeit, sondern Geld spenden wollen

Der Förderverein für das Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V. unterstützt die Alltagspraxis der Beratung und Vermittlung von freiwillig Engagierten durch die Finanzierung z.B. des Bürobetriebs, Druck von Werbematerial, öffentliche Kampagnen, Schalten von Anzeigen in den Tageszeitungen, Kostenübernahme für die Teilnahme an besonderen Weiterbildungsmaßnahmen für ehrenamtlich Aktive, soweit keine andere Finanzierung gefunden wird.

Unsere Kontoverbindung lautet: Naspa Wiesbaden (BLZ 510 500 15) Kto.137 049 945
Private Mitglieder zahlen mindestens Euro 30,–, korporative Mitglieder Euro 200,– pro Jahr.

Projekte mit vorheriger Ausbildung

- Aidshilfe
- Hospizarbeit
- Kinder- und Jugendtelefon
- Kirchenführer/in
- Seniorentanzleiter/in
- Seniorenturnleiter/in u.a.m.

Qualifizierung ehrenamtlich Tätiger

In Hessen gibt es Weiterbildungsangebote für Menschen, die sich ehrenamtlich/freiwillig engagieren. Das Hessische Sozialministerium fördert diese Angebote, um damit mehr Menschen in ihrem Engagement zu stärken.

Das Freiwilligenzentrum ruft alle gemeinnützigen Organisationen Wiesbadens auf, ihre Weiterbildungsangebote anzumelden. Gewährt wird ein finanzieller Zuschuss von 35,– € pro Unterrichtsstunde bei einer Mindesteilnehmerzahl von sieben Personen.

Anfragen und Anmeldungen bitte beim FWZ.

Ratgeber Altersvorsorge, Geld und Anlagen

Baufinanzierung/ Finanzierung von Wohneigentum

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen der Baufinanzierung für Bauherren und Käufer. Es werden die wichtigsten Themen der Finanzierungsplanung behandelt, z.B.:
– Risiken einer Finanzierung,
– Gesamtkosten und persönliche Belastbarkeit,
– die verschiedenen Finanzierungswege über Banken, Bausparkassen und Versicherungen.

Die Kursteilnehmer bekommen die notwendige Sicherheit im Umgang mit Finanzierungsinstituten sowie Immobilienanbietern wie Verkäufern oder Maklern.
Der Referent ist Finanzierungsspezialist mit Abschluss der European Business School (ebs).

X14012 4,00 Ustd. 21,– €
1 Abend, 31.8.2009
Mo, 18:30 – 21:30 Uhr
Helmut Weigt

X14013 4,00 Ustd. 21,– €
1 Abend, 30.11.2009
Mo, 18:30 – 21:30 Uhr
Helmut Weigt

Sicherheit und gute Rendite?!

In vier Schritten zum Anlageerfolg

Sicherheit ist das zentrale Thema bei jeder Geldanlage. In Finanzkrisen haben viele Anleger schmerzhafte Erfahrungen diesbezüglich gemacht.
Wer jedoch die »4 Schritte zum Anlageerfolg« in der Vergangenheit beachtet hat und auch zukünftig beachten wird, der kann zuversichtlich in die Zukunft schauen.
Der Referent wird als zertifizierter Finanzplaner und Portfolioverwalter aus der Praxis heraus berichten und einen Leitfaden geben für eine erfolgreiche Vermögensbildung.

X14020 21,– €
1 Abend, 22.9.2009
Di, 18:15 – 21:15 Uhr
Ernst Rudolf

ESWE und vhs

Kulturticket-Konzert mit »Best Age«

Sonntag, 16. August 2009
15:00 – 18:00 Uhr

ESWE-Bühne
Dernsches Gelände

Altersvorsorge macht Schule

Einführungsabend

Dieser Informationsabend der Deutschen Rentenversicherung Hessen gibt Ihnen für den Anfang einen grundsätzlichen Überblick und ist gebührenfrei.
»Altersvorsorge macht Schule« ist eine Initiative der Bundesregierung, der Deutschen Rentenversicherung, des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, des Verbraucherzentrale Bundesverbandes und der Sozialpartner. Mehr Informationen unter www.altersvorsorge-macht-schule.de
Anmeldung bei der vhs erforderlich.

X14038 Eintritt frei
1 Abend, 8.10.2009
Do, 18:00 – 19:30 Uhr
Stefan Kosch

Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Hessen

Wie viel Rente bekomme ich später eigentlich? Soll ich zusätzlich privat vorsorgen? Wie wähle ich aus der Vielzahl der Angebote das für mich geeignete aus? Dieser Kurs macht Sie zum Experten in Sachen Altersvorsorge. Lernen Sie, Ihre finanzielle Situation im Alter richtig einzuschätzen. Informieren Sie sich über zusätzliche Vorsorgemöglichkeiten wie die Riester-Rente. Lassen Sie sich aufzeigen, wie Sie dank staatlicher Förderung bereits mit kleineren Beträgen sinnvoll vorsorgen können. Durch die Kurse führen Beraterinnen und Berater der Deutschen Rentenversicherung – kompetent, verständlich und unabhängig.
In der Kursgebühr sind ausführliche Informationsmaterialien enthalten. Mehr Informationen unter www.altersvorsorge-macht-schule.de. Der Besuch des Einführungsabends ist keine Voraussetzung, wird aber empfohlen.

X14039 12,00 Ustd. 20,– €
3 Abende, ab 1.12.2009
Di, 17:30 – 20:30 Uhr
Stefan Kosch

KULTURTICKET

ist für die Volkshochschule = **KombiTicket**

ESWE-Verkehr, RMW und die Landeshauptstadt Wiesbaden haben zum 1. Mai 2008 das **KULTURTICKET** eingeführt. Die Volkshochschule Wiesbaden ist dem angeschlossen, zu den Konditionen des **KombiTickets**. Für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der vhs gilt, wie gehabt: freie Fahrt mit dem Verkehrsverbund Mainz-Wiesbaden 2 Stunden vor und nach der Veranstaltung.

Mit dem KULTURTICKET kostenlos zur Volkshochschule!

Geldanlagen für die Generation 50 Plus

Fragen und Antworten rund um Vermögensbildung und Kapitalverwendung für die Generation 50 Plus

Ältere Menschen müssen bei Geldangelegenheiten andere Dinge beachten als junge Menschen. Lebensziele, Wünsche und das persönliche Umfeld verändern sich. Was vor Jahren richtig war, kann heute falsch sein.

Der Abend gibt einen Überblick zu folgenden Themen (ersetzt jedoch kein persönliches Beratungsgespräch):

– Geldanlagen mit hoher Sicherheit
– Steuerfreie Geldanlagen
– Erbschaft und Schenkung
– Geldanlagen für Kinder/Enkel
– Renten- und Lebensversicherung
– Immobilien und Beteiligungen
– Hartz IV-sichere Anlagen
– Wo gibt es qualifizierte Beratung und Betreuung?

Der Referent ist zertifizierter Finanzplaner und Portfolioverwalter.

X14040 21,– €
1 Abend, 12.11.2009
Do, 18:30 – 21:30 Uhr
Ernst Rudolf

Kurzarbeit: Die schnelle Hilfe für Arbeitgeber

Was ist mit mir als Arbeitnehmer/-in? Wie kann ich mit meinem reduzierten Haushaltsbudget die Krise meistern? Was ist, wenn es schief geht und der Arbeitgeber nicht überlebt? Verlängerung der ungewissen Zeit – nicht nur meine finanziellen sondern auch die sozialen Probleme sind zu verkraften. Auf welchen Schutz kann ich kurzfristig verzichten, auf welchen keinesfalls? Mein eigenes Krisenmanagement des Haushaltsbudgets. Auswirkungen auf meine gesetzliche Rente. Wie rette ich meine Betriebsrente, wo informiere ich mich für den *worst case?* Wie kann ich die Zeit sinnvoll nutzen? Von welcher Stelle bekomme ich Unterstützung dafür? Ziel des Kurses: Ihre Gedanken ordnen. Erkennen, um was ich mich zuerst kümmern kann/muss.

X14080 3,33 Ustd. 12,– €
1 Abend, 28.9.2009
Mo, 19:00 – 21:30 Uhr
Angelika Baron

Wir leben immer länger – aber wovon?

Endlich mal ein Renten-Check – vielleicht reicht ja doch, was ich bisher habe? Viele wollen es gar nicht wissen – aber es ist wichtig! Viele Absicherungen verfallen sofort nach dem Tod des Partners und der hinterbliebene Partner geht leer aus – Sie erfahren, wie Sie etwas verbessern können. Das Kleingedruckte – endlich verstehe ich, was auf der Police steht. Was für ein Glück, so kann ich mein schwer verdientes Geld optimieren und mehr heraus holen, denn es steht »mir« bzw. meiner Familie zu. Vor- und Nachteile von dem erkennen, was für das Alter gedacht war. Gerne können Sie eigene Unterlagen zum Fragen mitbringen.

X14090 3,33 Ustd. 12,– €
1 Abend, 6.10.2009
Di, 19:00 – 21:30 Uhr
Angelika Baron

Funkkolleg Religion 2009/2010
Wozu Gott?
Religion zwischen Fundamentalismus und Fortschritt
© iStockphoto/Leon Bonaventura
Religion und Glaube haben wieder Konjunktur.
Das Funkkolleg diskutiert in 24 Sendungen die verschiedenen Aspekte der Glaubensfrage: Von der Aufklärung bis zur Neurotheologie, von der Soziallehre bis zur Cyberchurch, von der Spiritualität bis zur aktuellen Popkultur.
Der Reader zu diesem Funkkolleg erscheint Anfang Oktober im »Verlag der Weltreligionen« (Suhrkamp).
Sendestart: 31.10.09
hr2-kultur: samstags, 9.25 Uhr
hr-info: sonntags, 10.05 Uhr (Wdh.)
www.hr2-kultur.de
vhs Die Volkshochschulen
hr2 – anregend anders
hr2 kultur
Anzeige

Ratgeber Stil und Etikette

Sicher und erfolgreich auf jedem Parkett

In diesem Seminar sollen zunächst die wichtigsten Punkte der modernen Umgangsformen vermittelt bzw. vertieft werden. Mit zunehmender Sicherheit und Souveränität wird Ihr Auftreten überall stilvoller und somit erfolgreicher. Wichtige Themenbereiche sind unter anderem: Moderne Etiketteregeln allgemein – Tischetikette – das äußere Erscheinungsbild (Körpersprache, Outfit Dress-Codes) – der freundliche Empfang (begrüßen, vorstellen, auf Fremde zugehen) – Small Talk – Teamwork statt Mobbing. Das Seminar wird in Form eines Dialoges mit allen Beteiligten geführt – die Zeiten, in denen man verstaubte und einseitige Regeln mit erhobenem Zeigefinger vermittelte, sind zum Glück vorbei. Mittels nachgestellter Situationen werden alle Teilnehmer spielerisch moderne Etikette verinnerlichen. Zum Ausklang des Seminars ist ein gemeinsames Essen geplant um ca. 17:00 Uhr im Biebricher Schloss zur Vertiefung der »Tischetikette« (Speisen und Getränke nicht im Preis inbegriffen).

X15001 13,33 Ustd. 59,– €
1 Wochenende
Fr, 11.9.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 12.9.2009, 12:00 – 19:00 Uhr
Jutta Feit

Stil und Etikette – Sicheres Auftreten in jeder Situation

für junge Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren

Moderne Etikette unter Freunden und Fremden – Umgangsformen in der Schule, im Studium und in der Ausbildung. Themen sind u.a.: Aktuelle Höflichkeitsstandards – Tischregeln – Das gepflegte Äußere (Outfit und Dresscodes) – Stilvolles Bewerben – Mit Höflichkeit, Respekt und Rücksicht zum Erfolg. In diesem Seminar sollen die Mitwirkenden die Gelegenheit bekommen, die Spielregeln des guten Benehmens in Rollenspielen zu vertiefen.

X15002 4,00 Ustd. 19,– €
1 Samstag, ab 17.10.2009
Sa, 14:00 – 17:00 Uhr
Jutta Feit

Ratgeber Nähen

Nähkurs

Sie lernen und erfahren:
– den Umgang mit elektrischen Nähmaschinen
– das Zuschneiden mit Schnittmustern
– das leichte Einsetzen von Reißverschlüssen in Hosen und Röcken
– viele wichtige Tipps und Nähdetails.

Jede/r Teilnehmer/in bestimmt selbst, was sie/er gerne nähen möchte. Anfänger/innen nähen leichte, Fortgeschrittene schwierigere Bekleidungs- oder Dekorationsteile.
Nähmaschinen sind vorhanden, einige Schnittmuster ebenfalls. Alle anderen Materialien müssen Sie selbst mitbringen.
Bitte beachten Sie, dass zu den Teilnahmegebühren Ihre individuellen Materialkosten hinzukommen.
In der ersten Kursstunde werden außer Schreibutensilien, einem Maßband und Nähgarn für einen eventuell anzufertigenden Probelappen noch keine Materialien gebraucht. Wir besprechen gemeinsam, was Sie nähen und welche Stoffe sich dafür eignen.
Die Referentin ist Diplomfachlehrerin.
In der ersten Stunde bitte Schreibutensilien, Maßband und Nähgarn mitbringen.

X15101 20,00 Ustd. 62,– €
Ludwig-Erhard-Schule, Nähraum (Eingang E)
10 Abende, ab 7.9.2009
Mo, 18:30 – 20:00 Uhr
Ursula Saupp

Nähkurs

für Anfänger/innen

Sie lernen den Umgang mit elektrischen Nähmaschinen, mit Schnittmustern und mit Stoffen, Zuschneiden, leichtes Einsetzen von Reißverschlüssen und erfahren viele wichtige Tipps und Nähdetails. Sie nähen einfache schöne Dinge: Kissenhüllen, Taschen, Schürzen, leichte Bekleidungs- und Dekorationsteile.
Nähmaschinen sind vorhanden, einige Schnittmuster ebenfalls.
Bitte beachten Sie, dass zu den Teilnahmegebühren Ihre individuellen Materialkosten hinzukommen.
Die Referentin ist Diplomingenieurin Bekleidung.
Bitte Schreibutensilien, Maßband, Handnäh- und Stahlstecknadeln, Schneiderkreide, Schere, Stoff (nicht dehnbar), dazu passendes Nähgarn, Schnitt (falls vorhanden), Kopierfolie mitbringen.

X15102 16,67 Ustd. 62,– €
5 Abende, ab 3.11.2009
Di, 19:00 – 21:30 Uhr
Irina Wirt

X15103 16,00 Ustd. 62,– €
4 Vormittage, ab 31.10.2009
Sa, 9:00 – 12:00 Uhr
Irina Wirt

Nähkurs

für Fortgeschrittene

Der Kurs richtet sich an kreative Hobbyschneider/innen mit guter Näherfahrung, die ihre Garderobe selber gestalten wollen. Sie lernen unter fachkundiger Anleitung ein selbst gewähltes Kleidungsstück zu nähen. Die einzelnen Arbeitsschritte wie Maßnehmen, Zuschneiden, Anprobieren und Nähen werden erklärt und aktive Hilfestellung wird gegeben. Bitte all das mitbringen, was Sie zum Nähen für ein Stück Ihrer Wahl benötigen.
Bitte beachten Sie, dass zu den Teilnahmegebühren Ihre individuellen Materialkosten hinzukommen.
Die Referentin ist Diplomingenieurin Bekleidung.
Am ersten Vormittag bitte Schreibutensilien, Maßband, Handnäh- und Stahlstecknadeln, Schneiderkreide, Schere, Stoff, dazu passendes Nähgarn, Schnitt, Kopierpapier und Kopierfolie mitbringen.

X15104 16,00 Ustd. 62,– €
4 Vormittage, ab 28.11.2009
Sa, 9:00 – 12:00 Uhr
Irina Wirt

Ratgeber Technik

Fahrradwartung

Reifen platt – Schaltung verstellt – Bremszug gerissen – Radlager nachstellbedürftig… was tun?
Wenn Sie sich in diesen Situationen nicht länger hilflos fühlen möchten, lernen Sie in diesem Kurs unter Anleitung, wie Sie grundlegende Wartungen und Reparaturen durchführen und werden dabei in die technischen Variationen eines Fahrrades eingeführt, ohne gleich eine Ausbildung zum/zur Fahrradmechaniker/in zu durchlaufen.
Bitte bringen Sie Ihr Fahrrad, Fahrradwerkzeug, Lappen und unempfindliche Kleidung mit.

X15401 6,00 Ustd. 55,– €
2 Samstage, ab 12.9.2009
Sa, 13:30 – 15:45 Uhr
Armin Reich

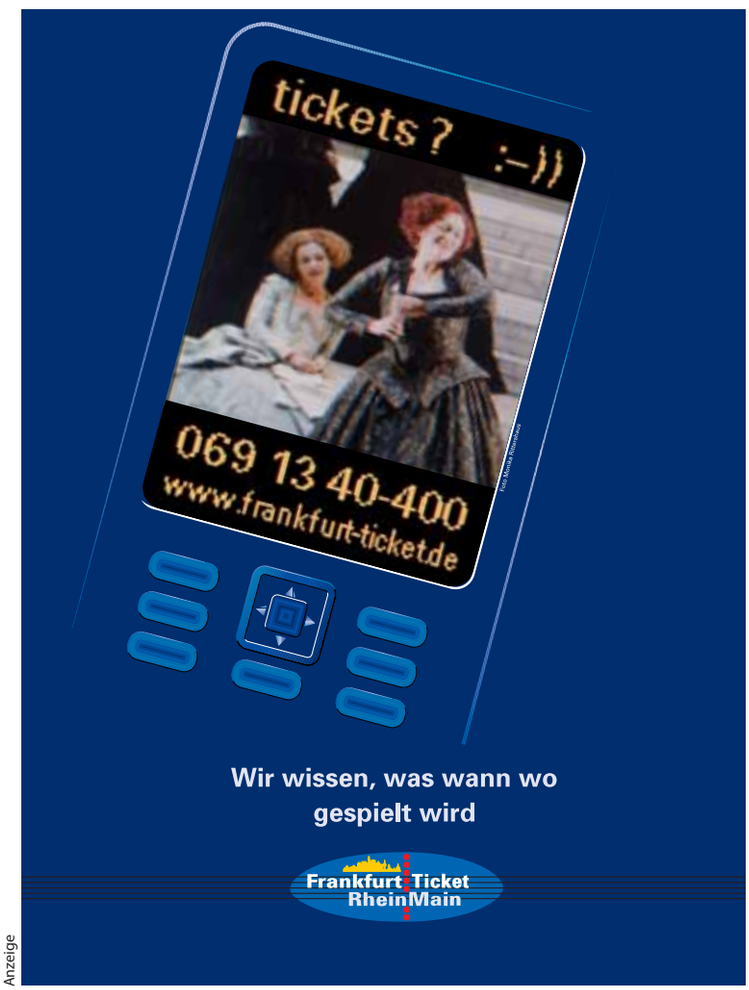
Ratgeber Internet

Mit Sicherheit ins Internet

Anleitung zum Surfen ohne Reue Vortrag

Unbedarfte Surfer tappen allzu leicht und meist naiv in die zahlreichen Online-Fallen, die sich mit entsprechenden Vorkehrungen und etwas Grundwissen vermeiden lassen. Eltern machen häufig die Erfahrung, dass Sie ihre Kinder allzu leichtfertig auf das Internet losgelassen haben, denn von den dunklen Seiten des WWW haben sie häufig keinerlei Vorstellung. So sehen sich viele unverhofft mit Inkassoschreiben oder gar polizeilichen Ermittlungen konfrontiert, denn grundsätzlich sind die Eltern Minderjähriger für alles verantwortlich, was diese mit ihren Computern anstellen. Günter Steppich ist Lehrer und Webmaster und hat zu dem Thema einen Leitfaden verfasst.

X15410V Abendkasse: 6,– €
1 Abend, 15.9.2009
Di, 19:00 – 21:00 Uhr
Günter Steppich



Anzeige

Kultur und Kreativität

Inhalt

Literatur und Film	18
Kunst- und Kulturgeschichte	22
Theater	24
Malen und Zeichnen	27
Künstlerisches Gestalten	33
Musik in Theorie und Praxis	36
Radio, Fotografie und Video	38
Kultur im Miteinander	39
Whisky, Wein und mehr	40
Hier und dort: Landeskunde regional und international	41
Reisen, Fahrten und Rundgänge	41
Kultur und Kulinarik	43

Der Fachbereich Kultur und Kreativität an der vhs Wiesbaden gibt durch sprachliche, bildnerische, klangliche und körperlich-darstellerische Eigentätigkeit Anregungen zu einer neuen Wahrnehmung unserer Welt. Durch das Erfahren von Wissen, Erlernen künstlerischer und handwerklicher Fähigkeiten und Techniken werden kreative Kräfte freigesetzt, die es einem ermöglichen, die Welt als veränderbar und gestaltbar zu begreifen. Kurse, Seminare, Vorträge und Reisen machen vertraut mit der eigenen Kultur und fremden Kulturkreisen. Begegnungen und Gespräche fördern das Verständnis für Zusammenhänge und ermöglichen menschliches Miteinander und individuelle Bildung.

Elfriede Weber
Leiterin
des Fachbereiches
Kultur und Kreativität
E-Mail: eweber@
vhs-wiesbaden.de
Information
und Beratung
nach Vereinbarung

Fachbereichs-sekretariat:
Angela Schneider,
Doris Vellmer-Kraus
Telefon
(06 11) 98 89–161
Telefax
(06 11) 98 89–169
E-Mail: villa@
vhs-wiesbaden.de

Die Veranstaltungen finden in der Villa Schnitzler statt, wenn kein anderer Ort angegeben ist!

»Essen & Trinken« Wochenend-Workshops
Bitte bringen Sie Ihre Speisen und Getränke mit; Kaffeemaschine, Wasserkocher, Mikrowelle, Geschirr etc. stehen für Sie bereit!

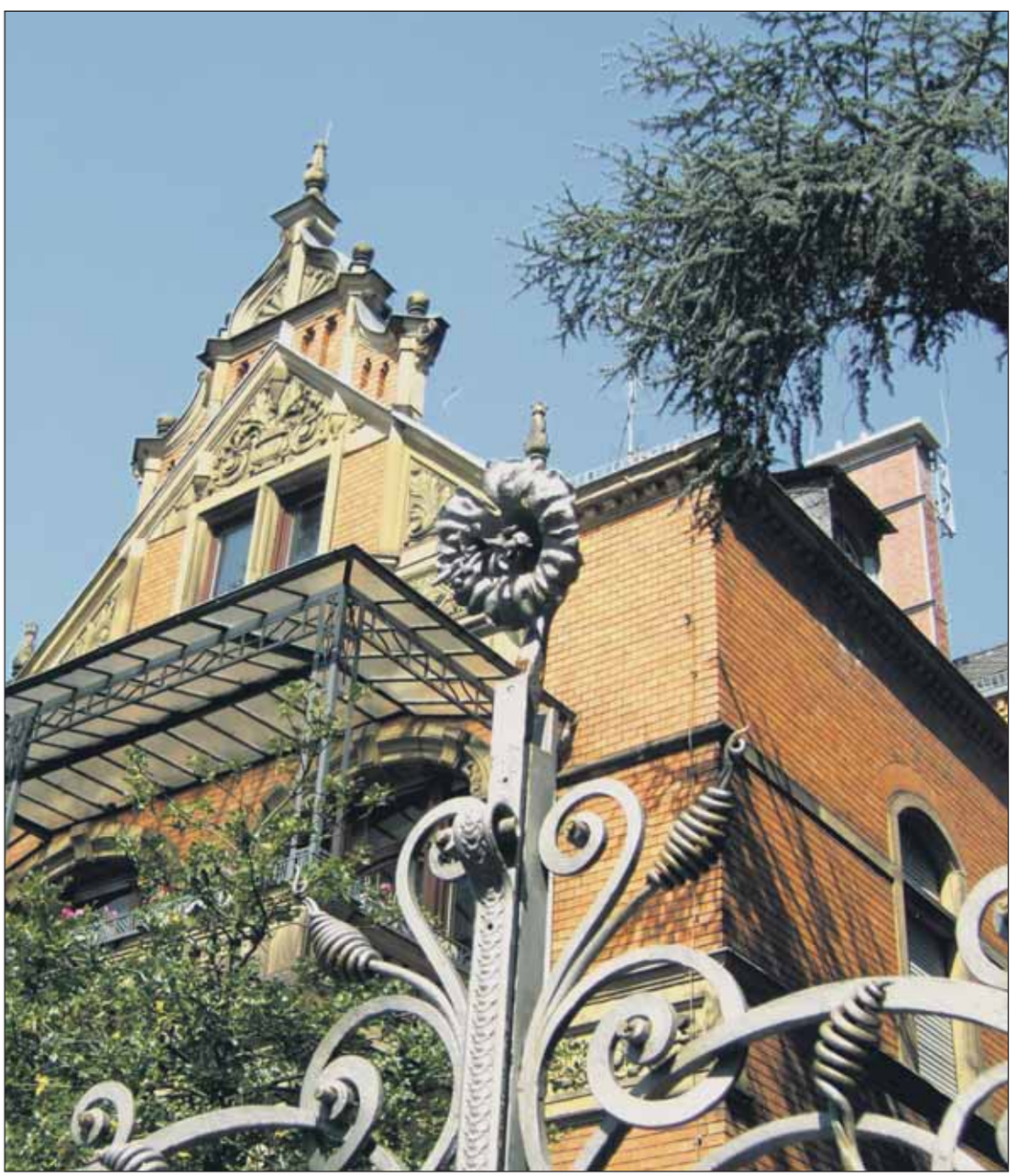


Foto: Johannes Zahn

Literatur und Film

Heimito von Doderer: Die Strudlhofstiege (1951)

Literaturseminare
von Dr. Marlene Lohner

Die Strudlhofstiege in Wien im neunten Bezirk gibt es wirklich. Sie verbindet vertikal zwei Straßen miteinander, aber ebenso Zeiten und Jahrhunderte. Sie ist eines der Hauptsymbole dieses Buches, in dem sich die Gegenwart kurz vor und nach dem Ersten Weltkrieg wie auch Blüte und Verfall Alt-Österreichs in einem weit ausladenden Panorama manifestieren. Doderer beschwört in genauester Wahrnehmung Menschen aller Gesellschaftsschichten, die er im Laufe der bunten Erzählung in immer neuen Verschachtelungen auftreten lässt. Im Laufe der Lesezeit erweist sich die scheinbare Überfülle als vom Autor sehr bewusst konzipiert, so dass sich am Ende alles sinnvoll zu einem epochalen Großstadtroman fügt.
»Mich hat dieses Buch erschüttert«, schreibt Hilde Spiel, »so in allen Fasern ergriffen… in meiner grenzenlosen Liebe zu Wien, dass ich ihm wehrlos gegenüber stehe.«
Die Besprechung der »Strudlhofstiege wird sich über zwei Semester erstrecken.
Wir benutzen die Ausgabe von dtv. Bitte lesen Sie das Buch vor Seminarbeginn.

X20010 20,00 Ustd. 62,– €
10 Vormittage, ab 28.9.2009
Mo, 10:30 – 12:00 Uhr

X20020 20,00 Ustd. 62,– €
10 Abende, ab 29.9.2009
Di, 19:30 – 21:00 Uhr

X20030 20,00 Ustd. 62,– €
10 Vormittage, ab 30.9.2009
Mi, 10:30 – 12:00 Uhr

Biebrich liest

Menschen aus Biebrich präsentieren Texte ihrer Wahl

Eine Veranstaltung der Stadtteilbibliothek und des Nachbarschaftshauses Biebrich und der vhs Wiesbaden
Moderation: Karl Reinhard Friebe
Eintritt frei!

X20070
Nachbarschaftshaus Biebrich,
Rathausstraße 10
1 Abend, 8.10.2009
Do, 19:00 – 21:00 Uhr

X20080
Stadtteilbibliothek Biebrich,
Rudolf-Dyckerhoff-Straße 10
1 Abend, 2.12.2009
Mi, 19:00 – 21:00 Uhr

»Am Ende ist es immer das Fällige, das uns zufällt…«

Literaturseminar über Max Frischs Roman »Homo Faber«

Der fünfzigjährige Ingenieur W. Faber, der glaubt, alles im Leben wissenschaftlich regulierbar handhaben und verstehen zu können, muss erleben, dass eine Reihe von unvorhersehbaren Ereignissen sein Leben bestimmt. Indem er sich für das Opfer von Zufällen hält, begegnet er in einer tragischen Kette von Umständen mehrmals seiner Vergangenheit, wobei er unwissentlich seine Tochter zu seiner Geliebten macht und mitverantwortlich für ihren Tod wird.
Als Widerspiegelung der Vorgänge in Fabers Bewusstsein, als »Bericht« Fabers kurz vor seinem Tod wird der Roman erzählt, so dass Fabers innere Auseinandersetzungen zur tragenden Schicht des Werks werden. Der Roman fragt: Wie sieht ein Leben aus, das die Balance hält zwischen dem Vertrauen in die Möglichkeit seiner Beherrschung und dem Wissen um seine Unberechenbarkeit? Gelingt dies Fabers früherer Verlobten Hannah besser?
Empfohlene Literatur: Homo Faber, suhrkamp taschenbuch

X20095 10,00 Ustd. 35,– €
7.11.2009, 10:00 – 17:30 Uhr
Dr. Christa Thomassen

• Bitte beachten Sie auch die Seminare von Dr. Christa Thomassen auf Seite 9.

Ich selber zu bleiben, das sei meines Lebens Gewinn!

Veranstaltungsreihe in Kooperation von Landesbibliothek Wiesbaden, Società Dante Alighieri und Volkshochschule Wiesbaden:
Zum 150. Todestag der Bettine von Arnim

Das gefährliche Spiel meiner Sinne

Lesung und Kolloquium

Gedanken von Wilma-Maria Estelmann zu Bettine von Arnim und ihrem Werk
»Nur in der Freiheit, in dem Fürsichbestehen gefällt mir das Leben« lautet das Motto Bettine von Arnims, die 1785 geboren zum Kreis der Romantiker gehört. Mit einer kommentierten Lesung würdigt Wilma-Maria Estelmann die vor 150 Jahren gestorbene Schriftstellerin, deren 1844 erschienenes »Armenbuch« im Mittelpunkt der Betrachtung steht.

X20096V 4,– €
Dienstag, 22.9.2009, 19.30 Uhr
Hessische Landesbibliothek,
Rheinstraße 55 – 57
(Abendkasse)

»Bettine« und das Brentanohaus

Literarisches Tagesseminar mit romantischem Mittagsbüffet und Exkursion nach Winkel

Anlässlich des 150. Todestages von Bettina von Arnim wollen wir uns in diesem Workshop mit dem Leben und Werk der Dichterin befassen. Was liegt hierbei näher als ein Besuch des Brentanohauses in Winkel? Schließlich laufen hier viele Fäden der literarischen Romantik zusammen: Bettine und ihr Bruder Clemens lebten und schrieben hier, auch ihr Ehemann Achim von Arnim, Goethe und die Gebrüder Grimm kehrten hier ein – die enge Freundin und Schriftstellerin Karoline von Günderode wählte am Rheinufer den Freitod. Ihr setzte Bettine ein literarisches Denkmal: Auf »Goethes Briefwechsel mit einem Kinde« folgte »Die Günderode«, ein 1839 entstandener Briefroman, der wegen seines Bezugs zum Rheingau und seiner romantischen Autoren im Mittelpunkt der literarischen Betrachtung stehen soll. Am Vormittag widmen wir uns dem Leben und Werk der Dichterin, essen gemeinsam mit Speisen aus Bettines Zeit zu Mittag und fahren am Nachmittag zum Brentanohaus (Bus oder PKW, wenn genügend vorhanden). Nach der Führung durch Angela von Brentano können wir noch abschließend im Gutsausschank des Anwesens einkehren (fakultativ).
Gebühr incl. Mittagsbüffet, Eintritt und Führung

X20097 49,– €
Villa Schnitzler
und Brentanohaus (Winkel)
Sa, 10.10.2009, 11:00 – 18:00 Uhr
Dr. Ulrike Brandenburg, Elfriede Weber

Hermann Hesse: Das Glasperlenspiel

Haben Sie auch schon versucht, sich durch Hesses anspruchsvolles Spätwerk zu arbeiten? Ein »dicker Brocken« fürwahr, den viele schon entmutigt aus den Händen gelegt haben.
Aber mit Hilfe der von Hesse selbst als Vorstufe bezeichneten kurzen Erzählung »Die Morgenlandfahrt«, dem im »Glasperlenspiel« abgedruckten Gedicht »Stufen« und vielen Äußerungen Hesses zur Interpretation seines Werks dürfte uns das Verständnis dieses von viel Musik geprägten Textes nicht mehr schwer fallen. Dazu gibt's – wie immer – ein Gläschen Trollinger.

X20110 8,00 Ustd. 33,– €
4 Abende, ab 21.10.2009
Mi, 19:00 – 20:30 Uhr
Charlotte Andresen

Literatur als Hobby

Zeitzeichen

Aktuelle Romane vom Leben und Sterben

Seit Jahrtausenden bietet die Literatur Erfahrungsräume, wo die großen Lebensthemen im Schutz des Fiktionalen durchgespielt werden können.
Wie erzählen Schriftsteller in der gegenwärtigen Welt von menschlichen Grunderfahrungen? Stellen sie sich z.B. in den USA grundsätzlich anders dar als in einem kleinen europäischen Land wie Österreich? Welche Rolle spielen unterschiedliche historische Zusammenhänge im Kontext des Existenziellen?
Im Seminar werden Romane von zwei amerikanischen, fast schon »klassischen« Autoren und zwei relativ neue Texte aus Österreich gelesen, diskutiert und literaturwissenschaftlich erläutert:
Thomas Glavinic, Die Arbeit der Nacht; dtv 13694 (bitte bis Seminarbeginn lesen!)
Philip Roth, Jedermann; rororo 24594
Josef Winkler, Natura morta; Suhrkamp Taschenbuch 3575
John Updike, Rabbit in Ruhe; rororo 13400

X20120 20,00 Ustd. 72,– €
10 Vormittage, ab 15.9.2009
Di, 9:30 – 11:00 Uhr
Dr. Ulrike-Sofie Scholtz

X20130 20,00 Ustd. 72,– €
10 Abende, ab 17.9.2009
Do, 18:00 – 19:30 Uhr
Dr. Ulrike-Sofie Scholtz

Katherine Mansfield

Kurzgeschichten

Die Erzählungen Katherine Mansfields revolutionierten die literarische Gattung der Kurzgeschichte auf eine Weise, die bis heute wirksam ist. Die neuseeländische Autorin veranlasste sogar Virgina Woolf zu der berühmten Äußerung, sie sei neidisch auf Mansfields Art zu schreiben: »Die Einzige, auf die ich je eifersüchtig war.« Andere bezeichneten Mansfield als »Ladenmädchen« (»shopgirl«) – möglicherweise auch nur eine Art, den Neid auf Mansfields großartiges Talent zu verbrämen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Geschichten »Die Seereise« (»The Voyage«) und »Die Töchter des jüngst verstorbenen Colonel Pinner« (»The Daughters of the Late Colonel«). Zwei Erzählungen, die in sparsamster Schilderung dramatische Wendepunkte im Leben ihrer Protagonisten zum Thema haben. Weitere Vorschläge willkommen.
Empfohlene Literatur: Da die Erzählungen Katherine Mansfields einen hohen Suchtfaktor haben, lohnt sich die Anschaffung der Ausgabe sämtlicher Erzählungen beim Versandverlag 2001 für 29,90 Euro (1.049 Seiten. Fadenheftung. Lesebändchen. Fester Einband, erschienen im Januar 2009.

X20135 10,00 Ustd. 42,– €
5 Nachmittage , ab 21.9.2009
Mo, 15:30 – 17:00 Uhr
Dr. Dorothea Friedrich

Krise! Welche Krise?

Literarisch-kabarettistischer Abend

mit Elke Boger, Wolfgang Vater (Hessisches Staatstheater Wiesbaden) und »Best Age«
Die Thematisierung von Krisen durchzieht die Kulturgeschichte der Menschheit. Möglicherweise ist die Krise normaler und häufiger als die Nicht-Krise.
An diesem Abend wird ein großer Bogen geschlagen vom Tanz um das goldene Kalb, wie er im Alten Testament beschrieben wird, über die Kritik an der Maßlosigkeit in der Renaissance, das Seufzen über die Eitelkeit und Vergänglichkeit alles Seins und Tuns im Barock, die Verachtung des nur auf materiellen Gewinn zielenden Strebens bei Hölderlin, Hegel, Marx und den anderen Romantikern, Tucholskys aktuelle Kommentare zur Weltwirtschaftskrise 1929ff bis zur kabattistischen Verarbeitung der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise. Dabei sollen die komischen und optimistischen Seiten der Krisenerfahrung beleuchtet werden. Ganz im Sinne Immanuel Kants: Drei Dinge helfen die Mühseligkeiten des Lebens tragen: Die Hoffnung, der Schlaf und das Lachen.
Gebühr incl. anschließendem Sektempfang mit Amuse-gueules.

X20140 19,– €
Donnerstag 17.9.2009, 19:30 Uhr
Villa Schnitzler

Italienische Kriminacht – Venedig und Sizilien

Krimi und Kulinarik

Für alle Freunde der italienischen Kriminalliteratur und der sizilianischen Küche: Nach Donna Leon sind wir diesmal zu Gast bei Andrea Camilieri und Michael Dibdin. Schauplätze sind Sizilien, die Insel der mystischen Schönheit, der Mafia, der Macht der Patriarchen und der wunderbaren Küche und die einzigartige, geheimnisvolle Serenissima. Folgen wir Camilieris Commissario Montalbano bei seiner unkonventionellen Spurensuche und Michael Dibdins eigenwilligem Commissario Aurelio Zen, der uns durch sein Venedig führt, verwirrend, leicht gruselig und wunderschön.
Das Menü aus Gerichten der sizilianischen Küche ist geprägt durch die Komposition aus griechischen, römischen, arabischen und afrikanischen Einflüssen, die im Laufe der Geschichte ihre Spuren auch kulinarisch hinterließen. Die guten Weine aus der Region wie Nero d'Avola oder Cerasuolo machen den köstlich kulinarisch-literarischen Abend zu einem kompletten Genuss.
Gebühr incl. Mehrgang-Menü und Getränken in kleinem Kreis im Ambiente unserer Bibliothek.

X20210 52,– €
1 Abend, 28.11.2009
Sa, 18:30 – 22:15 Uhr
Keike Barth und Esther Scholz-Zerres

Kurzer Prozess

Mörderische Kurzgeschichten bei Wein und kleinen Köstlichkeiten – Lesung mit drei »Mörderischen Schwestern«

Die »Mörderischen Schwestern« sind eine Vereinigung deutschsprachiger Krimi-Autorinnen, mit Hang zum Hauen, Stechen, Hängen, Teeren, Federn und Vergiften. Die Arten, Mitmenschen den Übergang in ein außerstoffliches Dasein zu erleichtern sind ebenso vielfältig, wie die mehr als 300 Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie Australien, Großbritannien, Italien, Portugal, Schweden und den USA. Drei ihrer Mitglieder, Anne Hassel, Simone Jöst und Fenna Williams, präsentieren ihre Gräueltaten mit großer Leidenschaft und kleinem Augenzwinkern. Ihre literarischen Verbrechen sind ganz unterschiedlicher Art, haben aber eines gemeinsam: sie sind gut geplant, mörderisch, kurz – und dankenswerterweise anderen passiert. Erleben Sie bei einem Glas Wein die Lust am morbiden Hör-Genuss. In der Pause werden mörderische Köstlichkeiten für Gaumen und Hüfte serviert.
Gebühr incl. Speisen und Getränken.

X20215 25,– €
1 Abend, 20.11.2009
Fr, 19:00 – 22:00 Uhr

Burns Night

Supper zu Ehren des schottischen Nationaldichters

Robert Burns ist als Dichter ein Phänomen. Überall in der englischsprachigen Welt feiern jedes Jahr um den 25.1. herum Fans den Geburtstag und die Werke von Schottlands berühmtem Nationaldichter. Dass es bei diesen Feiern fröhlich und auch mitunter »feucht« zugeht, wäre ganz im Sinne von Burns gewesen, der über sich selbst schreibt: »und so bleibe ich ein streunender, freimaurerischer, reimender, Geselle.«
Robert Burns wurde nur 37 Jahre alt, aber er entzündete ein Licht, das noch heute strahlt. Erleben Sie mit uns einen Abend bei dem der Dichter im Mittelpunkt steht. Mit gespielten Geschichten, Gedichten und natürlich dem traditionellen Haggis, serviert mit »neeps and tatties« (Steckrüben und Kartoffeln) werden wir seines Geburtstags gedenken und sein umfangreiches Werk würdigen.
Preis inclusive Speisen und Getränke (außer Whisky).

Y20150 25,– €
1 Abend, 29.1.2010
Fr, 19:00 – 22:00 Uhr
Rolf Keil, Helmine Rausch

Literarisches Duett

Lust oder Liebe im Schatten der Macht

Die Mätresse – Von Madame de Pompadour bis Carla Bruni

Die Leidenschaft im Dienste der jeweiligen Machthaber gab es in allen Epochen und politischen Systemen. »Demokratische« Liebesaffären wie die der Kennedys mit Marilyn Monroe machten ebenso Skandal wie die Kapriolen der Windsors. Am französischen Hof gipfelte das Mätressenwesen in der Liaison des Königs Louis XV. mit der Marquise von Pompadour, deren Nachfolge Carla Bruni und Nicolas Sarkozy antreten. Zu den männlichen Mätressen gehört der Leibarzt Struensee, den die Dänenkönigin zum Kanzler machte und der auf dem Schafott starb. Ist es Lust oder Liebe, was sie verlockt, oder die Faszination der Macht? Das wird das Literarische Duett mit Salonière Christiane Nägler und Literaturwissenschaftler Dr. Nikolaus Gatter erkunden.
Gereicht werden Canapés und lasziven Getränke.
Gebühr incl. Essen und Wein.

X20310 19,– €
1 Abend, 7.10.2009
Mi, 19:30 – 22:00 Uhr

»Seht, welch ein Fest…« – Happy Birthday Schiller!

Seht, welch ein Fest! Des Tages werden sich / Die Kinder spät als Greise noch erinnern (Wilhelm Tell).

Wir nehmen den 250. Geburtstag des großen deutschen Dichters zum Anlass, Sie zu einem festlichen Schiller-Dinner einzuladen: Zur Begrüßung reichen wir einen »Schiller-Punsch«, als Entrée »Mutter Schillers Solitude-Menü Grießklößchensuppe«, als Zwischen-Schüssel »Fritz Schillers Burgunder Schunken in Petersiliengelée mit Kopfsalat«. Als Hauptspeise erwarten Sie »Lolos feiner Sonntagsrinderbraten« (Lolo war Louise von Lengefeld, Schillers Schwiegermutter) mit handgeschabten Spätzle und zum Nachtisch »Blankenhainer Kirschkuchen – Schillers Lieblingskuchen«.
Mit dem mehrgängigen Menü, den ausgesuchten Weinen und Getränken sowie den literarischen Zwischen-Gängen erleben Sie einen unterhaltsamen und informativen Abend mit Texten von und rund um Schiller unter dem Motto: Von des Lebens Gütern allen ist der Ruhm das höchste doch / Wenn der Leib in Staub zerfallen, / lebt der große Name noch (Das Siegesfest).
Als besondere Gäste begrüßen wir Hartmut Boger (vhs) und Manfred Gerber (Wiesbadener Kurier) mit einem »Schiller-Dialog«.
Gebühr incl. Menü und begleitenden Weinen und Getränken.

X20314 59,– €
1 Abend, 13.11.2009
Fr, 19:00 – 22:30 Uhr
Dr. Bärbel Schwitzgebel, Dr. Frieder Schwitzgebel

Genüsse am literarischen Teetisch:

Charles Dickens

Bestsellerautor mit sozialem Gewissen

Charles Dickens ist bis heute einer der meistgelesenen Schriftsteller der englischen Literatur. Seine Romane wurden zu Theaterstücken, Filmen und Musicals verarbeitet – und das obwohl er nicht nur bewegende Geschichten erzählte, sondern soziale Missstände seiner Zeit anprangerte und dabei kein Blatt vor den Mund nahm. Charles Dickens' Leben bildete die Grundlage für seine Kunst und gab ihm den Mut, gegen den Zeitgeist anzuschreiben. Wir wollen die Parallelen seines Lebens und seiner Kunst näher betrachten und dabei genießen, dass seine Geschichten bis heute nichts von ihrem besonderen Unterhaltungswert eingebüßt haben. Am Ende des Seminars wird eine von den Teilnehmer/inne/n ausgewählte Literaturverfilmung gezeigt.
Im Seminarpreis ist die Gebühr für die Verköstigung an beiden Tagen enthalten.

Y20170 15,00 Ustd. 65,– €
1 Wochenende
Fr, 22.1.10, 19:30 – 21:45 Uhr
Sa, 23.1.10, 11:00 – 20:00 Uhr
Ute Mügge-Lauterbach, M.A.

»Nicht ist es gut… Doch gut ist…«

Dialogisches Abendseminar über Satz und Gegensatz bei Hölderlin, Hamburger und Sebald

Laut W. G. Sebald sollte man Fakten nicht trauen, wenn sie im Gewand der Fiktion daherkommen. Aber ein »schlaues Geschlecht« (Hölderlin) führt das Wort, das die Dinge stumm und dienstbar macht: Wo beginnt, wo endet da die Illusion? Michael Hamburger zufolge berauben die »typisch hinterfragenden Suchbewegungen« von W. G. Sebald dem Faktischen seiner verbrieften Macht. Für Hamburger, den großen englischen Dichter und Hölderlin-Übersetzer, gehört es zum Wesen der Dichtung, den Totalitätsanspruch der sich als absolut anbietenden Referenzen herauszufordern. Für die eigene Dichtung konnte er von Hölderlin nur die »Atemführung« der Sätze übernehmen, deren Architektur freilich eine eigentümlich produktive Gegensätzlichkeit beherbergte.
Hartmut Boger, seit Jugendjahren Hölderlinfreund und -kenner, und Iain Galbraith, aus Schottland stammender Philologe, Lyriker und Übersetzer, werden an diesem Abend in dialogischer Form die große Tradition des Wahrnehmens, Denkens und Dichtens in Sätzen und Gegensätzen lebendig werden lassen.

X20312 12,– €
1 Abend, 26.11.2009
Do, 19:00 – 22:00 Uhr
Für diesen Abend ist eine Anmeldung erforderlich.

Menu français littéraire

Kulinarische Köstlichkeiten und literarische Leckerbissen

Zum einen wird das französische Menü mit Rezepten aus der »cuisine du terroir à la Bocuse« von literarischen Zwischengängen der modernen, zeitgenössischen Literatur Frankreichs mit Auszügen aus den Werken von Ionesco, Pennac u.a. begleitet. Zum anderen wird eine abwechslungsreiche Lesung französischer Literatur mit Köstlichkeiten der französischen Küche angereichert. Es kommt ganz auf Ihren Geschmack und Ihre Perspektive an. Dem Vortrag der französischen Literatur »en français« geht eine Einführung auf Deutsch voraus.
Das mehrgängige Menü, abgerundet durch französische Weine besteht aus:
– Crémant und Amuse-gueules
– Potage poireaux et pommes de terre
– Pâté maison avec salades
– Bœuf bourguignon
– Petit plateau de fromages
– Tarte Tartin.

Und ein Digestif darf auch nicht fehlen: Cognac/Calvados.
Es erwartet sie ein kulinarisch-kulturelles Erlebnis, das zum Verständnis der französischen Literatur und Kultur beiträgt. Für Liebhaber und solche, die es werden wollen.
Gebühr incl. Menü und begleitenden Weinen und Getränken.

X20315 59,– €
1 Abend, 4.12.2009
Fr, 19:00 – 22:30 Uhr
René Nohr, Marie-Thérèse Walz-Damidaux

Literatur und Film

Der russische Roman im 19. Jahrhundert

Russland im 19. Jahrhundert: das war für den Westen eine ferne und geheimnisvolle Welt. Ihre Literatur, fremdartig und doch in der europäischen Tradition verwurzelt, stieß auf großes Interesse und begründete eine Epoche fruchtbaren kulturellen Austauschs zwischen dem Zarenreich und Westeuropa. Das Seminar behandelt vor allem die Romanliteratur der Zeit in ihrem literarischen und gesellschaftlichen Zusammenhang. Auch filmische Auseinandersetzungen mit der Literatur der Epoche sind Bestandteil des Seminars. Folgende Texte werden gelesen, diskutiert und literaturwissenschaftlich erläutert:
Iwan Turgenjew, Väter und Söhne, Insel Taschenbuch 64
(diesen Text bitte zum ersten Seminartermin lesen!)
Fjodor M. Dostojewski,
Der Doppelgänger
(Insel Taschenbuch 2885)
Nikolai Gogol, Die toten Seelen
(Insel Taschenbuch 3524)
Der zweite Teil des Seminars beginnt im Januar 2010
Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung – Bildungswerk Wiesbaden und Rheingau in Kooperation mit Akademie für Ältere, Evang. Erwachsenenbildung Wiesbaden und Volkshochschule Wiesbaden.
Termine: 26.9.2009, 31.10.2009, 5.12.2009
jeweils 9:30 – 13:30 Uhr € 30,–
Anmeldung: Telefon 17 41 20 (keb)
X20330V
Roncalli-Haus,
Friedrichstraße 26 – 28
Dr. Ulrike-Sofie Scholtz

Mordsgeschichten

Wie man einen Krimi oder Thriller schreibt

Krimis und Thriller gehören zu den beliebtesten Genres auf dem Buch- und TV- Markt. Allerdings müssen sie ungerechtfertigterweise zumindest hier in Deutschland um literarische Anerkennung buhlen. Einen hochwertigen Krimi zu schreiben, ist aber mindestens genauso schwer wie einen guten Roman zu verfassen, nur dass die Geschichte außer glaubwürdigen Figuren und Konflikten auch noch extreme Spannung, überzeugende kriminelle Motive und eine innere Logik der Verbrechensaufdeckung- oder Bekämpfung haben muss. Dabei ist es egal, ob sie eine Detektivgeschichte, einen historischen Krimi, einen Polit- oder Psychothriller schreiben wollen. Genrekonventionen, Literatur- und Filmbeispiele werden Ihnen helfen, spannenden kriminalistischen Erzählformen auf den Grund zu gehen. Im Vordergrund des Seminars soll aber das Schreiben von Mordsgeschichten selbst stehen.
X20339 16,00 Ustd. 79,– €
1 Wochenende
Sa, 21.11.2009, 10:00 – 18:00 Uhr
So, 22.11.2009, 10:00 – 16:00 Uhr
Ulrike Krauth, Autorin, Dramaturgin

Geschichten-Werkstatt

Von der Idee zur Geschichte

Einführungsseminar

Wie entwickelt man eine funktionierende Geschichte? Welche dramaturgischen Werkzeuge unterstützen einen dabei? Wie findet man Ideen? Wie kann man das Schreiben trainieren und verbessern? Wie schafft man es, ohne größere Pausen regelmäßig an der Geschichte zu arbeiten? Um diese Fragen wird es im ersten Teil der Geschichten-Werkstatt – dem Einführungsseminar am 26. und 27.9. – gehen. Um das erlernte Wissen über die Funktionsweise einer Geschichte, die Entwicklung fiktiver Charaktere, das Erarbeiten des Themas und der Aussage einer Geschichte sowie über den strukturellen Aufbau einer Geschichte zu verfestigen, werden die Teilnehmenden anhand einer vorgegebenen Idee in Gruppenarbeiten das Grundgerüst einer funktionierenden Geschichte entwickeln. Am Ende des Einführungsseminars sind die Teilnehmenden bestens gerüstet, um ihre eigenen Ideen zu entwickeln. Im Zentrum des zweiten Teils der Werkstatt – dem Kleingruppen-Workshop am 31.10. und 1.11. – steht dann die gemeinsame Weiterentwicklung der konkreten Geschichten der Teilnehmenden, die sie bis dahin erarbeitet haben. Ziel des Workshops ist, ein dramaturgisch ausgereiftes und funktionierendes Konzept der Geschichten zu entwickeln, das als Basis für die Exposéerstellung dient. Anmeldeschluss und Abgabetermin für die Idee/Geschichte, die in der Werkstatt besprochen werden soll (bitte per E-Mail an villa@vhs-wiesbaden.de) ist der 23.10.2009.
X20340 16,00 Ustd. 79,– €
1 Wochenende
Sa, 26.9.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
So, 27.9.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Ron Kellermann

Geschichten-Werkstatt

Von der Idee zur Geschichte

Kleingruppen-Workshop

X20341 16,00 Ustd. 95,– €
1 Wochenende
Sa, 31.10.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
So, 1.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Ron Kellermann

Autobiografisches Schreiben

Wochenendworkshop

Für Einsteiger, bisherige Teilnehmer/innen und Schreiberfahrene
Autobiografisches Schreiben bietet Gelegenheit, sich aktiv an die freudigen, aber auch an die weniger beglückenden oder gar schmerzhaften Ereignisse seines Lebens zu erinnern, sie aufzuarbeiten und abzuschließen. Die Entdeckung autobiografischer Stoffe als literarisches Potenzial steht im Zentrum dieses Kurses. Verschiedene Techniken autobiografischen Schreibens werden vorgestellt, um Ihnen zu zeigen, wie Sie einen inhaltlich, sprachlich und formal gut gestalteten spannenden Text erarbeiten können, z.B. Kurzgeschichten, Erzählungen oder einen autobiografisch gefärbten Roman. Im Mittelpunkt stehen praktische Übungen und die Arbeit an Ihrem eigenen Text.
X20350 16,00 Ustd. 68,– €
1 Wochenende
Sa, 5.12.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
So, 6.12.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Dr. Susanne Czuba-Konrad

Kreative Schreibwerkstatt

Für Einsteiger, bisherige Teilnehmer/innen und Schreiberfahrene
»Schreiben ist ein schöpferisches Ausdrucksmittel, das befreit und stimuliert. Es ist ein kreativer Akt und ein Abenteuer. Wir beginnen und wissen oft nicht, wohin unsere Reise führt, und gerade das macht sie so spannend.« (Rosemarie Meier-Dell'Olivio)
An acht Abenden können Sie sich auf ein ganz besonderes Schreibabenteuer einlassen: Freude am Spiel mit der Sprache, Erleben der eigenen Kreativität und des kreativen Prozesses in der Gruppe. Jeder Abend steht unter einem eigenen Motto, bei dem Schreibspiele den Anlass zu eigenen oder gemeinsamen Texten bieten. Die Vielfalt der entstandenen Einzel- und Gruppen-Texte lädt zum Austausch über Schreibtechniken ein. Die Kursleiterin ist freischaffende Übersetzerin und Trainerin für literarische Werkstätten.
X20352 16,00 Ustd. 68,– €
8 Abende, ab 3.9.2009
Do, 19:45 – 21:15 Uhr
Ulrike Christine Lehmann

Meine Zeit und ich

Ein kreatives Erinnerungsprojekt für Ältere

Lebenserinnerungen sind kostbar! Angesprochen sind Menschen, die zwischen 1930 und 1940 geboren sind und Lust haben, gemeinsam mit anderen einen wertschätzenden Blick auf ihre Vergangenheit zu werfen. Dabei sollen Erinnerungen nicht nur erzählt werden, sondern auch anhand von Fotos, Sketchen, Texten, Liedern, Erinnerungsstücken und Bildern präsentiert werden.
Möglich Themen wären: »Kindheit«, »Jugend«, »Arbeitsleben«, »Hausarbeit und Frauenrolle«, »Verliebt, verlobt, verheiratet« oder auch »In bewegten Zeiten leben: Krieg, Wiederaufbau, Nachkriegszeit, Wirtschaftwunder«. Die Gruppe entscheidet, womit sie sich beschäftigen will.
X20355 13,33 Ustd. 53,– €
4 Nachmittage, ab 30.7.2009
Do, 14:30 – 17:00 Uhr
Cathrin Raasch

Orientierung im Internet

Hörspiel Netzwerke – Hörspiel im Netz

Durch die ausgeprägte Audiokultur der neuen Medien erlebt auch das Hörspiel ein Comeback, und zwar in aufregender Bandbreite. Diese wunderbare Vielfalt wird nicht nur in speziellen Broschüren vorgestellt und angezeigt, sondern ist auch auf den Internetseiten der Sender per live stream und audio on demand zu hören oder gar unabhängig von Raum und Zeit als Podcast herunterzuladen. Das Seminar bietet eine Orientierung im Hörspielangebot der Sender, die man im Rhein-Main-Gebiet terrestrisch oder über das Internet hören kann, und stellt ganz nebenbei verschiedene Erzählformen, Dramaturgien und akustische Gestaltungsvarianten des aktuellen Hörspiels vor.

X20356 9,00 Ustd. 29,– €
vhs, Haus B
1 Tag, 31.10.2009
Sa, 10:00 – 17:00 Uhr
Cornelia Braun

Kunst- und Kulturgeschichte

Häuser für die Ewigkeit

Altägyptische Privatgräber in Theben-West

Die eigene Unsterblichkeit und das Weiterleben nach dem Tod beschäftigt seit jeher alle Kulturen. Kaum eine aber hat ein so umfassendes System entwickelt wie die altägyptische Kultur. Die Grabgestaltung spielte hierbei eine eminent wichtige Rolle. In dieser Vortragsreihe werden Gräber von Beamten und Priestern einer der größten Nekropolen der Antike vorgestellt, nämlich von Theben-West auf der gegenüberliegenden Nil-Seite des heutigen Luxor. Kleine und große Gräber mit prächtigen Bemalungen, ja richtige Grabpaläste sind dort entdeckt worden und gehören ikonographisch zu den schönsten und lebendigsten Hinterlassenschaften der Alten Ägypter.

X20520 8,00 Ustd. 32,– €
4 Abende, ab 3.11.2009
Di, 17:30 – 19:00 Uhr
Dr. Mechthild Schade-Busch

X20530 8,00 Ustd. 32,– €
4 Abende, ab 3.11.2009
Di, 19:30 – 21:00 Uhr
Dr. Mechthild Schade-Busch

Veranstaltungsreihe in Kooperation von Römerkastell Saalburg und Volkshochschule Wiesbaden
Fahrt zur Saalburg:
Geheimnis der römischen Armee

»Generationes«

Für Erwachsene
und Kinder ab 10 Jahren
Bei dieser Fahrt zur Sonderausstellung »Generationes« ins Römerkastell Saalburg verbindet sich mit dem Besuch der Ausstellung ein spannendes Begleitprogramm über das »Geheimnis der römischen Armee: Vom Sieg über Hannibal bis zur Niederlage des Varus«. An dem spannenden Familienabend für Erwachsene, Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren lernen Sie anhand von Filmausschnitten und vielen Bildern, Präsentationen und Mitmachaktionen die römische Armee kennen und erfahren, wie der Alltag der Soldaten in einem Limeskastell wie der Saalburg aussah. In der Pause Gelegenheit zu einem Imbiss.
Gebühr incl. Fahrt, Eintritt, Führung und Programm (für Kinder und Jugendliche ermäßigter Preis von 20,– €

X29540R 28,– €
Römerkastell Saalburg
1 Abend, 20.11.2009
Fr, 15:00 – 21:30 Uhr
Mario Becker M.A.

Rom und die Germanen

Die Varusschlacht

Vortrag

Eine Katastrophe für Rom, eine Ohrfeige für den Kaiser Augustus – die Niederlage im Teutoburger Wald war eine der schlimmsten Niederlagen Roms auf dem Weg zur Weltmacht. Im Jahr 9 n.Chr. gehen drei Legionen unter dem Kommando des Publius Quinctilius Varus im Kampf gegen aufständische Germanen unter – in der Folge geben die Römer eine Eroberung Germaniens auf.
Doch wie wirkte sich diese Niederlage aus? Was machten die Sieger daraus? Wer verbirgt sich hinter dem Sieger, dem Cheruskerfürsten Arminius? Fragen, die im bildreichen Vortrag erläutert und diskutiert werden. Der Teilnehmer erhält einen guten Einblick in die Methoden der modernen Archäologie, die Auswertung archäologischer Funde und erfährt so manche Überraschung zur Sichtweise der Germanen in der heutigen Forschung. Für diesen Vortrag ist keine Anmeldung erforderlich; bitte zahlen Sie an der Abendkasse.

X20540V 6,– €
1 Abend, 26.11.2009
Do, 19:30 – 21:00 Uhr
Mario Becker M.A.

Kultur und Kulinarik

Usbekistan

Junges Land mit langer Geschichte

Die Städte Samarkand und Buchara sowie die Seidenstraße umweht ein geheimnisvoller Zauber, der Mythos von 1001 Nacht. Dagegen ist die unabhängige Republik Usbekistan, die erst 1991 im Zuge des Zerfalls der Sowjetunion entstanden ist, für viele Terra incognita. Usbekistan ist dabei, seinen Weg zwischen Tradition und Moderne zu finden. Sie erleben die verschiedenen Aspekte des Landes: Frau Zeller, die in Usbekistan aufgewachsen ist, berichtet über das dortige Gemeinschaftsleben, was eine Makhalla ist und stellt Ihnen die usbekische Sprache und Literatur vor. In Theorie und wunderschönen Bildern präsentieren wir Ihnen »die vier großen M« der sakralen Kunst – Moscheen, Minarette, Mausoleen und Medresen – aber auch die wirtschaftliche und landwirtschaftliche Prägung des Landes. Zum Abschluss können Sie mit Gerichten nach usbekischen Originalrezepten einen geschmacklichen Eindruck dieses zauberhaften Landes gewinnen. Natürlich haben Sie auch Gelegenheit, Fragen zu stellen. Anmeldung erforderlich!
Preis incl. Speisen und Getränke.

X20560 25,– €
1 Abend, 30.10.2009
Fr, 19:00 – 22:00 Uhr
Iris Fuhr-Schmitt

Veranstaltungsreihe: KunstGeschichteN am Abend

»Der Form halber…« – Malerei des Manierismus

Mit dem Manierismus verließen die Maler im 16. Jahrhundert das harmonische Schönheitsideal der Hochrenaissance, das Decorum, zugunsten spannungsgeladener Kompositionen, gefüllt mit stilistischer Akribie. Künstler wie Jacopo Tintoretto und Agnolo Bronzino, Hans von Aachen und Jan van Scorel, Giuseppe Arcimboldo und andere spiegeln die neue Expressivität in der Kunst des 16. Jahrhunderts wider.
Die Künstler des Manierismus setzten nicht länger auf den in der Renaissance bestimmenden harmonischen Einklang von Mensch und Welt, sondern gaben ihren Werken eine kapriziöse Manier. Menschen wurden mit ausdrucksstarker Gestik, Landschaften mit phantastischen Elementen dargestellt, Farben und Perspektiven wurden überspitzt, um den Grad der Inszenierung zu steigern. Das manieristische Kunstwerk des 16. Jahrhunderts war nicht mehr Ausdruck einer Wahrheit, sondern ein Objekt der Wahrnehmung: Es verlangte nach bewusster Auseinandersetzung. Erstmals in der Geschichte der Kunst wurde die künstlerische Strategie sichtbar gemacht. Damit wurde eine bis in die Moderne geltende Auffassung des Künstlers als schöpferisches Individuum begründet.

X20585 25,– €
3 Abende, ab 17.11.2009
Di, 19:45 – 21:15 Uhr
Dr. Simone Husemann, Kunsthistorikerin

Die Lehrkräfte der vhs sind Experten ihres jeweiligen Fachgebietes. Sie verfügen über entsprechende Aus- und Weiterbildungen und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Auskunft über die Qualifikation einzelner Kursleiter/innen erhalten Sie auf Anfrage im zuständigen Fachbereich.

• Beachten Sie bitte auch die Tagesfahrt unter der Leitung von Dr. Mechtild Schade-Busch: **»Schönheit im alten Ägypten«** am 1.8.2009. Nähere Informationen auf Seite 42.

Die Kunst des Jugendstils

Der Jugendstil war eine international bedeutende Bewegung an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, die zum Ziel die Gestaltung aller Lebensbereiche hatte. Sie fand ihre Ausprägung in der Architektur und Innenarchitektur, im Möbeldesign, in der Plakat-, Glas- und Textilkunst, der Keramik und der Buchillustration, schlug sich aber auch in Literatur und Musik nieder. Wichtige Zentren des neuen Stils befanden sich in Belgien, Frankreich, Spanien, Österreich und Deutschland, aber auch in England und Schottland, wo die frühesten Wurzeln bis zu William Blake und den Präraffaeliten zurückreichen.
Ein wesentliches Anliegen des Jugendstils war die Aufhebung des Gegensatzes von Kunst und Leben sowie die Überwindung der Trennung zwischen den einzelnen Künsten; hierbei spielt sie eine wichtige Rolle als Wegbereiter der Moderne.
X20590 16,00 Ustd. 43,– €
8 Nachmittage, ab 26.10.2009
Mo, 16:00 – 17:30 Uhr
Franziska Franke

Erklärt!

Moderne Kunst in Wiesbaden
Die Veranstaltungsreihe steht diesmal unter dem Motto der »young fresh art«. Das Landesmuseum präsentiert zu diesem Thema die Preisträger der Ars Viva. Dieser vom Kulturkreis der deutschen Wirtschaft gestiftete Kunstpreis ist deutlich älter als seine Künstler: Seit 1953 werden die Jungen des Kunstbetriebes für ihre Innovationen ausgezeichnet. Ars Viva zeigt das gesamte Spektrum aktueller Positionen und Perspektiven – und auch unser zweiter Termin führt in die unmittelbare Gegenwart. Denn auch die Wiesbadener Galerien arbeiten nah am Zeitgeschehen, allen voran der Nassauische Kunstverein, der kontinuierlich brandaktuelle internationale Kunst in unsere Stadt holt. Wir werden ihn bei unserem zweiten Termin besuchen und der Wilhelmstraße (Kunstverein, Bellevue-Saal) folgen.
Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation von Museum und Volkshochschule Wiesbaden e.V.
Der Eintritt ist im Preis inbegriffen.

X20620 15,– €
Treffpunkt: Foyer des Landesmuseums Wiesbaden
1 Nachmittag, 24.10.2009
Sa, 14:00 – 17:00 Uhr
Dr. Ulrike Brandenburg

X20630 15,– €
Treffpunkt: Nassauischer Kunstverein
1 Nachmittag, 28.11.2009
Sa, 14:00 – 17:00 Uhr
Dr. Ulrike Brandenburg

Kunst after work…

… in Wiesbadener Galerien!
Kunst genießen bedeutet, sich mehr und mehr mit Details in diesem Bereich zu befassen. Wenn jemand anfängt, sich auf Kunst einzulassen, sollte er viel ansehen: Ausstellungen, Museen und Galerien besuchen. Bei dem Besuch einer Galerie bedeutet das nicht gleich, dass ein Kauf erwartet wird, deshalb biete ich Ihnen an, bei einem Galerienrundgang die Galeristen und deren Konzepte kennen zu lernen. Wir beginnen in der Galerie Hafemann; mein Kollege wird Sie durch die aktuelle Ausstellung führen und Ihnen ein wenig darüber berichten, was ihn dazu bewogen hat, Galerist zu werden und diesen Beruf mit Leidenschaft auszuüben.
Anschließend werden wir einen Rundgang durch die Galerie Rother machen und auch ich werde Sie durch die aktuelle Ausstellung führen und Ihnen etwas über meine Intention und Begeisterung an meinem Beruf erzählen.
X20640 15,– €
Treffpunkt: Galerie Hafemann
1 Abend, ab 7.10.2009
Mi, 17:00 – 20:00 Uhr
Christine Rother,
Bankkauffrau, Galeristin

Bilder, die die Welt bewegten

Wir wollen uns mit einigen ausgewählten Meisterwerken der europäischen Malerei befassen, die allesamt einen hohen Bekanntheitsgrad besitzen und im einen oder anderen Fall sogar Geschichte gemacht haben. Die Bilder stammen aus fünf Jahrhunderten (von Raffael bis Picasso) und repräsentieren damit auch ganz unterschiedliche Stilepochen.
Grundlage unseres Analyseverfahrens ist ein über den Beamer vermitteltes Bildmaterial, das auch den Blick auf wichtige Details der Darstellung zulässt und alle Teilnehmer/innen an der Erschließung inhaltlicher und formaler Aspekte und ihrer möglichen Deutung teilhaben lässt.
X20650 6,00 Ustd. 25,– €
3 Abende, ab 17.11.2009
Di, 18:00 – 19:30 Uhr
Dr. Heinrich M. Buschbeck

Do you speak Art?

Do you want to brush up your English and at the same time enjoy some great masterpieces of art? Then this event is the thing you've always been waiting for.
We meet at the *Städel Museum Frankfurt,* where we'll take a closer look at a choice of outstanding paintings from more than five centuries. You need not be afraid, that your English is not fluent enough to participate in our discussions. If you see no other way to express what you wish to say you are allowed to switch over to German for a couple of sentences to make your point. Nobody is perfect!
Subject matter and artistic techniques of the paintings are examined, and we also take a brief glance at the movements in the history of art with which they are associated.
X20660 15,– €
Treffpunkt: Städel Museum Frankfurt a.M./Eingangsbereich
1 Nachmittag, 7.11.2009
Sa, 15:00 – 18:00 Uhr
Dr. Heinrich M. Buschbeck
Preis ohne Eintritt und Fahrt; Anmeldung bei der vhs erforderlich.

Kunst und Kultur der Etrusker

Im Gebiet der heutigen Regionen Toskana, Umbrien und Latium entstand im 8. Jh. vor unserer Zeitrechnung die erste Hochkultur im westlichen Mittelmeerraum: Die Kultur der Etrusker. Die reichen archäologischen Zeugnisse ihrer Kunst – Keramik, Wandmalerei, Grabarchitektur – sollen im Seminar ebenso vorgestellt werden wie ihre Schrift und Religion. Auch die Landschaft zwischen Florenz und Rom mit einigen der einsamsten und schönsten Gebieten soll dabei nicht vergessen werden.
X20670 12,00 Ustd. 39,– €
6 Abende, ab 22.9.2009
Di, 19:00 – 20:30 Uhr
Peter Theml

Kunst und Religion

Kunstverstehen und **Welt**verstehen treten in dieser Veranstaltungsreihe in einen Dialog miteinander. An jedem ersten Dienstagabend im Monat steht ein Kunstwerk des Wiesbadener Museums im Mittelpunkt. Dr. Simone Husemann, Kunsthistorikerin, und Dr. Stefan Scholz, Theologe, gestalten gemeinsam diese Veranstaltungen. Die dem Kunstwerk eigenen Aussagen zu Gott, Welt und Mensch, zur ganzen Bandbreite existentieller Fragen, die uns als Menschen berühren, bieten den Besuchenden eine Vielzahl von Anknüpfungspunkten. Kunst und Glaube sind wesensnotwendig aufeinander bezogen; sie befruchten einander und geben sich wechselseitig Impulse der Wirklichkeitsverarbeitung. Beide, Glaube und Kunst, stehen heute in einem Weltbezug. Änderungen in der Auswahl der hier genannten Kunstwerke sind möglich.
Es ist keine Anmeldung erforderlich; Informationen: Katholische Erwachsenenbildung, Telefon: (06 11) 17 41 20, E-Mail: keb.wiesbaden@bistum-limburg.de
Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung – Bildungswerk Wiesbaden und Rheingau, Museum Wiesbaden und Volkshochschule Wiesbaden e.V.
Abendkasse: € 3,–

Emil Nolde
Blumen vor dem Haus, 1926
1 Abend, 7.7.2009
X20575V Di, 18:30 – 19:30 Uhr

Carl Spitzweg
Der Schmetterlingsfänger, 1840
1 Abend, 1.9.2009
X20576V Di, 18:30 – 19:30 Uhr

Otto Müller
Liebespaar, 1925
1 Abend, 6.10.2009
X20577V Di, 18:30 – 19:30 Uhr

Mark Rothko
Ohne Titel, 1967
1 Abend, 3.11.2009
X20578V Di, 18:30 – 19:30 Uhr

Wassily Kandinsky
Allerheiligen, um 1910
1 Abend, 8.12.2009
X20579V Di, 18:30 – 19:30 Uhr

Theater

Staatstheater intern

Schluss mit dem Theater!

I. Schauspiel

Theater ist mehr als das, was im Rampenlicht geschieht und zu sehen ist. Vom Stück über die Idee und das Konzept bis hin zur fertigen Inszenierung ist es ein langer, interessanter Weg. Gehen Sie ihn mit uns! Die Dramaturg/inn/en des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden plaudern mit Ihnen über Proben und Künstler, berichten von Autoren, Stücken und Projekten, bereiten Sie auf Inszenierungen vor und diskutieren mit Ihnen über das Gesehene. Es wird versucht, mindestens einmal pro Semester einen Einblick in die Probenarbeit zu gewähren, so dass Sie vor allen anderen Theatergängern wissen, was läuft! Sofern die Probenzeit es zulässt, schauen interessante Gäste aus dem Wiesbadener Theater im Kurs vorbei und stehen Rede und Antwort. Die Themen der Sitzungen orientieren sich am Spielplan des Staatstheaters und können sich daher ggf. ändern. Zur Teilnahmegebühr kommt der Preis für die Theaterkarten zum ermäßigten Gruppenpreis.

10. September 2009
Glaube Liebe Hoffnung
Schauspiel von Ödön von Horváth
Inszenierung: Manfred Beilharz

29. Oktober 2009
Romeo und Julia
Tragödie von William Shakespeare
Inszenierung: Tilman Gersch

3. Dezember 2009
Der Stein
Schauspiel von Marius von Mayenburg
Inszenierung: Slobodan Unkovski

28. Januar 2010
Volpone
Komödie von Ben Jonson
Inszenierung: Herbert Fritsch

X20830 8,00 Ustd. 29,– €
4 Abende, ab 10.9.2009
Do, 19:30 – 21:00 Uhr
Carola Hannusch

II: Musiktheater

1. Termin: 3.9.2009
Il Trovatore (Der Troubadour)
Oper von Giuseppe Verdi
Inszenierung: Cesare Lievi

2. Termin: 1.10.2009
Kiss me Kate
Musical von Cole Porter
Inszenierung: Iris Gerath-Prein

3. Termin: 19.11.2009
Das Paradies und die Peri
Lyrisches Drama
von Robert Schumann
Inszenierung:
David Mochtar-Samorai

4. Termin: 14.1.2010
Falstaff
Oper von Giuseppe Verdi
Inszenierung: Christian Spuck

X20840 8,00 Ustd. 29,– €
4 Abende, ab 3.9.2009
Do, 19:30 – 21:00 Uhr
Bodo Busse

Theater- und Opernbus unterwegs

Wir erweitern unser kulturelles Angebot für Sie. Durch Zusammenarbeit Ihrer vhs mit dem Rhein-Mainischen Besucherring Frankfurt können Sie an Fahrten in die Frankfurter Oper und die Privattheater Frankfurts teilnehmen. Abfahrt mit einem Reisebus am Hauptbahnhof Bussteig 1 inklusive Besucherring-Reisebegleitung, der Bus fährt Sie direkt vor das Theater, Rückfahrt nach der Veranstaltung. Plätze in den Privattheatern Preisgruppe II und in der Oper 2. Rang Mitte.

»Hände weg von meiner Frau«
Komödie Frankfurt
Komödie von Sam Bobrick
und Ron Clark
Wolfgang Spier führt Regie bei dieser temporeichen Komödie, in der dem erfolgreichen Geschäftsmann George die Frau ausgespannt wird. Christine Glasner und Volker Brandt in den Hauptrollen.
X20842 41,– €
Abfahrt: Hauptbahnhof Wiesbaden,
Bussteig 1, 18:45 Uhr
1 Abend, Mi, 30.9.2009

»Nessun dorma«
Alte Oper Frankfurt
Im Schiller-Jahr (250. Geburtstag) hören Sie die schönsten Arien aus Opern, die auf seinen Texten basieren, z.B. »Don Carlo«, »Turandot«, »Luisa Miller« oder »Die Räuber«. Freuen Sie sich auf namhafte Solisten und die Philharmonie Südwestfalen.
Leitung: Peter Falk,
Moderation: Michael Quast
X20843 57,– €
Abfahrt: Hauptbahnhof Wiesbaden,
Bussteig 1, 17:15 Uhr
1 Abend, Sa, 17.10.2009

»La clemenza di Tito«
Oper Frankfurt
Opera seria in 2 Akten
von Wolfgang Amadeus Mozart
X20844 46,– €
Abfahrt: Hauptbahnhof Wiesbaden,
Bussteig 1, 18:00 Uhr
1 Abend, Fr, 6.11.2009

»Der Brandner Kaspar guckt ins Paradies«
Volkstheater Frankfurt
Ein gemütliches Spiel um eine ungemütliche Sache.
Liebevolle Inszenierung des Liesel-Christ-Theaters in Frankfurt
X20845 40,– €
Abfahrt: Hauptbahnhof Wiesbaden,
Bussteig 1, 18:45 Uhr
1 Abend, Mi, 9.12.2009

»Irma la Douce«
Komödie Frankfurt
Als erstes französisches Musical schaffte es in den 50er Jahren den Sprung nach London und anschließend an den Broadway. Es spielt im Pariser Vergnügungsviertel nahe der inzwischen abgerissenen Markthallen (»Les Halles«).
Y20846 45,– €
Abfahrt: Hauptbahnhof Wiesbaden,
Bussteig 1, 18:45 Uhr
1 Abend, Mi, 13.1.2010

Viva Venezia!

Die Theater-, Regie- und Schauspiel-Truppe TRUST und das Duo 7pm präsentieren die neue vhs-Produktion:
Casanova, Acqua Alta, Gondeln und Glasdolche. Das Zeitalter der Kurtisanen, der Dogen und des Karneval. Berühmte Persönlichkeiten von Thomas Mann bis Peggy Guggenheim, überfüllte Gassen, Hochzeitspaare auf dem Markusplatz – und eine nasse Zukunft. Die Theater-, Regie- und Schauspiel-Truppe TRUST der vhs Wiesbaden entführt Sie nach Venedig und macht Sie auf amüsante Weise zu Kennern der Stadt. Steigen Sie in die Gondel und lassen Sie sich vergnüglich durch die Kanäle und Zeiten steuern, musikalisch unterstützt vom Musikduo 7pm mit italienischen Evergreens.

Die Gondolieri erwarten Sie zu den Aufführungen unter der Leitung von Ute Mügge-Lauterbach M.A.:

Samstag/Sonntag, 26./27.9.2009
Evangelische Paulusgemeinde
Erbenheim, Lilienthalstraße 15

Sonntag, 11.10.2009
Showbühne Mainz, Große Bleiche 17
www.showbuehne-mainz.de

Gebühr: 10,– € / ermäßigt 8,– €
Veranstaltungsbeginn:
jeweils 19:30 Uhr
Einlass: jeweils 19:00 Uhr
Tickets erhalten Sie im Vorverkauf in der vhs-Geschäftsstelle, Alcide-de-Gasperi-Straße 4–5, Wiesbaden, Telefon (06 11) 98 89-0,
und an der Abendkasse
X20850A

Die ersten Premieren der neuen Spielzeit:

Musiktheater

Il Trovatore
(Der Troubadour)
Oper in vier Akten von **Giuseppe Verdi**
Musikalische Leitung **Wolfgang Ott**
Inszenierung **Cesare Lievi**
Premiere 12. September 2009, Großes Haus

Wiederaufnahme

My Fair Lady
Musical nach **Bernard Shaws** ‚Pygmalion' und dem Film von **Gabriel Pascal** Buch von **Alan Jay Lerner**
Musik von **Frederick Loewe**
Inszenierung **Iris Gerath-Prein**
Ab 13. September 2009, Großes Haus

Schauspiel

Glaube Liebe Hoffnung
Schauspiel von **Ödön von Horváth**
Inszenierung **Manfred Beilharz**
Premiere 25. September 2009, Kleines Haus

Romeo und Julia
Tragödie von **William Shakespeare**
Inszenierung **Tilman Gersch**
Premiere 26. September 2009, Großes Haus

Offene Zweierbeziehung
Komödie von **Franca Rame** und **Dario Fo**
Inszenierung **Tobias Materna**
Premiere 27. September 2009, Wartburg

Ballett

Labyrinth
Irr-Garten (Uraufführung)
Sweet Shadow (Uraufführung)
Carmencita
Ballettabend von **Stephan Thoss**
Premiere 31. Oktober 2009, Großes Haus

Junges Staatstheater

Deutschsprachige Erstaufführung

Sophiechen und der Riese 6+
Von **Roald Dahl** Bühnenfassung von **David Wood** Inszenierung **Oliver Wronka** und **Matthias Faltz**
Premiere 13. September 2009, Studio

Anzeige

Stimme – Ausstrahlung – Ausdruck

Stimmbildung für Bühne und Alltag

Unsere Stimme ist mit dem gesamten Organismus verbunden. Dies bedeutet: Atmung, Stimme, Körper, Funktionsmuster der Muskulatur und Gedankenmuster, vegetatives und zentrales Nervensystem bedingen sich gegenseitig. Übungen aus der Stimmbildung, funktionalen Stimmentwicklung und Schauspielarbeit helfen uns, Klang und Wandlungsfähigkeit der Stimme zu fördern. Unsere Themen: Körperspannung, Klang, Volumen, Atem- und Sprechtechnik, Modulation, Selbstregulierung des Organismus, sprachliche Gestaltung und persönlicher Ausdruck, Verbesserung der stimmlichen Belastbarkeit, Umgang mit phobischen Einflüssen. Sie können im Verlauf des Kurses mit einem Text Ihrer Wahl arbeiten, der für Ihr Anliegen typisch ist. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Text mit (ca. 20 Zeilen lang).
Lockere Trainingskleidung, warme Socken und eine Decke bitte mitbringen.

X20860 8,00 Ustd. 45,– €
1 Tag, 28.11.2009
Sa, 10:00 – 16:00 Uhr
Susanne Schwarz, Stimmpädagogin, Regisseurin; www.impuls-theater.de

Spannend rezitieren und vorlesen

Immer wieder kommen Sie in die Situation, vor einer Gruppe Texte vorzulesen? Dabei möchten Sie spannend und variantenreich erzählen und die Zuhörer in Ihren Bann ziehen? In diesem Seminar sollen die Grundlagen der Textgestaltung kennen gelernt und in praktischen Übungen angewandt werden. Sie lernen Betonungen und Pausen sicher zu setzen, ohne Atemnot durch den Text zu kommen und mittels Zuhörerkontakt die Geschichte spannend vorzulesen. Es kann experimentiert werden, beispielsweise in verschiedene Rollen zu schlüpfen oder den klassischen Erzähler sprechen zu lassen.
Bitte bringen Sie für den ersten Termin einen Text mit, den Sie vorlesen möchten. Der Text/ Ausschnitt sollte nicht länger als eine Seite, die Schrift gut lesbar, mit 1,5 Zeilenabstand versehen sein und in zweifacher Ausfertigung mitgebracht werden.

X20865 12,00 Ustd. 55,– €
1 Wochenende
Fr, 6.11.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 7.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Wiebke Eckstein

»Auf die Bretter, fertig, los!!!«

In diesem Kurs geht es um die Grundlagen des Theaterspielens, z.B. Stimm-, Atem-, Körper- und Bühnenpräsenzübungen und die Arbeit an der Rolle. Es werden voraussichtlich Duo-Szenen erarbeitet – dabei kommt es auch auf die Inspirationen und die Kreativität der Teilnehmer/innen an. Auf gemeinsamen Wunsch können die erarbeiteten Szenen am Ende des Kurses einem Publikum präsentiert werden. Durch die Proben mit Partner ist eine regelmäßige Teilnahme absolut erforderlich. Zu den Terminen kommt ein weiterer Probentag, voraussichtlich ein Samstag; der Termin wird im Kurs vereinbart.

X20870 32,00 Ustd. 115,– €
12 Abende, ab 7.9.2009
Mo, 19:45 – 21:15 Uhr
Thordis Howe, Schauspielerin, Sprecherin, Sängerin

Grundlagen des Schauspielens

Wochenendworkshop: Geschichten erzählen auf der Bühne

Sie haben die Wahl! Nein, nein, beides ist möglich! Zunächst werden handwerkliche Grundlagen trainiert, die für einen überzeugenden Auftritt auf der Bühne unerlässlich sind: Stimme, Atem, Körpergefühl, emotionaler Ausdruck, Statusverhalten, improvisatorisches Geschick und vieles mehr. Nach dem kleinen »Schauspiel-Einmaleins« werden kleine Szenen entwickelt, mal ohne, mal mit frei erfundenem Text. Als Spielvorlagen werden entweder Alltagsgeschichten verwendet, mysteriöse Geschichten oder Szenen aus der klassischen Theaterliteratur wie z.B. »Faust«.
Der Dozent ist Schauspieler und Regisseur des Theaterensembles »Voilà«. www.voila-ensemble.de

X20875 17,33 Ustd. 68,– €
1 Wochenende
Sa, 19.9.09, 10:00 – 17:00 Uhr
So, 20.9.09, 10:00 – 16:00 Uhr
Alexander Bussmann

Improvisationstheater 5 – 4 – 3 – 2 – 1 los!

Bernhard Mohr und Referenten, Subitotheater

Die genial einfache und junge Theaterform kennen lernen, sein eigenes kreatives Potenzial entdecken oder erweitern und im Dialog mit einem Partner Geschichten aus dem Stegreif erfinden. Dies sind drei der wichtigsten Punkte, die wir in diesem Kurs kennen lernen wollen. Mit schauspielerischen Übungen, die in erster Linie sehr viel Spaß machen, verbessern wir Auftreten, Ausstrahlung und Präsenz, wichtige Softskills in der heutigen Arbeitswelt.
Infos: www.subitotheater.de

Anfänger

X20910 13,00 Ustd. 65,– €
8 Abende, ab 27.8.2009
Do, 19:00 – 20:15 Uhr

X20920 13,00 Ustd. 65,– €
8 Abende, ab 5.11.2009
Do, 19:00 – 20:15 Uhr

Fortgeschrittene

X20930 16,00 Ustd. 70,– €
8 Abende, ab 27.8.2009
Do, 20:15 – 21:45 Uhr

X20940 16,00 Ustd. 70,– €
8 Abende, ab 5.11.2009
Do, 20:15 – 21:45 Uhr

Improvisationstheater

Wochenendworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene

Schauspielen heißt, in eine andere Rolle zu schlüpfen und dabei manchmal nicht einmal zu ahnen was kommt. Für viele ist das das Schlimmste was sie sich vorstellen können. Für andere ist es die eigentliche Herausforderung des Lebens. Das freie Spiel des Improvisationstheaters gibt die Möglichkeit neue Rollen auszuprobieren, seine Grenzen zu erweitern und Erfahrungen zu sammeln – auf der Bühne oder fürs Leben zu lernen und dabei noch viel Spaß haben. Mitzubringen sind Lust auf Begegnungen einer besonderen Art und bequeme Kleidung.
Der Schauspieler/Clown-Doktor Wolfgang Vielsack verbindet in diesem Workshop viele Elemente des klassischen Theaters mit denen des Improtheaters.

X20941 13,00 Ustd. 55,– €
kuenstlerhaus43, Obere Webergasse 43
1 Wochenende
Sa, 29.8.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
So, 30.8.2009, 10:00 – 13:00 Uhr
Wolfgang Vielsack
www.kuenstlerhaus43.de

Clown-Doktoren

Wochenendworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene

Ein Clown folgt immer der eigenen Nase. Er improvisiert seine Geschichten und entdeckt erst beim Spielen den roten Faden, der alles zusammenhält. Das erfordert die Bereitschaft zum Scheitern, denn ohne Tiefpunkte gibt es keine Höhepunkte. Der Schauspieler und Clown Wolfgang Vielsack arbeitet schon seit fast 10 Jahren in Kinderkrankenhäusern und Seniorenheimen. Er leitet das kuenstlerhaus43 und arbeitet bei dem Verein Dr. mad. Clown e.V. als Clown-Doktor. Der Workshop richtet sich an Theater-Interessierte, die gerne einmal eine rote Nase aufsetzen wollen. Er gibt einen Einblick in die Arbeit am Krankenbett und Seniorenheim und vor allem viel spielerischen Raum den eigenen Clowns-Charakter kennenzulernen. Bitte bequeme Kleidung, eine rote Nase und eine Requisite mitbringen.

X20945 13,00 Ustd. 55,– €
1 Wochenende
Sa, 26.9.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
So, 27.9.2009, 10:00 – 13:00 Uhr
Wolfgang Vielsack
www.kuenstlerhaus43.de

Inszenierte Literatur – Gedrucktes Theater

Viele der Stücke, die wir auf der Bühne sehen, haben eine eigenständige Bedeutung, eine Seinsweise auch außerhalb des Theaters. Es sind veröffentlichte, endgültig formulierte literarische Texte. Sie repräsentieren in der traditionellen Dreiteilung der Literatur neben Lyrik und Epik die »Dramatik«. Da die Literaturwissenschaft oft andere Betrachtungsweisen hat als Theaterwissenschaft bzw. Inszenierungspraxis, kann es vorkommen, dass sich der gleiche Text höchst unterschiedlich darstellt - je nach dem Deutungszusammenhang, in dem er sich befindet. Ein Perspektivenwechsel, der Erkenntnis und Erfahrung des Kunstwerks vertieft!
An den Abenden wird der literaturwissenschaftliche Hintergrund von Schauspielen aus dem Repertoire des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden erläutert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ödön von Horváth: Glaube Liebe Hoffnung
X20970V
26.10.2009
Mo, 19:30 – 21:30 Uhr

William Shakespeare: Romeo und Julia
X20971V
7.12.2009
Mo, 19:30 – 21:30 Uhr

Ben Jonson: Volpone
Y20972V
18.1.2010
Mo, 19:30 – 21:30 Uhr

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung, Bildungswerk Wiesbaden in Kooperation mit Evang. Erwachsenenbildung, Volkshochschule, Akademie für Ältere und Theatergemeinde e.V.
Gebühr: jeweils 4,– € Abendkasse (für Mitglieder der Theatergemeinde kostenlos)
Ort: Roncalli-Haus, Friedrichstraße 26 – 28
Leitung: Dr. Ulrike-Sofie Scholtz, Literaturwissenschaftlerin

Malen und Zeichnen

Von der Zeichnung zur Malerei

Einführung in die Techniken der Bildfindung
Anfänger und Fortgeschrittene
Zeichnen ermöglicht das Sichtbarmachen von Ideen. Die analytische Skizze, um Form und Funktion von Objekten oder Situationen auf die Spur zu kommen ebenso wie die kompositionssuchende Skizze, welche Varianten und Wirkung eines Bildes erforscht. Sie erlernen die Zeichentechnik als ein zentrales Medium unserer Weltaneignung und setzen sie in eigene Arbeiten um. Besonders interessant ist im weiteren Verlauf die Kombination von malerischen und zeichnerischen Elementen bis hin zum fertigen Bild. Wir arbeiten mit Bleistift, Kohle, Pastell und Acryl.
Materialliste und Besprechung in der ersten Unterrichtsstunde.
Bitte am ersten Abend mitbringen: Zeichenpapier DIN A4, Bleistifte 2B und 6B.
X21010 30,00 Ustd. 85,– €
12 Abende, ab 7.9.2009
Mo, 17:45 – 19:40 Uhr
Miriam Hartmann-Rösch
www.miriam-roesch.de

Gegenständliches Zeichnen

Anfänger und Fortgeschrittene
Zeichnen lernen, wenn Sie glauben, keinerlei Begabung zu haben, einen Neuanfang wagen wollen oder die Motivation durch Gleichgesinnte schätzen. Systematisch werden die zeichnerischen Grundlagen wie Linie, Schraffur, Plastizität, Form, Proportion, Perspektive und Komposition erarbeitet. Darüber hinaus bedeutet zeichnen lernen, die eigene Kreativität zu entdecken, bewusst sehen zu lernen, sich auf ungewöhnliche Wege einzulassen, Ruhe, Begeisterung, Spaß und endlos viele Skizzen zu produzieren. Einfache Übungen bis hin zu komplexen Darstellungen werden Ihre zeichnerischen Fähigkeiten verbessern. – Bitte am ersten Abend mitbringen: Zeichenpapier DIN A4, Bleistifte, Spitzer.
X21020 30,00 Ustd. 85,– €
10 Abende, ab 24.8.2009
Mo, 18:00 – 20:15 Uhr
Christine Kaiser

Gegenständliches Zeichnen und Grundlagen der Öl- und Acrylmalerei

Damit die Kunst Freude macht werden Grundlagen des Zeichnens – vom offenen, spontanen Zeichnen bis zur realistischen, genauen Wiedergabe z.B. eines Stilllebens oder einer Landschaft vermittelt. Aufgezeigt und auf Wunsch vertieft werden die klassische Kohletechnik, Zeichenmöglichkeiten als Mischtechnik, z.B. Farbstift und Deckfarben und ähnliche künstlerische Ausdrucksformen, ergänzt durch die schrittweise Einführung in die Öl- und Acrylmalerei von der realistischen bis zur abstrakten Ausdrucksform. – Bitte am ersten Abend mitbringen: Zeichenblock DIN A3, Bleistifte (Faber Castell) HB und 6B, Knetgummi und Spitzer.
X21030 45,00 Ustd. 115,– €
15 Abende, ab 26.8.2009
Mi, 16:30 – 18:45 Uhr
Michael Schubert

Zeichnen

Anfänger und Fortgeschrittene
Entwicklung verschiedener Themen nach zeichenspezifischen Gesichtspunkten – Anwendung bildnerischer Gesetzmäßigkeiten – Bildaufbau Kompositionslehre – Form – Inhalt – Bezug.
Dieser Kurs findet 14-täglich statt!
X21060 32,00 Ustd. 90,– €
8 Vormittage, ab 7.9.2009
Mo, 9:00 – 12:00 Uhr
Karl-Heinrich Heimbach

Zeichnen wie die Profis 1

Intensivkurs für verblüffend genaues Zeichnen für Anfänger und Fortgeschrittene
Zeichnen lernen heißt sehen lernen. Schritt für Schritt lernen wir das genaue Umsetzen von Gegenständen in eine Zeichnung, so dass es proportionstreu, realistisch und plastisch wirkt. Wir beginnen mit einfachen Übungen, die auch ein zeichnerischer Anfänger umsetzen kann. Individuell nach zeichnerischen Fähigkeiten werden die Übungen verfeinert bis zur zeichnerischen Perfektion.
Zum ersten Termin bitte nur vorhandenes Material mitbringen: Bleistift(e) und Block oder Papier (DIN A3 oder A2).
X21061 22,00 Ustd. 75,– €
8 Nachmittage, ab 11.9.2009
Fr, 14:00 – 16:00 Uhr
Axel Himburg

Zeichnen wie die Profis 2

Intensivkurs für einen kreativen, ausdrucksstarken Zeichenstil für Anfänger und Fortgeschrittene
Ziel ist es, einen originellen, individuellen Zeichenstil zu finden, zu erfahren, was alles Zeichnen sein kann. Experimentelles Freihandzeichnen; neben dem Beherrschen der Proportionen braucht eine gute Zeichnung einen stilistischen Ausdruck. Das wird in diesem Kurs erforscht. In lockeren experimentellen Übungen können die Teilnehmer/innen neue, eigene Wege der Darstellung ausprobieren und einen individuellen Zeichenstil entwickeln.
Bitte mitbringen: Bleistift und Papier.
X21062 13,33 Ustd. 55,– €
5 Nachmittage, ab 20.11.2009
Fr, 14:00 – 16:00 Uhr
Axel Himburg

Anzeige
Pinsel
Kreiden
Papiere
Zeichenbedarf
Bastelmaterial
Künstlerzubehör
Staffeleien u. Keilrahmen
Farben von Schmincke u. Artcolor
Vowinckel
BASTLERBEDARF
ZUM SELBERMACHEN GMBH
65185 Wiesbaden
Dotzheimer Str. 20
Telefon (0611) 37 19 38
http://www.vowinckel.de

Modezeichnen – leicht gemacht
für Anfänger und Fortgeschrittene

Dieses Lehr- und Fachseminar mit Schritt für Schritt-Anleitungen und vielen zeichnerischen Beispielen, ist für diejenigen geeignet, die sich mit den Grundlagen des Modezeichnens vertraut machen und diese vertiefen wollen. Ziel: Sich auf das Wesentliche und Typische des Modezeichnens zu konzentrieren, die Proportionen erlernen und diese mit sicheren und ästhetischen Strichen und Farben umsetzen.
Dieser Kurs ist auch für Jugendliche ab 15 Jahren geeignet.
Bitte mitbringen: Layoutheft DIN A4, Bleistift 7 oder 8B, Schwan Stabilo Carbothello Schwarz, Edding 1255 Calligraphy pen 2.0, vorhandene Pastellstifte (fehlende kann man im Kurs erhalten).

X21092 16,00 Ustd. 65,– €
Sa, 28.11.2009, 10:00 – 16:00 Uhr;
Sa, 12.12.2009, 10:00 – 16:00 Uhr
Nesrin Schlempp-Ülker

Manga und Mode zeichnen
junge vhs
für Anfänger und Fortgeschrittene ab 13 Jahren

Wenn ihr Manga-Fans seid oder gerne Mangas zeichnet: In unserem Zeichenkurs bekommt ihr in klaren, leicht verständlichen Schritten gezeigt, wie man eine ausdrucksvolle Manga-Figur zeichnet. Danach entwickelt ihr eure eigene Manga Mode-Figur. Laufsteg frei für eure Modenshow. Für den Zeichenkurs braucht ihr keine besonderen Materialien. Bleistift, Fine Liner (schwarzer Filzstift), vorhandene Farbstifte, Papier DIN A 4 und Radiergummi sollten für´s Erste reichen.
Bitte Bleistift, Fine Liner (schwarzer Filzstift), vorhandene Farbstifte, Papier DIN A4 und Radiergummi mitbringen.

X21094 8,00 Ustd. 30,– €
1 Tag, 8.8.2009
Sa, 10:00 – 16:00 Uhr
Nesrin Schlempp-Ülker

Einführung in das Comic- und Trickfilmzeichnen
Junge VHS
Wochenendeinführungskurs ab 13 Jahren und für erwachsene Comic-Freaks

Einführung in die verschiedenen Arbeitsbereiche des Comic- und Trickfilmzeichnens – Erarbeiten eines eigenen Comics: Figurenentwurf – Bewegungszeichnen – Entwicklung der Geschichte – Umsetzung in ein Storyboard – Texten – Kolorieren.
Bitte mitbringen: Transparentpapier (»Butterbrotpapier«), dünnes weißes Papier DIN A3 und A4, weiche und harte Blei- oder TK-Stifte, dünne schwarze Filzstifte, Farbstifte.

X21140 20,00 Ustd. 60,– €
1 Wochenende
Fr, 27.11.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 28.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
So, 29.11.2009, 10:00 – 15:00 Uhr
Petra Kaster

Einführung in die vergnügliche Kunst des Karikierens
Genau hinschauen und spielerisch umsetzen
Wichtige Grundlage für jede gute Karikatur ist der sichere Blick für die charakteristischen Merkmale einer Person. In diesem Kurs schulen wir unsere Wahrnehmung und lernen, das Gesehene vereinfacht und prägnant zeichnerisch umzusetzen. Sie werden durch individuelle Beratung spielerisch zu humorvollen Zeichnungen angeregt. Dazu benötigen Sie keine speziellen Vorkenntnisse außer der Freude am Zeichnen und Beobachten.
Zeichenpapier A4, ein Paket Kopierpapier, Pergamentpapier (billiger: Butterbrotpapier), kleiner Skizzenblock A5 oder A4, weiche Bleistifte, Grafitstifte oder Zeichenkohle, Farben und/oder mittlere und dicke Filzstifte, Taschenspiegel, (Knet)Radiergummi.

Y21150 20,00 Ustd. 60,– €
1 Wochenende
Fr, 15.1.2010, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 16.1.2010, 10:00 – 17:00 Uhr
So, 17.1.2010, 10:00 – 15:00 Uhr
Petra Kaster

Malen und Zeichnen
Anfänger und Fortgeschrittene

»Der erste Strich ist der schwierigste!« In diesem Kurs sollen das Selbstvertrauen gestärkt, das richtige Sehen geschult und ein harmonisches Farbempfinden trainiert werden. Grundbegriffe der Farbenlehre und des Zeichnens werden erörtert und je nach Technik (Bleistift, Kohle, Buntstift, Acryl, Pastellkreide, Ölkreide, Aquarell) angewandt. Ziel ist das kreative, persönliche Umsetzen von Stillleben, Landschaft, Architektur und Lebewesen. Materialkosten von € 25,– sind an die Kursleiterin zu zahlen.

X21190 27,00 Ustd. 75,– €
9 Abende, ab 25.8.2009
Di, 17:30 – 19:45 Uhr

X21200 27,00 Ustd. 75,– €
9 Abende, ab 10.11.2009
Di, 17:30 – 19:45 Uhr
Eva Raabe-Lindenblatt
www.raabe-lindenblatt.de

Malen, Zeichnen und Gestalten

Kreativ am Vormittag
Oftmals fehlt der letzte Impuls, um die Kreativität auszuleben, die in einem steckt. Dieses Kursangebot soll helfen, das künstlerische Potential zu mobilisieren. Feste Termine, der Austausch in der Gruppe und ein angenehmer, geeigneter Treffpunkt helfen auf die Sprünge. Je nach Neigung und Können bietet die Dozentin Hilfestellungen und Anregungen im Bereich Malen und Zeichnen (verschiedene Techniken), Collagen und Plastischem Gestalten (Pappmaché). Am 1. Tag werden sich die Kursteilnehmer warm zeichnen und es wird besprochen, in welchem Bereich der Einzelne sich vertiefen möchte.
Materialkosten von ca. € 30,– (je nach Bedarf) sind an die Kursleiterin zu zahlen.

X21201 30,00 Ustd. 95,– €
10 Vormittage, ab 22.9.2009
Di, 10:30 – 12:45 Uhr
Eva Raabe-Lindenblatt
www.raabe-lindenblatt.de

Rund um Wiesbaden

Malen und Zeichnen im Freien
Sommerferienworkshop (für Erwachsene)

Wir zeichnen und malen im Freien, vorzugsweise in Aquarell, Pastell etc.. Dabei geht es um eine direkte Auseinandersetzung mit der Natur rund um Wiesbaden, wo wir idyllische Orte und Landschaften aufsuchen werden. Bei »schlechtem« Wetter malen wir in einem wettergeschützten Raum, wie z.B. im Kurhaus, den Kolonnaden etc., es steht uns aber auch ein Kunstraum in der Villa Schnitzler zur Verfügung, wo wir auf Wunsch unsere Skizzen und Entwürfe weiter bearbeiten können.
Erstes Treffen in der Villa Schnitzler: Mo, 13.7.2006, 9:00 Uhr.
Material bitte mitbringen (Sitzgelegenheit, Wasser, Farben, Stifte, Papier, Unterlagen, ggf. Wanderstaffelei).

X21205 20,00 Ustd. 72,– €
5 Tage, ab 13.7.2009
Mo-Fr, 9:00 – 12:00 Uhr
Christine Kaiser

Natur und Mittelalter
Sommerferien- Intensivworkshop (für Erwachsene)
Skizzieren, Zeichnen und Aquarellieren im Rheingau

In diesem einwöchigen Intensiv-Workshop wollen wir vor Ort Skizzen anfertigen, die wir später ausarbeiten und in verschiedene Malstile umsetzen. Das Erlernen von Umrissen, Schattierung und Perspektive steht dabei im Vordergrund. An zwei Tagen machen wir Ausflüge in den Rheingau, wo mittelalterliche Bauten und Gärten skizziert und aquarelliert werden. An den Kurstagen im Seminarraum, bzw. im schönen Garten der Villa Schnitzler ist ein gemeinsames Mittagessen inbegriffen; an den Ausflugstagen (10:30 – 16:30 Uhr) bitte Verpflegung mitbringen. Die Ausflugstage werden beim 1. Treffen in der Villa Schnitzler abgesprochen.

X21210 36,00 Ustd. 115,– €
5 Tage, ab 3.8.2009
Mo-Fr, 10:30 – 15:30 Uhr
Antoinette LePère,
Diplom-Designerin

Kreativ mit Acryl
Sommerferienworkshop (für Erwachsene)

Anfänger und Fortgeschrittene stoßen oft an Grenzen, – sich überhaupt an ein Bild heranzutrauen und den eigenen Ansprüchen zu genügen. In diesem Workshop können Sie sich Freiheit und Zeit zum Experimentieren geben, gewohnte Wege verlassen, neue Herangehensweisen und Techniken ausprobieren, sich auf das Wesentliche konzentrieren und Sinn für die Fläche entwickeln. Die Dozentin gibt Ihnen individuelle Unterstützung in Auswahl und Zusammenstellung der Farben, Anordnung von Farbflächen, Übergang zwischen den Flächen, Entstehung der Form aus der Fläche, Farb- und Formkontrast, Gesamteindruck und Details und Verwendung der Acrylfarben und Pinseltechnik.
Material: Grundfarben (Acryl) + weiß + schwarz, verschiedene Leinwandformate, unterschiedliche Pinselstärken

X21211 23,33 Ustd. 75,– €
5 Tage, ab 10.8.2009
Mo – Fr, 9:30 – 13:00 Uhr
Angelika Dautzenberg
www.dautzenbergkunst.de

Kreativ mit Acryl
Workshop in den Weihnachtsferien (für Erwachsene)

Y21212 23,33 Ustd. 75,– €
5 Tage, ab 4.1.2010
Mo – Fr, 9:30 – 13:00 Uhr
Angelika Dautzenberg
www.dautzenbergkunst.de

Farbenlehre – einmal anders
Wochenendworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene

Geraten Sie auch immer wieder an dieselben Töne? Kommen Sie gar nicht erst auf die Idee zu mischen? Was Sie schon immer einmal über leuchttürkis, gammelrosa, schimmelgrün, senfgelb etc. wissen wollten – hier in diesem Workshop sind Sie richtig. Auf lebendige Art und Weise experimentieren wir rund um die Farbenlehre und lernen, wie ungemein wichtig Mischfarben (gebrochene Farben) für die Gesamtheit eines Bildes sind. In Farbreihen und vorwiegend abstrakten Bildern erarbeiten wir Farbkontraste und Farbqualitäten und stellen fest: Farben kommen auf unterschiedliche Art daher: laut oder leise, aufwühlend oder beruhigend… Die Kunst liegt im Zusammenspiel der Klänge.
Sie erhalten bei Anmeldung eine Materialliste.

X21215 16,00 Ustd. 58,– €
1 Wochenende
Sa, 7.11.2009, 9:30 – 15:30 Uhr
So, 8.11.2009, 9:30 – 15:30 Uhr
Claudia Stöber,
Kommunikationsdesignerin

Experimentelles Malen in Acryl – Mischtechniken – Collage
Wochenendworkshop

An diesem Wochenende liegt der Schwerpunkt auf experimentellen, kreativen Techniken der Malerei – auf Papier und/oder auf Leinwand. Zusatzmaterialien wie Ölkreiden, Strukturpaste, Faserpapiere und Materialien wie Schnur, Jute und Sand kommen zum Einsatz. Die Bildthemen sind vorwiegend abstrakter Natur, wir gehen in einen Dialog mit dem entstehenden Bild und malen vorwiegend assoziativ, d.h. wir schauen was passiert. Auch erfahren wir eine Menge über Komposition; »wie kommt Spannung ins Bild« soll eines der Kernthemen sein.
Sie erhalten bei der Anmeldung eine Materialliste.

X21216 16,00 Ustd. 58,– €
1 Wochenende
Sa, 5.12.2009, 9:30 – 15:30 Uhr
So, 6.12.2009, 9:30 – 15:30 Uhr
Claudia Stöber,
Kommunikationsdesignerin

Durch Malen zum Selbst
Inneren Bildern eine Form geben

Kreativitätstraining ist eine Methode, innere Potentiale durch künstlerischen Ausdruck sichtbar zu machen. Frei und ohne Bewertung mit musischen und bildhaften Anleitungen beschäftigen wir uns mit inneren Bildern, die wir ausdrücken wollen. Dafür braucht es keine künstlerische Vorbildung, sondern wir nutzen ganz spielerisch einfache Materialien wie Farben, Ton und Collagenmaterial und erschaffen damit ganz individuelle Bildwelten. Inspiration und Anleitung können z.B. Musikstücke und Fotos sein. Im Mittelpunkt steht die Freude mit Hilfe von Imagination und Farbe ein Stück von sich selbst sichtbar zu machen.
Materialien wie Papier, Gouachefarben, Ölkreiden, verschiedenes Zeichenmaterial, Material für Collagen, Stoffe, Kleber, Naturmaterialien, Ton usw. werden gestellt.
Es entstehen zusätzliche Materialkosten von 8,– €, die direkt an die Kursleiterin zu entrichten sind.

X21217 8,00 Ustd. 49,– €
1 Wochenende
Sa, 14.11.2009, 10:00 – 13:00 Uhr
So, 15.11.2009, 10:00 – 13:00 Uhr
Esther Scholz-Zerres, Kunst-Therapeutin, Dipl.-Kommunikationsdesignerin

Aktzeichnen
Intensivwochenende für Anfänger und Fortgeschrittene

Nach einer kurzen Einführung in die Anatomie lockern wir uns zunächst mit Schnellskizzen und zeichnen uns warm. Bewegungsstudien und blind zeichnen helfen das »Bewusste Sehen« zu schulen und machen uns fit, auch für längere Stellungen. Das intensive Seh- und Zeichentraining führt zu sehr guten Ergebnissen.
Gezeichnet wird einen Tag nach einem männlichen und einen Tag nach einem weiblichen Modell.
Bitte mitbringen: Viel Papier (Mindestformat DIN A2 oder auf Rolle) sowie persönlich bevorzugtes Zeichenmaterial.

X21219 18,00 Ustd. 89,– €
1 Wochenende
Sa, 3.10.2009, 9:30 – 16:30 Uhr
So, 4.10.2009, 9:30 – 16:30 Uhr
Veronika Fass

Aktzeichnen
Figürliches Zeichnen nach dem Modell
Anfänger und Fortgeschrittene

Diese Zeichenkurse richten sich sowohl an Teilnehmer/innen die ein künstlerisches Studium beabsichtigen als auch an Hobby-Künstler/innen, Anfänger und Fortgeschrittene. Ziel der Kurse ist, zu lernen, die Proportionen richtig zu erfassen, und die Entwicklung eines guten zeichnerischen Stils. Hierzu ergänzen spielerische und experimentelle Zeichenübungen die eigentlichen Aktskizzen. Viele kurze Skizzen und häufige Bildbesprechungen und Korrekturen kommen sowohl einer akademischen Aktdarstellung als auch dem künstlerischen Ausdruck zugute.
Bitte mitbringen: Zeichenpapier DIN A2, Bleistift 7B, 1 Holzstab (40 cm lang, ca. 1 cm Durchmesser). Alles weitere wird am ersten Abend besprochen.

X21220 21,00 Ustd. 92,– €
8 Abende, ab 11.9.2009
Fr, 16:00 – 18:00 Uhr
Axel Himburg

X21230 21,00 Ustd. 92,– €
8 Abende, ab 11.9.2009
Fr, 18:00 – 20:00 Uhr
Axel Himburg

X21235 13,33 Ustd. 58,– €
5 Abende, ab 20.11.2009
Fr, 16:00 – 18:00 Uhr
Axel Himburg

Im Portrait: Esther Scholz-Zerres

Esther Scholz-Zerres, Diplom-Kommunikationsdesignerin und Kunsttherapeutin, lebt in Wiesbaden, ist verheiratet und hat zwei Töchter.
Esther Scholz-Zerres wurde 1959 in Geislingen/Baden-Württemberg geboren, studierte in Berlin und in Düsseldorf Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Illustration und Malerei. Sie war in verschiedenen Werbeagenturen und Verlagen tätig und gründete 2003 die Kunstwerkstatt 77 in Wiesbaden. Nach einer zusätzlichen Ausbildung zur Kunsttherapeutin finden dort Kurse für Malerei, Zeichnung und kunsttherapeutische Workshops für Erwachsene und Einzeltherapie mit Kindern statt. Schwerpunkte sind die Arbeit mit Kindern und Kreativitätsförderung für Erwachsene. Sie leitet die Kunst-AG an der Montessori-Schule Wiesbaden und hat kunsttherapeutisch mit Kindern an einer Wiesbadener Schule gearbeitet.

Bitte beachten Sie: Unsere Angebote zu den Schwerpunkten Psychologie und Lebenshilfe dienen ausschließlich der Information. Sie sollen und können kein Ersatz für eine persönliche Beratung oder psychotherapeutische Behandlung sein. Für die Teilnahme wird eine normale psychische und physische Belastbarkeit vorausgesetzt.

Ich möchte Kunst/Design studieren – aber wie ?

Mappenberatung & Workshop

Dieser Workshop richtet sich an Studienbewerber im gestalterischen Bereich, z.B. Kunst und Design. Sie arbeiten an einer Mappe, wollen eine Aufnahmeprüfung bestehen, sind begabt, haben aber keine Ahnung, auf was es ankommt, können die eigenen Arbeiten nicht einschätzen…?
Dieser Kurs bietet eine Orientierung. Wir besprechen bereits vorhandene Arbeiten der Teilnehmer, geben individuelle Tipps. An Beispielen erfolgreicher Mappen wird das Niveau verdeutlicht, welches in Begabtenprüfungen gefordert wird. Allerdings entsteht hier keine Einheitsmappe, sondern wir sprechen über die Entwicklung eines individuellen Mappenkonzepts; dazu lernen wir kreative Denktechniken kennen. Informationen und Tipps zu Mappen und Prüfungen werden ergänzt durch praktische Übungen in verschiedenen Darstellungstechniken (z.B. Zeichnen, Farbe etc.).
Bitte mitbringen: Bereits vorhandene Arbeiten, viel Skizzenpapier DIN A3/A2, Bleistifte 2B und 7B.

X21240 25,00 Ustd. 95,– €
1 Wochenende
Do, 17.9.2009, 20:00 – 22:00 Uhr
Sa, 19.9.2009, 10:00 – 18:30 Uhr
So, 20.9.2009, 10:00 – 18:30 Uhr
Axel Himburg

Das Porträt

Anfänger und Fortgeschrittene

Ein Porträt nach der Natur zu erfassen, seine Anatomie und die sich daraus ableitenden Proportionen zu erkennen, das Gesehene mit den verschiedenen Techniken in eine Zeichnung oder ein Bild umzusetzen, ist die Zielsetzung des Kurses. Die Figur wird mit einbezogen. Die Möglichkeiten der verschiedenen Techniken wie Bleistift, Kohle, Aquarell, Pastell, Acryl können erprobt und vertieft werden.
Anfänger bitte mitbringen: 2 oder 3 weiche Bleistifte, Zeichenpapier DIN A3 oder DIN A2, Knetgummi.

X21270 42,00 Ustd. 125,– €
14 Vormittage, ab 31.8.2009
Mo, 9:30 – 11:45 Uhr
Doris Piéla

X21280 27,00 Ustd. 90,– €
9 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 19:00 – 21:15 Uhr
Doris Piéla

Aquarellmalerei

für Fortgeschrittene

Wir setzen Farbe als emotionales Element ein und suchen anhand von Stillleben, Landschaften, etc. nach eigenen Ausdrucksmöglichkeiten.
Zum ersten Tag bitte Papier DIN A4, Bleistift, Pinsel, vorhandene Aquarellfarben, Aquarellpapier mitbringen.

X21320 45,00 Ustd. 115,– €
15 Vormittage, ab 26.8.2009
Mi, 9:15 – 11:30 Uhr
Christine Kaiser

Aquarellmalerei

Anfänger und Fortgeschrittene

Entwicklung eines Themas – Kompositionsskizze – Einzel- und Gruppenbesprechung der Entwürfe – Gesetzmäßigkeiten beim Bildaufbau von Stillleben, Porträt, Landschaft etc. – Übertragung des Themas in verschiedene Techniken und Ausdrucksformen.
Dieser Kurs findet 14-täglich statt!

X21340 32,00 Ustd. 90,– €
8 Vormittage, ab 31.8.2009
Mo, 9:00 – 12:00 Uhr
Karl-Heinrich Heimbach

X21350 32,00 Ustd. 90,– €
vhs Haus B
12 Abende, ab 3.9.2009
Do, 18:30 – 20:30 Uhr
Karl-Heinrich Heimbach

Aquarellmalerei

Allgemeine Einführung in die Technik der Aquarellmalerei – Umgang mit den Materialien Farbe, Papier, Pinsel – Erläuterung von Kompositions- und Farbenlehre anhand einfacher Beispiele – Erarbeitung von Kompositionsskizzen – Darstellung einfacher Objekte – Malen nach der Natur und nach Bildvorlagen (Stillleben und Landschaften) – Besprechung von Arbeitsergebnissen.
Durch systematisches Arbeiten an verschiedenen Themen wird der Zugang zu den vielseitigen Möglichkeiten in der Aquarellmalerei angestrebt. Ziel ist, gegenstandsnahe Entwürfe zu vereinfachen und malerisch umzusetzen, um schrittweise zur eigenen freien Malerei zu gelangen.
In der ersten Unterrichtsstunde findet eine ausführliche Materialbesprechung statt. Bereits vorhandene Malutensilien bitte mitbringen.

Fortgeschrittene

X21360 26,00 Ustd. 78,– €
10 Vormittage, ab 17.9.2009
Do, 9:30 – 11:30 Uhr
Helmut Lippert

Anfänger und Fortgeschrittene

X21370 26,00 Ustd. 78,– €
10 Abende, ab 17.9.2009
Do, 17:30 – 19:30 Uhr
Helmut Lippert

Aquarellmalen

Anfänger und Teilnehmer bisheriger Kurse

Einführung in die Techniken der Aquarellmalerei – Verläufe, Nass in Nass, Schichttechnik. Dieser Kurs soll Anfängern die Möglichkeit geben, die verschiedenen Techniken kennen zu lernen und einzuüben. Durch Malen nach der Natur (Objekte, Stillleben), nach Bildvorlagen und durch experimentell-spielerische Übungen soll das Aquarellieren erprobt und eine eigene Ausdrucksweise erarbeitet werden. Vorhandene Malutensilien bitte mitbringen. Weiteres wird in der ersten Stunde besprochen.

X21385 24,00 Ustd. 75,– €
8 Vormittage, ab 1.9.2009
Di, 9:00 – 11:15 Uhr
Günther Alex Schilling

Von der gegenständlichen bis zur abstrakten Malerei

in Aquarell und Acryl

Die Verbindung zwischen der Welt der Gegenstände und des abstrakten Denkens bereitet manch fortgeschrittenem Teilnehmer viele Probleme. Mit Hilfe konkreter Aufgaben werden wir gemeinsam den Weg von der Darstellung realer Gegenstände zur Erschaffung derer Symbole auf der Oberfläche des Papiers gehen. Vermittelt werden die technischen Möglichkeiten, dreidimensionale/plastische Wirkung im Bild zu erzielen. Voraussetzung für diesen Kurs: Grundkenntnisse im Zeichnen.
In der ersten Unterrichtsstunde findet eine ausführliche Materialbesprechung statt. Bereits vorhandene Malutensilien bitte mitbringen.

X21390 27,00 Ustd. 95,– €
10 Abende, ab 17.9.2009
Do, 19:45 – 21:45 Uhr
Nona Gabrielyan

Aquarellmalerei

Anfänger und Fortgeschrittene

Das Aquarell und die verschiedenen Techniken. An elf Vormittagen (mittwochs) tauchen wir gemeinsam ein, um »farbenfroh« der »Sache« auf den Grund zu gehen.
Bitte nur vorhandene Materialien mitbringen. Für Anfänger: In der ersten Stunde wird Ihnen das Material, incl. Pinsel, gegen ein geringes Entgelt zur Verfügung gestellt.

X21400 36,67 Ustd. 105,– €
11 Vormittage, ab 9.9.2009
Mi, 9:30 – 12:00 Uhr
Erika Fiedler

Aktzeichnen und -malen

Anfänger und Fortgeschrittene

Vom Körperumriss her erarbeiten wir uns die Proportionen des Körpers in verschiedenen Stellungen und Bewegungen bis hin zu Bewegungsabläufen.
Bitte mitbringen: Reichlich Papier DIN A3 bzw. A2, auch andere Formate, Bleistifte, Farbstifte, Kohle, Kreide (Öl- oder Pastell-), Fixativ und Klebstreifen. Geübte Maler können auch Aquarellzubehör mitbringen.

X21440 9,33 Ustd. 45,– €
1 Tag, 14.11.2009
Sa, 10:00 – 18:00 Uhr
Isanna von Perbandt

Vom Stillleben zum Acrylbild:

oder Acrylmalen »von Grund auf«
Für Einsteiger und Interessierte

Dieser Basiskurs richtet sich an alle, die ein Bild »von Grund auf« aufbauen und in Acryl malen wollen. Dazu werden wir zunächst lernen, wie man verschiedene Bildträger, wie Leinwand, Karton oder Holz grundiert. Danach arbeiten wir uns Schritt für Schritt von der zeichnerischen Kompositionsskizze zur Hell-Dunkel-Untermalung bis hin zur farblichen Vollendung des Bildes vor. Die Entschlüsselung und Ermischung von Farbpaletten berühmter Maler aus der Kunstgeschichte soll den Einstieg in die Welt der Farben erleichtern. Gleichzeitig wollen wir die klassischen Möglichkeiten der Acrylmalerei vom lasierenden bis zum deckenden Farbauftrag kennen lernen bzw. ausbauen. Als Bildmotiv dienen uns ausgesuchte Dinge aus dem Alltag, die unseren Bildideen entgegen kommen.
Bitte mitbringen: Transparentpapier (DIN A4), Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Lineal, bereits vorhandene

Malmaterialien, 5,– € für Farbkopien. Ausführliche Materialbesprechung am ersten Kursabend.
X21450 27,00 Ustd. 89,– €
10 Abende, ab 18.11.2009
Mi, 17:15 – 19:15 Uhr
Heike Negenborn

Aktmalen für Fortgeschrittene

Vertiefungskurs
Voraussetzung: Aktmalkurs bei Heike Negenborn
Dieses Seminar richtet sich an alle, die ihre in vorangegangenen Aktmalkursen gemachten Erfahrungen weiter ausbauen und vertiefen wollen. In der direkten Arbeit nach Modell wollen wir das Auge weiter schulen und den Sinn für Proportionen schärfen.
Gemeinsam werden wir verschiedene Farbpaletten (u. a. auch die von namhaften Künstlern) untersuchen und ermischen, um sie anschließend im eigenen Bild auszuprobieren. Strategien zur praktischen Umsetzung werden sowohl in individuellen als auch in Gruppengesprächen erarbeitet. Ziel des Kurses ist neben dem Erfassen der menschlichen Gestalt in Form und Farbe vor allem seine Umsetzung im Bild und die Entwicklung eigener Bildlösungen.
Eine Materialliste erhalten sie bei der Anmeldung.
X21460 27,00 Ustd. 120,– €
10 Abende, ab 18.11.2009
Mi, 19:15 – 21:15 Uhr
Heike Negenborn

Aktmalen

Wochenendkurs
Zielgruppe: Einsteiger und Fortgeschrittene, Voraussetzung: Aktzeichenkurs
In diesem Seminar wollen wir uns vor allem der menschlichen Figur und dem Aspekt der Farbgebung im Bilde beschäftigen. In der direkten Arbeit nach Modell wollen wir das Auge schulen und den Sinn für Proportionen schärfen. In Vorbereitung auf die Malerei werden wir gemeinsam verschiedene Hautfarbpaletten (u. a. auch die von namhaften Künstlern) untersuchen und ermischen um sie anschließend in der Technik der Acrylmalerei im eigenen Bild auszuprobieren. Danach werden wir in längeren praktischen Übungen nach Modell erlernen, wie man Figurbilder Schritt für Schritt von der Zeichnung bis zur malerischen Vollendung aufbauen kann. Strategien zur praktischen Umsetzung werden sowohl in individuellen, als auch in Gruppengesprächen erarbeitet.
Sie erhalten bei der Anmeldung eine Materialliste.
X21461 20,00 Ustd. 89,– €
1 Wochenende
Sa, 12.12.2009, 11:00 – 18:30 Uhr
So, 13.12.2009, 11:00 – 18:30 Uhr
Heike Negenborn

Ölmalerei

Anfänger und Fortgeschrittene
Die Ölmalerei bietet die vielseitigsten Möglichkeiten zur Gestaltung. Prima-, Lasur- oder Spachteltechnik. Vorbereitung des Malgrundes. Techniken der Vorzeichnung. Aus theoretischen Erkenntnissen zur Malpraxis zu gelangen und umgekehrt ist das Ziel des Kurses. Von der Idee bis zum eigenständigen Ölbild. Erlernen eines soliden Bildbaus, Kontrast und Harmonie, Komposition und Raumwirkung, Mischen von Farbe, Pinsel- oder Spachtelführung, Malstile.
Benötigtes »Startset« wird in der ersten Unterrichtsstunde besprochen.
X21500 42,00 Ustd. 107,– €
14 Abende, ab 22.9.2009
Di, 19:30 – 21:45 Uhr
Doris Happel

Offene Mal- und Zeichenwerkstatt

Zeichnen, Malen, Experimentieren… Sie können ihre eigenen Projekte in der von Ihnen gewünschten Technik bearbeiten, dabei Anregung und fachlichen Rat bei der Kursleiterin bekommen. Auch der Austausch mit anderen Teilnehmer/inne/n der Gruppe ist eine gute Möglichkeit, weiterzukommen. Auf Wunsch gibt es Tipps zu möglichen Themen, Vorlagen für Motive und Einführung in die verschiedenen Arbeitsweisen: z. B. Skizziertechniken für Analyse und Komposition, freie oder detailgetreue Methoden der Motivübertragung und des Bildaufbaus, Strategien zur Entwicklung einer eigenen künstlerischen Handschrift. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet; Sie werden individuell betreut.
Materialliste und Besprechung in der ersten Unterrichtsstunde.
X21510 32,00 Ustd. 95,– €
12 Abende, ab 7.9.2009
Mo, 19:45 – 21:45 Uhr
Miriam Hartmann-Rösch
www.miriam-roesch.de

Die Atelierwerkstatt

Anfänger und bisherige Teilnehmer/innen
Kreativität und Zufriedenheit hängen eng zusammen. Damit dies in den richtigen Ausdruck gebracht werden kann, ist fachliche Hilfe und Beistand oft unerlässlich. Der Kurs gibt Anfängern und Fortgeschrittenen Raum und Anleitung, gezielt die eigenen Ideen zu finden. Beispiele aus der Kunstgeschichte und Orientierungsgespräche helfen den Teilnehmenden umfassend einzusteigen. Handwerkliche Grundlagen: Malgründe, Malmittel, Bildaufbau sowie Komposition, Farblehre usw. runden das Programm ab. Techniken: Öl- und Acrylmalerei, Deckfarben und Zeichnen mit Farb- oder Bleistift.
Themen u.a.: Porträt, Stillleben, Landschaft und Collage. Der Kurs findet auch in einer Kleingruppe ab 7 Personen statt.
Am ersten Abend bitte mitbringen: Zeichenblock DIN A3, weicher Bleistift (4b oder 6b), Knetgummi und Spitzer sowie das vorhandene Malmaterial.
X21520 45,00 Ustd. 125,– €
15 Abende, ab 26.8.2009
Mi, 19:00 – 21:15 Uhr
Michael Schubert

Die eigene Kreativität finden – Freude am Malen (die Kopie)

Wochenendkurs: Anfänger und Teilnehmer mit Vorkenntnissen
Die Auseinandersetzung mit Bildwerken vergangener Meister sensibilisiert die eigene künstlerische Wahrnehmung, klärt Komposition und bildnerische Zusammenhänge und verhilft zum unmittelbaren Einstieg in die Welt der Farben. So entstehen oft erstaunliche Ergebnisse. Obwohl die meisten Kunstwerke Ölbilder sind, lässt sich der Einstieg auch über andere Techniken finden: Acryl- und Deckfarben und Zeichnen. Farben, Farbmischungen, Kompositionen, Bildaufbau usw. Am Vorbesprechungsabend werden gemeinsam 3 bis 5 Kopierthemen ausgesucht. Bitte bringen Sie zum Besprechen auch ihr vorhandenes Malmaterial mit.
Der erste Termin dient der Vorbesprechung.
X21530 21,00 Ustd. 60,– €
1 Wochenende
Fr, 25.9.2009, 18:00 – 20:00 Uhr
Sa, 3.10.2009, 9:00 – 16:00 Uhr
So, 4.10.2009, 9:00 – 16:00 Uhr
Michael Schubert

Acrylmalerei

Einstieg und Perspektiven
Acrylfarben bieten eine Vielfalt an kreativen Einsatzmöglichkeiten. Da mit Wasser verdünnbar, tragen sie Anwendungsaspekte der Aquarell- und Temperamalerei in sich und können auch pastos oder gespachtelt eingesetzt werden. Ihr relativ unproblematischer Auftrag auf unterschiedlichen Materialien macht sie zusätzlich attraktiv.
Gründliche Einführung in diese Maltechnik und ihre Anwendungsbereiche.
Sie erhalten bei der Anmeldung eine Materialliste.
X21560 45,00 Ustd. 125,– €
15 Nachmittage, ab 1.9.2009
Di, 14:00 – 16:15 Uhr
Gudo Knabjohann

Acrylmalerei

Wochenendseminar: »Ich bin kreativ!«
Haben Sie Lust, ein paar Techniken dieser vielseitigen Malerei auf zwei Leinwänden 50 x 60 cm auszuprobieren?
Farbe, Pinsel und Leinwände werden Ihnen zum Preis von 28,– € »handgerecht« serviert (direkt bei Kursbeginn an die Kursleiterin zu zahlen).
Bitte bringen Sie gute Laune und eine Tube »Geduld« mit. Ich freue mich auf Sie.
X21570 19,00 Ustd. 60,– €
1 Wochenende
Sa, 31.10.2009, 9:30 – 17:30 Uhr
So, 1.11.2009, 9:30 – 16:00 Uhr
Erika Fiedler

Pastell – Aquarell – Malerei

Anfänger und Fortgeschrittene

Das Malen ermöglicht vielfältige Ausdrucksformen von der skizzenhaften Darstellung bis hin zu intensiv ausgearbeiteten Bildern hoher Farbbrillanz. Einfache Farbübungen, Techniken, Arbeiten nach Bildvorlagen bis hin zu Stillleben mit verschiedenen Themen.
Sie erhalten bei der Anmeldung eine Materialliste. Sonstige vorhandene Utensilien für die Malerei bitte mitbringen.

X21580 45,00 Ustd. 115,– €
15 Nachmittage, ab 24.8.2009
Mo, 15:30 – 17:45 Uhr
Christine Kaiser

Innenraum und Landschaft

Räumliche Darstellung

Unser Thema ist der Innenraum sowie die Landschaft. Räumlichkeit darzustellen auf einem nichträumlichen Untergrund – dem Papier / der Leinwand – ist ein aufwändiges »Täuschungsmanöver«. Wir erarbeiten uns die Regeln dazu spielerisch und trotzdem genau und wenden diese dann mit lockerem Strich (nicht mit Lineal) in der Skizze – der Zeichnung – dem Bild an.
Eine wichtige Rolle in der räumlichen Darstellung spielt auch die Farbe, in gekonnter Weise angewandt, unterstützt oder verfremdet sie den dargestellten Raum oder die Landschaft. Wir arbeiten uns mit verschiedenen Stiften über Skizze und Zeichnung, über die Linie, Licht und Schatten – das Hell-Dunkel, bis zum Aquarell vor.
Bitte mitbringen: Bleistift und Zeichen-/Skizzenblock; wenn vorhanden: Farbstifte.
Weiteres Werkzeug und Material wird im Unterricht angesagt.

X21590 30,00 Ustd. 95,– €
9 Vormittage, ab 30.10.2009
Fr, 9:30 – 11:45 Uhr
und 1 Samstag, 21.11.09:
9:00 – 13:30 Uhr
Isanna von Perbandt

Freie Malerei

Anfänger und bisherige Teilnehmer

Der Kurs setzt die freie Entscheidung, in Öl, Acryl, Aquarell, Pastell oder Mischtechnik zu malen, an den Anfang, wobei die Kursleiterin mit Rat und Tat zur Seite steht. Auch welche Malmethode gewählt wird (realistisch, abstrakt oder experimentell), ist freigestellt, so dass der Kurs eine spannende Vielfalt künstlerischer Positionen bietet. Aus der Praxis heraus werden Fragen zu Farbmischungen, Bildbau, Malweise, Pinselführung und vieles mehr thematisiert. Anfänger beginnen mit den wichtigsten handwerklichen Grundlagen, ohne die es nicht geht. Fortgeschrittene setzen ihr eigenes Bildthema fort. Jeder bringt zur ersten Besprechung Motive mit. Das können z. B. Skizzen, Fotos oder Vorlagen sein, die man interpretieren möchte. Wer nichts findet, bedient sich aus der Mappe der Kursleiterin. Materialbesprechung: Eine Einkaufsliste wird passend zu den Motiven in der ersten Veranstaltung besprochen.

X21600 40,00 Ustd. 110,– €
10 Abende, ab 25.9.2009
Fr, 18:00 – 21:00 Uhr
Doris Happel

Malen am Vormittag

Anfänger und Fortgeschrittene

Ihre Freude am Malen soll in diesem Kurs durch gestalterisches Grundwissen ergänzt werden. Landschaft, Figur, Stillleben (nach Bildvorlagen) können ebenso Thema sein wie Abstraktionen und Experimente. Die Technik kann frei gewählt werden (Acryl, Öl, Aquarell, Gouache oder Pastell), wobei auch Mischtechniken möglich sind. Anfänger werden behutsam mit der gewünschten Technik vertraut gemacht. Die Korrektur erfolgt individuell im Einzelgespräch.
Materialbesprechung am ersten Kurstag.

X21625 56,00 Ustd. 159,– €
14 Vormittage, ab 25.9.2009
Fr, 10:00 – 13:00 Uhr
Doris Happel

Schufa

Die Kunst des Schönschreibens
Chinesische Kalligraphie
Wochenendkurs für Anfänger

Wir laden Sie ein zu einer kleinen Kulturkostprobe Chinas! Lernen Sie, wie Sie mit Geist und Seele schöne Schriftzeichen mit Tusche und Pinsel auf Reispapier schreiben. Praktische Fragen »Wie halte ich den Pinsel? Wie bringe ich die Schrift in ihre Balance?« Oder »Wie habe ich jeden Strich zu setzen?« werden hier ebenso erläutert wie die kulturhistorischen Hintergründe der Schriftzeichen, die Ihnen helfen, die Zeichen zu verstehen und zu lesen.
Tusche und Reispapier erhalten Sie für 5,– € von der Kursleiterin. Preis incl. chinesischem Mittagsimbiss am Samstag und Tee an beiden Tagen.

X21212 12,00 Ustd. 55,– €
1 Wochenende
Sa, 17.10.2009, 10:00 - 16:00 Uhr
So, 18.10.2009, 10:00 - 13:00 Uhr
Koon Wah Wong, Thu Nga Pham

Kalligraphie und Schriftkunst

Die Beschäftigung mit Kalligraphie, Schriftgestaltung und Schriftkunst ist eine Besinnung auf unsere kreativen Fähigkeiten. Das ästhetische Schreiben ist ein Erlebnis mit oft meditativem Charakter. In unserem Workshop erhalten Sie zunächst Einblick in die wichtigsten »Hand«-Schriften, also Schriftgestaltungen, die mit der Hand ausgeführt werden. Durch Kombination mit künstlerischen Ausdrucksverfahren (z.B. Schmuckkalligraphie und Ornamentik) erschließen wir uns eine Fülle praktischer Anwendungen. Es können Einladungskarten, Geschenkanhänger, Schriftbilder und vieles mehr entstehen. Fortgeschrittene erhalten die Möglichkeit, neue Schriften kennen zu lernen und ihre Kenntnisse zu vertiefen. Neueinsteiger werden behutsam mit dem Thema vertraut gemacht. Ein Blick in die Geschichte der Kalligraphie anhand von Dias rundet den Workshop sinnvoll ab.
Sie erhalten bei der Anmeldung eine Materialliste.

X21650 20,00 Ustd. 65,– €
1 Wochenende
Sa, 14.11.2009, 10:00 – 18:00 Uhr
So, 15.11.2009, 10:00 – 18:00 Uhr
Doris Happel

Malen, Zeichnen und Fotografieren auf Sylt

für Anfänger und Fortgeschrittene

Kreativreise auf den Spuren von Emil Nolde, 3. – 10.10.2009
In unmittelbarer Nähe der Insel Sylt in der ursprünglichen Landschaft der Nordfriesischen Marsch wirkte einer der bedeutendsten deutschen Expressionisten: Emil Nolde. Ausgehend von dieser Malkunst widmen Sie sich eigenen Motiven. Mit Zeichenstift, Farbe und Fotoapparat geht es zunächst auf Motivsuche. Es steht ein Atelierraum der Akademie am Meer zur Verfügung: hier arbeiten Sie konzentriert und mit Unterstützung der Kursleiterin ihre Gemälde aus, zeichnen Strandgut und Naturstücke oder experimentieren im Stil von Emil Nolde. Freie Themen, Abstraktionen mit Spachtel und Malmesser und Strandspaziergänge mit Fotoapparat und Skizzenblock runden die Reise ab. Ein Vortrag zum Expressionismus und der Besuch von Noldes Atelierhaus auf Seebüll mit Führung durch die Ausstellung bieten vielfältige Anregungen.
Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem Sonderprospekt, den Sie in unserer Geschäftsstelle im Europaviertel und der Villa Schnitzler erhalten.
Kursgebühr € 420,–. Die Teilnehmer zahlen die zusätzlichen Kosten (An- und Rückreise, Hotel) direkt!
An- und Abreise individuell (z.B. Bahn, PKW oder Flug)

X29189R
Doris Happel

Jour fixe

zur Kunst und Kunstgeschichte – Arbeitsgemeinschaft zur Kunsttheorie und Begutachtung ihrer Werke

Kenntnisse der bildnerischen Mittel der künstlerischen Methodik und der Motiv- und Sujetgeschichte sind das A und O für den tieferen Einstieg in das Verständnis von Kunst. Im Jour-fixe werden diese grundlegenden Informationen verständlich vermittelt. Es werden nicht nur zeitgenössische Positionen der Kunst anschaulich erläutert, sondern auch wichtige Werke der Kunstgeschichte exemplarisch vorgestellt. Zudem haben die Teilnehmenden Gelegenheit, eigene Werke zu präsentieren. Der Kurs eignet sich sowohl für Malschüler und Künstler, die ihren Kenntnisstand erweitern möchten und eine feste »Standfläche« suchen, als auch für Kunst- und Kulturinteressierte. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Themen entnehmen Sie bitte dem Sonderprospekt, den Sie in der Geschäftsstelle der vhs oder Villa Schnitzler erhalten.

Y21620 20,00 Ustd. 160,– €
6 Samstage, 16.1., 20.2., 20.3., 17.4., 19.6. und 23.10.2010
10:00 – 12:30 Uhr
Doris Happel

Künstlerisches Gestalten

Arbeiten mit Metall

Einführung in verschiedene Techniken der Metallbearbeitung: Schweißen, Flexen, Sägen, Biegen, Schleifen. Mit diesen Kenntnissen entstehen dann unter Anleitung eigene Formen und Figuren, die eine Schwere des Metalls mit Blechen und Schrottteilen oder eine Leichtigkeit des Metalls mit Drähten und Kleinteilen ausdrücken können.
Wenn möglich, bitte Schrottteile und Metallreste mitbringen.
Zusätzliche Materialkosten: 15,– € bitte direkt an den Kursleiter zahlen.
X22030 13,33 Ustd. 90,– €
BauHof Biebrich, Teplitzstraße 17 (Eingang Andreasstraße)
1 Wochenende
Fr, 30.10.2009, 15:00 – 19:00 Uhr
Sa, 31.10.2009, 11:00 – 17:00 Uhr
Rüdiger Steiner

Holz erleben und bearbeiten

Holz ist einer der ältesten Werkstoffe unserer Kultur. Im Seminar werden die Charakteristika der Hölzer erfahrbar gemacht. Beim Arbeiten mit Säge, Stemmeisen, Feile und Hobel entdecken wir die Eigenschaften des Holzes. Dabei werden erste handwerkliche Grundkenntnisse der Holzbearbeitung vermittelt. Mit Hilfe einfacher Überblattungen stellen wir einen Rahmenhocker her. Als Materialien werden Fichten- und Buchenholz verwendet.
Die Werkzeuge werden gestellt.
Max. 12 TN
Zusätzliche Materialkosten (ca. € 20,–) bitte direkt an den Kursleiter zahlen.
X22050 18,00 Ustd. 65,– €
6 Abende, ab 20.10.2009
Di, 19:00 – 21:15 Uhr
Bruno Bernhard, Tischler, Architekt

Mosaik-Workshop

»Scherben bringen Glück!«

Anfänger und Fortgeschrittene

In diesem Kreativworkshop erlernen Sie die Technik des Mosaizierens und stellen gleichzeitig ein kleines, persönliches Kunstwerk her. Nach einer Einführung in die verschiedenen Techniken und Materialien machen wir erste Übungen mit der Mosaikzange. Als Objektträger benutzen Sie Spiegel mit breitem Rahmen, Holzplatten oder Holzschalen. Für fortgeschrittene Teilnehmer stehen 3-D-Objekte (Kugeln, Flaschen, Töpfe…) und als neues Material Glasmosaik zur Verfügung. Alle Motivvorlagen, Werkzeuge und Materialien (Glasmosaik, Fliesen, Objektträger), die Sie brauchen, werden zur Verfügung gestellt.
Eigene Ideen sind herzlich willkommen! Wir erstellen die Objekte in der direkten Legemethode. Freuen Sie sich auf ein schönes, kreatives und faszinierendes Wochenende.
Das Verfugen der entstandenen Objekte findet am Freitag, 6. November 2009, von 18:00 bis 20:00 Uhr statt.
Es fallen zusätzliche Materialkosten von ca. 20,– € an.
X22060 20,00 Ustd. 85,– €
1 Wochenende
Fr, 30.10.2009, 19:30 – 21:30 Uhr
Sa, 31.10.2009, 10:00 – 18:00 Uhr
So, 1.11.2009, 10:00 – 14:00 Uhr
Sabine Stamm
www.bruchwerk.de

Bogenbauseminar

Wochenendworkshop

In diesem zweitägigen Kurs haben die Teilnehmer die Möglichkeit einen gebrauchsfähigen Bogen herzustellen. Als Vorbild dienen uns mittelalterliche Bögen wie der Wikinger-, der englische-, der Alemannen-Langbogen oder der Flachbogen. 2 – 3 Pfeile vervollständigen die Ausrüstung. Neben fachkundiger Anleitung kann jeder Teilnehmer einen Bogen herstellen der, was die Größe, Zuggewicht und den Endschliff angeht, speziell auf ihn persönlich zugeschnitten ist. Teilnahme für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren.
Die Materialkosten in Höhe von 95,– bis 100,– € sind an den Dozenten zu zahlen (je nach Bogentyp).
X22064 18,67 Ustd. 79,– €
1 Wochenende
Sa, 24.10.2009, 9:00 – 18:00 Uhr
So, 25.10.2009, 9:00 – 18:00 Uhr
Michel Bombardier

Bogenschießen

für Frauen

X86630 10,67 Ustd. 59,– €
1 Wochenende
Fr, 18.9.2009, 19:30 – 21:30 Uhr in der vhs
Sa, 19.9.2009, 10:00 – 17:00 Uhr in Oestrich-Winkel
Cordelia Rüb
Nähere Informationen auf Seite 127.

Faszination »Intuitives Bogenschießen«

X86660 14,00 Ustd. 55,– €
1 Wochenende
Sa, 12.9.2009, 13:30 – 18:00 Uhr in der vhs
So, 13.9.2009, 10:00 – 17:00 Uhr in Wiesbaden-Biebrich
Gernot Franz
Nähere Informationen auf Seite 127.

Didgeridoo

Ein Bau-, Mal- und Spielseminar mit Entspannung

Erlernt wird die Herstellung und das Spiel auf diesem ältesten Blasinstrument der Welt. Von den Aborigines, den Ureinwohnern Australiens, zur Begleitung von Tanz, Gesang und bei Heilungsritualen verwandt, wird es heute als Musikinstrument in der Therapie und in Musikgruppen und Orchestern auf der ganzen Welt eingesetzt. Die heilende Wirkung des Didgeridoospiels (z.B. wird es auch bei asthmatischen Erkrankungen und Schlafapnoe eingesetzt) beruht darauf, dass durch die besondere Klangcharakteristik und die Zirkuläratmung, die es ermöglicht, den Ton beliebig lange ohne Unterbrechung zu halten, der Zugang zu einer gesteigerten Wahrnehmung erleichtert und ein Zustand tiefer Entspannung erreicht wird. In diesem Seminar lernen Sie, Ihr eigenes Instrument zu bauen, in der traditionellen Punkt-in-Punkt-Malerei (Dot-Painting) zu bemalen und es zu spielen in Verbindung mit der richtigen Atmung und Entspannung.
Bitte bringen Sie eine Decke mit.
Materialkosten für Didgeridoo und Versiegelung je nach Ausführung ab € 65,–.
X22065 58,– €
1 Tag, 8.11.2009
So, 9:30 – 19:00 Uhr
Ulrich Soppa

Die »Nanas« der Niki de Saint Phalle

oder: Kunst und Frauenpower

Kunst und Frauenpower vereinen sich in der schillernden Künstlerin Niki de Saint Phalle sehr eindrucksvoll. Wir werden uns mit dem Leben und den Werken der Künstlerin auseinandersetzen. Die Teilnehmer erfahren einiges über die farbenfrohe Künstlerin, ihr Leben, ihren künstlerischen Werdegang, persönliche Ansichten und ihre Freundschaft zu anderen Künstlern, insbesondere zu Jean Tinguely. Fotos und Bücher werden uns inspirieren und jeder Teilnehmer baut seine eigene individuelle »Nana« (ca. 40 cm hoch). Fröhliche ausdrucksvolle Farben werden das Grundgerüst aus Draht und Pappmaché vollenden. Es werden keine besonderen handwerklichen Fähigkeiten vorausgesetzt.
Materialien werden zur Verfügung gestellt, die Materialkosten von ca. € 20,– (je nach Gewicht) zahlen Sie bitte an den Dozenten. Bitte Kiste o.ä. zum Transport der Figur mitbringen.
X22067 16,00 Ustd. 58,– €
Sa, 10.10.2009, 11:00 – 18:00 Uhr;
Fr, 16.10.2009, 16:00 – 21:00 Uhr
Gerd Wolf

Goldschmiedehandwerk

Goldschmieden

Sie fertigen sich ein Schmuckstück aus Silber an und erlernen dabei die Grundtechniken des Goldschmiedehandwerks. Ich freue mich auf ein entspanntes Wochenende mit Ihnen und glaube, dass Sie viel Spaß am Umsetzen ihrer Ideen haben werden.
Materialkosten werden gesondert mit der Kursleiterin abgerechnet.
X22082 14,00 Ustd. 75,– €
1 Wochenende
Fr, 27.11.2009, 16:00 – 20:00 Uhr
Sa, 28.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Susanne Geiger

Goldschmiedehandwerk

Ringe

Fertigen Sie sich Ihren eigenen Ring an und erfahren Sie dabei die Grundtechniken des Goldschmiedehandwerks, wie Sägen, Biegen, Feilen und Löten. Sie arbeiten in Silber, welches mit Edelsteinen, Holz, Muscheln oder anderen Materialien kombiniert werden kann.
Die Materialkosten werden gesondert mit der Kursleiterin abgerechnet.
X22083 14,00 Ustd. 75,– €
1 Wochenende
Fr, 4.9.2009, 16:00 – 20:00 Uhr
Sa, 5.9.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Susanne Geiger

Schmuckgestaltung

Blickfang für das Dekollete – Selbstgestaltete Ketten

Eine Kette ist ein Kunstwerk. Sie zieht die Blicke auf sich und schmeichelt dem Dekollete. Mit dem Edelmetall Silber, sowie Kupfer und Messing werden auf spielerischem Weg wunderschöne Schmuckstücke hergestellt. Der erste Tag dient der Vorbesprechung, am 2. Kurstag wird der Schmuck erstellt. Eine Werkstattpauschale in Höhe von € 3,– entrichten Sie bitte an die Dozentin. Materialkosten je nach Verbrauch kommen hinzu.

X22085 10,00 Ustd. 49,– €
Do, 17.9.2009, 18:30 – 20:00 Uhr;
Sa, 26.9.2009, 11:00 – 17:00 Uhr
Elvira Reetz

Silberschmiedekurs

Exquisite Geschenke

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Schmuck ist ein Geschenk, das Freude macht. Insbesondere wenn ein liebevoll gestaltetes Unikat verschenkt wird. Dieser Kurs vermittelt interessante Einblicke in die Welt der Silberschmiedekunst und regt an, ganz individuelle Geschenk-Ideen umzusetzen. Ganz gleich, ob Sie sich selbst oder Andere beschenken möchten. Eine Werkstattpauschale in Höhe von € 3,– entrichten Sie bitte an die Dozentin. Materialkosten je nach Verbrauch kommen hinzu. Handwerkszeug wird gestellt.

X22086 8,00 Ustd. 42,– €
Sa, 10.10.2009, 11:00 – 17:00 Uhr
Elvira Reetz

Silberschmuck einmal anders mit Art Clay

Schmuckstücke von Hand wie mit gewöhnlichem Ton formen, das erlaubt die neuartige Art Clay Silber-Modelliermasse. Sie werden staunen, wie schnell Sie mit Silverclay wirklich einzigartige Schmuckstücke fertigen können. Da wird nicht lange gesägt und gefeilt, da wird modelliert, gewalzt und gespritzt. Das fertige Schmuckstück besteht aus 99,9 % Silber (Feinsilber). Sie können in Ihre Schmuckstücke sogar Steine, verschiedene Glassorten oder Sterlingsilber einarbeiten. Dieser Kurs ist hervorragend für Anfänger/innen geeignet.
Das Material ist vorhanden und wird je nach Verbrauch abgerechnet. Ein kleines Schmuckstück kostet etwa 20,– €. Die Nutzungspauschale für Geräte und Werkzeug beträgt 5,– €. Zum ersten Termin Papier, Bleistift und Schere bitte mitbringen.

X22087 9,00 Ustd. 45,– €
1 Samstag
Sa, 14.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Cilmara de Oliveira,
Diplom-Schmuckdesignerin

Im Porträt: Elinka Sturm

Elinka Sturm aus Wiesbaden stammt aus einer Stuttgarter Künstlerfamilie, hat in Tübingen Geographie studiert und sich intensiv mit ökologischen Themen und Edelsteinkunde befasst. Sie ist Referentin für Public Relations und seit Jahren in der Erwachsenenbildung für verschiedene Institutionen und Volkshochschulen für die Bereiche kreatives Gestalten und Gesundheit tätig. Seit einem Jahr ist sie wieder Dozentin bei der vhs Wiesbaden und bietet Kurse für Schmuckgestaltung mit Edelsteinen an. Ihr Schwerpunkt ist die kreative Arbeit in der Erwachsenenpädagogik, vor allem mit Patienten, aber sie stellt ihre Schmuckstücke auch auf Kunsthandwerkermärkten aus.
Ihre Devise: Kreativität für jeden – Atem-Pause vom Alltag
Fortbildungen: Konfliktmanagement, Geschönte Edelsteine
Kontakt unter:
kristallinsel-sturm@web.de

Ihr Unikat mit edlen Steinen

Schmuckgestaltung mit Edelstahldraht – stabil und schön – für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Kreieren Sie Ihre Schmuckstücke wie Halsketten, Armbänder, Ohrhänger/-stecker und Schlüsselanhänger einfach selbst! Über 100 Edelsteine wie z.B. Lapislazuli, Rosenquarz aber auch unbekanntere Steine wie Mokait und Disthen, preiswerte Echtperlen und 925-Silberteile werden Ihnen zu Kursbeginn vorgestellt. Wir arbeiten mit allergenfreiem Edelstahldraht und 925-Silber-Quetschperlen nach einer speziellen Methode, mit der es gelingt, in kurzer Zeit selbst Schmuck herzustellen, der trotzdem sehr stabil ist. Kratzende Drahtenden gibt es nicht mehr!
Werkzeuge werden bereitgestellt. Es entstehen Materialkosten – je nach Verbrauch und Steinauswahl, z.B. für einen Anhänger ab 10,–€, für eine Halskette zwischen 20,– und 80,–€. Es gibt eine kleine Gratis-Überraschung! Der Kurs eignet sich auch gut für Anfänger.

X22088 11,00 Ustd. 55,– €
1 Wochenende
Fr, 6.11.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 7.11.2009, 11:00 – 16:30 Uhr
Elinka Sturm,
Schmuckdesignerin und Geografin

Buchbinden

Buchbinden

Wochenendseminar

Sie lernen: Einbinden von Zeitschriften, Monatsheften – Herstellen eines einfachen Leinen- oder Lederbandes – Anfertigen von Kästchen oder Kassetten – Fachmännisches Restaurieren beschädigter Bücher (ab Folgekurs).
Spezielles Buchbinderwerkzeug und ein Ringpinsel kann auf Wunsch beim Kursleiter erworben werden. Werkstattgeld: 16,– €. Bitte mitbringen: 2 – 3 einzubindende Bücher oder Zeitschriften, Bleistift, Schere, Klebstoffbehälter (Glas oder Kunststoff) und bei Bedarf Geschenkpapier.

X22090 22,00 Ustd. 68,– €
1 Wochenende
Sa, 12.9.2009, 9:00 – 17:30 Uhr
So, 13.9.2009, 9:00 – 17:30 Uhr
Ortwin Kandeler

X22095 22,00 Ustd. 68,– €
1 Wochenende
Sa, 26.9.2009, 9:00 – 17:30 Uhr
So, 27.9.2009, 9:00 – 17:30 Uhr
Ortwin Kandeler

X22100 22,00 Ustd. 68,– €
1 Wochenende
Sa, 10.10.2009, 9:00 – 17:30 Uhr
So, 11.10.2009, 9:00 – 17:30 Uhr
Ortwin Kandeler

X22110 22,00 Ustd. 68,– €
1 Wochenende
Sa, 7.11.2009, 9:00 – 17:30 Uhr
So, 8.11.2009, 9:00 – 17:30 Uhr
Ortwin Kandeler

X22130 22,00 Ustd. 68,– €
1 Wochenende
Sa, 5.12.2009, 9:00 – 17:30 Uhr
So, 6.12.2009, 9:00 – 17:30 Uhr
Ortwin Kandeler

Ikebana

Ikebana

Die Kunst des Blumensteckens nach der Sogetsu-Schule
Anfänger und Fortgeschrittene

Ikebana hat in Japan eine über 1300 Jahre alte Tradition und auch in Deutschland viele Liebhaber gefunden. Ikebana bedeutet die uralte Kunst der Japaner, Blüten, Zweige und Blätter in den verschiedensten Gefäßen nach bestimmten Regeln anzuordnen.
Zu der Teilnahmegebühr kommen Materialkosten hinzu (Blumen-Igel, Blumenschere etc.) sowie Blumengeld ca. 6,– € je Unterrichtstag.

X22160 30,00 Ustd. 78,– €
15 Vormittage, ab 27.8.2009
Do, 9:30 – 11:00 Uhr
Heidemarie Shockley

X22170 30,00 Ustd. 78,– €
15 Abende, ab 27.8.2009
Do, 18:30 – 20:00 Uhr
Heidemarie Shockley

X22180 30,00 Ustd. 78,– €
15 Abende, ab 27.8.2009
Do, 20:00 – 21:30 Uhr
Heidemarie Shockley

Ikebana

Japanische Blumenkunst in Glasgefäßen

Blumen benötigen keine Vase. Verwenden Sie alltägliche Glasgefäße für zauberhafte Gestecke im Ikebana-Stil. Sie sind eine Zierde für jeden Platz in Ihrer Wohnung, auf dem Esstisch ebenso wie in der Küche oder im Wohn- und Arbeitsbereich.
Bitte zum Kurs zwei bis drei Glasgefäße mit mindestens ca. 6 cm großer Öffnung, z. B. Kompottschale, Wein- oder Cocktailglas, eine scharfe Blumenschere und Blumenigel (auch bei der Kursleiterin erhältlich) mitbringen.

X22192 34,– €
In der Kursgebühr sind Blumenkosten in Höhe von 15,– € enthalten.
1 Vormittag, 31.10.2009
Sa, 10:30 – 13:30 Uhr
Indahrusmiati Frank

Ikebana

Adventsgestecke einmal anders

Sie werden Einblick in die japanische Blumenkunst gewinnen und sehen, wie reizvoll es ist, Ikebana-Techniken auf die vorweihnachtliche Dekoration Ihres Wohnbereiches anzuwenden. Falls vorhanden, bitte zum Kurs eine Schale mit flachem Boden, Tiefe ca. 5 cm, Länge oder Durchmesser ca. 30 cm, eine scharfe Blumenschere und einen großen schweren Blumenigel (auch bei der Kursleiterin erhältlich) mitbringen.
In der Kursgebühr sind Blumenkosten in Höhe von 15,– € enthalten.

X22193 34,– €
1 Vormittag, 28.11.2009
Sa, 10:30 – 13:30 Uhr
Indahrusmiati Frank

Gestalten mit Stoff

Offene Patchwork-Werkstatt

Spiel mit Mustern und Farben
Für Anfänger und Fortgeschrittene

Sudoku, Memory, in Patchwork-Grundmustern oder frei gestaltet, lassen viele Möglichkeiten zu, mit Mustern zu spielen und mit Farbe zu gestalten. Wandbehang oder Spiel, Sie haben viel Spielraum!
Zugleich ist offene Werkstatt möglich, ein Ort der kreativen Gestaltung und des Erprobens neuer Ideen, oder Sie vollenden, mit Hilfe, ein noch nicht fertiges Projekt.
Oder Sie möchten zwei Tage ohne Unterbrechung in netter Runde arbeiten.
Am ersten Abend: Infos zu den Themen. Schreibzeug, vorhandene Projekte und Ideen bitte mitbringen, damit besprochen werden kann, welches Material noch benötigt wird. Es entstehen Materialkosten von ca. 5,– €.

X22200 22,00 Ustd. 60,– €
Do, 12.11.2009, 19:15 – 21:15 Uhr;
Sa, 21.11.2009, 10:00 – 18:00 Uhr;
So, 22.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Eva-Renata Wetter

Filzen ist in!

Anfänger und Fortgeschrittene

Kleingruppe mit max. 8 TN
Durch den »Werkstoff Wolle » weckt der Filz ungeahnte Kreativität und es gibt auch bei Anfängern sehr schnell Erfolgserlebnisse. In diesem Workshop wird die Jahrtausende alte Technik des Filzens erlernt. Wir arbeiten zunächst in der Fläche (z.B. Tischsets, Untersetzer), danach werden wir Hohlformen (z.B. Taschen, Kissenhüllen, Stulpen oder Pantoffeln) filzen. Beim Arbeiten beschäftigen wir uns mit dem Rohmaterial Wolle und lernen die verschiedenen Techniken zur Herstellung von Filzen kennen. Fortgeschrittene Teilnehmer können je nach Kenntnisstand z.B. einen Hut, eine Tasche mit Einbauten, Schals in der Nunotechnik oder andere Ideen verwirklichen. Dieser Filzkurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet, da jeder Teilnehmer Objekte seiner Wahl filzen kann. Die Kursleiterin stellt Ihnen Wolle und Arbeitsmaterialien zur Verfügung.
Es entstehen Materialkosten von ca. 10,– bis 15,– € je nach Wollverbrauch.
Bitte 3 alte Handtücher mitbringen.

X22210 12,00 Ustd. 75,– €
1 Wochenende
Sa, 24.10.2009, 13:00 – 18:00 Uhr
So, 25.10.2009, 11:00 – 15:00 Uhr
Birgit Wolf, Textilkünstlerin

• Beachten Sie bitte auch die Nähkurse im Ratgeberteil, nähere Informationen siehe Seite 16

Die Lehrkräfte der vhs sind Experten ihres jeweiligen Fachgebietes. Sie verfügen über entsprechende Aus- und Weiterbildungen und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Auskunft über die Qualifikation einzelner Kursleiter/innen erhalten Sie auf Anfrage im zuständigen Fachbereich.

Steinbildhauerei

Steinbildhauerei

Grund- und Einführungskurs

Unter künstlerisch und handwerklich geschulter Betreuung wird in Tuff, Sandstein und Marmor gearbeitet. Ziel ist es, individuelle Vorstellungen zu entwickeln und plastisch zu verwirklichen. Dabei können konkrete Formideen anhand von Zeichnungen oder Modellen in Stein umgesetzt werden. Aber auch der freie, mehr spielerische Umgang mit dem Werkstoff Stein kann geübt werden. Es wird im Freien gearbeitet! Grundwerkzeug wird seitens der vhs zur Verfügung gestellt.
Während der Mittagszeit von 13:00 bis 15:00 Uhr darf nicht gearbeitet werden!
Die Kosten für das Steinmaterial tragen die Teilnehmer/innen.

X23010 36,00 Ustd. 139,– €
BauHof Biebrich, Teplitzstraße 17
9 Nachmittage, ab 31.7.2009
Fr, 16:00 – 19:00 Uhr
Andreas Schmitz

X23020 36,00 Ustd. 139,– €
BauHof Biebrich, Teplitzstraße 17
9 Vormittage, ab 1.8.2009
Sa, 9:00 – 12:00 Uhr
Andreas Schmitz

Steinbildhauerei

Sommerkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Nach eigenen Skizzen, Entwürfen oder Tonmodellen soll nach Anleitung eines erfahrenen Steinbildhauers im Freien gearbeitet werden. Es besteht die Möglichkeit, Reliefs oder Vollplastiken zu erarbeiten bzw. abstrakt oder gegenständlich zu arbeiten.
Das Grundwerkzeug wird von der vhs gestellt.
Während der Mittagszeit von 13:00 bis 15:00 Uhr darf nicht gearbeitet werden!
Die Kosten für das Steinmaterial tragen die Teilnehmer/innen.

X23030 20,00 Ustd. 90,– €
BauHof Biebrich, Teplitzstraße 17
5 Vormittage, ab 6.7.2009
Mo-Fr, 10:00 – 13:00 Uhr
Andreas Schmitz

X23040 20,00 Ustd. 90,– €
BauHof Biebrich, Teplitzstraße 17
5 Nachmittage, ab 6.7.2009
Mo-Fr, 15:00 – 18:00 Uhr
Andreas Schmitz

Ton und Keramik

Figurenkeramik

Wochenendseminar

(Kleingruppe mit max. 8 TN)
Die Darstellung des Menschen bzw. menschenähnlicher Figuren aus Ton reicht Jahrtausende in die Menschheitsgeschichte zurück. Ebenso verhält es sich mit der Darstellung von Tieren und tierähnlicher Gestalten. In der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Tier als auch mit dem Menschen werden Lebensformen sowie Geistesinhalte und seelische Befindlichkeiten in eine ästhetische Formensprache umgesetzt, die weitere Bedeutungsinhalte berücksichtigen kann. Gegenstand des Kurses ist die Erarbeitung eigener Tonfiguren, auch im Kontext von Gefäßen und Reliefs. Es soll eine Übersicht über mögliche Ausdrucksformen und Arbeitstechniken gewonnen werden. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entstehen Material- und Brennkosten je nach Verbrauch.
Lehrbuch: Figurenkeramik u. a. (im Kurs erhältlich)
Es entstehen Material- und Brennkosten je nach Verbrauch.

X23091 10,67 Ustd. 65,– €
Biebricher Allee 138,
Keramikwerkstatt Casselmann
1 Wochenende
Sa, 14.11.2009, 16:00 – 20:00 Uhr
So, 15.11.2009, 16:00 – 20:00 Uhr
Manuela Casselmann

Figürliches Gestalten in Ton

Bildhauerisches Gestalten

Schwerpunkt: Menschliche Figur/Figuration/Hohlformen. Gespür für Proportionen entwickeln, durch spielerischen Umgang mit Ton bewusstes Sehen schulen. Technische Hilfen und komplizierte Techniken werden erläutert und erlernt. Ziel ist die Sicherheit im Umgang mit Ton, um sich auch an schwierigere Formen zu wagen.
Die Teilnehmer/innen tragen die entstehenden Materialkosten von ca. 7,50- bis 15,– € je nach Verbrauch.

X23100 21,00 Ustd. 70,– €
7 Abende, ab 29.10.2009
Do, 19:15 – 21:30 Uhr
Isanna von Perbandt

Ton – Atelierkurse im Skulpturengarten

Wer möchte nicht gerne einmal in eine Kunstwelt eintauchen, den Alltag vergessen und selber künstlerisch arbeiten. Das außergewöhnliche Ambiente eines Künstlerateliers motiviert die eigene Kreativität und die künstlerische Arbeit. Das Atelier von Dagmar Piesker und ihr Skulpturenpark befinden sich inmitten einer traumhaft schönen Landschaft in Schlangenbad-Hausen. Der ca. 2000 qm große Skulpturengarten mit seinen lauschigen Plätzen lädt im Sommer mit blühenden Rosen und Skulpturen bis zur Höhe von 2 m ein, sich inspirieren zu lassen oder sich von der eigenen Arbeit zu erholen.

2-Tages-Seminar:
Sommernachtstraum
Mit Shakespeare Urlaub in Athen machen, sich im Wald verirren und das Verwirrspiel der Elfen um die Liebe erleben. Die Musik von Benjamin Britten hilft auf diese Traumreise zu gehen und Figuren in Ton umzusetzen.
Ton- und Brennkosten werden gesondert berechnet. Preis incl. einer kleinen Bewirtung.
X23125 16,00 Ustd. 140,– €
Atelier Piesker, Am Weihersgarten 5, Schlangenbad
1 Wochenende
Sa, 11.7.2009, 10:00 – 16:00 Uhr
So, 12.7.2009, 10:00 – 16:00 Uhr
Dagmar Piesker

2-Tages-Seminar:
Kontrapunkt – Die Entdeckung der eigenen Kreativität
Empfindungen werden nach Musik gemalt. Aus dem Gezeichneten wird eine Form skizziert, die in kleinen Modellen aus Ton umgesetzt wird. Diese Maquetten helfen bei der Umsetzung in eine größere Arbeit. Ton- und Brennkosten werden gesondert berechnet. Preis incl. einer kleinen Bewirtung.
X23126 16,00 Ustd. 140,– €
Atelier Piesker, Am Weihersgarten 5, Schlangenbad
1 Wochenende
Sa, 19.9.2009, 10:00 – 16:00 Uhr
So, 20.9.2009, 10:00 – 16:00 Uhr
Dagmar Piesker

• Bitte beachten Sie auch die **Keramikkurse für Kinder** von Sabine Rosenbach. Nähere Informationen auf Seite 146 unter »junge vhs«.

Musik in Theorie und Praxis

Die Wiesbadener Musikbibliothek stellt sich vor

Eine kleine Führung für »Jedermann/Jedefrau« durch die Bibliothek, Informationen und Erläuterungen über die Arbeitsweise und Nutzungsmöglichkeiten der weit über Wiesbaden hinaus tätigen Einrichtung durch die Leiterin Claudia Monien.
Eintritt frei.

X24030
Musikbibliothek, Schillerplatz 1 – 2
1 Abend, 21.9.2009
Mo, 18:00 – 19:30 Uhr

X24035
Musikbibliothek, Schillerplatz 1 – 2
1 Abend, 23.11.2009
Mo, 18:00 – 19:30 Uhr

Musiktheater

»Frauenschicksale auf der Opernbühne«
Wo wird heute noch so leidenschaftlich geliebt wie auf der Opernbühne? Und wo so hinreißend gestorben? Meist sind es die Frauen, für die der Ausgang der Bühnenhandlung tragisch oder gar tödlich endet – aber oft sind es gerade diese Frauenschicksale, die am Ende eines bewegten Opernabends auch Mut und Hoffnung aufzeigen. Arianna und Isolde, Carmen und Donna Anna, Lucia di Lammermoor und Katja Kabanová. Was verbindet all diese Frauenfiguren?
Anhand zahlreicher Beispiele von den Anfängen der Operngeschichte bis hin zur Gegenwart soll dem Wandel des Frauenbildes nachgespürt werden, der sich im Laufe der Zeit auf der Opernbühne vollzogen hat. Es ist eine gemeinsame Exkursion zu einer interessanten Opernaufführung in der Region geplant. Dieser Kurs findet 14-täglich statt!
X24050 12,00 Ustd. 52,– €
6 Abende, ab 14.9.2009
Mo, 19:30 – 21:00 Uhr
Madeleine Häusler

Die Lehrkräfte der vhs sind Experten ihres jeweiligen Fachgebietes. Sie verfügen über entsprechende Aus- und Weiterbildungen und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Auskunft über die Qualifikation einzelner Kursleiter/innen erhalten Sie auf Anfrage im zuständigen Fachbereich.

Vortrag mit Musikbeispielen
in Kooperation von Brahms-Gesellschaft, Hessischer Landesbibliothek und Volkshochschule Wiesbaden
Leben und Leiden berühmter Persönlichkeiten

Felix Mendelssohn Bartholdy

Am 3. Februar 1809 wurde Felix Mendelssohn in Hamburg geboren. Schon seit seinem elften Lebensjahr trat er als Komponist hervor und erlangte spätestens 1826 mit der Ouvertüre zu Shakespeares »Sommernachtstraum« internationalen Ruhm. Mit der Aufführung der seit 100 Jahren vergessenen Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach im Jahr 1829 gab er den Anstoß für die Wiederentdeckung Bachs und der gesamten Barockmusik. Nach ausgedehnter Reisetätigkeit in ganz Europa ließ er sich in Leipzig nieder. Hier war er als Leiter der Gewandhauskonzerte und Komponist tätig. Viel zu früh, im Alter von erst 38 Jahren, starb er. In seinem Hirn riss ein Aneurysma. Die Referenten Prof. Dr. Sucharit Bhakdi (Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene), Prof. Dr. Volker Hentschel (Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte) und PD Dr. Jürgen Marx von der Johannes Gutenberg-Universität unterrichten mit vielen Musikbeispielen über Mendelssohn Bartholdys Leben und Werk und die medizinischen Hintergründe seines frühen Todes.
Bitte zahlen Sie an der Abendkasse!
X24051V 6,– €
Hessische Landesbibliothek
1 Abend, 12.11.2009
Do, 19:30 – 21:00 Uhr

Stimmbildung und Singen

Wochenendseminar für Einsteiger
Dieser Kurs ist gedacht für alle, die gerne singen, zu Hause oder im Chor und mehr über das »Wie« erfahren möchten. Wir trainieren die richtigen körperlichen Funktionen beim Singen anhand von Atem-, Sprech- und Gesangsübungen. Anschließend setzen wir das Geübte beim Singen von einfachen Kanons und anderen Stücken um. Begrenzte Teilnehmerzahl.
X24140 9,00 Ustd. 57,– €
1 Wochenende
Fr, 23.10.2009, 18:00 - 21:00 Uhr
Sa, 24.10.2009, 14:00 - 18:00 Uhr
Manuela Söhn-Lederle, Diplom-Gesangspädagogin

Kompositionsworkshop 1

«Der Stoff, aus dem die Lieder sind«
Wer schon immer wissen wollte, wie man seinen eigenen Song schreibt, wie Töne und Akkorde, Takt und Rhythmus zusammenfinden und die »geheime Formel« für einen Hit lautet, ist in diesem Workshop genau richtig. Alle interessierten Musiker/-innen, oder die, die es noch werden wollen, lernen hier, welche Zutaten zu einem guten Lied gehören. Egal ob sie bereits erste Erfahrungen haben und nach klaren Strukturen und neuen Ideen und Impulsen suchen, oder sich noch nie an dieses Thema heranwagten. Der Workshop will mit einigen Aha-Erlebnissen einen Einstieg in das populäre Thema des »Songwriting« bieten, will strukturieren, motivieren und anregen.
Vorkenntnisse in Musiktheorie und ein wenig Erfahrung im Spielen eines Instrumentes sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.
X24060 16,00 Ustd. 68,– €
1 Wochenende
Sa, 31.10.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
So, 1.11.2009, 10:00 – 15:30 Uhr
Thomas Lang

Kompositionsworkshop 2

Arrangement und Instrumentierung
Fortführungskurs des ersten Teils. In diesem Workshop geht es um Themen wie Arrangieren und Instrumentieren eines Liedes. Welche Funktionen besitzen die einzelnen Instrumente im Lied, was soll wer spielen und wie setze ich diese Instrumente geschickt in Einklang zueinander? Wie nutze ich mehrere Gitarren in einer Band sinnvoll? Was ist der Kontrapunkt und was sind Stimmführungsregeln? Wie schreibe ich Gesangsstimmen für Background-Sänger? Welche »Klänge« wähle ich für meine Lieder und wie lassen sich diese »organisch« am PC zum Leben erwecken? Welche Software eignet sich für mich und wie funktioniert sie? Natürlich sind auch alle interessierten Musiker und Nachwuchsproduzenten herzlich eingeladen, die nicht am ersten Teil des Workshops teilgenommen haben.
X24061 16,00 Ustd. 68,– €
1 Wochenende
Sa, 12.12.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
So, 13.12.2009, 10:00 – 15:30 Uhr
Thomas Lang

Noten lesen/Grundkurs

Lesen, was man hört – Hören, was man liest

Dieser Kurs führt in die Geheimnisse des Notenlesens ein. Mit praktischen Beispielen werden Notenkenntnisse im Violinschlüssel und Bassschlüssel erklärt und anhand von Hörbeispielen und melodisch-rhythmischen Übungen vertieft. Im Anschluss können Sie ein Instrument erlernen, einem Chor oder dem vhs-Songstudio beitreten oder auch nur aus Spaß eine einfache Partitur mitlesen. Sie benötigen für diesen Kurs außer Bleistift, Radiergummi und Notenheft mit 5 Linien, nur die Freude am Mitmachen und ein wenig Eigeninitiative beim Üben der Kursinhalte.

X24100 30,00 Ustd. 105,– €
15 Abende, ab 9.9.2009
Mi, 17:30 – 19:00 Uhr
Gabriela Künzler,
Sängerin und Gesangspädagogin

Song-Studio: »Come and sing!«

Alle Teilnehmer der bisherigen Song-Studio-Kurse bestätigen es: Es ist ein großartiges Erlebnis im Chor zu singen, gemeinsam Stücke von den einstimmigen Anfängen, bis zum mehrstimmigen Endergebnis zu erarbeiten und dabei auch eigene Anregungen zum Programm des Chores einzubringen. Machen Sie mit, die Stimme als einziges Instrument, das man immer mit sich herumträgt zu schulen. Notenkenntnisse sind hilfreich, aber nicht erforderlich, da alle Stücke melodisch und rhythmisch vorgestellt und für jeden nachvollziehbar, gemeinsam »ersungen« werden. Späteinsteiger können auch nach Kursbeginn noch teilnehmen und ihren Beitrag zu Songs und Liedern aus den Bereichen Volksmusik, Musical, Rock-Pop-Schlager und sogar älterer Volksmusik leisten.

X24110 30,00 Ustd. 95,– €
15 Abende, ab 9.9.2009
Mi, 19:15 – 20:45 Uhr
Gabriela Künzler,
Sängerin und Gesangspädagogin

Liedbegleitung auf der Gitarre – Kurs 1

für Lehrkräfte, Erzieher/innen, Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen, allgemein Interessierte

Wollten Sie immer schon mal zu den Saiten greifen?
Dieser Anfängerkurs bietet allen Interessierten die Möglichkeit sich zum ersten Mal mit der Gitarre als Begleitinstrument vertraut zu machen. Musikalische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Wir wenden uns spieltechnisch den einfachsten Grundakkorden zu und lernen deren Symbolschrift, Begleitmuster, Rhythmen und Taktarten kennen. Nach und nach erarbeiten wir uns ein Repertoire aus den verschiedensten Bereichen wie Kinderlieder, Rock, Pop, Folk usw.. Eigene Lieblingslieder werden, soweit es spieltechnisch möglich ist, berücksichtigt.
Bitte eine funktionsfähige Gitarre mitbringen.

X24200 20,00 Ustd. 85,– €
Kellerskopfschule, WI-Naurod,
Rudolf-Dietz-Straße 12
10 Abende, ab 21.9.2009
Mo, 19:30 – 21:00 Uhr
Gabriele Lambertz

Liedbegleitung auf der Gitarre – Kurs 2

für Lehrkräfte, Erzieher/innen, Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen, allgemein Interessierte – Fortgeschrittene

Dieser Kurs wendet sich an Teilnehmer/innen, die schon eine gewisse Wendigkeit und Erfahrung im Umgang mit der Gitarre haben. Teilnehmer aus Kurs 1 können hier ihre Fähigkeiten weiter vertiefen. Grundakkorde und elementare Anschlagtechniken sollten bekannt sein. Anhand von Liedbeispielen aus z.B. Rock, Folklore, Volks- und Kinderliedern erweitern wir unser Repertoire, befassen uns u.a. auch mit Barré- und Powerakkorden und erweitern unsere Zupf- und Schlagmuster.
Bitte eine funktionsfähige Gitarre mitbringen.

X24210 20,00 Ustd. 85,– €
Kellerskopfschule, WI-Naurod,
Rudolf-Dietz-Straße 12
10 Abende, ab 17.9.2009
Do, 19:30 – 21:00 Uhr
Gabriele Lambertz

Gitarre 1

Gitarre für »absolute Beginner«.
Es gibt nur eine Voraussetzung: Spaß am gemeinsamen Musizieren. Wir lernen Noten, leichte Melodien, erste Akkorde, üben die Wechselschlagtechnik, erwerben erste harmonische Grundkenntnisse für die Songbegleitung und beginnen mit einem einfachen Blues.
Notenkenntnisse sind nicht Vorbedingung. Mindestalter 16 Jahre. Zur erfolgreichen Teilnahme ist es unbedingt erforderlich, täglich mindestens 30 Minuten zu üben! Teilnehmer ohne Instrument warten bitte mit dem Kauf einer Gitarre bis zur Beratung in der ersten Unterrichtsstunde.

X24300 20,00 Ustd. 98,– €
10 Nachmittage, ab 7.9.2009
Mo, 17:30 – 18:30 Uhr
Zoltan Magyar

Gitarre 2

Voraussetzung einer erfolgreichen Teilnahme sind die erworbenen Fähigkeiten des Kurses Gitarre 1. Wir spielen 2 bis 4-stimmige Akkordzerlegungen, Fingerpickings, Barré-Akkorde und Pop-Songs.

X24310 20,00 Ustd. 98,– €
10 Abende, ab 7.9.2009
Mo, 19:30 – 20:30 Uhr
Zoltan Magyar

Gitarre 3

Erweiterte Liedbegleitungen, Blues, Popsongs, Solostücke.

X24311 20,00 Ustd. 125,– €
10 Nachmittage, ab 7.9.2009
Mo, 16:30 – 17:30 Uhr
Zoltan Magyar

Gitarre

Fortgeschrittene

Voraussetzung sind gitarristische und musikalische Fähigkeiten wie: Notenkenntnisse, Fingerpicking, Note locations, Akkordaufbau, Scales. Teilnahme an diesem Kurs für Neueinsteiger bitte nach Rücksprache mit dem Dozenten: (0611) 30 97 68.

X24320 20,00 Ustd. 125,– €
10 Abende, ab 7.9.2009
Mo, 18:30 – 19:30 Uhr
Zoltan Magyar

Der Gitarrenunterricht bei Zoltan Magyar findet montags, an 10 Nachmittagen bzw. Abenden **und für alle Kurse gemeinsam am Samstag, 21.11.2009, 14.00 – ca. 19.00 Uhr statt.** Benutzt wird das Lehrbuch (bitte zur 1. Stunde mitbringen): »Gitarre spielen – mein schönstes Hobby«, Rolf Tönnes Schott Edition 9475 – 01 (+ DVD Bestell-Nr. SMS 121)

Wochenend-Workshop

Französische Akkordeonmusik

Beginnend mit den einfachen Kettentänzen der Bretagne werden wir eine Reise durch die französische Akkordeonmusik bis in die Vororte von Paris unternehmen. An ausgewählten Beispielen wollen wir lernen, so locker und beschwingt Akkordeon zu spielen wie unsere französischen Kollegen. Traditionelle Tanzmusik wird heute noch in vielen Regionen Frankreichs auf Akkordeon, Drehleier, Dudelsack usw. gespielt. Die besonderen Verzierungen und Begleitmuster dieser Musiker wollen wir selbst erproben. Außerdem werden wir uns mit der Musette, dem Swing-Manouche und der französischen Chanson-Tradition beschäftigen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Teilnehmer/innen sollten aber zumindest die Grundlagen des Akkordeonspiels beherrschen.
Der Kursleiter ist selbst seit vielen Jahren mit Musette und Chansons auf deutschen Bühnen unterwegs. Weitere Informationen unter www.soeren-thies.de oder telefonisch unter (0 64 31) 59 87 03.
Noten werden gestellt, bitte bringen Sie Ihr Instrument mit, die Größe des Akkordeons spielt keine Rolle.

X24350 11,00 Ustd. 79,– €
1 Tag, 5.12.2009
Sa, 10:00 – 19:00 Uhr
Soeren Thies

Trommeln pur: Heartbeat Rhythm

Afrikanisches Trommeln für Einsteiger/innen und Geübte

X85710 18,67 Ustd. 56,– €
Freie Waldorfschule
Albert-Schweitzer-Allee 40
14 Abende, ab 3.9.2009
(nicht am 24.9 und 17.12.)
Do, 18:00 – 19:00 Uhr
Gerd Radecke
Nähere Informationen auf Seite 123

Trommeln pur: Heartbeat Rhythm

Trommeln für Geübte

X85720 23,33 Ustd. 69,– €
Freie Waldorfschule
Albert-Schweitzer-Allee 40
14 Abende, ab 3.9.2009
(nicht am 24.9 und 17.12.)
Do, 19:00 – 20:15 Uhr
Gerd Radecke
Nähere Informationen auf Seite 123

Trommeln pur: Heartbeat Rhythm

Trommeln für Fortgeschrittene

X85730 23,33 Ustd. 69,– €
Freie Waldorfschule
Albert-Schweitzer-Allee 40
14 Abende, ab 3.9.2009 (nicht am 24.9 und 17.12.)
Do, 20:15 – 21:30 Uhr
Gerd Radecke
Nähere Informationen auf Seite 123

Trommeln Pur: Heartbeat Africa

Trommelworkshop für Einsteiger/innen und Fortgeschrittene

X85740 8,00 Ustd. 37,– €
Freie Waldorfschule
Albert-Schweitzer-Allee 40
1 Tag, 13.9.2009
So, 10:00 – 16:00 Uhr
Gerd Radecke
Nähere Informationen auf Seite 123

Fotografie, Video, Radio

Radiobeiträge – selbstgemacht

Radio war und ist ein spannendes und wichtiges wichtiges Medium. Dank der nichtkommerziellen Lokalradios in Hessen, ist es nun jedem Bürger möglich Programm zu machen. In Wiesbaden zum Beispiel bei der Rheinwelle 92,5. Im Seminar »Radiobeiträge – selbstgemacht« werden theoretische Grundlagen vermittelt und die Teilnehmer/innen erarbeiten exemplarisch eine eigene Radiosendung mit Beiträgen, Moderationen und Musik, die auch gesendet werden soll. Die Teilnehmer/innen lernen den kreativen Umgang mit Aufnahmegeräten und Schnittprogramm durch angeleitetes Learning-by-doing und Kurzvorträge.

X25005 17,00 Ustd. 78,– €
2 Nachmittage: Di, 1.12./8.12.2009, 15:45 – 18:45 Uhr, und ein Samstag: 12.12.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Harald Kuntze

- Beachten Sie bitte auch den Wochenendworkshop: Hörspiel-Netzwerke; nähere Informationen finden Sie auf Seite 22.

Fotografie – Gestaltung und Technik I

Einführungskurs

Dieser Kurs richtet sich sowohl an Anfänger mit Hobby-Absichten als auch an Teilnehmer, die sich auf ein gestalterisches Studium vorbereiten wollen, sowie ebenso an Amateurfotografen mit Vorkenntnissen. Er gilt für analoge und digitale Fotografie gemeinsam. Besprochen werden hauptsächlich gestalterische Themen, Kompositionslehre, Farbe, Licht, Bildwirkung, Bildfehler und Motive. Am Beispiel einer einfachen Spiegelreflexkamera erfahren wir, wie eine Kamera funktioniert. Blende, Belichtungszeit, Schärfentiefe, Blitzaufnahme etc. sind am Ende keine Unbekannten mehr. Der Kurs eignet sich natürlich auch für »Digital-Fotografen«. Die technischen Besonderheiten der digitalen Fotografie werden in einem Extra-Kurs vermittelt. (Grundlagen der digitalen Fotografie **X25050, X25060** und **X25065**).
Bitte mit dem eventuellen Kauf einer neuen Kamera bis zur Beratung im Kurs warten.

X25010 21,00 Ustd. 62,– €
9 Abende, ab 8.9.2009
Di, 19:45 – 21:30 Uhr
Axel Himburg

X25030 24,00 Ustd. 72,– €
1 Wochenende
Do, 24.9.2009, 20:00 – 21:30 Uhr
Sa, 26.9.2009, 10:00 – 19:00 Uhr
So, 27.9.2009, 12:00 – 19:00 Uhr
Axel Himburg

X25035 24,00 Ustd. 72,– €
1 Wochenende
Do, 29.10.2009, 20:00 – 21:30 Uhr
Sa, 31.10.2009, 10:00 – 19:00 Uhr
So, 1.11.2009, 12:00 – 19:00 Uhr
Axel Himburg

X25037 24,00 Ustd. 72,– €
1 Wochenende
Do, 19.11.2009, 20:00 – 21:30 Uhr
Sa, 21.11.2009, 10:00 – 19:00 Uhr
So, 22.11.2009, 12:00 – 19:00 Uhr
Axel Himburg

Fotografie – Gestaltung und Technik II

Aufbaukurs, Exkursionen und Bildbesprechungen

Jetzt wird praktisch geübt; es gibt Exkursionen mit Bildbesprechungen. Vertiefung und Übung der im Einführungskurs erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Exkursionen, praktische Tipps und Hilfen beim Fotografieren. Termine für die Exkursionen werden je nach Wetter, Licht und Thema am ersten Abend abgesprochen. Nach jeder Exkursion findet dienstags oder mittwochs ein Besprechungsabend statt.

X25040 27,00 Ustd. 72,– €
4 Abende, ab 24.11.2009
Di, 20:00 – 22:00 Uhr
Axel Himburg

3 Exkursionen
(für beide Aufbaukurse)
Voraussichtliche Termine:
Sa, 28.11. (vormittags),
Sa, 5.12. (nachmittags),
Do, 10.12. 2009 (abends),
jeweils 4 UStd. – Genaue Absprache am ersten Abend

Fotografie – Gestaltung und Technik II

Aufbaukurs, Exkursionen und Bildbesprechungen

X25045 27,00 Ustd. 72,– €
4 Abende, ab 25.11.2009
Mi, 19:30 – 21:30 Uhr
Axel Himburg

Grundlagen der digitalen Fotografie

Viele fotografieren digital, viele möchten es mal ausprobieren: Und viele merken bald, daß es doch komplizierter ist als man dachte. Anfänger sind verunsichert und überfordert. Auch Fortgeschrittene stolpern im »digitalen Dschungel« herum, hadern mit den technischen Details und sind oft nicht zufrieden mit dem Ergebnis. Dieser Kurs bringt Klarheit, erklärt digitales Basiswissen und gibt Tipps im Umgang mit der Digitalfotografie oder hilft bei Kaufabsichten. Wie viel Megabyte für welche Fotogröße? Was ist sinnvoll an der Kamera? Warum klappt manches nicht? Auf was sollte ich achten? Was ist beim speichern zu bedenken? Wann ist digital sinnvoll? Vor- und Nachteile digital/analog. Begriffe wie z.B. Weißabgleich, Pixel, rgb, cmyk, digitales Rauschen, bit, byte usw. werden erläutert.
Der Kurs kann nicht die Auseinandersetzung mit der Bedienungsanleitung oder das Gespräch mit dem Fotohandel ersetzen, aber erheblich erleichtern. Er ist die »digitale« Ergänzung zum Grundkurs Fotografie (Fotografie – Gestaltung und Technik 1)

X25050 25,– €
1 Abend, 14.9.2009
Mo, 17:30 – 21:30 Uhr
Axel Himburg

X25060 25,– €
1 Abend, 28.10.2009
Mi, 17:30 – 21:30 Uhr
Axel Himburg

X25065 25,– €
1 Abend, 23.11.2009
Mo, 17:30 – 21:30 Uhr
Axel Himburg

- Beachten Sie auch die Kurse zu Photoshop-Adobe, nähere Informationen siehe Seite

Fotografie spezial

Portraitfotografie

Je nach Wetter werden drinnen oder draußen verschiedene Möglichkeiten ausprobiert, Menschen zu fotografieren. In kleinen Gruppen können an verschiedenen Plätzen Erfahrungen gesammelt werden, wie man die eigene Bildidee realisiert. Belichtungstechnik, Umgang mit natürlichem und künstlichem Licht, Komposition, Styling, Schauspielerei vor der Kamera. In diesem Kurs lernen wir die Umsetzung eines Bildes von der ersten Idee bis zum fertigen Bild. Dabei inszenieren sich die Teilnehmer/innen in Gruppen gegenseitig, probieren aus, mit fotografischen Mitteln eine geplante Stimmung zu erzeugen, einen bestimmten Charakter fotografisch zu betonen. Voraussetzung: Grundkurs Fotografie I (Fotografie II empfehlenswert) oder vergleichbare Kenntnisse.

X25067 20,00 Ustd. 72,– €
Mi, 4.11.2009, 19:00 – 22:00 Uhr;
Sa, 7.11.2009, 10:00 – 19:00 Uhr;
Mi, 11.11.2009, 19:00 – 22:00 Uhr
Axel Himburg

Fotografie spezial

Kreative Beleuchtung in der Dunkelheit

In diesem Kurs wollen wir die Möglichkeiten ausreizen, mehr aus den Blitzgeräten der Kamera rauszuholen, mit Taschenlampen oder externen Blitzgeräten experimentieren. In kleinen Gruppen lernen wir originelle und kreative Möglichkeiten kennen, Gegenstände und auch Menschen ungewöhnlich zu fotografieren, geheimnisvolle Stimmungen mit ungewöhnlicher Beleuchtungstechnik zu erreichen, z.B. Langzeitbelichtungen, Doppelbelichtungen, »Geisterbilder«, fotografische Doppelgänger.

X25085 16,00 Ustd. 68,– €
Do, 26.11.2009, 19:15 – 22:15 Uhr;
Sa, 28.11.2009, 17:00 – 24:00 Uhr;
Fr, 4.12.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Axel Himburg

Digital filmen – Mein Camcorder und ich

Einführungsnachmittag

»Videofilmen ist kinderleicht« verspricht die Werbung. Die Praxis zeigt allerdings schon beim Auspacken, dass es gar nicht so einfach ist. Eine Vielzahl von Menüs, Knöpfen und Funktionen bieten moderne Camcorder. Und die Bedienungsanleitung ist oft ein dickes Buch mit sieben Siegeln. Welche Funktionen brauchen Hobby-Filmer/innen wirklich und wo sind sie an der Kamera versteckt? Der Kurs richtet sich an Einsteiger/innen, die ihre Kamera besser kennen lernen wollen.
Bitte Camcorder, Gebrauchsanweisung und geladene Akkus mitbringen.

X25200 30,– €
1 Nachmittag, 30.10.2009
Fr, 15:00 – 18:45 Uhr
Harald Kuntze

Video: Vom gelungenen Dreh zum perfekten Schnitt

Wochenendseminar

Digitale Camcorder bieten brillante Bildqualität. Die technische Qualität alleine macht keinen guten Film. Wie komme ich zu gelungenen Aufnahmen und einem interessanten Film? Wie lang sollten einzelne Einstellungen sein, welche Perspektiven wähle ich, wie wirken Totalen und Naheinstellungen, was ist mit dem Ton, wie bereite ich den Schnitt schon beim Drehen vor, welche Besonderheiten hat der digitale Schnitt, was können Schnittprogramme? Fragen, die im Lauf des Kurses in Theorie und Dreh-Praxis behandelt werden. Auch der Schnitt am PC kommt am zweiten Tag nicht zu kurz. Für Einsteiger ist der Besuch des Kurses »Digital Filmen für Einsteiger« erforderlich.
Camcorder und Bedienungsanleitungen bitte mitbringen!

X25210 13,00 Ustd. 60,– €
1 Wochenende
Fr, 13.11.2009, 17:00 – 20:00 Uhr
Sa, 14.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Harald Kuntze

Kultur im Miteinander

Stil und Etikette

Sicher und erfolgreich auf jedem Parkett

In diesem Seminar sollen zunächst die wichtigsten Punkte der modernen Umgangsformen vermittelt bzw. vertieft werden. Mit zunehmender Sicherheit und Souveränität wird Ihr Auftreten überall stilvoller und somit erfolgreicher. Wichtige Themenbereiche sind unter anderem: Moderne Etiketteregeln allgemein – Tischetikette – das äußere Erscheinungsbild (Körpersprache, Outfit Dress-Codes) – der freundliche Empfang (begrüßen, vorstellen, auf Fremde zugehen) – Small Talk – Teamwork statt Mobbing. Das Seminar wird in Form eines Dialoges mit allen Beteiligten geführt – die Zeiten, in denen man verstaubte und einseitige Regeln mit erhobenem Zeigefinger vermittelte, sind zum Glück vorbei. Mittels nachgestellter Situationen werden alle Teilnehmer spielerisch moderne Etikette verinnerlichen. Zum Ausklang des Seminars ist ein gemeinsames Essen geplant um ca. 17:00 Uhr im Biebricher Schloss zur Vertiefung der »Tischetikette« (Speisen und Getränke nicht im Preis inbegriffen).

X15001 13,33 Ustd. 59,– €
1 Wochenende
Fr, 11.9.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 12.9.2009, 12:00 – 19:00 Uhr
Jutta Feit

Sicheres Auftreten in jeder Situation

für junge Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren

Moderne Etikette unter Freunden und Fremden – Umgangsformen in der Schule, im Studium und in der Ausbildung. Themen sind u.a.: Aktuelle Höflichkeitsstandards – Tischregeln – Das gepflegte Äußere (Outfit und Dresscodes) – Stilvolles Bewerben – Mit Höflichkeit, Respekt und Rücksicht zum Erfolg. In diesem Seminar sollen die Mitwirkenden die Gelegenheit bekommen, die Spielregeln des guten Benehmens in Rollenspielen zu vertiefen.

X15002 19,– €
Sa, 17.10.2009, 14:00 – 17:00 Uhr
Jutta Feit

Etikette für Singles

Workshop für Mann und Frau

Ein humorvoller Abend für überzeugte und unfreiwillige Singles mit Tipps und Erfahrungsaustausch über folgende Themen mit anschließender Diskussionsrunde:
- Wie gehe ich auf andere zu?
- Die Kunst des Flirtens – nur ein Spiel?
- Wie bewege und verhalte ich mich auf Events?
- Ihr Auftritt: der 1. Eindruck zählt
- Wie überwinde ich Tiefs und Einsamkeit?
- Entdecken Sie die Vorteile des Alleinseins: So erlangen Sie Ihr Selbstbewusstsein zurück.
- Für und Wider des Singledaseins

X15003 4,00 Ustd. 19,– €
1 Samstag, 19.9.2009
Sa, 17:00 – 20:00 Uhr
Jutta Feit

Die Kunst des Jonglierens

Jonglagen für Anfänger und Profis

Schlüsselerlebnissen der Kindheit, z.B. Laufen oder Sprechen lernen, wird mit dem Jonglieren lernen ein neuer, sehr subtiler und feinstofflicher Meilenstein als spätes Schlüsselerlebnis hinzugefügt. Beim Jonglieren wird durch das Verschwinden von Gedanken erst die notwendige Wachheit und hundertprozentige Aufmerksamkeit erreicht. Hierbei flirtet die linke mit der rechten Gehirnhälfte. »Wenn die Bälle fliegen, wachsen auch der Seele Flügel.« Jonglieren durchbricht senkrecht das Denken und befreit von dem Gefühl für Zeit.

X26200 8,00 Ustd. 49,– €
Kohlheckstraße 28, Großer Saal, Forum Kohlheck
4 Abende, ab 9.11.2009
Mo, 19:30 – 21:00 Uhr
Sumi Krupp

Bridge spielen mit Erklärungen

Um ein guter Bridgespieler zu werden, müssen Sie viel spielen und trainieren. Dieser Kurs hilft Ihnen dabei, es wird »nur« gespielt. Sie üben Reizung, Alleinspiel und Gegenspiel und bekommen wertvolle Tipps von einem erfahrenen Bridgelehrer. Am Abschlusstag wird ein kleines Bridgeturnier veranstaltet. Kenntnisse zu Spiel und Reizung werden vorausgesetzt.

X26330 16,00 Ustd. 52,– €
8 Nachmittage, ab 26.8.2009
Mi, 16:00 – 17:30 Uhr
N.N.

X26335 16,00 Ustd. 52,– €
8 Nachmittage, ab 11.11.2009
Mi, 16:00 – 17:30 Uhr
N.N.

Bridge Aufbaukurs I

Reizung A (DBV 2)

Basierend auf FORUM D (Unterrichtsmethode des Deutschen Bridgeverbandes) wird die Reizung ausführlich behandelt. Grundkenntnisse des Spiels (Minibridge) werden vorausgesetzt. Schwerpunkte sind: Logische Grundlagen der Reizung, Eröffnungen, Antworten auf Eröffnungen, die Eröffnung »1 Sans Atout« und ausführliche Übungen zum Spielen und Reizen.
Weiterführende Kurse zur Reizung und zur Spieltechnik bauen auf dieser Grundlage auf.
Unterrichtsmaterial (optional): DBV-Schülermappe Reizung A 10,– €; M. Bessis/M. Kerlero »FORUM D Die Reizung im Bridge« 18,– €, ISBN 3-935485-09-3

X26340 24,00 Ustd. 78,– €
12 Abende, ab 26.8.2009
Mi, 18:00 – 19:30 Uhr
N.N.

Bridge für Fortgeschrittene I

Alleinspiel (DBV 4)

Sie kennen bereits alle Spielregeln beim Bridge und reizen zuverlässig und gut, aber beim Alleinspiel geht oft ein Stich zuviel verloren und Sie erfüllen den Kontrakt nicht? Der Kurs verbessert die Alleinspieltechnik, schnell werden Sie bessere Ergebnisse erzielen. Sie lernen viele Standardabspiele und Techniken für den Alleinspieler kennen. Schwerpunkte sind Schnappen von Verlierern, Abwerfen, Übergänge, Blockade, Sans Atout-Spiele und Farbbehandlung.
Unterrichtsmaterial (optional): DBV-Schülermappe Alleinspiel 14,00 €, R. Berthe/N. Lebely »Alleinspiel im Farb-Kontrakt« 14,– €, ISBN 3-935485-52-2, R. Berthe/N. Lebely »Alleinspiel im Sans Atout-Kontrakt« 14,– €, ISBN 3-935485-51-4

X26345 24,00 Ustd. 78,– €
12 Abende, ab 26.8.2009
Mi, 20:00 – 21:30 Uhr
N.N.

Whisky, Wein und mehr

Rebsorten, die Sie kennen sollten

Die Welt des Weines ist nicht gerade übersichtlich. Der beste Weg, sich mit der Vielfalt der Weine vertraut zu machen, besteht darin, die wichtigsten Rebsorten und ihren Einfluss auf den Stil eines Weines kennen zu lernen. Dazu vergleichen wir im Kurs zunächst Weine unterschiedlicher Sorten miteinander und begegnen so den typischen Weinen einer Rebsorte und ihrer geschmacklichen Performance. Sodann vergleichen wir verschiedene Weine derselben Rebsorte miteinander, um den Einfluss von Klima, Geografie, Weinbau und Kellertechnik zu erkunden. Selbstverständlich geschieht all dies nicht theoretisch, sondern anhand aussagekräftiger praktischer Beispiele. Im Mittelpunkt steht deshalb die gemeinsame Verkostung von insgesamt zehn verschiedenen Weinen.
Bitte mitbringen: Zwei Weingläser; Wasser und Brot nach Bedarf.

X27120 55,– €
1 Tag, 15.11.2009
So, 15:00 – 18:30 Uhr
Dr. Wolfgang Staudt

Magisches Sizilien

Eine Landschaft, ihre Kultur und ihre Weine

Sizilien bietet eine faszinierende Landschaft von unvergleichbarer Schönheit. Auch beim Wein gleicht die Insel einem Kontinent voller Gegensätze: auf einem Fächer unterschiedlicher Böden wachsen sehr eigenständige, charaktervolle Weine, deren Aromenspektrum die vielfältigen Landschaften mit ihren warmen Farben und mediterranen Düften verkörpert. Lernen Sie anhand einer geführten Weinprobe mit Bild-Vortrag die Schönheit und die Düfte Siziliens sowie jene Winzerelite der Insel kennen, die für den unaufhaltsamen Boom des sizilianischen Weins verantwortlich zeichnet. In diesem Seminar werden Sie Raritäten und ausgewählte Spitzenweine Siziliens degustieren (ca. 10 – 12) und erhalten umfassende Informationen zu den Regionen, Böden, Winzern, aber auch Hintergründiges zu »Land und Leuten« aus erster Hand. Zusätzlich gewährt dieses Seminar einen umfassenden Einblick in die Geheimnisse der Weinbereitung, der Sensorik, sowie der Weinsprache und -beurteilung. Dabei schulen Sie Ihr Geruchsvermögen und lernen, Weine mit Ihren eigenen Worten zu beschreiben, damit Sie künftig für Weinproben aller Art gerüstet sind.
Der Dozent ist Weinjournalist und professioneller Verkoster.
Brot, Wasser, sizilianische Feinkost und leckere Snacks sind im Preis enthalten, Verkostungsgläser werden ebenfalls gestellt.

X27130 55,– €
1 Nachmittag, 5.12.2009
Sa, 14:30 – 19:00 Uhr
Giuseppe Lauria

Deutschlands Weinvielfalt entdecken

Die Renaissance von Riesling & Co.

Deutsche Weine sind dank konsequenten Qualitätsstrebens seitens der Winzer wieder in. Trockene Rieslinge, weiße und rote Burgundersorten begeistern mit exzellenten Qualitäten. In diesem Seminar lernen Sie anhand einer Vergleichsverkostung Deutschlands Weinvielfalt im Glas und per Bildvortrag kennen: die wichtigsten Rebsorten, die verschiedenen Regionen mit ihren unterschiedlichen Stilen und einige ausgewählte Spitzenweine und -betriebe. Zusätzlich gewährt dieses Seminar einen umfassenden Einblick in die Geheimnisse der Weinbereitung, der Sensorik der Weinsprache und -beurteilung: Die 10 – 12 Weine (je nach Teilnehmerzahl) werden ausführlich besprochen. Dabei schulen Sie Ihr Geruchsvermögen und lernen, Weine mit ihren eigenen Worten zu beschreiben, damit Sie künftig für Weinproben aller Art gerüstet sind.
Der Dozent ist Weinjournalist und professioneller Verkoster.
Brot, Wasser und leckere Snacks sind im Preis enthalten. Verkostungsgläser werden ebenfalls gestellt.

Y27131 50,– €
1 Nachmittag, 30.1.2010
Sa, 14:30 – 19:00 Uhr
Giuseppe Lauria

Entdeckungsreise Wein

für Einsteiger und Neugierige

Nehmen Sie sich ein bisschen Zeit, und begleiten Sie uns auf diese Entdeckungsreise in die Welt der Weine. Am Anfang verschaffen wir uns mit der Einführung in die Sensorik eine solide Basis: Durch gekonntes Probieren lernen wir den Wein in seinem ganzen Geschmacksspektrum wahrzunehmen. Am zweiten Abend steht Weißwein, am dritten Abend Rotwein auf dem Programm. Bei insgesamt 16 Proben erhalten Sie auch grundsätzliche Informationen über die verschiedenen Anbaugebiete. Ziel des Kurses ist es, Ihnen ein sicheres Gefühl im Umgang mit Wein zu verschaffen. Da sich deutscher Wein zur Zeit stark auf dem Vormarsch befindet, soll er neben Gewächsen aus aller Welt selbstverständlich kräftig mitmischen.
Bitte bringen Sie zwei Weingläser mit.

X27150 12,00 Ustd. 75,– €
3 Abende, ab 26.10.2009
Mo, 18:00 – 21:00 Uhr
Oliver Lang, Restaurantfachmann, Hotelbetriebswirt

Entdeckungsreise Wein

Für Einsteiger und Kenner

Dieser Kurs bietet sich als Aufbaukurs nach »Entdeckungsreise Wein für Einsteiger und Neugierige« an. Vorhang auf für Grünen Veltiner und Riesling aus Wachau, Kremstal und Kamptal. Auf denkbar kleinem Raum drängt sich hier bemerkenswerte Weißwein-Kompetenz. Wir verkosten insgesamt 8 Weißweine. Der zweite Teil der Entdeckungsreise führt uns nach Süditalien. Keine Region scheint besser geeignet für unser Motto – die Entdeckungsreise – als die romantisch entlegenen Winkel Apuliens, Siziliens und Sardiniens. Wir verkosten acht Rotweine. Ziel des Kurses ist das Erkennen und Analysieren der verschiedenen Qualitäten und Weinstile in entspannter Atmosphäre.
Bitte bringen Sie zwei entsprechende Weingläser mit!

X27165 8,00 Ustd. 65,– €
2 Abende, ab 7.12.2009
Mo, 18:00 – 21:00 Uhr
Oliver Lang, Restaurantfachmann, Hotelbetriebswirt

Weinsensorik

Weinsensorik bedeutet das Wahrnehmen eines Weines mit allen verfügbaren Sinnen: Die Farbe, der Duft, der Geschmack, die Temperatur, die Konsistenz, die Säuren und die Gerbstoffe. Alle diese Eigenschaften und Inhaltsstoffe wirken unterschiedlich und führen zu verschiedenen Sinnesempfindungen. Ziel des Seminars ist: Einerseits Ihr Geruchsvermögen zu schulen und zu verfeinern. Andererseits werden Sie Ihr Repertoire der für Sie wieder erkennbaren Düfte und Gerüche erweitern können. Neben der Verkostung von ca. 15 Weinen werden verschiedene, nicht nur sprachliche Ausdrucksformen für den sinnlichen Reiz vorgestellt. Verkostungsspiele, Aromavergleiche und der Austausch darüber sind weitere Bestandteile des Seminars. Gläser werden aufgrund der besonderen Erfordernisse bereit gestellt.

X27250 55,– €
1 Tag, 19.9.2009
Sa, 13:30 – 18:00 Uhr
Christian Mappala

Österreichs Rotweine

Der Weinskandal von 1985 in Österreich hatte zur Folge, dass ein massives Qualitätsstreben im Nachbarland einsetzte. Genau wie Deutschland ist auch Österreich ein Land, das überwiegend Weißwein anbaut. Doch ca. ein Viertel der Produktion entfällt auf den Rotweinbereich. Neben bekannten Sorten wie Zweigelt, St. Laurent und Blaufränkisch gibt es ebenso eine fast gänzlich unbekannte Rebsorte. Ohne jetzt schon zu viel zu verraten, sei angemerkt: Wer einen extraktreichen Wein mit tiefdunkler, blauroter Farbe, mit vollmundigem Bouquet sowie samtiger Textur mag, der wird hier auf seine Kosten kommen.
Sie werden die jeweiligen Rebsortentypizitäten kennen und unterscheiden lernen, Wissenswertes zu den Anbaugebieten erfahren und eine Einführung in die Weinansprache erhalten, die die Unterschiede der Weine beschreibt. Gläser und Brot werden gestellt.

X27260 34,– €
1 Abend, 5.11.2009
Do, 19:00 – 22:00 Uhr
Christian Mappala

Besuch in der Sektkellerei Henkell

Erleben Sie eine interessante Führung durch das repräsentative Gebäude der Sektkellerei Henkell. Eine prickelnde Sektprobe rundet das Programm ab.
Treffpunkt: Sektkellerei Henkell & Co., Biebricher Allee 142, Eingangsbereich Marmorsaal, 10 Minuten vor Führungsbeginn.
Für diese Führung ist unbedingt eine Anmeldung bei der vhs erforderlich.

X27410 7,– €
1 Nachmittag, 15.9.2009
Di, 14:00 – 16:00 Uhr

X27420 7,– €
1 Nachmittag, 5.10.2009
Mo, 14:00 – 16:00 Uhr

X27430 7,– €
1 Nachmittag, 25.11.2009
Mi, 14:00 – 16:00 Uhr

Der schottische Malt-Whisky

Eine Einführung in das »Wasser des Lebens«

Dieses Seminar möchte einen Einstieg in die Vielfalt der schottischen Whiskys vermitteln und erkennen helfen, wie man die »Spreu vom Malt« trennt.
Da es keine zwei Malt-Whiskys gibt, die sich gleichen, wird das Herausfinden der jeweiligen Individualität nicht nur zum Genuss, sondern gleichzeitig zu einer Reise durch die traditionellen Herstellerregionen Schottlands und ihrer Geschichte.
Dieser Kurs klärt Wissenswertes von der Herstellung bis hin zur Lagerung des Malt-Whisky, gewährt aber auch Einblicke in die Kultur, Musik und Sprachen des vielseitigen Landes.
Proben einer jeden Herstellerregion lockern die Theorie auf.
Die Getränkekosten sind in der Kursgebühr enthalten.

Y27110 8,00 Ustd. 57,– €
1 Nachmittag, 6.2.2010
Sa, 13:30 – 19:30 Uhr
Ute Mügge-Lauterbach M.A.

Hier und dort: Landeskunde regional und überregional

Der Kaiserdom zu Mainz

Zum 1000 Jahr-Jubiläum
Dia-Vortrag

Das bedeutendste Bauwerk unserer Nachbarstadt, der Dom, spielt seit Jahrhunderten eine wesentliche Rolle in der deutschen und europäischen Kulturgeschichte. Ein »Rundgang« durch die ehrwürdige Stätte lässt die Erinnerung an Kaiser , Könige und bedeutende Persönlichkeiten der Vergangenheit wach werden. Geschichte, Kunst und Architektur verweben sich zu einem bunten Teppich. Für diesen Vortrag ist keine Anmeldung erforderlich; bitte zahlen Sie an der Abendkasse.

X28010V 6,– €
1 Nachmittag, 5.10.2009
Mo, 16:30 – 18:00 Uhr
Doris Eisenbach

Der See von Lugano

und seine reizvolle Umgebung
Dia-Vortrag

An den Luganer See ergießt sich nicht so der Touristenstrom wie an den Lago Maggiore und den Gardasee. Doch das glänzende Lugano bietet ganz besondere Ausblicke auf die eigenartige Gestaltung des Sees. In den kleineren Orten wie Melide, Brissone, Morcote und Mendrisio betrachtet man in Ruhe Architektur, Kunstschätze, Parkanlagen und begegnet Dichtern wie Hermann Hesse und Klabund, eingehüllt von dem südlichen Flair mit seiner magischen Anziehungskraft. Für diesen Vortrag ist keine Anmeldung erforderlich; bitte zahlen Sie an der Abendkasse.

X28020V 6,– €
1 Nachmittag, 16.11.2009
Mo, 16:30 – 18:00 Uhr
Doris Eisenbach

Jordanien

Alte Kulturen, Gegenwart und eine ungewisse Zukunft im Haschemitischen Königreich unter König Abdullah II.
Dia-Vortrag

Das heutige Jordanien war einst Teil des Byzantinischen Reichs, im 16. Jahrhundert dann Teil des Osmanischen Reichs. Nach dessen Untergang im Ersten Weltkrieg gab der Völkerbund 1920 Großbritannien das Mandat zur Verwaltung des Gebietes östlich des Jordan (genannt »Transjordanien«). 1923 wurde Transjordanien ein eigenes Emirat und erhielt 1946 die volle Unabhängigkeit als »Königreich Jordanien« unter Amir Abdullah I., der 1951 in Jerusalem von einem palästinensischen Nationalisten ermordet wurde. Im Sechstagekrieg 1967 zwischen Israel und den arabischen Staaten verlor Jordanien seine gesamten Gebiete westlich des Jordan an Israel. Für diesen Vortrag ist keine Anmeldung erforderlich; bitte zahlen Sie an der Abendkasse.

X28110V 6,– €
1 Abend, 12.11.2009
Do, 19:30 – 21:00 Uhr
Horst Liebelt

Reisen, Fahrten, Rundgänge

Wiesbaden und Umgebung – immer noch neu für mich!

Gemeinsame Unternehmungen für Frauen

Ihr neuer Wohnort heißt Wiesbaden. Möchten Sie einige Bereiche der Stadt und ihrer Umgebung in einer netten Runde von Gleichgesinnten etwas näher kennen lernen? Gemeinsam werden wir uns ein Mal die Woche treffen, um zusammen etwas in Wiesbaden zu unternehmen. Es werden gemeinsame Gänge durch bestimmte Stadtteile sein, Streifzüge durch die grünen Außenbereiche unserer schönen Landeshauptstadt. Wir nehmen uns Zeit, den Stadtrand von Wiesbaden und seine Natur zu erkunden, wie z.B. Sonnenberg mit seiner Burg, die Fasanerie oder die Wasserquellen, Frauenstein, das Jagdschloss Platte, das Schloss Freudenberg und seine Umgebung.
Ein gemeinsamer Ausflug in den Rheingau kann einer der besonderen Punkte unseres »Wiesbaden und Umgebung-Erlebens« sein. Gutes Schuhwerk wird empfohlen.
Näheres zum Ablauf und die jeweiligen Treffpunkte werden beim ersten Treffen in der Villa Schnitzler besprochen.

X28680 17,00 Ustd. 59,– €
5 Abende, ab 26.8.2009
Mi, 17:00 – 19:30 Uhr
Regina Graminski

Wiesbaden? Mit allen Sinnen!

Ihr neuer Wohnort heißt Wiesbaden. Möchten Sie einige Bereiche der Stadt und ihrer Umgebung etwas näher kennen lernen? Und dies mit Einschaltung aller Sinne in einer netten Runde von Menschen, denen es ähnlich geht? Dann sind Sie bei uns richtig. Gemeinsam werden wir uns ein Mal die Woche (mittwochs) treffen, um zusammen etwas in Wiesbaden zu unternehmen. Wir wollen Schönes sehen, Interessantes hören, Köstliches oder Typisches für Hessen schmecken, Angenehmes oder Neues fühlen und Faszinierendes riechen!
Haben Sie Lust sich anzuschließen? Es sind 5 Unternehmungen von ca. 2 – 3 Stunden Dauer geplant. Gutes Schuhwerk wird empfohlen.
Näheres zum Ablauf und die jeweiligen Treffpunkte (mittwochs), teils mit ca. halbstündiger Anfahrt mit ÖPNV, werden beim 1. Treffen in der Villa Schnitzler besprochen.

X28685 17,00 Ustd. 59,– €
5 Abende, ab 30.9.2009
Mi, 17:00 – 19:30 Uhr
Regina Graminski

Studienreise nach Istanbul, der Stadt am Goldenen Horn

5-tägige Flugreise
vom 12. bis 16.5.2010

Bei dieser 5-tägigen Flugreise werden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt besucht mit den bedeutendsten Moscheen, der Hagia Sophia, dem Topkapi-Palast sowie dem Dolmabahce-Palast.
Auch die Stadt selbst wird mit ausgiebigen Führungen und dem speziellen Ambiente in den verschiedenen Vierteln erkundet. Ein Besuch des ehemals griechischen Stadtteils Kumkapi sowie eine Bosperusfahrt gehören selbstverständlich dazu.
Im Reisepreis sind eingeschlossen: Linienflug mit Türkisch Airlines Frankfurt-Istanbul-Frankfurt; 4 Ü/F in 4-*-Hotel; 3 ganztägige Stadtrundfahrten mit deutschsprachiger Reiseleitung; moderner klimatisierter Bus; alle Eintrittsgelder; Bootfahrt auf dem Bosporus; 3 × Mittagessen, 1 × Fischessen in Kumkape, türkischer Abend incl. Abendessen.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sonderprospekt, der in der Geschäftsstelle der vhs und der Villa Schnitzler ausliegt.

Y29190R 696,– €
Wilfried Knuth

Schönheit im Alten Ägypten

Tagesfahrt nach Trier für Erwachsene und Kinder

Bei dieser Tagesfahrt nach Trier zur großen Sonderausstellung über »Schönheit im alten Ägypten« sind kleine und große Ägypten-Liebhaber gleichermaßen angesprochen und betreut durch die Ägyptologin Dr. Mechthild Schade-Busch und die Jüngeren durch Dominik Faber. Die Ausstellung selbst bietet ebenfalls einen interessanten didaktischen Ansatz, der auch dem jungen Publikum viel zu Sehen, Erleben und Verstehen bietet. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sonderprospekt, der in der Geschäftsstelle der vhs und der Villa Schnitzler ausliegt.

X29010R 45,– €
Sa, 1.8.2009
Dr. Mechthild Schade-Busch, Dominik Faber

Hermann Hesse

Literarische Tagesfahrt nach Calw und Kloster Hirsau

Umgeben von malerischen Fachwerkhäusern steht Hermann Hesses Geburtshaus, heute ein sehenswertes Museum mit Büchern, Briefen, Bildern aus allen Lebensabschnitten des Schriftstellers, Dichters und Malers. Von dort aus erkunden wir Stadt und Umgebung. Während wir die schwarzwälder Herkunft Hesses kennenlernen, begleitet uns die Beschäftigung mit Literatur. Als besonders interessantem Ziel nähern wir uns wandernd Kloster Hirsau.

X29015R 45,– €
Sa, 31.10.2009
Gerold Hartmann

Chopin

Musik-Reise nach Polen

Kommen Sie mit uns zum Chopin-Jahr nach Polen! Geplant ist eine ca. 6-tägige Studien-, Musik- und Konzertreise nach Warschau, Danzig, Marienburg und Thorn im Sommer 2010.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sonderprospekt.

Z29195R 8 Tage, 2. – 9.8.2010
980,– € incl. Flug, Ü/F in 3–4*-Hotels, 5 × Abendessen, modernem Reisebus in Polen, allen Eintrittskarten und Führungen in deutscher Sprache.
Wilfried Knuth

Das irdische Paradies

Tagesfahrt zur Sonderausstellung des englischen Malers Edward Burne-Jones in der Staatsgalerie Stuttgart

Interessentenliste

Mythen, Legenden und Sagen werden lebendig in den Bildern des großen viktorianischen Malers Edward Burne-Jones (1833 – 98). Sie laden den Betrachter ein in eine stille Welt voller Schönheit und Harmonie, in der Schrecken und Gefahr gleichwohl anwesend sind. Die Verbindung klassischer Stoffe mit mittelalterlichen Erzählformen entspricht der persönlichen Vorstellung Burne-Jones von einer idealen Zeit – einem irdischen Paradies. Die Sonderausstellung der Staatsgalerie Stuttgart findet vom 24. Oktober 2009 bis 7. Februar 2010 statt. Bei genügendem Interesse veranstaltet die vhs Wiesbaden dazu eine Tagesfahrt mit einem geführten Besuch der Ausstellung. Bitte tragen Sie sich unverbindlich in die Interessentenliste ein. Sollten sich genug Interessenten finden, werden Sie über Termin und Programm informiert oder schauen/fragen Sie nach unter www.vhs-wiesbaden.de oder unter Telefon (06 11) 98 89-0/-161.

X29019I
Klaus Sommerfeld

Beachten Sie bitte auch

- **die Kreativreisen** »Malen und Zeichnen auf Sylt« von Doris Happel unter »Malen und Zeichnen«; nähere Informationen Seite 32
- **die Fahrt zur Saalburg:** »Geheimnis der römischen Armee-›Generationes‹ für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren; nähere Informationen Seite 22.

Berliner Leben

Eine Hauptstadt in der Vorweihnachtszeit

9-Tage-Reise
vom 28.11. bis 6.12. 2009
Lichterschmuck und Weihnachtsmärkte, Theater-, Konzert- und Museumsbesuche, Stadtspaziergänge und Exkursionen ins nahe Umland u.v.a.m. – es lohnt sich, Berlin auch oder erst recht in dieser Jahreszeit zu besuchen.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sonderprospekt, der in der Geschäftsstelle oder der Villa Schnitzler ausliegt und Ihnen auf Anfrage auch gerne zugesandt wird.

X29020R
Klaus Sommerfeld

Weiße Nächte in St. Petersburg

Kultur- und Studienreise

Interessentenliste

Geplant ist eine sechstägige Studienreise nach St. Petersburg mit Besuch der Eremitage, des berühmten Bernsteinzimmers, des Petershofes, des Puschkin-Hauses und den Pawlowsk – den Sommerresidenzen der russischen Zaren. Ein typisch russisches Nachtdinner, Besuch der Oper oder des Balletts, gemeinsame Stadtführungen mit der Möglichkeit der Freizeit sind unter anderem vorgesehen. Der Reisetermin wird voraussichtlich erste Juli-Dekade 2010 sein, eine Zeit, in der die Stadtkulisse malerisch im hellen Nordlicht auf ganz besondere Weise erlebt werden kann.
Bitte tragen Sie sich unverbindlich in diese Interessentenliste ein. Sie erhalten unseren Sonderprospekt automatisch zugeschickt und können sich dann verbindlich zu der Studienfahrt anmelden.

W29190I
Irina Christ, Diplom-Philologin (Germanistin) und Elfriede Weber
Als Vorgeschmack auf die Reise bieten wir einen Abend an, der Schnupper-Kenntnisse in Sprache, Mentalität und Kulinarik vermittelt!

Kappadokien

8-tägige Studien-Wanderreise 9. bis 16. Oktober 2010

Kappadokien (Weltkulturerbe der Vereinten Nationen seit 1985) im anatolischen Hochland der Türkei, werden Sie mit deutschsprachiger Reiseleitung zu Fuß erkunden.
Leistungen: Flug in der Touristenklasse von Frankfurt nach Ankara und zurück; 7 Übernachtungen im DZ mit Du/WC und Halbpension in guten Mittelklassehotels; 6-mal Picknick bzw. Mittagessen in landestypischen Restaurants inkl. 1 Glas Wein und Wasser; Transfers in der Türkei und zu den Wanderungen im klimatisierten Reisebus; deutschsprachige Reiseleitung, geführte Wanderungen, Eintrittsgelder.
Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem Sonderprospekt, den Sie in der vhs-Geschäftsstelle und der Villa Schnitzler erhalten.

Z29199R 890,– €
Wilfried Knuth

KULTUR & KULINARIK
an der Volkshochschule Wiesbaden

Krise! Welche Krise?
Literarisch-kabarettistischer Abend mit Elke Boger, Wolfgang Vater, Hessisches Staatstheater Wiesbaden und „Best Age“
Die Thematisierung von Krisen durchzieht die Kulturgeschichte der Menschheit. An diesem Abend sollen die komischen und optimistischen Seiten der Krisenerfahrung beleuchtet werden.
Donnerstag, 17.09.09, 19:30 - 22:00 Uhr, Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
X20140 19,- €, Gebühr incl. anschließendem Sektempfang mit Amuse-gueules, Anmeldung erforderlich!

Literarisches Duett: Lust oder Liebe im Schatten der Macht
Die Mätresse - Von Madame de Pompadour bis Carla Bruni
Literarisches Duett mit Salonière Christiane Nägler und Literaturwissenschaftler Dr. Nikolaus Gatter
Die Leidenschaft im Dienste der jeweiligen Machthaber gab es in allen Epochen und politischen Systemen. Ist es Lust oder Liebe, was sie verlockt, oder die Faszination der Macht? Gereicht werden Canapés und laszive Getränke.
Mittwoch, 7.10.09, 19:30 - 22:00 Uhr, Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
X20310 19,- €, Gebühr incl. Essen und Wein, Anmeldung erforderlich!

„Bettine“ und das Brentanohaus
Literarisches Tagesseminar mit romantischem Mittagsbüffet und Exkursion nach Winkel
Leitung: Dr. Ulrike Brandenburg, Elfriede Weber
Anlässlich des 150. Todestages von Bettina von Arnim wollen wir uns in diesem Workshop mit dem Leben und Werk der Dichterin befassen. Was liegt hierbei näher als ein Besuch des Brentanohauses in Winkel? Schließlich laufen hier viele Fäden der literarischen Romantik zusammen. Am Vormittag widmen wir uns dem Leben und Werk der Dichterin, essen gemeinsam mit Speisen aus Bettines Zeit zu Mittag und fahren am Nachmittag zum Brentanohaus (Bus oder PKW, wenn genügend vorhanden). Nach der Führung durch Angela von Brentano können wir noch abschließend im Gutsausschank des Anwesens einkehren (fakultativ).
Samstag, 10.10.09, 11:00 - 18:00 Uhr, Villa Schnitzler und Brentanohaus (Winkel)
X20097 49,- € (zuzügl. Fahrtkosten) Gebühr incl. Mittagsbüffet, Eintritt und Führung
Anmeldung erforderlich!

Usbekistan - junges Land mit langer Geschichte
Iris Fuhr-Schmitt
Die Städte Samarkand und Buchara sowie die Seidenstraße umweht ein geheimnisvoller Zauber, der Mythos von 1001 Nacht. Dagegen ist die unabhängige Republik Usbekistan, die erst 1991 im Zuge des Zerfalls der Sowjetunion entstanden ist, für viele Terra incognita. Usbekistan ist dabei, seinen Weg zwischen Tradition und Moderne zu finden. Zum Abschluss dieses Abends können Sie mit Gerichten nach usbekischen Originalrezepten einen geschmacklichen Eindruck dieses zauberhaften Landes gewinnen.
Freitag, 30.10.09, 19:00 - 22:00 Uhr, Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
X20560 25,- €, Gebühr incl. Speisen und Getränke, Anmeldung erforderlich!

„Seht, welch ein Fest...“ - Happy Birthday Schiller!
Dr. Bärbel Schwitzgebel, Dr. Frieder Schwitzgebel
„Seht, welch ein Fest! Des Tages werden sich / Die Kinder spät als Greise noch erinnern“ (Wilhelm Tell). Wir nehmen den 250. Geburtstag des großen deutschen Dichters zum Anlass, Sie zu einem festlichen Schiller-Dinner einzuladen. Mit einem mehrgängigen Menü, ausgesuchten Weinen und Getränken sowie den literarischen Zwischen-Gängen erleben Sie einen unterhaltsamen und informativen Abend mit Texten von und rund um Schiller unter dem Motto: Von des Lebens Gütern allen ist der Ruhm das höchste doch / Wenn der Leib in Staub zerfallen, / lebt der große Name noch (Das Siegesfest). Als besondere Gäste begrüßen wir Manfred Gerber (Wiesbadener Kurier) und Hartmut Boger (vhs) mit einem „Schiller-Dialog“.
Freitag, 13.11.09, 19:00 - 22:30 Uhr, Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
X20314 59,- € , Gebühr incl. Menü und begleitenden Weinen und Getränken, Anmeldung erforderlich!

Kurzer Prozess - Mörderische Kurzgeschichten bei Wein und kleinen Köstlichkeiten - Lesung mit drei „Mörderischen Schwestern“
Die „Mörderischen Schwestern“ sind eine Vereinigung deutschsprachiger Krimi-Autorinnen, mit Hang zum Hauen, Stechen, Hängen, Teeren, Federn und Vergiften. Die Arten, Mitmenschen den Übergang in ein außerstoffliches Dasein zu erleichtern sind ebenso vielfältig, wie die mehr als 300 Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie Australien, Großbritannien, Italien, Portugal, Schweden und den USA. Drei ihrer Mitglieder, Anne Hassel, Simone Jöst und Fenna Williams, präsentieren ihre Gräueltaten mit großer Leidenschaft und kleinem Augenzwinkern. Ihre literarischen Verbrechen sind ganz unterschiedlicher Art, haben aber eines gemeinsam: sie sind gut geplant, mörderisch, kurz - und dankenswerterweise anderen passiert. Erleben Sie bei einem Glas Wein die Lust am morbiden Hör-Genuss. In der Pause werden mörderische Köstlichkeiten für Gaumen und Hüfte serviert.
Freitag, 20.11.09, 19:00 - 22:00 Uhr, Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
X20215 25,- €, Gebühr incl. Speisen und Getränken, Anmeldung erforderlich!

Die vhs Volkshochschulen

Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Gesellschaft
Beruf
Sprachen
Gesundheit
Kultur
Spezial

Volkshochschule Wiesbaden e.V.
Alcide-de-Gasperi-Str. 4/5
65197 Wiesbaden
Tel.: 0611/9889-0
Fax: 0611/9889-200

www.vhs-wiesbaden.de

KULTUR & KULINARIK
an der Volkshochschule Wiesbaden

Italienische Kriminacht - Venedig und Sizilien
Keike Barth, Esther Scholz-Zerres
Für alle Freunde der italienischen Kriminalliteratur und der sizilianischen Küche: Nach Donna Leon sind wir diesmal zu Gast bei Andrea Camilieri und Michael Dibdin. Schauplätze sind Sizilien, die Insel der mystischen Schönheit, der Mafia, der Macht der Patriarchen und der wunderbaren Küche und die einzigartige, geheimnisvolle Serenissima.
Das Menü aus Gerichten der sizilianischen Küche ist geprägt durch die Komposition aus griechischen, römischen, arabischen und afrikanischen Einflüssen, die im Laufe der Geschichte ihre Spuren auch kulinarisch hinterließen. Die guten Weine aus der Region wie Nero d'Avola oder Cerasuolo machen den köstlich kulinarisch-literarischen Abend zu einem kompletten Genuss.
Samstag, 28.11.09, 18:30 - 22:15 Uhr, Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
X20210 52,- €, Gebühr incl. Mehrgang-Menü und Getränken in kleinem Kreis
Anmeldung erforderlich!

Menu français littéraire - Kulinarische Köstlichkeiten und literarische Leckerbissen
René Nohr, Marie-Thérèse Walz-Damidaux
Zum einen wird das französische Menü mit Rezepten aus der „cuisine du terroir à la Bocuse" von literarischen Zwischengängen der modernen, zeitgenössischen Literatur Frankreichs mit Auszügen aus den Werken von Ionesco, Pennac u.a. begleitet. Zum anderen wird eine abwechslungsreiche Lesung französischer Literatur mit Köstlichkeiten der französischen Küche angereichert. Es kommt ganz auf Ihren Geschmack und Ihre Perspektive an. Dem Vortrag der französischen Literatur „en français" geht eine Einführung auf Deutsch voraus.
Das mehrgängige Menü, abgerundet durch französische Weine besteht aus:
Crémant und Amuse-gueules, Potage poireaux et pommes de terre, Pâté maison avec salades, Bœuf Bourgignon, Petit plateau de fromages, Tarte Tartin; Und ein Digestif darf auch nicht fehlen: Cognac/Calvados.
Es erwartet sie ein kulinarisch-kulturelles Erlebnis, das zum Verständnis der französischen Literatur und Kultur beiträgt. Für Liebhaber und solche, die es werden wollen.
Freitag, 4.12.09, 19:00 - 22:30 Uhr, Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
X20315 59,- €, Gebühr incl. Menü und begleitenden Weinen und Getränken, Anmeldung erforderlich!

Genüsse am literarischen Teetisch:
Charles Dickens - Bestsellerautor mit sozialem Gewissen
Ute Mügge-Lauterbach, M.A.
Charles Dickens ist bis heute einer der meistgelesenen Schriftsteller der englischen Literatur. Seine Romane wurden zu Theaterstücken, Filmen und Musicals verarbeitet - und das obwohl er nicht nur bewegende Geschichten erzählte, sondern soziale Missstände seiner Zeit anprangerte und dabei kein Blatt vor den Mund nahm. Charles Dickens' Leben bildete die Grundlage für seine Kunst und gab ihm den Mut, gegen den Zeitgeist anzuschreiben. Wir wollen die Parallelen seines Lebens und seiner Kunst näher betrachten und dabei genießen, dass seine Geschichten bis heute nichts von ihrem besonderen Unterhaltungswert eingebüßt haben. Am Ende des Seminars wird eine von den Teilnehmer/inne/n ausgewählte Literaturverfilmung gezeigt.
1 Wochenende, Freitag, 22.1.10, 19:30 - 21:45 Uhr
und Samstag, 23.1.10, 11:00 - 20:00 Uhr, Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Y20170 65,- €
Im Seminarpreis ist die Gebühr für die Verköstigung an beiden Tagen enthalten.
Anmeldung erforderlich!

Burns' Night - Supper zu Ehren des schottischen Nationaldichters
Rolf Keil, Helmine Rausch
Robert Burns ist als Dichter ein Phänomen. Überall in der englischsprachigen Welt feiern jedes Jahr um den 25. Januar herum Fans den Geburtstag und die Werke von Schottlands berühmtem Nationaldichter. Dass es bei diesen Feiern fröhlich und auch mitunter „feucht" zugeht, wäre ganz im Sinne von Burns gewesen, der über sich selbst schreibt: „und so bleibe ich ein streunender, freimaurerischer, reimender, Geselle." Robert Burns wurde nur 37 Jahre alt, aber er entzündete ein Licht, das noch heute strahlt. Erleben Sie mit uns einen Abend bei dem der Dichter im Mittelpunkt steht; mit gespielten Geschichten, Gedichten und natürlich dem traditionellen Haggis, serviert mit „neeps and tatties" (Steckrüben und Kartoffeln).
Freitag, 29.1.10, 19:00 - 22:00 Uhr, Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Y20150 25,- €, Preis incl. Speisen und Getränke (außer Whisky).
Anmeldung erforderlich!

Die vhs Volkshochschulen

Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Gesellschaft
Beruf
Sprachen
Gesundheit
Kultur
Spezial

Volkshochschule Wiesbaden e.V.
Alcide-de-Gasperi-Str. 4/5
65197 Wiesbaden
Tel.: 0611/98 89-0
Fax: 0611/98 89-200

www.vhs-wiesbaden.de

Inhalt

Individuelles Training	46
Mitarbeiterweiterbildung	46
Bildungsurlaub	46
Qualifizierungsoffensive Hessen	46
Wirtschaftskompetenz	47
Führung und Management	48
Selbst- und Sozialkompetenz	51
Büroorganisation/Sekretariat	53
Projektmanagement	54
Berufliche Orientierung/Coaching	55
Professioneller Bewerben	55
Beruflicher Auftritt	56
Präsentation/Kommunikation/Rhetorik	57
Selbstmanagement	59
Berufliche Qualifizierung	60
Schulabschlüsse	61
EDV-Einführungen	62
EDV-Anwendungen	63
Umstieg auf Windows Vista und Office 2007	65
EDV für Ältere	66
Aktionskurse für Ältere	67
Grafik/Layout/Bildbearbeitung	68
CAD	69
Webdesign/Internet	69
Betriebssysteme/Technik	70
Netzwerke	71
Datenbanken	71
Programmierung	72

Neue Ziele – neue Wege

Der Arbeitsmarkt ist im Wandel, neue Tätigkeitsformen und -inhalte entstehen, an jeden werden unaufhörlich neue Anforderungen gestellt. Der Fachbereich Beruf und Karriere unterstützt Sie mit Angeboten für Ihre Wissens- und Kompetenzerweiterung sowie für die Orientierung in unübersichtlichen Lebenssituationen. Wir machen Sie fit für Ihre berufliche und persönliche Entwicklung und unterstützen Sie dabei, neue Perspektiven zu entwickeln.
Wenn Sie unsicher sind, welches der richtige Kurs für Ihre persönliche Situation ist, nutzen Sie die Möglichkeit, sich umfassend von uns beraten zu lassen. Sie erreichen uns über Telefon oder E-Mail, auch eine persönliche Beratung ist nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Sprechen Sie uns einfach an, wir unterstützen Sie gern!

Annette Groth
Fachbereichsleitung

Sekretariat
Christine Schillinger
Telefon
(06 11) 98 89-151
Telefax
(06 11) 98 89-159

Telefonische Beratung
zu unseren Angeboten:
Mo – Do
10.00 – 12.00 Uhr
Mo, Di, Do
14.00 – 17.00 Uhr
oder als E-Mail:
berufundkarriere
@vhs-wiesbaden.de

Persönliche Beratung
nach Termin-
vereinbarung

Beruf und Karriere

Das Team »Beruf und Karriere«
Von links nach rechts, oben:
Jonathan Klein, Robert Baric, Carsten Podlesny
Zweite Reihe:
Denise Betz, Irene Knoch-Jackwerth, Michaela Friedrich, Birgit Reuther
Dritte Reihe:
Stefan Zimmermann, Margit Scherrer, Margit Allgeier, Uschi Debus
1. Reihe:
Elke Scharmann-Köhler, Tanja Deuser, Christine Schillinger

Zuschüsse für Ihre berufliche Weiterbildung

Profitieren auch Sie!

Die Volkshochschule ist anerkannter Bildungsträger nach AZWV. Damit können für einige Kurse unseres Fachbereichs bei Vorliegen der persönlichen Fördervoraussetzungen die Kosten durch die **Arbeitsagentur** oder durch die **Kommunale Arbeitsvermittlung** vollständig übernommen werden. Ihr/e persönliche/r Berater/in oder Fallmanager/in ist hier Ihre erste Anlaufstelle.

zertifiziert nach AZWV

Zahlreiche Kurse sind bei Vorliegen der individuellen Fördervoraussetzungen auch über das **WeGeBau-Programm** der Bundesagentur für Arbeit finanzierbar. Weitere Möglichkeiten der Finanzierung/Beantragung von Zuschüssen gibt es über **Qualifizierungsschecks** und **Bildungsprämiengutscheine.**

Unter (0611)9889-151 beraten wir Sie gerne, welche Kurse für Sie in Frage kommen und wie Sie von öffentlichen Zuschüssen für Ihre persönliche berufliche Weiterbildung profitieren können.

Lehrerfortbildung

Die vhs Wiesbaden ist durch das Institut für Qualitätsentwicklung (IQ) akkreditiert. Bei (fast) allen Kursen des Fachbereichs ist es möglich, Punkte zu sammeln. **Wichtig:** Sie müssen uns **mindestens 14 Tage vor Kursbeginn mitteilen,** dass Sie **Lehrer/in** sind – nach diesem Zeitpunkt eingehende oder nachträgliche Anfragen nach Teilnahmebescheinigungen mit Weiterbildungspunkten können leider aus verfahrenstechnischen Gründen nicht bearbeitet werden.

Mitarbeiterweiterbildung mit der vhs

Viele Unternehmen und öffentliche Einrichtungen in der Region Wiesbaden gestalten die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter mit der vhs. Die vhs arbeitet regelmäßig mit über 500 freien Trainern zusammen, verfügt darüber hinaus über ein umfangreiches Netzwerk von Ansprechpartnern und kann Ihnen so zu nahezu jedem Thema Ihre maßgeschneiderte Weiterbildung anbieten. Nicht nur in den Bereichen EDV, kaufmännische und betriebswirtschaftliche Themen, Führungs-, Sozial- und Methodenkompetenzen, mit uns können Sie auch 29 Sprachen lernen. Haben Sie schon einmal über betriebliche Gesundheitsvorsorge in Ihrem Unternehmen nachgedacht? Wir unterstützen Sie gerne mit Angeboten zu Fitness und Entspannung, gesunder Ernährung oder Stressmanagement. Wir vermitteln Ihnen für Veranstaltungen Referenten und Kreative. Zu vielen Themen können wir Ihnen auch Trainings in Englisch oder Französisch anbieten! Unsere Weiterbildungen werden ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen gestaltet. Deshalb nehmen wir uns Zeit für eine ausführliche Beratung und Auftragsklärung. Nachdem der Bedarf festgestellt ist, machen wir Ihnen einen Vorschlag zur methodischen und organisatorischen Durchführung. Möglich sind:

- Schulungen in unseren Räumen
- Inhouse-Seminare in Ihrem Unternehmen
- Individual- und Kleingruppen-Trainings
- Vortragsreihen zu von Ihnen ausgewählten Themen
- Lernen am Arbeitsplatz
- Gezielte Vorbereitung Ihrer Auszubildenden auf Prüfungen

Für alle diese Belange bin ich Ihre Ansprechpartnerin. Ich berate Sie gerne unverbindlich und mache Ihnen ein auf Ihre Bedarfe zugeschnittenes Angebot.

Annette Groth,
Leiterin des Fachbereichs

Individuelles Training

- Wichtige Präsentation oder mündliche Prüfung?
- Redeangst?
- Wichtiges Geschäftsessen und Fragen zur Tischetikette?
- Nachhilfe in Buchführung?

Für fast jedes Thema bieten wir Ihnen neben unseren Kursen ein gezieltes individuelles Training und Ihren persönlichen Trainer an. Termine, Umfang und Inhalte richten sich ganz nach Ihren persönlichen Bedürfnissen. Wir informieren und beraten Sie gerne und unverbindlich. Individuelles Training: ab € 45,–/UStd.

Berufssprachliche Kursangebote

- English for the job auf Seite 87
- TELC-Zertifikatskurs Business English B2, auf Seite 90
- Cambridge-Zertifikat BEC Higher C1, auf Seite 90
- Business Talk (Konversationstraining), auf Seite 90
- Englisch am Telefon, auf Seite 102
- Präsentationen in Englisch, auf Seite 102
- Let's talk Business B1/B2, Seite 101
- Legal English auf Seite 90

Testen Sie sich doch einmal online mit unserem Selbsteinschätzungstest im Bereich Sprachen unter www.vhs-wiesbaden.de !

Bildungsurlaube auf einen Blick

Alle hier aufgeführten Bildungsurlaube sind als solche vom Hessischen Sozialministerium anerkannt (gilt in der Regel auch für andere Bundesländer, hier aber bitte frühzeitig anfragen). Bitte fordern Sie unter (06 11) 98 89-151 eine Bescheinigung für Ihre Beantragung an.

Adobe Indesign
21. – 25.9.2009
PC-Grundlagen Windows XP/Vista
28.9. – 2.10.2009
SQL-Server
5. – 9.10.2009
Word 2003
19. – 23.10.2009
Adobe Indesign für Profis
26. – 30.10.2009
Word 2007
2. – 6.11.2009
Excel 2003
9. – 13.11.2009
Bildbearbeitung mit Photoshop
9. – 13.11.2009
Excel 2007
16.11. – 20.11.2009
Access
30.11. – 4.12.2009
AutoCAD 2009
7. – 11.12.2009
Adobe Indesign
7. – 11.12.2009
Oracle Datenbankadministration und -entwicklung
7. – 11.12.2009
Bildbearbeitung mit Photoshop
25.1. – 29.1.2010
Der mit dem Wort tanzt
21. – 25.9.2009
Projektmanagement
5. – 9.10.2009
Überzeugend auftreten, beruflich erfolgreich handeln
26. – 30.10.2009
Führung kompakt
26. – 30.10.2009
Erfolgreich sein – Mensch bleiben
2. – 6.11.2009
Alles im Griff im Büro
9. – 13.11.2009
Finden Sie ihre berufliche Vision
9. – 13.11.2009
Europäischer Wirtschaftsführerschein
16. – 20.11.2009
Gekonnt streiten – erfolgreich verhandeln – menschlich überzeugen
23. – 27.11.2009
Arbeiten und führen in Resonanz
30.11. – 4.12.2009
Exzellente Menschenkenntnis im Beruf
7. – 11.12.2009
Update fürs Gehirn
14. – 18.12.2009
Selbstmarketing
11. – 15.1.2010
Schlagfertigkeit
25. – 29.1.2010

Qualifizierungsoffensive Hessen – Qualischecks

Sie sind über 45 und/oder Ihnen fehlt eine wichtige Qualifikation für die Ausübung Ihrer jetzigen Berufstätigkeit? Dann können Sie sich u.U. bei der Umsetzung Ihrer Weiterbildung finanziell unterstützen lassen. Im Rahmen der Qualifizierungsoffensive Hessen können Mitarbeiter/ innen aus kleinen und mittleren Unternehmen bis zu 500 € Zuschuss pro Jahr für ihre persönliche Weiterbildung erhalten. Es gibt auch andere Programme, die Sie unterstützen können, auf die wir Sie gerne aufmerksam machen.

Die vhs ist ab sofort Beratungsstelle für Qualischecks. Sie erhalten hier Ihre im Rahmen der Qualifizierungsoffensive obligatorische Weiterbildungsberatung und können gleichzeitig Ihren Qualischeck beantragen. Wir informieren Sie umfassend über diese Programme und prüfen, ob bei Ihnen die Fördervoraussetzungen vorliegen und wie Sie den Qualischeck beantragen. Bitte sprechen Sie uns unter (06 11) 98 89-151 an!

Wirtschaftskompetenz

Europäischer Wirtschaftsführerschein

(EBC*L = European Business Competence Licence)

Mit dem »Wirtschaftsführerschein« erwerben Sie betriebswirtschaftliches Kernwissen und können sich dieses mit einem anerkannten Zertifikat bestätigen lassen. Der Kurs eignet sich besonders für Personen, deren Fachwissen in der Arbeit gefragt ist, die darüber hinaus aber auch betriebswirtschaftlich relevante Fragen beurteilen müssen und wollen (Akademiker, Projektleiter, Abteilungs- oder Bereichsleiter, Fachexperten).

Bilanzierung
- Der Jahresabschluss (Bilanz, GuV-Rechnung) – Grundzüge und wesentliche Begriffe
- Ermittlung des Jahresergebnisses
- Gewinn-und-Verlust-(GuV)-Rechnung

Kennzahlen
- Wichtigste Unternehmensziele, entsprechende Kennzahlen: Rentabilität, Liquidität, Eigenkapitalquote, Cash Flow, Produktivität, Umsatzrentabilität

Kostenrechnung
- Ziele, Aufgaben und Grundbegriffe der Kostenrechnung
- Rahmenbedingungen für unternehmerische Entscheidungen: Markt, Kunden, Wettbewerb, Selbstkosten
- Das Deckungsbeitragskonzept in der Kalkulation, Kostenbewusstsein sowie die dazu notwendigen Instrumente und Konzepte
- Das Profit-Center-Konzept

Gesellschaftsrecht
- Rechtsformen, Entscheidungsgrundlagen für die Wahl einer Rechtsform
- Bedeutung und Merkmale der firmenmäßigen Zeichnung/Firmenname
- Vertretungsbefugnisse und Handlungsvollmachten, Prokura

Der Kurs kann mit der Prüfung zum EBC*L (zzgl. 150 €) abgeschlossen werden.
Beide Dozenten sind Dipl. Betriebswirte.

X50010 60,00 Ustd. 395,– €
15 Abende, ab 7.9.2009
Mo, 18:15 – 21:15 Uhr
Christian M. Koliszczak

X50010BU 60,00 Ustd. 395,– €
Bildungsurlaub: 1 Woche und 2 Samstage, ab 16.11.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Sa, 28.11. und 12.12.2009
9:00 – 16:00 Uhr
Jürgen Hoffmann

Kompaktlehrgang Buchführung

Geprüfte Fachkraft für Finanzbuchhaltung (vhs)

Die nachfolgenden Lehrgänge können mit Zertifikatsprüfungen des Volkshochschulverbandes abgeschlossen werden (zusätzliche Prüfungsgebühr €50/Prüfung). Wer alle drei Teilprüfungen erfolgreich abgeschlossen hat, erhält das Gesamtzertifikat »Geprüfte Fachkraft für Finanzbuchhaltung vhs«.
Vorkenntnisse: Bei Grundlagen keine, danach der Besuch der jeweils vorangehenden Kurse oder nachgewiesene vergleichbare Kenntnisse.
Herr Crisolli ist Wirt. Dipl.-Betriebswirt.

Buchführung – Grundlagen
- Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten
- Inventur, Inventar, Bilanz
- Errichten von Bestandskonten
- Bilden von Buchungssätzen
- Kontenrahmen und Kontenplan
- Erfolgskonten
- Privatkonto
- Umsatzsteuer
- Steuern
- Anzahlungen
- Abschreibung

X50020 60,00 Ustd. 300,– €
15 Abende, ab 1.9.2009
Di+Do, 18:00 – 21:00 Uhr
Fabio Crisolli

Buchführung – Aufbau
- Import /Export
- Umsatzsteuer-EU-Recht
- Abschreibung des beweglichen Anlagevermögens
- Abschreibung unbeweglicher Wirtschaftsgüter
- Abschreibung immaterieller Wirtschaftsgüter
- geleistete und erhaltene Anzahlungen
- sonstige Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten
- Rechnungsabgrenzungsposten
- Rückstellungen
- Bewertung der Vermögenswerte und Schulden zum Jahresabschluss
- Bewegliche Wirtschaftsgüter
- Unbewegliche Wirtschaftsgüter
- Immaterielle Wirtschaftsgüter
- Forderungen
- Verbindlichkeiten

X50030 60,00 Ustd. 300,– €
15 Abende, ab 5.11.2009
Do+Di, 18:00 – 21:00 Uhr
Fabio Crisolli

Buchführung am PC mit DATEV

DATEV ist eine der führenden Software-Anwendungen im Buchhaltungsbereich, mit der die meisten Steuerberater arbeiten. Dieser Kurs kann alleine als Einführung in die Software besucht werden, kann aber auch als dritter Prüfungskurs im Rahmen der Fachkraft für Finanzbuchhaltung dienen. Neben den Kenntnissen der beiden vorangehenden Kurse (Grundlagen und Aufbau) setzt er grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem PC und eines Betriebssystems voraus (siehe Basis-Bausteine für EDV-Starter).
Herr Crisolli ist Wirt. Dipl.-Betriebswirt.
- Welchen Kontenrahmen wähle ich?
- Wie ist der Aufbau der Kontenrahmen und wie erfolgt die Neuanlage eines Mandanten mit Adressdaten und Programmdaten?
- Wie leiste ich vorbereitende Buchhaltungsarbeiten in der Praxis (Erstellen eines Kassenbuches, Rechnungseingangsbuches, Rechnungsausgangsbuches und einer Bruttolohnverbuchung), wie erfolgt die korrekte Kontierung der Geschäftsvorfälle?
- Erfassung der Geschäftsvorfälle über Dialog- und Stapelerfassung
- Ausgabe der betriebswirtschaftlichen Auswertungen, der Summen- und Saldenliste, der Buchungsjournale und der Konten
- Ausgabe der Umsatzsteuervoranmeldung und ZM-Meldung
- Offene-Posten-Auswertung

Anzeige

Rückenschmerzen? Nein, danke!

swopper®
IHREM RÜCKEN ZULIEBE

- Der „swopper“ tut dem Rücken gut.
- Bringt Bewegung ins Sitzen.
- Fördert Fitness und Gesundheit im Alltag.
- Von Orthopäden und Sportmedizinern empfohlen!

TEST-GUTSCHEIN! Fax: 06 11/928 47-24 oder anrufen: 06 11/928 47-21

❑ Ja, bitte schicken Sie mir Informationen über den „swopper“ zu.
❑ Ja, ich möchte den „swopper“ gerne 14 Tage kostenlos und unverbindlich testen (Gewünschte Farbe bitte ankreuzen):
❑ Ferrari-Rot ❑ Smoke-Grau ❑ Türkis ❑ Royal-Blau ❑ Terracotta ❑ Sand ❑ Onyx-Schwarz ❑ Ice-Blau

Name Vorname
Strasse PLZ/Ort
Telefon Telefax

wiepa
BÜROFACHPARTNER
ERFOLGREICH IM BÜRO!
Fritz-Haber-Straße 4 • 65203 Wiesbaden
Telefon 0611/92847-0 • Telefax 0611/92847-20
www.wiepa-office.de

– Monatsabschluss
– Vorbereitende Buchungen zum Jahresabschluss

X50040 40,00 Ustd. 320,– €
10 Abende, ab 26.10.2009
Mo+Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Fabio Crisolli

Buchführung am PC mit Lexware Buchhalter
Dieser Kurs setzt neben den Buchführungskenntnissen der vorangehenden Kurse, Kenntnisse im Umgang mit dem PC und eines Betriebssystems voraus (siehe Basis-Bausteine für EDV-Starter).
Herr Crisolli ist Wirt. Dipl.-Betriebswirt.

Y50045 40,00 Ustd. 280,– €
10 Abende, ab 19.1.2010
Di+Do, 18:00 – 21:00 Uhr
Fabio Crisolli

Einnahme-/Überschussrechnung

– Wie ermitteln Kaufleute und Nichtkaufleute ihren steuerpflichtigen Gewinn?
– Einnahme-/Überschussrechnung kontra Gewinn- und Verlustrechnung
– Wer darf/muss eine Einnahme-/Überschussrechnung erstellen?
– Rechtsquellen der Einnahme-/Überschussrechnung
– Aufbau der Einnahme-/Überschussrechnung
– Berechnungsbeispiele

Herr Hoffmann ist Dipl. Betriebswirt.

X50050 4,00 Ustd. 55,– €
1 Abend, 11.11.2009
Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Jürgen Hoffmann

Grundlagen der Personalarbeit

Dieses Seminar bietet Ihnen einen kompakten Überblick über alle wichtigen Themen der Personalarbeit:
– Aufbau und Inhalt von Personalakten
– Der Arbeitsvertrag
– Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
– Personalplanung (Stellenbeschreibungen, Bedarfsanalyse, Budgetplanung)
– Beurteilungen, Zeugnisse
– Das Führen von Personalgesprächen
– Grundzüge des Arbeitsrechts

Herr Muelverstedt ist Dipl.-Volkswirt.

X50060 20,00 Ustd. 180,– €
6 Abende, ab 2.11.2009
Mo, 18:30 – 21:00 Uhr
Andreas Muelverstedt

Führung und Management

Kompakt-Curriculum

Leitungs- und Führungskompetenz

Diese modular aufgebaute Weiterbildung richtet sich an Menschen mit Führungs- oder Leitungsverantwortung, die ihre tägliche Arbeit professionalisieren möchten oder an Personen, die sich auf Führungsverantwortung vorbereiten wollen.
Die Weiterbildung bezieht in allen Phasen die konkrete Praxis der Kursteilnehmer ein. Methodisches Lernen, Theorievermittlung und die Reflexion eigener Anteile werden miteinander verknüpft.
Herr Grosch ist Dipl. Pädagoge und Supervisor DGSv.

Modul I:
Rollenverständnis von Leitung
– Führungsstile
– Auseinandersetzung mit der eigenen Person als Führungspersönlichkeit
– Analyse der eigenen Kompetenzen und des Entwicklungsbedarfs

Termin: 4./5.12.2009

Modul II:
Grundlagen der Teamentwicklung
– Methoden der Problem- und Ressourcenanalyse
– Teamdynamik
– Personalentwicklungsgespräch
– Feedbackmethoden

Termin: 16./16.1.2010

Modul III:
Kommunikation in Teams
– Kommunikationstheorie
– Analyse der Kommunikationsstrukturen
– Moderation: Methoden, Phasen des Moderationsablaufs, Visualisierung, Präsentation

Termin: 12./13.2.2010

Modul IV:
Konflikt- und Krisenmanagement
– Methoden der Konfliktanalyse
– Persönlichkeitsveränderungen im Konflikt
– Eskalation und De-Eskalation
– Das Konfliktgespräch

Termin: 5./6.3.2010

X50110 48,00 Ustd. 498,– €
4 Wochenenden, ab 4.12.2009
Fr, 18:30 – 21:30 Uhr
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr
Joachim Grosch

Führen mit System

Wachsende Wettbewerbsdynamik, zunehmende Komplexität sowie das Tempo der Veränderungen stellen hohe Anforderungen an Sie als Führungskraft. Neue Denk- und Handlungsansätze sind notwendig. Dieses Seminar gibt Einblicke in systemisches Denken und vermittelt ein tieferes Verständnis für die Prinzipien wirkungsvoller Führung. Anhand von Systemaufstellungen, theoretischer Inputs und Reflexion werden relevante Themen behandelt, wie zum Beispiel
– Klärung des eigenen Führungsverhaltens
– Unterstützung bei Personalentscheidungen
– Klärung inhaltlicher oder struktureller Umstrukturierungen
– Umgang mit schwierigen Mitarbeitern
– Konflikte in Teams und Arbeitsbeziehungen

Das Seminar richtet sich sowohl an erfahrene Führungskräfte, als auch an Nachwuchsführungskräfte. Die individuellen Anliegen der Teilnehmer sowie ein starker Praxisbezug stehen im Vordergrund.
Frau Baum ist systemische Unternehmensberaterin und Coach.

X50120 14,00 Ustd. 150,– €
1 Wochenende
Fr, 30.10.2009, 17:00 – 20:00 Uhr
Sa, 31.10.2009, 10:00 – 18:00 Uhr
Sylvia Ilona Baum, Systemische Beraterin, Coach, Managementberaterin

Führung Kompakt

Führen muss man wollen. Führen muss man können und – wer nicht führt, wird geführt! Lernen Sie, wie die Übernahme einer Führungsaufgabe gelingen kann und wie Sie Ihre Führungskompetenz steigern können. Nutzen Sie die Gelegenheit, einmal ihr eigenes Führungsverhalten zu erleben und entwickeln Sie ihr persönliches Führungsmodell.
Dieses Training richtet sich an Menschen, die vor der Entscheidung stehen, kurz oder mittelfristig eine Führungsaufgabe zu übernehmen oder erfahrene Führungskräfte, die ihre Führungsqualitäten einer intensiven Reflektion unterziehen möchten:
– Führungsrolle und Führungsverständnis
– Klassiker des Scheiterns bei der Übernahme von Führung
– Nutzung gruppendynamischer Prozesse
– Elemente situativer und systemischer Führung
– Effizienzsteigerung durch situative Führung
– Führen in Krisen
– Konfliktmanagement und die gewinnende Konfliktlösung
– Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument
– Entwicklung eines persönlichen Führungsmodells
– Normen, Werte und Ethik einer neuen Führung

Methoden:
Gruppendynamik, Video-Feedback Einzelaufgaben, Lifeline-Arbeit. Fallanalyse und intensives Feedback.
Wichtiger Hinweis: Die Teilnahme am Training setzt die Bereitschaft zur intensiven Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit und dem individuellen Führungsverhalten voraus.
Frank Stöckler ist systemischer Berater und Managementtrainer.

X50130BU 40,00 Ustd. 325,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 8.11.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Frank Stöckler

Heute Kollege, morgen Chef!

Check-up für Nachwuchsführungskräfte
Der Rollentausch vom Kollegen zum Vorgesetzten ist nicht einfach. Die eigenen Wünsche und Erwartungen und die der Kollegen und Mitarbeiter sind hoch. Vermeiden Sie die »Klassiker des Scheiterns«, denn ein Fehlstart kann teuer werden.
Bereiten Sie sich gezielt auf ihre neue Führungsrolle vor und starten Sie sicher und souverän in Ihre Aufgabe als Führungskraft.
Sie erhalten hilfreiche Tipps, wie Sie Ihre neue Rolle und die Führungsaufgabe meistern können. Sie erarbeiten anhand von konkreten Fallbeispielen und Übungen das eigene Führungskonzept.
Wichtige Themen werden sein:
– Gewinnen Sie Klarheit über Ihre Rolle als Führungskraft
– Von der Fach- zur Führungskraft
– Erfolgreiche Kommunikation
– Grundlagen der Führung
– Situative und systemische Führung
– Konkrete Fallbearbeitung
– Das eigene Führungsmodell entwickeln

Frank Stöckler ist systemischer Berater und Managementtrainer.

X50140 16,00 Ustd. 160,– €
1 Wochenende
Fr, 4.12.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 5.12.2009, 9:00 – 18:00 Uhr
Frank Stöckler

Sicher und souverän im Kundenkontakt und Kollegenkreis

Ressourcevolle Kommunikation im Umgang mit sich und mit anderen

In diesem Lehrgang erfahren Sie, wie Sie mit sich und anderen, mit klarer und wertschätzender Sprache anders umgehen können und so Konflikte reduzieren. Mit Hilfe von verschiedensten Methoden und praktischen Übungen bekommen Sie neue und effektive Werkzeuge an die Hand, um auch bei Stress und Anspannung innerlich ruhig, gelassen und motiviert zu bleiben und andere dabei zu unterstützen:

Gesprächsführung
- freundlicherer und offenerer Umgang mit Kunden, Kollegen und Mitarbeitern
- Bedürfnisse und Wünsche von Kunden leichter und schneller verstehen
- sich auf die unterschiedlichsten Charaktere der Kunden und Kollegen besser einlassen
- Neue Wege in der Kommunikation erlernen

Verantwortung übernehmen können
- im Vertrauen auf die eigenen Fähigkeiten, Wissen und langjährige Erfahrungen zurück greifen
- Entscheidungen schnell und sicher treffen und Maßnahmen erfolgreich umsetzen
- auch in schwierigen oder unangenehmen Situationen den Überblick behalten
- gute Lösungen für alle Beteiligten finden und anwenden

Selbstmanagement:
- schlechte Tage zu guten Tagen machen, Befürchtungen, Sorgen und Probleme in Stärke umwandeln, die »Botschaft verstehen«
- (neue) Herausforderungen an sich selbst in neues (positiveres) Verhalten verändern

Umgang mit Konflikten und Mobbing
- Durch klare Aussprachen und Vereinbarungen Konflikte lösen und reduzieren
- Missverständnisse klären
- die Leistung und Meinung anderer anerkennen lernen

Work-Life Balance
- mehr Zufriedenheit und Wertschätzung bei der Arbeit und für Zuhause
- Steigerung von Gesundheit und Wohlbefinden im beruflichen und privatem Umfeld

Die Kosten für diesen Kurs könne bei Vorliegen der individuellen Fördervoraussetzungen über WeGeBau übernommen werden. Sprechen Sie uns darauf an!

X50150 150,00 Ustd. 1500,– €
5 Wochenenden, ab 6.11.2009
Fr: 17:00 – 21:00, Sa: 9:00 – 21:00,
So: 9:00 – 16:00 Uhr
Resonanz-Stiftung, Bahnstraße 10,
Wi-Erbenheim

»Love and Leadership«

»14 Stunden im Büro arbeiten ist manchmal weniger anstrengend als eine Stunde mit dem eigenen Kind.« Könnte dies eine Aussage von Ihnen sein?
Dieser Workshop richtet sich an berufstätige Väter und Mütter in Führungspositionen. Nutzen Sie diesen Workshop, um sich über Ihr eigenes Führungsverhalten bewusst zu werden – mit der Besonderheit, dass es hier um das Führungsverhalten im beruflichen als auch privaten Bereich geht.
Inwiefern gibt es Zusammenhänge und wie können Sie möglicherweise die Stärken von dem einen in den anderen Bereich übertragen? Welche Rolle spielen dabei Ihre eigenen Werte in Bezug auf Führung? Und was können Sie hinsichtlich der Kommunikation beachten? Diese und weitere Fragen werden anhand von Übungen und Gesprächen beleuchtet, so dass Sie die Möglichkeit haben, Ihr Verhalten besser einzuschätzen und in die von Ihnen gewünschte Richtung verändern zu können.
Karin Radtke ist Business Coach, Projektmanager und Mutter

X50160 10,00 Ustd. 125,– €
1 Samstag, 26.9.2009,
10:00 – 18:00 Uhr
Karin Radtke

Arbeiten und Führen in Resonanz

Jeder Mensch hat ein Potential in sich. Wird dieses gelebt, fühlt er sich mit sich und seinem Umfeld im Einklang. Auch in schwierigen Lebenssituationen stehen ihm dann genügend Lösungs- und Wahlmöglichkeiten zur Verfügung. Nach den Erkenntnissen der Gehirnforschung bekommen wir über unser Bewusstsein alleine kaum Zugang zu unseren »verborgenen Schätzen«. Wir brauchen dazu den Schlüssel zu unserem Unbewussten -unserem »Gehirn in Herz und Bauch«. Gerade in der Führung ist es wichtig, die Verbindung von intuitivem und rationalen Vorgehen zu finden.
In diesem Bildungsurlaub entdecken Sie eine Vielzahl von leicht anwendbaren Methoden und Führungselementen zur Umsetzung in den eigenen Arbeitsalltag. Es wird gearbeitet mit Methoden des Resonanzcoachings, einem ganzheitlichen Modell, das die wirksamsten Werkzeuge aus Superlearning, Hypnose, Mentaltraining, Logotherapie, systemischen Methoden, NLP sowie Erlebnispädagogik integriert:
- Stabile Mitarbeiter und stabile Unternehmen
- Führung: mit unterschiedlichen Mitarbeitern gut und lösungsorientiert umgehen können
- Geforderte Zahlen erreichen: Freude an der persönlichen Bestleistung
- Krankentage im Unternehmen verbessern
- Aufgaben und Projekte besser und schneller erledigen
- Konzentrierter und mit weniger Fehlern arbeiten
- Kundenzufriedenheit verbessern
- Weniger Konflikte und schnellere Konfliktlösungen
- Worklife Balance

Zielgruppe: Führungskräfte, Teamleiter, Selbständige und Freiberufler, Handwerker

X50170BU 40,00 Ustd. 325,– €
Resonanzstiftung, Bahnstraße 10,
Wi- Erbenheim
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 30.11.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Resonanz-Stiftung

Mitarbeiter erfolgreich fördern und fordern

Mitarbeiter richtig zu führen hat enormes Potential: Man kann den Erfolg einer Firma oder eines Teams nicht nur optimieren, sondern potenzieren.
- Was ist Führung und wozu dient sie?
- Wie wirken ich und mein Führungsstil auf meine Mitarbeiter?
- Motivation – wie funktioniert das?
- Wie delegiere ich Aufgaben, ohne die Kontrolle über die Umsetzung zu verlieren?
- Zielvereinbarungen treffen zum Nutzen aller Beteiligten
- Mitarbeitergespräche ergebnisorientiert durchführen
- Wie verhalte ich mich in Konfliktsituationen richtig?

Wenn Sie bereits erste Erfahrungen mit dem Führen von Mitarbeitern gemacht haben, bzw. sich darauf vorbereiten, gibt Ihnen dieser Kurs konkrete Hilfestellung. Neben den theoretischen Grundlagen werden die Inhalte in Gruppenarbeiten und Rollenspielen eingeübt. So können alle Teilnehmer an konkreten Beispielen mögliche Fehlerquellen erkennen und sich einen sicheren Führungsstil aneignen.
Eine (arbeits-)rechtliche Beratung kann hier nicht gegeben werden.
Uwe Juli ist Bankdirektor, Trainer (DISG)und Coach.

X50180 16,00 Ustd. 180,– €
1 Wochenende
Fr, 11.9.2009, 17:30 – 21:00 Uhr
Sa, 12.9.2009, 8:30 – 18:00 Uhr
Uwe Juli

Durch Mitarbeiter-Coaching zur Spitzenleistung

Ein typischer Arbeitstag: Viele Kunden wurden zufrieden gestellt, Konflikte gelöst, Beschwerden bearbeitet, Meetings abgehalten, E-Mails bearbeitet. Nur mit Ihrer wertvollsten Ressource haben Sie sich kaum beschäftigt: Ihren Mitarbeitern.
Sollte es nicht möglich sein, die Mitarbeiter stärker eigenverantwortlich einzubinden? Wäre das Arbeitsergebnis nicht viel besser, wenn alle als Team besser zusammenarbeiten würden? Dieser Kurs zeigt Möglichkeiten auf, dies Realität werden zu lassen. Sie werden in die Lage versetzt, die Potenziale Ihrer Mitarbeiter zu

Berufliche Weiterbildungslehrgänge an der Volkshochschule Wiesbaden:

Die vhs Volkshochschulen

Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Qualifizierung in der Seniorenbetreuung	ab Januar 2010
EDV für den Beruf	ab 2. September 2009
Qualifizierung im Bürobereich	ab 23. November 2009
Fachkraft für Finanzbuchhaltung	ab 1. September 2009
Europäischer Wirtschaftsführerschein	ab 7. September und 16. November 2009

Bewerbungsunterstützung

Individuelle Bewerbungsunterstützung; Freie Terminvereinbarung jederzeit unter Tel.: 0611/9889-151

Zeitgemäße Bewerbungsunterlagen ab 11. September 2009

Bewerbungstraining und Selbstmarketing
für Akademiker/innen und Berufserfahrene ab 9. Oktober 2009

Zertifizierungsstelle cert:it www.cert-it.com geprüfte Qualität

zertifiziert nach AZWV
2008 - AZWV - 1002

Information und Beratung:
Tel.: 0611/9889-151, E-Mail: berufundkarriere@vhs-wiesbaden.de

entdecken und systematisch auszubauen sowie dieses Potenzial wirkungsvoll einzusetzen.
Gemeinsam erarbeiten wir Maßnahmen, wie es gelingt, die Potenziale der Einzelnen in eine Spitzen(team)leistung zu verwandeln. Auch Sie selbst werden sich in Ihrer Rolle neu wahrnehmen: Sie sind nicht mehr der »Vorarbeiter« und »Antreiber«, sondern haben sich zum Coach Ihres Teams entwickelt, der den Teamerfolg ermöglicht.
Dieser Kurs richtet sich an Personen mit Führungserfahrung.
Uwe Juli ist Bankdirektor, Trainer (DISG)und Coach.
X50190 16,00 Ustd. 160,– €
1 Wochenende
Fr, 27.11.2009, 18:30 – 21:00 Uhr
Sa, 28.11.2009, 8:30 – 18:00 Uhr
Uwe Juli

Selbst- und Sozialkompetenz am Arbeitsplatz

Erfolgreich sein – Mensch bleiben

Balance zwischen Beruf und Privatleben

Kann ich nur erfolgreich sein, wenn ich meine eigenen Bedürfnisse zurück nehme? Wie bringe ich die Bedürfnisse der anderen (Kollegen, Mitarbeiter, Vorgesetzte, Kunden) und meine eigenen in »Balance« und finde neue Wege, auch bei Anspannung von außen innerlich ruhig und gelassen zu bleiben? In diesem Bildungsurlaub entdecken Sie leicht anwendbare Methoden für den eigenen Arbeitsalltag. Es wird gearbeitet mit Methoden des Resonanzcoachings, einem ganzheitlichen Modell, das die wirksamsten Werkzeuge aus Superlearning, Hypnose, Mentaltraining, Logotherapie, systemischen Methoden, NLP sowie Erlebnispädagogik integriert:
– Vom Stress in die Entspannung: Schnell und überall Kraft tanken und entspannen
– Alte Muster erkennen und mit neuen wirksameren Verhaltensstrategien ergänzen
– Negative Gefühle effizient und rasch entmachten
– Spiele in der Kommunikation erkennen und auflösen
– Teufelskreis von Verletzungen und Missverständnissen beenden
– Neue Rollenbilder für Beruf und Privat finden
– Burnout- Symptome erkennen und ernst nehmen
– Mit Freude zur Arbeit – mit Freude nach Hause
– Fehlerloses Arbeiten durch bessere Konzentration und besseres Fokussieren
– Wechsel zwischen Berufs- und Privatleben leichter vollbringen

Bettina Fück und Hedda Osthoff sind ausgebildete Resonanzcoaches.
X50310BU 40,00 Ustd. 325,– €
Resonanzstiftung,
Bahnstr. 10, Wi- Erbenheim
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 2.11.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Resonanz-Stiftung

Gewinnen ist eine Gewohnheit!

(Verlieren leider auch)

Soll das, was Sie derzeit beruflich sind, haben oder tun denn wirklich schon alles gewesen sein? Was hält Sie davon ab, das zu tun und zu werden, was Sie sich insgeheim für Ihr Leben gewünscht haben?
Erfolg ist nichts anderes als Leben und Leben heißt Wachsen! Jeder Baum, jede Pflanze will wachsen und Früchte des Erfolges tragen.
– Wecken Sie die ungenutzten Chancen, die in Ihnen stecken.
– Entwickeln Sie Ihre Persönlichkeit und entfalten Sie Ihre Potentiale
– Reißen Sie unbewußte Blockaden ein
– Trennen Sie sich von störenden Verhaltensweisen
– Werden Sie sich Ihrer persönlichen Ziele in allen Lebensbereichen bewußter

Herr Zunker ist Schauspieler, Sprecher und Trainer.
X50320 20,00 Ustd. 195,– €
1 Wochenende
Sa, 12.9.2009, 9:00 – 18:00 Uhr
So, 13.9.2009, 9:00 – 18:00 Uhr
Ralf A. Zunker

Zufriedenheit am Arbeitsplatz selbst optimieren

Effiziente Lösungsstrategien bei innerer Kündigung

Anlässe für eine innere Kündigung gibt es in der Arbeitswelt viele: fehlende Wertschätzung, ungleiche Bezahlung, Über- oder Unterforderung, fehlende Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen oder ein schlechtes Arbeitsklima. Eine innere Kündigung hat leider oftmals einen hohen Preis. Zum einen wirkt sich die Unzufriedenheit am Arbeitsplatz negativ auf Ihre Arbeitsleistung aus und zum anderen auch auf die Qualität Ihres Privatlebens. Darüber hinaus besteht die Gefahr einer Eskalation, wenn die Situation sich mit der Zeit zuspitzt. Mit dem lösungsorientierten Tool von Steve de Shazer lernen Sie eine einfache Methode kennen, mit der Sie Ihre Arbeitszufriedenheit Schritt für Schritt selbst optimieren können. In drei Etappen finden Sie vom Problem zur Lösung und können Ihr Leben einfacher und glücklicher gestalten. Die Methode gilt durch ihre Effizienz und Nachhaltigkeit als »Herzstück« des systemischen Coachings.
Frau Schmidt ist lösungsorientierter Kurzzeitcoach.
X50330 10,00 Ustd. 125,– €
1 Wochenende
Fr, 13.11.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 14.11.2009, 10:00 – 15:00 Uhr
Ute Schmidt

Leben und Arbeiten in Resonanz

Jeder Mensch hat ein ganz bestimmtes Potential in sich. Wird dieses gelebt, fühlt er sich mit sich und seinem Umfeld im Einklang. Er lebt in Resonanz. Auch in schwierigen Lebenssituationen stehen ihm dann genügend Lösungs- und Wahlmöglichkeiten zur Verfügung. Nach den Erkenntnissen der Gehirnforschung bekommen wir über unser Bewusstsein alleine kaum Zugang zu unseren verborgenen und nicht gelebten Schätzen. Wir brauchen dazu den Schlüssel zu unserem Unbewussten -unserem »Gehirn in Herz und Bauch«.
Wie wir mit Lust und Neugierde, achtsam und respektvoll unser »einzigartiges« Potential wieder erspüren und miteinander leben können,dafür werden in diesem Vortrag leicht anwendbare Beispiele dargestellt.
Claudia Effertz ist Kommunikations- und Verhaltenstrainerin.
X50340 3,00 Ustd. 15,– €
1 Abend, 25.9.2009
Fr, 18:00 – 20:30 Uhr
Resonanz-Stiftung

Finden Sie Ihre berufliche Vision!

»Irgendetwas fühlt sich nicht stimmig an. Was ist es, das mich in Begrenzung hält und welche Freiheit, mein (berufliches) Leben zu verändern, habe ich überhaupt noch?« Wenn diese Stimme laut und oft genug zu uns spricht, wird es Zeit, sich neu zu sortieren, bisherige Prioritäten zu hinterfragen und die eigene berufliche und private Lebensvision klar zu formulieren: Der Schlüssel zur Entdeckung und Verwirklichung der eigenen Vision liegt in einer Standortbestimmung (1). Sie kommen dabei in Kontakt mit Ihren Bedürfnissen, Talenten und den erwiesenen Erfolgsqualitäten. Dann wird die eigene Vision als Wegweiser (2) entwickelt, um schließlich die Meilensteine (3) zu erarbeiten: Festlegung der Life-Balance Ziele und nächste Schritte für die Lebensbereiche Gesundheit, Beziehungen, Beruf(ung) und Lebenssinn.
Norbert Büth ist systemischer Coach.
X50350BU 40,00 Ustd. 325,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 9.11.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Norbert Büth

»Was macht die Giraffe auf dem Dach?«

Nichts ist unmöglich!

Ideen-/Vernetzungsparty

Möchten Sie gerne etwas in ihrem Leben verändern und wissen nicht wie? Fragen Sie sich vielleicht wie sie Ihr Hobby zum Beruf machen können, Ihren Umsatz steigern oder wie Sie sich den Traum einer Weltreise nun endlich erfüllen können? Es fehlt Ihnen aber die zündende Idee, welches der erste Schritt sein könnte oder wie ein Hindernis umgangen werden kann? Dann hilft Ihnen die Ideenparty weiter: In gelassener Atmosphäre und zusammen mit anderen Menschen, die sich auf den Weg machen wollen, fassen Sie Vertrauen in Ihre Zukunftswünsche und finden realistische Möglichkeiten, sie in die Tat umzusetzen, auch wenn der Ansatz dazu manchmal sehr phantasievoll ist.
Mitzubringen sind gute Laune und die Lust mal etwas Neues auszuprobieren sowie ein kleiner oder großer Wunsch, den Sie nun endlich ins Leben holen möchten.
Die Ideenparty ist Teil des Buchs/Konzepts: »Wishcraft. Lebensträume und Berufsziele entdecken und verwirklichen« von Barbara Sher. Mona Wiegand ist Erfolgstrainerin nach Barbara Sher.

X50360A 4,00 Ustd. 45,– €
1 Abend, 30.10.2009
Fr, 18:00 – 22:00 Uhr
Mona Wiegand

X50360B 4,00 Ustd. 45,– €
1 Abend, 25.11.2009
Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Mona Wiegand

Innovative Lösungen für Ihre Karriere

mit Systemaufstellungen

– Sie sind in einer Bewerbungsphase?
– Sie planen einen nächsten Karriereschritt?
– Sie stehen vor wichtigen beruflichen Entscheidungen?
– Sie möchten Konflikte am Arbeitsplatz dauerhaft lösen?
– Sie wollen mehr Klarheit über Ihre Potentiale, Ressourcen und Talente?
– Sie benötigen mehr Entscheidungs- und Handlungssicherheit?
– Sie möchten Widerstände abbauen, die Sie daran hindern, Ihre Ziele zu verfolgen?

Systemaufstellungen sind ein wirksames Instrument, um in kurzer Zeit konkrete Lösungen für eine Vielzahl beruflicher Fragestellungen zu finden. In diesem Seminar werden Sie Ihre Vorhaben und Ziele auf die Konsequenzen hin überprüfen können und erhalten neue, oftmals unbekannte Perspektiven. Sie erkennen in kurzer Zeit, wie Sie Ihre Pläne konsequent verfolgen und zielgerichtet umsetzen können und welche Veränderungen nachhaltig zum Erfolg führen. Im Vordergrund stehen die individuellen Anliegen der Teilnehmer und ein starker Praxisbezug in offener Atmosphäre. Sylvia Ilona Baum ist Systemische Managementberaterin und Coach

X50380 14,00 Ustd. 125,– €
1 Wochenende
Fr, 20.11.2009, 17:00 – 20:00 Uhr
Sa, 21.11.2009, 10:00 – 18:00 Uhr
Sylvia Ilona Baum, Systemische Beraterin, Coach, Managementberaterin

Innere Stärke entwickeln in Zeiten von Veränderungen

Hohe Arbeitsbelastung, Umstrukturierungen, Arbeitsplatzverlust und Veränderungen im privaten Bereich machen vielen Menschen zu schaffen. Eine Schlüsselkompetenz, um mit diesen Veränderungen angemessen umgehen zu lernen, ist es innere Stärke zu entwickeln. Diese kann durch ständige Übung sowie den offenen Austausch mit anderen erlangt werden. Wichtigste Voraussetzungen dabei sind die Entwicklung von Geduld und Vertrauen sowie der angemessene Umgang mit Unsicherheiten, Zweifeln und Ängsten.
Die Teilnehmenden erhalten eine Anleitung zur Vorbereitung auf das Seminar. Im Seminar werden Wege zum kompetenten Umgang mit konkreten Veränderungssituationen anhand von entsprechendem Handwerkszeug erprobt und der Aufbau eines Netzwerkes für gegenseitige Unterstützung wird eingeleitet. Nach dem Seminar können sich die Teilnehmer gegenseitig coachen oder weitere Fragen mit dem Seminarleiter klären.
Herr Noll ist Buchautor, Berufungs- und Lebensberater.

X50390 14,00 Ustd. 145,– €
1 Wochenende
Fr, 4.12.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 5.12.2009, 9:00 – 17:00 Uhr
Hajo Noll

Exzellente Menschenkenntnis im Beruf

Stellen Sie sich vor, Sie könnten jeden Menschen auf den ersten Blick richtig einschätzen. Wie hilfreich könnte dies in den folgenden Situationen sein:
– Sie erkennen, welche Vorlieben Ihre Gesprächspartner haben, damit Sie sie richtig ansprechen und eine exzellente Kommunikation aufbauen können
– Sie erkennen die Potenziale Ihrer Mitarbeiter und können sie so besser dabei unterstützen, ihre Stärken zu entwickeln
– Sie erkennen, welche Teamkonstellation die optimale Zusammensetzung ist, um eine Arbeitsaufgabe optimal zu lösen
– Sie »lesen« die Bedürfnisse Ihrer Kunden und finden so die beste Verkaufsstrategie
– Sie erkennen die Ziele Ihres Verhandlungspartners und finden so die effizienteste Gesprächsstrategie
– Sie schätzen die Bedürfnisse eines neuen Arbeitgebers richtig ein und können in Ihrer Bewerbungssituation brillieren.

Lassen Sie sich überraschen, wie Sie Ihre Umwelt nach diesem Bildungsurlaub mit anderen Augen sehen werden!
Herr Zunker ist Schauspieler, Sprecher und Trainer.

X50400BU 40,00 Ustd. 325,– €
Bildungsurlaub
1 Woche ab 7.12.2009
Mo – Do, 9:00 – 17:00 Uhr
Fr, 9:00 – 13:00 Uhr
Ralf A. Zunker

Networking

Persönliche und berufliche Netzwerke knüpfen und nutzen

Ein funktionierendes Netzwerk ist im privaten und im geschäftlichen Leben von großer Bedeutung. Stricken Sie Ihr persönliches Netzwerk und denken Sie daran: »Kein Geben – Kein Nehmen«:
– »Networking«- gab es das nicht schon immer?
– Welche Quellen gibt es für den Aufbau von Kontakten?
– Small-Talk: Ihr Entrée
– Welche Netzwerke gibt es? Sind »Bezahlnetzwerke« sinnvoll?
– Kontaktpflege und Auflebenlassen »eingeschlafener« Kontakte
– Aufbau einer »Kontaktdatenbank«, wie kann ich meine Kontakte strukturieren?
– Wie kann ich Kontakte zweiten oder dritten Grades nutzen?
– Messebesuch: Wie kann das »Chaos« von übergebenen Visitenkarten geordnet und strukturiert werden?
– »Visitenkarten-Knigge«
– Wie baue ich mein Netzwerk im internationalen Bereich aus und pflege es?

Wir haben uns für diesen Kurs eine wunderbare Atmosphäre ausgesucht, die Bibliothek in der Villa. Zum »Netzwerken« schlagen wir einen gemeinsamen Bistro- oder Restaurantbesuch vor (Kosten sind vom Teilnehmer selbst zu tragen). Frau Schleines ist Sparkassenbetriebswirtin und Unternehmensberaterin.

X50410 12,00 Ustd. 85,– €
4 Abende, ab 3.11.2009
Di, 19:00 – 21:30 Uhr
Karin Schleines

Konfliktmanagement im Beruf

Der Umgang mit Konflikten gehört zu den schwierigsten Aufgaben im beruflichen Alltag. Oft werden Konflikte aus Angst vor einer Eskalation »unter den Teppich gekehrt«, doch gerade dies führt manchmal zu schwierigen Situationen. In diesem Workshop sollen Kompetenzen vermittelt werden, die zur Bewältigung solcher Situationen notwendig sind. Besondere Bedeutung haben hier die Themenbereiche: Eskalation – De-Eskalation, verdeckter – offener Konflikt, Persönlichkeitsveränderung im Konflikt, Analyse des eigenen Konfliktverhaltens, Gesprächsführung im Konflikt mit Mitarbeitern, Teamkonflikte.
Das Seminar ist praxisbezogen und orientiert sich an den Fragestellungen und Bedürfnissen der Teilnehmer.
Herr Grosch ist Dipl. Pädagoge und Supervisor DGSv.

X50420 14,00 Ustd. 125,– €
1 Wochenende
Fr, 30.10.2009, 18:30 – 21:30 Uhr
Sa, 31.10.2009, 9:00 – 16:00 Uhr
Joachim Grosch

Gekonnt streiten – erfolgreich verhandeln – menschlich überzeugen!

Konflikte sind unvermeidbar; zum Problem werden sie aber erst dann, wenn sie nicht gelöst werden. Konflikte im Beruf sollten mit Gelassenheit angegangen, aber mit entschiedener Haltung durchgestanden und konstruktiv gelöst werden.
Das Seminar richtet sich an Menschen, die lernen wollen, Konfliktherde im beruflichen Umfeld frühzeitig zu erkennen und Turbulenzen zu meistern:
– Entstehung und Hintergründe von Konflikten
– Konflikte: wichtiger Teil unserer Gesellschaft und Arbeitswelt
– allgemeine Grundlagen der Kommunikation
– eigenes und fremdes Konfliktverhalten
– unterschiedliche Ansätze zur Konfliktlösung (z.B. gewaltfreie Kommunikation, Harvard-Modell; Das Innere Team)

Durch aktives Feedback und zahlreiche Beispiele und Übungen zur praktischen Umsetzung im Arbeitsumfeld wird der Blick auf einen lösungsorientierten Umgang mit Konflikten gelenkt.
Frau Mauer und Frau Stork sind Mediatorinnen.

X50430BU 40,00 Ustd. 325,– €
Bildungsurlaub
1 Woche ab 23.11.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Heike Stork, Ute Mauer

Büroorganisation/Sekretariat

Effiziente Büroorganisation

Die Anforderungen und Erwartungen an Sie als Mitarbeiter/in in Büro und Sekretariat steigen permanent. Es wird erwartet, dass Sie Ihre vielfältigen und komplexen Aufgaben mit Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein ausführen und auch unter Zeitdruck alle Termine sicher im Griff haben und fehlerfrei arbeiten. Außerdem sollen Sie immer kompetente/r und souveräne/r Ansprechpartner/in für Kunden, Chef/in und Kolleg/innen sein. Um dies alles leisten zu können, benötigen Sie eine sehr gute Arbeitsorganisation sowie ein hervorragendes Zeit- und Selbstmanagement:
– Effiziente Postbearbeitung
– E-Mails effizient verwalten und bearbeiten
– Wiedervorlage
– Terminplanung und -überwachung
– Ablage / Ablageplanung / Ablageordnung / Ablageorte
– Prioritäten erkennen und Ziele setzen
– Aufgabenplanung verbessern
– Zeitdiebe erkennen und vermeiden
– Eigenen Arbeitsstil analysieren und verbessern
– Positiver Umgang mit Stress
– Kommunikationsstörungen im Team vermeiden
– Zuverlässige Chefentlastung

Frau Decker ist Trainerin für Kommunikation und Coach (FH)

X50610 13,00 Ustd. 125,– €
1 Wochenende
Fr, 4.9.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 5.9.2009, 9:00 – 15:00 Uhr
Ortrud Decker

Alles im Griff im Büro

Gutes Selbstmanagement spart nicht nur Zeit und Kosten, sondern erhöht auch die Freude an der täglichen Arbeit. Optimierte Arbeitsabläufe, das Bündeln von Aufgaben, eine perfekt organisierte Ablage und ein effizientes Terminmanagement. machen Ihnen das Leben einfacher, Ihr Unternehmen macht es schneller, kundenorientierter und wettbewerbsfähiger.
Dieser Bildungsurlaub zeigt Ihnen, wie Sie Ihre täglichen Abläufe optimieren können und mit weniger Zeit- und Kraftaufwand mehr erreichen. Die praxisbewährten Methoden und Instrumente können Sie schon in der nächsten Woche unmittelbar für Ihre eigene, erfolgreiche Arbeit nutzen:
– Effiziente Arbeitsorganisation
– Zeit- und Selbstmanagement
– Positiver Umgang mit Stress
– Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit
– Wirkungsvolle und achtsame Kommunikation
– Professionelle Visitenkarte am Telefon
– Souveräner Umgang mit Kunden und Besuchern
– Zeitgemäße Korrespondenz

Frau Decker ist Trainerin für Kommunikation und Coach (FH)

X50620BU 40,00 Ustd. 325,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 9.11.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Ortrud Decker

Aufgeräumter Schreibtisch – klar strukturierte Ablage

Sie haben sicher schon die Erfahrung gemacht, dass das Ignorieren organisatorischer Aufgaben Sie bei Ihrer eigentlichen Arbeit sehr behindert. Es gehen wertvolle Zeit und Energie verloren mit dem Suchen von Unterlagen. Ein voller Schreibtisch vermittelt zudem den Eindruck von Überforderung und mangelndem Überblick. Unterstreichen Sie Ihre Fachkompetenz und setzen Sie mit einem aufgeräumten Schreibtisch und einer gut organisierten Ablage ein deutliches Signal: Hier hat jemand seine Arbeit (und seine Gedanken) im Griff!
– Schriftgutmenge reduzieren
– Doppel- und Mehrfachablagen vermeiden
– Ablageorte nach Archivierungskriterien definieren
– Vor- und Nachteile der verschiedenen Ablage-Systeme
– Ablageordnung mit System
– Bestandsaufnahme
– Ablage-Bereiche strukturieren
– Aufbewahrungsfristen kennen und vermerken
– Ordnung schaffen mit Farben und Symbolen
– Vorteile eines Aktenfluss-Schemas
– Computer-Ablage dem Ablagesystem anpassen

Frau Decker ist Trainerin für Kommunikation und Coach (FH)

X50630 6,00 Ustd. 75,– €
1 Samstag, 31.10.2009
Sa, 9:00 – 14:00 Uhr
Ortrud Decker

Der Kunde ist König

Professionelle Kundenorientierung am Telefon und im direkten Kontakt

Da Produkte und Dienstleistungen austauschbar sind, ist Kundenbindung eines der wichtigsten Unternehmensziele. Kunden werden anspruchsvoller, sie sind die »Könige«, denn sie entscheiden, wo sie ihr Geld ausgeben. Sie erwarten neben einer fachkompetenten Beratung und Betreuung einen respektvollen und wertschätzenden Umgang. Zufriedene Kunden sind die beste Empfehlung für Ihr Unternehmen.
Dieses Seminar eignet sich für alle, die ihre Kompetenz durch einen souveränen und professionellen Umgang mit den Kunden erweitern – und damit von sich und von ihrem Unternehmen eine positive Visitenkarte abgeben möchten:
– Kundenorientierung – Bedeutung für das Unternehmen und den Service
– Image eines Unternehmens
– Mitarbeiter als Repräsentanten
– Erwartungen der Kunden
– Telefonische Visitenkarte
– Empfang und Begrüßung von Besuchern
– Kriterien für einen ersten Eindruck
– Grundlagen der Kommunikation
– Umgang mit »schwierigen« Kunden

Frau Decker ist Trainerin für Kommunikation und Coach (FH).

X50640 13,00 Ustd. 125,– €
1 Wochenende
Fr, 20.11.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 21.11.2009, 9:00 – 15:00 Uhr
Ortrud Decker

Gut aufgelegt – Telefontraining

Das Telefon ist oft der erste Kundenkontakt und kann entscheidend sein. Ob am Empfang, im Sekretariat, im Innen- oder Außendienst- für alle Mitarbeiter ist es wichtig in jeder Situation optimal mit dem Medium Telefon umzugehen.
Wir erarbeiten die gezielte Vorbereitung auf das Gespräch, üben positive Gesprächseinstiege und definieren Tipps für Ihre Nachbereitung von Telefonaten. Sie lernen wirkungsvolle Möglichkeiten der Eigenkontrolle und Weiterentwicklung Ihres Potentials kennen. Sie werden merken, dass Telefonieren Spaß machen kann und Sie werden von Ihrem kompetenten Auftreten profitieren.
– Die Grundlagen der Telefonkommunikation
– Stimme und Sprache als Wirkungsmittel
– Die Gesprächseröffnung und der positive Gesprächseinstieg

Frau Baldauf ist Kommunikations- und Marketingtrainerin.

X50650 6,00 Ustd. 75,– €
2 Abende, ab 30.9.2009
Mi, 18:00 – 20:30 Uhr
Agnes Baldauf

Telefon-Akquisition

Für alle, die sich individuell weiter entwickeln möchten.
Für alle, die täglich aktiv telefonieren und sich individuell weiter entwickeln möchten. Sie möchten neue Kunden gewinnen und Ihre Leistungen verkaufen, aber auch in kniffligen Situationen optimal reagieren? Sie möchten Ihre Argumente verbessern und Ihren Auftritt am Telefon effizienter gestalten? Darüber hinaus möchten Sie Ihren Kunden ein fairer Partner sein und Ihr Unternehmen ins rechte Licht rücken? Kurz: Sie stehen fest im Job, wünschen sich allerdings Unterstützung, um am Telefon noch erfolgreicher zu werden. Wir ermitteln Ihre IST-Situation, Ihre Ziele und werden anhand dieser Analyse gemeinsam Ihr Potential optimieren.
Frau Baldauf ist Kommunikations- und Marketingtrainerin.
X50660 6,00 Ustd. 90,– €
2 Abende, ab 11.11.2009
Mi, 18:00 – 20:30 Uhr
Agnes Baldauf

Auf den Punkt gebracht

Moderne Geschäftskorrespondenz
Bringen Sie frischen Wind in Ihre Korrespondenz, indem Sie Ihre Briefe von verstaubten, umständlichen Formulierungen und gestelzten Floskeln befreien. Formulieren Sie klar und verständlich – ohne Schnörkel. Jeder Brief ist eine Visitenkarte und beeinflusst das Meinungsbild des Empfängers über Sie bzw. Ihr Unternehmen!
Dieses Tagesseminar eignet sich für alle, die mehr Sicherheit gewinnen möchten beim zeitgemäßen Formulieren von Briefen und Protokollen.
– Jeder Brief ist eine Visitenkarte (Corporate Identity)
– Substantive / Adjektive / Phrasen / Steigerungen
– Empfehlungen für einen gelungenen Brief
– Lesefreundliche Sätze
– DIN 5008 – Schreib- und Gestaltungsregeln für die Textverarbeitung
– E-Mail-Korrespondenz
– Protokoll und Bericht
Frau Decker ist Trainerin für Kommunikation und Coach (FH)
Bitte bringen Sie eigene Beispiele mit!
X50670 10,00 Ustd. 95,– €
1 Samstag, ab 7.11.2009
Sa, 9:00 – 17:00 Uhr
Ortrud Decker

10-Finger-Tastschreiben

(Superlearning)
Dieser Kurs richtet sich an Personen, die bisher kaum oder noch nicht mit der Schreibmaschine oder PC-Tastatur gearbeitet haben. In diesem Seminar erlernen Sie in sehr kurzer Zeit das 10-Finger-Tastschreiben. Das wird möglich durch ein neues, ganzheitliches Lernsystem, das auf beschleunigten Lernmethoden beruht. Es stützt sich auf Erkenntnisse der Hirnforschung, mnemonische Techniken und das Lernen mit allen Sinnen. Mit dieser unkonventionellen Methode lernen Sie drei- bis fünfmal schneller und können bereits nach nur 4 Stunden das Tastenfeld Ihres PCs blind bedienen. In einer angenehmen und entspannten Lernatmosphäre werden Sie erleben, wie man auf einfache Weise sehr schnell lernen kann und dabei noch jede Menge Spaß hat.
Bitte Bleistift und Radiergummi mitbringen!
X50680A 8,00 Ustd. 68,– €
4 Abende, ab 7.9.2009
Mo, 16:30 – 18:00 Uhr

X50680B 8,00 Ustd. 68,– €
4 Abende, ab 21.9.2009
Mo+Do, 17:30 – 19:00 Uhr

X50680C 8,00 Ustd. 68,– €
4 Abende, ab 26.10.2009
Mo, 17:30 – 19:00 Uhr

X50680D 8,00 Ustd. 68,– €
4 Abende, ab 30.10.2009
Fr, 16:30 – 18:00 Uhr

X50680E 8,00 Ustd. 68,– €
4 Vormittage, ab 18.11.2009
Mi, 9:30 – 11:00 Uhr

X50680F 8,00 Ustd. 68,– €
4 Abende, ab 25.11.2009
Mi, 17:30 – 19:00 Uhr

Y50680A 8,00 Ustd. 68,– €
4 Vormittage, ab 13.1.2010
Mi, 10:45 – 12:15 Uhr

Projektmanagement

Projekte organisieren und erfolgreich durchführen

Projektmanagement
Unklare Kompetenzen, Aufgaben und Ziele sowie unrealistische Planung lassen viele Projekte scheitern. Selbst jahrelange Mitarbeit in Projekten bringt nicht automatisch das know-how eines Projektleiters.
In diesem Seminar lernen Sie, wie man Projekte definiert, sie systematisch gliedert, plant, durchführt und auswertet. Sie lernen die wichtigsten Methoden und Werkzeuge und ihre Anwendung kennen. Sie erkennen Probleme in Organisation und Projektabwicklung und die Anforderungen an den Projektleiter.
– Projektinitialisierung: Zieldefinitionen, Risikoanalyse, -management
– Projektorganisation: Grundformen der Projektaufbauorganisation, Verhalten und Führen im Projektteam, Projektablauforganisation
– Projektplanung: Allgemeines, Produktstrukturplan, Projektstrukturplan,
– Netzplantechnik, Ablauf- und Terminplanung, Ressourcen- und Kostenplanung, Aufwandsschätzung
– Projektkontrolle und -steuerung
– Berichtswesen
– Projektabschluss
Die einzelnen Einheiten werden anhand eines Beispiels praktisch geübt.
Herr Reuscher ist Projektmanagementdienstleister.
X50710 30,00 Ustd. 295,– €
2 Wochenenden, ab 6.11.2009
Fr, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 9:00 – 17:30 Uhr
Siegfried Reuscher

X50710BU 40,00 Ustd. 325,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 5.10.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Siegfried Reuscher

Projektmanagement mit MS-Project

Sinnvoller Einsatz der Funktionen der Projektplanungssoftware in der Projektplanung und -durchführung:
– Benutzeroberfläche
– Projektstrukturplan
– Anordnungsbeziehungen (Netzplan)
– Ressourcenplanung
– Planspiele, was wäre wenn?
– Prioritäten
– Projektkontrolle und -steuerung
– Berichtswesen
Vorkenntnisse: Kenntnisse zum Thema Projektmanagement.
Herr Reuscher ist Projektmanagementdienstleister.
X50720 15,00 Ustd. 185,– €
1 Wochenende
Fr, 4.12.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 5.12.2009, 9:00 – 17:30 Uhr
Siegfried Reuscher

Agiles Projektmanagement

Sie haben bereits Erfahrungen mit Projekten gesammelt und wissen, dass viele Projekte trotz oder gerade wegen einer umfangreichen Planung scheitern? Dann bietet Ihnen das Seminar »Agiles Projektmanagement« eine interessante Alternative zum traditionellen, planungsorientierten Projektmanagement.
Wenn Sie auch glauben,
– dass selbstständiges Handeln wichtiger ist, als ein bis ins Detail ausgestalteter Projektplan,
– dass ein paar verständliche Regeln besser sind als ein hochkomplexes Regelwerk,
– dass man am Anfang viel zu wenig über das Projekt weiß, um alles bis zum Ende genau planen zu können,
– dass es sehr motivierend ist, wenn man schnell sichtbare Ergebnisse vorweisen kann,
…dann wird Ihnen agiles Projektmanagement gefallen. Denn es ist dynamisch, unkompliziert und erfrischend anders. Nach dem Seminar können Sie daher Projekte schnell und erfolgreich umsetzen. Ganz einfach, oder?
Marco Steinfatt ist zertifizierter Projektleiter in einem international agierenden Konzern.
X50730 15,00 Ustd. 150,– €
1 Wochenende
Fr, 9.10.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 10.10.2009, 9:00 – 17:00 Uhr
Marco Steinfatt

Berufliche Orientierung/Coaching

Coaching

Karriere- und Berufsentwicklung

Unser Coaching-Angebot richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die

- ihre nächsten Karriereschritte zielorientiert angehen möchten
- in beruflichen Problemsituationen eine professionelle externe Unterstützung suchen
- ihre methodischen, fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen erweitern möchten
- ihr eigenes Führungsverhalten mit Hilfe regelmäßigen qualifizierten Feedback reflektieren möchten
- andere berufliche Anliegen für sich klären möchten

Für dieses Angebot greifen wir ausschließlich auf ausgebildete und erfahrene Coaches zu.
Bitte nutzen Sie unter (0611) 9889-151 die Möglichkeit einer unverbindlichen Vorberatung zu diesem Angebot, hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum Ablauf, zu den Coaches und können auch Ihre Termine vereinbaren. Dauer und Umfang richten sich ganz nach Ihrem persönlichen Anliegen.
Preise pro Coachingstunde (45 Min): € 65 – € 105 plus MwSt.

Finde den Job, der Dich glücklich macht!

Erlebnisabend Karriere-Navigator®

Wenn man sich jeden Morgen lustlos an den Schreibtisch schleppt und dort widerwillig seinen Aufgaben nachgeht, ist die berühmte Sinnkrise vorprogrammiert.
Der von Angelika Gulder entwickelte (auch als Buch erschienene) Karriere-Navigator® ist ein fundiertes Programm zur beruflichen und persönlichen Neuorientierung, das den Menschen als Ganzes im Blick hat: Bei der Suche nach der sinnstiftenden, erfüllenden Aufgabe – der Berufung – werden persönliche Vorlieben und Leidenschaften ebenso berücksichtigt, wie die lange vergessenen Träume der Kindheit und tiefe unbewusste Lebensmotive. Der Karriere-Navigator® ist für Berufsumsteiger, -aussteiger, -einsteiger und Menschen aller Altersklassen gleichermaßen geeignet, um aus einem Leben in Beschränkung zu einem Leben voll Freude und Begeisterung zu finden.
An diesem Abend erfahren Sie, warum es auch in schwierigen Zeiten Sinn macht, den Job zu finden, der glücklich macht. Mit ein paar einfachen Übungen können Sie bereits die ersten Schritte in die Richtung Ihres »eigenen Weges« tun.
Frau Gulder ist Dipl.-Psychologin und Buchautorin.

X51010A 3,00 Ustd. 15,– €
1 Abend, 7.10.2009
Mi, 19:30 – 21:00 Uhr
Angelika Gulder

Finde den Job, der Dich glücklich macht!

- Spüren Sie manchmal den Wunsch nach beruflicher Veränderung, ein inneres Drängen, ein Gefühl, dass das, was Sie heute tun, noch nicht alles gewesen sein kann?
- Wollen Sie Ihr volles Potenzial erkennen und ausschöpfen?
- Wollen Sie den Beruf und die Lebensumstände finden, die Sie glücklich machen?

Unter Einbeziehung Ihrer aktuellen Situation, Ihrer Lieblingstätigkeiten, Träume, Werte, Leidenschaften, Aus- und Weiterbildungen und Qualifikationen, entwerfen Sie in diesem Workshop ein ganzheitliches Bild Ihrer beruflichen und persönlichen Perspektiven und Möglichkeiten. Sie können die Bestätigung bekommen, auf dem richtigen Weg zu sein, alte verloren geglaubte Träume wieder finden oder einen ganz neuen Weg für sich entdecken.
Am Ende dieses intensiven Coaching-Workshops haben Sie mindestens drei Ideen für Ihre Zukunft entwickelt und bereits erste Schritte auf dem neuen Weg getan!
Frau Wissemann ist zertifizierte Karriere-Navigator-Trainerin.

X51010B 16,00 Ustd. 195,– €
1 Wochenende
Fr, 6.11.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 7.11.2009, 9:00 – 17:00 Uhr
Claudia Wissemann

Neue Einsichten für eine berufliche Neuorientierung gewinnen

Das Seminar ist geeignet für Sie, wenn Sie eine berufliche Neuorientierungsphase als Chance nutzen wollen, Ihre eigenen Talente, Begabungen und Interessen verstärkt für sinnvollere Berufs- und Lebensperspektiven einsetzen wollen: Sei es, dass Sie keine Verbindung zwischen erlerntem bzw. ausgeübtem Beruf und Ihren Interessen erkennen können oder dass Sie eine Klärung mehrerer beruflicher Möglichkeiten oder aufeinanderfolgenden Schritten erreichen wollen.
»Wenn das Innere vorbereitet ist, geschieht das Äußere von selbst« (Johann W. von Goethe).
Der Seminarablauf richtet sich in erster Linie nach Ihren Fragen. Diese könnten lauten

- Wie erkenne ich meine Begabungen, Talente und Interessen?
- Was ist meine Berufung oder Lebensaufgabe?
- Wie bereite ich einen Stellenwechsel vor?
- Wie integriere ich Angst, Zweifel, Unsicherheit?
- Wie kann ich mein Ziel schrittweise erreichen?
- Wie entwickle ich eine Bewerbungsstrategie für den verdeckten Arbeitsmarkt?
- Was soll ich tun, wenn ich kein Ziel habe?

Neben Impulsreferaten und Gesprächen in kleinen Gruppen können die TeilnehmerInnen Erfahrungen austauschen und erhalten ausführliche Arbeitsunterlagen.
Herr Noll ist Buchautor, Berufungs- und Lebensberater.

X51020 14,00 Ustd. 165,– €
1 Wochenende
Fr, 20.11.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 21.11.2009, 9:00 – 17:00 Uhr
Hajo Noll

Professionelles Bewerben

Bewerbungsunterstützung

Sie wollen sich beruflich verändern, Kündigung in der Tasche oder schon länger arbeitslos? Jetzt aber los! Gerade im Bewerbungsprozess ist man häufig unsicher – ist die äußere Form meiner schriftlichen Bewerbung eigentlich angemessen und zeitgemäß? Stelle ich mein Licht zu sehr unter den Scheffel? Wieso habe ich zwar häufig Vorstellungsgespräche, aber danach immer Absagen? Bewerbe ich mich auf die richtigen Stellen oder gibt es noch ganz andere Bereiche, in die ich mich bewerben könnte? Was will ich eigentlich, was kann ich überhaupt, wie will ich arbeiten? Jetzt ist die Rückmeldung von einer außenstehenden Person besonders hilfreich, die mir sagt, wie ich wirke und was ich verbessern könnte.
Unsere qualifizierte Beratung unterstützt Sie in allen Phasen der Bewerbung. Bei uns können Sie auch direkt und in aller Ruhe Ihre Bewerbung am PC schreiben und ausdrucken, wir »schauen nochmal drüber«.
Unter 0611 9889-151 können Sie einen persönlichen Termin vereinbaren.
Beratungsstunde (45 Min.) € 36,00 für Arbeitssuchende € 45,00 für Berufstätige.

Zeitgemäße Bewerbungsunterlagen

Perfekter Auftritt – So kommen Sie gut an!

Dieser Kurs bringt Sie auf den neuesten Stand rund um die Bewerbung:

- Zeitgemäße und individuelle schriftliche Bewerbungsunterlagen
- Stellensuche im Internet
- E-Mail- Bewerbung
- Telefonbewerbung/persönliche Spontanvorstellung
- Vorstellungsgespräch und Aufnahmetest

Frau Ziegler ist Trainerin und Coach.

X51120 14,00 Ustd. 125,– €
1 Wochenende
Fr, 11.9.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 12.9.2009, 9:00 – 16:00 Uhr
Sabina Ziegler

Bewerbungstraining und Selbstmarketing

für AkademikerInnen, Fach- und Führungskräfte

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte, AkademikerInnen.

- Check-up Bewerbungsunterlagen und -strategie: Bewertung von Fachkenntnissen und persönlichen Eigenschaften, klares Kompetenzprofil, Marktwert testen, Suchprofil erstellen
- Potentielle Multiplikatoren erkennen: Persönliches Netzwerk, interne Karrierechancen nutzen, mit Personalberatern Karriere machen, wenn der Headhunter 2x klingelt…
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche: Recherche Unternehmen und Gesprächspartner, telefonische Abfragen, gut verkauft im Telefoninterview
- Das persönliche Gespräch: meine Präsentation- meine Chance, was muss ich wissen, was darf ich fragen?, Wie kann ich das Gespräch für mich nutzen, 2. Gespräch – was nun?
- Potentialanalyse, Assessment Center, Management- Audit- was kommt da auf mich zu?
- Vertragsgespräch: Gehaltsverhandlung, wichtige Fragen, Verhandlungsstrategien
- Boarding: Es geht los, was nun? Vertrag, Rollen- und Aufgabenklärung, Integration im neuen Unternehmen
- Es geht zu Ende, was tun? Love it, change it or leave it.
- Nach dem Spiel ist vor dem Spiel – wie geht es weiter?:

Herr Stöckler ist Trainer und Managementberater.
Bringen Sie bitte eine aktuelle Bewerbungsmappe mit!

X51130 15,00 Ustd. 125,– €
1 Wochenende
Fr, 9.10.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 10.10.2009, 9:00 – 17:00 Uhr
Frank Stöckler

Beruflicher Auftritt

Sich präsentieren mit Charisma und Können

Selbstsicheres und authentisches Auftreten für den beruflichen Alltag

Hier werden Sie praktisch und mit schauspielerischen Mitteln in der Wahrnehmung für das eigene Auftreten sensibilisiert. Sie trainieren mit Kurzpräsentationen aus Ihrem Arbeitsbereich. Dabei machen Sie sich die Techniken souveränen Auftretens zunutze und vertiefen sie. Am Ende des Seminars verfügen Sie über ein persönliches Trainingspaket, um sich engagiert, souverän und sympathisch darstellen zu können.

- Der erste Eindruck
- Mit Charisma und guter Stimme wirken
- Gestische Klarheit und Sicherheit verinnerlichen
- Mit bewusster Blickführung Kontakt schaffen und halten.
- Durchspielen von Alltagssituationen mit der Kamera
- Der Umgang mit Stress und Nervosität
- Aus dem Stegreif das eigene kreative Potential entfalten

Frau Sourkup ist Schauspielerin.

X51210 14,00 Ustd. 125,– €
1 Wochenende
Fr, 30.10.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 31.10.2009, 9:00 – 17:00 Uhr
Nadja Sourkup

Überzeugend auftreten, beruflich erfolgreich handeln

In diesem Seminar lernen Sie Ihre persönliche Ausstrahlung auf andere einzuschätzen und erleben, welche Erfolge Sie durch einen bewussteren Umgang mit Ihren »Wirkungsmitteln« (Sprache, Stimme, Gestik, Blick, Mimik, Kleidung) erzielen können. In zahlreichen Übungen erleben Sie sich und Ihr Repertoire in typischen beruflichen Situationen und erlernen, wie sich aus kritischen Konstellationen positive, konstruktive Prozesse entwickeln lassen. In Rollenübungen, anschließenden Videoanalysen und Lehrgesprächen erfahren Sie neue Wege des Umgangs mit schwierigen Situationen. Die persönliche Handlungskompetenz wird erweitert, mehr Selbstsicherheit erlangt. Durch klare, nachvollziehbare Umsetzhilfen wird der Transfer des Gelernten in den individuellen beruflichen Alltag vorbereitet.
Herr von Bernstorff ist Personaltrainer.

X51220BU 40,00 Ustd. 325,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 26.10.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
H. G. v. Bernstorff

Selbstmarketing

Den beruflichen Erfolg aktiv gestalten

Machen Sie genug Werbung in eigener Sache? Fällt es Ihnen leicht, Ihre Erfolge ins rechte Licht zu rücken? Wie gut ist Ihre Selbstmarketing-Strategie?
Fachwissen ist sicher wichtig, aber wer heute beruflich weiterkommen will, muss auf sich aufmerksam machen. In diesem Seminar trainieren Sie, sich, Ihre Fähigkeiten und Ihre Leistungen besser zu vermarkten: Stiften Sie Mehrwert für Ihr Unternehmen und reden Sie mit den richtigen Menschen darüber. Rühren Sie für sich die Werbetrommel. Ernten Sie, was Sie gesät haben, statt anderen die Scheune zu füllen. Genießen Sie die Früchte Ihrer Arbeit.

- Wie wird aus Leistung persönlicher Nutzen?
- Wie erreichen andere durch mich Ihre Ziele?
- Wie motiviere ich mich und andere?
- Wie argumentiere ich meine Standpunkte überzeugend?
- Ist mein Auftreten stimmig zu meinem Berufsbild?
- Wie baue ich mein persönliches Netzwerk auf?
- Wie lässt sich meine Selbst-Präsentation verbessern

Zu den Kursgebühren entstehen € 14 Gebühr für Kursunterlagen.
Matthias Dahms ist Betriebswirt, Trainer und Coach.

Y51250BU 40,00 Ustd. 339,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 11.01.2010
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Matthias Dahms

Mit Stil und Etikette zum Erfolg

Wissen über »Stil und Etikette« unterstützt Sie im Beruf dabei, Ihr Wissen und Können mit sicherem Auftreten, Überzeugungskraft und souveränen Umgangsformen zu kombinieren. Damit kommt Ihre Persönlichkeit optimal zur Geltung und Ihrem Erfolg im geschäftlichen wie im persönlichen Bereich steht nichts mehr im Wege. Das Seminar berücksichtigt auch die besondere Situation des Vorstellungsgespräches.:

- Karriere-Knigge
- Das persönliche Auftreten
- Das korrekte Verhalten im Vorstellungsgespräch
- Umgangsformen im Beruf, in der Öffentlichkeit und bei gesellschaftlichen Anlässen
- Korrekte Begrüßung und Anrede
- Die Kunst des Small Talk
- Tischsitten
- Überzeugen durch passendes Outfit
- Körpersprache wirkungsvoll einsetzen
- Moderne Kommunikation vom Geschäftsbrief bis zum Handy

Frau Decker ist Trainerin für Kommunikation und Coach (FH)

X51230 10,00 Ustd. 95,– €
1 Tag, 26.9.2009
Sa, 9:00 – 17:00 Uhr
Ortrud Decker

Gestatten, mein Name ist Erfolgreich, Frau Erfolgreich!

- Sind Sie eine Frau und haben Lust auf Erfolg?
- Möchten Sie Ihren Erfolg selbst verursachen?
- Locken Sie den Erfolg in Ihr Leben!

Frauen haben oft ein gespaltenes Verhältnis zum Thema Erfolg. Darf ich das, ist das zu männlich oder steht meine Weiblichkeit dem Erfolg im Weg? Es sind oft unbewusste Gedanken die uns daran hindern erfolgreich zu sein. Oder, wir sind erfolgreich, sind aber nicht zufrieden damit. Manchmal scheint uns die Erlaubnis dafür zu fehlen. Wenn Sie sich schwer tun mit dem erfolgreich sein oder spüren dass bei diesem Thema etwas zu klären ansteht, dann nutzen Sie diese Möglichkeit einmal genauer hinzuschauen. Lassen Sie sich gemeinsam mit anderen Frauen ein, schaffen Sie Platz, definieren Sie Ihren Erfolg und laden Sie ihn damit in ihr Leben ein! Das Seminar zielt darauf ab, Ihre persönliche Beziehung zum Erfolg zu klären und neu zu definieren. Wann und wie spüre ich dass ich erfolgreich bin? Kreativ und freudig wollen wir uns begegnen und Neues kraftvoll platzieren.
Mona Wiegand ist Erfolgstrainerin nach Barbara Sher (»Wishcraft«)

X51240 10,00 Ustd. 125,– €
1 Samstag, ab 10.10.2009
Sa, 9:00 – 17:00 Uhr
Mona Wiegand

Präsentation, Kommunikation, Rhetorik

Effektiv Präsentieren und Vortragen

Volle Aufmerksamkeit erzielen (Kommunikationstraining)

Halten Sie Referate? Sprechen Sie vor Gruppen? Präsentieren Sie Sachverhalte und Arbeitsergebnisse? Arbeiten Sie in/mit Gruppen oder Teams? Informieren Sie? Unterrichten Sie? Verkaufen Sie Produkte wie Software, Kapital (Hypotheken, Investmentfonds, Finanzierungen, Versicherungen), Serviceleistungen aller Art?
Sie kennen das Gefühl der Unsicherheit und die Fragen:
– Wie erreiche ich den (die) Zuhörer am besten?
– Wie stelle ich den Sachverhalt am wirkungsvollsten dar?
– Wie bereite ich Präsentationen und Vorträge am effektivsten vor?
– Wie komprimiere, gliedere und visualisiere ich die Inhalte?
– Wie wirke ich am stärksten auf die Adressaten?

Ein Seminar für Menschen, die andere miteinbeziehen möchten.
Herr von Bernstorff ist Personaltrainer.

X60013 14,00 Ustd. 130,– €
1 Wochenende
Fr, 13.11.2009, 16:00 – 20:00 Uhr
Sa, 14.11.2009, 9:00 – 17:00 Uhr
H. G. v. Bernstorff

»Der mit dem Wort tanzt«

Verhandlungspsychologie vom Feinsten

Das klügste Argument versagt, wenn Ihr Gesprächspartner es nicht annimmt! Lernen Sie, den Gesprächspartner richtig wahrzunehmen, sich auf ihn einzuschwingen, ergebnis- und kundenorientiert zu kommunizieren, damit ein befriedigendes Ergebnis für beide Seiten erreicht werden kann. Trainieren Sie, mit Ihrem Gesprächspartner gekonnt Rapport aufzubauen, wirkungsvolle Körpersprache zu nutzen, mit den Energien eines gelungenen Gespräches zu jonglieren, gezielte Frage- und Argumentationstechniken einzusetzen und mit schwierigen Gesprächspartnern sowie Einwänden umzugehen.
– Gewinnender Umgang mit Gesprächs- und Verhandlungspartnern
– Balance finden zwischen Verständnis, Forderungen, Fragen und Argumenten.
– Tanzen Sie mit den Energien und Worten.
– Ressourcen für Selbstbewusstsein und Sicherheit in sich entdecken
– Basic Skills für mehr Sicherheit in Stress-Argumentationen
– Abwehr unlauterer Strategien, Einwände, Tricks, Manipulationen
– Nicht mehr in die Falle gehen: Manipulative Techniken von A bis Z erkennen
– Kommunikative mentale Haltung
– Mental-Training I-III
– Belief-Change

Herr Zunker ist Schauspieler, Sprecher und Trainer.

X60017BU 40,00 Ustd. 325,– €
Bildungsurlaub
1 Woche ab 21.9.2009
Ralf A. Zunker

Moderation

von Projektsitzungen, Besprechungen, Teamsitzungen

Moderation ist ein soziales Führungsinstrument, das in vielen unterschiedlichen Situationen eingesetzt werden kann. Durch eine akzeptierte und motivierende Moderation werden
– aus Zielvorgaben schnell Zielvereinbarungen
– aus Problemen lösbare Aufgaben
– aus Widerständen allgemeine Motivation
– aus konkurrierenden Mitarbeitern effektive Gruppen
– aus schwerfälligen Gruppen dynamische Teams

Die Fähigkeit, erfolgreich zu moderieren, ist eine Schlüsselqualifikation für Fach- und Führungskräfte in wirtschaftlichen und sozialen Organisationen.
Teil 1: Der Moderator
Persönlichkeit, Ausstrahlung, die Methode, der Methodenspezialist
Teil 2: Die Kurzmoderation
Individuelle Übungen mit videogestützter Analyse durch den Trainer
Teil 3: Gruppenarbeit
Gemeinsam vorbereitete Übungen moderieren und analysieren.
Herr von Bernstorff ist Personaltrainer.

X600181 20,00 Ustd. 195,– €
3 Tage, ab 6.11.2009
Fr, 16:00 – 20:00 Uhr
H. G. v. Bernstorff

Rhetorik im Beruf

Für ein erfolgreiches Berufsleben reicht das fachliche Wissen und Können alleine nicht mehr aus! Um die vielfältigen und vielschichtigen Aufgaben erfolgreich zu lösen, ist immer stärker auch soziale Kompetenz erforderlich.
Es wird die Teilnahme an beiden Seminaren empfohlen.

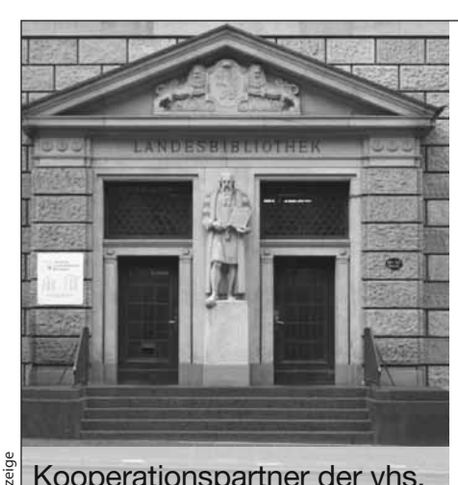
Rhetorik im Beruf I

Sicherheit in der persönlichen Wirkung (Rhetorik, Monolog)
Durch bewusstes Verhalten kann die eigene Wirkung auf andere gestaltet werden!
– Positive Selbstdarstellung
– Hemmungen und Unsicherheiten abbauen
– Statement (Übung)
– Rhetorische 5 und 9 Satzübung
– Die Kurz- u. Meinungsrede

Durch die Übungen werden Ihre Selbstsicherheit und das Selbstbewusstsein gefördert. Sie erleben sich drei bis viermal in Übungen und lernen, mit Ihren Schwächen umzugehen und Ihre Stärken auszubauen.

X60020 14,00 Ustd. 145,– €
1 Wochenende
Fr, 23.10.2009, 16:00 – 20:00 Uhr
Sa, 24.10.2009, 9:00 – 17:00 Uhr
H. G. v. Bernstorff

X60021 14,00 Ustd. 145,– €
1 Wochenende
Fr, 4.12.2009, 16:00 – 20:00 Uhr
Sa, 5.12.2009, 9:00 – 17:00 Uhr
H. G. v. Bernstorff



Kooperationspartner der vhs.

Ein Informationszentrum für alle!

Lernen, studieren, forschen, recherchieren,
Neues erfahren, sich weiterbilden und informieren.

Bei uns finden Sie, was Sie dafür brauchen:
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Nachschlagewerke, Online-Datenbanken, DVDs, Videos, Tonkassetten, Karten, Musiknoten und vieles mehr.

Nutzen Sie unser Angebot – unser freundliches und sachkundiges Personal hilft Ihnen gerne.

Sie erreichen uns mit den ESWE-Linien 3, 6, 16, 28 und 33.

www.hlb-wiesbaden.de

	Ausleihe	Information, Lesesaal/ Ausstellungen
Mo, Di, Do	10:00–19:00 Uhr	9:00–19:00 Uhr
Mi, Fr	10:00–16:30 Uhr	9:00–16:30 Uhr
Sa	10:00–12:30 Uhr	9:00–12:30 Uhr

Rheinstraße 55/57 • 65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11/3 34-26 72 • Fax: 06 11/3 34-26 94

Hessische Landesbibliothek Wiesbaden

Anzeige

Rhetorik im Beruf II
Gespräche bewusst gestalten und Konfliktsituationen bewältigen (Rhetorik, Dialog)
Wichtige zwischenmenschliche Prozesse leiden sehr häufig darunter, dass die Partner nicht wertfrei wahrnehmen. Sie erleben sich in schwierigen Situationen und trainieren Verhaltensweisen zur Minderung bzw. Gestaltung von Stress und Konfliktsituationen.
– Wie gestalte ich den zwischenmenschlichen Prozess
– Verstand und Gefühle
– Persönlichkeit
– Überzeugungskraft
– Grundregeln im Gespräch
– Wirkungsvoll argumentieren
– Nondirektive Gesprächstechniken
In diesem videogestützten Seminar erleben Sie sich in sehr unterschiedlichen Gesprächssituationen und lernen Gespräche bewusst zu gestalten. Sie erkennen die Grundlagen für eine positive Persönlichkeitsentwicklung.
X60023 14,00 Ustd. 160,– €
1 Wochenende
Fr, 20.11.2009, 16:00 – 20:00 Uhr
Sa, 21.11.2009, 9:00 – 18:00 Uhr
H. G. v. Bernstorff

X60024 14,00 Ustd. 160,– €
1 Wochenende
Fr, 15.1.2010, 16:00 – 20:00 Uhr
Sa, 16.1.2010, 9:00 – 18:00 Uhr
H. G. v. Bernstorff

Small Talk oder das »Kleine Gespräch«

Kennen Sie das auch: Man steht auf einem geschäftlichen Empfang und kennt (noch) keine Seele; vor dem Seminar, der Besprechung mit Kunden, vor der Produktpräsentation oder in den Pausen steht man gemeinsam mit Fremden im Flur herum; man ist privat bei Geschäftspartnern eingeladen; man ist auf einer Messe und will Kontakte knüpfen; man steht mit halbbekannten Menschen im Fahrstuhl und will nicht nur schweigen- Doch wie fange ich es an? Kann ich jetzt übers Wetter reden oder soll ich besser nach den Kindern fragen? Eigentlich komme ich mir immer so aufgesetzt vor, wenn ich »smalltalke«!
Der »Small Talk« ist eine der elementarsten Kommunikationsformen! Er kann zum geglückten Einstieg in einen intensiven Dialog erheblich beitragen und ist für die berufliche und gesellschaftliche Positionierung unerlässlich. – In diesem Seminar können Sie praktisch üben, wie ein gelungener Gesprächseinstieg mit Fremden funktioniert, wie Sie sich selbst gut dabei fühlen können und mehr als nur Phrasen austauschen, sondern einen ersten echten Draht aufbauen:
– Kommunikation (Grundmodell)
– Grundlagen der »Partnerzentrierten Gesprächsführung«, Situationsanalysen
– Hemmungen erkennen und bewältigen
– Blockaden abbauen, Optimismus entwickeln
– »Small Talk« gestalten (verbal/nonverbal)
– Kritische Situationen meistern
– Fünf Grundregeln für den »Small Talk«
– Kontakte erarbeiten, pflegen und vertiefen!
– Das Networking beginnt!
Herr v. Bernstorff ist Personaltrainer.
X60025 12,00 Ustd. 125,– €
1 Wochenende
Fr, 11.12.2009, 17:00 – 20:00 Uhr
Sa, 12.12.2009, 9:00 – 16:00 Uhr
H. G. v. Bernstorff

Reden vor großem Publikum

Eine Präsentation in kleinem Rahmen zu halten ist vielen Berufstätigen vertraut. Doch vielen stockt der Atem, wenn sie eine Rede oder einen Vortrag vor großem Publikum halten müssen: auf eine Bühne/Rednerpult treten in einem riesigen Raum, in ein Mikro sprechen, sich Gehör verschaffen, all das fühlt sich anders an. Vielleicht möchten Sie sich auch trauen, bei großen Betriebsversammlungen oder öffentlichen Veranstaltungen Fragen zu stellen oder Diskussionsbeiträge zu leisten?
In diesem Seminar können Sie sich auf diese ungewohnten Situationen vorbereiten und sich austesten: Was gehört zur optimalen Vorbereitung für eine Rede oder einen Vortrag vor vierzig und mehr Personen? Wie kann das Lampenfieber bekämpft werden, wie strukturiere ich einen Redebeitrag, der nicht nur meine Überzeugung widerspiegelt sondern auch interessant, verständlich und ansprechend ist? Anhand von persönlichen Erfahrungen (u. a. im Stadtverordneten-

Ihr Weg in den Beruf - wir unterstützen Sie!
Schulabschlüsse 2009

Die nächsten Termine sind:

Hauptschulabschluss
ab 27. Oktober 2009

Realschulabschluss
ab 31. August 2009

Information und Beratung:
Tel.: 0611/9889-151
E-Mail: berufundkarriere@vhs-wiesbaden.de

Die vhs Volkshochschulen

Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Volkshochschule
Wiesbaden e.V.
Alcide-de-Gasperi-Str. 4/5
65197 Wiesbaden

Telefon: 0611/98 89-151
Fax: 0611/98 89-159
www.vhs-wiesbaden.de

sitzungssaal im Rathaus) werden Sie Kompetenzen und Sicherheiten erwerben, authentische Reden zu halten und sich in Podiumsdiskussionen aktiv und strukturiert einzubringen.
Frau Siemonsen ist Kommunikationstrainerin
X60027 17,00 Ustd. 145,– €
3 Tage, ab 6.11.2009
Fr, 18:00 – 21:00 Uhr
Birte Siemonsen

Schlagfertigkeit

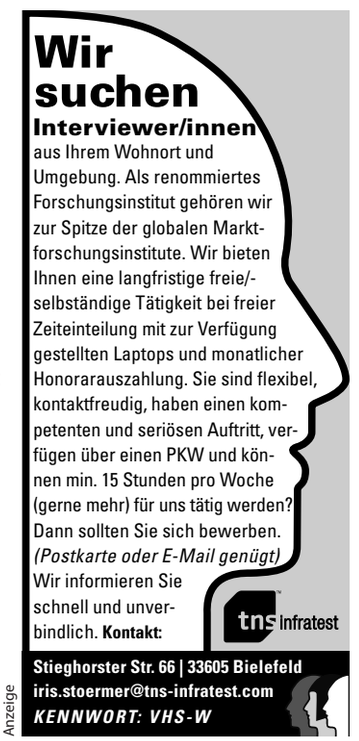
Plötzlich ist es da… das Gefühl, »jetzt müsste ich etwas Bestimmtes erwidern«. Einen Satz, der kurz und knapp die Situation klärt, entspannt und wieder in eine konstruktive Bahn lenkt. Entwickeln Sie für sich Techniken, auch in schwierigen Gesprächssituationen die Gesprächsinitiative zu behalten. Kontern Sie sprachliche Angriffe mit überraschenden treffenden Antworten. Reagieren Sie in ungewohnt humorvoller oder liebenswert-frecher Art auf Gesprächssituationen.
– Das Ende eigener Betroffenheit
– Neuverständnis der Gesprächssituation
– Körpersprache kennenlernen und einsetzen
– Wahrnehmen eigener und fremder Körpersignale
– 25 Gesprächstechniken, z.B.: S.I.H.R., Dolmetscher-Technik, Königs-Technik, Fettnäpfchen-Technik, Bumerang-Technik, Gentleman-Technik…
– Schwierige Gespräche sicher führen
– Kommunikationsstörungen erkennen und handhaben
– Bedürfnisse des Gegenüber erfahren und verstehen
– Lösungs- und zielorientierte Denkmodelle nutzen
– Steigern von Flexibilität und Verhaltenskompetenz

Herr Zunker ist Schauspieler, Sprecher und Trainer.
Y60028BU 40,00 Ustd. 325,– €
Bildungsurlaub
1 Woche ab 25.1.2010
Ralf A. Zunker

Business Writing

Erfolgreich schreiben im Beruf

Einen Brief, eine E-Mail, ein Angebot, ein Protokoll, eine Präsentation, ein Referat oder eine Pressemitteilung zu verfassen sind alltägliche Anforderungen an das Schreiben im Beruf. Genügt dazu das, was Sie einmal in der Schule gelernt haben? Was erwarten Ihre Kunden, Ihre Kollegen, Mitarbeiter oder Partner von Ihnen? Sind Sie sicher, dass Sie in nationaler und internationaler Kommunikation von Ihren Adressaten richtig verstanden werden? Sie erproben das Schreiben verschiedener Textarten und werden dabei souveräner in Ihren Formulierungen, schneller und selbstbewusster! Die Arbeit an Ihrem eigenen Stil steht in unserem Seminar im Vordergrund. Beispiele helfen, die Grundprinzipien des Business Writing zu erkennen und besser zu verstehen. Die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte des Schreibens im Arbeits- und Geschäftsleben erfordern besondere Strategien, die Sie mit Ihren persönlichen Fähigkeiten und Auffassungen in Einklang bringen werden. Ihre eigenen Wünsche und Anforderungen können dabei berücksichtigt werden.
Frau Wagner ist Kommunikationstrainerin und Personalberaterin.
X60029 20,00 Ustd. 185,– €
5 Abende, ab 28.10.2009
Mi, 17:45 – 21:00 Uhr
Ulrike Wagner


Wir suchen
Interviewer/innen
aus Ihrem Wohnort und Umgebung. Als renommiertes Forschungsinstitut gehören wir zur Spitze der globalen Marktforschungsinstitute. Wir bieten Ihnen eine langfristige freie/-selbständige Tätigkeit bei freier Zeiteinteilung mit zur Verfügung gestellten Laptops und monatlicher Honorarauszahlung. Sie sind flexibel, kontaktfreudig, haben einen kompetenten und seriösen Auftritt, verfügen über einen PKW und können min. 15 Stunden pro Woche (gerne mehr) für uns tätig werden? Dann sollten Sie sich bewerben.
(Postkarte oder E-Mail genügt)
Wir informieren Sie schnell und unverbindlich. Kontakt:
tns infratest
Stieghorster Str. 66 | 33605 Bielefeld
iris.stoermer@tns-infratest.com
KENNWORT: VHS-W
Anzeige

Miteinander Reden…

Respektvolle Kommunikation im Beruf

Systemische Kommunikation ist eine Form der zwischenmenschlichen Beziehung, die Wachstum und Veränderung fördert. Sie geht von der Annahme aus, dass jeder Mensch ein Wachstumspotenzial in sich trägt, das durch gezielte Kommunikation freigesetzt werden kann. Dabei ist es wichtig, sich bewusst zu machen, dass jeder Mensch etwas Besonderes und einzigartig ist. Wenn ich mit gesunder Neugier versuche, die Dinge aus der Sicht des Gesprächspartners zu betrachten und mir stets seiner guten Seiten bewusst bin, in dem Bewusstsein, dass ich niemanden jemals ganz verstehen werde, kann ich auch in schwierigen Situationen respektvoller und entspannter kommunizieren.
Bei diesem Seminar steht aktives Lernen durch zahlreiche Übungen (=Erlebnisse) im Vordergrund. Dabei werden Sie das Besondere in sich selbst und anderen (wieder-)entdecken und fördern, Ihre Kommunikationsstärke und Authentizität verbessern und neue Wege beschreiten.
Herr Bornemann ist systemischer Coach und Kommunikationstrainer.
Y60031 14,00 Ustd. 145,– €
1 Wochenende
Fr, 22.1.2010, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 23.1.2010, 9:00 – 16:00 Uhr
Carsten Bornemann

Feilschen will gelernt sein

Preis- und Gehaltsverhandlungen sicher und souverän führen

Oft werden die angegebenen Preise akzeptiert und der Kaufpreis gezahlt. Der Verhandlung mit dem Verkäufer geht man lieber aus dem Weg. Dieses Seminar zeigt interessante Wege auf, wie Preise beruflich und privat reduziert werden können. Dabei ist ein sympathisches Auftreten genauso wichtig wie hartes Verhandeln in der Sache. Dadurch bekommen Sie mehr Warenwert für Ihr Geld oder mehr Geld für Ihre Leistung. Machen Sie mehr aus Ihren Mitteln!
– Eigene Hemmungen verstehen und verändern
– taktische Vorbereitung von Kaufgesprächen
– Unterdrücken von Kaufsignalen
– Anwenden von Fragetechniken
– geschickte Argumentation
– körpersprachliches Verhalten

Außerdem geht es darum, wie Sie eine Gehaltsverhandlung vorbereiten und wie Sie sich in der Gehaltsverhandlung geschickt verhalten. Sie werden Ihre Überzeugungskraft erheblich steigern.
Zu den Kursgebühren entstehen € 14 Gebühr für Kursunterlagen.
Matthias Dahms ist Betriebswirt, Trainer und Coach.
Y60032 15,00 Ustd. 159,– €
1 Wochenende
Fr, 8.1.2010, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 9.1.2010, 9:00 – 17:00 Uhr
Matthias Dahms

Selbstmanagement

Update fürs Gehirn

So nutzen Sie Ihre mentale Software

Alle 2 – 3 Jahre verdoppelt sich das Menschheitswissen. Wie trennen Sie Wesentliches von Unwesentlichem? Wie können Sie Ihre Lesegeschwindigkeit auf 1000 Worte pro Minute und mehr steigern? Mit welcher Strategie verarbeiten und speichern Sie das für Sie wichtige Wissen? Alles eine Frage der richtigen Technik- Ihr Gehirn kann mehr, als Sie glauben!
– Zeit gewinnen, weil Sie Ihre Lesegeschwindigkeit verdoppeln, verdreifachen … verzehnfachen …
– Vorträge, Präsentationen oder Reden mühelos einprägen.
– Ihren Kindern beim Lernen in der Schule helfen.
– Sie lernen schneller und verstehen, wie Ihr Gehirn Informationen speichert.
– Namen, Zahlen und Termine sofort im Kopf behalten.
– Sich die wichtigsten Dinge des Tages merken.
– Tricks zum Halten von freien Reden.
– Trainingsprogramm für die tägliche Praxis aus den Bereichen Physik, Chemie, Biologie, Mathematik, Fremdsprachen, Geschichte, Geographie, etc.
– Entspannungstechniken bei akutem Stress

Herr Zunker ist Schauspieler, Sprecher und Trainer.
X51410BU 40,00 Ustd. 325,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 14.12.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Ralf A. Zunker

Endlich einen klaren Kopf!

Erfolgreiches Selbstmanagement mit GTD (Getting Things Done)

Die Selbstorganisationsmethode Getting Things Done (Wie ich die Dinge geregelt bekomme) erfreut sich in den USA seit Jahren großer Beliebtheit. GTD ist gleichermaßen gut geeignet, um Pläne in Beruf und Privatleben umzusetzen. Sämtliche zu erledigenden Aufgaben und Dinge (Wäsche waschen, Katze impfen, Firma kaufen, Regenwald retten) werden in einem einfachen und verlässlichen System dokumentiert und Entscheidungen über nächstmögliche kleinste Schritte getroffen. Diese Kleinstaufgaben werden anschließend entspannt nacheinander abgearbeitet.
In diesem Seminar werden Sie alle Bereiche Ihres Lebens betrachten, Unerledigtes aufschreiben und somit aus dem Kopf bekommen. Es werden Wege vorgestellt, selbst vollste Arbeitstage mit entspannter Kontrolle zu gestalten. Wo vor kurzem Überlastung regierte, kann Freiraum für Kreativität und Neues geschaffen werden.
Herr Bornemann ist systemischer Coach und Kommunikationstrainer.

X51420 8,00 Ustd. 100,– €
1 Samstag, ab 12.12.2009
Sa, 10:00 – 16:00 Uhr
Carsten Bornemann

Lernen lernen

Lernen kann so einfach sein. Lernen begleitet uns durch das ganze Leben. Ob gezielt oder beiläufig, wir erweitern unsere Kenntnisse und Fähigkeiten, beobachten, machen Erfahrungen und passen uns veränderten Situationen an. Für die meisten von uns ist Lernen mit unangenehmen Erinnerungen an Pauken und Prüfungen verbunden, aber Lernen kann auch Spaß machen. Voraussetzung ist, dass Sie Ihr Ziel kennen, den Weg dorthin planen und Arbeitsmethoden wählen, die Ihrem Lerntyp entsprechen.
– Biologische und psychologische Grundlagen des Lernens
– Lernkanäle und Wahrnehmung
– Motivation und Ziele, Lerngründe
– Zeitplanung und Konzentration
– Gedächtnistraining
– Lernumgebung, Arbeitsplatz
– Lernstrategien und Lerntechniken
– Effektives und schnelles Lesen
– Lernen mit beiden Hirnhälften (Mind-Mapping, Visualisierung)
– Lernen durch Strukturierung und Einsicht
– Wenn Erwachsene versuchen wie Kinder zu lernen, obwohl sie es nicht mehr sind

X51430 16,00 Ustd. 145,– €
1 Wochenende
Sa, 19.9.2009, 10:00 – 16:00 Uhr
So, 20.9.2009, 10:00 – 16:00 Uhr
Matthias Böhme

Zeitmanagement

Zeitdruck, Hektik, Stress – mehrere Aufgaben werden gleichzeitig und mit geringer Qualität ausgeführt. Die Folgen: Unzufriedenheit, Frustration, Unlust. Kann man diesen negativen Kreislauf durchbrechen? Kann ich mein Verhalten ändern und Aufgaben anders anpacken als bisher? Wie finde ich heraus, was in diesem Moment die wichtigste Aufgabe ist? Der Kurs gibt eine Vielzahl von Anregungen, was und wie Sie das angehen können. Die Negativspirale wird ins Positive umgekehrt und Sie gelangen zu neuer Zufriedenheit und neuem Elan.
Folgende Themen werden behandelt:
– Was ist mir wichtig?
– Prioritäten setzen
– Aufgaben und Tagesablauf effektiv planen
– Störungen erkennen und damit umgehen
– Zeitmanagement-Tools richtig einsetzen.

Wagen Sie den Schritt hin zu neuer Zufriedenheit und Ausgeglichenheit, Sie werden überrascht sein, welche neuen Perspektiven dieser Kurs eröffnet!
Uwe Juli ist Bankdirektor, Trainer (DISG) und Coach.

X51440 16,00 Ustd. 145,– €
1 Wochenende
Fr, 20.11.2009, 17:30 – 21:00 Uhr
Sa, 21.11.2009, 8:30 – 18:00 Uhr
Uwe Juli

Schneller lesen – mehr behalten

Der Berg aus zu lesenden Büchern, Artikeln und Schriftstücken wächst und wächst und plagt das schlechte Gewissen. Hinzu kommen e-Mails, Internetseiten und elektronische Schriftstücke. Eignen Sie sich erfolgreiche Einstellungen und Lese-Strategien und -Techniken an.
Lernen Sie, wie Sie schneller und effektiver lesen und dabei mehr Inhalt aufnehmen und behalten. Spielerisch aktivieren Sie für das Lesen zusätzlich noch die rechte Gehirnhälfte. So erfassen Sie Inhalte leichter und speichern diese sicher:
– Die verschiedenen Leseformen und -techniken
– Vermeiden von Lesefehlern und unproduktiven Lesegewohnheiten
– (Augen-) Entspannung
– Gedächtnistraining, Gehirnjogging und Kreativität
– Richtiges Selektieren, Markieren, Exzerpieren
– Erweiterte Blickspanne und optimaler Augenrhythmus
– Förderliche Arbeits- und Leseumgebung

Herr Böhme ist Trainer und Berater (BDVT).

X51450 18,00 Ustd. 165,– €
1 Wochenende
Sa, 7.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
So, 8.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Matthias Böhme

Zusatzausbildung zum Mediator/zur Mediatorin

Mediation (Vermittlung in Konflikten) ist ein Verfahren zur einvernehmlichen Konfliktbearbeitung, das nach der Entwicklung in den USA jetzt auch in Deutschland immer mehr Verbreitung findet. Durch das Verfahren der Mediation werden die Streitbeteiligten in die Lage versetzt, ihren Konflikt friedlich miteinander auszutragen und zu selbstbestimmten, von den Konfliktparteien akzeptierten Lösungen zu finden.
Ziel der Zusatzausbildung ist eine umfassende, fundierte Qualifizierung, die für eine Mediationstätigkeit in unterschiedlichen Konfliktbereichen und Berufsfeldern vorbereitet.
Der Lehrgang umfasst 8 Seminare im Gesamtumfang von 160 UE (1 UE = 45 Minuten). Diese verteilen sich über den Zeitraum von einem Jahr auf 7 Wochenenden und eine Bildungsurlaubswoche. Zwischen den Seminaren treffen sich die Teilnehmer/innen in kleineren Intervisionsgruppen. Von diesen 10 geplanten Treffen finden 2 mit Supervision statt. Die Kosten für die Supervision sind im Lehrgangsentgelt von 1880,- € (keine Ermäßigung möglich) enthalten. Die Unterkunft und Verpflegung während der Bildungsurlaubswoche (zurzeit 220,– €) wird direkt an das Bildungshaus gezahlt. Ausführliche Informationen über Inhalte und Termine (Kurs-Nr.: X82600, Beginn: November 2009) erhalten Sie unter www.vhs-wiesbaden.de oder auf Wunsch zugesandt (tel. Anfrage unter 0611/9889140).

Berufliche Qualifizierung

Diese Kurse sind AZWV-zertifiziert und können daher bei Vorliegen der persönlichen Fördervoraussetzungen über Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur oder Kostenübernahme der Kommunalen Arbeitsvermittlung finanziert werden. Auch eine Förderung über WeGeBau ist möglich.

Zertifizierungsstelle cert:it www.cert-it.com geprüfte Qualität zertifiziert nach AZWV

EDV für den Beruf

In diesem Kurs erlernen Sie alle wichtigen EDV- Kenntnisse, die Sie für eine Tätigkeit im Büro (oder andere berufliche Verwendungen) benötigen: EDV-Grundlagen, Windows, Word, Excel, PowerPoint, Internet, Kommunikation mit MS-Outlook (E-Mail, Terminplanung, Adressbuchverwaltung, Aufgaben- und Taskverwaltung)
Keine Ermäßigung, aber Ratenzahlung möglich!

X51910 135,00 Ustd. 567,– €
27 Vormittage, ab 2.9.2009
Mo, Mi, Fr, 8:30 – 12:30 Uhr,
(dauert bis 16.11.2009)
Ferien 12.10. – 25.10.2009

Qualifizierung im Bürobereich

Sie wollen nach Ihrer Familienphase, nach Krankheit oder Arbeitslosigkeit wieder in Ihren (Büro-)Beruf zurück? Sie arbeiten schon seit längerem als Bürohilfe und möchten Ihre Kenntnisse professionalisieren? Qualifizierung ist heute wichtiger denn je! Aufbauend auf Ihre vorhandenen Kenntnisse und/oder praktischen Erfahrungen im Bürobereich wird in diesem Lehrgang Ihr Wissen vertieft und dem aktuellen Arbeitsmarkt angepasst. Der Kurs bereitet Sie gezielt auf eine Tätigkeit im Bereich Sekretariat/Bürokommunikation vor:
– Büroorganisation- Ordnungssysteme, Ablage, Postbearbeitung
– Terminplanung
– Reise- und Veranstaltungsplanung
– Zeitmanagement
– Telefontraining
– Stil und Etikette
– Moderne Geschäftskorrespondenz

Keine Ermäßigung, aber Ratenzahlung möglich!

X51920 80,00 Ustd. 464,– €
16 Vormittage, ab 23.11.2009
Mo, Mi, Fr, 8:30 – 12:30 Uhr,
(endet am 18.1.2010)
Ferien 21.12.2009 – 9.1.2010

Qualifizierung in der Seniorenbetreuung

Helfende Hände,
die wissen, was sie tun!

Immer mehr ältere Menschen sind auf andere angewiesen, um ihren Alltag bewältigen zu können. Die meisten von ihnen wünschen sich, bis zuletzt in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können – doch ohne Unterstützung ist dies häufig nicht möglich. Die bisher verfügbaren Hilfen sind entweder sehr teuer oder unseriös bzw. illegal. Der Bedarf an qualifizierten Helfer/-innen in diesem Bereich ist groß, das Angebot bisher noch gering.
Die hier angebotene Qualifizierung soll die Kursteilnehmer befähigen, auf fachlich fundierter Basis Senioren zu betreuen. Das umfassende theoretische Curriculum (200 h) wird ergänzt durch ein persönliches Coaching (4 h pro Teilnehmer), sowie ausführliche Hospitationen in der stationären und offenen Altenhilfe (50 h).
Angesprochen sind Menschen, die sich in der Altenhilfe etablieren wollen, aber nicht in den klassischen Berufsfeldern der Alten- oder Krankenpflege tätig sein wollen oder können.
Vor Kursbeginn wird ein persönliches Gespräch geführt, bei dem über den Kurs informiert wird und über Eignung und Neigung der Interessierten entschieden wird.
Kursinhalte:
- Gerontologie (Altersforschung) und Geriatrie (Altersmedizin)
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Umgang mit Verwirrtheit und Demenz
- Umgang mit Verlusterfahrungen, Tod und Sterben
- Beschäftigung und Aktivierung (Gedächtnistraining, Gymnastik etc.)
- Supervision und fachliche Begleitung der Hospitationen
- Grundkenntnisse in Pflege, Hauswirtschaft und Hygiene
- Überblick über altengerechtes Wohnen und Hilfsmittel
- Erste Hilfe für Senioren (ASB-Bescheinigung)
- Einführung in relevante sozialrechtliche Themen (Betreuungsrecht, Grundsicherung, Pflegeversicherung u.a.)
- Rechtliche Grundlagen und Voraussetzungen für eine festangestellte oder selbständige Tätigkeit

Keine Ermäßigung, aber Ratenzahlung möglich! (6 × 255,–) plus € 5,– Bearbeitungsgebühr
X51930 200,00 Ustd. 1530,– €
ab 29.1.2009

Schulabschlüsse

Die Teilnahme an den Schulkursen ist nur nach vorheriger Beratung und Test möglich! Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin unter (06 11) 98 89-151 oder berufundkarriere@vhs-wiesbaden.de.

Hauptschulabschluss

In diesem Lehrgang werden Sie intensiv auf die Prüfung zur Erlangung des Hauptschulabschlusses des Staatlichen Schulamtes vorbereitet.
Unterrichtsfächer: Deutsch, Mathematik, Gesellschaftslehre, Biologie und Arbeitslehre. Regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend, Ratenzahlung möglich, jedoch keine Ermäßigung.
X51960 160,00 Ustd. 625,– €
40 Vormittage, ab 27.10.2009
Di + Do, 8:15 – 11:30 Uhr

Realschulabschluss

Vorbereitung auf die externe Realschulabschlussprüfung

In diesem Lehrgang werden Sie intensiv auf die Prüfung zur Erlangung des Realschulabschlusses des Staatlichen Schulamtes vorbereitet.
Unterrichtsfächer: Deutsch, Mathematik, Biologie, Gesellschaftslehre, Englisch.
Ratenzahlung ist möglich, aber keine Ermäßigung!
X51970 480,00 Ustd. 1650,– €
97 Vormittage, ab 31.8.2009
Mo, Mi, Fr, 8:15 – 13:15 Uhr,
Prüfungen bis 2.7.2010

Realschulabschluss am Abend

In diesem Lehrgang werden Sie intensiv auf die Prüfung zur Erlangung des Realschulabschlusses des Staatlichen Schulamtes vorbereitet. Wichtig ist die Prüfung vor allem als Grundlage für Aus- oder Weiterbildung.
Unterrichtsfächer: Deutsch, Mathematik, Englisch (bzw. auf Antrag eine andere europäische Fremdsprache), Gesellschaftslehre und Biologie.
Unterrichtstage:
Dienstag und Donnerstag, 18.00 – 21.00 Uhr, und ca. jeden 2. Samstag 8.30 – 13.00 Uhr.
Der Unterricht findet in Wiesbaden, Friedrich-List-Schule statt.
Beginn: 1. September 2009.
Der Kurs läuft 2 Semester (à 5 Monate), Gebühr je Semester € 590,00 plus Lehrbücher nach Vereinbarung.
Information und Anmeldung:
vhs Rheingau-Taunus e.V.
Chauvignystraße 21,
65399 Geisenheim
Ernst Dietzel,
Telefon (0 67 22) 50 39 16

Anzeigen

Abendgymnasium Wiesbaden

• Beginn: jeweils zum 01.02. und nach den Sommerferien
• nach Ausbildung oder 3 Jahren Berufstätigkeit oder Familie
• Ausbildungsbeihilfen (Bafög)

Abitur und Fachhochschulreife
Vorsprung für Nachtaktive!

► Information & Anmeldung jederzeit:
Brunhildenstr. 140 · 65189 Wiesbaden
Tel: 0611-315138 · Fax 0611-314971
eMail: abendgymnasium@wiesbaden.de

Hessenkolleg Wiesbaden
Abitur für Erwachsene

Nächster Vorkurs:
beginnt am 25. August 2009

- Abitur: 3-jähriger Lehrgang
- oder 2-jähriger Intensivlehrgang
- Fachhochschulreife in zwei Jahren
- öffentliche Schule, Tagesunterricht
- keine Studiengebühren, Bafög gefördert
- ... 5 Minuten vom Bahnhof

Hessenkolleg Wiesbaden
Alexandrastrasse 6-8
65187 Wiesbaden
Tel.: 0611/98 60 10

EDV

Unsere EDV- Kurse werden geleitet von Hartmut Balke, Saeed Javid Tabatabai, Bea Krebs, Dr. Gabriela Heilmann, Dr. Ulrike Kaiser, Judith Burkert, Marc Schaumburg, Gerhard Philipp, Ursula Rosenblatt, Ralf Rhode. Wenn Sie wissen möchten, wer die von Ihnen geleiteten Kurse leitet, schauen Sie bitte im Internet unter www.vhs-wiesbaden.de oder sprechen uns an!

EDV mit System - unser Baukastenprinzip

Unsere Kurse sind systematisch aufeinander aufgebaut. Dies ermöglicht es, die entsprechenden Vorkenntnisse entweder durch die davor liegenden Kurse zu erlangen oder entsprechend Ihrer Vorkenntnisse direkt in höhere Kurse einzusteigen.
Alle Bausteine werden in mehreren Varianten angeboten: als fortlaufender Abendkurs oder kompakt an einem Wochenende. Darüber hinaus haben Sie bei einigen Themen die Möglichkeit, alle Bausteine als Kompaktkurs an einem Stück zu buchen oder innerhalb einer Woche als Bildungsurlaub. So können Sie in der Kursform variieren und kombinieren, wie es für Ihren Terminkalender am günstigsten ist, die Kurse passen inhaltlich immer zueinander.
Grundregel: Bevor Sie einen unserer Kurse wählen, lassen Sie sich bitte telefonisch von uns beraten.
Wir möchten, dass Sie sich weder in zu einfachen Kursen langweilen, noch in zu hoch gewählten Kursen überfordern. Gemeinsam im Gespräch erstellen wir den für Sie passenden »Fahrplan«, der Sie systematisch auf das gewünschte Kenntnisniveau bringt. Bei unseren Spezialistenkursen haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, im Vorfeld mit dem Trainer zu sprechen, um die erforderlichen Vorkenntnisse zu jedem Kurs richtig einzuschätzen.

Wir arbeiten in allen unseren Kursen mit Büchern des Herdt- Verlages, die Sie zum Weiterüben behalten können. Jeder Kurs beinhaltet Materialien im Wert von € 10,– bis € 20,–

EDV-Einführungen

EDV- Wir beginnen bei »Adam und Eva«

Sie haben noch nie einen PC angefasst? Haben Sie immer Angst, etwas kaputt zu machen? Hält Ihre Angst, sich mit Technik gar nicht auszukennen, Sie sogar von den Einsteigerkursen ab?
Dann ist dieser Kurs ein ganz sanfter Einstieg für Sie – wir beginnen mit den allerersten Dingen, die selbst in Einsteigerkursen manchmal vorausgesetzt werden:
– Wo schalte ich ein?
– Die wichtigsten Begriffe: Betriebssystem, Desktop, Soft- und Hardware, Windows, Hoch- und Runterfahren, Cursor, Modem…
– Aus welchen Teilen besteht so ein PC überhaupt: Vertrautwerden mit dem Rechner, der Tastatur, der Maus, dem Drucker u.v.m.
– Wie verbindet man die einzelnen Teile mit Kabeln, welche Kabelsorten gibt es?
– Was kann ich tun, wenn ich nicht mehr weiter weiß? Hilfefunktionen, persönlicher Assistent u.ä.
– Disketten, CDs, USB-Sticks…
– Programme, Ordner, Dateien…
– Die häufigsten Fehlerquellen
Vorkenntnisse: absolut gar keine
Wer möchte, kann mit dem eigenen Laptop arbeiten.

X52010A 18,00 Ustd. 135,– €
6 Freitage, ab 25.9.2009
Fr, 18:00 – 20:30 Uhr
Steffen Tautermann

X52010B 18,00 Ustd. 135,– €
6 Abende, ab 11.11.2009
Mi, 18:30 – 21:00 Uhr
Steffen Tautermann

Y52010A 18,00 Ustd. 135,– €
6 Freitage, ab 8.1.2010
Fr, 18:00 – 20:30 Uhr
Steffen Tautermann

Basisbausteine für PC-Starter

Baustein 1: PC-Basiswissen
Ihr erster praktischer Einstieg in die Vielfalt der elektronischen Datenverarbeitung:
– Grundlegende Einführung: Maus, Tastatur, Start, Starten und Beenden von Programmen, Öffnen und Schließen von Dateien
– Basiskenntnisse Hardware: u.a. Mikroprozessor/Zentraleinheit, Arbeitsspeicher, Ein- und Ausgabegeräte, Informationen zum Kauf des eigenen PC
– Übersicht und Einblick in gängige Standardsoftware und Funktion des Windows-Desktop
– Einführung in die Fenstertechnik des Betriebssystem Windows
– Datenstruktur und der Umgang mit Speichermedien

X52210A 8,00 Ustd. 70,– €
1 Samstag, ab 5.9.2009
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr
Windows Vista

X52110A 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 8.9.2009
Di, 18:00 – 21:00 Uhr
Windows XP

X52110B 8,00 Ustd. 70,– €
1 Samstag, ab 24.10.2009
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr
Windows XP

X52210B 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 26.10.2009
Mo, 18:00 – 21:00 Uhr
Windows Vista

X52110C 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 4.11.2009
Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Windows XP

Baustein 2: Effektive Datenverwaltung mit dem Explorer
Die wichtigsten Kenntnisse zum effektiven Verwalten des eigenen Datenmaterials:
– Übersichtliche Ordnung der Festplatte(n)
– Erzeugen eigener Ablagestrukturen (Ordnersysteme)
– Sichern, Löschen, Verschieben und Kopieren von Dateien und Ordnern
– Umgang mit Datenträgern (Disketten, CD, DVD)

X52220A 12,00 Ustd. 100,– €
1 Wochenende
Fr, 11.9.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 12.9.2009, 9:00 – 16:00 Uhr
Windows Vista

X52120A 12,00 Ustd. 100,– €
3 Abende, ab 22.9.2009
Di, 18:00 – 21:00 Uhr
Windows XP

X52120B 12,00 Ustd. 100,– €
1 Wochenende
Fr, 30.10.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 31.10.2009, 9:00 – 16:00 Uhr
Windows XP

X52220B 12,00 Ustd. 100,– €
3 Abende, ab 9.11.2009
Mo, 18:00 – 21:00 Uhr
Windows Vista

X52120C 12,00 Ustd. 100,– €
3 Abende, ab 18.11.2009
Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Windows XP

Baustein 3: Windows anpassen und optimieren
Alle wichtigen Möglichkeiten, den eigenen PC richtig zu konfigurieren, (neue) Geräte sowie Programme zu (de)installieren, die Arbeitsgeschwindigkeit des Rechners zu optimieren sowie dessen Arbeitsweise den eigenen Erfordernissen anzupassen:
– Gängige Elemente der Systemsteuerung (z.B. Installation neuer Hardware-Komponenten wie Modem oder Drucker, Einfügen neuer Schriftarten) und der Anpassung des Systems
– Dienst- und Wartungsprogramme zur Beschleunigung der Arbeitsgeschwindigkeit
– Rüstzeug für den Notfall wie Datensicherung/ Backup, Notfalldiskette, Systemwiederherstellung

X52230A 8,00 Ustd. 70,– €
1 Samstag, ab 19.9.2009
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr
Windows Vista

X52130A 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 27.10.2009
Di, 18:00 – 21:00 Uhr
Windows XP

X52130B 8,00 Ustd. 70,– €
1 Samstag, ab 7.11.2009
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr
Windows XP

X52230B 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 30.11.2009
Mo, 18:00 – 21:00 Uhr
Windows Vista

X52130C 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 9.12.2009
Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Windows XP

PC-Grundlagen mit Windows XP/Umstieg Vista Kompaktkurs (Bausteine 1 – 3 am Stück)
Baustein 1: PC-Basiswissen
Baustein 2: Effektive Datenverwaltung mit dem Explorer
Baustein 3: Windows anpassen und optimieren
In diesem Kompaktkurs ist eine Einheit »Umsteigen auf Windows Vista« enthalten

X52250 32,00 Ustd. 250,– €
8 Vormittage, ab 21.9.2009
Mo, Mi, Fr, 8:30 – 11:45 Uhr

X52250BU 40,00 Ustd. 310,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 28.9.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr

EDV-Anwendungen

Word

Professionelle Textverarbeitung

Baustein 1: Basiswissen
- Das Word- Anwendungsfenster: Aufbau und Handhabung
- Texteingabe und Korrektur
- Grundlegende Formatierungen (Zeichen, Absatz, Schrift u.ä.)
- Markieren, Kopieren und Verschieben von Text
- Dokumente speichern und drucken
- Office-Zwischenablage
- Textelemente suchen und ersetzen
- Rechtschreibungs- und Grammatikprüfung
- Hilfefunktion von Word

X52610A 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 3.9.2009
Do, 18:00 – 21:00 Uhr
Word 2007

X52510A 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 8.9.2009
Di, 18:00 – 21:00 Uhr
Word 2003

X52510B 8,00 Ustd. 70,– €
1 Samstag, ab 14.11.2009
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr
Word 2003

X52610B 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 17.11.2009
Di, 18:00 – 21:00 Uhr
Word 2007

Baustein 2:
Professionelle Textgestaltung
Professionelle Bearbeitung und Formatierung von Textdokumenten aller Art
- Tabulatoren
- Nummerierungs- und Aufzählungszeichen
- Rahmen, Linien und Schattierungen
- Dokumentvorlagen
- Grafiken einfügen und bearbeiten
- Tabellen erstellen und bearbeiten
- AutoTexte und AutoKorrektur
- Silbentrennung
- Synonyme/Thesaurus

X52620A 12,00 Ustd. 100,– €
3 Abende, ab 17.9.2009
Do, 18:00 – 21:00 Uhr
Word 2007

X52520A 12,00 Ustd. 100,– €
3 Abende, ab 22.9.2009
Di, 18:00 – 21:00 Uhr
Word 2003

X52520B 12,00 Ustd. 100,– €
1 Wochenende
Fr, 20.11.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 21.11.2009, 9:00 – 16:00 Uhr
Word 2003

X52620B 12,00 Ustd. 100,– €
3 Abende, ab 1.12.2009
Di, 18:00 – 21:00 Uhr
Word 2007

Baustein 3: Word für's Büro
Normgerechte Bürokommunikation nach den Regeln der DIN 676/DIN 5008 und Automation im Büro:
- Dokumentvorlagen erstellen und bearbeiten
- Serienbriefe und Etikettendruck
- Geschäftsbriefe nach DIN 5008/676
- Kopf- und Fußzeilen
- Falz- und Lochmarken einfügen
- Bearbeiten größerer Texte: Seitenzahlen, Inhaltsverzeichnis, Titelblatt, Gestaltungsvorlagen nutzen etc.

X52530A 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 27.10.2009
Di, 18:00 – 21:00 Uhr
Word 2003

X52630 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 29.10.2009
Do, 18:00 – 21:00 Uhr
Word 2007

X52530B 8,00 Ustd. 70,– €
1 Samstag, ab 28.11.2009
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr
Word 2003

Y52630 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 12.1.2010
Di, 18:00 – 21:00 Uhr
Word 2007

Word 2003 Kompaktkurs
(Bausteine 1 – 3 am Stück)
Baustein 1: Word – Basiswissen
Baustein 2: Professionelle Textgestaltung mit Word
Baustein 3: Word für das Büro
In diesem Kompaktkurs ist darüber hinaus ein Vormittag »Umsteigen auf Word 2007« enthalten
X52550 32,00 Ustd. 250,– €
8 Vormittage, ab 26.10.2009
Mo, Mi, Fr, 8:30 – 11:45 Uhr

Word Kompaktkurs
(Bausteine 1 – 3 am Stück)
Baustein 1: Word – Basiswissen
Baustein 2: Professionelle Textgestaltung mit Word
Baustein 3: Word für das professionelle Büro

X52550BU 40,00 Ustd. 310,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 19.10.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Word 2003

X52650BU 40,00 Ustd. 310,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 2.11.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Word 2007

Excel

Professionelle Tabellenkalkulation

Baustein 1: Basiswissen
Struktur und Handhabung des Excel-Arbeitsbildschirms und der grundlegenden Funktionen
- Aufbau und Aufbereitung von Tabellen und Mappen
- Einfache Rechenoperationen
- Formatieren von Tabellen und Mappen
- Elementare statistische Funktionen
- Diagrammfunktion
- Besonderheiten beim Drucken mit Excel
- Datei, Arbeitsmappe, Zellen und Objekte schützen
- Ausfüllen und Sortieren von Datenreihen
- Relative und absolute Adressierung

X52710A 16,00 Ustd. 130,– €
4 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Excel 2003

X52710B 16,00 Ustd. 130,– €
1 Wochenende
Sa, 24.10.2009, 9:00 – 16:00 Uhr
So, 25.10.2009, 9:00 – 16:00 Uhr
Excel 2003

X52810A 16,00 Ustd. 130,– €
4 Abende, ab 8.9.2009
Di, 18:00 – 21:00 Uhr
Excel 2007

X52810B 16,00 Ustd. 130,– €
1 Wochenende
Sa, 7.11.2009, 9:00 – 16:00 Uhr
So, 8.11.2009, 9:00 – 16:00 Uhr
Excel 2007

X52710C 16,00 Ustd. 130,– €
4 Abende, ab 23.11.2009
Mo, 18:00 – 21:00 Uhr
Excel 2003

Baustein 2
Professionelles Arbeiten
Schnelle und professionelle Gestaltung von Tabellen, fortgeschrittene Verwendung der Rechenfunktionen:
- Die Datenbankfunktion von Excel
- Erweiterte Formatierungs- und Diagrammfunktionen
- Die Arbeit mit Formeln und Funktionen
- Bereichsnamen
- Arbeitsmappen effektiv nutzen (Bezüge)
- Smart-Tags
- Arbeit mit Datums- und Uhrzeitfunktionen

X52820A 16,00 Ustd. 130,– €
4 Abende, ab 20.10.2009
Di, 18:00 – 21:00 Uhr
Excel 2007

X52720A 16,00 Ustd. 130,– €
4 Abende, ab 28.10.2009
Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Excel 2003

X52720B 16,00 Ustd. 130,– €
1 Wochenende
Sa, 31.10.2009, 9:00 – 16:00 Uhr
So, 1.11.2009, 9:00 – 16:00 Uhr
Excel 2003

X52820B 16,00 Ustd. 130,– €
1 Wochenende
Sa, 14.11.2009, 9:00 – 16:00 Uhr
So, 15.11.2009, 9:00 – 16:00 Uhr
Excel 2007

Y52720A 16,00 Ustd. 130,– €
4 Abende, ab 11.1.2010
Mo, 18:00 – 21:00 Uhr
Excel 2003

Excel Kompaktkurs
(Bausteine 1 + 2 am Stück)
In diesem Kompaktkurs ist darüber hinaus eine Einheit »Umsteigen auf Excel 2007« enthalten
X52750 36,00 Ustd. 280,– €
9 Vormittage, ab 16.11.2009
Mo, Mi, Fr, 8:30 – 11:45 Uhr

Excel Kompaktkurs
(Bausteine 1 + 2 am Stück)

X52750BU 40,00 Ustd. 310,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 9.11.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Excel 2003

X52850BU 40,00 Ustd. 310,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 16.11.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Excel 2007

Powerpoint

Professionelle Erstellung von Präsentationen

Baustein 1: Basiswissen
Inhalt, Aufbau und Gestaltung von Präsentationen, grundlegende Werkzeuge zum Aufbau und Gestalten von Folien(sätzen)
- Das PowerPoint-Anwendungsfenster
- Der AutoInhalt-Assistent
- Neue Präsentationen erstellen
- Entwurfvorlagen verwenden
- Office-Zwischenablage
- Hilfefunktion von PowerPoint
- Grafiken, Diagramme, Organigramme und Tabellen einfügen und bearbeiten
- Bildschirmpräsentation steuern
- Folienübergänge und einfache Animationen
- Drucken von Folien, Notizen, Gliederungen und Handzetteln

X52910A 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 3.9.2009
Do, 18:00 – 21:00 Uhr
Powerpoint 2003

X53010 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 9.9.2009
Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Powerpoint 2007

X52910B 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 26.10.2009
Mo, 18:00 – 21:00 Uhr
Powerpoint 2003

Y53010 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 13.1.2010
Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Powerpoint 2007

Baustein 2:
Professionelles Präsentieren
Professionelle Gestaltung von Foliensätzen, Durchführen von Präsentationen mit Powerpoint:
- Erstellen und Bearbeiten grafischer Elemente
- Einfügen und Formatieren von Textfeldern, Grafiken, Diagrammen und Tabellen
- Einfügen von Folien und Objekten aus anderen Präsentationen
- Folienmaster, Titelmaster, Handzettelmaster und Notizenmaster
- Masterfolien/Entwurfsvorlagen
- Interaktive Schaltflächen und Aktionseinstellungen
- Mit Powerpoint-Präsentationen unterwegs: Export mit Pack & Go.

X52920A 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 17.9.2009
Do, 18:00 – 21:00 Uhr
Powerpoint 2003

X53020 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 23.9.2009
Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Powerpoint 2007

X52920B 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 9.11.2009
Mo, 18:00 – 21:00 Uhr
Powerpoint 2003

Y53020 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 27.1.2010
Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Powerpoint 2007

PowerPoint Kompaktkurs (Baustein 1+2 am Stück)
Baustein 1: Powerpoint – Basiswissen
Baustein 2:
Professionelles Präsentieren

X52950A 16,00 Ustd. 130,– €
1 Wochenende
Fr, 9.10.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 10.10.2009, 9:00 – 18:00 Uhr
Powerpoint 2003

X52950B 16,00 Ustd. 130,– €
1 Wochenende
Fr, 13.11.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 14.11.2009, 9:00 – 18:00 Uhr
Powerpoint 2003

X53050A 16,00 Ustd. 130,– €
1 Wochenende
Fr, 23.10.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 24.10.2009, 9:00 – 18:00 Uhr
Powerpoint 2007

X53050B 16,00 Ustd. 130,– €
1 Wochenende
Fr, 4.12.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 5.12.2009, 9:00 – 18:00 Uhr
Powerpoint 2007

Y52950 16,00 Ustd. 130,– €
1 Wochenende
Fr, 15.1.2010, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 16.1.2010, 9:00 – 18:00 Uhr
Powerpoint 2003

TERMINWÜNSCHE ODER FRAGEN?
- **telefonisch** unter 06128 / 927777 oder
- **per E-Mail** an bildungsberatung@lnr-rtk.de
- oder **über das online-Formular** unter www.bildungsnetz-hessen-west.de

Die Bildungsberatung im Rheingau-Taunus-Kreis und Bildungsnetz-Hessen-West sind Angebote der LERNENDEN NETZWERK REGION Rheingau-Taunus - ein Projekt der **vhs** Rheingau-Taunus e.V.

Du hast gerade die Schule oder eine Ausbildung abgeschlossen, oder vielleicht auch vorzeitig beendet, und überlegst nun:
- Wie geht es weiter?
- Soll ich arbeiten oder mich weiterqualifizieren?
- Welcher Job passt zu mir?

DIE BILDUNGSBERATUNG unterstützt dich bei der beruflichen Orientierung. Sie hilft dir, deine eigenen Interessen und Fähigkeiten zu erkennen, und informiert dich über mögliche Wege und zuständige Institutionen, um mehr über das Thema Berufsausbildung oder Studium zu erfahren.

Sie möchten sich beruflich verändern, planen Ihre Berufsrückkehr oder sind zurzeit Arbeit suchend. Dabei benötigen Sie . . .
- Hinweise, wie Sie einen Wieder- oder Neueinstieg ins Berufsleben planen und umsetzen.
- Unterstützung bei der Suche nach Weiterbildungs- bzw. Umschulungsangeboten.
- Informationen über finanzielle Fördermöglichkeiten.

DIE BILDUNGSBERATUNG unterstützt Sie dabei, Ihren persönlichen Ausgangspunkt zu bestimmen, ein berufliches Ziel sowie die entsprechenden Umsetzungsschritte zu entwickeln und hierfür die passenden Qualifizierungsangebote zu finden.

Deutschland ist Ihre neue Heimat und Sie suchen . . .
- den passenden Deutschkurs.
- Unterstützung bei der Anerkennung Ihrer ausländischen Bildungsnachweise.
- Informationen zum deutschen Bildungssystem.

DIE BILDUNGSBERATUNG nennt Ihnen zuständige Institutionen, informiert Sie über mögliche Weiterbildungswege, und hilft Ihnen bei der Wahl des richtigen Kurses.

Bildungsberaterin
Susanne Vogel
Diplom-Pädagogin,
qualifizierte
Bildungsberaterin,
ProfilPASS-
Beraterin und
Lernbegleiterin

DIE BILDUNGSBERATUNG ist anerkannte Beratungsstelle
- für den ProfilPASS
- für Qualifizierungsschecks

ProfilPASS Qualifizierungsscheck

Die Beratung erfolgt
- anbieterneutral
- auf Ihre jeweilige persönliche Situation individuell abgestimmt
- kostenfrei (für Bürger und Bürgerinnen des Rheingau-Taunus-Kreises*).

Diese Beratungsinhalte sind möglich
- KOMPETENZBILANZIERUNG
- ORIENTIERUNGSBERATUNG
- ANGEBOTSSUCHE
- PROZESSBEGLEITUNG

*Für Bürger und Bürgerinnen aus Wiesbaden und Umgebung werden pro Beratungstermin 36,- € berechnet. Das Erstgespräch ist frei.

Anzeige

Internet

Diese Bausteine bieten anhand zahlreicher praktischer Übungen einen systematischen Einstieg in das Arbeiten mit dem Internet. Ziel ist dabei die effektive und vor allem sichere Nutzung seiner vielfältigen Möglichkeiten

Baustein 1:
Basiswissen und Sicherheit
Basiswissen
– Zugangsvoraussetzungen (erforderliche Hard- und Software, Kosten)
– Aufbau des Internets, wichtige Begriffe und Zusammenhänge
– Komfortables Surfen mit dem Browser Internet Explorer 7.0 (z. B. wichtige Funktionen, Favoriten, Verlauf)
– Suche mit der Suchmaschine Google
Sicherheit
– Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen
– Schutzprogramme (gegen Viren, Würmer, Trojaner, etc.)
– Sicherheits-Einstellungen im Internet-Explorer
– Sicheres Einkaufen im Internet

X53110A 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 9.9.2009
Mi, 18:00 – 21:00 Uhr

X53110B 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 3.11.2009
Di, 18:00 – 21:00 Uhr

Baustein 2: Kommunikation und professionelle Nutzung
Kommunikationsmöglichkeiten
– E-Mail: Einrichten einer eigenen, kostenlosen E-Mail-Adresse (Webmail), Schreiben und Empfangen von E-Mails mit und ohne Anhang, Lesen.
– Vor- und Nachteile der Nutzung von E-Mail-Clients (z. B. Outlook, Outlook Express)
– Chat
– Newsgroups
Professionelle Nutzung
– Recherche im Internet (Es gibt nicht nur die Suchmaschine Google!)
– Nutzung von Informationen (Drucken, Speichern, Transfer in andere Programme)
– Download, PDF-Dateien und Acrobat Reader

X53120A 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 23.9.2009
Mi, 18:00 – 21:00 Uhr

X53120B 8,00 Ustd. 70,– €
2 Abende, ab 17.11.2009
Di, 18:00 – 21:00 Uhr

Outlook

Baustein 1: Bürokommunikation und -organisation
Als persönlicher Informations-Manager lässt sich Outlook als eine zentrale Schaltstelle für alle Kontakt- und Termindaten im Büroalltag nutzen, um diese zu organisieren und überschaubarer zu gestalten. Ziel dieses Basis-Bausteins ist die routinierte Handhabung aller Programmfunktionen:
– Outlook-Benutzeroberfläche
– Nachrichtenaustausch (E-Mail-Korrespondenz)
– Adressverwaltung (Kontakte anlegen)
– Einfache Terminverwaltung
– Notizen

X53130A 4,00 Ustd. 45,– €
1 Abend, 11.9.2009
Fr, 18:00 – 21:00 Uhr

X53130B 4,00 Ustd. 45,– €
1 Abend, 20.11.2009
Fr, 18:00 – 21:00 Uhr

Y53130A 4,00 Ustd. 45,– €
1 Abend, 15.1.2010
Fr, 18:00 – 21:00 Uhr

Baustein 2:
– Wiederkehrende Termine und Ereignisse
– Erinnerungsfunktionen
– Persönliche Arbeitszeiten
– Aufgabenverwaltung (Aufgaben delegieren)
– Besprechungen organisieren
– Ordnerverwaltung
– Regelassistent (Nachrichten filtern)
– Unerwünschte Mails (Junk-Mails)
– Elemente kategorisieren, sortieren und suchen
– Drucken von allen Elementen

X53140A 8,00 Ustd. 90,– €
1 Samstag, ab 12.9.2009
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr

X53140B 8,00 Ustd. 90,– €
1 Samstag, ab 21.11.2009
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr

Y53140A 8,00 Ustd. 90,– €
1 Samstag, ab 16.1.2010
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr

Access

In diesen Bausteinen wird **Access 2003** verwendet.

Baustein 1: Praktisches Arbeiten mit Datenbanken
Viele Mitarbeiter in Unternehmen müssen selbst keine Datenbanken erstellen und programmieren können. Um mit komplexen Datenbanken aber als Anwender gut umgehen zu können, ist es dennoch sinnvoll, die Logik von Access zu verstehen und die vielfältigen Funktionen der Stammdatenpflege, Abfragen, Listen u.v.m. In diesem Kurs erhalten Sie gezieltes Wissen für Ihr praktisches Arbeiten mit Access. Dieser Baustein kann auch interessant für spätere Entwickler sein, um die Anwendungslogik von Access zu verstehen.

X53310 24,00 Ustd. 320,– €
6 Abende, ab 17.9.2009
Do, 18:00 – 21:00 Uhr

Baustein 2: Grundlagen der Datenbankentwicklung
In diesem Baustein erlernen Sie die Grundlagen für die Entwicklung eigener Datenbanken. Neben dem theoretischen Entwurf von relationalen Datenbanken erlernen Sie verschiedene Objekte zu entwerfen, Funktionen einzubinden und formatierte Ausgaben zu erstellen.
– Datenbankgrundlagen
– Entity Relationship Modell
– Tabellenentwurf
– Beziehungen
– Auswahlabfragen
– Aktionsabfragen
– Formulare
– Berichte

X53320 24,00 Ustd. 320,– €
6 Abende, ab 12.11.2009
Do, 18:00 – 21:00 Uhr

Access Kompaktseminare (Bausteine 1 – 3 am Stück)
Baustein 1: Access – Basiswissen
Baustein 2: Erweiterte Datenbanktechnik
Baustein 3: Professionelle Datenbankanwendung

X53330BU 40,00 Ustd. 380,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 7.12.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr

Umstieg auf Windows Vista und Office 2007

Effektiver Umstieg auf Office 2007

Dieser Kurs vermittelt Ihnen in kompakter Form die neuen Möglichkeiten von Office 2007. Sie lernen in kurzer Zeit die neuen Office- Programme effizient zu nutzen. Tipps und Tricks optimieren Ihr tägliches Arbeiten mit den Produkten und zeigen Ihnen die neuen Möglichkeiten.
Die Transparenz der neuen Benutzerkonzepte erlauben einen schnellen und leichten Umstieg sowie ein effektives Arbeiten mit den neuen Werkzeugen.
Gute Kenntnisse in bisherigen Office- Versionen sind unbedingte Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs!

X53910 15,00 Ustd. 190,– €
1 Wochenende
Fr, 20.11.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 21.11.2009, 9:00 – 17:30 Uhr
Peter Schwägerl

Microsoft Windows Vista

Lernen Sie die neuen Möglichkeiten von Windows Vista kennen. Dieser Kurs führt Sie in die Bedienung dieses neuen Betriebssystems ein. Tipps und Tricks optimieren Ihr tägliches Arbeiten und zeigen Ihnen die neuen Möglichkeiten zur effizienten Nutzung von Vista.
PC- Grundkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs.

X54610 8,00 Ustd. 95,– €
1 Samstag, ab 26.9.2009
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr
Peter Schwägerl

Y54610 8,00 Ustd. 95,– €
1 Samstag, ab 16.1.2010
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr
Peter Schwägerl

EDV-Grundlagen für Ältere

EDV für Ältere

Hier finden Sie EDV- Kurse, die ganz nach Ihren Bedürfnissen gestrickt sind: Unterricht mit Mußе- ausführliche Erklärungen, viel Zeit zum Fragen und Üben.
In den EDV- Kursen für Ältere unterrichten Sie: Dr. Gabriela Heilmann, Bea Krebs, Hartmut Balke, Ursula Bräunig, Dr. Ulrike Kaiser

Baustein 1: Erste Schritte am PC
Hier lernen Sie den Umgang mit dem PC und alles was Sie drumherum so wissen sollten. Diesen Baustein sollten Sie als Grundlage der weiteren Bausteine auf jeden Fall besuchen:
- Den Computer und seine Bestandteile kennen
- Computermaus und -tastatur bedienen
- Die Bildschirmoberfläche und wesentliche Symbole kennen
- Programme öffnen und schließen
- Dateien speichern und wieder finden
- Ordner erstellen
- Speichermedien: Disketten, CD, USB-Sticks

X53610A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 1.9.2009
Di, 13:45 – 16:45 Uhr
Windows XP und Office 2003

X53620A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 3.9.2009
Do, 13:45 – 16:45 Uhr
Windows Vista und Office 2007

X53610B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 27.10.2009
Di, 13:45 – 16:45 Uhr
Windows XP und Office 2003

X53620B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 26.11.2009
Do, 13:45 – 16:45 Uhr
Windows Vista und Office 2007

Y53610A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 2.2.2010
Di+Mo, 13:45 – 16:45 Uhr
Windows XP und Office 2003

Y53620A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 23.2.2010
Di, 13:45 – 16:45 Uhr
Windows Vista und Office 2007

Y53610B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 15.4.2010
Do, 13:45 – 16:45 Uhr
Windoes XP und Office 2003

Y553620B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 20.5.2010
Do, 13:45 – 16:45 Uhr
Windows Vista und Office 2007

Baustein 2: Texte und Dokumente erstellen mit Word
In diesem Baustein lernen Sie das Textverarbeitungsprogramm Word kennen:
- Briefe schreiben, bearbeiten, speichern, drucken
- Mehrseitige Texte erstellen (z. B. Reisebericht, Memoiren)
- Bilder in Texte einbauen
- Visitenkarten erstellen
- Gestaltete Einladungen schreiben
- Malen und gestalten mit Word
- Viel Zeit zum Üben und Fragen stellen

X53650A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 31.8.2009
Mo, 13:45 – 16:45 Uhr
Word 2003

X53660 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 27.10.2009
Di, 13:45 – 16:45 Uhr
Word 2007

X53650B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 9.11.2009
Mo, 13:45 – 16:45 Uhr
Word 2003

Y53650A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 14.1.2010
Do, 13:45 – 16:45 Uhr
Word 2003

Y53660A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 8.2.2010
Mo, 13:45 -16:45 Uhr
Word 2007

Y53650B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 13.4.2010
Di, 13:45 – 16:45 Uhr
Word 2003

Y53660B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 27.4.2010
Di+Mi, 13:45 – 16:45 Uhr
Word 2007

Baustein 3:
Erste Schritte im Internet
In diesem Baustein lernen Sie alles rund ums Internet und seine Bedienung:
- Einen eigenen Internetzugang einrichten
- Internetseiten besuchen
- Eine eigene kostenlose E-Mail-Adresse einrichten
- Briefe (E-Mails) schreiben, versenden und erhalten
- Suchen und Finden im Internet
- Programme herunterladen und installieren

und vieles mehr
Vorkenntnisse: Besuch des Bausteins 1 oder vergleichbare Kenntnisse

X53680A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 24.8.2009
Mo+Do, 13:45 – 16:45 Uhr

X53680B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 28.10.2009
Mi, 13:45 – 16:45 Uhr

X53680C 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 30.11.2009
Mo, 13:45 – 16:45 Uhr

Y53680A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 9.2.2010
Di, 13:45 – 16:45 Uhr

Y53680B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 19.4.2010
Mo, 13:45 – 16:45 Uhr

Y53680C 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 25.5.2010
Di, 13:45 – 16:45 Uhr

Baustein 4:
Digital fotografieren und danach?
Bildbearbeitung für Ältere
In diesem Baustein lernen Sie den professionellen Umgang mit Ihren selbst geknipsten Fotos:
- Bilder auf den PC übertragen
- Bilder auf dem PC in ein selbst erstelltes Ablagesystem einordnen
- Bilder bearbeiten (mit einem kostenlosen Programm)
- Bilder ausdrucken
- Bilder auf CD/DVD brennen (zum Sichern, Weitergeben, Abspielen auf dem DVD-Player)
- Bilder für Versand per E-Mail verkleinern

Dieser Kurs vermittelt das Wissen anhand praktischer Übungen.
Voraussetzung: Vorkenntnisse beim Umgang mit dem PC

X53700A 12,00 Ustd. 70,– €
3 Nachmittage, ab 9.9.2009
Mi, 13:45 – 16:45 Uhr

X53700B 12,00 Ustd. 70,– €
3 Nachmittage, ab 5.11.2009
Do, 13:45 – 16:45 Uhr

Y53700A 12,00 Ustd. 70,– €
3 Nachmittage, ab 15.4.2010
Do, 13:45 – 16:45 Uhr

Y53700B 12,00 Ustd. 70,– €
3 Nachmittage, ab 14.6.2010
Mo, 13:45 – 16:45 Uhr

Zukunft gestalten.
Fachkräfte für Afrika, Asien und Lateinamerika
Der Deutsche Entwicklungsdienst fördert die nachhaltige Entwicklung in über 45 Ländern der Entwicklungszusammenarbeit. Hierzu suchen wir laufend berufserfahrene und sozial engagierte Fachkräfte aus verschiedenen Berufen mit interkultureller Kompetenz für den zeitlich befristeten Einsatz vor Ort.
Informieren Sie sich online:
www.ded.de/stellenmarkt
ded
Deutscher Entwicklungsdienst
Anzeige

Aktionskurse EDV für Ältere

Hier finden Sie Schnupperkurse, die einen kurzen Einblick in das jeweilige Thema bieten. Für tiefergehende Erläuterungen buchen Sie bitte unsere Bausteine für Ältere. Der Preis für jeden Nachmittag richtet sich nach Ihrem Lebensalter: € 25,– Lebensalter × 10 Cent. Beispiel: Mit 62 Jahren zahlen Sie 25,– € minus 62 × 10 (6,20 €) = 18,80 €.

Augen auf beim Computerkauf

Hier erfahren Sie alles, was Sie wissen sollten, bevor Sie sich Ihren ersten Computer zulegen. Dieser Nachmittag informiert Sie über alle Begriffe, die Sie kennen müssen, um einen Verkaufsprospekt zu lesen und verschiedene Angebote miteinander vergleichen zu können und um ein Verkaufsgespräch in einem Computergeschäft zu »überleben«. Sie erhalten hier keine Kaufempfehlung für ein bestimmtes Modell, sondern werden sensibilisiert für die Dinge, die für Ihre Nutzung wichtig sind und welche eher »Schnick-Schnack«, den Sie nicht brauchen (z.B. wie groß sollte meine Festplatte oder mein Arbeitsspeicher sein, was für eine Graphikkarte brauche ich, ist ein DVD- Brenner Luxus? Gibt es unterschiedliche Mäuse? u.v.m.)

X53810A 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 4.11.2009
Mi, 14:00 – 17:00 Uhr

X53810B 4,00 Ustd.
2 Nachmittage, ab 7.9.2009
Mo, 14:30 – 16:00 Uhr
Seniorennet, Bürgerzentrum
Adlerstr. 19

Y53810A 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 5.5.2010
Mi, 14:00 – 17:00 Uhr

Y53810B 4,00 Ustd.
2 Nachmittage, ab 1.2.2010
Mo, 14:30 – 16:00 Uhr

Laptop gekauft – was nun?!

In Ihrer ersten Begeisterung für Computer haben Sie sich ein Notebook/Laptop gekauft. Doch zuhause… An diesem Nachmittag können Sie Ihr eigenes Gerät mitbringen. Gemeinsam erforschen wir die Wege, wie Sie Programme installieren und aufrufen, Dateien und Ordner anlegen und vor allem wieder finden, wie Sie den Desktop nach Ihren Bedürfnissen gestalten können, wie Sie externe Gerätschaften anschließen (Drucker, USB-Stick, Scanner u.ä.) und wie Sie mithilfe Ihrer neuen Errungenschaft glücklich ins Internet kommen.

X53820A 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, ab 2.11.2009
Mo, 14:00 – 17:00 Uhr

X53820B 4,00 Ustd.
2 Nachmittage, 8. und 22.6.2009
Mo, 14:30 – 16:00 Uhr
Seniorennet, Bürgerzentrum
Adlerstr. 19

Y53820A 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, ab 3.5.2010
Mo, 14:00 – 17:00 Uhr

Y53820B 4,00 Ustd.
2 Nachmittage, 8. und 22.6.2009
Mo, 14:30 – 16:00 Uhr

Zum Schwatzen ins weltweite Netz

Vielleicht haben Sie von Ihren Enkeln gehört, dass man im Internet ganz toll neue Leute kennenlernen und mit ihnen »chatten« kann? Das möchten Sie auch einmal ausprobieren? Keine Angst, Sie müssen jetzt nicht mit 14-Jährigen über die neuen Hip-Hop-Trends sprechen, es gibt im Internet auch viele Seiten, die speziell auf Ihre Altersgruppe ausgerichtet sind und auf denen Sie seriöse Bekanntschaften machen können. Sei es zum gedanklichen Austausch oder weil Sie vielleicht jemand für Theaterbesuche oder Nordic Walking suchen. Hier lernen Sie einige dieser Angebote kennen und vielleicht schon die erste nette »Schwatzbekanntschaft«.

X53830 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 5.11.2009
Do, 14:00 – 17:00 Uhr

Y53830 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 6.5.2010
Do, 14:00 – 17:00 Uhr

Bilder aus der mailbox/ in die mailbox

Ihre Freunde/Familie wohnt weiter weg und Sie möchten sich an immer aktuellen Fotos erfreuen? Doch wie bekommen Sie die echten Fotos »in den Computer« oder wie können Sie aus den Fotos, die Ihnen geschickt wurden, echte Bilder für Ihr Fotoalbum machen? Hier lernen Sie alles rund ums Scannen, Bilder zum Verschicken zu bearbeiten, Bilder an mails anzuhängen oder zu öffnen und zu speichern sowie den Weg vom digitalen Bild zum Foto fürs Album.

X53840A 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 6.11.2009
Fr, 14:00 – 17:00 Uhr

X53840B 4,00 Ustd.
2 Nachmittage, ab 12.10.2009
Mo, 14:30 – 16:00 Uhr
Seniorennet, Bürgerzentrum
Adlerstr. 19

Y53840 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 7.5.2010
Fr, 14:00 – 17:00 Uhr

Einkaufsbummel weltweit

Alles was Sie in der Stadt nicht finden oder nicht suchen wollen, finden Sie garantiert im Internet und es kommt bequem zu Ihnen nach Hause oder zu jemandem, dem Sie eine Freude machen wollen. An diesem Nachmittag lernen Sie die gängigsten Funktionsweisen von Internet- Kaufhäusern kennen (Artikel suchen, Preise vergleichen, Bewertungen von Verkäufern und Artikeln finden, Kaufen und Bezahlen, Ware reklamieren u.v.m.) Danach sind Sie fit für die Schnäppchenjagd!

X53850A 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 10.11.2009
Di, 14:00 – 17:00 Uhr

X53850B 4,00 Ustd.
2 Nachmittage, ab 9.11.2009
Mo, 14:30 – 16:00 Uhr

Y53850 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 11.5.2010
Di, 14:00 – 17:00 Uhr

Reisen bequem von zuhause aus Buchen

Eine Reisebuchung im Internet hat viele Vorteile: Sie können die Preise unterschiedlicher Anbieter vergleichen, Sie können sich sofort zusätzliche Informationen wie Klimadaten, aktuelle Wettervorschau oder landeskundliche Tipps zu Urlaubsorten einholen und dann entscheiden, wo Sie buchen. Sie können im Internet bei Reiseveranstaltern ganze Pakete buchen oder sich Ihre individuelle Reise mit Zug oder Flugzeug zu Hotel und Ferienwohnung zusammenstellen. Im Internet finden Sie Studien- oder Sprachreisen, Wellnessurlaub oder Kurinformationen. Dieser Nachmittag wird Ihr Wegweiser sein.

X53860 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 11.11.2009
Mi, 14:00 – 17:00 Uhr

Wissen und Informationen aus dem Netz

Google, newsgroups & Co

Im Internet finden Sie zu wirklich jedem Thema erstaunliche und aktuelle Informationen. Wenn Sie ein besonderes Hobby oder Lieblings-Wissensgebiet haben, finden Sie neben enzyklopädischen Angeboten auch Seiten von anderen Liebhabern, mit denen Sie vielleicht auch in Kontakt treten möchten. Sie finden Filme, Bilder, Berichte und Wissensdatenbanken, aber auch Diskussionsgruppen, in denen zu Ihrem Thema interessante Informationen ausgetauscht werden und in denen Sie Gleichgesinnte treffen. Sie können in Bibliotheken anderer Städte und Länder schauen oder in Ihrer Stadtbibliothek gleich ein gewünschtes Buch bestellen. In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Suchmöglichkeiten im Internet kennen und bedienen.

X53870 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 12.11.2009
Do, 14:00 – 17:00 Uhr

Y53860A 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 12.5.2010
Mi, 14:00 – 17:00 Uhr

Y53860B 4,00 Ustd.
2 Nachmittage, ab 19.4.2010
Mo, 14:30 – 16:00 Uhr

Y53870 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 20.5.2010
Do, 14:00 – 17:00 Uhr

Drei – Zwei – Eins – Meins! Ebay

Ebay, das internationale Auktionshaus im Internet bietet fast alles, was das Herz begehrt. Neben Antiquitäten, Liebhaberstücken und Flohmarktartikeln finden Sie hier aber auch nagelneue Waren weit unter Ladenpreis. In diesem Nachmittagskurs lernen Sie die wichtigsten Funktionen von ebay kennen: Artikel suchen und finden, Auktionen beobachten und mitbieten, Kaufabwicklung, Zahlung, Lieferung und Reklamationsmöglichkeiten. Danach müssen Sie nur noch Ihren Kaufrausch zügeln…

X53880 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 16.11.2009
Mo, 14:00 – 17:00 Uhr

Y53880A 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 17.5.2010
Mo, 14:00 – 17:00 Uhr

Y53880B 4,00 Ustd.
2 Nachmittage, ab 31.5.2010
Mo, 14:30 – 16:00 Uhr

Graphik/Layout/Bildbearbeitung

Adobe Acrobat und PDF-Workflow

Das PDF-Dateiformat ist in der Lage, Bilder, Texte und Layoutmerkmale in einer Datei zu vereinigen und damit ein originalgetreues Abbild einer grafisch gestalteten Seite darzustellen. PDF-Dateien enthalten alle Daten, die für die Weiterverarbeitung im Druck oder Digitaldruck benötigt werden. Überall, wo das Web genutzt wird, um Dokumente verschiedenster Art (Aufsätze, Tabellen, Charts oder Broschüren) zu verteilen, spielen Acrobat und PDF eine entscheidende Rolle. Sie erfahren praxis-erprobtes Wissen zur effizienten und sicheren Verwendung von PDF-Dokumenten in der Druckvorstufe, im elektronischen Publishing und in einer netzwerkgestützten Büroumgebung.
Kleingruppenkurs
X54010 8,00 Ustd. 95,– €
1 Samstag, ab 26.9.2009
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr
Ulrike Weigel

Adobe Indesign

Mit der leistungsstarken Kombination aus umfangreicher Funktionalität und kreativer Freiheit eröffnet Adobe InDesign neue gestalterische Möglichkeiten für den gesamten Design-Prozess. Die nahtlose Integration mit anderen Anwendungen von Adobe sowie optimierte Abläufe in einer perfekt abgestimmten Design-Umgebung ermöglichen die Erstellung professionell gestalteter Layouts mit überzeugender Grafik und Typografie.
Kleingruppenkurs
X54020 28,00 Ustd. 320,– €
7 Abende, ab 25.8.2009
Di, 18:30 – 21:30 Uhr
Gerhild Krauß-Kashani

X54020BU 40,00 Ustd. 380,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 21.9.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Gerard Moeres

X54025BU 40,00 Ustd. 380,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 7.12.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Gerard Moeres

Adobe Indesign für Profis

Sie sind InDesign-Praktiker und mit dem grundsätzlichen Umgang mit InDesign vertraut? Sie möchten Ihr Wissen über InDesign erweitern und praxisorientierte Fragen zum Handling und zum Workflow abklären? Das Seminar richtet sich an Teilnehmer, die bereits über Grundkenntnisse verfügen und Adobe Indesign effektiver und über das Grundwissen hinaus nutzen möchten. Weiterführende Techniken ermöglichen den sicheren Umgang mit Dokumenten und erleichtern das Layouten durch zusätzliche Hilfsmittel.
Wenn Sie möchten, können Sie Beispiele Ihrer bisherigen InDesign-Arbeiten mitbringen. Wir beantworten Ihre Fragen dazu und überlegen gemeinsam, ob und wie man Dinge daraus besser oder einfacher umsetzen kann.
– Vertiefung des Grundwissens
– Fragen aus der Praxis der Teilnehmer aufarbeiten
– Hochwertiger Satz in InDesign
– Arbeiten mit Zeichenformaten, Absatzformaten, verschachtelten Formaten und Objektstilen
– Erweiterter Import von Officedokumenten
– Fortgeschrittener Tabellensatz
– Transparenzen und Effekte
– Erstellung von Index und Inhaltsverzeichnis
– Buchfunktion in InDesign
– Lebende Kolumnentitel
– Verankerte Bildrahmen
– Die Prepressfunktionen von InDesign, Ausgabevorschau, Druckmanager
– Tipps und Tricks
Kleingruppenkurs

X54030BU 40,00 Ustd. 380,– €
1 Woche, ab 12.10.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Gerard Moeres

X54030 28,00 Ustd. 350,– €
7 Abende, ab 21.10.2009
Mi, 17:00 – 21:00 Uhr
Gerhild Krauß-Kashani

Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop

Grundlagen

Adobe Photoshop ist ein Programm für die professionelle digitale Bildbearbeitung. Sie lernen in diesem Kurs theoretisches Hintergrundwissen rund um die Bildbearbeitung und den Druck sowie den praktischen Umgang mit Adobe Photoshop.
– Scannen von Bildern
– Erstellen von Auswahlen
– Freistellen von Objekten
– Bildkorrekturen
– Retuschieren von Bildern
– Einfaches Arbeiten mit Ebenen
– Was bedeutet welches Dateiformat?
– Welche Auflösung für welchen Zweck?
– Warum sehen die Farben im Druck anders aus als auf dem Bildschirm?
– Was unterscheidet den professionellen Vierfarbdruck vom Druck auf dem eigenen Drucker?
– Wie unterscheiden sich die Angaben lpi und dpi?
Vorkenntnisse: Fundierte Windowskenntnisse (siehe Basis-Bausteine).
Kleingruppenkurs

X54050 32,00 Ustd. 320,– €
8 Abende, ab 14.9.2009
Mo, 18:00 – 21:00 Uhr
Rolf Kreienbühl

X54050BU 40,00 Ustd. 380,– €
Bildungsurlaub
1 Woche ab 9.11.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Gerard Moeres

Y54060BU 40,00 Ustd. 380,– €
Bildungsurlaub
1 Woche ab 25.1.2010
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Gerard Moeres

Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop

(Aufbaukurs)

In diesem Aufbauseminar werden bekannte Funktionen vertieft und neue Arbeitstechniken aufgezeigt. Von der fortgeschrittenen Bildbearbeitung bis hin zum Umgang mit dem integrierten Programm Image-Ready in Kombination mit erweiterten Photoshop Funktionen zur Erstellung von Web-Grafiken.
– Erweitertes Textwerkzeug
– Unterstützung von Vektorformen
– Erweitertes Arbeiten mit Ebenen
– Ebenenorganisation
– Einsatz von Ebeneneffekten
– Fortgeschrittene Freistellungsfunktionen
– Slice-Werkzeuge
– Image-Ready
– Erstellen von Animated Gifs
Vorkenntnisse: Besuch des Kurses »Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop-Grundlagen« oder vergleichbare Photoshop-Kenntnisse
Kleingruppenkurs
X54060 32,00 Ustd. 320,– €
8 Abende, ab 23.11.2009
Mo, 18:00 – 21:00 Uhr
Rolf Kreienbühl

Digitales Foto – was nun?

Sie besitzen einen digitalen Fotoapparat oder sind kurz vor dem Kauf und wollen die enormen Vorteile dieser neuen Technik optimal nutzen? Hier lernen Sie die wichtigsten Grundlagen zur digitalen Fotografie. Begrifflichkeiten werden geklärt und an praktischen Beispielen ausprobiert.
– Welche Auflösung soll ich für meine Fotos nutzen?
– Was hat die zusätzliche Qualitätseinstellung für eine Auswirkung?
– Warum werden viele Bilder unscharf oder zu dunkel?
– Was ändert sich, wenn ich Blende oder Verschlusszeit verändere?
– Wie bekomme ich meine Bilder vom Fotoapparat in den Rechner?
– Wie kann ich meine Bilder anschauen und sortieren?
– Welche Möglichkeiten der Weiterverarbeitung habe ich?
– Fotos bearbeiten, korrigieren, verändern und archivieren.
– Techniken zur Aufwertung alter Fotos
Bringen Sie Ihren Fotoapparat und seine Bedienungsanleitung mit, damit wir einige Dinge direkt gemeinsam ausprobieren können.
Vorkenntnisse: Fundierte Windowskenntnisse
(siehe Kurse Seite 62)
Kleingruppenkurs
X54070 15,00 Ustd. 180,– €
1 Wochenende ab 18.9.2009
Fr, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 9:00 – 17:30 Uhr
Peter Schwägerl

Adobe Illustrator

Illustrator ist ein professionelles Zeichenprogramm für Grafiker im Druckgewerbe, für Designer von Multimedia-Grafiken und für Künstler, die Webgrafiken und Online-Inhalte gestalten. Mit Hilfe von Paletten, Filtern und Zeichen-

werkzeugen lassen sich hochwertige Vektorgrafiken erzeugen. Weitere Stärken sind die umfangreichen typografischen Möglichkeiten. Als echter Allrounder unterstützt das Programm die gängigen Fachprogramme und hat viele Exportmöglichkeiten.
Inhalte: Pfade zeichnen und editieren; Textbearbeitung und Typographie; Farben definieren und editieren; Objektgestaltung; Formen und Farben angleichen; Farbverläufe, Muster und Transparenzen; Verwendung von Ebenen; Effekte; Diagramme
Vorkenntnisse: fundierte Windowskenntnisse
Kleingruppenkurs

X54110 30,00 Ustd. 320,– €
2 Wochenenden ab 4.9.2009
Fr, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 9:00 – 17:30 Uhr
Gerhild Krauß-Kashani

X54120 28,00 Ustd. 320,– €
7 Abende ab 27.10.2009
Di, 18:00 – 21:00 Uhr
Gerhild Krauß-Kashani

Digitalisierung und Bildverwaltung

Ob man ein kleines privates Filmarchiv besitzt oder noch (oder vielleicht sogar wieder) aus Überzeugung analog fotografiert, die Digitalisierung von Fotos macht vieles leichter. Das Sichten und Bearbeiten der Bilder am PC bietet viele Vorteile und moderne Belichtungen erfolgen auf der Basis von digitalen Daten. Wenn Sie Ihre Bilder selbst scannen, bearbeiten und verwalten, behalten Sie die Qualitätskontrolle in ihrer Hand und den professionellen Überblick über Ihre Daten.
Dieses Seminar vermittelt Grundkenntnisse in moderner Scan-Software und in der Bildverwaltung mit Photoshop.
– Scannen
– Bildbearbeitung / Bildverwaltung mit Photoshop
– Bildverwaltung mit Photoshop Lightroom
Vorkenntnisse: Fundierte Windowskenntnisse
Herr Kreienbühl ist Lithograf und Fotodesigner.
Kleingruppenkurs
X54080 15,00 Ustd. 180,– €
1 Wochenende
Fr, 27.11.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 28.11.2009, 9:00 – 17:30 Uhr
Rolf Kreienbühl

CAD

AutoCAD 2009

Grundlagen
Eine Grundlagen-Schulung für Einsteiger und Umsteiger: An sehr einfachen Beispielen werden die Funktionen und Befehle von AutoCAD 2009 leicht verständlich erklärt. Die Beispiele sind praxisnah und führen schnell zu einer sicheren Bedienung des Programms.
– Programmbedienung (Menüs und Werkzeuge)
– Befehle und Funktionen (Zeichen- und Änderungsbefehle)
– Bemaßung, Beschriftung (Textstile und Layer)
– Datenausgabe und Datenverwaltung (Drucken und Speichern)
Vorkenntnisse: Fundierte EDV-Grundlagenkenntnisse

X54210 32,00 Ustd. 320,– €
8 Abende, ab 27.10.2009
Di, 18:30 – 21:30 Uhr
Odalf Rose

X54210BU 40,00 Ustd. 395,– €
Bildungsurlaub
1 Woche ab 7.12.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Odalf Rose

AutoCAD 2009

Aufbaukurs
Ein weiterführendes Training zu Funktionen, Befehlen und dem Zusammenwirken der grundlegenden Techniken des professionellen AutoCAD 2009:
– Fortgeschrittenes Editieren von Zeichnungen
– Erweiterte Bemaßungstechniken
– Anpassung der Arbeitsumgebung
– Komplexer Einsatz von Blöcken und Attributen einer Konstruktionszeichnung
Vorkenntnisse: Besuch des Kurses AutoCAD-Grundlagen oder vergleichbare Kenntnisse
Kleingruppenkurs
X54220 32,00 Ustd. 320,– €
8 Abende, ab 21.9.2009
Mo, 18:30 – 21:30 Uhr
Odalf Rose

Webdesign/Internet

Erstellen einer Homepage- ganz einfach

Erstellen Sie eine eigene Homepage – stellen Sie Ihre Visitenkarte ins Internet. Nutzen Sie dabei frei verfügbare oder schon auf Ihrem Computer vorhandene Programme wie Word, Paint, den Editor oder sogar Powerpoint.
– Kurzeinführung HTML (ganz ohne geht es nicht)
– Gestalten einer Startseite – mit Verknüpfungen zu anderen Seiten und mit Bildern
– Tipps und Kniffe für Abwechslung auf ihren Seiten
– Nutzen von kostenlos im Internet verfügbaren Tools
– Hochladen der Seite ins Internet
Es ist viel Zeit für Ihre individuellen Fragen eingeplant. Wenn Sie Lust haben, bringen Sie eine Skizze einer von Ihnen geplanten Homepage zum Kursbeginn mit – wir werden versuchen, Ihre Ideen umzusetzen. Dieser Kurs wendet sich an Teilnehmer, die im Augenblick noch keine höheren Ansprüche haben, sondern einfach nur im Internet präsent sein wollen mit einer angenehm anzuschauenden Webseite.
Teilnahmevoraussetzungen: Texte am Computer bearbeiten – löschen, kopieren, ausschneiden und verschieben von Texten und Ordnern – und Spaß am Internet.
X54410 15,00 Ustd. 160,– €
1 Wochenende
Fr, 11.9.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 12.9.2009, 9:00 – 17:30 Uhr
Hartmut Balke

XHTML 1.1

für die Seitengestaltung im Internet – Grundlagen
Webseiten werden heute überwiegend mit der Seitenauszeichnungsspache HTML nach dem neuen Standard XHTML erstellt. Kenntnisse in XHTML sind unverzichtbar beim Umgang mit modernen Editoren und für weiterführende Techniken wie Javascript, PHP oder ASP.
– Aufbau einer HTML-Datei
– Dokumentenstruktur mit XHTML-Befehlen
– Gestaltung mit CSS(Cascading Style Sheets)
– Tabellen
Vorkenntnisse: Besuch der EDV-Basis-Bausteine 1 – 3 oder vergleichbare Kenntnisse
X54420 15,00 Ustd. 160,– €
1 Wochenende
Fr, 4.12.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 5.12.2009, 9:00 – 17:30 Uhr
Hartmut Balke

XHTML 1.1

für die Seitengestaltung im Internet- Aufbau
Sie vertiefen Ihre Kenntnisse aus dem Grundkurs:
– Interaktive Formulare
– Inhaltskontrolle mit Javascript
– Framesets
– Hotspots
Vorkenntnisse: Besuch des Kurses XHTML 1.1 für die Seitengestaltung im Internet-Grundlagen oder vergleichbare Kenntnisse
X54430 15,00 Ustd. 160,– €
1 Wochenende
Fr, 11.12.2009, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 12.12.2009, 9:00 – 17:30 Uhr
Hartmut Balke

Flash

Animationen und dynamische Effekte im Internet
Animationen im Internet oder gar Videos auf der eigenen Webseite – immer mehr Seiten machen auf sich mit diesen Eigenschaften aufmerksam und heben sich von anderen Seiten ab.
Flash ermöglicht Ihnen, dies alles selbst zu kreieren und noch viel mehr: Flash ist ein komplettes Werkzeug für die Gestaltung eines höchst interessanten Auftritts im Internet.
– Mal- und Zeichenwerkzeuge in Flash
– Erstellen von einfachen und komplexen Animationen mit

Form- und Bewegungstweenings
– Pfade und Pfadanimationen
– Arbeiten mit Ebenen
– Einführung in Actionsscript 2.0, der in Flash eingebauten Programmiersprache. Mit dieser Sprache wird es Ihnen möglich, Interaktivität auf der Webseite zu erreichen.

Vorkenntnisse: Besuch der EDV-Basisbausteine 1 – 3 oder vergleichbarer sicherer Umgang mit dem Computer, Spaß am Gestalten und ein bißchen Neugier für das Programmieren.
Kleingruppenkurs
X54440 30,00 Ustd. 320,– €
2 Wochenenden ab 11.9.2009
Fr, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 9:00 – 17:30 Uhr
Hartmut Balke

Webseiten gestalten
mit Macromedia Dreamweaver und Fireworks

Professionelle Agenturen haben längst dieses Traumgespann für sich und ihre Arbeit entdeckt. Ein Webauftritt für Unternehmen und Vereine muss heutzutage nicht nur gut aussehen. Webseiten »bauen« – das muss schnell gehen und die fertigen Seiten müssen auch noch leicht zu pflegen und zu aktualisieren sein. Gestalten Sie Webseiten mit höchster Produktivität unter Ausnutzung des hervorragenden Zusammenspiels dieser Webwerkzeuge.
Hier haben Sie die Möglichkeit der Gestaltung eines Webprojektes mit den beiden Programmen.
Teilnahmevoraussetzungen: Grundlegende HTML-Kenntnisse (Seitenstruktur und wichtige Tags) sowie grundlegende Kenntnisse in CSS (embedded und external Stylesheets).
Kleingruppenkurs
Y54450 30,00 Ustd. 320,– €
2 Wochenenden, ab 15.1.2010
Fr, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 9:00 – 17:30 Uhr
Hartmut Balke

Betriebssysteme/Technik

Microsoft Windows Vista

Lernen Sie die neuen Möglichkeiten von Windows Vista kennen. Dieser Kurs führt Sie in die Bedienung dieses neuen Betriebssystems ein. Tipps und Tricks optimieren Ihr tägliches Arbeiten und zeigen Ihnen die neuen Möglichkeiten zur effizienten Nutzung von Vista.
PC- Grundkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs.

X54610 8,00 Ustd. 95,– €
1 Samstag, ab 26.9.2009
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr
Peter Schwägerl

Y54610 8,00 Ustd. 95,– €
1 Samstag, ab 16.1.2010
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr
Peter Schwägerl

Wie schütze ich meinen PC?
Viren, Würmer und andere Schädlinge

Viren, Pishing, Trojaner, Würmer, Firewalls, Ports – wenn das alles Begriffe sind, die Ihnen schon irgendwann einmal begegnet sind und Sie lernen wollen, wie Sie Ihren PC vor Angriffen aus dem Internet grundlegend schützen können, sind Sie in dieser Veranstaltung richtig. Es werden die grundlegenden Gefahrenquellen aufgezeigt, die Ihnen beim eBanking, Mailen und einfachen surfen im Internet begegnen können. Sie erhalten einen Überblick über Maßnahmen, den Gefahren zu begegnen. Durch umsichtiges Handeln und Einhaltung einiger Regeln können Sie sich relativ sicher im Internet bewegen. Sie können anhand von freien Programmen aus dem Internet Ihren PC schützen.
X54620 4,00 Ustd. 45,– €
1 Samstag, ab 31.10.2009
Sa, 9:00 – 12:00 Uhr
Peter Schwägerl

Anzeige

Linux/UNIX

Einführung

Linux ist ein frei verfügbares Betriebssystem, das von Linus Torvalds und vielen freien Entwicklern weltweit entwickelt wird. Linux bietet mittlerweile die gesamte Funktionalität, die man von modernen Betriebssystemen erwartet.
Folgende Themen werden im Kurs behandelt:
– Aufgabe eines Betriebssystems
– Aufgaben eines Systemadministrators
– Standard-Unix-Werkzeuge
– Distributionsabhängiges Werkzeug des Herstellers
– Installation des Systems
– Installation der Anwendungssoftware
– Aufbau, Wartung und Pflege des Unix-Dateisystems
– Datensicherung und Rücksicherung
– Scheduling und Automatisieren der wiederkehrenden Aufgaben
– Benutzerklassen und Zugriffsrechte
– Starten und Stoppen (unterschiedliche Runlevel) des Systems
– Kommandos zur Prozessverwaltung
– Allgemeine UNIX-Kommandos
– Shell und Shellprogrammierung inklusive regulärer Ausdrücke und awk
– Netzwerkdienste (z.B. ftp, httpd, inetd, samba usw).

Vorkenntnisse: Gute grundlegende Computerkenntnisse
Kleingruppenkurs
X54630 30,00 Ustd. 320,– €
2 Wochenenden, ab 23.10.2009
Fr, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 9:00 – 17:30 Uhr
Said Hasan Hashemi

Linux/UNIX

Aufbau

Schwerpunkt Administration
– Administrative Aufgaben und Werkzeuge
– Prozessverwaltung
– Automatisierung
– Fernwartung
– Bootvorgang und Runlevel-System
– Netzwerk: Firewall, Dateiaustauschdienste (Samba, NFS), E-Mail, Proxy
– Sicherheit
– Shellskripte erstellen

Vorkenntnisse: Linux-Kenntnisse, vergleichbar Kurs »Linux-Einführung (siehe oben), Benutzung eines Linux/UNIX-Systems (Shell), Besuch des Kurses Netzwerk-Technologie-Grundlagen oder vergleichbare grundlegende Netzwerkkenntnisse
Kleingruppenkurs
X54640 30,00 Ustd. 320,– €
2 Wochenenden, ab 13.11.2009
Fr, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 9:00 – 17:30 Uhr
Johannes Zahn

Computer selber bauen, individuell ausstatten und Geld sparen

Jeweils in Kleingruppen von maximal 2 Teilnehmern werden Sie in diesem Kurs einen kompletten PC montieren. Dabei lernen Sie, welche Hardwarekomponenten notwendig sind, die richtige Auswahl der Komponenten zu treffen und die Bauteile fachgerecht zu montieren. Weiterhin lernen Sie, Windows XP ordentlich zu installieren, sowie Gerätetreiber zu installieren und zu optimieren. Sie erfahren, was Sie wirklich brauchen und wo Sie Ihre Komponenten beschaffen können (z.B. Internet) und dabei auch noch Geld gegenüber einem fertigen PC sparen.
Ablauf des Kurses:
– Hardwarekunde: Mainboard, Prozessor, Grafikkarte, Speicher usw.
– Montage von Computersystemen
– Konfiguration der Hardware
– Betriebssysteminstallation und Systemoptimierung

X54650 8,00 Ustd. 85,– €
1 Samstag, ab 5.12.2009
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr
Marc Schaumburg

Netzwerke

Netzwerk-Technologie

Grundlagen

Erstellen eines Kleinnetzwerkes

In diesem Kurs lernen Sie die Möglichkeiten und Grenzen eines Kleinnetzwerkes, seines Aufbaus, Zugriffskontrollen und Datensicherheit und das ordnungsgemäße An- und Abmelden kennen. Außerdem lernen Sie, eine Netzwerkumgebung an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen:
– Einführung in die Netzwerktechnik
– Vorstellen der einzelnen Komponenten eines Netzwerkes
– Planung der Struktur
– Ethernet oder WIFI
– Aufbau eines geplanten Netzwerkes
– Hardwareeinrichtung
– Sicherheitseinstellungen
– Einstellungen der PC, Drucker und Netzwerkfreigaben
– WIFI- Sicherheitseinrichtungen und Einstellungen
– Weg ins WWW übers Netzwerk
Kleingruppenkurs
X54810 20,00 Ustd. 250,– €
2 Samstage, ab 7.11.2009
Sa, 9:00 – 17:30 Uhr
Markus Wolf

IOS Cisco

Routing und Switching

Im Internet und in großen Firmennetzwerken erledigen Router und Switches die Aufgabe, Datenpakete weiterzuleiten. Die Firma Cisco mit dem Betriebssystem IOS ist Marktführer in dieser Technologie. Aufbauend auf Netzwerkkenntnissen bietet der Kurs eine Einführung in das Cisco Betriebssystem IOS.
– der Aufbau eines Cisco-Routers
– der Router als Computer
– das Sicherheitskonzept von Cisco
– Wählverbindungen mit ISDN
– Statisches und dynamisches Routing
– Firewallfunktionalitäten
– TFTP Server, Updaten der IOS Software
– Switching

Voraussetzung: TCP/IP und Netzwerkkenntnisse
X54820 40,00 Ustd. 350,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 14.9.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Eberhard Kaefer

Datenbanken

SQL-Server

Einführung in die Entwicklung und Administration moderner Datenbanksysteme

Der SQL-Server ist ein leistungsstarkes relationales Datenbank-Management-System für verteilte Client-Server-Datenverarbeitung. Gegenüber PC Datenbanken wie Access bieten serverbasierte Datenbanken eine verbesserte Funktionalität und Datensicherheit und eignen sich für sehr große Datenbestände.
– Architektur und Systemkomponenten
– Installation und Konfiguration
– Benutzerverwaltung
– Erstellen und Verwalten von Datenbankobjekten
– Backup und Restore
– Import und Export von Daten
– Datenmanipulation und Datenauswertung mit SQL

Voraussetzung: grundlegende Kenntnisse im Umgang mit einem Datenbanksystem wie z.B. Access
Kleingruppenkurs
X55010BU 40,00 Ustd. 350,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 5.10.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Eberhard Kaefer

Oracle Datenbankadministration und -entwicklung

Der Kurs bietet eine Einführung in das Datenbankmanagementsystem Oracle und die Abfragesprache SQL:
– Systemarchitektur einer Oracle Datenbank
– Planen und Erstellen einer Datenbank
– Oracle Netzwerkkonfiguration
– System- und Objektprivilegien/ Sicherheitskonzepte
– Import und Export von Daten
– Backup und Restore
– Arbeiten mit SQL und PL/SQL
– Datentypen und Kontrollstrukturen

Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind Kenntnisse einer PC Datenbank wie z.B. Access.
Kleingruppenkurs
X55020BU 40,00 Ustd. 350,– €
Bildungsurlaub
1 Woche, ab 7.12.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Eberhard Kaefer

Programmierung

Einführung in das Programmieren

Dieser Kurs bietet Programmieranfängern die Möglichkeit, sich unabhängig von einer konkreten Sprache schrittweise mit der Logik und Vorgehensweise problem- und objektorientierter Programmierung auseinanderzusetzen.
Im ersten Teil lernen Sie, wie natürliche Sprachen, Programmiersprache, Übersetzer und Compiler zusammenhängen. Wir werden ausgehend von Problemstellungen deren Lösungen in natürlicher Sprache formulieren, Algorithmen finden und mit graphischen Methoden (Programmablaufplan und Struktogramm (Nassi Shneidermann-Diagramm) veranschaulichen. Dabei lernen wir Daten- und Kontrollstrukturen ebenso kennen wie Grundlagen der Aussagenlogik. Anschließend werden wir die Lösung mit Pseudocode beschreiben. Für wiederkehrende Algorithmen machen wir uns mit der Benutzung von Funktionen und Prozeduren vertraut.
Im zweiten Teil lernen Sie die Grundlagen der Objektorientierung. Sie lernen den Unterschied von Klassen und Objekten. Methoden, Eigenschaften, Vererbung werden Ihnen vertraute Begriffe sein. Zur Beschreibung von Klassen und Objekten werden wir uns der UML-Notation bedienen.
Der Kurs richtet sich an Einsteiger in die Programmierung. Voraussetzung ist die Freude an Problemlösungen und Ausdauer.

X55210 30,00 Ustd. 320,– €
2 Wochenenden, ab 11.9.2009
Fr, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 9:00 – 17:30 Uhr
Judith Burkert

Programmieren in C/C++

Grundlagen

Die Programmiersprache C eignet sich hervorragend als Einstieg in die am meisten verbreiteten modernen Sprachen (z.B. C++, Java, C#, usw.). Entscheidende Vorteile sind der geringe Umfang an Sprachelementen, die schnelle Laufzeit, Unterstützung modularer Programme, sowie die gute Portabilität. Mit vielen einfachen Beispielen bringen wir Ihnen die Syntax der Sprache C nahe.
Inhalte:
– Strukturierung des Quellcodes und die Einhaltung der bestehenden Standards
– Datentypen
– Kontrollstrukturen
– Ein-Ausgaben
– Operatoren
– Funktionen
– Modularität

Vorkenntnisse: Erste Programmierkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

X55220 30,00 Ustd. 320,– €
2 Wochenenden, ab 23.10.2009
Fr, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 9:00 – 17:30 Uhr
Judith Burkert

Programmieren mit C++

Aufbau

C++ ist eine solide Basis für konsequente und saubere Programmierung. Die Objektorientierung bietet breiten Raum für elegantes Softwaredesign. Vererbungshierarchien fördern die Wiederverwendbarkeit von Codefragmenten oder gar ganzen Programmen. Erst mit objektorientierten Sprachen wie C++ wurden Programme wirklich wartbar und administrierbar.
Dieser Kurs bietet Ihnen die ganze Palette, angefangen von der Objektorientierung bis hin zu Designfragen. Viele praxisbezogene Beispiele runden den Kurs ab.

Vorkenntnisse: Besuch des Kurses Programmieren mit C/C++ – Grundlagen(siehe oben) bzw. Grundkenntnisse einer höheren Programmiersprache!

X55230 30,00 Ustd. 320,– €
2 Wochenenden, ab 6.11.2009
Fr, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 9:00 – 17:30 Uhr
Judith Burkert

Programmieren mit PHP

Mit Hilfe eines HTML-Editors statische Webseiten mit ein paar Bildern und Frames zu erstellen, ist heutzutage ziemlich einfach. Um aber dynamische Seiten mit Datenbank-Anbindung zu realisieren, benötigt man eine starke Technologie, die zuverlässig, sicher und strukturiert ist. Diese Technologie bietet PHP. PHP (PHP Hypertext Preprocessor) ist eine sehr beliebte, quell-offene Programmiersprache für Internet-Anwendungen, die den kompletten objektorientierten Ansatz unterstützt.
– Überblick über wichtige Features der Programmiersprache PHP
– HTML Formulare
– Das relationale Datenbanksystem MySQL
– Kurze Einführung in SQL

Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse in HTML (siehe Kurs auf Seite 73) und Grundlagen der Programmierung (siehe oben z.B. Kurs »Programmieren mit C/C++«)
Kleingruppenkurs

X55240 30,00 Ustd. 320,– €
2 Wochenenden, ab 20.11.2009
Fr, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 9:00 – 17:30 Uhr
Said Hasan Hashemi

Programmieren mit Java

Grundlagen

Java ist eine einfache, objektorientierte, sichere, architekturunabhängige und sehr leistungsstarke Programmiersprache. In diesem Kurs lernen Sie die wesentlichen Grundlagen von Java kennen und anwenden:
1. Syntax von Java
– Die Installation und die Werkzeuge des JDK
– Der Aufbau von Java-Applikationen
– Primitive Datentypen
– Binäre, logische und arithmetische Operationen
– Kontrollanweisungen
2. Objektorientierte Programmierung
– Basisklassen, abgeleitete Klassen, finale Klassen
– Abstrakte Klassen und Interfaces
– Pakete und der Import von Klassen
– Ausnahmebehandlung
– Generics
3. Java Plattform (wichtige Java-Klassen und Frameworks)
– Wrapperklassen
– Strings, StringBuffer
– Klassen zur Objektverwaltung
– Ein-/Ausgabebausteine

Vorkenntnisse: Grundlagen der Programmierung. C oder C++-Kenntnisse sind sinnvoll
Kleingruppenkurs

X55250 30,00 Ustd. 320,– €
2 Wochenenden, ab 4.12.2009
Fr, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 9:00 – 17:30 Uhr
Said Hasan Hashemi

Programmieren mit Java

(Aufbau)

Aufbauend auf den Grundlagenkurs werden folgende Themen behandelt:
– Parallele Programmierung in Java
– Netzwerkprogrammierung
– Verteilte Verarbeitung in Java (remote method invocation)
– Java Servlets
– Java Database Connectivity
– eine kurze Einführung in Enterprise Java Beans

Vorkenntnisse: Besuch des Kurses Java-Grundlagen (siehe oben) oder vergleichbare Fortgeschrittenen-Kenntnisse
Kleingruppenkurs

Y55260 30,00 Ustd. 320,– €
2 Wochenenden, ab 22.1.2010
Fr, 17:00 – 21:00 Uhr
Sa, 9:00 – 17:30 Uhr
Said Hasan Hashemi

Sprachtraining an der vhs

In der Sprachenabteilung der vhs finden Sie eine Vielzahl von Angeboten zum Sprachenlernen für Erwachsene. Lebensnahe Lerninhalte werden Ihnen effektiv und praxisbezogen vermittelt. Uns ist es wichtig, dass Sie das Gelernte sofort anwenden können. Durch Professionalität, ständige Fortbildung und ganzheitliche Unterrichtsmethoden sichern wir Ihren Lernerfolg.

Lebenslanges Lernen ist heute wichtiger denn je! Die ständige Erweiterung der Sprachkompetenz für den Alltag und auch besonders für den Beruf ist heute unerlässlich. Wir unterstützen Sie bei Ihrer persönlichen (Sprach-)Karriereplanung und freuen uns, wenn Sie das Angebot der persönlichen Sprachberatung nutzen (siehe nächste Seite). Erfahrene SprachberaterInnen stellen Ihnen Ihren persönlichen Lernweg zusammen und begleiten Sie auch gerne dabei. Bitte beachten Sie auch unsere einwöchigen Intensivtrainings (als Bildungsurlaub anerkannt)!

Sie brauchen **Nachweise für Ihre Bewerbung?** Gerne, Sie können für alle Kurse und Seminare Teilnahmebescheinigungen bekommen. In vielen Sprachen können Sie bei uns auch eine Prüfung ablegen. Unsere Sprachprüfungen sind international anerkannt und finden regelmäßig statt. Auch dazu finden Sie auf den nächsten Seiten alle Informationen. Unsere SprachberaterInnen stehen Ihnen dabei gerne für Information und Beratung zur Verfügung.

Je früher Kinder beginnen, auch außerhalb des Schulunterrichts eine Sprache zu lernen, desto leichter erreichen Sie den gewünschten Erfolg. Schauen Sie doch einmal in den Programmbereich »Junge vhs«!

Die Volkshochschule Wiesbaden ist anerkannter Träger von **Integrationskursen** für unsere ausländischen Mitbürger/innen nach dem Zuwanderungsgesetz. Auf den folgenden Seiten finden Sie ein umfangreiches Angebot an Integrationskursen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in der Sprachberatung.

Darüber hinaus bieten wir den MitbürgerInnen, die noch nicht oder nur sehr schlecht lesen und schreiben können, **Grundbildungskurse** an, die Ihnen ermöglichen, endlich diese Fähigkeit zu erlernen.

Sie möchten Ihre Stimmführung verbessern, den Dialekt etwas »vermindern«, suchen ein Kommunikations- oder Präsentationstraining **für Ihren Beruf,** dann finden Sie im Bereich Deutsch, CeLL und im Fachbereich Beruf und Karriere eine große Auswahl an Angeboten.

Und wenn Sie für Ihren persönlichen Bedarf kein Angebot finden, dann »schneidern« wir Ihnen gerne Ihr persönliches **Individualtraining.** Fragen Sie uns, denn wir sind die Experten!

Harald Schott
Stellvertretender Direktor,
Fachbereichsleiter Sprachen
Zi. A-312
E-Mail: hschott@vhs-wiesbaden.de

Anja Caroline Weber
Stellvertretende Fachbereichsleiterin Sprachen
Zi. A-310
E-Mail: acweber@vhs-wiesbaden.de

Sprachen, Kommunikation, CeLL

Inhalt

Altgriechisch	96
Arabisch	96
Bulgarisch	96
Chinesisch	96
Deutsch	79
Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache	80
Englisch	86
Finnisch	96
Französisch	91
Griechisch	96
Hebräisch	97
Hindi	97
Indonesisch	97
Italienisch	93
Japanisch	97
Kroatisch	97
Latein	97
Niederländisch	97
Polnisch	98
Portugiesisch/Brasilianisch	98
Russisch	98
Schwedisch	98
Spanisch	94
Swahili	99
Tschechisch	99
Türkisch	99
Ungarisch	99
Sprachprüfungen	76
Kommunikationstraining	77
Lesen und Schreiben lernen	79
Gebärdensprache	79
Bildungsurlaub Sprachen	101

CeLL-Lernen

Superlearning Englisch	101
Superlearning Französisch	101
Superlearning Spanisch	101
Superlearning Italienisch	101
Superlearning Präsentation Englisch	102

CeLL-Training (Lehrerfortbildung)

Grundausbildung Suggestopädie	103
DaZ für den Kindergarten	103
Zusatzqualifizierung DaZ	104
Alphabetisierung	104

Sprachberatungs-Service

Language counselling
Lısan Danisma
Conseil d'orientation
Consejo de orientación
Информация о курсах

Montag, Dienstag, Donnerstag:
15:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch:
9:00 bis 12:00 Uhr (keine Anmeldung nötig)
Zi. A-315, A-314 im 3. OG, Haus A

Ihre Sprachberater/innen:
Cornel Spira
Michaela Brinitzer
Ursula Owens
Anne Sadeghpour
Marie-Thérèse Walz-Damidaux
Roland Gschweng
Mirna Emersic
Dr. Olga Funke
Britta Weber

Info-Telefon:
(06 11) 98 89-132 und 98 89-133
Montag bis Donnerstag: 11:30 – 12:30 Uhr

Wichtig: Telefonisch kann keine Einstufung vorgenommen werden!

Achtung: Die Sprachenabteilung ist geschlossen vom 21. Dezember 2009 bis 2. Januar 2010

Wir sind der Fachbereich Sprachen

Sekretariat Fachbereich Sprachen

Michaela Maschlanka
Telefon (06 11) 98 89 134
Fax (06 11) 98 89 139
E-Mail : mmaschlanka@vhs-wiesbaden.de

Karin Schneider
Telefon (06 11) 98 89 135
Fax (06 11) 98 89 139
E-Mail: kschneider@vhs-wiesbaden.de
Zi. A-311

Bescheinigungen
erhalten Sie hier zu folgenden Zeiten:
mo, di, do, 15:00 – 17:30 Uhr
mi, 10:00 – 12:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Pädagogische Mitarbeiter/innen

Harald Schott
Fachbereichsleiter Sprachen
stellvertretender Direktor
Telefon (06 11) 98 89 134
Fax (06 11) 98 89 139
E-Mail : hschott@vhs-wiesbaden.de
Zi. A-312

Anja Caroline Weber
stellvertretende Fachbereichsleiterin
Telefon (06 11) 98 89 134
Fax (06 11) 98 89 139
Email: acweber@vhs-wiesbaden.de
Zi. A-310

Gabriele Nisius
Weiterbildungslehrerin;
DaF-Assistenz: Mama lernt Deutsch
Geschäftsführung Tandem
Zi. A-315
Telefon (06 11) 98 89 113
Fax (06 11) 98 89 139
E-Mail: gnisius@vhs-wiesbaden.de

Beate Jung-Stöckle
Weiterbildungslehrerin,
DaF-Assistenz: Integrationskurse, TestDaF
Zi.A-314
Sprechzeiten:
mo, mi, do 8:30 – 12:00 Uhr
mo, di, do 16:00 – 18:00 Uhr
Telefon (06 11) 98 89 144
Fax (06 11) 98 89 139
E-Mail: bjung-stoeckle@vhs-wiesbaden.de

vhs-Lernstufen

nach dem »Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen«
(von unten nach oben zu lesen)

Die Hessischen Volkshochschulen haben sich zu einem Marketingverbund zusammengeschlossen und sich dabei auf gemeinsame Standards geeinigt. Ein ganz wichtiger Standard ist der vorgenannte »Europäische Referenzrahmen zum Sprachenlernen«, der sicherstellen soll, dass Sie überall in Europa und ganz besonders in den Hessischen Volkshochschulen die gleichen Lernstandards vorfinden.
Um Ihnen eine Einschätzung Ihrer vorhandenen Kenntnisse und der in Ihrem Kurs vermittelten Kenntnisse zu erleichtern, haben wir die meisten unserer Sprachkursangebote mit den entsprechenden Einstufungen (A1, A2, B1…) gekennzeichnet. Sie finden diese Kennzeichnung immer im Kurstitel.
Noch Fragen?
Wir helfen gerne!

Lernstufe		Am Ende dieser Stufe können Sie	Mögliche Prüfungen
C2	▲	gesprochene und schriftliche Sprache problemlos verstehen. Sie können sich an allen Gesprächen und Diskussionen mühelos beteiligen und sind auch mit umgangssprachlichen und idiomatischen Ausdrucksweisen sehr vertraut. Sie können die Sprache in allen privaten und beruflichen Situationen in anspruchsvollen Zusammenhängen schriftlich wie mündlich angemessen und präzise anwenden.	Deutsch Englisch
C1	▲	längeren Reden und Gesprächen mit komplizierten Zusammenhängen folgen, lange und komplexe Sach- und literarische Texte, Fachartikel und lange technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in Beziehung zu Ihrem Spezialgebiet stehen. Sie können sich fast mühelos spontan und fließend ausdrücken, die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben und in der Ausbildung angemessen und präzise anwenden. Sie können sich schriftlich klar und präzise ausdrücken, Texte über komplexe Sachverhalte verfassen und den für den Leser angemessenen Stil wählen.	Deutsch Englisch
B2	▲	längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation in der Standardsprache sowie den meisten Nachrichtensendungen folgen. Sie können sich im privaten und beruflichen Bereich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern möglich ist, und können sich an Diskussionen beteiligen. Darüber hinaus können Sie klare detaillierte Texte über eine Vielzahl von Themen schreiben, Aufsätze verfassen, persönliche und formelle Briefe schreiben und deutlich machen, was wichtig ist.	Deutsch Englisch Französisch Italienisch
B1	▲	die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Bereiche wie Arbeit, Schule oder Freizeit geht. Sie können die meisten alltäglichen Situationen sprachlich bewältigen und sich zusammenhängend zu vertrauten Themen, z.B. Familie, Hobbies und Beruf äußern. Sie können über Erfahrungen und Ereignisse berichten und Meinungen und Ansichten begründen.	Deutsch, Englisch Französisch Italienisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch Spanisch Tschechisch
A2	▲	Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke/Wörter verstehen, wenn es z.B. um einfache Informationen zur Person, zu Familie, Einkaufen oder Arbeit geht. Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen und mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und alltägliche Dinge beschreiben.	Deutsch, Englisch Französisch Italienisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch Spanisch, Dänisch
A1	▲	vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden. Sie können sich und andere vorstellen, Fragen zu Ihrer Person stellen und Fragen hierzu beantworten. Sie können sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.	Deutsch Englisch Französisch Italienisch Spanisch Türkisch

Sie werden auf internationale Prüfungen vorbereitet

- europaweit durchgeführte Europäische Sprachenzertifikate (TELC)
- DSH-Prüfung/Test DaF
- Cambridge-Zertifikate:
  - FCE, First Certificate in English
  - CAE, Certificate in Advanced English
  - CPE, Certificate of Proficiency in English,
  - BEC Higher, Business English Certificate Higher
- Prüfungen der IHK Paris
  - Certificat de Français du Secrétariat
  - Certificat Pratique de Français Commercial et Economique
- Sprachdiplom-Prüfungen Deutsch des Goethe-Institutes (KDS/GDS/Wirtschaftsdeutsch)
- SWEDEX B1
- Einbürgerungstest
- Sprachstandsfeststellung A1
- TOEFL

TELC The European Language Certificates Communication & Competence

»Die Europäischen Sprachenzertifikate« (»TELC The European Language Certificates«) können Sie in den wichtigsten europäischen Sprachen erwerben.
Sie haben eine hohe internationale Wertigkeit, da sie in ihren Niveaustufen genau den allgemein verbindlichen Kompetenzbeschreibungen des Europarats entsprechen.

Die Skala des Europarats umfasst sechs Stufen

Kompetente Sprachverwendung	C2
(Proficient User)	C1
Selbstständige Sprachverwendung	B2
(Independent User)	B1
Elementare Sprachverwendung	A2
(Basic User)	A1

Die Zertifikatsurkunde der »Europäischen Sprachenzertifikate« verweist ausdrücklich auf das vom Europarat etablierte Stufensystem, den »Europäischen Referenzrahmen für Sprachen«, so dass Sie als Absolvent dieser Prüfungen die Gewähr dafür haben, dass Ihre Sprachkenntnisse überall in Europa anerkannt werden.
Fragen Sie Ihren Kursleiter oder in der Sprachberatung, welche Prüfungen Sie auch bereits im Anfängerbereich machen können, um sich auf dem Weg zum Zertifikat eine anerkannte Erfolgskontrolle zu verschaffen.
Die internationale Verbindlichkeit des Systems »TELC The European Language Certificates« wird dadurch sichergestellt, dass sie im Rahmen unterschiedlicher Kooperationen mit vielen Partnerorganisationen in ganz Europa angeboten werden. Zu diesem Netzwerk gehören neben den französischen Industrie- und Handelskammern auch Einrichtungen in der Schweiz, Österreich, Skandinavien, Spanien, Italien, Polen, Tschechische Republik, Ungarn und in Deutschland.
Wir haben alle unsere Prüfungen mit der entsprechenden Stufe (A1/B1 etc.) gekennzeichnet, damit Sie feststellen können, wo Ihre Prüfung im Europäischen Referenzrahmen angesiedelt ist.

Prüfungszeit – Erntezeit

Die Volkshochschule Wiesbaden ist **das** Prüfungszentrum der Region.

Prüfungstermine
Die Prüfungsgebühr wird unter der jeweiligen EDV-Nr in der Geschäftsstelle eingezahlt

Europäische Sprachenzertifikate (TELC) B1/B2

Prüfungsgebühr: € 125,00 (Stand: 10/2008)

EDV Nr.	Anmeldung bis	Termin
Französisch B1		
X79010	8.10.2009	21.11.2009
Französisch für den Beruf B1		
X79011	8.10.2009	21.11.2009
Italienisch B1		
X79012	8.10.2009	21.11.2009
Spanisch B1		
X79014	8.10.2009	21.11.2009
Portugiesisch B1		
X79015	8.10.2009	21.11.2009
Englisch B1		
X79016	8.10.2009	21.11.2009

Europäische Sprachenzertifikate (TELC) B2:

Prüfungsgebühr: € 140,00 (Stand 10/2008)

Italienisch B2		
X79013	8.10.2009	21.11.2009
Englisch Wirtschaft B2		
X79017	8.10.2009	21.11.2009

Europäisches Sprachenzertifikat Deutsch B1

Prüfungsgebühr: € 105,00 (Stand 10/2008)

X79025	2. 7.2009	15. 8.2009
X79021	13. 8.2009	26. 9.2009
X79022	10. 9.2009	24.10.2009
X79023	5.11.2009	19.12.2009
Y69025	10.12.2009	30. 1.2010

A2-Prüfungen können immer zusätzlich an B1-Terminen stattfinden – Sprachstandsfeststellung A1 nach Vereinbarung

Weiterführende Prüfungen

Mittelstufenprüfung Deutsch des Goethe-Institutes C1
Anmeldung nur möglich nach Teilnahme am Vorbereitungskurs
Prüfungsgebühr: € 125,00 (Stand 5/2009)

EDV Nr.	Anmeld. bis	Termin
X79026	2. 7.2009	15. 8.2009
X79027	13. 8.2009	26. 9.2009
X79028	5.11.2009	19.12.2009

B2-Prüfungen werden bei Nachfrage eingerichtet

Kleines Deutsches Sprachdiplom des Goethe-Institutes, C2
Prüfungsgebühr: € 300,00 (beim Goethe-Institut Frankfurt einzahlen, Stand 5/2009). Mündliche Prüfungen samstags vor dem angebenen Termin.
Info bei Kursleitung November 2009

Großes Deutsches Sprachdiplom des Goethe-Institutes, C2
Prüfungsgebühr: € 350,00 (beim Goethe-Institut Frankfurt einzahlen, Stand 5/2009)
Info bei Kursleitung November 2009

TestDaF
(lizenziertes TestDaF-Prüfungszentrum)
Prüfungsgebühr: € 150,00

X79031	5.10.2009	10.11.2009

FCE, Cambridge First Certificate in English, B2
Prüfungsgebühr: € 152,00 (Stand 5/2009)

X79051	2.10.2009	12.12.2009

CAE, Cambridge Certificate in Advanced English, C1
Prüfungsgebühr: € 160,00 (Stand 5/2009)

X79052	2.10.2009	9.12.2009

CPE, Certificate of Proficiency in English, C2
Prüfungsgebühr: € 168,00 (Stand 5/2009)

X79053	2.10.2009	10.12.2009

BEC, Business English Certificate Higher, C1
Prüfungsgebühr: € 165,00 (Stand 10/2008)

X79055	2.10.2009	21.11.2009

Swedex A2
Prüfungsgebühr: € 170,00

X79040	8.10.2009	21.11.2009

Swedex B1
Prüfungsgebühr: € 170,00

X79041	8.10.2009	21.11.2009

Einbürgerungstest
Prüfungsgebühr: € 25,-

X79081	14. 8.2009	29. 9.2009
X79082	25. 9.2009	5.11.2009
X79083	30.10.2009	16.12.2009

Weitere Termine in Vorbereitung!

Achtung: Geschäftsbedingungen bei Sprachprüfungen (außer KDS/GDS)
Die Prüfungsgebühr wird sofort bei Anmeldung fällig. Rücktritt vor Anmeldeschluss ist gegen Entrichtung einer Verwaltungsgebühr in Höhe von € 5,– möglich. Danach ist ein Rücktritt aus zwingendem Grund (Nachweis) nur noch vor dem Prüfungstermin (nicht bei TestDaF !) möglich! Hier entstehen Stornokosten in Höhe von 50% der Prüfungsgebühr zuzüglich einer Verwaltungsgebühr in Höhe von € 5,–.

Kommunikationstraining

Effektiv Präsentieren und Vortragen

Volle Aufmerksamkeit erzielen (Kommunikationstraining)

Halten Sie Referate? Sprechen Sie vor Gruppen? Präsentieren Sie Sachverhalte und Arbeitsergebnisse? Arbeiten Sie in/mit Gruppen oder Teams? Informieren Sie? Unterrichten Sie? Verkaufen Sie Produkte wie Software, Kapital (Hypotheken, Investmentfonds, Finanzierungen, Versicherungen), Serviceleistungen aller Art?

Sie kennen das Gefühl der Unsicherheit und die Fragen:

- Wie erreiche ich den (die) Zuhörer am besten?
- Wie stelle ich den Sachverhalt am wirkungsvollsten dar?
- Wie bereite ich Präsentationen und Vorträge am effektivsten vor?
- Wie komprimiere, gliedere und visualisiere ich die Inhalte?
- Wie wirke ich am stärksten auf die Adressaten?

Ein Seminar für Menschen, die andere mit einbeziehen möchten.
Herr von Bernstorff ist Personaltrainer.

X60013 14,00 Ustd. 130,– €
1 Wochenende
Fr, 13.11.2009, 16:00 – 20:00 Uhr
Sa, 14.11.2009, 9:00 – 17:00 Uhr
H. G. v. Bernstorff

Firmenseminare - Wir machen Ihre Leute fit!

Die vhs Wiesbaden e.V. ist seit vielen Jahren eine erfahrene Anbieterin von firmeninternen Sprachseminaren. Die Seminare werden direkt auf Ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnitten, d.h., Sie bestimmen Seminarinhalte, Gruppengrößen und Seminarzeiten.
Ihr Ansprechpartner in der Sprachenabteilung:
Herr Harald Schott
Tel.: (0611) 9889-130 Fax: (0611) 9889-139 E-Mail: hschott@vhs-wiesbaden.de

»Der mit dem Wort tanzt«

Verhandlungspsychologie vom Feinsten

Das klügste Argument versagt, wenn Ihr Gesprächspartner es nicht annimmt! Lernen Sie, den Gesprächspartner richtig wahrzunehmen, sich auf ihn einzuschwingen, ergebnis- und kundenorientiert zu kommunizieren, damit ein befriedigendes Ergebnis für beide Seiten erreicht werden kann. Trainieren Sie, mit Ihrem Gesprächspartner gekonnt Rapport aufzubauen, wirkungsvolle Körpersprache zu nutzen, mit den Energien eines gelungenen Gespräches zu jonglieren, gezielte Frage- und Argumentationstechniken einzusetzen und mit schwierigen Gesprächspartnern sowie Einwänden umzugehen.

- Gewinnender Umgang mit Gesprächs- und Verhandlungspartnern
- Balance Finden zwischen Verständnis, Forderungen, Fragen und Argumenten.
- Tanzen Sie mit den Energien und Worten.
- Ressourcen für Selbstbewusstsein und Sicherheit in sich entdecken
- Basic Skills für mehr Sicherheit in Stress-Argumentationen
- Abwehr unlauterer Strategien, Einwände, Tricks, Manipulationen
- Nicht mehr in die Falle gehen: Manipulative Techniken von A bis Z erkennen
- Kommunikative mentale Haltung
- Mental-Training I-III
- Belief-Change

Herr Zunker ist Schauspieler, Sprecher und Trainer.

X60017BU 40,00 Ustd. 325,– €
Bildungsurlaub
1 Woche ab 21.9.2009
Ralf A. Zunker

Moderation von Projektsitzungen, Besprechungen, Teamsitzungen

Moderation ist ein soziales Führungsinstrument, das in vielen unterschiedlichen Situationen eingesetzt werden kann. Durch eine akzeptierte und motivierende Moderation werden

- aus Zielvorgaben schnell Zielvereinbarungen
- aus Problemen lösbare Aufgaben
- aus Widerständen allgemeine Motivation
- aus konkurrierenden Mitarbeitern effektive Gruppen
- aus schwerfälligen Gruppen dynamische Teams

Die Fähigkeit, erfolgreich zu moderieren, ist eine Schlüsselqualifikation für Fach- und Führungskräfte in wirtschaftlichen und sozialen Organisationen.
Teil 1: Der Moderator
Persönlichkeit, Ausstrahlung, die Methode, der Methodenspezialist
Teil 2: Die Kurzmoderation
Individuelle Übungen mit videogestützter Analyse durch den Trainer
Teil 3: Gruppenarbeit
Gemeinsam vorbereitete Übungen moderieren und analysieren.
Herr von Bernstorff ist Personaltrainer.

X600181 20,00 Ustd. 195,– €
3 Tage, ab 6.11.2009
Fr, 16:00 – 20:00 Uhr
H. G. v. Bernstorff

Rhetorik im Beruf

Für ein erfolgreiches Berufsleben reicht das fachliche Wissen und Können alleine nicht mehr aus! Um die vielfältigen und vielschichtigen Aufgaben erfolgreich zu lösen, ist immer stärker auch soziale Kompetenz erforderlich.
Es wird die Teilnahme an beiden Seminaren empfohlen.

Rhetorik im Beruf I – Sicherheit in der persönlichen Wirkung (Rhetorik, Monolog)

Durch bewusstes Verhalten kann die eigene Wirkung auf andere gestaltet werden!

- Positive Selbstdarstellung
- Hemmungen und Unsicherheiten abbauen
- Statement (Übung)
- Rhetorische 5 und 9 Satzübung
- Die Kurz- u. Meinungsrede

Durch die Übungen werden Ihre Selbstsicherheit und das Selbstbewusstsein gefördert. Sie erleben sich drei bis viermal in Übungen und lernen, mit Ihren Schwächen umzugehen und Ihre Stärken auszubauen.

X60020 14,00 Ustd. 145,– €
1 Wochenende
Fr, 23.10.2009, 16:00 – 20:00 Uhr
Sa, 24.10.2009, 9:00 – 17:00 Uhr
H. G. v. Bernstorff

X60021 14,00 Ustd. 145,– €
1 Wochenende
Fr, 4.12.2009, 16:00 – 20:00 Uhr
Sa, 5.12.2009, 9:00 – 17:00 Uhr
H. G. v. Bernstorff

Rhetorik im Beruf II – Gespräche bewusst gestalten und Konfliktsituationen bewältigen (Rhetorik, Dialog)

Wichtige zwischenmenschliche Prozesse leiden sehr häufig darunter, dass die Partner nicht wertfrei wahrnehmen. Sie erleben sich in schwierigen Situationen und trainieren Verhaltensweisen zur Minderung bzw. Gestaltung von Stress und Konfliktsituationen.

- Wie gestalte ich den zwischenmenschlichen Prozess
- Verstand und Gefühle
- Persönlichkeit
- Überzeugungskraft
- Grundregeln im Gespräch
- Wirkungsvoll argumentieren
- Nondirektive Gesprächstechniken

In diesem videogestützten Seminar erleben Sie sich in sehr unterschiedlichen Gesprächssituationen und lernen Gespräche bewusst zu gestalten. Sie erkennen die Grundlagen für eine positive Persönlichkeitsentwicklung.

X60023 14,00 Ustd. 160,– €
1 Wochenende
Fr, 20.11.2009, 16:00 – 20:00 Uhr
Sa, 21.11.2009, 9:00 – 18:00 Uhr
H. G. v. Bernstorff

Small Talk oder das »Kleine Gespräch«

Kennen Sie das auch: Man steht auf einem geschäftlichen Empfang und kennt (noch) keine Seele; vor dem Seminar, der Besprechung mit Kunden, vor der Produktpräsentation oder in den Pausen man steht gemeinsam mit Fremden im Flur herum; man ist privat bei Geschäftspartnern eingeladen; man ist auf einer Messe und will Kontakte knüpfen; man steht mit halbbekannten Menschen im Fahrstuhl und will nicht nur schweigen- Doch wie fange ich es an? Kann ich jetzt übers Wetter reden oder soll ich besser nach den Kindern fragen? Eigentlich komme ich mir immer so aufgesetzt vor, wenn ich »smalltalke«!
Der »Small Talk« ist eine der elementarsten Kommunikationsformen! Er ist bedeutend, weil er zum geglückten Einstieg in einen intensiven Dialog erheblich beitragen kann und für die berufliche und gesellschaftliche Positionierung unerlässlich ist.
In diesem Seminar können Sie praktisch üben, wie ein gelungener Gesprächseinstieg mit Fremden funktioniert, wie Sie sich selbst gut dabei fühlen können und mehr als nur Phrasen austauschen, sondern einen ersten echten Draht aufbauen:

- Kommunikation (Grundmodell)
- Grundlagen der »Partnerzentrierten Gesprächsführung«, Situationsanalysen
- Hemmungen erkennen und bewältigen
- Blockaden abbauen, Optimismus entwickeln
- »Small Talk« gestalten (verbal/nonverbal)
- Kritische Situationen meistern
- Fünf Grundregeln für den »Small Talk«
- Kontakte erarbeiten, pflegen und vertiefen!
- Das Networking beginnt!

Herr von Bernstorff ist Personaltrainer.

X60025 12,00 Ustd. 125,– €
1 Wochenende
Fr, 11.12.2009, 17:00 – 20:00 Uhr
Sa, 12.12.2009, 9:00 – 16:00 Uhr
H. G. v. Bernstorff

Überzeugend argumentieren

Sie haben gute Argumente, doch Sie können sie im Gespräch nicht überzeugend vermitteln? Sie erleben immer wieder, dass Sie sich nach einem schwierigen Gespräch überfahren fühlen?
An diesem Wochenende trainieren Sie, spontan und angemessen auf Ihren Gesprächspartner zu reagieren, Argumente gezielt einzubringen, Gespräche zu lenken und verbindlich zu beenden.

- Welche Absicht verfolge ich im Gespräch?
- Welche innere Haltung nehme ich ein und wie drückt sie sich im Gespräch aus?
- Was sagt mir mein Gesprächspartner (aktives Hinhören)?
- 5-Satz-Technik
- Gesprächskiller und Gesprächsförderer
- Schlagfertigkeit kann man üben

Frau Ziegler ist Trainerin und Coach.

X60026 19,00 Ustd. 165,– €
1 Wochenende
Sa, 7.11.2009, 9:00 – 16:30 Uhr
So, 8.11.2009, 9:00 – 16:30 Uhr
Sabina Ziegler

Reden vor großem Publikum

Eine Präsentation in kleinem Rahmen zu halten ist vielen Berufstätigen vertraut. Doch vielen stockt der Atem, wenn sie eine Rede oder einen Vortrag vor großem Publikum halten müssen: auf eine Bühne/Rednerpult treten in einem riesigen Raum, in ein Mikro sprechen, sich Gehör verschaffen, all das fühlt sich anders an. Vielleicht möchten Sie sich auch trauen, bei großen Betriebsversammlungen oder öffentlichen Veranstaltungen Fragen zu stellen oder Diskussionsbeiträge zu leisten?
In diesem Seminar können Sie sich auf diese ungewohnten Situationen vorbereiten und sich austesten: Was gehört zur optimalen Vorbereitung für eine Rede oder einen Vortrag vor vierzig und mehr Personen? Wie kann das Lampenfieber bekämpft werden, wie strukturiere ich einen Redebeitrag, der nicht nur meine Überzeugung wiederspiegelt sondern auch interessant, verständlich und ansprechend ist? Anhand von persönlichen Erfahrungen (u. a. im Stadtverordnetensitzungssaal im Rathaus) werden Sie Kompetenzen und Sicherheiten erwerben, authentische Reden zu halten und sich in Podiumsdiskussionen aktiv und strukturiert einzubringen.
Frau Siemonsen ist Kommunikationstrainerin

X60027 17,00 Ustd. 145,– €
3 Tage, ab 6.11.2009
Fr, 18:00 – 21:00 Uhr
Birte Siemonsen

Business Writing

Erfolgreich schreiben im Beruf

Einen Brief, eine E-Mail, ein Angebot, ein Protokoll, eine Präsentation, ein Referat oder eine Pressemitteilung zu verfassen sind alltägliche Anforderungen an das Schreiben im Beruf.
Genügt dazu das, was Sie einmal in der Schule gelernt haben? Was erwarten Ihre Kunden, Ihre Kollegen, Mitarbeiter oder Partner von Ihnen? Sind Sie sicher, dass Sie in nationaler und internationaler Kommunikation von Ihren Adressaten richtig verstanden werden?
Sie erproben das Schreiben verschiedener Textarten und werden dabei souveräner in Ihren Formulierungen, schneller und selbst-bewusster! Die Arbeit an Ihrem eigenen Stil steht in unserem Seminar im Vordergrund. Beispiele helfen, die Grundprinzipien des Business Writing zu erkennen und besser zu verstehen. Die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte des Schreibens im Arbeits- und Geschäftslebens erfordern besondere Strategien, die Sie mit Ihren persönlichen Fähigkeiten und Auffassungen in Einklang bringen werden. Ihre eigenen Wünsche und Anforderungen können dabei berücksichtigt werden.
Frau Wagner ist Kommunikationstrainerin und Personalberaterin.

X60029 20,00 Ustd. 185,– €
5 Abende, ab 28.10.2009
Mi, 17:45 – 21:00 Uhr
Ulrike Wagner, Kommunikationstrainerin, Personalberaterin

Sie stehen mitten im Berufsleben und möchten Ihre sprachlichen Qualifikationen erhalten oder neue hinzugewinnen?
Es ist nie zu spät! Wir helfen Ihnen gerne dabei. Kommen Sie doch einfach in unsere Sprachberatung und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Wir besprechen mit Ihnen gerne Ihren ganz persönlichen Lernweg.
Und sollten die Angebote in unserem Programmheft gerade auf Sie nicht zutreffen, dann gibt es noch eine Möglichkeit: Unser Indivudualtraining. Das schneidern wir ganz speziell für Sie zu, sozusagen »tailor made«.

Grundbildung

Grundbildung für Deutsche – Lesen und Schreiben lernen

Viele Erwachsene in Deutschland können nicht richtig lesen und schreiben.
Die Zahl wird von Experten auf etwa 4 Millionen geschätzt!
Trotz Schulpflicht haben diese Menschen aufgrund biographischer, schulischer und sozialer Umstände das Bildungssystem ohne ausreichende Kenntnisse im Lesen, Schreiben oder Rechnen verlassen. Diejenigen, die diese Basisqualifikation nicht erfüllen, gelten als funktionale Analphabeten. Durch die ständig wachsenden Anforderungen unserer modernen Industriegesellschaft genügt es nicht mehr, seinen Namen schreiben zu können oder z.B. einfache Verträge zu lesen, um am Arbeitsplatz oder im privaten Leben erfolgreich handeln zu können.
Meist finden die Betroffenen keine geeigneten Möglichkeiten, sich die fehlenden Kenntnisse anzueignen oder sie getrauen sich nicht, danach zu fragen. Deshalb bitten wir Sie: Weisen Sie im Freundes-, Bekannten- oder KollegInnenkreis auf dieses Lernangebot der vhs Wiesbaden hin. Die Beratung erfolgt anonym und unverbindlich bei Herrn Schott (Tel.: 0611-9889130). Sie können aber auch gerne in unsere Sprachberatung kommen (s. Seite 76).

Achtung: Wir haben auch Lese- und Schreibkurse für unsere ausländischen Mitbürger! (siehe Seite)

Auch Sie können es noch lernen!
Nutzen Sie unser Beratungsangebot! Wir helfen Ihnen gerne!
Kursdauer: 60 Ustd./Modul
Kursgebühr: 91,–€
(ermäßigter Preis inkl. Lehrmaterial)
Lesen und Schreiben (für Deutsche)
X61010 ab 15.9.2009
Di + Do, 16:00 – 17:30 Uhr
Elke Boger

X61011 ab 15.9.2009
Di + Do, 18:00 – 19:30 Uhr
Elke Boger

Weitere Kurstermine werden noch bekanntgegeben.

Die vhs Wiesbaden ist Mitglied im Bundesverband Alphabetisierung e.V.

Deutsch und Sprachkompetenz

Fitness-Center Deutsch

Jetzt machen wir Sie wieder fit!
Diese Angebote richten sich an alle, die Ihre Deutschkenntnisse verbessern oder auffrischen möchten, für sich persönlich oder zur beruflichen Weiterbildung, um sich auf eine Prüfung vorzubereiten oder zur aktiven Teilnahme am öffentlichen Leben (Elternbeirat, Verein, Parteien, Betriebsrat etc.). Sie gewinnen Sicherheit für den beruflichen und privaten Alltag im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der deutschen Sprache, in der Kommunikation mit anderen. Kommen Sie doch in jedem Fall einmal zu Ihren BeraterInnen!

Deutsch für Alltag und Beruf
Dieses Kursangebot wendet sich an deutschsprachige Erwachsene, die sich im Schreiben unsicher sind – etwa weil die Schulzeit schon länger zurückliegt, weil die Rechtschreibreform Verwirrung gestiftet hat, weil sie schon immer mit der Grammatik auf Kriegsfuß standen oder ganz einfach keine Übung mehr haben.
Wir behandeln drei große Themen: Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung.
Das alles wird leicht verständlich erklärt und mit Übungen vertieft.
X61020 24,00 Ustd. 130,– €
12 ×, ab 8.9.2009
Di, 19:00 – 20:30 Uhr
Dr. Monika Hoffmann

Besser schreiben

Deutsch für Alltag und Beruf
(Bildungsurlaub)
Dieser Bildungsurlaub ist ein Angebot an all diejenigen, die sich im Schreiben unsicher sind – etwa weil die Schulzeit schon länger zurückliegt, weil die Rechtschreibreform Verwirrung gestiftet hat oder weil sie schon immer mit der Grammatik auf Kriegsfuß standen. Wir behandeln vier große Themen: Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung und kommunikative Aspekte. Das alles wird leicht verständlich erklärt und mit Übungen vertieft.
Wir werden außerdem Texte lesen und kritisieren und eigene Texte verfassen. Das Programm verfolgt drei Ziele:
– Die Teilnehmenden sollen sich im Alltag und im Beruf mit dem Schreiben leichter tun.
– Sie bekommen die Mittel an die Hand, um fremde Texte zu erfassen und einzuordnen.
– Sie lernen so zu schreiben, dass ihre Texte ankommen wie gewünscht.
X61022 40,00 Ustd. 195,– €
5 ×, ab 2.11.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Dr. Monika Hoffmann

Business Writing

Erfolgreich schreiben im Beruf
Einen Brief, eine E-Mail, ein Angebot, ein Protokoll, eine Präsentation, ein Referat oder eine Pressemitteilung zu verfassen sind alltägliche Anforderungen an das Schreiben im Beruf.
Genügt dazu das, was Sie einmal in der Schule gelernt haben? Was erwarten Ihre Kunden, Ihre Kollegen, Mitarbeiter oder Partner von Ihnen? Sind Sie sicher, dass Sie in nationaler und internationaler Kommunikation von Ihren Adressaten richtig verstanden werden?
(Nähere Angaben zu diesem Seminar finden Sie auf Seite 78.)

Deutsche Gebärdensprache (DGS)

Je 9 (12) Abende = 24 UStd.
(6 – 10 TN)
Kursgebühr: € 140,–

Als Gebärdensprache bezeichnet man eine eigenständige, visuell wahrnehmbare natürliche Sprache, die insbesondere von gehörlosen und hörgeschädigten Menschen zur Kommunikation genutz wird. Gebärdensprache besteht aus kombinierten Zeichen (Gebärden), die vor allem mit den Händen, in Verbindung mit Mimik und Mundbild (lautlos gesprochene Wörter oder Silben) und zudem im Kontext mit der Körperhaltung gebildet werden.

Gebärdensprache 1
X61200 ab 2.9.2009
Mi, 19:15 – 21:15 Uhr
Mike Mack

X61201 ab 8.10.2009
Do, 17:00 – 19:00 Uhr
Mike Mack

Gebärdensprache 2
X61203 ab 11.11.2009
Mi, 19:15 – 21:15 Uhr
Mike Mack

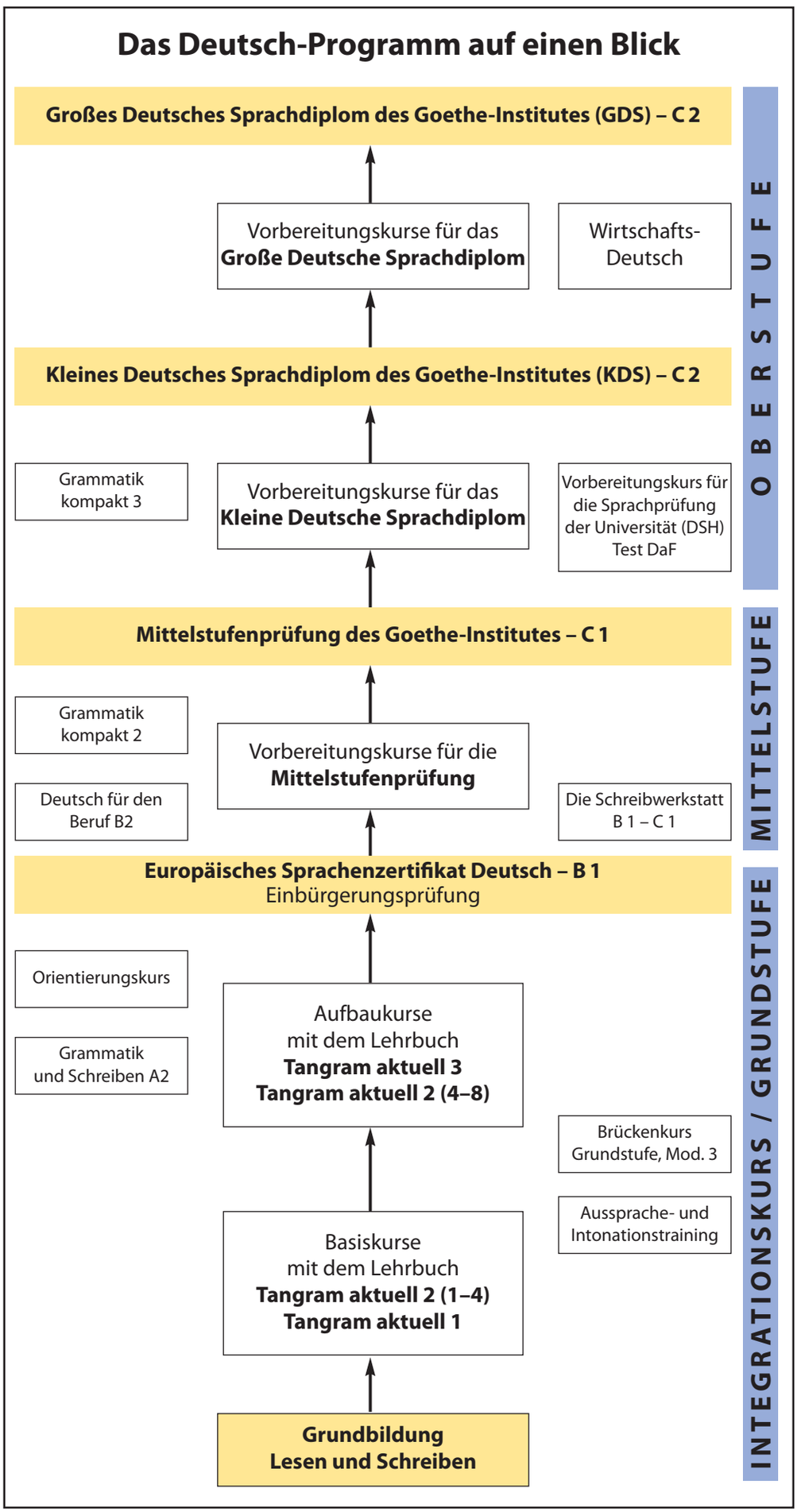
Y61204 ab 7.1.2010
Do, 17:00 – 19:00 Uhr
Mike Mack

Gebärdensprache 3
X61204 ab 25.8.2009
Di, 17:30 – 19:00 Uhr
Mike Mack

Gebärdensprache 4
X61205 ab 1.9.2009
Di, 19:30 – 21:30 Uhr
Mike Mack

X61206 ab 24.11.2009
Di, 17:30 – 19:00 Uhr
Mike Mack

Gebärdensprache 5
X61207 ab 10.11.2009
Di, 19:30 – 21:30 Uhr
Mike Mack


Das Deutsch-Programm auf einen Blick
Großes Deutsches Sprachdiplom des Goethe-Institutes (GDS) – C 2
Vorbereitungskurse für das Große Deutsche Sprachdiplom
Wirtschafts-Deutsch
Kleines Deutsches Sprachdiplom des Goethe-Institutes (KDS) – C 2
Grammatik kompakt 3
Vorbereitungskurse für das Kleine Deutsche Sprachdiplom
Vorbereitungskurs für die Sprachprüfung der Universität (DSH) Test DaF
OBERSTUFE
Mittelstufenprüfung des Goethe-Institutes – C 1
Grammatik kompakt 2
Vorbereitungskurse für die Mittelstufenprüfung
Deutsch für den Beruf B2
Die Schreibwerkstatt B 1 – C 1
MITTELSTUFE
Europäisches Sprachenzertifikat Deutsch – B 1
Einbürgerungsprüfung
Orientierungskurs
Aufbaukurse mit dem Lehrbuch Tangram aktuell 3 Tangram aktuell 2 (4–8)
Grammatik und Schreiben A2
Brückenkurs Grundstufe, Mod. 3
Aussprache- und Intonationstraining
Basiskurse mit dem Lehrbuch Tangram aktuell 2 (1–4) Tangram aktuell 1
Grundbildung Lesen und Schreiben
INTEGRATIONSKURS / GRUNDSTUFE

Deutsch als Fremd-/Zweitsprache

Leitung: Harald Schott

Grundbildungskurse »Lesen und Schreiben«
Die Kurse sind nach dem Zuwanderungsgesetz anerkannt!
Kursdauer: 100 Ustd./Modul
Kursgebühr: € 215,– (zuzügl. Lehrmaterial)

Lesen und Schreiben, Stufe 1
X620011 ab 10.8.2009
Mo, Di, Do, 9:00 – 13:00 Uhr
Aglaja Beyes

X620013 ab 5.10.2009
Mo, 14:00 – 18:00 Uhr
Gabriele Schmidt-Atif

Lesen und Schreiben, Stufe 2
X620021 ab 19.10.2009
Mo, Di, Do, 9:00 – 13:00 Uhr
Aglaja Beyes

X620022 ab 30.11.2009
Mo, 14:00 – 18:00 Uhr
Gabriele Schmidt-Atif

Lesen und Schreiben, Stufe 3
X620030 ab 10.8.2009
Mo, Mi, Do, 15:00 – 18:00 Uhr
Aglaja Beyes

X620031 ab 31.8.2009
Mo, Di, Do, 18:30 – 21:30 Uhr
Natascha Mehlhorn, Matthias Gernhardt

Lesen und Schreiben, Stufe 5
X620050 ab 24.8.2009
Mo, Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Christiane Rossi

X620051 ab 21.9.2009
Mo, Di, Mi, 17:00 – 20:00 Uhr
Gabriele Seib-Hellemeier, Pamela Karstan

Lesen und Schreiben, Stufe 6
X620062 ab 15.9.2009
Di + Do, 17:00 – 20:00 Uhr,
Helga Dorothée Scheffer

X620063 ab 20.10.2009
Di, Do, 15:00 – 18:00 Uhr
Monika Möller-Frorath, Sandra Kroemer,

X620064 ab 7.12.2009
Mo, Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Christiane Rossi

X620065 ab 7.12.2009
Mo, Di, Mi, 17:00 – 20:00 Uhr
Gabriele Seib-Hellemeier, Pamela Karstan

Lesen und Schreiben, Stufe 7
X620073 ab 3.8.2009
Mo, Di, Mi, 9:00 – 13:00 Uhr
Gabriele Schmidt-Atif

X620075 ab 12.10.2009
Mo, Mi, 16:45 – 19:15 Uhr
Helmut Simon

Lesen und Schreiben, Stufe 8
X620082 ab 23.6.2009
Di, Mi, Do, 14:00 – 17:15 Uhr
Gabriele Nisius

X620083 ab 5.10.2009
Mo, Di, Mi, 9:00 – 13:00 Uhr
Gabriele Schmidt-Atif

Lesen und Schreiben, Stufe 9
X620090 ab 13.7.2009
Mo + Mi, 14:00 – 18:00 Uhr
Gabriele Schmidt-Atif

X620091 ab 8.9.2009
Di, Mi, Do, 14:00 – 17:15 Uhr
Gabriele Nisius

X620093 ab 7.12.2009
Mo, Di, Mi, 9:00 – 13:00 Uhr
Gabriele Schmidt-Atif

Die Lehrkräfte der vhs sind Experten ihres jeweiligen Fachgebietes. Sie verfügen über entsprechende Aus- und Weiterbildungen und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Auskunft über die Qualifikation einzelner Kursleiter/innen erhalten Sie auf Anfrage im zuständigen Fachbereich.

Intensivkurs Grundstufe Deutsch (A1/A2/B1)
(Als Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz anerkannt)
Dieser Kurs wendet sich an TeilnehmerInnen, die in kurzer Zeit die deutsche Sprache erlernen wollen. Er wird in zwei Teilen durchgeführt und bereitet auf die Prüfung zum Europäischen Sprachenzertifikat Deutsch (B1) vor. Die Teilnahme an der Prüfung ist nicht obligatorisch. Der Kurs dauert insgesamt 600 Ustd. Der Basiskurs ist für TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse geeignet und in 3 Module à 100 Ustd. (siehe Zuwanderungsgesetz) aufgeteilt. Am Ende dieses Kurses wird die Stufe A2 (Europäischer Referenzrahmen zum Sprachenlernen) erreicht. Bei Bedarf kann auch eine entsprechende Prüfung abgelegt werden.
Der Aufbaukurs setzt den Basiskurs fort. Er umfasst auch 3 Module à 100 Ustd. nach dem Zuwanderungsgesetz.
Bei Eignung kann schon am Ende dieses Kurses die Europäische Sprachenprüfung Deutsch (B1) abgelegt werden. Sollte der Kenntnisstand nach diesem Kurs noch nicht ausreichen, dann können diese Kenntnisse im Brückenkurs B1 (100 Ustd.= Modul 6 nach dem Zuwanderungsgesetz) erworben bzw. gefestigt werden.
Achtung:Wegen der Prüfungstermine wird nach Absprache auch während der Ferienzeiten unterrichtet.
Info zur Prüfung siehe Seite 76

Deutsch intensiv Basiskurs A1/A2
300 Ustd.- Kursgebühr: € 698,–
LB: Tangram aktuell 1, Lektion 1-4 (Hueber) ISBN: 3-1900-1801-7
Tangram aktuell 1, Lektion 5-8 (Hueber) ISBN: 3-1900-1802-4
Tangram aktuell 2, Lektion 1-4 (Hueber) ISBN: 3-1900-1816-1

X62010 ab 6.7.2009
Mo – Do, 13:45 – 17:45 Uhr
Heike Paul

X62011 ab 13.7.2009
Mo – Do, 9:00 – 13:00 Uhr
Ute Schwärzel

X62020 ab 24.8.2009
Mo – Do, 13:45 – 17:45 Uhr,
Ulf Wetter, Zana Helena Zuljevic

X62030 ab 14.9.2009
Mo – Do, 9:00 – 13:00 Uhr,
Cornel Spira, Roland Gschweng

X62032 ab 27.10.2009
Di – Fr, 9:00 – 13:00 Uhr
Sandra Kroemer,
Monika Möller-Frorath

X62041 ab 9.11.2009
Mo – Do, 9:00 – 13:00 Uhr,
Roland Gschweng, Cornel Spira

X62050 ab 30.11.2009
Mo – Do, 13:45 – 17:45 Uhr,
Dr. Barbara Wenger, Claudia Bukur

X62051 ab 7.12.2009
Mo, Di, Do, Fr, 9:00 – 13:00 Uhr
Evelyne Antomo, Dr. Olga Funke

Y62110 ab 25.1.2010
Mo – Do, 9:00 – 13:00 Uhr
Vera Seibel

Y62113 ab 8.2.2010
Mo – Do, 9:00 – 13:00 Uhr
Andrea Thiel, Ursula Stroux

Deutsch intensiv – Aufbaukurs B1
300 Ustd. – Kursgebühr: € 698,–
LB: Tangram aktuell 2, Lektion 5-8 (Hueber) ISBN: 3-1900-1817-8
Tangramm aktuell 3, Lektion 1-4 (Hueber) ISBN: 3-1900-1818-5
Tangram aktuell 3, Lektion 5-8 (Hueber) ISBN: 3-1900-1819-2

X62201 ab 20.7.2009
Mo – Do, 9:00 – 13:00 Uhr
Roland Gschweng, Cornel Spira

X62203 ab 20.7.2009
Mo, Di, Do, Fr, 9:00 – 13:00 Uhr,
Evelyne Antomo, Dr. Olga Funke

X62210 ab 3.8.2009
Mo – Do, 13:45 – 17:45 Uhr,
Dr. Barbara Wenger, Claudia Bukur

X62230 ab 31.8.2009
Mo, Mi, Do, Fr, 9:00 – 13:00 Uhr
Jacek Danowski,
Zana Helena Zuljevic

X62231 ab 14.9.2009
Mo – Do, 9:00 – 13:00 Uhr
Vera Seibel

X62240 ab 21.9.2009
Mo – Do, 9:00 – 13:00 Uhr
Andrea Thiel, Ursula Stroux

X62243 ab 5.10.2009
Mo – Do, 9:00 – 13:00 Uhr
Ulrike Balle

X62245 ab 26.10.2009
Mo – Do, 13:45 – 17:45 Uhr,
Heike Paul

X62246 ab 9.11.2009
Mo – Do, 9:00 – 13:00 Uhr
Ute Schwärzel

X62247 ab 14.12.2009
Mo – Do, 13:45 – 17:45 Uhr,
Ulf Wetter, Zana Helena Zuljevic

Förderkurse
Intensivkurse mit langsamem Tempo
Diese Intensivkurse führen in drei Teilen (3 × 300 Ustd.) zum Europäischen Sprachenzertifikat . Geeignet sind sie für Teilnehmer/innen, die keine umfangreiche Schulbildung haben, lange nicht mehr gelernt haben oder etwas langsamer lernen möchten.
Bitte lassen Sie sich in unserer Sprachberatung einstufen.
Achtung: Wegen der Prüfungstermine wird nach Absprache auch während der Ferienzeiten unterrichtet.

Deutsch Intensiv Förderkurs (A1/A2.1)
300 Ustd. = Kursgebühr: € 698,–
LB: Tangram aktuell 1 Lektion 1 – 4 , Hueber ISBN 3-1900 1801-7
Tangram aktuell 1 Lektion 5 – 8 , Hueber ISBN 3-1900 1802-4
Dieser Basissprachkurs ist für TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse geeignet und in 3 Module à 100 Ustd. (s. Zuwanderungsgesetz) aufgeteilt. Am Ende dieses Kurses wird die Stufe A2.1 (Europäischer Referenzrahmen zum Sprachenlernen)

X62310L ab 7.9.2009
Mo – Do, 14:00 – 18:00 Uhr
Britta Weber, Mirna Emersic

X62312L ab 5.10.2009
Mo, Di, Do, Fr, 9:00 – 13:00 Uhr
Mirna Emersic

Deutsch Intensiv Förderkurs (A2.2/B1.1)
Dieser Aufbausprachkurs setzt den Basiskurs fort. Er umfasst 3 Module à 100 Ustd. nach dem Zuwanderungsgesetz. Bei Eignung kann in diesem Kurs die Europäische Sprachenprüfung Deutsch (A2) abgelegt werden. Achtung: Wegen der Prüfungstermine wird nach Absprache auch während der Ferienzeiten unterrichtet.

X62321L ab 10.8.2009
Mo – Do, 13:45 – 17:45 Uhr
Jacek Danowski, Natascha Mehlhorn

X62322L ab 21.9.2009
Mo, Di, Do, Fr, 9:00 – 13:00 Uhr
Wilga Hörichs, Mirna Emersic

Deutsch Intensiv 3 Förderkurs (B1.2/B1.3)
Dieser Aufbaukurs setzt den Kurs Teil 2 fort . Er umfasst 3 Module à 100 Ustd. nach dem Zuwanderungsgesetz. Bei Eignung kann in diesem Kurs die Europäische Sprachenprüfung Deutsch (B1) abgelegt werden. Achtung: Wegen der Prüfungstermine wird nach Absprache auch während der Ferienzeiten unterrichtet.
LB: Tangram aktuell 3 Lektion 1 – 4, Hueber ISBN 3-1900 1818-5
Tangram Aktuell 3 Lektion 5-8 Hueber ISBN 3-1900 1819-2

X62326L ab 7.9.2009
Mo – Do, 9:00 – 13:00 Uhr
Gabriele Nisius, Faranak Mensch

X62328L ab 30.11.2009
Mo – Do, 13:45 – 17:45 Uhr
Jacek Danowski, Natascha Mehlhorn

Brückenkurs Grundstufe (Modul 3, A2)
jeweils 100 Ustd. = 20 Vormittage/ Nachmittage à 5 Ustd.
Kursgebühr: € 265,–
Lehrbuch: Tangram aktuell 2 Lektion 1 – 4, Hueber
Sie können schon etwas Deutsch sprechen und schreiben, sind aber noch nicht bereit für den Aufbaukurs Teil 2? Sie haben den Basiskurs schon besucht, aber noch nicht alles gut verstanden? Dann sind Sie richtig im Brückenkurs . Wir werden Basisstrukturen, Wortschatz, Lese- und Hörverstehenstechniken aus dem Basiskurs wiederholen, auffrischen und festigen, damit Sie sich im zweiten Kurs ganz sicher fühlen und dann das Zertifikatsniveau gut erreichen können. Darüber hinaus ist nach dem Kurs auch die Teilnahme an der Prüfung A2 möglich! (Modul 3 nach dem Zuwanderungsgesetz)
(Teilnahme am Kurs nur nach Beratung möglich!)

X62350 ab 14.9.2009
Mo, Di, Do, Fr, 9:00 – 13:00 Uhr
Cora Incze-Gödde

X62351 ab 5.10.2009
Mo, Di, Do, Fr, 14:00 – 18:00 Uhr
Evelyne Antomo, Faranak Mensch

X62352 ab 2.11.2009
Mo, Di, Do, Fr, 9:00 – 13:00 Uhr
Cora Incze-Gödde

X62353 ab 30.11.2009
Mo, Di, Do, Fr, 14:00 – 18:00 Uhr
Evelyne Antomo, Faranak Mensch

Abend-Intensivkurse Deutsch
Kursgebühr: € 295,– für 100 Ustd. (8 – 12 TN!)
Der Abendkurs wendet sich an alle, die tagsüber keine Zeit haben intensiv Deutsch zu lernen und führt in 6 Modulen (6 × 100 Stunden) zum Zertifikat B1. Auch für Intergrationsteilnehmer geeignet.

Deutsch Modul 1(A1) für Anfänger ohne Vorkenntnisse
LB: Tangram 1a (Hueber) L.1-4

X62511 ab 3.8.2009
Mo, Mi, Do, 18:15 – 21:15 Uhr
Dr. Olga Funke

X62512 ab 26.10.2009
Mo, Mi, Sa, 18:15 – 21:15 Uhr
N.N.

Deutsch Modul 2, A1.2 Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: Tangram aktuell 1, L.5-8 (Hueber)

X62520 ab 10.8.2009
Mo, Di, Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Gabriele Hoff

X62522 ab 10.8.2009
Mo, Mi, Do, 18:15 – 21:15 Uhr
Laura Dech

X62523
ab 12.10.2009
Mo, Mi, Do, 18:15 – 21:15 Uhr
Dr. Olga Funke

Deutsch Modul 3, A2.1 Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: Tangram aktuell 2 Lektion 1 – 4 (Hueber)

X62530 ab 25.8.2009
Di, Mi, Do, 18:15 – 21:15 Uhr
Thomas Renziehausen, Nicoletta Hein

X62531 ab 26.10.2009
Mo, Di, Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Gabriele Hoff

X62533 ab 26.10.2009
Mo, Mi, Do, 18:15 – 21:15 Uhr
Laura Dech

Deutsch Modul 4, A2.2 Für leicht Fortgeschrittene
LB: Tangram aktuell 2 Lektion 5 – 8, (Hueber)

X62541 ab 11.8.2009
Di, Mi, Do, 18:15 – 21:15 Uhr
Jacek Danowski

X62543 ab 20.10.2009
Di, Mi, Fr, 18:15 – 21:15 Uhr
N.N.

X62544 ab 17.11.2009
Di, Mi, Do, 18:15 – 21:15 Uhr
Thomas Renziehausen, Nicoletta Hein

Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft

Mit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechtes sind ab dem 1.1.2000, das Abstammungsprinzip ergänzend, erstmals Elemente des Ius soli eingeführt worden, auf Grund dessen Kinder ausländischer Eltern, die ab diesem Tag in Deutschland geboren werden,– bei Vorliegen weiterer Voraussetzungen – automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben. Da der Grundsatz der Vermeidung der Mehrstaatigkeit generell weiter gilt, muss das Kind spätestens bis zur Vollendung des 23. Lebensjahres sich zwischen der deutschen und einer gegebenenfalls auf Grund seiner Abstammung erworbenen zweiten Staatsangehörigkeit entscheiden.
Für die Anspruchseinbürgerung gilt eine Wartefrist von acht Jahren rechtmäßigen Aufenthalts in Deutschland. Neben weiteren zu erfüllenden Voraussetzungen muss sich der Einbürgerungsbewerber auch zur Verfassungstreue bekennen.
Seit dem 1.9.2008 werden zudem Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland verlangt, die in einem– nicht obligatorischen – Einbürgerungskurs erworben und in der Regel durch einen erfolgreichen Einbürgerungstest nachgewiesen werden können. Die Einbürgerungsvoraussetzung der ausreichenden Kenntnisse der deutschen Sprache ist bundeseinheitlich auf das Kompetenzniveau des Zertifikats Deutsch (B 1) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) festgelegt, dessen Anforderungen in mündlicher und schriftlicher Form erfüllt werden müssen.
Nähere Informationen zu beiden Prüfungen erhalten Sie in der Sprachenabteilung bei Herrn Schott, Zi. A-312 oder Frau Jung-Stöckle, Zi. A-314 .

Einbürgerungstest in Hessen
Ab dem 1. September müssen alle Ausländer, die Deutsche werden wollen, neben dem Sprachtest B1 einen Einbürgerungstest bestehen. Im Ankreuz-Verfahren gilt es, 17 von 33 Fragen richtig zu beantworten. Der Gesamtkatalog umfasst insgesamt 300 allgemeine Testfragen und 10 Fragen, die sich auf das Land Hessen beziehen.
Jeder Antragsteller erhält seine persönlichen Testfragen. Die Ergebnisse des Tests erhalten Sie vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) nach ca. 3 – 4 Wochen. Die Teilnahme am Test kostet einheitlich € 25,–.
Die Anmeldung zum Test ist nur persönlich in Zi. A-314 möglich. Bitte bringen Sie Ihren Ausweis mit.
Einbürgerungstraining (Zuwanderungsgesetz). Die aktuellen Prüfungstermine finden Sie auf Seite 76

Deutsch Modul 5, B1.1
Für Fortgeschrittene
LB: Tangram aktuell 3 Lektion 1 – 4, (Hueber)

X62550 ab 24.8.2009
Mo, Mi, Do, 18:15 – 21:15 Uhr
Christiane Rehor

X62551 ab 24.8.2009
Mo, Mi, Do, 18:15 – 21:15 Uhr
Judith Engelke

X62553 ab 25.8.2009
Di, Fr, Sa, 18:15 – 21:15 Uhr
Christiane Rehor

X62554 ab 27.10.2009
Di, Mi, Do, 18:15 – 21:15 Uhr
Jacek Danowski

Deutsch Modul 6, B1.2
LB: Tangram aktuell 3 Lektion 5-8, (Hueber)

X62560 ab 3.11.2009
Di, Fr, Sa, 9:30 – 12:30 Uhr
Christiane Rehor

X62561 ab 16.11.2009
Mo, Mi, Do, 18:15 – 21:15 Uhr
Christiane Rehor

X62562 ab 16.11.2009
Mo, Mi, Do, 18:15 – 21:15 Uhr
Judith Engelke

Orientierungskurs (Zuwanderungsgesetz)
Themengebiete:
Rechtsordnung: (Staatsaufbau, Wahlrecht, Länder und Kommunen,Rechtsstaat, Sozialstaatsprinzip, Grundrechte, Pflichten der Einwohner)
Geschichte: Entstehung und Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland
Kultur: Menschenbild, Zeitverständnis, Regelorientierung, religiöse Vielfalt.
Nähere Auskünfte dazu und weitere Kurstermine und Zeiten erhalten Sie in der Sprachberatung der vhs.

X62330 ab 6.7.2009
Mo – Do, 14:00 – 18:00 Uhr
Evelyne Antomo

X62331 ab 6.7.2009
Mo, Di, Do, 18:00 – 21:30 Uhr
Ursula Stroux

X62332 ab 2.9.2009
Mi, Do, 13:45 – 17:45 Uhr
Ursula Stroux

X62333 ab 30.9.2009
Mi, Do, 9:00 – 13:00 Uhr
Aglaja Beyes

X62334 ab 5.10.2009
Mo, Di, Fr, 18:00 – 21:30 Uhr
Ursula Stroux

X62335 ab 3.12.2009
Do, Di, 14:00 – 18:00 Uhr
Ursula Stroux

X62336 ab 5.11.2009
Di, Do, 9:00 – 13:00 Uhr
Evelyne Antomo

X62337 ab 2.12.2009
Mi, Do, 9:00 – 13:00 Uhr
Aglaja Beyes

Ein interkulturelles Projekt der vhs Wiesbaden, Evangelischer Erwachsenenbildung, Katholischer Erwachsenenbildung, gefördert vom Einwohner- und Integrationsamt Wiesbaden. Geschäftsführung: Gabriele Nisius

TANDEM DEUTSCH-INTERNATIONAL
Interkulturelles Lernen und Verstehen

Tandem Deutsch-International

- Sie lernen jetzt Deutsch?
- Sie möchten mehr Deutsch sprechen?
- Sie möchten mehr Kontakt zu Deutschen?

Dann kommen Sie zu den kostenlosen Tandem-Treffen!
Bei uns sprechen Sie mit Deutschen und Menschen aus aller Welt. Jedes Mal gibt es ein neues, interessantes Gesprächsthema. Sie werden

sehen, wie viel Spaß es macht, sich in den kleinen Gruppen zu unterhalten.
Oft gibt es etwas zu lachen und interessante Neuigkeiten.
Dabei vergeht die Zeit wie im Fluge – und ganz nebenbei haben Sie viel auf Deutsch gehört und natürlich viel auf Deutsch gesprochen.
Keine Anmeldung – keine Kosten: einfach vorbeikommen, so oft Sie Zeit haben.

- montags, 17 – 19 Uhr, ab 24.8.2009
  Nähe Loreleiring
  Neu: Assmannshäuser Straße 11
  (Bus 4, 17, 18, 24, 27)
  Katholisches Gemeindehaus St. Andreas
- dienstags, 17 – 19 Uhr, ab 25.8.2009
  Westend, Klarenthaler Straße 22a (Bus 14)
  Stephanusgemeinde
- mittwochs, 9.15 – 11.15 Uhr Frauentreff!
  Westend, Klarenthaler Straße 22a (Bus 14)
  Stephanusgemeinde
- mittwochs, 17 – 19 Uhr, ab 26.8.2009
  Stadtmitte, Friedrichstraße 26 – 28,
  Roncalli-Haus
  (Bus 14 u. a.)
- donnerstags, 17 – 19 Uhr, ab 27.8.2009
  Biebrich, Bunsenstr. 25 / Ecke Breslauer Straße,
  (Bus 3, 14)
  Evang. Gemeindehaus Oranier-Gedächtnis-Kirche (hinter dem Telefonhäuschen)
- freitags, 17 – 19 Uhr, ab 28.8.2009
  Bergkirchenviertel, Evangelische Bergkirchengemeinde, Lehrstraße 6
  (Bus 1, 8, Haltestelle Webergasse
  oder Bus 6, Haltestelle Adlerstraße)

Information unter Tel. (06 11) 98 89–0 vhs,
G. Nisius, gnisius@vhs-wiesbaden.de
www.vhs-wiesbaden.de/tandem
oder (06 11) 17 41 17 Roncalli-Haus

Weiterführende Kurse mit und ohne Prüfungsvorbereitung

Neu: Intensivkurse Mittelstufe
Neues Kursformat
Dieser Vorbereitungskurs führt TeilnehmerInnen mit guten Vorkenntnissen (Europ. Sprachenzertifikat o. ähnl.) zur Mittelstufenprüfung des Goethe-Institutes (ZMP), Niveau C1. In dieser Prüfung erbringen Sie den Nachweis, dass Sie die überregionale Umgangssprache über das in der Grundstufe erreichbare Niveau hinaus in schriftlicher und mündlicher Form beherrschen und imstande sind, einen schwierigen Text zu erarbeiten und sich auch zu anspruchsvolleren Themen korrekt und angemessen zu äußern. Der Kurs wird in 2 Teilen durchgeführt. Teil 1 umfasst 300 Ustd. und schließt mit dem Level B2. ab. Teil 2 umfasst 200 Ustd. und bereitet direkt auf die ZMP C1 vor.
(Regelmäßige Hausaufgaben!) Die Teilnahme ist nur nach Beratung möglich!
Achtung: Wegen der Prüfungstermine findet der Unterricht auch in den Ferien statt (Pause nach Absprache).

Intensivkurs Mittelstufe neu Teil 1 (B2)
Dieser 1. Teil des ZMP-Vorbreitungskurses führt Teilnehmer/innen mit guten Vorkenntnissen (Europ. Sprachenzertifikat B1 o. ähnl.) zum Niveau B2.
LB: Aspekte Mittelstufe Deutsch 1 + 2 (Langenscheidt)
300 Ustd. = 60 Tage
Kursgebühr: € 698,–

X62620 ab 7.9.2009
Mo – Do, 9:00 – 13:00 Uhr
Paul Krieger, Hans-Jürgen Hantschel

X62621 ab 26.10.2009
Mo – Do, 9:00 – 13:00 Uhr
Heike Paul

Intensivkurs Mittelstufe neu Teil 2 (C1)
Dieser Kurs führt Teilnehmer/innen mit sehr guten Vorkenntnissen (Europ. Sprachenzertifikat B2) zur Mittelstufenprüfung C1 des Goethe-Institutes (ZMP).
200 Ustd. = 50 Tage
Kursgebühr: € 465,–

X62640 ab 27.7.2009
Mo – Do, 9:00 – 13:00 Uhr
Heike Paul

X62651 ab 12.10.2009
Mo – Do, 14:00 – 18:00 Uhr
Hans-Jürgen Hantschel

Mittelstufe Deutsch am Abend, neu (C1)
Dieser Kurs führen TeilnehmerInnen mit sehr guten Vorkenntnissen (Europäisches Sprachenzertifikat B1 mit Note »Sehr Gut« o. B2!) zur Mittelstufenprüfung des Goethe-Institutes (ZMP). In dieser Prüfung erbringen Sie den Nachweis, dass Sie die überregionale Umgangssprache über das in der Grundstufe erreichbare Niveau hinaus in schriftlicher und mündlicher Form beherrschen und imstande sind, einen schwierigen Text zu erarbeiten und sich auch zu anspruchsvolleren Themen korrekt und angemessen zu äußern. (Regelmäßige Hausaufgaben!)
Achtung: Wegen der Prüfungstermine findet der Unterricht nach auch in den Ferien statt. Da dieser Kurs sehr gute Vorkenntnisse erfordert, ist die Teilnahme nur nach Beratung möglich!

X62660 200,00 Ustd. 465,– €
ab 15.9.2009
Di, Do, 18:00 – 21:00 Uhr
Evelyne Antomo

Grammatik und Schreiben, A2
Sie sprechen und verstehen recht gut Deutsch? Sie haben Ihr Deutsch bei der Arbeit, durch das Fernsehen oder durch deutsche Freunde gelernt? Sie haben aber noch nie einen Sprachkurs besucht? Dann ist der Kurs »Grammatik und Schreiben« das Richtige für Sie, denn er behandelt die Grundlagen der deutschen Grammatik, die für einen Aufbaukurs notwendig sind und übt das Schreiben von Texten.
Auch wenn Sie schon früher einmal einen Kurs besucht haben, aber das mit »Akkusativ« und »Dativ« nie so richtig verstanden haben, wenn Sie Probleme damit haben, korrekt auf Deutsch zu schreiben, dann kann Ihnen hier geholfen werden.
Bringen Sie bitte Farbstifte in den Farben rot, grün, gelb, rosa und blau mit!
(Achtung: Der Unterricht findet evtl. auch in den Schulferien statt.)
LB: Grammatik sehen (Hueber Verlag)
X62712 100,00 Ustd. 320,– €
ab 22.9.2009
Di, Do, 18:15 – 21:15 Uhr
Britta Weber, Irene Gersdorf

Grammatik kompakt 2, B1
Dieser Kurs wendet sich an TeilnehmerInnen, die schon recht gut Deutsch sprechen können (ca. Europäisches Sprachenzertifikat Deutsch), jedoch über wenig Kenntnisse im schriftlichen Deutsch verfügen, sich in der Grammatik sehr unsicher fühlen und Rechtschreibprobleme haben. Pro Termin wird ein zentrales Kapitel der deutschen Grammatik und Rechtschreibung erarbeitet. Spezielle Wünsche können am ersten Abend eingebracht werden. Sie sollten bereit sein, auch umfangreiche Hausaufgaben zu bearbeiten. Dieser Kurs kann auch parallel zum Mittelstufenkurs besucht werden, besser jedoch in Vorbereitung der Mittelstufenkurse.

X62714 60,00 Ustd. 199,– €
ab 2.9.2009
Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Evelyne Antomo

X62715
ab 18.9.2009
Fr, 9:00 – 12:00 Uhr
Evelyne Antomo

Grammatik kompakt 3, B2 für Fortgeschrittene
– Sie haben die Mittelstufe besucht oder nehmen an den Kursen KDS/GDS teil, fühlen sich aber in der Grammatik noch unsicher und möchten Ihre Kenntnisse vertiefen?
– Sie möchten Kapitel der deutschen Grammatik noch einmal aufarbeiten und intensiv üben?
Dann besuchen Sie den Grammatik-Kurs 3 für Fortgeschrittene. Pro Abend wird ein Kapitel der deutschen Grammatik behandelt.
Teilnahme nur nach Beratung!
X62716 40,00 Ustd. 192,– €
ab 23.9.2009
Mi, 15:00 – 18:00 Uhr
Evelyne Antomo

Die Schreib(übungs)werkstatt (B1-C1)
Fühlen Sie sich unsicher, wenn Sie auf Deutsch schreiben sollen?
Hatten Sie in der Mittelstufe noch Schwierigkeiten im schriftlichen Ausdruck?
Benötigen Sie für Ihren Alltag oder im Beruf Übung im Schreiben von Briefen, Emails, oder auch anderen Texten?
Sind Sie in der Schule oder an der Universität und brauchen Unterstützung bei den dort geforderten Schreibformen?
Schreiben Sie gerne vielleicht auch literarische Texte und möchten das auch auf Deutsch können?
Dann sind Sie in der Schreibwerkstatt richtig, vorausgesetzt ihre Deutschkenntnisse liegen ungefähr auf dem Niveau B1 oder höher!
Sie werden praktische Übungen kennen lernen, um Schreibblockaden abzubauen, Methoden und Techniken einüben, die das Schreiben erleichtern, und in Schreibprojekten Texte erstellen, die dann wieder gemeinsam bearbeitet werden können.
In entspannter »Werkstatt-Atmosphäre« werden evtl. vorhandene Schreibhemmungen ganz schnell verschwinden.
Teilnahme nur nach Beratung!
X62720 48,00 Ustd. 230,– €
ab 2.11.2009
Mo, 18:00 – 21:00 Uhr
Britta Weber

Sprachclub Deutsch, ein Konversationstraining für Fortgeschrittene
Sie können schon gut Deutsch, aber wenn Sie beruflich oder privat mit Deutschen zu tun haben, fühlen Sie sich unsicher im Formulieren? Sie haben manchmal das Gefühl, dass Deutsche Sie missverstehen? Sie möchten wissen, wie Deutsche ihre Meinung sagen, ihren Standpunkt verteten, Informationen geben? In diesem Kurs trainieren wir Ihre Ausdruckskünste. Wir untersuchen bestimmte Aspekte der Deutschen Sprache wie z.B. die Konjunktive, den nominalen Stil, die doch nicht so unbedeutenden Wörter wie doch, denn schon, eigentlich usw. In praktischen Übungen und mit Spaß versuchen wir, uns auf die Kommunikation mit Deutschen einzustellen.
X62810 40,00 Ustd. 155,– €
ab 4.11.2009
Mi, 18:30 – 21:30 Uhr
Hans-Jürgen Hantschel

Auf Deutsch schreiben, telefonieren und kommunizieren am Arbeitsplatz
Deutsch im Beruf B2
B2 – Grundbaustein Mittelstufe. Der Kurs bereitet auf die TELC-Prüfung Deutsch im Beruf (B2) vor.
In diesem Kurs lernen Sie sich schriftlich und mündlich besser auszudrücken, z.B. Telefongespräche sicher zu führen, an Gesprächen und Besprechungen erfolgreicher teilzunehmen, Briefe und E-Mails in korrektem Deutsch zu schreiben und zu gestalten. Dazu gehören: Wortschatzaufbau und Verbesserung bestimmter für die berufliche Kommunikation wichtiger grammatischer Strukturen. Die direkte Anwendung des Gelernten steht im Vordergrund.
Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossene Grundstufe (B1) oder Zertifikat TELC B1/Goethe B1
X62830 100,00 Ustd. 330,– €
ab 21.9.2009
Mo, 18:30 – 21:30 Uhr
Hans-Jürgen Hantschel

1989 – 2009

Tandem Deutsch – International feiert 20-jähriges Jubiläum!

Tandem, ein Fahrrad? Mit Tandem Deutsch-International kommen die Tandem-Partner prima weiter – allerdings nicht per Rad, sondern im gemeinsamen Gespräch. Dazu sitzen sie natürlich auch nicht auf dem Rad, sondern bei Tee und Gebäck in kleinen Tischgruppen.

Das Bestechende an diesem Tandem-Konzept ist seine Einfachheit: der direkte Austausch ist das tragende Element der Treffen.

Das Besondere am Tandem-Konzept ist nach wie vor, dass hier Menschen aus aller Welt und Deutsche miteinander ins Gespräch kommen.

Die Idee zu den ersten Tandem-Treffen entstand Ende der 80er Jahre während einer Veranstaltungsreihe der Volkshochschule Wiesbaden zum Thema »Migration und Fremdenfeindlichkeit«. Eine Gruppe von Iranern, die gerade ihren ersten Deutschkurs an der vhs beendet hatten, wurde zur Diskussion mit den Deutschen Seminarteilnehmer eingeladen. Dieses Treffen begeisterte – und wurde weitergeführt! Das erste Tandem-Treffen Deutsch-International »rollte«!

Die damaligen Kursleiter, die Diplom-Soziologin Barbara von Breitenbach und der Dozent Hans-Jürgen Hantschel, entwickelten daraufhin das Tandem-Konzept:

Gemeinsamer Gesprächsanlass ist ein aktuelles Thema, das nach einer kurzen Einführung dann in kleiner Runde von Deutschen und ausländischen Mitbürgern – also in Tandems – besprochen wird. Zum Schluss stellen die TeilnehmerInnen ihre Gesprächsergebnisse noch einmal im Plenum vor.

Durch Pressemitteilungen und auch nach einer Berichterstattung im ZDF war das Interesse an Tandem bald so groß, dass die Treffen an jedem Wochentag angeboten werden konnten.

Dies wäre nicht möglich gewesen ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Deutscher Mitarbeiter und nicht zuletzt von Frau von Breitenbach, die Tandem bis 2002 ehrenamtlich leitetet.

Finanziell unterstützt wird Tandem seit 1992 von der Stadt Wiesbaden. Auch von der NASPA-Stiftung »Initiative und Leistung« erhielt Tandem zweimal Zuschüsse. Die Volkshochschule Wiesbaden, die Katholischen Erwachsenenbildung sowie die Evangelischen Erwachsenenbildung sind Kooperationspartner und übernehmen einen Teil der Honorarkosten für die Tandem-LeiterInnen. Die Kirchengemeinden stellen außerdem die Räume kostenlos zur Verfügung. Seit 2005 wird die Geschäftsführung von Frau Gabriele Nisius (vhs) wahrgenommen.

Seit 20 Jahren haben viele TeilnehmerInnen und ehrenamtliche MitarbeiterInnnen Tandem genossen, es sind Freundschaften entstanden, es gab viele Feste, Wanderungen Picknicks, Fahrten… gemeinsam kommt man weiter… Das Symbol für die Treffen – ein Fahrrad für zwei oder mehrere Personen – ist immer noch aktuell!

Tandem dankt allen, die mit zum Erfolg dieser Idee beigetragen haben: 20 Jahre – Ein wichtiger Beitrag zu Toleranz und Integration!

Feiern Sie mit uns, Sie sind herzlich eingeladen:

1.6. Bergkirchenfest, Lehrstraße 6
20.6. Gemeindfest der Oranier-Gedächtnisgemeinde, Bunsenstraße 25
21.6. Sommerfest der Stephanusgemeinde, Klarenthaler Straße 22a
27.6. Internationales Sommerfest auf dem Schlossplatz Wiesbaden
1.–4.9. Interkulturelle Woche auf dem Mauritiusplatz
26.9. Gemeindefest St. Andreas, Assmannshäuser Straße 11

Kleines Deutsches Sprachdiplom des Goethe – Instituts (KDS), C2 (Jahreskurs)
120 Ustd. = 30 Abende -Kursgebühr: € 580,– (inkl. prüfungsvorbereitender Materialien)
Dieser Kurs bereitet InteressentInnen mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache (z. B. gute ZMP des Goethe – Instituts oder DSD I bzw. vergleichbaren Kenntnissen) auf die Prüfung zum Kleinen Deutschen Sprachdiplom des Goethe – Instituts vor. Das international anerkannte Diplom gilt lt. Beschluss der Hochschulrektorenkonferenz vom 8. 6. 2004 in der Bundesrepublik Deutschland als Nachweis der sprachlichen Studierfähigkeit für den Besuch einer Universität oder Fachhochschule. Außerhalb und innerhalb der Bundesrepublik gilt das KDS als Nachweis guter Deutschkenntnisse auf Abiturniveau im Fach Deutsch und ist somit auch für InteressentInnen geeignet, die ihre mündliche und schriftliche Kompetenz vervollkommnen möchten. (Teilnahme nur nach Beratung möglich)
Teil 2 bereitet unmittelbar auf die Prüfung vor. Die Prüfungsgebühr beträgt zur Zeit 300 Euro und wird direkt auf das Konto des Goethe-Instituts eingezahlt. Alle Informationen hierzu erhalten Sie von der Kursleiterin.
Achtung: Wegen der Prüfungstermine wird nach Absprache auch an Ferientagen oder Samstagen unterrichtet .
Prüfungstermin: Mai 2010
X62850 ab 14.9.2009
Mo, 18:00 – 21:00 Uhr
Dr. Ursula Gerdes-Schwanitz

Teil 2
60 Ustd. = 15 Abende
Kursgebühr für »Zusteiger »: € 290,00
Prüfungstermin: November 2009
W62850 seit 18.2.2009
Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Dr. Ursula Gerdes-Schwanitz

Bei grammatischer Unsicherheit empfehlen wir als Ergänzungskurs »Grammatik Kompakt 3« (Beratung!)

Großes Deutsches Sprachdiplom (GDS), C2 (Jahreskurs)
120 UStd = 30 Abende,
Kursgebühr: € 580,– (incl. prüfungsvorbereitender Materialien)
Das Große Deutsche Sprachdiplom des Goethe Instituts (GDS), die höchste Qualifikation im Deutsch als Fremdsprache, ist ein international anerkanntes und geschätztes Diplom. In zahlreichen Ländern der Welt wird es von den dortigen Kulturbehörden als Leistungsnachweis für Deutschlehrer anerkannt.Außerdem bildet das GDS die Voraussetzung, um an den von der IHK duirchgeführten Übersetzerprüfungen teilnehmen zu können.Das internationl anerkannte Diplom gilt laut Beschluss der Hochschulrektorenkonferenz vom 8.6.2004 in der Bundesrepublik Deutschland als Nachweis der Studierfähigkeit für den Besuch einer Universität, insbesondere in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften. Im Inland dient es darüber hinaus als Leistungsmerkmal über Deutschkenntnisse auf höchstem Niveau. Die jährlich wechselnde Leseliste des Goethe Instituts ist auch für TeilnehmerInnen gedacht, die sich für deutschsprachige Literatur unterschiedlicher Epochen sowie für Landeskunde interessieren, die ihre Kenntnisse vertiefen, aber keine Abschlussprüfung machen möchten. Die Teilnahme an diesem Kurs ist nur nach Beratung möglich.
Teil 2 bereitet unmittelbar auf die Prüfung vor, setzt aber die Kenntnisse der Pflichtlektüre voraus.Die Prüfungsgebühr des Goethe Instituts beträgt zur Zeit € 350,– und wird mit der Anmeldung zur Prüfung fällig. Alle Informationen hierzu erhalten Sie von der Kursleiterin.
Achtung! Wegen der Prüfungstermine wird nach Absprache auch an Ferientagen oder an Samstagen unterrichtet.
Prüfungstermin: Mai 2010
X62860 ab 22.9.2009
Di, 18:30 – 21:30 Uhr
Dr. Ursula Gerdes-Schwanitz

Teil 2
60 Ustd. = 15 Abende
Kursgebühr für »Zusteiger »: € 290,00
Prüfungstermin: November 2009
W62860 seit 26.2.2009
Do, 18:30 – 21:30 Uhr
Dr. Ursula Gerdes-Schwanitz

Bei grammatischer Unsicherheit empfehlen wir als Ergänzungskurs »Grammatik Kompakt 3« (Beratung!)

Prüfung Wirtschaftsdeutsch International (PWD) C2
Das Diplom Wirtschaftsdeutsch International wird gemeinsam vom Goethe-Institut e.V. München, dem Deutschen Industrie und Handelskammertag (DIHK) und den Carl Duisberg Centren (CDC) verliehen.
Dieser Kurs wendet sich an InteressentInnen, die Gesprächskontakte mit deutschsprachigen Ländern haben , in einem deutschsprachigen Unternehmen arbeiten möchten, eine Aus- und Fortbildung (z.B. BWL, VWL oder verwandtes Studium) in einem deutschsprachigen Land anstreben. Die Beherrschung der Fachsprache Wirtschaft fördert Ihre berufliche Karriere, und das Diplom Wirtschaftsdeutsch bestätigt Ihre sprachliche Kompetenz.
Fertigkeiten der mündlichen , wie auch der schriftlichen Kommunikation werden gezielt entwickelt und gefördert, Fähigkeiten zum zielorientierten sprachlichen Handeln in Handlungsfeldern werden vermittelt.
X62870 92,00 Ustd. 590,– € 23 ×, ab 29.10.2009
Do, 18:30 – 21:30 Uhr
Dr. Ursula Gerdes-Schwanitz, Ulf Wetter

Seit 2006 bietet die vhs Wiesbaden erfolgreich den Kurs Wirtschaft/Wirtschaftsdeutsch International (PWD) an. Wir, Ursula Gerdes-Schwanitz und Ulf Wetter, führen in diesem Kurs die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die komplexen Zusammenhänge von Wirtschaft und Gesellschaft ein und bilden interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich fort. Aktuelle Beiträge aus der Fachpresse vermitteln Ihnen einen dezidierten Überblick über die relevanten Bereiche aus der Wirtschaft, der Finanzwelt und dem sozialen Umfeld. Hierbei werden ihre speziellen beruflichen Interessen in die Prüfungsvorbereitung integriert. Ein Beispiel: Die mündliche Prüfung wird nicht nur in der Form des vorgeschriebenen Prüfungsformats vorbreitet, sondern darüber hinausgehend werden mit der Kamera im Feed-Back-Verfahren die erlernten Ausdrucksmittel trainiert.

Englisch

Informationen zur Sprachberatung Seite 74
Leitung: Harald Schott

Vormittagskurse

je 30 Ustd. = 15 × 90 Min.
Kursgebühr: € 85,– (10 – 15 TN)

Tuesday Morning Class (A2.1)
Konversation für leicht fortgeschrittene TeilnehmerInnen (Texte werden gemeinsam beschafft).
X63020 ab 1.9.2009
Di, 11:00 – 12:30 Uhr
Sonja Bode

Noels Tuesday Morning Class für Wiedereinsteiger A2
LB: Fairway Refresher A2 (Klett)
Sie wollen Ihre früher erworbenen Englischkenntnisse in kurzer Zeit auffrischen und vertiefen, … und dabei noch Spaß haben?
Dann ist dieser Kurs unter der Leitung von Noel D. Owens genau der Richtige für Sie!
X63021 ab 15.9.2009
Di, 11:00 – 12:30 Uhr
Noel Dominic Owens

Thursday Morning Class (für Wiedereinsteiger) (B1/B2)
LB: Landmark- Upper Intermediate, Students Book and Workbook (OUP), ab L.7
Sie haben schon einmal Englisch gelernt und möchten Ihre Kenntnisse weiter auffrischen. Auf fortgeschrittenem Niveau wollen wir Texte, Grammatik und allgemeine Konversation gemeinsam erarbeiten und ebenfalls eine leichte Lektüre lesen.
X63030 ab 10.9.2009
Do, 9:15 – 10:45 Uhr
Keike Barth

Friday Morning Class (A2/B1)
LB: Zeitungen und Texte
Englischpraxis für leicht fortgeschrittene Lerner/innen.(Beratung!)
X63040 ab 4.9.2009
Fr, 9:00 – 10:30 Uhr
Uta Will

Speak English! (B1)
Informal conversation practice for advanced learners.
X63060 ab 4.9.2009
Fr, 9:15 – 10:45 Uhr
Sonja Bode

Reading and discussion Group (B1)
Informal discussion of texts and literature (novels, short stories, essays etc.) for advanced students.
If available we will also watch films based on the literature discussed.
Topics of current interest from politics, society and culture will also be talked about.
X63080 ab 10.9.2009
Do, 11:00 – 12:30 Uhr
Keike Barth

akademie FÜR ÄLTERE

Unsere Englisch-Sprachzirkel der Akademie für Ältere

je 30 Ustd. = 15 Vormittage à 90 Min.
Kursgebühr: € 90,– (8 – 15 TN)

Englisch 1:
Wir fangen noch mal an … (A1.1)
English Elements Basic Course (Hueber)
Dieser Kurs ist genau das Richtige für Sie, wenn Sie schon einmal mit Englisch begonnen haben oder Ihre Kenntnisse noch einmal von Grund auf erneuern möchten. (Beratung!)
X63090 ab 4.9.2009
Fr, 9:00 – 10:30 Uhr
Anne Sadeghpour

Englisch 2:
Wir fangen noch mal an … (A1.2)
English Elements Basic Course (Hueber) ab L.6
Dieser Kurs ist genau das Richtige für Sie, wenn Sie schon einmal mit Englisch begonnen haben oder Ihre Kenntnisse noch einmal fast von Grund auf erneuern möchten. (Beratung!)
X63091 ab 4.9.2009
Fr, 12:00 – 13:30 Uhr
Uta Will

Englisch 3:
Wir fangen noch mal an … (A1.3)
English Elements 1 (Verlag Hueber) ab L.10
Dieser Kurs ist genau das Richtige für Sie, wenn Sie schon einmal mit Englisch begonnen haben oder Ihre Kenntnisse noch einmal fast von Grund auf erneuern möchten. (Beratung!)
X63092 ab 3.9.2009
Do, 9:00 – 10:30 Uhr
Noel Dominic Owens

Englisch 4:
Wir fangen noch mal an… (A2.1)
English Elements 1 (Verlag Hueber) ab L.10
Wenn Sie leichte Vorkenntnisse haben, sind Sie hier richtig. (Beratung!)
X63093 ab 1.9.2009
Di, 9:00 – 10:30 Uhr
Anne Sadeghpour

Englisch 5:
Wir sind wieder dabei … (A2.2)
LB: English Elements 2 (Hueber) ab L.10
Wenn Sie leichte Vorkenntnisse haben, sind Sie hier richtig. (Beratung!)
X63094 ab 1.9.2009
Di, 10:30 – 12:00 Uhr
Anne Sadeghpour

Englisch 6:
Wir sind wieder dabei… (A2.1)
LB: English Elements 2 (Hueber) ab L. 2
Wenn Sie leichte Vorkenntnisse haben, sind Sie richtig. (Beratung!)
X63095 ab 4.9.2009
Fr, 11:00 – 12:30 Uhr
Thomas Renziehausen

Englisch 7:
Wir sind wieder dabei…. (B1.1)
LB: Elements 3 (Hueber) ab L. 7
X63096 ab 4.9.2009
Fr, 10:30 – 12:00 Uhr
Anne Sadeghpour

Englisch 17:
Wir sind ja immer noch dabei … (B1.2)
English Elements 3 (Hueber) ab L. 10
X63098 ab 4.9.2009
Fr, 10:30 – 12:00 Uhr
Uta Will

Englisch 18:
Wir sind ja immer noch dabei (B1.4)
LB: English Elements 4 (Hueber) ab L. 6
X63099 ab 8.9.2009
Di, 9:00 – 10:30 Uhr
Noel Dominic Owens

It's time to talk…!
Wir reden und diskutieren … (A2/B1)
Listening and speaking practice for advanced learners.
X63100 ab 3.9.2009
Do, 11:00 – 12:30 Uhr
Noel Dominic Owens

Wir schwätzen jetzt Englisch (A2)
Leichtes Sprechtraining für leicht Fortgeschrittene
LB: English Elements Refresher B1 (Hueber), ab L. 9
X63101 ab 4.9.2009
Fr, 9:15 – 10:45 Uhr
Noel Dominic Owens

Literature light & more in a private circle (A2/B1)
Genießen Sie in einer kleinen Gruppe englische Literatur einmal »light«, d.h., in verkürzter und vereinfachter Form in entspannter Atmosphäre bei einer duftenden TasseTee im gediegenen Ambiente unserer schönen Bibliothek. Nebenbei haben Sie die Gelegenheit, ein wenig die Grammatik zu wiederholen und »Everyday English« zu üben. Teilnehmer/innen aller Stufen sind herzlich willkommen.
X63102 20,00 Ustd. 110,– €
10 ×, ab 14.9.2009
Mo, 11:00 – 12:30 Uhr
Keike Barth

Burns' Night

Supper zur Ehren des schottischen Nationaldichters
Robert Burns ist als Dichter ein Phänomen. Überall in der englischsprachigen Welt feiern jedes Jahr um den 25.1. herum Fans den Geburtstag und seine Werke. Erleben Sie einen Abend, bei dem der Dichter im Mittelpunkt steht: mit gespielten Geschichten, Gedichten und natürlich dem traditionellen Haggis, serviert mit »neeps und tatties« (Steckrüben und Kartoffeln).
Preis inkl. Speisen und Getränken (außer Whisky)
Y20150 25,– €
Nähere Informationen auf Seite 20

Yoga in englischer Sprache
Für Anfänger/innen und Geübte
W85300 30 Ustd. 81,– €
15 Abende, ab
Mo, 20:15 – 21:45 Uhr
Ursula Owens
Nähere Informationen auf Seite 121

Evening Express English
A1-B1 allgemeinsprachlich
je 48(42) Ustd. (8 – 15 TN)
Kursgebühr: € 175,– (€ 154,–)
Wir probieren in den Pilotkursen ein neues Lehrwerk aus.
Die Lehrbücher dazu werden Ihnen vom Hueber- Verlag kostenlos zur Verfügung gestellt.

English A1.1 Pilotkurs
LB: Next A1 Starter /Student's Package (Hueber)
Dieser Kurs ist nur für Anfänger ohne jegliche Vorkenntnisse geeignet, denn auch bei nur geringen Vorkenntnissen lernen Sie schneller als Anfänger, die noch nie Englischunterricht gehabt haben, was sich dann nachteilig auf den Unterricht auswirkt. Nutzen Sie also unseren Beratungsservice!
Achtung: In diesem Kurs wird ein neues Lehrwerk ausprobiert, welches Ihnen vom Hueber-Verlag kostenlos zur Verfügung gestellt wird!
X63110 ab 8.9.2009
Di + Fr, 17:45 – 20:00 Uhr
Bernd Altenheimer

X63111 ab 9.11.2009
Mo, Mi, 18:30 – 20:45 Uhr
Keike Barth

English A1.2 Pilotkurs
LB: Next A1, Student's Package (Hueber)
Achtung: In diesem Kurs wird ein neues Lehrwerk ausprobiert, welches Ihnen vom Hueber-Verlag kostenlos zur Verfügung gestellt wird!
X63112 ab 31.8.2009
Mo, Mi, 17:45 – 20:00 Uhr
Bernd Altenheimer

X63113 ab 17.11.2009
Di + Fr, 17:45 – 20:00 Uhr
Bernd Altenheimer

Sommerkurs English A1.2
LB: English Elements 1 (Hueber)
W63117 ab 22.6.2009
Mo, Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Keike Barth

English A2.1 Pilotkurs
LB: Next A2/1, Student's Package (Hueber)
Dieser Kurs ist für Anfänger mit Vorkenntnissen geeignet.
X63122 ab 16.11.2009
Mo, Mi, 17:45 – 20:00 Uhr
Bernd Altenheimer

X63123 ab 31.8.2009
Mo, Mi, 18:15 – 20:50 Uhr
Thomas Renziehausen

English A2.2
LB: English Elements 2 (Hueber) L.4-12
Nutzen Sie bitte unseren Beratungsservice!
X63130 ab 31.8.2009
Mo, Mi, 19:15 – 21:30 Uhr
Agnieszka Wojczyszyn

X63132 ab 2.11.2009
Mo, Mi, 18:15 – 20:50 Uhr
Thomas Renziehausen

English B1.1
LB: English Elements 3 (Hueber) L.1-8
Nutzen Sie bitte unseren Beratungsservice!
X63140 ab 31.8.2009
Mo, Do, 18:30 – 21:05 Uhr
Hildegard A. Uebel

X63141 ab 16.11.2009
Mo, Mi, 19:15 – 21:30 Uhr
Agnieszka Wojczyszyn

English B1.2
LB: English Elements 3, ab L.9 + EE4, L1-3, (Hueber)
Nutzen Sie bitte unseren Beratungsservice!
X63150 ab 8.9.2009
Di, Do, 18:30 – 21:05 Uhr
Keike Barth

X63152 ab 16.11.2009
Mo, Do, 18:30 – 21:05 Uhr
Hildegard A. Uebel

English – Europäisches Sprachenzertifikat B1
LB: English Elements 4, L.4-12 (Hueber)
Dieser Kurs bereitet u.a. direkt auf das Europäische Sprachenzertifikat Englisch B1 vor. Die Teilnahme an der Prüfung ist jedoch nicht obligatorisch.
X63160 ab 7.9.2009
Mo, Mi, 18:30 – 21:05 Uhr
Keike Barth

X63162 ab 10.11.2009
Di, Do, 18:30 – 21:05 Uhr
Keike Barth

Neu:
Evening Express English
for the Job A1-B1
je 72 Ustd. = 18 Abende
Kursgebühr: € 295,– (8 – 12 TN)
In diesem neuen Kurssystem erlernen und üben Sie die englische Sprache in beruflichen Situationen.

English for the job (A1.2/A2.1)
Für Einsteiger/innen mit geringen Vorkenntnissen (Beratung)
In diesem neuen Kurssystem erlernen und üben Sie die englische Sprache in beruflichen Situationen.
LB: in company Elementary (Macmillan/Hueber)
X63511 ab 9.9.2009
Mi, 18:15 – 21:15 Uhr
Irene Gersdorf

English for the job (A2.2/B1.1)
LB: in company (second edition) Preintermediate (Macmillan/Hueber)
In diesem neuen Kurssystem erlernen und üben Sie die englische Sprache in beruflichen Situationen.
X63512 ab 1.9.2009
Di, 18:30 – 21:30 Uhr
Noel Dominic Owens

English for the job (B1.2/B2.1)
LB: in company (second edition) intermediate (Macmillan/Hueber)
In diesem neuen Kurssystem erlernen und üben Sie die englische Sprache in beruflichen Situationen.
X63513 ab 4.9.2009
Fr, 18:15 – 21:15 Uhr
Irene Gersdorf

Sie stehen mitten im Berufsleben und möchten Ihre sprachlichen Qualifikationen erhalten oder neue hinzugewinnen?
Es ist nie zu spät! Wir helfen Ihnen gerne dabei. Kommen Sie doch einfach in unsere Sprachberatung und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Wir besprechen mit Ihnen gerne Ihren ganz persönlichen Lernweg.
Und sollten die Angebote in unserem Programmheft gerade auf Sie nicht zutreffen, dann gibt es noch eine Möglichkeit: Unser Indivudualtraining. Das schneidern wir ganz speziell für Sie zu, sozusagen »tailor made«.

Englischspaß für Kinder
13 Nachmittage á 60 Minuten
Nähere Informationen Seite 148

Spielerisch Yoga und Englisch lernen
für Kinder (6 – 10 Jahre)
X989120 23,33 Ustd. 85,– €
vhs, 5 Vormittage, 13. – 17.7.2009
Mo – Fr, 9:00 – 13:00 Uhr
Ursula Owens, Noel Dominic Owens

Sprachkurse
für Vor- und Grundschulkinder
Englisch lernen mit »Nessie«, »Pink Unicorn« & Co.
Gemeinsam entwerfen wir eine Fantasiewelt, in der uns Elfen, Kobolde und andere Fabelwesen mit der »Englischen Sprache« vertraut machen. Viel Spaß dabei!
Bitte mitbringen: Malstifte, Bastelschere und Klebestift.
10 Nachmittage à 60 Min.
Gebühr: 100,– €
(Gruppengröße: 6 – 10 Kinder)

Englisch für Vorschulkinder ab 4 Jahre
X978010 ab 25.9.2009
Fr, 15:00 – 16:00 Uhr
Ute Schwärzel

Englisch für Schulkinder bis 8 Jahre
X978011 ab 25.9.2009
Fr, 16:00 – 17:00 Uhr
Ute Schwärzel
Nähere Information Seite 147

Genüsse am literarischen Teetisch
Charles Dickens – Bestsellerautor mit sozialem Gewissen
Charles Dickens ist bis heute einer der meistgelesenen Schriftsteller der englischen Literatur. Seine Romane wurden zu Theaterstücken, Filmen und Musicals verarbeitet - und das obwohl er nicht nur bewegende Geschichten erzählte, sondern soziale Missstände seiner Zeit anprangerte und dabei kein Blatt vor den Mund nahm. Wir wollen die Parallelen seines Lebens und seiner Kunst näher betrachten. Am Ende des Seminars wird eine von den Teilnehmer/inne/n ausgewählte Literaturverfilmung gezeigt.
Zusatzinfo: Im Seminarpreis ist die Gebühr für die Verköstigung an beiden Tagen enthalten.
Y20170 65,– €
1 Wochenende, nähere Info Seite 20

Fitness-Center English A2, B1, B2

Sie haben schon Englischkenntnisse? Dann geben wir Ihnen hier den letzten Schliff, erweitern Ihre sprachliche Fitness durch gezielte Kurse und Übungen.

Brush up Express im Sommer B1
je 48 Ustd. = € 180,–
LB: English Elements Refresher B1 (Hueber)
W63201 ab 22.6.2009
Mo + Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Bernd Altenheimer

LB: Fairway Refresher B1 (Klett)
X63201 ab 7.7.2009
Di, Do, 18:00 – 21:00 Uhr
Bernd Altenheimer

Update your English A2/B1
Unsere zweiteiliges Update-Training wird Ihre brachliegenden (aber immer noch vorhandenen!) Fähigkeiten in kurzer Zeit wieder auffrischen, neu ordnen und vertiefen. Sprechen und Verstehen stehen im Vordergrund, spannende und humorvolle Texte sorgen für Lernspaß.
Unsere Kurse richten sich an Teilnehmer/innen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen. Unsere Sprachberaterinnen helfen Ihnen gerne bei der Einstufung!
jeweils 24 Ustd. = 12 Abende
Kursgebühr: € 115,– (6 – 10 TN)

Update your English A2.1
LB: Fairway Refresher A2 (Klett).
X63203 ab 15.9.2009
Di, 18:00 – 19:30 Uhr
Maria-Isabella Rebello-Hamm

Update your English B1.2
LB: Fairway Refresher B1 (Klett)
X63204 ab 7.9.2009
Mo, 19:00 – 20:30 Uhr
Uta Will

English Grammar is Easy
Unglaublich, aber wahr…!
Die traditionelle Grammatik sieht die englische Sprache durch die Brille des Lateinischen; sie zwingt uns, Lateinisch zu denken- um Englisch sprechen zu können. … und da fangen die Probleme an!
Die Lösung: Englisch aus der Sicht des Engländers betrachtet, lichtet sich plötzlich zu einer ganz klaren Struktur, zu einem einfachen Baukasten .. mit WordPilot von Jo Wester.
X63205 ab 10.10.2009
24 Ustd., Gebühr: 99,– €
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr
Jo Wester

Brush up your Idioms and Phrasal Verbs!
If you »haven't got a clue« (keine Ahnung) and »get into a flap« (in heller Aufregung sein) when you hear things like: put up, put off, put in, cough up, pay out, drop out, drop in, chat up, pick up and clear off – then don't freak out (ausflippen) – find out their meanings on this short course and be »in the know« (Bescheid wissen) and not »in the dark« (im Dunkeln tappen). Don't miss out (verpassen), just show up (erscheinen)!
X63207 6,00 Ustd. 30,– €
2 ×, ab 26.11.2009
Do, 17:30 – 19:45 Uhr
Noel Dominic Owens

X63208 ab 10.10.2009
Sa, 9:00 – 14:00 Uhr
Noel Dominic Owens

The Fine English Art of Swearing
Swearing (Fluchen) is an essential part of the living English language. People do it everyday (even Her Majesty!), for different reasons and in various contexts. If you know how to use these words naturally and appropriately you'll never feel left out in the cold (ausgeschlossen) .
On this course we'll look at various aspects of swearing: stress, intonation, the differences between specific words, and most importantly: when, how and where to use them. You probably know a few words already, so don'be shy! Take this unique opportunity to increase your word power, develop your swearing skills – and impress your friends, neighbours and colleagues at the same time!
X63209 6 Ustd. 30,–€
1 × ab 9.10.2009
Fr, 18:15 – 20:30 Uhr
Noel Dominic Owens

Neu: English for Job-Hunting B1
Englisch für BewerberInnen
Kleingruppe
jeweils 16 Ustd. =
6 Abende/4 Samstage
Kursgebühr: € 180,– (4 – 8 TN!)
Dieses Kurztraining richtet sich an alle, die sich auf eine englische Bewerbung vorbereiten müssen und schon über solide Grundkenntnisse verfügen. Es deckt alle Bereiche für eine erfolgreiche Bewerbung ab, z.B. preparing a CV, writing a covering letter, answering interview questions.
Sie erwerben hier die sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen, die im Bewerbungsprozess wichtig sind. (Beratung!)
X63210 ab 30.9.2009
Mi, 18:30 – 20:30 Uhr
David Baker

X63211 ab 7.11.2009
Sa, 12:30 – 15:30 Uhr
David Baker

Anwendung und Konversation A2/B1/B2

Five o'clock Tea with Thomas (A2/B1)
Would you like a cup of tea and practise your English without stress in a relaxed atmosphere?
Then come and join us! Let's get talking!
X63241 20,00 Ustd.
10 ×, ab 18.9.2009
Fr, 17:00 – 18:30 Uhr
Thomas Renziehausen

X63242 10,00 Ustd. 48,– €
5 ×, ab 4.12.2009
Fr, 17:00 – 18:30 Uhr
Thomas Renziehausen

Neu: Sex & Crime & lifelong Learning…. A2/B1
The Saturday Morning Movie Club
In diesem 14-täglichen Sprachtreff schauen wir uns an jedem Termin einen englischsprachigen Film an und unterhalten uns danach darüber in englischer Sprache.
… eine schöne Möglichkeit, die Sprachkenntnisse in ungezwungener und entspannter Atmosphäre zu üben.
X63246 20,00 Ustd. 95,– €
5 ×, ab 26.9.2009
Sa, 9:00 – 12:00 Uhr
Irene Gersdorf

Urgently required: Talkaholics (B1)
(English conversation course for people who just can't stop …)
We are currently seeking 6-12 very talkative people, aged between 16-120 years, who want to improve their English speaking skills (listening optional).
You enjoy socializing in a learner-friendly atmosphere and like to chat, converse and gossip about culture, music, fashion and literature, e.g. anything and everything!
A minimum of 1–2 years tea/coffee drinking experience is preferable, but not essential, as further training will be provided on the course.
If you think you meet the above requirements contact us A.S.A.P. (as soon as possible).
X63244 20,00 Ustd. 100,– €
10 ×, ab 10.9.2009
Do, 18:30 – 20:00 Uhr
Noel Dominic Owens

X63245 ab 30.10.2009
Fr, 18:30 – 20:00 Uhr
Noel Dominic Owens

Do you speak Art?

Do you want to brush up your English and at the same time enjoy some great masterpieces of art? Then this event is the thing you've always been waiting for.
We meet at the Städel Museum Frankfurt, where we'll take a closer look at a choice of outstanding paintings from more than five centuries. You need not be afraid, that your English is not fluent enough to participate in our discussion. If you see no other way to express what you wish to say you are allowed to switch over to German for a couple of sentences to make your point. Nobody is perfect!
Subject matter and artistic techniques of the paintings are examined, and we also take a brief glance at the movements in the history of art with which they are associated.
Anmeldung bei der vhs erforderlich!
Preis ohne Eintritt und Fahrt.
X20660 15,– €
Treffpunkt: Städel Museum Frankfurt a.M./Eingangsbereich
1 Nachmittag, 7.11.2009
Sa, 15:00 – 18:00 Uhr
Heinrich M. Buschbeck

FCE
First Cambridge Certificate (B2)
LB: New First Certificate Gold (Longman)
This course is primarily designed to prepare you for this widely accredited certificate. All aspects of your written and oral proficiency will be practised. Participants should have the European Language Certificate or equivalency. (Beratung!)
Der Kurs wird als Jahreskurs durchgeführt.
Achtung: Wegen der Prüfungstermine wird möglicherweise nach Absprache auch an Ferien- oder Feiertagen unterrichtet. Die Prüfung findet am Ende des Kurses statt.
Prüfung: Juni 2010
X63450 120,00 Ustd. 550,– €
30 ×, ab 16.9.2009
Mi, 18:30 – 21:30 Uhr
Anthony Tinglin

FCE, Fortsetzung
Dieser Kurs wurde im Februar begonnen und bereitet jetzt unmittelbar auf die Prüfung vor.
Prüfung: Dezember 2009
(Info dazu auf Seite 76)
W63450 seit 12.2.2009
Do, 18:30 – 21:30 Uhr
Restgebühr: € 270,–
(nur für neue TN)
Chaturvela Sastry

CAE-Certificate
in Advanced English (C1)
LB: CAE Gold Plus Coursebook, (Pearson/Longman)+ CAE Practice Test Plus, (Pearson/Longman)
This course is especially designed to meet the needs of learners at post-First certificate level. The CAE indicates a high level of competence for candidates entering, or already in the working world. It is also designed to encourage the development of the skills required to progress towards the Certificate of Proficiency (CPE). This course is suitable for all post-First Certificate level students, whether are preparing for the CAE-Examination or aiming to improve and extend their English (Beratung!) .
Prüfung: Mitte Juni 2010
X63460 120,00 Ustd. 550,– €
30 ×, ab 9.9.2009
Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Anne Sadeghpour

CPE
Certificate of Proficiency in English (C2)
LB: wird noch bekanntgegeben
The CPE is a widely-recognised qualification and shows employers and international organisations that a high standard of spoken and written English has been achieved. Similarly, many institutions and universities require the certificate as a proof that students will be able to follow their courses.
In this course listening, speaking, reading and writing will all be practised at a high level and in a small group. We will also work on improving techniques to pass the examination. The examination is optional, and participants who do not wish to take the test are also welcome.
Prüfung: Dezember 2009
W63470 120,00 Ustd. 650,– €
30 ×, seit 19.2.2009
Do, 18:15 – 21:15 Uhr
David Baker

Neu: TOEFL-Test Vorbereitung (C1)
LB: Cambridge Preparation for the TOEFL-Test (Cambridge/Klett)
In diesem Kurs werden Interessenten mit sehr guten Vorkenntnissen (B2/C1) auf den TOEFL-Test vorbereitet.
Mit dem TOEFL®-Test werden die Fähigkeiten von nicht-muttersprachlichen Sprechern der englischen Sprache im Bereich des Verständnisses und der Anwendung des Englischen bewertet. Der Test orientiert sich dabei an der Form der Sprache, die man in akademischen Umfeldern spricht, schreibt und hört. Der TOEFL®-Test ist ein international akzeptiertes Instrument zur Bewertung der Kenntnisse der englischen Sprache im Hochschulbereich.
Die Prüfung wird online in einem Prüfungscenter abgelegt. Informationen dazu erhalten Sie bei der Kursleitung oder im Fachbereich.
Der Kurs findet am Samstag statt, alternierend am Samstagvormittag und am Samstagnachmittag. So können Sie Ihr Wochenende flexibler planen.
(Kleingruppenunterricht, 3 – 6 TN)
X63490 48,00 Ustd. 550,– €
12 ×, ab 17.10.2009
Sa, 10:00 – 13:00 Uhr
Anthony Tinglin

Qualitätstestierung
der Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Die vhs Volkshochschulen

Die Volkshochschule Wiesbaden ist mehrfach qualitätstestiert:

Seit dem 27.04.2005 nach LQW
Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung

Seit dem 23.05.2005 nach
Weiterbildung Hessen e.V.

Seit dem 22.04.2008 nach AZWV
Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung
Damit ist die Volkshochschule Wiesbaden e.V. ein zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung.

Seit dem 02.12.2008 nach Ökoprofit
ausgezeichnet für die Standorte Biebricher Allee 42 und Alcide-de-Gasperi-Straße 4/5

Seit dem 21.5.2007 durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für die Durchführung der Zusatzqualifizierung Deutsch als Zweitsprache für Lehrkräfte in Integrationskursen akkreditiert.

Beim Institut für Qualitätssicherung (IQ) des Landes Hessen als Träger für Lehrerfortbildungsangebote akkreditiert.

Volkshochschule Wiesbaden e.V.

LQW ArtSet Qualitätstestiert am 27.04.2005

Zertifizierungsstelle cert:it www.cert-it.com geprüfte Qualität
zertifiziert nach AZWV 2008-AZWV-1002

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2007/2008

English for Professionals

Fundierte Englischkenntnisse sind heute für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit unverzichtbar. Unser modernes, berufsprachliches Angebot orientiert sich an den Bedürfnissen der Berufswelt und der zukünftigen Arbeitsmärkte. In unseren Sprachtrainings erwerben Sie nicht nur Sprachkenntnisse, sondern auch das für Ihre beruflichen Kontakte notwendige interkulturelle know how.

Neu: Evening Express English for the job
In diesem neuen Kursangebot erlernen und üben Sie die englische Sprache in beruflichen Situationen. (Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen geeignet!)
Nähere Informationen auf Seite 89**Zertifikatskurs »Business English« (B2)**
LB: New Insights into Business,(Longman)
In these courses students will prepare for the European Language Certificate »English for Business Purposes B2«.
Contents: Introductions, business conversation, telephoning, letter writing, business-related phrases, vocabulary, grammar, etc.; Strong emphasis is placed on the development of listening and speaking skills.
Requirements: A good basic knowledge of English. (Teilnahme nur nach Beratung!)
Prüfung: Juni 2010
X63520 120,00 Ustd. 550,– €
30 ×, ab 10.9.2009
Do, 18:30 – 21:30 Uhr
Uta Will

Fortsetzung
Dieser Kurs wurde im Februar 2009 begonnen und bereitet unmittelbar auf die Prüfung vor.
Prüfung: November 2009
W63520 seit 2.3.2009
Mo, 18:30- 21:30 Uhr
Restgebühr: € 270,–
(nur für neue TN)
David Baker

Business English Certificate BEC 3 (C1)
This course is designed for candidates who have already acquired or are acquiring business and/or office skills up to Middle Management Level and who have reached a level of English corresponding to the FCE or the European Language Certificate English for Business Purposes. The aim is to enable the learner to function efficiently in an office/business where English is used.
Prüfung: Mai / Juni 2009
Teilnahme nur nach Sprachberatung!
X63530 120,00 Ustd. 680,– €
30 ×, ab 16.9.2009
Mi, 18:00 – 21:00 Uhr
Noel Dominic Owens

Business Talk (B1/B2)
In diesem Training werden Sie fit gemacht für Business Conversation. Gesprächsanlässe sind u.a. Wirtschaftsnachrichten, Interviews etc.. Auch geht der Trainer gerne auf Ihre speziellen Wünsche ein. Voraussetzung: Gute Vorkenntnisse, auch im businessbezogenen Wortschatz. Verbesserte Sprechfertigkeit durch schnelles Fragen und Antworten.
X63540 8,00 Ustd. 99,– €
4 ×, ab 26.11.2009
Do, 20:00 – 21:30 Uhr
Noel Dominic Owens

Die Lehrkräfte der vhs sind Experten ihres jeweiligen Fachgebietes. Sie verfügen über entsprechende Aus- und Weiterbildungen und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Auskunft über die Qualifikation einzelner Kursleiter/innen erhalten Sie auf Anfrage im zuständigen Fachbereich.

Neu: International Legal English Introduction B1
LB: Introduction to International English (Cambridge/Klett)
The course is designed for those who are working (or planning to work) in the field of law (law students or newly-qualified lawyers who need to use English in their legal work or studies).
It is also suitable for those who may not have extensive knowledge of the law but have an interest in this subject.
The course prepares learners for using English in a commercial law environment, focusing on a variety of legal topics including company law, litigation and arbitration, criminal law and comparative law, and develops the four key skills of reading, writing, listening and speaking.
Requirements: A good basic knowledge of English (B1)
X63550 24,00 Ustd. 250,– €
8 ×, ab 10.10.2009
Sa, 9:00 – 12:00 Uhr
Rada Sashina

Neu: International Legal English B2
LB: International Legal English (Cambridge/Klett)
The course is designed for candidates who need to be able to use English in the legal profession (in a commercial law environment).
The aims of the course are
– To improve the ability to write common legal text types in English, such as letters or memoranda;
– To improve the ability to read and understand legal texts, such as legal periodicals, commercial legislation, legal correspondence and other commercial law documents;
– To increase the comprehension of spoken English when it is used to speak about legal topics in meetings, presentations, interviews, discussions, etc.;
– To strengthen the speaking skills of the learners and to enable them to engage more effectively in a range of speaking situations typical of legal practice, such as client interviews, discussions with colleagues and contract negotiations.
Requirements: A good basic knowledge of English (B2)
X63551 24,00 Ustd. 250,– €
8 ×, ab 5.12.2009
Sa, 9:00 – 12:00 Uhr
Rada Sashina

Siehe auch weitere fachsprachliche Angebote unter CeLL ab Seite 100

Wirtschaftsenglisch
(Superlearning)
(als Bildungsurlaub anerkannt)

Superlearning-Weekend-Module
Unter diesem Titel finden Sie Superlearning-Sprachtrainingsmodule für LernerInnen mit mittleren Vorkenntnissen (Beratung!). Nähere Informationen dazu bei den CeLL-Angeboten auf Seite 102.

Modul: Englisch am Telefon
Hilfe, ich muss auf Englisch telefonieren…!
Geht Ihnen das auch so? Dann ist dies das richtige Seminar für Sie …

Modul: Präsentationen in Englisch
Präsentationen sind ein wesentliches Element der industriellen Kommunikation. Die Vorteile liegen auf der Hand: Präsentationen fokussieren und beschleunigen den Informationsaustausch und bringen schnelles, effektives Feedback.

Bildungsurlaub Englisch Seite 101

Französisch

Informationen zur Sprachberatung Seite 74
Leitung: Anja C. Weber

Vormittagskurse

je 24 Ustd. = 12 × 90 Min.
Kursgebühr: € 95,– (6-12 TN)

Französisch macht Spaß A1.1
Sprachzirkel der Akademie für Ältere
Nur Mut…! Französisch macht (doch) Spaß! Dieser Kurs ist für Anfänger geeignet, aber auch für Sie, wenn Sie noch einmal von vorne beginnen möchten. Unkompliziert und leicht entdecken Sie die französische Sprache und lernen alles, was man braucht, um sich in wichtigen Alltagssituationen (wie z.B. im Urlaub, im Hotel oder im Restaurant) zu verständigen.
… à bientôt, ich freue mich auf Sie!
X70010 ab 10.9.2009
Do, 11:00 – 12:30 Uhr
Marie-Thérèse Walz-Damidaux

Französisch macht Spaß A1.2
Nur Mut……! Französisch macht (doch) Spaß…! Dieser Kurs ist für Anfänger mit wenigen Vorkenntnissen geeignet, aber auch für Sie, wenn Sie noch einmal fast von vorne beginnen möchten. Unkompliziert und leicht entdecken Sie die französische Sprache und lernen alles, was man braucht, um sich in wichtigen Alltagssituationen (wie z.B. im Urlaub, im Hotel oder im Restaurant) zu verständigen.
… à bientôt, ich freue mich auf Sie!
LB: 'Französisch à la carte' (Klett)
X70011 ab 4.9.2009
Fr, 11:00 – 12:30 Uhr
Catherine Lhomoy-Pfeil

Französisch 2a (A1.3)
LB: Perspectives 1 + AB (Cornelsen) ab L. 8
X70030 ab 10.9.2009
Do, 11:00 – 12:30 Uhr
Nicole Fischer-Ouvry

Französisch 2b (A1.4)
LB: Perspectives 1 + AB (Cornelsen) ab L.11
X70040 ab 2.9.2009
Mi, 11:00 – 12:30 Uhr
Catherine Lhomoy-Pfeil

Parlons! Französisch für Wiedereinsteiger (A2)
LB: Reprise (Hueber)
Französisch lernen macht (doch) Spaß! Wenn Sie früher schon einmal Französisch gelernt haben, diese Kenntnisse in lockerer Atmosphäre auffrischen und dabei französische Lebensart entdecken möchten, dann sollten Sie in diesem Kurs den Versuch wagen.
Ganz praktisch und spielerisch werden Sie wieder an die französische Sprache herangeführt und können sie in Alltag und Urlaub anwenden. (Beratung!)
X70041 ab 4.9.2009
Fr, 9:00 – 10:30 Uhr
Catherine Lhomoy-Pfeil

X70042 ab 2.9.2009
Mi, 9:15 – 10:45 Uhr
Catherine Lhomoy-Pfeil

Französisch 6b (B1.3)
LB: wird noch bekannt gegeben.
X70080 ab 7.9.2009
Mo, 11:00 – 12:30 Uhr
Marie-Thérèse Walz-Damidaux

Französisch Zertifikatkurs (B1/B2)
Vorbereitung auf das Europäische Zertifikat Französisch B1/B2
Die Teilnahme an der Prüfung ist nicht obligatorisch.
X70090 ab 10.9.2009
Do, 9:15 – 10:45 Uhr
Marie-Thérèse Walz-Damidaux

Wiederholung, Übung, Anwendung (B1 – C1)

Sie haben schon gute Grundkenntnisse? Dann geben wir Ihnen hier den letzten Schliff, erweitern Ihre sprachlichen Fähigkeiten durch gezielte Anwendung und Übungen! Nutzen Sie unseren Beratungsservice!
je 30 Ustd. = 15 × 90 Min. (8 – 15 TN)
Kursgebühr: € 95,–

Französisch Wiederholungskurs (B1)
LB: Französisch – Großes Übungsbuch (Hueber)
Für TN mit Grundkenntnissen. Révision de la grammaire et du vocabulaire de base.
Die mündliche Kommunikation und das Hörverständnis werden besonders geübt.
(Beratung!)
X70100 ab 8.9.2009
Di, 9:15 – 10:45 Uhr
Nicole Fischer-Ouvry

Bienvenue 1 (B1.1)
LB: wird im Unterricht bekanntgegeben
Ce cours comprend une partie conversation (ou débat sur un thème d'actualité), une partie révision de la grammaire et une partie lecture ou exposé.
X70120 ab 9.9.2009
Mi, 11:00 – 12:30 Uhr
Marie-Thérèse Walz-Damidaux

Bienvenue 2 (B1.2)
Ce cours vous donne la possibilité de »faire causette« dans un cadre agréable. En outre vous y révisez la grammaire de base systématiquement et faites des lectures sur des textes difficultés moyenne.
X70130 ab 9.9.2009
Mi, 9:15 – 10:45 Uhr
Marie-Thérèse Walz-Damidaux

Französisch Aufbaukurs 1 (B2.2)
LB: La grammaire des premiers temps, vol. 2 (PUG/Hueber)
Révision de la grammaire et lecture de textes incitant à la discussion.
X70140 ab 10.9.2009
Do, 9:15 – 10:45 Uhr
Nicole Fischer-Ouvry

Französisch Aufbaukurs 2 (B2.3)
Dans ce cours, nous attacherons de l'importance à l'expression orale. Révision de la grammaire, lecture de textes de difficulté moyenne portant sur la culture française.
X70150 ab 7.9.2009
Mo, 9:15 – 10:45 Uhr
Marie-Thérèse Walz-Damidaux

Neu: Potins du Mercredi (B2.4) (Tratsch am Mittwoch)
Vous parlez déjà relativement bien le français et désirez maintenir au améliorer vos connaissances dans une atmosphére détendue? Alors, bienvenue à ces potins matinaux! Venez bavarder sur les faits divers, les scandales, les petites anexdotes du monde francophone tout en dégustant un p'tit crème ou un p'tit noir!
X70151 8,00 Ustd. 32,– €
4 ×, ab 20.1.2010
Mi, 9:15 – 10:45 Uhr
Marie-Thérèse Walz-Damidaux

Französisch Aufbaukurs 5 (C1)
Texte: Anna Gavalda, Je voudrais que quelqu'un m'attende…!
Lecture d'un roman et conversation?
X70160 ab 7.9.2009
Mo, 11:00 – 12:30 Uhr
Marie-Françoise Schmitt-Chandon

Cercle de littérature (C)1
Nous étudions des romans contemporains et nous en analysons le contexte historique et culturel.
X70170 ab 9.9.2009
Mi, 9:15 – 10:45 Uhr
Marie-Françoise Schmitt-Chandon

Conversations philosophiques (C1)
Dans un monde de plus en plus influencé par les médias, il faut s'exercer à penser par soi-même. Vous pouvez le faire en découvrant avec moi de courts textes de grands philosophes francais. Nous les lirons ensemble et nous en discuterons.
X70171 ab 9.9.2009
Mi, 11:00 – 12:30 Uhr
Marie-Françoise Schmitt-Chandon

Table Ronde (C1)
Pour participants ayant un bon niveau en français parlé.
Conversation sur des thèmes d'actualité.
X70190 ab 8.9.2009
Di, 11:00 – 12:30 Uhr
Nicole Fischer-Ouvry

Table Ronde l'après-midi (C1)
Sprachzirkel der Akademie für Ältere
X70200 ab 8.9.2009
Di, 15:00 – 16:30 Uhr
Nicole Fischer-Ouvry

Abendkurse

je 24 Ustd. = 12 × 90 Min. (6 – 12 TN)
Kursgebühr: € 95,–.

Französisch macht Spaß A1.1
Nur Mut…! Französisch macht (doch) Spaß! Dieser Kurs ist für Anfänger geeignet, aber auch für Sie, wenn Sie noch einmal von vorne beginnen möchten. Unkompliziert und leicht entdecken Sie die französische Sprache und lernen alles, was man braucht, um sich in wichtigen Alltagssituationen (wie z.B. im Urlaub, im Hotel oder im Restaurant) zu verständigen.
… à bientôt, ich freue mich auf Sie!
LB: Französisch à la carte (Klett).
X70310 ab 14.9.2009
Mo, 19:45 – 21:15 Uhr
Evelyne Lions-Herzfeld

Französisch macht Spaß A1.2
Nur Mut…! Französisch macht (doch) Spaß! Dieser Kurs ist für Anfänger mit wenigen Vorkenntnissen geeignet, aber auch für Sie, wenn Sie noch einmal fast von vorne beginnen möchten. Unkompliziert und leicht entdecken Sie die französische Sprache und lernen alles, was man braucht, um sich in wichtigen Alltagssituationen (wie z.B. im Urlaub, im Hotel oder im Restaurant) zu verständigen.
… à bientôt, ich freue mich auf Sie!
LB: Französisch à la carte (Klett).
X70320 ab 7.9.2009
Mo, 18:15 – 19:45 Uhr
Evelyne Lions-Herzfeld

Französisch 2b (A1.4)
LB: Perspectives 1 + AB (Cornelsen), ab L.11
X70330 ab 3.9.2009
Do, 18:15 – 19:45 Uhr
Catherine Lhomoy-Pfeil

Französisch 3a (A2.1)
LB: Perspectives 2 + AB (Cornelsen)
X70340 ab 2.9.2009
Mi, 20:00 – 21:30 Uhr
Evelyne Lions-Herzfeld

Französisch 3b (A2.2)
LB: Perspectives 2 + AB (Cornelsen) ab L. 5
X70350 ab 2.9.2009
Mi, 18:30 – 20:00 Uhr
Evelyne Lions-Herzfeld

Französischspaß für Schüler
Seite 147

Parlons! Französisch für Wiedereinsteiger (A2)
LB: Reprise (Hueber)
Französisch lernen macht (doch) Spaß! Wenn Sie früher schon einmal Französisch gelernt haben, diese Kenntnisse in lockerer Atmosphäre auffrischen und dabei französische Lebensart entdecken möchten, dann sollten Sie in diesem Kurs den Versuch wagen.
Ganz praktisch und spielerisch werden Sie wieder an die französische Sprache herangeführt und können sie in Alltag und Urlaub anwenden. (Beratung!)
X70360 ab 3.9.2009
Do, 20:00 – 21:30 Uhr
Catherine Lhomoy-Pfeil

Conversation Francaise (B1)
Pour non-debutants!
Discussion sur des sujets d'actualité, lecture d'extraits de roman, revision grammaire.
X70370 ab 2.9.2009
Mi, 17:00 – 18:30 Uhr
Evelyne Lions-Herzfeld

Französisch Wiederholungskurs (B1.2)
Ce cours vous propose un choix de différentes activités: révision de la grammaire, enrichissement du vocabulaire, discussion sur des sujets d'actualité, lecture d'extraits de la littérature française.
X70380 ab 10.9.2009
Do, 17:00 – 18:30 Uhr
Gerda Schwenzer

Abendkurse kompakt

je 24 Ustd. = 7 × 155 min. (6 – 10 TN)
Kursgebühr: € 115,–

Französisch 2b Kompakt (A1.4)
Lehrbuch: Perspectives 1 + AB (Cornelsen), ab L.11
X70430 ab 3.9.2009
Do, 18:30 – 21:05 Uhr
Damien Turké

Französisch 3a Kompakt (A2.1)
Lehrbuch: Perspectives 2 + AB (Cornelsen)
X70431 ab 12.11.2009
Do, 18:30 – 21:05 Uhr
Damien Turké

Le Client est roi Teil 3
Ein Kompaktkurs für Fortgeschrittene (B1)
Dans ce cours ce sont les participants qui ont le pouvoir de décision… Vous venez au cours comme si vous faisiez vos courses au supermarché avec votre chariot rempli d'idées, et moi j'organise les soirées selon vos demandes. Les participants sont rois, c'est vous qui choisissez le programme du cours!
Toutes vos idées sont la bienvenue.
X70480 ab 2.9.2009
Mi, 18:30 – 21:05 Uhr
Damien Turké

Le Client est roi Teil 4
Ein Kompaktkurs für Fortgeschrittene (B1)
X70490 ab 25.11.2009
Mi, 18:30 – 21:05 Uhr
Damien Turké

Neu: Französisch mal anders, nämlich mit Spaß! (A1/A2)
– Sommerferienkurs für Erwachsene mit leichten Vorkenntnissen
Der Unterricht erfolgt nach der ganzheitlichen PDL-Methode (Psychodramaturgie Linguistique = Sprachpsychodramaturgie).
Der Schwerpunkt liegt auf der gesprochenen Sprache. Bei dieser Methode wird bewusst auf den Einsatz von Lehrbüchern verzichtet. Sie lernen das, was Sie interessiert und was Sie brauchen. Die persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten werden berücksichtigt und gefördert.
Über gezielte Rhythmus- und Ausspracheübungen wird von Anfang an ein gutes Gefühl für die Sprache entwickelt.
Spielerische Aktivitäten helfen, Sprechhemmungen abzubauen und geben mehr Sicherheit beim freien Sprechen und beim Verstehen.
X70500 23,33 Ustd. 135,– €
5 ×, ab 17.8.2009
Mo – Fr, 10:00 – 14:00 Uhr
Claire Porcellana

Bildungsurlaub Französisch
Seite 101

Menu français littéraire

Kulinarische Köstlichkeiten und literarische Leckerbissen
Zum einen wird das französische Menü mit Rezepten aus der »cuisine du terroir à la Bocuse« von literarischen Zwischengängen der modernen, zeitgenössischen Literatur Frankreichs mit Auszügen aus den Werken von Ionesco, Pennac u.a. begleitet. Zum anderen wird eine abwechslungsreiche Lesung französischer Literatur mit Köstlichkeiten der französischen Küche angereichert (Enführung in deutscher Sprache).
Es kommt ganz auf Ihren Geschmack und Ihre Perspektive an. Dem Vortrag der französischen Literatur »en français« geht eine Einführung auf Deutsch voraus.
Preis inclusive Menü und begleitenden Weinen und Getränken.
X20315 Nähere Info auf Seite 20

Anzeige
Weltladen Wiesbaden
Oranienstr. 52
65185 Wiesbaden
Tel. 0611/373729
weltladen-wiesbaden@web.de
Mo-Fr 11 bis 18.30 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr

Romane aus Afrika, Asien und Lateinamerika
Bücher zu Welthandel und Weltwirtschaft
schöne Kinderbücher
Kochbücher

Italienisch
Informationen zur Sprachberatung Seite 74
Leitung: Anja C. Weber

Vormittagskurse

je 30 Ustd. = 15 × 90 Min. (8 – 12 TN)
Kursgebühr: € 95,–

Italienisch 1a (A1.1)
Sprachzirkel der Akademie für Ältere
LB: Allegro 1 (Klett)
Für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Wenn Sie bisher kein oder nur ganz wenig Italienisch gelernt haben, sind Sie hier richtig.
X71010 ab 7.9.2009
Mo, 10:30 – 12:00 Uhr
Dr. Simona Giannecchini

Italienisch 1b (A1.2)
Sprachzirkel der Akademie für Ältere
LB: Allegro 1 (Klett) ab L.5
Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen.
X71020 ab 9.9.2009
Mi, 10:30 – 12:00 Uhr
Dr. Jutta Mödlhammer-Zöller

Italienisch 2a (A1.3)
LB: Allegro 1 (Klett) ab L.9
X71030 ab 2.9.2009
Mi, 9:00 – 10:30 Uhr
Mechthild Mandelka

Italienisch 2b (A1.4)
LB: Allegro 2 (Klett)
X71040 ab 4.9.2009
Fr, 9:15 – 10:45 Uhr
Andrea Krüger

Italienisch 4a (A2.3)
LB: Allegro 2 (Klett) ab L.7
X71060 ab 9.9.2009
Mi, 9:00 – 10:30 Uhr
Dr. Jutta Mödlhammer-Zöller

Italienisch 5b (B1.2)
LB: Allegro 3 (Klett)
X71090 ab 2.9.2009
Mi, 10:30 – 12:00 Uhr
Mechthild Mandelka

Italienische Kriminacht – Venedig und Sizilien
Krimi und Kulinarik
Für alle Freunde der italienischen Kriminalliteratur und der sizilianischen Küche: Nach Donna Leon sind wir diesmal zu Gast bei Andrea Camilieri und Michael Dibdin.
X20210 Nähere Info Seite 19

Wiederholung, Konversation, Praxis A2 – B1

Italiano nella pratica
Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/Innen, die bereits über Italienisch-Kenntnisse auf leicht fortgeschrittenem Niveau verfügen und diese festigen und vertiefen wollen. Mit interessanten Themen aus italienischer Landeskunde und Kultur trainieren und erweitern Sie Ihre sprachlichen Fähigkeiten.
Questo corso si rivolge a partecipanti di un livello medio-avanzato che vogliono approfondire e migliorare le loro conoscenze della lingua italiana. In base a temi centrali della cultura, geografia e civiltà italiana, che saranno concordati durante il corso, verranno esercitate le varie capacità linguistiche.
X71100 ab 11.9.2009
Fr, 11:00 – 12:30 Uhr
Andrea Krüger

Parliamo Italiano! (A2)
Conversazione; esercizi di vocabulario e gramatica; lettura.
X71101 ab 3.9.2009
Do, 9:15 – 10:45 Uhr
Monica Brochetta-Nestola

X71102 ab 3.9.2009
Do, 11:00 – 12:30 Uhr
Monica Brochetta-Nestola

Italiano ma piano (A2)
Sie haben bereits Italienisch gelernt und möchten Ihr Wissen in lockerer Atmosphäre auffrischen? Mit Konversation, interessanten Themen, ein wenig Grammatik und vor allem viel Spaß erweitern und festigen Sie Ihre Kenntnisse.
X71103 ab 7.9.2009
Mo, 9:00 – 10:30 Uhr
Dr. Jutta Mödlhammer-Zöller

In italiano per piacere! (B1)
Corso di conversazione in cui ripetiamo anche la grammatica e facciamo esercizi di vocabolario.
X71104 ab 7.9.2009
Mo, 10:30 – 12:00 Uhr
Dr. Jutta Mödlhammer-Zöller

Aufbaustufe B2, C1, C2

Geeignet für Lerner/innen mit Mindestniveau B1. Erweiterung der Fertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben. Nutzen Sie bitte unseren Sprachberatungsservice!

Italienisch Aufbaukurs (B2)
Wiederholung der Grammatik und mittelschwere Lektüre.
X71105 ab 16.9.2009
Mi, 11:00 – 12:30 Uhr
Barbara Krahn-Chiussi

Italienisch Aufbaukurs (C1.1)
Lettura e conversazione – livello intermedio.
X71106 ab 16.9.2009
Mi, 9:15 – 10:45 Uhr
Barbara Krahn-Chiussi

Italienisch Aufbaukurs (C1.2)
Conversazione su temi d'attualità o testi tratti da quotidiani o riviste.
X71107 ab 17.9.2009
Do, 11:00 – 12:30 Uhr
Barbara Krahn-Chiussi

Italienisch Aufbaukurs (C2.1)
Lettura e conversazione – livello avanzato.
X71108 ab 17.9.2009
Do, 9:15 – 10:45 Uhr
Barbara Krahn-Chiussi

Kompaktkurse am Samstag

je 24 Ustd. = 7 × 155 Min.
Kursgebühr: € 115,– (6 – 10 TN)

Neu: Buon viaggio Schnellkurs Italienisch für die Reise (A1.1)
LB: Buon Viaggio (Klett)
Haben Sie Lust auf Italien? Möchten Sie schnell noch vor dem Urlaub die Italienischkenntnisse erwerben, die Sie benötigen um in den wichtigsten Situationen »zu überleben«? Dann schnuppern Sie doch mal italienisches Ambiente am Samstag bei Monica!
X712001 5 × ab 20.6.2009
Sa, 13:30 – 17:45 Uhr
Monica Brochetta-Nestola

Italienisch 1a Kompakt (A1.1)
LB: Allegro 1 (Klett)
X71200 ab 5.9.2009
Sa, 10:00 – 13:15 Uhr
Pedro Rosso

X71201 ab 14.11.2009
Sa, 9:30 – 12:05 Uhr
Claudia Iacobelli

Italienisch 1b Kompakt (A1.2)
LB: Allegro 1 (Klett) ab L.5
X71211 ab 14.11.2009
Sa, 10:00 – 13:15 Uhr
Pedro Rosso

Italienisch 3a Kompakt (A2.1)
LB: Allegro 2 (Klett)
X71260 ab 5.9.2009
Sa, 9:30 – 12:05 Uhr
Claudia Iacobelli

Italienisch 6b Kompakt (B1.4)
LB: Allegro 3 (Klett) ab L.11
X71280 ab 5.9.2009
Sa, 9:30 – 12:05 Uhr
Rocchino Vito Morrone

Italienisch 7a Kompakt (B1.4)
LB: wird noch bekannt gegeben
X71281 ab 21.11.2009
Sa, 9:30 – 12:05 Uhr
Rocchino Vito Morrone

Abendkurse

je 30 Ustd. = 15 × 90 Min. (8 – 12 TN)
Kursgebühr: € 95,–

Italienisch 1a (A1.1)
LB: Allegro 1 (Klett)
Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
X71410 ab 3.9.2009
Do, 18:15 – 19:45 Uhr
Silvia Abbenda

Italienisch 1b (A1.2)
LB: Allegro 1 (Klett) ab L.5
X71420 ab 7.9.2009
Mo, 20:00 – 21:30 Uhr
Sarah Ravizza

Italienisch 2a (A1.3)
LB: Allegro 1 (Klett) ab L.9
X71430 ab 8.9.2009
Di, 20:00 – 21:30 Uhr
Pietro Pitruzzella

X71431 ab 9.9.2009
Fr, 18:30 – 20:00 Uhr
Dr. Jutta Mödlhammer-Zöller

Italienisch 2b (A1.4)
LB: Allegro 1 (Klett) ab L.11
X71440 ab 1.9.2009
Di, 19:30 – 21:00 Uhr
Dr. Simona Giannecchini

Italienisch 3a (A2.1)
LB: Allegro 2 (Klett)
X71450 ab 2.9.2009
Mi + Di, 18:30 – 20:00 Uhr
Pietro Pitruzzella

Italienisch 5a (B1.1)
LB: Allegro 3 (Klett) ab L.2
X71470 ab 7.9.2009
Mo, 18:00 – 19:30 Uhr
Mechthild Mandelka

Wiederholung und Konversation B1/B2

Parliamo italiano (B1)
Questo corso si rivolge a studenti di italiano di livello intermedio/avanzato.
Obiettivo principale sarà quello di sviluppare l'abilità orale degli studenti.
La varietà di attività (sondaggi, relazioni, interviste, simulazioni ecc.) e la dinamica dei raggruppamenti permetterà ad ogni partecipante di raggiungere un livello di pratica ottimale.
LB: wird noch bekanntgegeben
X71480 ab 8.9.2009
Di, 20:00 – 21:30 Uhr
Rocchino Vito Morrone

Parliamo Italiano (B2)
Sapete bene l'italiano, ma avete poca occasione di parlarlo? Allora benvenuti al nostro corso! Si tratta di un corso di conversazione in cui facciamo anche esercizi di vocabolario e ripetiamo la grammatica.
X71490 ab 9.9.2009
Mi, 17:00 – 18:30 Uhr
Dr. Jutta Mödlhammer-Zöller

Kompaktkurse am Abend

je 24 Ustd. = 7 × 155 Min. (6 – 10 TN)
Kursgebühr: € 115,–

Italienisch 1a Kompakt (A1.1)
LB: Allegro 1 (Klett)
Für Anfänger ohne oder mit ganz geringen Vorkenntnissen.
X71610 ab 3.9.2009
Do, 18:30 – 21:05 Uhr
Silvia Terracciano

Italienisch 1b Kompakt (A1.2)
LB: Allegro 1 (Klett) ab L.5
Für Anfänger ganz geringen Vorkenntnissen.
X71621 ab 12.11.2009
Do, 18:30 – 21:05 Uhr
Silvia Terracciano

Italienisch 4b Kompakt (A2.4)
LB: Allegro 2 (Klett) ab L.11
X71651 ab 3.9.2009
Do, 18:30 – 21:05 Uhr
Sarah Ravizza

Italienisch 5a Kompakt (B1.1)
LB: Allegro 3 (Klett)
X71653 ab 12.11.2009
Do, 18:30 – 21:05 Uhr
Sarah Ravizza

Bildungsurlaub Italienisch
Seite 101

Spanisch

Informationen zur Beratung Seite 74
Leitung: Anja C. Weber

Vormittagskurse

je 24 Ustd. = 12 × 90 Min. (6 – 12 TN)
Kursgebühr: € 95,–

Spanisch 1a (A1.1)
LB: El Nuevo Curso 1 (Langenscheidt)
X72010 ab 7.9.2009
Mo, 9:15 – 10:45 Uhr
Gloria Rios de Scheller

Spanisch 1b (A1.2)
Für Anfänger ohne Vorkenntnisse.
LB: El Nuevo Curso 1 (Langenscheidt) ab L.5
X72020 ab 4.9.2009
Fr, 11:00 – 12:30 Uhr
Iris Ferreto de Kunke

Spanisch 2a (A1.3)
Ein Sprachzirkel der Akademie für Ältere
LB: El Nuevo Curso 1 (Langenscheidt) ab L. 8
Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen oder Wiedereinsteiger, die noch einmal fast von vorne beginnen möchten.
X72030 ab 7.9.2009
Mo, 9:15 – 10:45 Uhr
Ana Maria Rosa Salido

Spanisch 2b (A1.4)
LB: El Nuevo Curso 1 (Langenscheidt) ab L.11
Für Anfänger mit Vorkenntnissen und Wiedereinsteiger.
X72040 ab 8.9.2009
Di, 9:15 – 10:45 Uhr
Mirtha Urbina de Hartig

Spanisch 4a (A2.3)
LB: El Nuevo Curso 2 (Langenscheidt) ab L. 6
X72070 ab 31.8.2009
Mo, 11:00 – 12:30 Uhr
Maritza Valle Ramella

Spanisch 5b (B1.2)
LB: El Nuevo Curso 3 (Langenscheidt) ab L. 4
X72080 ab 7.9.2009
Mo, 11:00 – 12:30 Uhr
Ana Maria Rosa Salido

Grammatik, Wiederholung, Konversation A2/B1/B2

Spanisch 6b (B 1.4)
LB: El Nuevo Curso 3 (Langenscheidt) ab L. 10
X72081 ab 8.9.2009
Di, 11:00 – 12:30 Uhr
Mirtha Urbina de Hartig

Spanisch Wiederholungskurs B1.2
Für TN mit Grundkenntnissen. Auffrischung der Grammatik, Erweiterung des Wortschatzes und leichte Alltagskonversation.
X72120 ab 2.9.2009
Mi, 11:00 – 12:30 Uhr
Gloria Rios de Scheller

Spanisch Wiederholungskurs B1.3
Für TN mit leicht fortgeschrittenen Kenntnissen. Wiederholung der Grammatik, Ausbau des Wortschatzes und Konversation.?
X72130 ab 2.9.2009
Mi, 9:15 – 10:45 Uhr
Gloria Rios de Scheller

Spanisch Aufbaukurs B2
LB wird im Kurs bekannt gegeben.
X72150 ab 1.9.2009
Di, 9:15 – 10:45 Uhr
Gloria Rios de Scheller

Aufbaustufe B2

Für Lernende mit guten Grundkenntnissen. Erweiterung der vier Fertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben. Bitte nutzen Sie unseren Sprachberatungsservice!

Spanisch Aufbaukurs B2/C1
LB: El Ventilador (Klett)
Curso orientado al repaso de la gramática, ampliación del vocabulario y a la práctica oral del idioma.
X72160 ab 1.9.2009
Di, 11:00 – 12:30 Uhr
Gloria Rios de Scheller

Spanisch Aufbaukurs B2
¡Qué bien hablas ya! ¿Pero, qieres mejojar tu expresión oral? Pues no lo dudes ven.
X72170 ab 2.9.2009
Mi, 9:15 – 10:45 Uhr
Iris Ferreto de Kunke

Mesa redonda B2
Comparte con nosotros la alegría de decircolo todo en español. En un pequeño grupo también leemos y comentamos textos a tu alcance.
X72180 ab 4.9.2009
Fr, 9:15 – 10:45 Uhr
Iris Ferreto de Kunke

Conversación B1/B2
Dale rienda suelta a tu imaginación y cuéntanos, en un ambiente de camaraderie, tus más simpáticas vivencias. Te esperamos.
X72181 ab 2.9.2009
Mi, 11:00 – 12:30 Uhr
Iris Ferreto de Kunke

Kompaktkurse am Samstag

je 24 Ustd. = 7 × 155 Min. (6 – 10 TN)
Kursgebühr: € 115,–

Spanisch 1a Kompakt A1.1
LB: El Nuevo Curso 1 (Langenscheidt)
Für Anfänger ohne Vorkenntnisse.
X72210 ab 5.9.2009
Sa, 9:30 – 12:05 Uhr
Graciela Romiti-Biernat

Spanisch 1b kompakt A1.2
LB: El Nuevo Curso 1 (Langenscheidt) ab L.5
Für Anfänger mit gerigen Vorkenntnissen.
X72221 ab 5.9.2009
Sa, 10:00 – 12:35 Uhr
Erika Orrego Nuñez

X72222 ab 21.11.2009
Sa, 9:30 – 12:05 Uhr
Graciela Romiti-Biernat

Spanisch 2a kompakt A1.3
LB: El Nuevo Curso 1 (Langenscheidt) ab L.8
Für Anfänger mit gerigen Vorkenntnissen.
X72232 ab 21.11.2009
Sa, 10:00 – 12:35 Uhr
Erika Orrego Nuñez

Spanisch 2b kompakt A1.4
LB: El Nuevo Curso 1 (Langenscheidt) ab L. 11
X72231 ab 5.9.2009
Sa, 9:30 – 12:05 Uhr
Francisco Navarro Lopez

Spanisch 3a kompakt A2.1
LB: El Nuevo Curso 2 (Langenscheidt)
X72233 ab 21.11.2009
Sa, 9:30 – 12:05 Uhr
Francisco Navarro Lopez

Abendkurse

je 30 Ustd. = 15 × 90 Min. (8 – 15 TN)
Kursgebühr: € 95,–

Spanisch 1a (A1.1)
LB: El Nuevo Curso 1 (Langenscheidt)
Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
X72310 ab 15.9.2009
Di, 17:45 – 19:15 Uhr
Ruth Coral

X72312 ab 2.9.2009
Mi, 20:00 – 21:30 Uhr
Lucía Magaña Sánchez

X72313 ab 9.9.2009
Mi, 20:00 – 21:30 Uhr
Margot Ayala Barzola

X72314 ab 3.9.2009
Do, 18:00 – 19:30 Uhr
Gloria Rios de Scheller

Spanisch 1b (A1.2)
LB: El Nuevo Curso 1 (Langenscheidt) ab L.5
Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen.
X72320 ab 7.9.2009
Mo, 18:30 – 20:00 Uhr
Ruth Coral

X72321 ab 2.9.2009
Mi, 18:30 – 20:00 Uhr
Nora Kirsanov de Henke

X72322 ab 2.9.2009
Mi, 19:30 – 21:00 Uhr
Francisco Navarro Lopez

Spanisch 2a (A1.3)
LB: El Nuevo Curso 1 (Langenscheidt) ab L.8
Für Anfänger mit Vorkenntnissen und Wiedereinsteiger.
X72330 ab 3.9.2009
Do, 19:30 – 21:00 Uhr
Gloria Rios de Scheller

X72331 ab 1.9.2009
Di, 17:45 – 19:15 Uhr
Gloria Rios de Scheller

X72341 ab 7.9.2009
Mo, 18:00 – 19:30 Uhr
Sandra Cordova de Maier

X72342 ab 3.9.2009
Do, 18:30 – 20:00 Uhr
Francisco Navarro Lopez

Spanisch 3a (A2.1)
LB: El Nuevo Curso 2 (Langenscheidt)
X72350 ab 2.9.2009
Mi, 18:00 – 19:30 Uhr
Francisco Navarro Lopez

Spanisch 3b (A2.2)
LB: El Nuevo Curso 2 (Langenscheidt) ab L.5
X72360 ab 3.9.2009
Do, 18:30 – 20:00 Uhr
Nora Kirsanov de Henke

Spanisch 4a (A2.3)
LB: El Nuevo Curso 2 (Langenscheidt) ab L.8
X72370 ab 1.9.2009
Di, 19:15 – 20:45 Uhr
Gloria Rios de Scheller

Spanisch 4b (A2.4)
LB: El Nuevo Curso 2 (Langenscheidt) ab L.11
X72380 ab 7.9.2009
Mo, 19:30 – 21:00 Uhr
Sandra Cordova de Maier

Spanisch 5b (B1.2)
LB: El Nuevo Curso 3 (Langenscheidt) ab L.6
X72390 ab 10.9.2009
Do, 20:00 – 21:30 Uhr
Nora Kirsanov de Henke

Konversation, Grammatik, Wiederholung B2 – C1

je 30 Ustd. = 15 × 90 Min. (8 – 15 TN)
Kursgebühr: € 95,–

Spanisch Aufbaukurs B2
Ampliación del vocabulario y la sintaxis. Repaso de algunos temas gramáticales. Lectura de textos. Conversación (Beratung!).
X72410 ab 7.9.2009
Mo, 18:30 – 20:00 Uhr
Ana Maria Rosa Salido

Spanisch Aufbaukurs C1
El tema de este seminario es la cultura y el mundo literario español e hispanoamericano. Leeremos y analizaremos obras de autores contemporáneos y artículos periodísticos. Veremos también películas renombradas de directores famosos que ofrecen oportunidad a coloquios interesantes.
X72420 ab 3.9.2009
Do, 20:00 – 21:30 Uhr
Liliana Meurer de Rybol

Tertulia para español
Si desea practicar su español en una atmósfera agradable y divertida además de disfrutar de la buena música latinoamericana, de los excelentes vinos argentinos y chilenos y de un menú variado, no lo dude más.
Acérquese a »El Sombrero latino, Adolfstraße 3«. Gustavo y Alejandro tienen una mesa reservada para nosotros. Nos encontraremos el primer miércoles del mes, a las 20.00 horas, »entre amigos«.
¡Hasta pronto!

Kompaktkurse am Abend

je 24 Ustd. = 6(7/8) × 180 (155/135) Min. (6 – 10 TN)
Kursgebühr: € 115,–

Spanisch 1a Kompakt (A1.1)
LB: El Nuevo Curso 1 (Langenscheidt)
Für Anfänger ohne Vorkenntnisse.
X72510 ab 4.8.2009
Di, Do, 18:00 – 21:00 Uhr
Gloria Rios de Scheller

X72512 ab 8.9.2009
Di, 19:15 – 21:30 Uhr
Ruth Coral

X72516 ab 2.9.2009
Mi, 18:30 – 21:05 Uhr
Araceli Arroyo Montilla

X72517 ab 11.11.2009
Mi, 18:30 – 21:05 Uhr
Sandra Cordova de Maier

Spanisch 1b Kompakt (A1.2)
LB: El Nuevo Curso 1 (Langenscheidt) ab L.5
Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen.
X72520 ab 14.7.2009
Di, Do, 18:00 – 21:00 Uhr
Gloria Rios de Scheller

X72521 ab 11.11.2009
Mi, 18:30 – 21:05 Uhr
Araceli Arroyo Montilla

Spanisch 4a Kompakt (A2.3)
LB: El Nuevo Curso 2 (Langenscheidt) ab L.8
X72560 ab 2.9.2009
Mi, 18:30 – 21:05 Uhr
Sandra Cordova de Maier

Spanisch 4b Kompakt (A2.4)
LB: El Nuevo Curso 2 (Langenscheidt) ab L.11
X72562 ab 11.11.2009
Mi, 18:30 – 21:05 Uhr
Sandra Cordova de Maier

Bildungsurlaub Spanisch
Seite 101

Andere Sprachen
von A bis Z
Informationen zur Sprachberatung siehe Seite 74
Leitung: Anja C. Weber

Altgriechisch

je 24 Ustd. = 12 × 90 Min.
Kursgebühr: € 180,– (3 – 6 TN!)

Altgriechisch 1
LB: wird noch bekanntgegeben
X73010 ab 10.9.2009
Do, 20:00 – 21:30 Uhr
Dr. Ludger Koreng

Altgriechisch 2
LB: wird noch bekanntgegeben
X73011 ab 7.9.2009
Mo, 20:00 – 21:30 Uhr
Dr. Ludger Koreng

Arabisch

je 24 Ustd. = 8 × 3 Ustd. (4 – 10 TN)
Kursgebühr: € 145,–

Arabisch 1
LB: Salam! Arabisch für Anfänger (Klett)
X73020 ab 1.9.2009
Di, 18:30 – 20:45 Uhr
Tarek Satour

Arabisch 2
LB: Salam! Arabisch für Anfänger (Klett) ab L. 2
X73021 ab 17.11.2009
Di, 18:30 – 20:45 Uhr
Tarek Satour

Arabisch 3
LB: Salam! Arabisch für Anfänger (Klett) ab L. 5
X73022 ab 3.9.2009
Do, 18:30 – 20:45 Uhr

Tarek Satour

Arabisch 4
LB: Salam! Arabisch für Anfänger (Klett) ab L. 8
X73023 ab 19.11.2009
Do, 18:30 – 20:45 Uhr
Tarek Satour

Arabisch

Arabisch 5
LB: T.Borg, Hocharabisch für Ausländer 1, L. 9
X73026 ab 4.9.2009
Fr, 17:00 – 19:15 Uhr
Tarek Satour

Arabisch 6
LB: T.Borg, Hocharabisch für Ausländer 1, L. 11
X73027 ab 20.11.2009
Fr, 17:00 – 19:15 Uhr
Tarek Satour

Sprachcafé Arabisch
Samstag-Workshop
Dieser Workshop richtet sich an alle, die ihre Arabischkenntnisse einmal praktisch anwenden möchten und ist auch als zusätzliches Training geeignet, wenn Sie schon an einem Arabischkurs teilnehmen. In unserem Sprachcafé üben Sie in lockerer Atmosphäre die Sprache in alltäglichen Situationen, wie im Hotel, Restaurant oder beim Einkaufen. Schwerpunkt: Konversation.
Voraussetzung: Grundkenntnisse.
In der Gebühr enthalten: ein Kaffee Ihrer Wahl.
X73028 36,– €
2 ×, ab 12.9.2009
Sa, 14:30 – 17:30 Uhr
Abdellah El Helalih

Arabischer Sprach- und Kochworkshop
Ein Stück Orient in Wiesbaden…
In diesem kombinierten Sprach- und Kochkurs tauchen Sie mit Ihrem Reise- und Kochbegleiter Abdellah El Helali ein in die faszinierende Welt der arabischen Küche. Hier gestalten auch Anfänger mit geringen Vorkenntnissen der arabischen Sprache ein köstliches Menu vom Rezept über den Einkauf und die Zubereitung. Dabei üben Sie den dafür notwendigen Wortschatz, Redewendungen und Aussprache ganz praxisbezogen in lockerer Atmosphäre.
Gebühr: Sprachunterricht inkl. Lebensmittelkosten
X73029 39,– €
2 ×, ab 12.9.2009
Sa, 14:30 – 17:30 Uhr
Abdellah El Helalih

Bulgarisch

je 24 Ustd. =
8 Samstage von 10:00-12:15 Uhr
Kleingruppengebühr: € 180,–
(3 – 6 TN)

Bulgarisch für Reisende, Teil 1
Ein vierteiliger Kurs für Reisende und Geschäftsleute
LB: Sprachführer Bulgarisch (Langenscheidt)
X730921 ab 12.9.2009
Sa, 10:00 – 12:15 Uhr
Kremena Marinova

Bulgarisch für Reisende, Teil 2
X730922 ab 28.11.2009
Sa, 10:00 – 12:15 Uhr
Kremena Marinova

Chinesisch

je 24 Ustd. = 12 × 90 Min. (4 – 10 TN)
Kursgebühr: € 145,–

Chinesisch 1
LB: Das Neue Praktische Chinesisch 1 (Chinabooks)
X73030 ab 8.9.2009
Di, 20:00 – 21:00 Uhr
Chunbo Geng

Chinesisch 2
LB: Das Neue Praktische Chinesisch 1 (Chinabooks) ab L.??
X73031 ab 9.9.2009
Mi, 20:00 – 21:30 Uhr
Chunbo Geng

Chinesisch 3
LB: Das Neue Praktische Chinesisch 1 (Kommerzieller Verlag, Beijing) ab L.7
X73032 ab 8.9.2009
Di, 18:30 – 20:00 Uhr
Chunbo Geng

Chinesisch 4
LB: Das Neue Praktische Chinesisch 1 (Kommerzieller Verlag, Beijing) ab L.?
X73033 ab 9.9.2009
Mi, 18:30 – 20:00 Uhr
Chunbo Geng

Chinesisch 7
LB: Das Neue Praktische Chinesisch 1 (Kommerzieller Verlag, Beijing) ab L.?
X73034 ab 8.9.2009
Di, 18:30 – 20:00 Uhr,
jetzt do, 18.30 Uhr!
Chunbo Geng

Chinesisch 11
LB: Praktisches Chinesisch 1 (Kommerzieller Verlag, Beijing), ab L.?
X73035 ab 10.9.2009
Do, 20:00 – 21:30 Uhr
Chunbo Geng

Finnisch

je 22 Ustd. = 11 × 90 Min. (3 – 6 TN)
Kleingruppengebühr: € 165,–

Finnisch 1
LB: Hei Suomi, Bd. 1 + AB (Nordis Verlag)
X73051 ab 2.9.2009
Mi, 18:00 – 19:30 Uhr
Tuija Kapanen

Finnisch 4
LB: Hei Suomi, Bd. 1 + AB (Nordis Verlag) ab L. 8
X73053 ab 2.9.2009
Mi, 19:30 – 21:00 Uhr
Tuija Kapanen

Finnisch 7
LB: Hei Suomi, Bd. 1 + AB (Nordis Verlag) ab L.13
X73056 ab 3.9.2009
Do, 19:00 – 20:30 Uhr
Tuija Kapanen

Griechisch

je 24 Ustd. = 12 × 90 Min. (5 – 12 TN)
Kursgebühr: € 120,–

Griechisch 1
LB: Kalimera. Griechisch für Anfänger (Langenscheidt) + AB
X73061 ab 9.9.2009
Mi, 19:30 – 21:00 Uhr
Emmy Ippotidou

Griechisch 2
LB: Kalimera. Griechisch für Anfänger (Langenscheidt) + AB ab L.6
X73062 ab 7.9.2009
Mo, 17:00 – 18:30 Uhr
Helen Schmitt-Gerogianni

Griechisch 3
LB: Kalimera. Griechisch für Anfänger (Langenscheidt) + AB ab L.10
X73064 ab 7.9.2009
Mo, 19:30 – 21:00 Uhr
Emmy Ippotidou

Griechisch 4
LB: Kalimera. Griechisch für Anfänger (Langenscheidt) + AB ab L.11
X73065 ab 7.9.2009
Mo, 18:00 – 19:30 Uhr
Emmy Ippotidou

je 24 Ustd. = 12 × 90 Min. (4 – 8 TN)
Kleingruppengebühr: € 145,–

Griechisch 11
LB: Ellinika Tora. Griechisch heute 1 + 1 (Nostos) + AB
X73067 ab 9.9.2009
Mi, 18:00 – 19:30 Uhr
Emmy Ippotidou

Griechisch
für sehr Fortgeschrittene
LB: wird im Unterricht bekannt gegeben.
X73068 ab 10.9.2009
Do, 18:30 – 20:00 Uhr
Helen Schmitt-Gerogianni

Hebräisch

je 24 Ustd. = 12 × 90 Min. (4 – 10 TN)
Kursgebühr: € 145,–

Hebräisch 1
LB: Be'al-pe U'vichtav
(bei der Kursleiterin erhältlich)
X73070 ab 10.9.2009
Do, 20:00 – 21:30 Uhr
Nira Scherer

Hebräisch 3
LB: Be'al-pe U'vichtav
(bei der Kursleiterin erhältlich)
X73071 ab 3.9.2009
Do, 18:30 – 20:00 Uhr
Nira Scherer

Hebräisch 7
LB: Be'al-pe U'vichtav
(bei der Kursleiterin erhältlich)
X73073 ab 7.9.2009
Mo, 18:30 – 20:00 Uhr
Nira Scherer

Hindi

je 24 Ustd. = 12 × 90 Min. (3 – 8 TN)
Kursgebühr: € 180,–

Hindi ist eine indische Sprache, die in den meisten nord- und zentralindischen Staaten gesprochen wird. Hindi wurde am 26. Januar 1965 Amtssprache Indiens (vor oder neben Englisch). Hindi und Urdu sind so eng verwandt, dass sie zusammen theoretisch eine Sprache namens Hindustani bilden könnten, die fast auf dem ganzen indischen Subkontinent verstanden würde.
LB: wird im Unterricht bekanntgegeben.

Hindi 1
X73074 ab 9.9.2009
Mi, 19:45 – 21:15 Uhr
Vinod Varma

Hindi 2
X73075 ab 2.9.2009
Mi, 18:00 – 19:30 Uhr
Vinod Varma

Hindi 3
X73076 ab 4.9.2009
Fr, 19:30 – 21:00 Uhr
Vinod Varma

Indonesisch

Indonesisch 1
Bahasa Indonesia ist nicht – wie gelegentlich behauptet – eine Art Kunstsprache, sondern eine natürlich gewachsene Sprache, die aus dem Malaiischen hervorgegangen ist. Sie wird jedoch von den meisten Indonesiern als Zweitsprache (Amtssprache) gesprochen. In Indonesien gibt es noch hunderte von Regionalsprachen. Das Verstehen des Indonesischen bedeutet also einen Zugang zu den vielen Völkern Indonesiens. Im Kurs wird außer der Grammatik auch Konversation durch realistische Alltagssituationen geübt. Natürlich sollte der kulturelle Aspekt der Sprache auch nicht zu kurz kommen
LB: »Bahasa Indonesia. Indonesisch für Deutsche« (Teil 1), Bernd Nothofer, Julius Gross Verlag Heidelberg
X73078 24,00 Ustd. 180,– € 12 ×, ab 22.9.2009
Di, 18:30 – 20:00 Uhr
Poppy Siahaan

Japanisch

je 24 Ustd. = 12 × 90 Min. (4 – 10 TN)
Kursgebühr: € 145,–

Japanisch 1
LB: Japanisch, bitte (Langenscheidt)
X73080 ab 3.9.2009
Do, 18:15 – 19:45 Uhr
Eva von Schlabrendorff

Japanisch 2
LB: Japanisch, bitte (Langenscheidt) ab L.7
X73081 ab 8.9.2009
Di, 19:30 – 21:00 Uhr
Eva von Schlabrendorff

Japanisch

Japanisch 3
LB: Japanisch, bitte (Langenscheidt) ab L.?
X73082 ab 8.9.2009
Di, 18:00 – 19:30 Uhr
Eva von Schlabrendorff

Japanisches und deutsches Vertragsrecht im Vergleich

Ein Wochenendtraining für Führungskräfte, Mitarbeiter aus Vertrieb und Außendienst, Controller, Einkäufer.
Sie sind in einem japanischen Unternehmen tätig oder stehen im Kontakt mit japanischen Firmenpartnern und suchen Klarheit in vertragsrechtlichen Fragen?
In diesem Wochenendtraining werden Sie mit den Grundzügen und Unterschieden des japanischen und deutschen Vertragsrechts vertraut und können vertragsrechtliche Fragestellungen in Ihrem Arbeitsalltag bewerten und beantworten. Sie erkennen Schwachstellen und Mängel in Verträgen und vermeiden so typische Fehler bei der Vertragsgestaltung. Juristische wie auch japanische Sprachkenntnisse sind nicht notwendig.
Bitte tragen Sie sich in die Interessentenliste ein!
Termin in Vorbereitung.
X73084
Daphne Axtmann

Kroatisch

je 24 Ustd. = 12 × 90 Min. (4 – 10 TN)
Kursgebühr: € 145,–

Kroatisch 1
LB: Ucimo Hrvatski 1
(Skolska Knjiga, Zagreb)
X73085 ab 17.9.2009
Do, 18:00 – 19:30 Uhr
Vesna Schmalz

Kroatisch 4
LB: Ucimo Hrvatski 2
(Skolska Knjiga, Zagreb) ab L.5
X73086 ab 9.9.2009
Mi, 18:00 – 19:30 Uhr
Vesna Schmalz

Kroatisch 5
LB: Ucimo Hrvatski 2
(Skolska Knjiga, Zagreb) ab L.?
X73087 ab 9.9.2009
Mi, 19:30 – 21:00 Uhr
Vesna Schmalz

Latein

je 16 Ustd. = 8 × 90 Min. (3 – 6 TN)
Kleingruppengebühr: € 120,–

Latein für Anfänger
LB: Cursus brevis (C.C. Buchner Verlag) ISBN: 3-7661-5305-6
X73092 ab 9.9.2009
Mi, 17:00 – 18:30 Uhr
Dominik Faber

Latein 2
LB: Cursus brevis
(C.C. Buchner Verlag) ab L. 4
X73093 ab 9.9.2009
Mi, 18:30 – 20:00 Uhr
Dominik Faber

Niederländisch

je 24 Ustd. = 8 × 135 Min. (6 – 10 TN)
Kursgebühr: € 115,–

Niederländisch 1
LB: Taal vitaal + AB (Hueber)
X73100 ab 9.9.2009
Mi, 18:30 – 20:45 Uhr
Cheryl Boeschoten-Hartogh Heijs

Niederländisch 1
LB: Taal vitaal + AB (Hueber)
X73101 ab 10.11.2009
Di, 18:30 – 20:45 Uhr
Anita Ukairo-van Dijk

Niederländisch 2
LB: Taal vitaal + AB (Hueber) ab L.6
X73102 ab 25.11.2009
Mi, 18:30 – 20:45 Uhr
Cheryl Boeschoten-Hartogh Heijs

Niederländisch 3
LB: Taal vitaal + AB (Hueber) ab L.11
X73103 ab 7.9.2009
Mo, 18:30 – 20:45 Uhr
Anita Ukairo-van Dijk

Niederländisch 4
LB: Taal vitaal + AB (Hueber) ab L. 16
X73104 ab 23.11.2009
Mo, 18:30 – 20:45 Uhr
Anita Ukairo-van Dijk

Niederländisch

Lektüre, Konversation, Wiederholung der Grammatik
X73110 ab 9.9.2009
Mi, 18:30 – 20:45 Uhr
Anita Ukairo-van Dijk

X73111 ab 25.11.2009
Mi, 18:30 – 20:45 Uhr
Anita Ukairo-van Dijk

Niederländisch für sehr Fortgeschrittene
Nederlands in actie (coutinho)
Nederlands op Niveau
X73112 ab 7.9.2009
Mo, 18:30 – 20:45 Uhr
Gertruud van den Eijnden

X73113 ab 23.11.2009
Mo, 18:30 – 20:45 Uhr
Gertruud van den Eijnden

Nederlands voor liefhebbers
Lectuur en conversatie voor »moedertaalsprekers« en anderstaligen, die al Nederlands spreken.
Iedere eerste maandag van de maand (als deze een feestdag is, de daaropvolgende maandag).
Van 18:30 tot 19:30 uur: lectuur en bespreking van korte teksten, korte voordrachten etc. (vhs, gebouw A, eerste etage, lokaal 121).
Vanaf 20.00 uur: conversatie in de vhs-Bistro »Durchblick«.
Info: Lutgard Wagner-Heidendal (Tel. 0 61 36/61 72), Gerry Cornet (06 11/4 81 26) en Johannes Hartung (06 11/9 50 54 58).
Dit is een kosteloos aanbod van de vhs!

Norwegisch

Dieses Kursangebot richtet sich an Reisende, aber auch an Interessent/innen, die in Norwegen leben und arbeiten möchten.
Termine in Vorbereitung.

Polnisch

je 24 Ustd = 8-135 Min. (4 – 8- TN)
Kursgebühr € 145,–

Polnisch 2
LB: Witam + AB (Hueber)
X73151 ab 3.9.2009
Do, 20:00 – 21:30 Uhr
Justyna Thomann-Przygoda

Polnisch 3
LB: Witam + AB (Hueber)
X73152 ab 8.9.2009
Di, 20:00 – 21:30 Uhr
Justyna Thomann-Przygoda

Polnisch 9
LB: Witam + AB (Hueber)
X73155 ab 8.9.2009
Di, 18:30 – 20:00 Uhr
Justyna Thomann-Przygoda

je 24 Ustd. = 12 × 90 Min. (3 – 8 TN)
Minigruppengebühr: € 165,–

Polnisch 7
LB: Witam + AB (Hueber)
X73156 ab 10.9.2009
Do, 18:30 – 20:00 Uhr
Justyna Thomann-Przygoda

Portugiesisch/Brasilianisch

je 30 Ustd. = 15 × 90 Min. (6 – 12 TN)
Kursgebühr: € 115,–

In diesem vierteiligen Kurs lernen Sie alles, was Sie benötigen, um im Urlaub sprachlich zu »überleben« und erhalten darüber hinaus noch nützliche Informationen über Land, Leute, und Kultur.
Portugiesisch für Reisende 1
In diesem vierteiligen Kurs lernen Sie alles, was Sie benötigen, um im Urlaub sprachlich zu »überleben« und erhalten darüber hinaus noch nützliche Informationen über Land, Leute, und Kultur.
Portugiesch für Reisende 1
LB: Oi, Brasil! (Hueber) +AB
X73160 ab 10.9.2009
Do, 20:00 – 21:30 Uhr
Cecília Dos Reis Timóteo

Portugiesisch für Reisende 2
LB: Powerkurs Portugiesisch (Pons) ab L.5
X73161 ab 3.9.2009
Do, 18:15 – 19:45 Uhr
Cecília Dos Reis Timóteo

Portugiesisch für Reisende 3
LB: Powerkurs Portugiesisch (Pons) ab L.4
X73162 ab 1.9.2009
Di, 20:00 – 21:30 Uhr
Marina Bernhardt-Navarro

Portugiesische Konversation
Ein Übungsfeld für Fortgeschrittene
É falando que se aprende
Leitura, compreensão, interpretação e discussão de textos literários, da mídia, de situações
da vida cotidiana, da música brasileira e outros. Ampliação do vocabulário, revisão e aplicação da gramática através de atividades variadas, dinâmicas e agradáveis.
X73164 ab 1.9.2009
Di, 18:30 – 20:00 Uhr
Marina Bernhardt-Navarro

Russisch

je 24 Ustd. = 8 × 135 Min. (4 – 10 TN)
Kursgebühr: € 145,–

LB: Schnellkurs Russisch (Hueber)
In diesem vierteiligen Kurs lernen Sie alles, was Sie benötigen, um im Urlaub in der russischen Sprache zu überleben und erhalten darüber hinaus noch nützliche Informationen über Land, Leute und Kultur .

Russisch für Reisende Teil 1
X73181 ab 3.9.2009
Do, 18:45 – 21:15 Uhr
Jana Kananova

Russisch für Reisende Teil 2
X73182 ab 19.11.2009
Do, 18:45 – 21:15 Uhr
Jana Kananova

Russisch für Reisende Teil 3
X73183 ab 4.9.2009
Fr, 18:15 – 20:45 Uhr
Jana Kananova

Russisch für Reisende Teil 4
X73184 ab 20.11.2009
Fr, 18:15 – 20:45 Uhr
Jana Kananova

Neu: Wy govorite po – russki? Leichte Konversation
Sie lernen gerade Russisch und Ihnen fehlt die Praxis?
..oder Sie haben schon die Sprache gelernt und möchten Ihre Kenntnisse auffrischen? Haben Sie Lust auf lockere Diskussionen?
Dann melden Sie sich bei uns an und genießen Sie ein paar Stunden in russischer Atmosphäre (…und eine Tasse Tee)!
X73186 ab 14.9.2009
Mo, 18:15 – 19:45 Uhr
Jana Kananova

Neu: Wy govorite po – russki?
Konversation für Fortgeschrittene
Sie sprechen schon ganz gut Russisch und Ihnen fehlt die Praxis?
Sprechen Sie gerne über Politik, Literatur, Dies und Das?
Dann melden Sie sich bei uns an und genießen Sie ein paar Stunden in russischer Atmosphäre (…und eine Tasse Tee)!
X73187 ab 14.9.2009
Mo, 20:00 – 21:00 Uhr
Jana Kananova

Schwedisch

je 30 Ustd. = 15 (10) × 90 (135,–) Min. (6 – 12 TN)
Kursgebühr: € 115,–

Schwedisch 1
LB: Javisst! (Hueber)
X73200 ab 2.9.2009
Mi, 18:15 – 19:45 Uhr
Rolf W. F. Knöfler

X73201 ab 9.9.2009
Mi, 20:00 – 21:30 Uhr
Rolf W. F. Knöfler

Schwedisch 2
LB: Javisst! + AB (Hueber) ab L.7
X73203 ab 1.10.2009
Do, 18:30 – 20:45 Uhr
Eva Windrath-Almblad

Schwedisch 2
LB: Javisst! + AB (Hueber) ab L.7
X73204 ab 1.9.2009
Di, 18:30 – 20:00 Uhr
Lisa Haaser

Schwedisch 3
LB: Javisst! + AB (Hueber) ab L.10
X73205 ab 1.9.2009
Di, 20:00 – 21:30 Uhr
Lisa Haaser

Schwedisch 4
LB: Javisst! + AB (Hueber) ab L.15
X73206 ab 7.10.2009
Mi, 18:30 – 20:45 Uhr
Eva Windrath-Almblad

Schwedisch 4
LB: Javisst! + AB (Hueber) ab L. 13
X73207 ab 16.9.2009
Mi, 18:30 – 20:00 Uhr
Leif Johannson

Schwedisch 6
LB: Tala svenska + AB (GROA), ab L. 23
X73208 ab 16.9.2009
Mi, 20:00 – 21:30 Uhr
Leif Johannson

Vorbereitungskurs auf das Zertifikat Swedex (A2/B1)
Der Kurs bereitet unmittelbar auf die Swedex-Prüfung A2 oder B1 vor.
X73212 ab 31.10.2009
Sa, 9:00 – 13:00 Uhr
Eva Windrath-Almblad

Swahili

24 Ustd. = 12 × 90 Min. (3 – 6 TN)
Kleingruppengebühr: € 180,–

Swahili ist eine der wichtigsten Verkehrssprachen Afrikas. In diesem vierteiligen Kurs lernen Sie, in Swahili zu kommunizieren. Dieser Kurs ist sowohl für Reisende gedacht, als auch für InteressentInnen, die in einem ostafrikanischen Land arbeiten möchten.

Swahili 1
X73301 ab 8.9.2009
Di, 18:30 – 20:00 Uhr
Mark lSchmalz

Tschechisch

je 24 Ustd. = 12 × 90 Min. (4 – 8 TN)
Kursgebühr: € 145,–

Tschechisch 1
LB: Tschechisch Schritt für Schritt (www.kosmas.cz)
Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
X73520 ab 8.9.2009
Di, 17:30 – 19:00 Uhr
Jaroslav Kříž

Tschechisch 2
LB: Tschechisch Schritt für Schritt (www.kosmas.cz)
X73522 ab 3.9.2009
Do, 19:30 – 21:00 Uhr
Jaroslav Kříž

Tschechisch 4
LB: Tschechisch Schritt für Schritt (www.kosmas.cz)
X73523 ab 7.9.2009
Mo, 20:00 – 21:30 Uhr
Jaroslav Kříž

Tschechisch für sehr Fortgeschrittene
LB: Tschechisch fürs Leben (www.akropolis.info)
X73524 ab 7.9.2009
Mo, 18:30 – 20:00 Uhr
Jaroslav Kříž

Tschechische Lektüre und Konversation
X73525 ab 10.9.2009
Do, 18:00 – 19:30 Uhr
Jaroslav Kříž

Türkisch

je 24 Ustd. = 7 × 155 Min (6 – 10 TN)
Kursgebühr: € 115,–

Türkisch 1
LB: Türkisch für Anfänger und Fortgeschrittene (Harrasowitz)
X73600 ab 11.9.2009
Fr, 18:30 – 21:05 Uhr
Nilüfer Sahin

Türkisch 2
LB: Türkisch für Anfänger und Fortgeschrittene (Harrasowitz)
X73601 ab 20.11.2009
Fr, 18:30 – 21:05 Uhr
Nilüfer Sahin

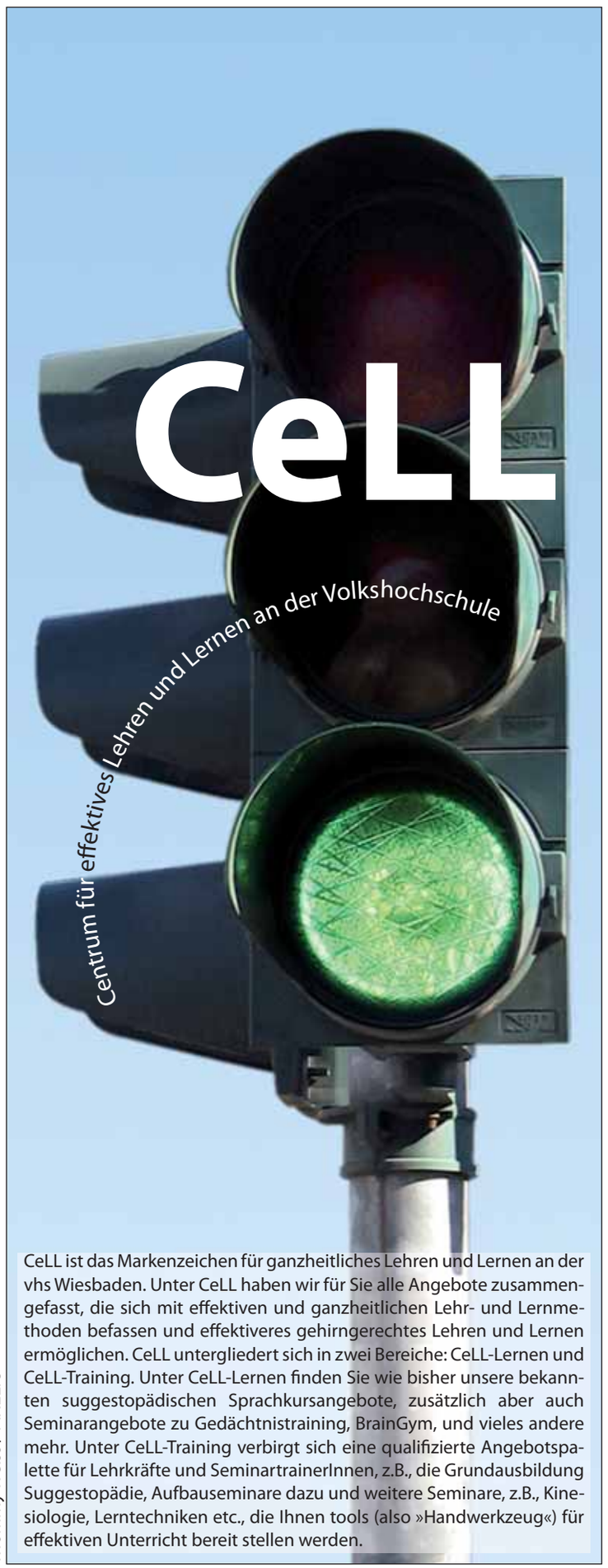
Türkisch 3
LB: Güle güle + AB (Hueber) ab L.7
X73602 ab 3.9.2009
Do, 18:30 – 21:05 Uhr
Nilüfer Sahin

Türkisch 4
LB: Güle güle + AB (Hueber) ab L.10
X73603 ab 12.11.2009
Do, 18:30 – 21:05 Uhr
Nilüfer Sahin

Ungarisch

je 24 Ustd. = 12 × 90 Min. (3 – 6 TN)
Kursgebühr: € 180,–

Ungarisch 1
LB: Szituációk + AB (Hueber)
Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
X73710 ab 8.9.2009
Di, 19:30 – 21:00 Uhr
Dr. Andrea-Eva Ewels



Thommy Weiss / PIXELIO

CeLL ist das Markenzeichen für ganzheitliches Lehren und Lernen an der vhs Wiesbaden. Unter CeLL haben wir für Sie alle Angebote zusammengefasst, die sich mit effektiven und ganzheitlichen Lehr- und Lernmethoden befassen und effektiveres gehirngerechtes Lehren und Lernen ermöglichen. CeLL untergliedert sich in zwei Bereiche: CeLL-Lernen und CeLL-Training. Unter CeLL-Lernen finden Sie wie bisher unsere bekannten suggestopädischen Sprachkursangebote, zusätzlich aber auch Seminarangebote zu Gedächtnistraining, BrainGym, und vieles andere mehr. Unter CeLL-Training verbirgt sich eine qualifizierte Angebotspalette für Lehrkräfte und SeminartrainerInnen, z.B., die Grundausbildung Suggestopädie, Aufbauseminare dazu und weitere Seminare, z.B., Kinesiologie, Lerntechniken etc., die Ihnen tools (also »Handwerkzeug«) für effektiven Unterricht bereit stellen werden.

Superlearning – Suggestopädie …?!

Es ist eigentlich egal, ob Sie unsere Lehrmethode Superlearning oder Suggestopädie nennen, … es ist in jedem Fall das gleiche, nämlich

- effektiveres und angenehmeres Lernen
- weniger Stress und mehr Erfolg
- die richtige Mischung aus Entspannung und Aktivität
- die Freiheit, dem eigenen Lernstil zu folgen
- Optimierung der Gedächtnisleistung
- hochkonzentriertes Lernen in wacher Entspanntheit
- angenehme Umgebung und positives Lernklima
- Sicherheit in der Anwendung des Erlernten

hilfreich beim Abbau von Sprechhemmungen.
Dabei helfen Ihnen unsere fachlich kompetenten SuggestopädInnen, die sich ständig weiterqualifizieren, überall neue Ideen sammeln und diese in unserem monatlichen Arbeitskreis für Suggestopädie weitergeben und weiterentwickeln.
An der vhs Wiesbaden e.V. sind ca. 50 voll ausgebildete, qualifizierte SuggestopädInnen tätig, weit mehr als an jedem anderen Institut. Weitere Lehrkräfte haben sich für die nächste Ausbildungsstaffel angemeldet, so dass die Zahl der suggestopädisch ausgebildeten Lehrkräfte ständig größer wird.
Die Volkshochschule Wiesbaden e.V. ist Mitglied in der DGSL (Deutsche Gesellschaft für suggestopädisches Lehren und Lernen e.V.) und weit über diese Region hinaus seit Jahren die führende Anbieterin suggestopädischer Intensiv-Seminare und Ausbildungsseminare. Besuchen Sie doch einmal unsere Internetseite unter www.cell-suggestopaedie.de .
Wie alle schönen Dinge ist die Suggestopädie jedoch nicht hinreichend mit Worten zu beschreiben, daher sollten Sie es selbst herausfinden und erleben in unserem

- English Special-Crash-Course
- Superlearning Französisch
- Superlearning Spanisch
- Superlearning Italienisch
- Superlearning Kommunikation
- Superlearning Wochenendseminare
- Superlearning Weekend-Special

Vorher sollten Sie jedoch unbedingt in die Sprachberatung kommen, zu Ihren suggestopädischen SprachberaterInnen Harald Schott, Anne Sadeghpour, Roland Gschweng und Marie-Therese Walz in der vhs, Alcide-de-Gasperi-Str. 4, Raum A-314/A-315. Dann erfahren Sie noch mehr über Superlearning… und über Ihren Lernstand.

Das ist suggestopädischer Unterricht

Suggestopädischer Unterricht – manchmal auch »Superlearning« genannt
Aus geöffneten Fenstern dringen Musikfetzen, in den Fluren laufen Lernergruppen auf der Suche nach »Informationen auf dem Korridor« herum,die Räume sind ansprechend gestaltet, farbige Poster und Materialien kommen zum Einsatz.
Woher kommt das? An der vhs Wiesbaden arbeiten ca. 50 TrainerInnen mit einer suggestopädischen Grundausbildung.
Einige unterrichten in speziell als suggestopädische Kurse ausgeschriebenen Bildungsurlaubswochen, viele im normalen (Intensiv-) Kursprogramm. Es gibt auch eine Grundausbildung in der Methode für Lehrende und TrainerInnen aller Fachbereiche.

Welche Faktoren wirken in dieser Unterrichtsform?
Der Einsatz von Musik und Bewegung, wechselnde, das Gruppenklima fördernde Sozialformen, die Verwendung von spielerischen Elementen und Multisensorik, von ansprechend gestalteten Räumen und entsprechendem Lernmaterial, Entspannungsverfahren, eine wohlwollende Grundhaltung der TrainerInnen sich selbst und den Lernenden gegenüber – all dies ist für effektiven und ganzheitlichen Unterricht von großer Bedeutung. All das trägt dazu bei, dass die Lernenden den angebotenen Stoff schneller, angenehmer und nachhaltiger aufnehmen können.
Wir setzen auch mit dem diesjährigen Programm unsere über 25-jährige erfolgreiche und immer wieder verbesserte Praxis im Unterrichten mit suggestopädischer Methodik fort.

Einwöchige Intensivseminare – als Bildungsurlaub anerkannt

Superlearning-Intensivkurse

5 Tage lang lernen Sie ganztägig eine Fremdsprache – nach unserer erfolgreichen Superlearning-Methode mit Hilfe unseres erfahrenen SuggestopädInnen-Teams.
8 (!) Unterrichtsstunden am Tag sprechen Sie nur in der Fremdsprache und üben die erworbenen Kenntnisse in Rollenspiel, Diskussion und Gespräch.
jeweils 40 Ustd. =
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Kursgebühr: € 235,–
(inkl. Lehrmaterial)

English-Special-Crash-Course

(auch) für Professionals
In diesen Kursen erwerben Sie allgemeinsprachliche Kenntnisse, die berufsbezogen verwertet werden können, d.h., diese Kurse eignen sich auch für Beschäftigte, die in ihrem Arbeitsalltag mit der englischen Sprache konfrontiert werden. Sie trainieren sprachliche Fertigkeiten (skills), die praxisbezogen und handlungsorientiert im beruflichen und privaten Alltag ihre Kommunikationsmöglichkeiten verbessern.

Superlearning
English-Elementary (A1.2)
X74010 12.10. – 16.10.2009

Superlearning
English- Pre-Intermediate (A2.1)
X74030 26.10. – 30.10.2009

Superlearning
English- Pre-Intermediate (A2.2)
X74040 2.11. – 6.11.2009

Superlearning
English-Intermediate (B1)
X74050 30.11. – 3.12.2009

Brush up the Basics (B1)
Sie können sich in Englisch ausdrücken, fühlen sich jedoch, was Korrektheit anbetrifft, oft unsicher? Vielleicht haben Sie vorher Englisch gelernt, es aber längere Zeit nicht angewendet und auch Wörter und grammatische Strukturen vergessen? Dieser Crashkurs hilft Ihnen dabei, Ihr Wissen zu ordnen und Lücken zu füllen. Mit Suggestopädie können Sie entdecken, dass es spannend sein und Spaß machen kann, sogar Grammatik zu lernen.
X74060 23.11. – 27.11.2009
Susanne Daum

Brush up your Communication Skills! (B1)
Sie haben in der Schule ca. 6 Jahre lang Englisch gelernt, lesen auch öfter Texte in englischer Sprache, fühlen sich aber im freien Gespräch unsicher? Dann ist dieser Kurs das richtige für Sie!
In entspannter Atmosphäre frischen wir den Wortschatz für häufig vorkommende Situationen im Alltag, auf Reisen oder im Small Talk mit Kolleginnen und Kollegen auf, ergänzen, erweitern und wenden ihn in Diskussion und Rollenspiel an. Auch Ausspracheübungen sind Bestandteil des Programms. Unser Programm läßt auch noch Raum für individuelle Wünsche. Der Kurs kann u.a. als sinnvolle Fortsetzung zum eher grammatikorientierten »Brush-up Crash« gebucht werden.
Beratung erforderlich
X74070 14.12. – 18.12.2009
Susanne Daum

Superlearning English – A Trip to Malta (A2+)
Frischen Sie Ihr Englisch für Ihre nächste (Geschäfts-)Reise auf!
Sie haben früher schon etwas Englisch gelernt, fühlen sich aber unsicher, wenn Sie es tatsächlich anwenden müssen?
Wir nehmen Sie mit auf eine virtuelle Reise nach Malta, wo nur Englisch gesprochen wird. Hier bekommen Sie Gelegenheit, die Sprache, die Sie für Ihre (Geschäfts-)Reise benötigen, zu erlernen und erweitern, und in entspannter Atmosphäre in Rollenspiel und Diskussion zu üben. So können Sie sicher sein, dass Sie bestens vorbereitet sind! Auch individuelle Wünsche können dabei berücksichtigt werden. Beratung erforderlich!
X74071 16.11. – 20.11.2009
Anne Sadeghpour

Superlearning Französisch Anfangsstufe A1.1
Dieser Kurs ist für echte AnfängerInnen oder InteressentInnen mit ganz geringen Vorkenntnissen geeignet.
X74100 2.11. – 6.11.2009

Superlearning Französisch für Fortgeschrittene B1
Dieser Kurs richtet sich an alle, die schon über gute Grundkenntnisse in Französisch verfügen und diese ausbauen wollen. Der Kurs bietet praxisbezogene Sprechanlässe, die Ihnen helfen, sich in Frankreich oder französischsprachigen Ländern noch sicherer zu fühlen. Authentische und aktuelle Materialien vermitteln Ihnen nicht nur die französische Sprache, sondern gleichzeitig Landeskunde und französische Alltagskultur.
X74120 23.11. – 27.11.2009

Superlearning Französisch für Wiedereinsteiger A2
Dieser Kurs wendet sich an alle Teilnehmer, die (auch vor langer Zeit) französische Grundkenntnisse erworben haben. Der Kurs bietet eine Auffrischung dieser Kenntnisse im konkreten Umgang mit der französischen Sprache in Situationen des Alltags (z.B. im Hotel, im Restaurant, beim Einkaufen, sich in einer Stadt zurechtfinden, über Hobbys und Familie sprechen und viel mehr) und für berufliche Zwecke.
X74130 9.11. – 13.11.2009

Superlearning Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (A1.1) BU
Dieser Kurs ist für Anfänger ohne oder mit ganz geringen Vorkenntnissen geeignet.
X74140 7.12. – 11.12.2009
Claire Porcellana

Superlearning Spanisch für Anfänger A1.1
Dieser Kurs ist für echte Anfänger und für InteressentInnen mit ganz geringen Vorkenntnissen geeignet.
(Bitte kommen Sie in unsere Sprachberatung!)
X74170 14.9. – 18.9.2009
Gloria Rios de Scheller

X74171 30.11. – 3.12.2009
Gloria Rios de Scheller

Superlearning Spanisch F1 mit geringen Vorkenntnissen A1.2
Dieser Kurs ist für InteressentInnen mit geringen Vorkenntnissen geeignet.
(Bitte kommen Sie in unsere Sprachberatung!)
X74180 5.10. – 9.10.2009
Gloria Rios de Scheller

Die Premiumclass

Superlearning-Weekend-Module
(Zweitägige Wochenendseminare)
16 Ustd., Sa, 9:00 – 17:30 Uhr,
So, 9:00 – 14:00 Uhr
Kursgebühr: € 182,– (5 – 8 TN)

Modul: »Englisch am Telefon« A2
Hilfe, ich muss auf Englisch telefonieren…!
Geht Ihnen das auch so? Dann ist dies das richtige Seminar für Sie … Ein Basisseminar für alle, die im beruflichen oder privaten Bereich Telefongespräche auf Englisch führen müssen oder es bald tun möchten. Eine neue Sprache sprechen lernen ist nicht immer einfach, besonders dann, wenn man seinen Gesprächspartner nicht sehen kann, wie es am Telefon der Fall ist. In diesem Seminar werden die notwendigen Sprachkenntnisse und Techniken vermittelt und geübt, die es Ihnen ermöglichen, alltägliche Telefongespräche in englischer Sprache sicher und korrekt zu führen. Sie lernen verstehen, sprechen und telefonische Nachrichten übermitteln. Das Seminar setzt nur wenige Vorkenntnisse voraus und ist daher geeignet für alle, die eine grundlegende Einführung in das Telefonieren auf Englisch suchen (Beratung!)
X74201 3. – 4.10.2009
Anne Sadeghpour

Modul: Präsentationen in Englisch A2
Präsentationen sind ein wesentliches Element der industriellen Kommunikation. Die Vorteile liegen auf der Hand: Präsentationen fokussieren und beschleunigen den Informationsaustausch und bringen schnelles, effektives Feedback. In internationalen Kontexten müssen sich die Beteiligten meistens auf Englisch verständigen, daher sind sind in solchen Fällen auch die sprachlichen Aspekte von Präsentationen von großer Bedeutung. In diesem Wochenendseminar wurden u.a. folgende Schwerpunkte berücksichtigt: Zahlen präsentieren, Diagramme schreiben und erläutern, Empfehlungen geben und Entscheidungen begründen etc. . Man benötigt eine besondere Sprache, um dies in einer klaren Form zu organisieren, die den Zuhörern Inhalt und Richtung der Präsentation deutlich macht. Englische rhetorische Elemente werden dabei berücksichtigt und geübt (Video-Beobachtung und -Feedback).
W74210 7. – 8.11.2009
Anne Sadeghpour

Französisch mal anders, nämlich mit Spaß!

Ferienkurs für Schüler/innen (12 – 15 Jahre)
Mal Lust, Französisch zu üben? Nur zu sprechen und zwar über das, was Du willst? Ganz anders als gewohnt und ohne Lehrbuch? … dann bist Du in diesem Ferienkurs richtig. Der Schwerpunkt liegt auf der gesprochenen Sprache, keine Lehrbücher. Du lernst das, was Dich interessiert und was Du brauchst. Deine persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten werden berücksichtigt und gefördert. Über gezielte Rythmus- und Ausspracheübungen entwickelst Du von Anfang an ein gutes Gefühl für die Sprache. Mit spielerischen Aktivitäten baust Du Sprechhemmungen ab und gewinnst mehr Sicherheit beim freien Sprechen und Verstehen.
Vorkenntnisse: 1 bis 4 Jahre Schulfranzösisch.
X97812 16,67 Ustd. 95,– €
5 Vormittage, ab 10.8.2009
Mo – Fr, 10:00 – 13:00 Uhr
Claire Porcellana

Französisch mal anders, nämlich mit Spaß!

(A1/A2)
Sommerferienkurs für Erwachsene mit leichten Vorkenntnissen
Der Unterricht erfolgt nach der ganzheitlichen PDL-Methode (Psychodramaturgie Linguistique = Sprachpsychodramaturgie).
Der Schwerpunkt liegt auf der gesprochenen Sprache. Bei dieser Methode wird bewusst auf den Einsatz von Lehrbüchern verzichtet. Sie lernen das, was Sie interessiert und was Sie brauchen. Die persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten werden berücksichtigt und gefördert.
Über gezielte Rhythmus- und Ausspracheübungen wird von Anfang an ein gutes Gefühl für die Sprache entwickelt.
Spielerische Aktivitäten helfen, Sprechhemmungen abzubauen und geben mehr Sicherheit beim freien Sprechen und beim Verstehen.
X70500 23,33 Ustd. 135,– €
5 ×, ab 17.8.2009
Mo – Fr, 10:00 – 14:00 Uhr
Claire Porcellana

10-Finger-Tastschreiben

(Superlearning)
Dieser Kurs richtet sich an Personen, die bisher kaum oder noch nicht mit der Schreibmaschine oder PC-Tastatur gearbeitet haben. In diesem Seminar erlernen Sie in sehr kurzer Zeit das 10-Finger-Tastschreiben. Das wird möglich durch ein neues, ganzheitliches Lernsystem, das auf beschleunigten Lernmethoden beruht. Es stützt sich auf Erkenntnisse der Hirnforschung, mnemonische Techniken und das Lernen mit allen Sinnen. Mit dieser unkonventionellen Methode lernen Sie drei- bis fünfmal schneller und können bereits nach nur 4 Stunden das Tastenfeld Ihres PCs blind bedienen. In einer angenehmen und entspannten Lernatmosphäre werden Sie erleben, wie man auf einfache Weise sehr schnell lernen kann und dabei noch jede Menge Spaß hat.
Bitte Bleistift und Radiergummi mitbringen!
X50680A 8,00 Ustd. 68,– €
4 Abende, ab 7.9.2009
Mo, 16:30 – 18:00 Uhr

X50680B 8,00 Ustd. 68,– €
4 Abende, ab 21.9.2009
Mo+Do, 17:30 – 19:00 Uhr

X50680C 8,00 Ustd. 68,– €
4 Abende, ab 26.10.2009
Mo, 17:30 – 19:00 Uhr

X50680D 8,00 Ustd. 68,– €
4 Abende, ab 30.10.2009
Fr, 16:30 – 18:00 Uhr

X50680E 8,00 Ustd. 68,– €
4 Vormittage, ab 18.11.2009
Mi, 9:30 – 11:00 Uhr

X50680F 8,00 Ustd. 68,– €
4 Abende, ab 25.11.2009
Mi, 17:30 – 19:00 Uhr

10-Finger-Tastschreiben

für Kinder und Jugendliche (8 – 14 Jahre/Superlearning)
Mögt ihr lustige Geschichten, Musik und Rhythmus? In diesem Kurs werdet ihr erleben, wie man auf einfache Weise ganz schnell lernen kann und dabei jede Menge Spaß hat. Ganz ohne Stress werdet ihr so innerhalb kürzester Zeit die Tasten eures Computers bedienen, ohne einmal hinzuschauen. Das glaubt ihr nicht? Lasst euch überraschen, es funktioniert!
Bitte Bleistift und Radiergummi mitbringen!
Alle Tastschreiben-Kurse finden in der vhs, Haus B, statt.

X956001 8,00 Ustd. 68,– €
4 Vormittage, ab 12.10.2009
Mo – Do, 10:00 – 11:30 Uhr

X956001Z 8,00 Ustd. 68,– €
4 Vormittage, ab 19.10.2009
Mo – Do, 10:00 – 11:30 Uhr

X956002 8,00 Ustd. 68,– €
4 Nachmittage, ab 4.11.2009
Mi, 15:00 – 16:30 Uhr

X9560023 8,00 Ustd. 68,– €
4 Nachmittage, ab 14.9.2009
Mo, 15:00 – 16:30 Uhr

X9560024 8,00 Ustd. 68,– €
4 Vormittage, ab 17.8.2009
Mo – Do, 11:45 – 13:15 Uhr

Die Lehrkräfte der vhs sind Experten ihres jeweiligen Fachgebietes. Sie verfügen über entsprechende Aus- und Weiterbildungen und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Auskunft über die Qualifikation einzelner Kursleiter/innen erhalten Sie auf Anfrage im zuständigen Fachbereich.

Mnemotechniken

Sie lernen Techniken kennen, die hilfreich sind, Ihre Gedächtnisleistung erheblich zu steigern. Nutzen Sie die unterschiedliche Funktionsweise Ihrer rechten und linken Gehirnhälfte und gezielte Mnemotechniken zur Verbesserung Ihrer Auffassungsgabe, Konzentration und Merkfähigkeit. Doch das ist nicht nur eine Sache des Gehirns.

Theorie
- Aufbau des Gehirns
- Funktionsweise der rechten und linken Gehirnhälfte
- Neuste Erkenntnisse aus der Neurobiologie

Mnemotechniken
- Kleiner Test– Wie gut ist Ihr Gedächtnis?
- Erarbeiten verschiedener Merktechniken
- Namen und Zahlen besser merken
- Gedächtnistest II– was hat sich verbessert?

Training fürs Gehirn
- Brain Gym
- Aktivitäts- und Ruhephasen
- Die 3-Minutenentspannung

Die Dozentin ist Managementtrainerin und Coach.
Bitte kleiden Sie sich bequem und bringen Sie mindestens 1 Liter Wasser mit.

X82110 10,67 Ustd. 62,– €
1 Wochenende
Fr, 27.11.2009, 19:00 – 21:00 Uhr
Sa, 28.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Claudia Hentschel

CeLL-Training

Fortbildungsangebote

für Lehrkräfte und SeminartrainerInnen
Info über alle Seminare
bei Herrn Schott (Fachbereichsleiter)
Telefon (06 11) 98 89-130
Fax (06 11) 98 89-139
E-Mail: hschott@vhs-wiesbaden.de
www.cell-suggestopaedie.de

Grundausbildung Suggestopädie

(S23)
Diese zertifizierte Ausbildung richtet sich an Lehrkräfte und SchulungstrainerInnen aller Fachrichtungen.
Die Ausbildung wird in
4 aufeinanderfolgenden Phasen
= 3 Wochenendseminare
+ 1 Intensivwoche durchgeführt.
Trainingsleitung: Susanne Daum
(DGSL-Lizenz)
(IQ-Veranstaltungsnr.: 020075802,
Leistungspunkte: 40)

1. WE	25. – 27. 9.2009
Intensivwoche	12. – 16.10.2009
2. WE	14. – 15.11.2009
3. WE	4. – 16. 2.2009

10:00 – 19:00, So 10:00 – 13.30 Uhr
Anmeldeschluss: 28.8.2009
X77010 120,00 Ustd. 1050,– €
14 ×, ab 28.8.2009
Susanne Daum

Was ist Suggestopädie?… ganz einfach:

Das Ziel der Suggestopädie ist, die Lernenden zu eigenverantwortlichem Handeln zu befähigen, nämlich
- alle Sinne für erfolgreiches Lernen zu schulen und nutzbar zu machen,
- die eigene Wahrnehmungsfähigkeit zu verbessern
- die Lernkapazitäten effektiv auszunutzen, für ein beschleunigtes Lernen und lang anhaltendes Speichern des Lernstoffes,
- die eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten zu erkennen und zu entwickeln, unter Anerkennung der Verschiedenheit und des Respekts vor einer anderen Persönlichkeit.

Suggestopädische TrainerInnen verstehen sich (entsprechend der Satzung der DGSL) als LernbegleiterInnen, die den Lernenden individuelle Hilfestellung und Anregung geben, damit sie die eigenen Ressourcen und Möglichkeiten entdecken, für sich nutzbar machen und entfalten können. Im Vordergrund stehen die zunehmende Eigenverantwortlichkeit und Selbstbestimmung der Lernenden.

Sprachförderung Deutsch in Kindergarten/Grundschule

KIKUS 2-Tages-Grundseminar
Aus der Praxis für die Praxis
Die Förderung des Deutschen bei Kindern nicht-deutscher Erstsprache ist heute ein wichtiges Thema in Kindertagesstätten und Grundschulen. Doch wie kann man dabei gezielt vorgehen? Wie kann man auf spielerische Weise neben dem Wortschatz auch grammatische Strukturen und sprachliche Handlungsmuster vermitteln? Und wie kann man dabei gleichzeitig auch die Erstsprachen der Kinder fördern?
Das KIKUS-Konzept bietet ein einfaches, praxiserprobtes und effektives Modell, um die Kinder beim Erwerb des Deutschen und ihrer Erstsprachen zu unterstützen.
Es umfasst drei Bausteine:
1. die gezielte Sprachförderung in der Kleingruppe
2. die Festigung des Gelernten im Einrichtungsalltag
3. die Förderung der Erstsprache/n durch das Elternhaus

Das Kind befindet sich im Mittelpunkt dieser drei Einflussbereiche. Bei einem guten Zusammenspiel der drei Parteien kann im Normalfall – das hat die bisherige Erfahrung deutlich gezeigt – für jedes einzelne Kind sehr viel erreicht werden.
Das Grundseminar richtet sich an Fachkräfte, die sich mit den Grundzügen des KIKUS-Konzepts vertraut machen wollen, um es eigenständig in die Praxis umzusetzen.
Seminarinhalte: organisatorische und personelle Voraussetzungen; Elternarbeit; Spracherwerb und kindliche Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis; Lehren und Lernen von Deutsch als Zweitsprache im Vor- und Grundschulalter; sinnliche und sinnvolle Fördermaterialien.

X77060 16,00 Ustd. 300,– €
2 ×, ab 28.11.2009
Sa, 9:00 – 16:00 Uhr
Christiane Rossi,
Elina Novajas Fernandez

Information – Weiterbildung – Leseförderung – Angebote für Schulen

Bücher – Zeitschriften – Zeitungen – Noten – CDs – Videos – DVDs – Internet…

Stadtbibliothek Neugasse
Telefon (06 11) 31 23 81
Di–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr

Musikbibliothek Schillerplatz 1/2
Telefon (06 11) 31 20 84
Di, Do 14–18, Mi 10–14 Uhr

Fahrbibliothek
40 Haltestellen im Stadtgebiet

Stadtteilbibliotheken

www.wiesbaden.de/bibliotheken

Zusatzqualifizierung Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Praxisnahes Wochenendtraining.
Akkreditiert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg der Integrationskurse sind gut qualifizierte Lehrkräfte.
Zum Profil einer gut qualifizierten Lehrkraft zählt neben einer hohen fachlichen Qualifikation auch eine hohe pädagogische sowie interkulturelle Kompetenz.
Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, können in Integrationskursen künftig nur noch Lehrkräfte unterrichten, die durch ein Direkt- bzw. Ergänzungs- oder Aufbaustudium entweder einen Abschluss in Deutsch als Fremdsprache- oder in Deutsch als Zweitsprache (DaF-/DaZ-Abschluss) besitzen.
Soweit diese fachlichen Qualifikationen nicht vorliegen, ist eine Zulassung zur Lehrtätigkeit nur möglich, wenn die Lehrkraft an einer vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge vorgegebenen Qualifizierung teilgenommen hat (bis zum 31.12.2009 gilt eine Übergangsfrist).
Ein Team erfahrener DaZ-Expertinnen mit einer Ausbildung in ganzheitlicher Methodik unserer vhs wird Ihnen fachliche und methodische Kenntnisse vermitteln, die Ihrem Unterricht eine neue Basis geben, Ihre Arbeit erfolgreich gestalten und die Neuerungen einbeziehen, die sich in den letzten Jahren im DaZ-Bereich entwickelt haben. Dieses Training bezieht entsprechend dem Konzept des BAMF alle Vermittlungsgebiete ein: Lese- und Hörverstehenstechniken, Wortschatzvermittlung und Wortschatzarbeit, textlinguistische Ansätze, interaktive und induktive Grammatikvermittlung, Texterschließung und das Schreiben von Texten, Phonetik- und Intonationstraining, interkulturelle Fragestellungen u.a.m. (s. Stoffplan).

Eine Besonderheit ist im Konzept der Volkshochschule Wiesbaden e.V., dass jede Phase der Ausbildung grundsätzlich von zwei (!) Trainerinnen betreut wird, die das Konzept des BAMF mit besonderer Betonung der dort gewünschten ganzheitlichen Methodik umsetzen.
Dazu gehören auch Unterrichtshospitationen mit eigenem Unterrichtsanteil.
Die erfolgreiche Teilnahme an der Zusatzqualifizierung wird durch ein Zertifikat nachgewiesen und berechtigt dazu, in Integrationskursen des Bundesamtes zu unterrichten.
Das Zertifikat wird nach erfolgreichem Abschluss durch das BAMF ausgestellt.
Die Teilnahme ist kostenfrei, da die Kosten vom BAMF übernommen werden.
Die Zusatzqualifizierung wird in zwei Varianten durchgeführt:

Unverkürzte Zusatzqualifizierung (UZQ) :
140 Stunden Unterricht und mindestens 140 Stunden Eigentätigkeit/Selbststudium
Die Qualifizierung findet an sechs Wochenenden statt.
Verkürzte Zusatzqualifizierung (VZQ):
70 Stunden Unterricht und mindestens 70 Stunden Eigentätigkeit/Selbststudium
Die Qualifizierung findet an drei Wochenenden statt.
Trainingszeiten: fr – so, 9:30 Uhr – 17:00 Uhr
Die Teilnahme an den Qualifizierungen wird vom BAMF bezuschusst und ist daher für Sie kostenlos!
Weitere Informationen dazu und zu den Terminen entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt auf unserer Homepage.

Unsere DaZ-Zusatzqualifizierung steht ab 2010 auch Lehrkräften aus öffentlichen Schulen offen, die in Ihrer Schule junge Migranten sprachlich fördern möchten. Fragen Sie uns nach den Teilnahmebedingungen!

Vorschau
Zusätzlich zur Zusatzqualifizierung DaZ bieten wir ab 2010 auch folgende eintägige DaZ-Ausbildungsmodule an:
- Phonetik im DaZ-Unterricht
- Grammatikaktivitäten im DaZ-Unterricht
- Grammatik in Texten
- Wortschatzarbeit DaZ
- Interkulturelles Lernen im DaZ-Unterricht
- Schreiben und Schreibanlässe
- Berufsorientierung im DaZ-Unterricht
- Förderung Lernungewohnter in DaZ

Die Termine sind in Vorbereitung.
Verlangen Sie unseren Sonderprospekt!

Lehrerfortbildung

Alphabetisieren im Fach DaF/DaZ
(Akkreditiert duch IQ Hessen)
Die Lehrenden in der Alphabetisierung für Migranten sind oft nicht wirklich auf diesen Unterricht vorbereitet. Bald tauchen dann die ersten Probleme auf: Wieso funktioniert es nicht? Warum können die Teilnehmenden immer noch nicht lesen? Die Lehrenden stehen mit diesen Problemen oft alleine da. Wir möchten Ihnen in unserer Fortbildung die Möglichkeit bieten, unterschiedliche Zugangsweisen zu Methodik und Didaktik der Alphabetisierung kennenzu lernen. Ausserdem geben die Module einen Überblick über die Alphabetisierung in Deutschland, helfen, die Probleme der Teilnehmenden besser zu verstehen und: sie bieten vor allem viele, viele praktische Tipps.
(IQ Nr.: 0328283, Leistungspunkte: 30)
X77050 Kursgebühr: 195,– €
16./17.1.2010
Fr/Sa, 9:30 – 17:00 Uhr
Sandra Kroemer,
Monika Möller-Frorath

Gesundheit und Natur

Im Rahmen der angebotenen Veranstaltungen wollen wir

- zu einer selbstbewussten und gesundheitsorientierten Lebensführung anregen
- Kenntnisse zu spezifischen Krankheitsbildern vermitteln
- die Auseinandersetzung mit speziellen Heil- und Behandlungsverfahren durch Informations- und Gesprächsangebote ermöglichen
- zum Kennenlernen und Ausprobieren von Möglichkeiten zur körperlichen Bewegung und zur seelischen und körperlichen Entspannung anregen.

Der folgende Wegweiser gibt Ihnen einen ersten Überblick über unser umfangreiches Angebot.
Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne.

Inhalt

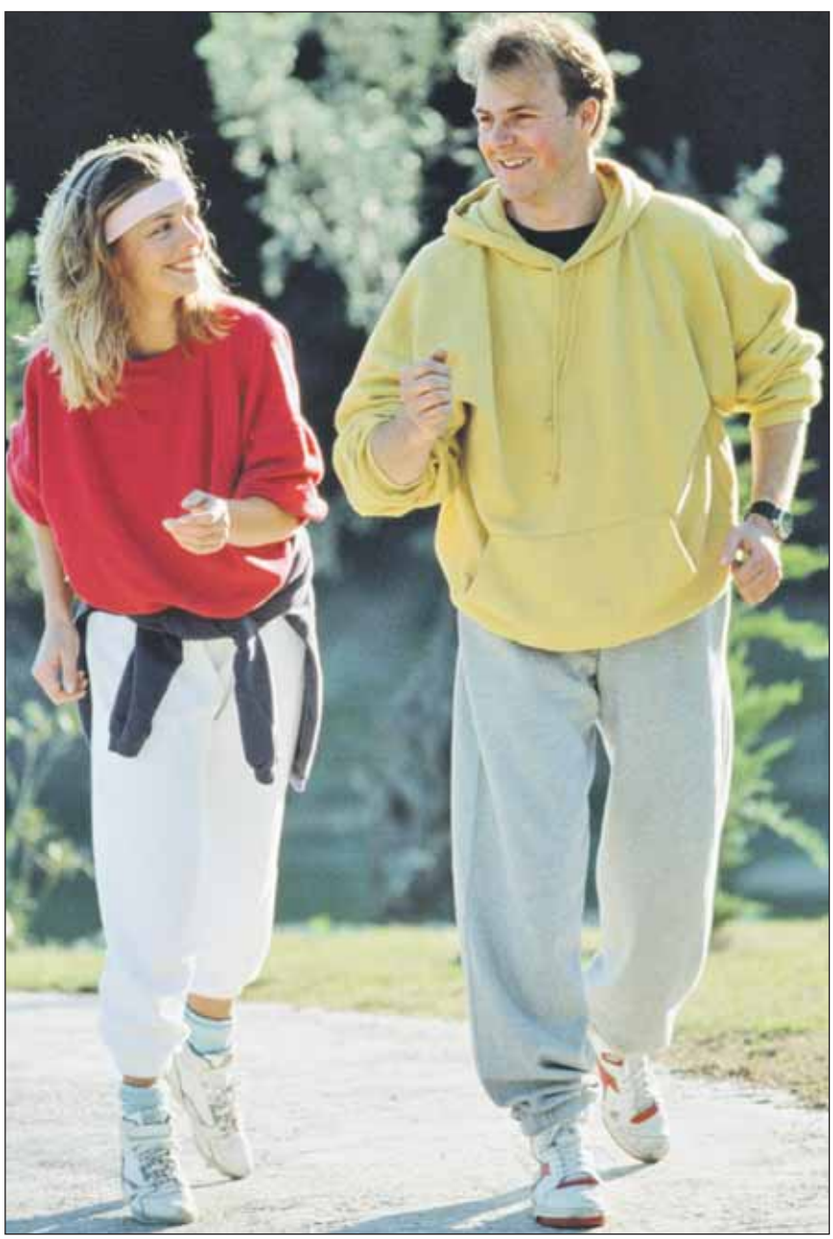
Natur/Ernährung	106/109
Stilberatung/Kosmetik	107
Psychologie und Lebenshilfe	108/110
Weiterbildungen	112
Prävention/Gesundheitsbildung	112
Offenes Gesundheitsprogramm	113
Erkrankungen/Heilmethoden	115
Entspannung/Körpererfahrung	117
Bewegung und Fitness	124
Tanz	128
In der Luft und auf dem Wasser	131

Die gesetzlichen Krankenkassen fördern unter bestimmten Voraussetzungen Kurse aus den Bereichen Ernährung, Entspannung, Stressreduktion, Bewegung und Suchtmittelkonsum. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Krankenkasse nach den geltenden Regelungen für einzelne Kurse.

Renate Menning
Leiterin
des Fachbereiches
Gesundheit und Natur
E-Mail: rmenning@
vhs-wiesbaden.de

Sekretariat:
Susanne Petzoldt
Telefon
(06 11) 98 89–140
E-Mail: spetzoldt@
vhs-wiesbaden.de

Die Veranstaltungen finden in den vhs-Gebäuden im Europaviertel statt, wenn kein anderer Ort angegeben ist!



Natur

Pilzführung

Interessieren Sie sich für Pilze und mögen Sie die Natur? Weitere Voraussetzungen benötigen Sie nicht für diese Exkursion. Sie sammeln Pilze, die anschließend gemeinsam besprochen werden. Ziel ist es, Giftpilze und markante Speisepilze zu erkennen.
Bringen Sie bitte einen Korb, ein Messer und ein nicht zu großes Pilzbuch mit.
Treffpunkt für beide Kurse: Parkplatz am Waldfriedhof Dotzheim, Frauensteiner Straße.

X80025 5,33 Ustd. 19,– €
1 Tag, 6.9.2009
So, 10:00 – 14:00 Uhr
Franz Heller

X80030 5,33 Ustd. 19,– €
1 Tag, 10.10.2009
Sa, 10:00 – 14:00 Uhr
Franz Heller

Wildlife

Erfahrungsfeld Fasanerie
X989100 26,66 Ustd. 60,– €
Fasanerie Klarenthal,
Treffpunkt Haupteingang
5 Tage, 27.7.2009 – 31.7.2009
Mo – Fr, 9:00 – 13:00 Uhr
Christian Klaproth, Irmtrud Wendling
Nähere Informationen auf Seite 147.

Feng Shui

Feng Shui, wörtlich übersetzt »Wind und Wasser«, ist die chinesische Lehre von der Kunst, in Harmonie zu wohnen und zu leben.
Feng Shui zeigt, wie Umgebung, Räume, Formen, Symbole, Farben und Richtungen ihre jeweils spezifischen Energiemuster erzeugen und uns beeinflussen.
In diesem Seminar lernen Sie, Ihren Lebensraum mit einfachen Mitteln so zu gestalten, dass möglichst viel positive Energie aktiviert und schädliche Einflüsse abgewendet werden. Dadurch wird die Lebenskraft erhöht, und Sie finden zu innerer Harmonie und Gesundheit.
X80130 12,00 Ustd. 52,– €
1 Wochenende
Fr, 13.11.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 14.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Karin Weis

Hundemassage

Mit dieser professionell angeleiteten Hundemassage können Sie die Beziehung zu Ihrem Tier auf nonverbale Weise stärken. Sie lernen, Ihrem Hund zu Entspannung und Schmerzlinderung (z. B. bei Arthrose) zu verhelfen oder ihm – wenn er keine Beschwerden hat – einfach etwas Gutes zu tun.
Das Seminar, das von einer Physiotherapeutin und Hundephysiotherapeutin durchgeführt wird, vermittelt Theorie und Praxis der Hundemassage (Indikationen, Kontraindikationen, Massagearten und Wirkung der Massagen, Hilfsmittel). Bitte eigenen Hund mitbringen, da die Griffe/Techniken nicht nur gezeigt, sondern auch am eigenen Tier geübt werden. Voraussetzung zur Teilnahme am Kurs ist, dass der Hund sozialverträglich und nicht zu hektisch ist. Bringen Sie bitte außerdem eine Decke und Leckerli mit.
Der Kurs findet im Garten der Villa Schnitzler statt, nur bei Regen im Keller der Villa Schnitzler (dann bitte durch Garten und Hintereingang direkt in den Theaterkeller gehen). Bitte benutzen Sie nicht das Treppenhaus.
X80300 4,00 Ustd. 20,– €
2 Abende, ab 29.9.2009
Di, 18:00 – 19:30 Uhr
Carola Thoenes

Kommunikationsverhalten und Wesen der Katze

Sind Katzen Einzelgänger? Sind sie unberechenbar – unbelehrbar – nicht zu erziehen? Oder auch eigenwillig – unabhängig? Haben Sie auch schon mal mit einem großen Fragezeichen auf der Stirn vor Ihrer Katze gestanden und nicht verstanden, warum sie so und nicht anders reagiert? Dieser Kurs soll Ihnen helfen, sich mit der Lebensgemeinschaft einer Katze, ihrem Wesen und ihrer Ausdrucksfähigkeit auseinander zu setzen. Um die Sprache Ihres Vierbeiners zu entschlüsseln und Missverständnissen vorzubeugen, werden hier keine Vokabeln gepaukt, sondern mit Hilfe von Dia-Aufnahmen Wahrnehmungen geschult. Die Dozentin ist Dipl.-Ethologin (BA).
X80310 6,00 Ustd. 26,– €
2 Abende, ab 30.11.2009
Mo, 19:00 – 21:15 Uhr
Gabriela Kaetzke

Soziale Hundebegegnungen

Immer häufiger treffen wir auf Hunde, die mit Aggressionstendenzen, ängstlich oder einfach auch ungestüm auf andere Hunde reagieren. Vielleicht besitzen Sie sogar selbst einen unsicheren Hund. Die Ursachen hierfür sind nicht immer nur am Besitzer fest zu machen. Viel entscheidender sind häufig falsche Ratschläge und vor allem das immer komplexer werdende soziale Umfeld unserer Vierbeiner. In diesem Seminar erhalten Sie einen tieferen Einblick in die sozialen Strukturen, in denen sich unsere Hunde heute zurechtfinden müssen. Weiterhin lernen Sie anhand von vielfältigem Videomaterial, wie Sie das Verhalten anderer Hunde bereits auf Distanz einschätzen können. Außerdem werden »alte Weisheiten« kritisch unter die Lupe genommen und Tipps vermittelt, wie Hundebegegnungen auch mit schwierigen Tieren möglich sind. Die Dozentin ist Dipl.-Ethologin (BA).
X80320 6,00 Ustd. 26,– €
2 Abende, ab 3.12.2009
Do, 19:00 – 21:15 Uhr
Gabriela Kaetzke

Ernährung

Ess-Management

für Singles und Solisten
In diesem Kurs wollen wir unseren Ernährungstag einmal näher betrachten. Unser Ziel wird sein eine gesunde und leckere Ess-Gestaltung vom Frühstück bis zum Abendessen geschickt zu managen – eine wertvolle Basisernährung, vor allem für berufstätige Solisten, ohne viel Stress.
Ernährungstipps, Zubereitungstricks und leckere Rezepte gehören ebenso zum Kursinhalt wie Informationen über die Qualität und den Wert von Lebensmitteln. Wissenswertes über die Resteverwertung, Einkauf und die Lagerung im Ein-Personen-Haushalt runden das Programm ab. Locker und liebevoll soll jede/r Kursteilnehmer/in ein persönliches Ernährungsprogramm zusammenstellen. Die Dozentin ist Diätassistentin, Sport- und Gesundheitstrainerin und Heilpraktikerin.
Gebühr inklusive Kosten für kleine Snacks
X80510 8,00 Ustd. 35,– €
4 Abende, ab 10.11.2009
Di, 19:00 – 20:30 Uhr
Eva Hauser-Bürklein

Ernährungscoaching

Über eine »richtige Ernährung« oder über »Ernährungsfehler« erhalten wir ständig Informationen. Von allen Seiten strömt es auf uns ein: Radio, Fernsehen, Zeitschriften, Ratgeberbücher oder andere Menschen informieren uns fortlaufend. Dabei fällt auf, dass sich die Informationen auch teilweise widersprechen.
Gehören Sie auch zu den Menschen, die sich fragen, was ist denn nun für MICH das Richtige?
Im Kurs Ernährungscoaching erhalten Sie von professioneller Seite Unterstützung, um die Informationen für sich selbst nutzbar zu machen. Tipps und Informationen werden aus ernährungswissenschaftlicher Sicht bewertet und auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft. Außerdem können Sie Fragen zu ernährungsrelevanten Themen stellen und erhalten so die Möglichkeit, sich über Ernährungsthemen zu informieren, die Sie aktuell interessieren.
Der Kurs richtet sich gleichermaßen an gut informierte Teilnehmer sowie an Interessierte ohne Vorkenntnisse. Die Dozentin ist Ökotrophologin.
X80550 12,00 Ustd. 48,– €
1 Wochenende
Fr, 27.11.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 28.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Nicole Reuther

Fit & Vital zum Wohlfühlgewicht

Y83090 16,00 Ustd. 57,– €
8 Abende, ab 11.1.2010
Mo, 18:30 – 20:00 Uhr
Eva Hauser-Bürklein
Nähere Informationen auf Seite 112.

• Beachten Sie bitte auch den »Ratgeber Nähen« auf Seite 16.

Stilberatung/Kosmetik

Farb- und Stilberatung für Frauen

Machen Sie das Beste aus Ihrem Typ

Mit der Technik der Farbanalyse wird der individuelle Farbtyp exakt bestimmt. »Ihre Farben« ermöglichen:
– mehr Sicherheit in der Auswahl der Kleidung
– eine überzeugende Ausstrahlung und mehr Selbstbewusstsein

Sie gewinnen ein sicheres Gespür beim Einkaufen und für eine gut kombinierbare Garderobe. Die individuelle Stilberatung hilft Ihnen Ihren persönlichen Stil zu finden. Sie erfahren im Seminar Ihre Wirkung auf andere und wie Sie sich selbst sehen. – Die Dozentin ist staatlich geprüfte Kosmetikerin mit Zusatzausbildung in Farbberatung und Personality Styling.
Ein Farbenpass kann zum Preis von 29,– € im Kurs erworben werden.

X81510 18,67 Ustd. 73,– €
1 Wochenende
Sa, 14.11.2009, 9:30 – 18:00 Uhr
So, 15.11.2009, 9:30 – 18:00 Uhr
Sylvia Rausch

Farb- und Stilberatung für Herren

Machen Sie mehr aus Ihrem Typ, indem Sie die Farben und Stilrichtungen finden, die am besten zu Ihnen passen – mit dem Ziel authentisch, attraktiv und letztendlich überzeugender zu wirken. Sie erhalten Tipps zur Kleidung, auf Wunsch auch zur Brillenform und Frisur. Sie können gerne Ihr Lieblings(kleidungs)stück oder den letzten Fehlkauf und eine Krawatte mitbringen.
Auch als Geschenkgutschein zu Weihnachten geeignet!

Y81520 8,67 Ustd. 42,– €
1 Tag, 16.1.2010
Sa, 11:00 – 18:00 Uhr
Birgit Borowski

Make-up – Hairstyling – Typbestimmung

Visagismus in Theorie und Praxis

In diesem Wochenendseminar wollen wir zusammen den Blick für das Gesicht eines anderen und für unser eigenes schulen. Durch sorgfältige Analyse des ungeschminkten Gesichts wird es sehr viel leichter fallen, das typgerechte Make-up zu finden. Darüber hinaus werden Sie durch Frisurenberatung und durch praktische Übungen im Hairstyling in die Lage versetzt, Ihr Erscheinungsbild harmonisch abzurunden. Ziel des Seminars ist es, sich selbst zu erkennen, das eigene Erscheinungsbild typgerecht zu betonen und sich damit vor allem selbst zu akzeptieren. – Die Dozentin ist Visagistin und Hairstylistin.
Bitte bringen Sie Handtuch, Kämme, Haarschmuck, Hautreinigungspräparate und Creme, Aufstellspiegel und sämtliche dekorativen Make-up- wie Hairstylingprodukte, falls vorhanden, mit.

X81700 16,00 Ustd. 82,– €
1 Wochenende
Sa, 26.9.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
So, 27.9.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Ulrike Schmidt

Make-up für Frauen ab 40

Mit der Zeit ändert sich das Aussehen. Hautbeschaffenheit und Gesichtszüge sind anders als mit 20. Auch wenn manches geht – kommt doch einiges Interessante dazu. Dies gilt es zu erkennen. Durch praktische Übungen ist es möglich, sich auf das eigene Äußere einzustellen, da jetzt andere Techniken gefragt sind. Außerdem haben sich mit den Jahren bei den meisten Frauen klare geschmackliche Vorlieben entwickelt, die es zu unterstützen gilt, aber dafür müssen diese erst erkannt werden. Lassen Sie uns zusammen in eine neue Ära der äußeren Präsenz eintreten!
Die Dozentin ist Visagistin und Hairstylistin.
Bitte bringen Sie Handtuch, Hautreinigungspräparate und Creme, Aufstellspiegel und sämtliche dekorativen Make-up-Produkte, falls vorhanden, mit.

X81710 8,00 Ustd. 42,– €
1 Tag, 7.11.2009
Sa, 10:00 – 17:00 Uhr
Ulrike Schmidt

Anzeige

Folgender Hinweis gilt für alle Fasanerie-Veranstaltungen:
– Treffpunkt am Haupteingang
– Kinder sollten Namensschilder mitbringen und bei Außenveranstaltungen wetterfeste Kleidung tragen!

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten (begrenzte Teilnehmerzahl). Änderungen werden im Veranstaltungskalender unter www.wiesbaden.de möglichst zeitnah aktualisiert. Telefonische Auskünfte erhalten Sie ausschließlich über die Fasanerie als Veranstalter bzw. die angegebenen Telefonnummern.
Die Angaben erfolgen ohne Gewähr!

Di 1.9.2009, 14:30 – 16:00 h
»Waschbären – heimliche Waldbewohner in der Fasanerie«
(ab 6 Jahren,
mind. 6, max. 24 Personen)
Kostenbeitrag: 3,– €
Andrea Ebeling

Sa 5.9.2009, 14:00 – 18:00 h
So 6.9.2009, 10:00 – 16:00 h
»Mensch und Figur«
Seminarkosten: 115,– €,
inkl. Modellkosten.
Julia Belot
Für Anmeldung und Rückfragen
(06 11) 5 41 05 70

Mi 23.9.2009, 16:00 – 17:45 h
Leos Lesestunde:
»Märchen und Geschichten von den Hirschen«
Kostenbeitrag: 3,– €
Irmtrud Wendling
Gemeinschaftsveranstaltung Wiesbadener Tagblatt und Fasanerie.
Für Rückfragen (0 61 28) 4 12 50

Fr 26.9.2009, 14:30 – 16:30 h
»Herbstzauber«
Geeignet für Kinder ab 6 Jahren
Kostenbeitrag: 3,– €
Christian Klaproth
Für Rückfragen (06 11) 40 90 77 15
oder (0 61 31) 80 66 73

Di 6.10.2009, 14:30 – 16:00 h
»Bären – Beerenfresser im Wald«
(ab 6 Jahren,
mind. 6, max. 24 Personen)
Kostenbeitrag: 3,– €
Andrea Ebeling

Sa 10.10.2009. 10:00 – 12:00 h
»Baum und Mensch«
Eine Führung für Erwachsene
(ab 16 Jahren, max. 20 Personen).
Kostenbeitrag: 3,– €
Christian Klaproth
Für Anmeldung und Rückfragen
(06 11) 31 40 90 77 15
oder (0 61 31) 80 66 73

Fasanerie
Treffpunkt Natur

So 18.10.2009, 14:00 – 15:00 h
Märchen & Geschichten:
»Bärengeschichten«
Förderverein Fasanerie e. V.
Ellen Sommerfeld

Mi 21.10.2009, 16:00 – 17:45 h
Leos Lesestunde:
»Bärenmärchen«
Kostenbeitrag: 3,– €
Irmtrud Wendling
Gemeinschaftsveranstaltung Wiesbadener Tagblatt und Fasanerie.
Für Rückfragen (0 61 28) 4 12 50

Di 3.11.2009, 14:30 – 16:00 h
»Meerschweinchen – Gäste aus Südamerika«
(ab 6 Jahren, mind. 6,
max. 24 Personen)
Kostenbeitrag: 3,– €
Andrea Ebeling

Mo 23.11.2009, 14:30 – 16:45 h
»Gestalten von Engeln«
Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene
Kostenbeitrag: 7,50 €
Wollwerkstatt
Rosi Heigert-Doepfner
Für Anmeldung und Rückfragen
(06 11) 7 90 21 10

Aus dem Angebot der Fasanerie können Sie Veranstaltungen »abrufen«. In der natürlichen Umgebung der Fasanerie – mit Tieren, Pflanzen und Wasser – können Menschen aller Altersgruppen Erfahrungen sammeln.
Die Einzelveranstaltungen, Kurse oder Projektwochen richten sich an Schulen, Berufsschulen, Kindergärten, Jugendgruppen und Erwachsene. Als außerschulischer Lernort verstehen wir unsere Arbeit als lebendige Ergänzung zum Schulunterricht.
Ein Infoblatt über das Angebot an Projektwochen ist erhältlich unter (0 61 28) 4 12 50.

Führungen mit Tierpfleger/innen
Information und Anmeldung:
(06 11) 40 90 77 0

Wollwerkstatt Fasanerie
Tiere – Feuer – Märchen
Farben und Formen im Park
Irmtrud Wendling
Information und Anmeldung:
(0 61 28) 4 12 50

Tiererlebnisführungen
Andrea Ebeling
Information und Anmeldung:
(06 11) 9 50 57 52

Bäume und ihre tierischen Nachbarn
Christian Klaproth
Information und Anmeldung:
(06 11) 40 90 77 15

Wolf & Hund
Bärbel Riemann
Faszination Wolf
Information und Anmeldung:
(06 11) 5 29 06 16

Märchen & Geschichten
Förderverein Fasanerie e.V.,
Ellen Sommerfeld
Information und Anmeldung:
(06 11) 46 89 307

Natur und Musik
Hirsche und Rehe
Elke Schumacher
Tiere mit allen Sinnen erleben
Information und Anmeldung:
(06 11) 1 57 69 84

Organisierte Veranstaltungen
Im Rahmen der Veranstaltungen »Auf Abruf« können auch Kindergeburtstage, Familienfeiern, Betriebsfeste, etc. gestaltet werden.
Für Firmen besteht die Möglichkeit Präsentations- und Kundenveranstaltungen auszurichten. Führungen werden auch in englischer und französischer Sprache angeboten. Zeitraum und Kosten nach Vereinbarung;
Anfragen unter (06 11) 40 90 77 0

Natürliche Kosmetik selbst gemacht

Pflegende Creme, duftende Duschcreme, Bodylotion oder eine zarte Bodybutter – stellen Sie Ihr eigenes Pflegeprogramm für eine zarte Haut selbst her.
Besonders Menschen mit empfindlicher Haut können die Pflege ganz auf Ihren Hauttyp abstimmen.
Sie stellen eine hochwertige, natürliche Kosmetik her – schön verpackt ein tolles Geschenk!
Wir verwenden ausschließlich Rohstoffe (Pflanzenöle, Kakaobutter, Sheabutter und ätherische Öle) aus kontrolliert biologischem Anbau.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Kursgebühr zzgl. 10,– bis 15,– € für Materialkosten (werden nach Verbrauch direkt an die Dozentin gezahlt).
X81800 5,67 Ustd. 23,– €
1 Nachmittag, 21.11.2009
Sa, 13:30 – 18:00 Uhr
Kirsten Wittmer

Psychologie und Lebenshilfe

Bitte beachten Sie: Unsere Angebote zu den Schwerpunkten Psychologie und Lebenshilfe dienen ausschließlich der Information. Sie sollen und können kein Ersatz für eine persönliche Beratung oder psychotherapeutische Behandlung sein. Für die Teilnahme wird eine normale psychische und physische Belastbarkeit vorausgesetzt.

Einführung in die Psychologie

Die Psychologie versteht sich als Wissenschaft, deren Gegenstand das Erleben und Verhalten des Menschen ist. Wie kann die Psychologie dabei helfen, dass wir unsere Mitmenschen, unsere Beziehung zu ihnen und nicht zuletzt zu uns selbst besser verstehen? Wie funktioniert unser »Erleben und Verhalten«? Dieser Kurs bietet einen Einblick in die Themen, Fragestellungen und Methoden der Psychologie und nimmt einige Teilbereiche genauer unter die Lupe, z.B. die Allgemeine Psychologie (Wahrnehmung, speziell die soziale Wahrnehmung, Gedächtnis und Lernen, Motivation und Emotionen), die Sozialpsychologie (Erleben und Verhalten in Gruppen, Gruppendynamische Prozesse, Gruppennormen, Gruppendruck), die Persönlichkeitspsychologie und die Diagnostik (z.B. Wie funktionieren Tests?).
Neben der Vermittlung von theoretischen Grundkenntnissen wird besonderer Wert darauf gelegt, den Bezug zur eigenen Erfahrung herzustellen und deren Anwendbarkeit im Alltag zu überprüfen.
Die Dozentin ist Dipl.-Psychologin und Dipl.-Pädagogin.
X82010 10,67 Ustd. 49,– €
4 Abende, ab 28.10.2009
Mi, 19:00 – 21:00 Uhr
Dr. Annette Böttcher

Lerntherapie

3 Abende zu den Schwerpunkten LRS (Legasthenie), Dyskalkulie sowie Wahrnehmungs- und Konzentrationsförderung bei Kindern in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Pädagogische Lernförderung e.V.
Jedem der drei Bereiche der Integrativen Lerntherapie – LRS (Lese- und Rechtschreibschwäche), Dyskalkulie (Rechenschwäche) und Wahrnehmungs- und Konzentrationsschwäche – ist ein Abend dieser Veranstaltungsreihe gewidmet.
Am Beginn eines jeden Abends steht die theoretische, aber anschauliche Darstellung des jeweiligen Bereichs. Es folgen Informationen zu Formen der Förderung/Therapie sowie die Vorstellung geeigneter kindgerechter Fördermaterialien und Spiele.

Lerntherapie I: Wahrnehmungs- und Konzentrationsförderung
X82050 3,00 Ustd. 14,– €
1 Abend, 5.11.2009
Do, 19:00 – 21:15 Uhr
Nicola Raschendorfer, Dipl.-Sozialpädagogin

Lerntherapie II: Dyskalkulie
X82055 3,00 Ustd. 14,– €
1 Abend, 12.11.2009
Do, 19:00 – 21:15 Uhr
Marianne Lottermann, Dipl.-Sozialpädagogin

Lerntherapie III: LRS – Legasthenie
X82060 3,00 Ustd. 14,– €
1 Abend, 19.11.2009
Do, 19:00 – 21:15 Uhr
Nicola Raschendorfer, Dipl.-Sozialpädagogin

KÜCHE&CO
Die Küchen-Fachleute

Jeder Koch hat seine eigenen Vorstellungen von der perfekten Küche. Je nach Kochgewohnheiten muss die Küche den nötigen Anforderungen entsprechen, um dem Benutzer so viel Komfort wie möglich zu bieten. Zum Glück gibt es Küche & Co - Die Küchenfachleute: Hier erhält jeder eine maßgeschneiderte Küche.

KÜCHE&CO Die Küchen-Fachleute
im Europaviertel:
Markus Witt
Walter-Hallstein-Str. 5 - 7
65197 Wiesbaden
tel.: 06 11 / 20 48 900
fax: 06 11 / 20 49 110
wiesbaden-europaviertel@kueche-co.de - www.kueche-co.de

Anzeige

NEU:
Kooperation mit Küche & Co im Europaviertel

KOCHKURSE

Bitte beachten Sie: In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Material bzw. Lebensmittel enthalten. Durch die kursabhängige Kalkulation der Lebensmittelausgaben ergeben sich unterschiedliche Kursgebühren. Wir kochen in kleinen Gruppen.
Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Geschirrtuch und ein Gefäß für Reste mit und geben Sie bei der Anmeldung an, ob Lebensmittelunverträglichkeiten vorliegen.
Keine Ermäßigung möglich.

Basics in der Küche

Dämpfen, kochen, braten und schmoren! Lernen Sie anhand von einfachen Rezepten die verschiedenen Garmethoden kennen. Mit dem richtigen Kochgeschirr und dem einen oder anderen Trick gelingen Ihnen die tollsten Gerichte. Hierzu erhalten Sie die wichtigsten Grundregeln. Die Dozentin ist Diätassistentin, Sport- und Gesundheitstrainerin und Heilpraktikerin.

X80600 12,00 Ustd. 81,– €
Küche&Co im Europaviertel, Walter-Hallstein-Straße 5
Abendeingang Konrad-Adenauer-Ring/Ecke Schiersteiner Straße
3 Abende, ab 16.11.2009
Mo, 18:30 – 21:30 Uhr
Eva Hauser-Bürklein

»Slow Food« statt »Fast Food«

Eine ausgewogene Ernährung ist ein zentraler Schlüssel für ein langes, gesundes Leben und eine gute Leistungsfähigkeit. Dabei ist eine gesunde Ernährung und wohlschmeckendes Essen und Trinken kein Widerspruch. Beides lässt sich sehr gut miteinander verbinden. »Slow Food« meint dabei keine langwierige Zubereitung; vielmehr geht es darum, den Unterschied zwischen industriell und individuell zubereiteten Speisen zu erschmecken.
In diesem Kurs erfahren Sie, wie man aus saisonalen Produkten der Region leckere, gesunde und günstige Gerichte zaubert.
Die Dozentin ist Diätassistentin, Sport- und Gesundheitstrainerin und Heilpraktikerin.

X80615 12,00 Ustd. 81,– €
Küche&Co im Europaviertel, Walter-Hallstein-Straße 5
Abendeingang Konrad-Adenauer-Ring/Ecke Schiersteiner Straße
3 Abende, ab 22.9.2009
Di, 18:30 – 21:30 Uhr
Eva Hauser-Bürklein

Lieber leichter – genießen ohne zuzunehmen

Nicht hungern und darben, sondern fettbewusst und genussvoll kochen und essen – das ist das Motto dieses Kurses. Zubereitet werden Traditionelles und Exotisches. Alle Rezeptideen sind fettarm. So wird genießen möglich, ohne die Figur zu gefährden. Dieser Kurs ist kein Diätkurs, kann jedoch das Abnehmen hilfreich unterstützen. Genussübungen und Informationen zum fett- sowie qualitätsbewussten Einkauf ergänzen jeden Kurstermin.
Die Dozentin ist Diätassistentin, Sport- und Gesundheitstrainerin und Heilpraktikerin.

Y80620 12,00 Ustd. 81,– €
Küche&Co im Europaviertel, Walter-Hallstein-Straße 5
Abendeingang Konrad-Adenauer-Ring/Ecke Schiersteiner Straße
3 Abende, ab 26.1.2010
Di, 18:30 – 21:30 Uhr
Eva Hauser-Bürklein

Raffinierte leckere Kürbisgerichte

Im Oktober ist Kürbiszeit. Wir kochen gemeinsam leckere moderne Kürbisgerichte. Wer es gerne würzig mag, kann Ingwer und Chili zum Kürbis geben: Möhren-Ingwer-Kürbissuppe steht neben Kürbispuffer und anderen Gerichten auf unserem Speiseplan. Wer es gerne süß mag, wird auch nicht zu kurz kommen: Sie können sich einem traditionellen amerikanischen »Pumpkin-Pie«, einem süßen Kürbiskuchen widmen. Beim Kochen erfahren Sie mehr über die gesunden Wirkstoffe im Kürbis und warum Kürbis eine perfekte Gemüsesorte ist, die uns gesund über den Herbst und Winter bringen kann.
Die Dozentin ist Ökotrophologin.

X80630 4 Ustd. 25,– €
Küche&Co im Europaviertel, Walter-Hallstein-Straße 5
Abendeingang Konrad-Adenauer-Ring/Ecke Schiersteiner Straße
1 Abend, 5.10.2009
Mo, 18:30 – 21:30 Uhr
Nicole Reuther

Würzige Gerichte mit Schokolade

Die unbekannte Schokoladenseite

Schokolade ist nicht nur eine Zutat für Pralinen, Desserts oder Kuchen. In diesem Kurs lernen wir Schokolade und Kakao als Gewürz für herzhafte Speisen kennen. Vor allem die mexikanische und karibische Küche verwendet Schokolade für würzige Speisen; besonders in der Kombination mit Chili. Wir bereiten gemeinsam eine herzhafte Schokoladensoße zu, die sich gleichermaßen für Geflügel-, Wild- oder Rindfleischgerichte eignet. Dazu werden Sie mit weiteren würzigen Schokoladengerichten und -rezepten überrascht. Sie erhalten außerdem botanische und ernährungswissenschaftliche Informationen über Kakao – beispielsweise wird der botanische Name der Kakaopflanze »Theobroma Cacao« mit »die Speise der Götter« übersetzt. Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, wie Kakao auch in würzigen Variationen diesem Namen alle Ehre macht.
Die Dozentin ist Ökotrophologin.

X80640 4 Ustd. 27,– €
Küche&Co im Europaviertel, Walter-Hallstein-Straße 5
Abendeingang Konrad-Adenauer-Ring/Ecke Schiersteiner Straße
1 Abend, 7.12.2009
Mo, 18:30 – 21:30 Uhr
Nicole Reuther

Leckere Gerichte für die Ernährung bei Diabetes

Sind Sie auf der Suche nach neuen Ideen für abwechslungsreiche und leckere Rezepte für eine Ernährung bei Diabetes mellitus Typ-2? In diesem Kurs wollen wir gemeinsam verschiedene leckere Speisen kochen und probieren, die den Anforderungen einer Ernährungsweise bei Diabetes entsprechen. Dabei erhalten Sie von professioneller Seite ernährungswissenschaftliche Tipps und Anregungen sowie weitere Rezepte für zu Hause.
Dieser Kurs richtet sich gleichermaßen an Betroffene, Angehörige sowie an alle, die einfach an leckeren und gesunden Gerichten interessiert sind.
Die Dozentin ist Ökotrophologin.

Y80650 4 Ustd. 26,– €
Küche&Co im Europaviertel, Walter-Hallstein-Straße 5
Abendeingang Konrad-Adenauer-Ring/Ecke Schiersteiner Straße
1 Abend, 18.1.2010
Mo, 18:30 – 21:30 Uhr
Nicole Reuther

Indische Küche

Gönnen Sie sich ein faszinierendes Geschmacksabenteuer und genießen Sie die herzhafte Küche des Punjab in Nord-Indien. Die Gerichte werden nach traditionellen Hausrezepten zubereitet. Dabei lernen Sie auch die Vielfalt der Gewürze kennen und wie man sie richtig einsetzt. Sowohl den Freunden von Fleischgerichten als auch den Vegetariern eröffnen sich hier ganz neue Möglichkeiten in der Zubereitung.
Küche befindet sich in der Hebbelschule (gleicher Schulhof – Gebäude gegenüber), Raabestr. 2 (Zugang Seiten-Eingang Hebbelplatz)

X80700 16,00 Ustd. 84,– €
Wolfram-v.-Eschenbach-Schule, Küche
4 Abende, ab 17.9.2009
Do, 18:30 – 21:30 Uhr
Vandana Ewald

X80710 16,00 Ustd. 84,– €
Wolfram-v.-Eschenbach-Schule, Küche
4 Abende, ab 29.10.2009
Do, 18:30 – 21:30 Uhr
Vandana Ewald

Psychologie und Lebenshilfe

Mnemotechniken

Sie lernen Techniken kennen, die hilfreich sind, Ihre Gedächtnisleistung erheblich zu steigern. Nutzen Sie die unterschiedliche Funktionsweise Ihrer rechten und linken Gehirnhälfte und gezielte Mnemotechniken zur Verbesserung Ihrer Auffassungsgabe, Konzentration und Merkfähigkeit. Doch das ist nicht nur eine Sache des Gehirns.
Theorie:
– Aufbau des Gehirns
– Funktionsweise der rechten und linken Gehirnhälfte
– Neuste Erkenntnisse aus der Neurobiologie
Mnemotechniken:
– Kleiner Test – Wie gut ist Ihr Gedächtnis?
– Erarbeiten verschiedener Merktechniken
– Namen und Zahlen besser merken
– Gedächtnistest II – was hat sich verbessert?
Training fürs Gehirn:
– Brain Gym
– Aktivitäts- und Ruhephasen
– Die 3-Minutenentspannung
Die Dozentin ist Managementtrainerin und Coach.
Bitte kleiden Sie sich bequem und bringen Sie mindestens 1 Liter Wasser mit.
X82110 10,67 Ustd. 62,– €
1 Wochenende
Fr, 27.11.2009, 19:00 – 21:00 Uhr
Sa, 28.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Claudia Hentschel

Rhetorik

für Kinder und Jugendliche (10 – 13 Jahre)
X989210 12,00 Ustd. 57,– €
2 Samstage, ab 28.11.2009
Sa, 13:30 – 18:00 Uhr
Dr. Annette Böttcher
Nähere Informationen auf Seite 147.

Rhetorik

für Jugendliche (ab 13 Jahren)
Y989220 12,00 Ustd. 57,– €
2 Samstage, ab 23.1.2010
Sa, 13:30 – 18:00 Uhr
Dr. Annette Böttcher
Nähere Informationen auf Seite 147.

Selbstsicherheit

Unter »Selbstsicherheit« versteht man in der Psychologie »ein starkes Ich, das eine Person befähigt, Situationen aufzusuchen, die diese bislang ängstlich gemieden hat und zu sehen, dass sie in diesen Situationen Erfolg hat«. Selbstsicheres Verhalten ist somit nicht angeboren, sondern eine Fähigkeit, die durch Training erlernt und gestärkt werden kann. Selbstsicheres Verhalten zeigt sich u. a. darin, dass sich eine Person von anderen Menschen abgrenzen kann, dass sie berechtigte Forderungen, Wünsche, Bedürfnisse und Interessen anderen gegenüber formuliert und durchsetzt, dass sie auf andere Menschen zugeht und Kontakt herstellt. Konkret kann es in Situationen z. B. darum gehen, dass man lernt, »Nein« zu sagen, Gefühle offen zu zeigen, Konflikte zu thematisieren und auch auszuhalten.
Das Seminar ist praktisch ausgerichtet und orientiert sich an den Wünschen und Zielen der Teilnehmer/innen. Übungen erfolgen auch in Form von Rollenspielen und können auf Wunsch aufgezeichnet werden. Zwischen den Übungen finden Hausaufgaben und Realitätsübungen statt.
Die Dozentin ist Dipl.-Psychologin und Dipl.-Pädagogin.
X82150 16,67 Ustd. 61,– €
5 Abende, ab 26.10.2009
Mo, 18:30 – 21:00 Uhr
Dr. Annette Böttcher

Leistungsfähiger sein – entspannter arbeiten

Bildungsurlaub
X83220BU 40,00 Ustd. 200,– €
1 Woche, 9.11.2009 – 13.11.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Eva Hauser-Bürklein, Wolfram Krug, Julia Warnach
Nähere Informationen auf Seite 114.

Gelassener durchs Leben gehen

NLP-Praxiskurs
Das Neuro-Linguistische Programmieren (NLP) bietet vielfältige Techniken im Bereich von Krisen- sowie Konfliktmanagement und lösungsorientierter Ressourcenarbeit.
Unser Verhalten wird durch unseren individuellen Wahrnehmungsfilter, unsere gedanklichen Einstellungen und gefühlsmäßigen Reaktionen im Zusammenhang mit unseren Lebensthemen bestimmt. NLP bietet die Möglichkeit alternative Verhaltensweisen zu entwickeln, um persönliche Herausforderungen gelassener und kreativer zu bewältigen.
In diesem Praxiskurs werden NLP-Techniken vorgestellt und in Kleingruppen geübt. Jede/r Teilnehmer/in kann eigene Themen einbringen, um ganz persönliche Erfahrungen mit der Methode NLP zu machen.
Der Dozent ist NLP-Lehrtrainer und Lehrcoach DVNLP/Berlin sowie NLP-Lehrtherapeut und Supervisor DGNLPT/Berlin.
X82170 13,33 Ustd. 62,– €
1 Wochenende
Fr, 20.11.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 21.11.2009, 9:00 – 17:00 Uhr
Bernhard Tille

Wege aus dem Hamsterrad

X83160 12,00 Ustd. 62,– €
1 Wochenende
Fr, 6.11.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 7.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Christoph Beranek
Nähere Informationen auf Seite 113.

»The Work« nach Byron Katie

Einführung und Arbeit mit der Methode
Wer kennt nicht diese Gedanken: Ich bin zu dick… Ich habe einen Fehler gemacht… Etwas Schreckliches könnte passieren… Das Leben ist schwierig… Mein Mann oder meine Kinder sollten mich mehr lieben… Wie könnten Sie aus diesem Gedankenstrudel herauskommen?
Mit »The Work« bekommen Sie ein Selbsthilfe-Instrument in die Hand. Damit können Sie Ihre stressigen Gedanken untersuchen und diese als Arbeitsmaterial nutzen, um Ihrer eigenen tiefen Wahrheit und inneren Freiheit zu begegnen. Voraussetzung für diese Arbeit ist Ehrlichkeit zu sich selbst und der Wille und der Mut, der eigenen Wahrheit ins Auge zu schauen. Denn jeder Streit, jeder Ärger, jeder Zwist, den wir mit der Außenwelt haben, weist auf ein ungelöstes Problem in bzw. mit uns selbst hin.
Die Dozentin ist Dipl. Lebens- und Sozialberaterin (österr.), Lach-Yoga-Lehrerin und zertifizierte Trainerin von »The Work« nach Byron Katie.
Literaturempfehlung: Byron Katie: »Lieben was ist«. Goldmann Arkana 2002; Byron Katie und Michael Katz: »Ich brauche Deine Liebe – stimmt das?« Liebe finden ohne danach zu suchen. Goldmann Arkana 2005
X82240 12,00 Ustd. 56,– €
1 Wochenende
Fr, 6.11.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 7.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Christiane Sproemberg

Im Einklang mit der familiären Ordnung

Eine Stammbaum-Analyse
Wer schon eine Familienaufstellung gemacht hat, wird es wissen: Es sind die ungelösten Probleme in der Herkunftsfamilie, die die Tendenz haben, bei späteren Generationen chronische und z. T. hartnäckige Folge-Probleme zu erzeugen. Um den Rücken also wirklich frei zu haben für sein eigenes Schicksal, ist es sinnvoll, seinen Stammbaum auf solche ungelösten Aspekte zu überprüfen. An diesem Abend werden Sie angeleitet, Ihren eigenen Stammbaum zu erstellen. Anhand eines fiktiven Stammbaums lernen Sie exemplarisch das Prinzip der Stammbaumanalyse kennen. Es werden die wesentlichen Problem-Typen mit ihren Lösungen vorgestellt, so dass Sie für sich persönlich eine solche Überprüfung vornehmen können, und gegebenenfalls Ansatzpunkte für die entsprechende Lösung finden.
X82270 4,00 Ustd. 16,– €
1 Abend, 27.10.2009
Di, 18:45 – 21:45 Uhr
Dr. med. Joachim Witton

Anzeige
Traumatherapie & Gestalttherapie
Jutta Eifler
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Zertifiziert im Europäischen Verband für Psychotherapie
- **Gestalttherapie** wirkt ganzheitlich auf der Körper-, Gedanken-, und Gefühlsebene
- **EMDR-Traumatherapie** (Eye Movement Desenzitization und Reprocessing) kann durch gezielte Augenbewegungen die Neuverarbeitung von Traumata im Gehirn anregen
- **SE-Traumatherapie** (Somatic Experiencing) fokussiert heilsame Körperprozesse in der Traumaverarbeitung

Praxis für Psychotherapie
65185 Wiesbaden,
Rheinstraße 80
Tel.: 06 11/900 37 78
www.gestalt-profil.de

Wertvoll leben

Wendepunkte im Leben meistern

Die Beschleunigung unseres Zeitalters zieht eine Flüchtigkeit nach sich, die ein Reflektieren der eigenen Lebenssituation häufig verhindert. Was uns heute allgemein als wertvoll »verkauft« wird, verbleibt im Äußeren: mein Haus, mein Boot, mein Auto, heißt es in einer bekannten Anzeigenwerbung. Immer wieder geraten Menschen an Wendepunkte im Leben, die nach einer inneren Orientierung an den eigenen Werten verlangen. Was ist jetzt wichtig im Leben?

In diesem Kurzworkshop nehmen wir uns Zeit, dem Wertvollen im Leben nachzuspüren. Das tun wir anhand eines Vortrags, einer Werte-Imaginationsübung und einem anschließenden Gespräch in der Gruppe.

Interessant ist das Thema für Sie, wenn Sie vor einem neuen Lebensabschnitt stehen, weil Sie aus dem Beruf ausscheiden, weil Sie eine wichtige Bezugsperson durch Trennung oder Tod verloren haben oder weil ein anderes Ereignis einen Wendepunkt im Leben beschreibt. Jetzt ist es an der Zeit, zu den eigenen Werten neu Stellung zu beziehen und diese in die Lebensgestaltung bewusst einzubeziehen.

Literaturempfehlung: Silvia Längle, Martha Sulz (Hg.): »Das Eigene leben: ein Lesebuch zur Existenzanalyse«, 2005

X82300 4,00 Ustd. 16,– €
1 Abend, 10.9.2009
Do, 18:15 – 21:15 Uhr
Wolfram Krug

Durch Malen zum Selbst:

Inneren Bildern eine Form geben

X21217 8,00 Ustd. 49,– €
1 Wochenende
Sa, 14.11.2009, 10:00 – 13:00 Uhr
So, 15.11.2009, 10:00 – 13:00 Uhr
Esther Scholz-Zerres
Nähere Informationen auf Seite 29.

Single – glücklich allein oder lieber zu zwei'n?

Noch nie gab es in Deutschland so viele Menschen, die als Single ohne Partner leben. Auf der einen Seite scheint es viele Möglichkeiten des Kennenlernens (Internet, Chat etc.) zu geben, auf der anderen Seite findet sich ein dauerhafter Partner nicht so leicht. Wenn wir uns binden, soll es schon die Traumfrau oder der Traummann sein!

Viele Facetten gehören zum Single-Sein: »gut« allein sein, Freiheit, Lonely Hearts und einsame Wölfe sowie Sehnsucht nach Beziehung und Angst davor.

An diesem Wochenende wollen wir herausfinden
- was unsere persönlichen Träume von Partnerschaft sind und was eine Partnerschaft erfüllen und nicht erfüllen kann
- woher die Erwartungen an uns selbst und an den Partner kommen
- warum Single-Sein eine Chance im Leben von Menschen ist.

Es erwarten Sie u. a. eine Videoanalyse der TV Kultserie Herzblatt, eine Fantasiereise zum Traumpartner, goldene Regeln der Kommunikation und viel Spaß. Gemeinsam werden wir die »Beziehungskiste« untersuchen, um Schubladen zu finden, die wir bisher noch nicht kennen.

X82320 12,00 Ustd. 65,– €
1 Wochenende
Fr, 11.12.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 12.12.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Sabine Metz-Natusch

Die paradoxen Wege zum Glück

Finden ohne zu suchen
Ein Seminar für Nachdenkliche

Glücklich wird niemand durch optimistische Sprüche wie »Think positive!« oder »Don't worry, be happy!«. Ökonomen, Psychologen und Soziologen erforschen seit geraumer Zeit, was Menschen tatsächlich glücklich macht, wie sie auf Illusionen hereinfallen und wie sie sich selbst in ihrem Glücksstreben sabotieren. Erstaunliches hat man entdeckt. Wie stimmen die Befunde der Forscher mit unseren eigenen Erfahrungen überein? Stimmen die Meinungen der Philosophen?

Es werden interessante Ergebnisse der Glücksforschung referiert, Fragebögen ausgeteilt, um sich selbst mit Forschungsergebnissen zu vergleichen und Übungen zur Aktivierung des eigenen »Glückspotentials« durchgeführt.

X82340 8,00 Ustd. 38,– €
Psychoth. Praxis Laubach, Bismarckring 18
1 Tag, 28.11.2009
Sa, 10:00 – 17:30 Uhr
Dominik Laubach

Weibliches Begehren

Seminarreihe

Aktuell werden junge Frauen in den Medien massiv sexualisiert, alte Frauen sind hingegen mit einer schleichenden Entsexualisierung konfrontiert. Es scheint, als ob ein neuer gesellschaftlicher Zwang in Form des Slogans: »Du musst begehren« kursiert, der traditionellen christlichen Anweisungen des »Du sollst nicht begehren« gegenüber steht. Diese gesellschaftlichen Widersprüche erschweren eine eigenständige und selbstsichere Identitätsentwicklung von Frauen. Die widersprechenden Botschaften von Frauenbildern werden im Seminar mit Bildern, Fotos, Filmen und Plakaten näher betrachtet und diskutiert. Dazu gibt es drei Abende – die einzeln buchbar sind und sich ausschließlich an Frauen wenden – mit folgenden Schwerpunkten:

1. Abend:
Paradoxien von Frauenbildern

Zwischen den Frauenbildern der Hure und Madonna gibt es zahlreiche Konstruktionen anhand denen Frauen eine eigene Position entwickeln müssen. An diesem Abend werden aktuelle Frauenbilder ausgearbeitet.

X82400 3,00 Ustd. 13,– €
1 Abend, 12.11.2009
Do, 19:00 – 21:15 Uhr
Dr. phil. Regina Becker

2. Abend: »Wie Weibliche Freiheit entsteht« – Das Konzept des »affidamento«

Autonomie von Frauen entsteht nach dem Konzept des »affidamento« durch das Anvertrauen an andere Frauen. Durch anerkennende Beziehungen zwischen Frauen entsteht eine positive Identitätsentwicklung. Das Konzept der Mailänderinnen wird an diesem Abend anhand eines Vortrages vorgestellt, diskutiert und gestaltet.

X82410 3,00 Ustd. 13,– €
1 Abend, 19.11.2009
Do, 19:00 – 21:15 Uhr
Dr. phil. Regina Becker

3. Abend:
Begehren von »alten Frauen«

An diesem Abend werden wir uns mit dem Thema Sexualität im Alter beschäftigen. Wir werden der Frage nachgehen, wie alte Frauen benachteiligt werden, mit welchen Normen und Bildern sie belastet sind und welche Möglichkeiten es gibt, auch im Alter »Sinnlichkeit« zu leben.

X82420 3,00 Ustd. 13,– €
1 Abend, 26.11.2009
Do, 19:00 – 21:15 Uhr
Dr. phil. Regina Becker

Gewalt-Sehen-Helfen

- Jede/Jeder kann mit einer Gewaltsituation konfrontiert werden
- Jede/Jeder kann helfen
- Tipps zum »richtigen« Handeln (ohne sich oder andere zu gefährden)
- Stärkung der Helferkompetenz durch konkrete Informationen

Geschultes Personal der Polizei und Mitarbeiter/innen verschiedener Wiesbadener Institutionen und der Stadtverwaltung vermitteln in sieben Stunden kompetentes Verhalten bei erkennbaren Gewaltsituationen in der Öffentlichkeit. In lockerer Atmosphäre lernen Sie verschiedene Möglichkeiten kennen, wie Sie Ihre Helferkompetenz stärken.

X82560 10,67 Ustd. 5,– €
1 Tag, 10.10.2009
Sa, 9:00 – 17:00 Uhr

Die Lehrkräfte der vhs sind Experten ihres jeweiligen Fachgebietes. Sie verfügen über entsprechende Aus- und Weiterbildungen und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Auskunft über die Qualifikation einzelner Kursleiter/innen erhalten Sie auf Anfrage im zuständigen Fachbereich.

pro familia
Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik + Sexualberatung e.V.

- Paar- und Sexualberatung
- Paar- und Einzelberatung in einer Krise
- Informationen über soziale Hilfen vor und nach der Geburt
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Information u. Beratung zur Familienplanung
- Sexualpädagogische Fortbildungen und Veranstaltungen
- Informationen und Beratung zu sexualpädagogischen Medien

Beratungsstelle: Langgasse 3, 65183 Wiesbaden
Terminvereinbarung täglich tel. 0611-376516
www.profamilia.de/wiesbaden

Anzeige

Weiterbildungen

Zusatzausbildung zum Mediator/zur Mediatorin

Mediation (Vermittlung in Konflikten) ist ein Verfahren zur einvernehmlichen Konfliktbearbeitung, das nach der Entwicklung in den USA jetzt auch in Deutschland immer mehr Verbreitung findet. Durch das Verfahren der Mediation werden die Streitbeteiligten in die Lage versetzt, ihren Konflikt friedlich miteinander auszutragen und zu selbstbestimmten, von den Konfliktparteien akzeptierten Lösungen zu finden.
Ziel der Zusatzausbildung ist eine umfassende, fundierte Qualifizierung, die für eine Mediationstätigkeit in unterschiedlichen Konfliktbereichen und Berufsfeldern vorbereitet.
Der Lehrgang umfasst 8 Seminare im Gesamtumfang von 160 UE (1 UE = 45 Minuten). Diese verteilen sich über den Zeitraum von einem Jahr auf 7 Wochenenden und eine Bildungsurlaubswoche. Zwischen den Seminaren treffen sich die Teilnehmer/innen in kleineren Intervisionsgruppen. Von diesen 10 geplanten Treffen finden 2 mit Supervision statt. Die Kosten für die Supervision sind im Lehrgangsentgelt von 1880,– € (keine Ermäßigung möglich) enthalten. Die Unterkunft und Verpflegung während der Bildungsurlaubswoche (zurzeit 220,– €) wird direkt an das Bildungshaus gezahlt. Ausführliche Informationen über Inhalte und Termine (Kurs-Nr.: X82600, Beginn: November 2009) erhalten Sie unter www.vhs-wiesbaden.de oder auf Wunsch zugesandt (tel. Anfrage unter 0611-9889140).

Qualifizierung in der Seniorenbetreuung

Helfende Hände, die wissen, was sie tun!

Immer mehr ältere Menschen sind auf andere angewiesen, um ihren Alltag bewältigen zu können. Die meisten von ihnen wünschen sich, bis zuletzt in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können – doch ohne Unterstützung ist dies häufig nicht möglich. Die bisher verfügbaren Hilfen sind entweder sehr teuer oder unseriös bzw. illegal. Der Bedarf an qualifizierten Helfer/innen in diesem Bereich ist groß, das Angebot bisher noch gering. Die hier angebotene Qualifizierung soll die Kursteilnehmer befähigen, auf fachlich fundierter Basis Senioren zu betreuen. Das umfassende theoretische Curriculum (200 h) wird ergänzt durch ein persönliches Coaching (4 h pro Teilnehmer), sowie ausführliche Hospitationen in der stationären und offenen Altenhilfe (50 h).
Angesprochen sind Menschen, die sich in der Altenhilfe etablieren wollen, aber nicht in den klassischen Berufsfeldern der Alten- oder Krankenpflege tätig sein wollen oder können.
Vor Kursbeginn wird ein persönliches Gespräch geführt, bei dem über den Kurs informiert wird und über Eignung und Neigung der Interessierten entschieden wird.
– Gerontologie (Altersforschung) und Geriatrie (Altersmedizin)
– Kommunikation und Gesprächsführung
– Umgang mit Verwirrtheit und Demenz
– Umgang mit Verlusterfahrungen, Tod und Sterben
– Beschäftigung und Aktivierung (Gedächtnistraining, Gymnastik etc.)
– Supervision und fachliche Begleitung der Hospitationen
– Grundkenntnisse in Pflege, Hauswirtschaft und Hygiene
– Überblick über altengerechtes Wohnen und Hilfsmittel
– Erste Hilfe für Senioren (ASB-Bescheinigung)
– Einführung in relevante sozialrechtliche Themen (Betreuungsrecht, Grundsicherung, Pflegeversicherung u. a.)
– Rechtliche Grundlagen und Voraussetzungen für eine festangestellte oder selbständige Tätigkeit

Keine Ermäßigung! Ratenzahlung möglich! (6 × 255,–) plus € 5,– Bearbeitungsgebühr
Y53300 200,00 Ustd. 1530,– €
Beginn: voraussichtlich Januar 2010
Nähere Infos telefonisch unter (06 11) 98 89-151 (Frau Schillinger)

Ausbildung zum Yoga-Übungsleiter/in

Erstmalig an einer Volkshochschule in Hessen beginnt ab Oktober 2009 eine berufsbegleitende Ausbildung zum/r Yoga-Übungsleiter/in!
Dauer der Ausbildung: 2 Semester 265 Unterrichtsstunden in Form von Blockseminaren und Wochenendseminaren.
Unterrichtsort: vhs Main-Taunus-Kreis, 65719 Hofheim/Ts.
Diese Ausbildung wird in Kooperation mit der Rosenberg gGmbH in Birstein und der vhs Main-Taunus-Kreis durchgeführt.
Die Ausbildung schließt mit einer praktischen und schriftlichen Prüfung mit dem Zertifikat »Yoga-Übungsleiter« ab.
Weitere Informationen erhalten Sie im Fachbereich Gesundheit der vhs MTK, Gabriele Essl, Telefon (0 61 92) 99 01-26, E-Mail: essl@vhs-mtk.de oder Sie fordern eine Informationsbroschüre an bei der vhs Main-Taunus-Kreis, Fachbereich Gesundheit, Pfarrgasse 38, 65719 Hofheim

Prävention und Gesundheitsbildung

Sehnsucht ist die Mutter aller Süchte

Ein Abend zum Thema Sucht

Warum beschäftigen wir uns zwanghaft mit Gedanken, Tätigkeiten oder Genussmitteln, die uns schaden und unsere Lebendigkeit dämpfen? Warum rutschen wir in Depression und Lähmung, statt das Leben zu genießen? Warum flüchten wir in Arbeit, statt Liebe zu leben? Warum rauchen, kiffen, schlucken wir, obwohl wir insgeheim doch wissen, dass wir so nicht zu einer gesunden Bewusstseinserweiterung kommen? In diesem Seminar geht es um die psychischen Mechanismen, die hinter der Sucht stehen und sie aufrechterhalten: um die stets unerfüllbare Sehnsucht, ein Defizit aus Kindertagen zu stillen und um den unbewussten Versuch, bestimmten Seiten unserer persönlichen Wahrheit nicht ins Gesicht zu sehen. Die Lösungsschritte werden so angeboten, dass Sie diese innerlich gefühlsmäßig mitvollziehen können. Hierbei werden die von Bert Hellinger entdeckten Familiendynamiken mit einbezogen.
X83030 4,00 Ustd. 16,– €
1 Abend, 6.10.2009
Di, 18:45 – 21:45 Uhr
Dr. med. Joachim Witton

Fit & Vital zum Wohlfühlgewicht

Sie möchten endlich langfristig Ihr Wohlfühlgewicht erreichen und behalten?
Dann sind Sie in diesem Kurs richtig! Um das individuelle Wohlfühlgewicht zu erreichen und langfristig zu halten, ist es wichtig, dass Ernährung, Bewegung und Entspannung miteinander kombiniert werden. In diesem Kurs bekommen Sie Einblicke, diese drei Komponenten miteinander zu verbinden und mit Spaß umzusetzen. Sie erlernen Schritt für Schritt Ihr Essverhalten zu verändern und bekommen Anregungen, körperlich aktiv zu werden. Wir werden uns an den Gruppenabenden mit Themen der Ernährung beschäftigen, gemeinsam Gymnastik- und Entspannungsübungen ausprobieren und somit ein individuelles Bewegungsprogramm zusammenzustellen.
Inhalte der Gruppenabende:
– allg. Ernährungslehre

Anzeige
Dr. med. Ewald Becherer
Schwerpunkte:
Endometriose
Zyklusstörungen
Prämenstruelles Syndrom
Wechseljahre
Infektionen der Genitalorgane

Frauenarzt
Homöopathie
Naturheilverfahren
Taunusstraße 57 · Wiesbaden · Tel. 0611 - 52 95 13 · www.dr-becherer.de

– Nährstoffe unter der Lupe
– Lebensmittelqualität
– Einkauf
– Zubereitung von Lebensmitteln
– Tipps & Tricks für die dauerhafte Umsetzung
– Gymnastikübungen
– Entspannungsverfahren

Kursunterlagen sind in der Gebühr enthalten. Rezepte können im Kurs gegen ein Entgelt zusätzlich erworben werden.
Frau Hauser-Bürklein ist Diätassistentin und Sport- und Gesundheitstrainerin.

Y83090 16,00 Ustd. 57,– €
8 Abende, ab 11.1.2010
Mo, 18:30 – 20:00 Uhr
Eva Hauser-Bürklein

Die Lehrkräfte der vhs sind Experten ihres jeweiligen Fachgebietes. Sie verfügen über entsprechende Aus- und Weiterbildungen und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Auskunft über die Qualifikation einzelner Kursleiter/innen erhalten Sie auf Anfrage im zuständigen Fachbereich.

Die Kunst des Sehens

Augenübungsabend

Um die Jahrhundertwende kamen amerikanische und deutsche Ärzte auf die Idee, die Sehkraft der Augen durch Übung und Entspannung zu schulen und zu verbessern. Dieser Kurs wendet sich an diejenigen, die
– Vorsorge für ihre Augen
– Entspannung überlasteter Augen im Alltag
- Erhaltung bzw. Steigerung der Sehfähigkeit

erreichen wollen.
Kursprogramm: Informationen zu Anatomie und Stoffwechsel der Augen, Zusammenspiel zwischen Augen, Gehirn und Seele. Praktische Übungen für den Alltag zur Erfrischung der Augen und des Körpers sowie Übungen, die auf sanfte Weise die Sehgewohnheiten verändern helfen.
Bequeme Kleidung wird empfohlen.
Buchtipps: Aldous Huxley: Die Kunst des Sehens, Piper TB; Dr. med. H. G. Schmidt: So erhält die Natur die Sehkraft, Hädecke TB

X83110 2,67 Ustd. 12,– €
1 Abend, 7.10.2009
Mi, 18:45 – 20:45 Uhr
Karl-Heinz Kollert

Wege aus dem Hamsterrad

Strategien zur Bewältigung belastender Lebenssituationen

Die erhöhten Anforderungen im beruflichen und privaten Alltagsleben produzieren oft Belastungssituationen, die psychosomatische Störungen (Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Erschöpfungszustände, Ängste, Antriebsschwäche etc.) auslösen können. Menschen reagieren sehr unterschiedlich auf solche belastenden Situationen. Daher liegt der Schwerpunkt dieses Seminars in der Bewusstwerdung persönlicher Stressmuster und der Entwicklung einer individuellen Strategie zur Stressbewältigung und Prävention. Jede/r Seminarteilnehmer/in hat die Möglichkeit, eigene Verhaltensmuster im Umgang mit belastenden Situationen genauer kennen zu lernen, das eigene Tempo zu finden, die Wahrnehmung zu schärfen und die eigenen Fähigkeiten und Ressourcen selbstbewusster wahrzunehmen.
Um im Anschluss an das Seminar die individuellen Zielsetzungen nachhaltig zu unterstützen, wird ein »Coaching-System« mit den Seminarteilnehmer/innen vereinbart. Ziel dieser Vereinbarung ist, dass sich die Teilnehmer/innen über einen längeren Zeitraum regelmäßig kontaktieren, um sich in ihrer Zielsetzung zu unterstützen.
Der Dozent ist Diplom-Sozialarbeiter, Heilpraktiker für Psychotherapie und arbeitet methodisch vielfältig als Supervisor und Coach.
Bitte bequeme Kleidung und eine Wolldecke mitbringen.

X83160 12,00 Ustd. 62,– €
1 Wochenende
Fr, 6.11.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 7.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Christoph Beranek

Die vhs Volkshochschulen

Volkshochschule Wiesbaden e.V.

In den Monaten September bis Dezember laden wir Sie an jedem 1. Freitag zu unserem offenen Gesundheitsprogramm ein. Das heißt, dass Sie – ohne Voranmeldung – einen Abend lang in der Zeit von 18:00 bis 21:45 Uhr an unterschiedlichen Angeboten teilnehmen können. An jedem der Abende finden 4 Veranstaltungen aus dem Entspannungs- und Bewegungsbereich zu jeweils 45 Minuten statt. Sie lernen einen Teil unserer Dozent/innen und deren Angebote kennen und können sich ein paar „gesunde“, abwechslungsreiche Stunden gönnen.

Offenes Gesundheitsprogramm

4. Sept. 2009

18:00 – 18:45 Uhr
Salsa-Aerobic
Laura Lippert

19:00 – 19:45 Uhr
African Groove
Ursula Bender

20:00 – 20:45 Uhr
Osteopathie in Selbstanwendung
Andrea Brodersen

21:00 – 21:45 Uhr
Yoga
Ursula Owens

2. Oktober 2009

18:00 – 18:45 Uhr
Power-Aerobic
Sandra Stammer

19:00 – 19:45 Uhr
Atem und Meditation
Wilhelm Porzelt

20:00 – 20:45 Uhr
Die fünf Tibeter
Renate M. Weil

21:00 – 21:45 Uhr
Die Feldenkrais®-Methode
Doris Dohse

6. Nov. 2009

18:00 – 18:45 Uhr
Fit in den Herbst
Margot Lösel

19:00 – 19:45 Uhr
Klassischer Tanz
Corinna Schwesig-Eufinger

20:00 – 20:45 Uhr
Pilates
Christiane Klingen

21:00 – 21:45 Uhr
Selbstmassage für den Alltag
Karl-Heinz Kollert

4. Dez. 2009

18:00 – 18:45 Uhr
Die Wirbelsäule tranieren - den Rücken stärken
Petra Aptoula

19:00 – 19:45 Uhr
Tai Chi Qi Gong
Ute Bingel

20:00 – 20:45 Uhr
Japanisches Heilströmen
Karin Gilch

21:00 – 21:45 Uhr
Callanetics
Renate Perret

Die Kosten pro Abend Ihrer Wahl (als Komplettangebot für alle 4 Veranstaltungen) betragen 8,- €.

Eine Ermäßigung ist nicht möglich. Karten erhalten Sie an der Abendkasse.

Kommen Sie möglichst mit bequemer Kleidung und Turnschuhen - und machen Sie mit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alcide-de-Gasperi-Str. 5
Raum B-008

Burnout – Burn light

Wieder Atem schöpfen

Burnout bedeutet nach dem Psychoanalytiker Freudenberger Erschöpfung durch Mitgefühl. Das Burnout-Syndrom tritt häufig im mittleren Alter, bei helfenden Berufen und sehr engagierten und ehrgeizigen Menschen auf. Die Balance zwischen Beruf oder anderen Verpflichtungen und sozialen Beziehungen, körperlichem Wohlbefinden sowie Lebenssinn ist verloren gegangen, der Dauerstress beginnt. Körper- und Atemübungen führen raus aus der Stress-Spirale. Wieder Bei-sich-sein, innerlich »zwei Schritte zurückgehen«, um selbst bestimmt auf emotionalen Stress und flexibler in problematischen Situationen zu reagieren, das sind die Ziele dieses Kurses.
Bitte bequeme Kleidung, Decke und Socken mitbringen.

X83180 13,33 Ustd. 59,– €
8 Abende, ab 26.10.2009
Mo, 20:00 – 21:15 Uhr
Hanne Engelhardt

»Klopf Dich frei …« mit EFT

(Emotional Freedom Techniques) Infoabend

Stress, Hektik, Ärger, Angst und andere Gefühle beeinträchtigen oftmals unser seelisches Wohlbefinden. Wie finde ich in solchen und anderen Gefühlssituationen wieder positive Energie? EFT (Emotional Freedom Techniques) ist eine neue Form von Akupressur, die bei alltäglichen Stress-Situationen und emotionalen Belastungen einsetzbar ist. Während man an ein bestimmtes Problem denkt, werden bestimmte Punkte am Körper geklopft. Hierdurch werden innere emotionale Prozesse in Bewegung gesetzt, die den Zugang zu positiver Energie öffnen. Einführung in Geschichte, Entwicklung und Anwendungsmöglichkeiten des EFT.

X83190 4,00 Ustd. 15,– €
1 Abend, 4.12.2009
Fr, 18:00 – 21:00 Uhr
Dr. phil. Reinhard Müller

Den Stress wegtanzen

Tanzen macht Spaß, entspannt und der Kopf wird wieder frei.

Dieser Tag dient der Stressverringerung durch unterschiedliche Tanzansätze und dem Herausfinden persönlich hilfreicher Möglichkeiten, durch Bewegung ruhiger und gelassener zu sein. Erste Strategien für die Übertragung in den Alltag können gemeinsam entwickelt werden. Dass eine Tanztherapie darüber hinaus nachhaltig Stress verringert, die Lebensqualität und auch die sozialen Beziehungen verbessert, wurde kürzlich durch eine Wirksamkeitsstudie belegt.
Bitte bequeme Kleidung und warme, rutschfeste Socken oder Hallenturnschuhe mitbringen.

Y83210 8,00 Ustd. 43,– €
1 Tag, 30.1.2010
Sa, 9:30 – 16:30 Uhr
Anke Teigeler

Leistungsfähiger sein – entspannter arbeiten

Bildungsurlaub

Ein bestimmter Stresslevel am Arbeitsplatz ist so selbstverständlich geworden, dass die daraus entstehenden Belastungen manchmal kaum noch wahrgenommen werden. Die Gewöhnung an bestimmte Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen, Schlafstörungen, allgemeine Unzufriedenheit und Unruhe sowie Essstörungen oder übermäßiger Alkoholkonsum – um nur einige zu nennen – lässt oft keinen Zusammenhang mehr zwischen Ursache und Wirkung erkennen und ermöglicht damit auch keine Einflussnahme.
In diesem Bildungsurlaub werden die Zusammenhänge von Stress, Entspannung, Bewegung und Ernährung sowie Auswirkungen auf die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit im Job verdeutlicht. Darüber hinaus geht es um praktische Bewältigungsmöglichkeiten von Stress am Arbeitsplatz, kurze Entspannungsübungen für zwischendurch, Essgewohnheiten und das Bewegungsverhalten sowie den Umgang mit Genussmitteln. Es wird ein ganzheitlicher Ansatz gesundheitsbewussten Verhaltens für Berufstätige in Theorie und Praxis vorgestellt.

X83220BU 40,00 Ustd. 200,– €
1 Woche, 9.11.2009 – 13.11.2009
Mo – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr
Eva Hauser-Bürklein, Wolfram Krug, Julia Warnach

Die Wechseljahre

Die Wechseljahre sind eine Phase im Leben einer Frau, die sehr unterschiedlich erlebt werden kann. Manche Frauen erleben die Wechseljahre massiv, andere merken nur wenig.
Dieses Seminar, das aus zwei Abenden besteht, zeigt Ihnen die Hintergründe für diese sensible Lebensphase und erklärt, wodurch die individuellen Unterschiede bedingt sein können.
Sie lernen verschiedene Behandlungsmöglichkeiten für Ihre Beschwerden kennen. Neben dem Nutzen und den Risiken einer Hormonbehandlung werden Ihnen insbesondere auch bewährte alternative Behandlungen vorgestellt.
Sie erhalten die Möglichkeit, eine individuelle und ganzheitliche Behandlung zusammenzustellen.
Der Referent ist Frauenarzt mit den Zusatzausbildungen Naturheilverfahren und Homöopathie.

X83300 4,00 Ustd. 16,– €
2 Abende, ab 25.11.2009
Mi, 19:00 – 20:30 Uhr
Dr. med. Ewald Becherer

Menopause: Der zweite Frühling

Viele Frauen leiden unter den Wechseljahren. Dabei müssen Beschwerden beim Übergang in eine neue Lebensphase nicht sein. In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie man Störungen nach den Methoden der traditionellen chinesischen Medizin mit Ernährung, Akupressur und Qi Gong vorbeugen kann. Neben der Behandlung klassischer Beschwerden wie Hitzewallungen und Schwitzen wird auch auf die Vorbeugung der Osteoporose eingegangen.

Y83305 2,00 Ustd. 10,– €
Villa Schnitzler
1 Abend, 20.1.2010
Mi, 19:30 – 21:00 Uhr
Dr. med. Julia Kleinhenz

Das Wahrnehmen des Cranio-Sacral-Rhythmus

Zwischen Schädel (Cranio) und Kreuzbein (Sacral) wiegt rhythmisch und sanft der »Atem des Lebens«. Ist der »Atem des Lebens« in seinem freien Ausdruck behindert, können eine Vielzahl von Beschwerden auftreten. Eine Reihe von Übungen kann Sie darin unterstützen, sich auf den cranio-sacralen Rhythmus einzustimmen:
– bewusste Wahrnehmung der Rhythmen des Körpers: Herzschlag – Atem
– über eine Reihe von »Lauschstationen« Kontakt mit unseren Körperteilen aufnehmen und den Rhythmus spüren.
– den cranio-sacralen subtilen Puls fühlen, der den ganzen Körper beeinflusst.

Der Körper und unser Wesen gewinnen eine neue Freiheit und tiefe Entspannung.
Bitte warme Socken mitbringen.

X83400 8,00 Ustd. 38,– €
1 Tag, 14.11.2009
Sa, 10:00 – 17:00 Uhr
Karin Gilch

Anzeige
BrainPoint® Wiesbaden
Zentrum für schnelles Lernen, Lesen und Verarbeiten
Intensive Einzelarbeit
Konzentration steigern
Kreativität verbessern
Namen, Zahlen,Termine merken
Regeneration fürs Gehirn
• für Profis
Spitzenleistung fürs Gehirn
• für Studenten
konzentriert lernen
• für Senioren
fit im Kopf
Angebote
• Memotechniken
Gedächtnisleistung steigern
• Speed Reading
schneller lesen – mehr behalten
• Jogging fürs Gehirn
Auspowern, den Kopf freimachen
• Jonglieren
Gehirn synchronisieren
• wissenschaftliche Vorträge
Neurobiologie, Brainfood, etc
Claudia Hentschel
Tel 0611 - 1 84 02 02
www.hentschel-coaching.de
ch@hentschel-coaching.de

Beckenbodentraining

Ein schwacher Beckenboden kann Störungen verursachen, die die Betroffenen sehr belasten:
– Senkung von Gebärmutter und Blase
– unfreiwilliger Harnabgang (Inkontinenz)
– Einschränkung der sexuellen Empfindung

Inhalte dieses Kompaktkurses sind:
– Anatomie und Funktionsweise der Beckenbodenmuskulatur
– Möglichkeiten zur Entlastung des Beckenbodens im Alltag
– Kräftigungsübungen unter besonderer Berücksichtigung der Atmung
– Entspannung

Bitte bringen Sie ein Handtuch, warme bequeme Kleidung und dicke Socken mit.

X83410 8,00 Ustd. 29,– €
4 Abende, ab 4.11.2009
Mi, 19:15 – 20:45 Uhr
Elke Bauer

Erkrankungen und Heilmethoden

»Ich hab die Nase voll…«

Ein psychosomatisches Symptom?

Ansätze für psychosomatisches Denken sind bereits bei Hippokrates erkennbar. Die romantische Medizin (Heinroth,1818) hat das Konzept des »moralischen« Faktors im Krankheitsgeschehen aufgegriffen und erweitert. Gegenstand der Psychosomatik ist die Erforschung von Wirkmechanismen unserer Umwelt auf die Seele-Leib-Einheit.
Anhand von Beispielen und eigenen Erfahrungen soll dargestellt werden, inwieweit wir im seelisch-vegetativen Bereich empfänglich sind und aus dem Gleichgewicht kommen können. Denn körperliche Erscheinungen können unmittelbar Reaktionen und Ausdruck von Umwelteinflüssen sein, die bis zu Krankheitserscheinungen reichen.
Der Dozent ist Facharzt für Innere Medizin, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

X83490 4 Ustd. 16,– €
2 Abende, ab 26.11.2009
Do, 19:00 – 20:30 Uhr
Dr. med. Klaus S. Wilbrand

Schulmedizin und Alternative Medizin

Widerspruch oder Ergänzung?

In unserem Gesundheitswesen gibt es sicher mehr Trennendes als Verbindendes zwischen den Vertretern der sogenannten wissenschaftlichen Medizin, der »Schulmedizin«, und den Anhängern der »Alternativen Medizin«.
Der Streit darüber, wer Recht hat, führt sicher nicht zu einer Annäherung der Fronten – schon gar nicht zur Hilfe für Patienten, die mit ihren Beschwerden irgendwo im Gesundheitssystem hilflos stranden.
In diesem Seminar werden die grundsätzlichen Unterschiede zwischen »Schulmedizin« und »Alternativer Medizin«, die treffender als »Komplementärmedizin« bezeichnet wird, aufgezeigt und Methoden der Komplementärmedizin vorgestellt. Es wird deutlich gemacht, wie die beiden Bereiche vorteilhaft zusammenwirken können.
Der Dozent ist Facharzt für Innere Medizin, Psychosomatik und Psychotherapie und nach langjähriger Kliniktätigkeit in eigener Praxis in Wiesbaden niedergelassen.

Y83500 4,00 Ustd. 16,– €
2 Abende, ab 18.1.2010
Mo, 19:30 – 21:00 Uhr
Dr. med. Frank Jaschke

Klassische Homöopathie

Seminarreihe mit Inga Wagner, einer Qualifizierten Homöopathin des BKHD

1. Abend: Einführung in die klassische Homöopathie

Klassische Homöopathie ist eine Heilkunst, die bei sämtlichen akuten und chronischen Erkrankungen ihre heilende Wirkung zeigt, ob akute Infekte, Schmerzzustände, entzündliche, degenerative oder autoaggressive Erkrankungen, Endometriose, Kinderlosigkeit oder psychosomatische Störungen.
Die Homöopathie sieht alle Symptome/Krankheitszeichen als Anstrengungen der Lebenskraft, das geschwächte oder verlorene Gleichgewicht wiederherzustellen. Darum behandelt die klassische Homöopathie nicht die Symptome, sondern den Menschen mit seinen individuellen Krankheitsäußerungen und wirkt stärkend auf seine Lebenskraft ein. Dadurch verschwindet oder verringert sich die Beschwerde als natürliche Folgeerscheinung.
An diesem Abend erhalten Sie auch einen Einblick in die Heilmethode der klassischen Homöopathie, die Gesetzmäßigkeiten der Heilung und der Unterdrückung, die Miasmen (= Grundneigungen zu bestimmten Erkrankungsarten). Sie erfahren, wie homöopathische Mittel laut S. Hahnemann hergestellt werden, welche Potenzen es gibt, wie und wo diese eingesetzt werden und in welcher Weise die Arzneikräfte auf den Menschen wirken.

Y83510 3,00 Ustd. 13,– €
1 Abend, 22.2.2010
Mo, 19:30 – 21:45 Uhr

2. Abend: Erkältungskrankheiten

Für die Teilnahme an diesem Abend ist der Besuch der »Einführung in die klassische Homöopathie« oder ein gutes Grundlagen-Verständnis der homöopathischen Heilgesetze erforderlich.
An diesem Abend werden die typischen homöopathischen Mittel vorgestellt, die bei der Behandlung von Erkältungskrankheiten wie Schnupfen, Husten, Angina, Bronchitis, verwendet werden.

Y83520 3,00 Ustd. 13,– €
1 Abend, 1.3.2010
Mo, 19:30 – 21:45 Uhr

3. Abend: Erste Hilfe mit klassischer Homöopathie

Für die Teilnahme an diesem Abend ist der Besuch der »Einführung in die klassische Homöopathie« oder ein gutes Grundlagen-Verständnis der homöopathischen Heilgesetze erforderlich.
An diesem Abend werden die homöopathischen Mittel vorgestellt, die in akuten Notfällen verwendet werden, z.B. bei Knochenbrüchen, Schnittwunden, Zerrungen, Hexenschuss, Schock, Insektenbisse/-stiche, Vergiftungen.

Y83530 3,00 Ustd. 13,– €
1 Abend, 8.3.2010
Mo, 19:30 – 21:45 Uhr

4. Abend: Kinder im Mittelpunkt

Für die Teilnahme an diesem Abend ist der Besuch der »Einführung in die klassische Homöopathie« oder ein gutes Grundlagen-Verständnis der homöopathischen Heilgesetze erforderlich.
Erfahrungsgemäß sprechen Kinder sehr schnell auf die homöopathische Behandlung an, und die Heilerfolge sind bei ihnen besonders hoch. Die Homöopathie hilft bei den üblichen Beschwerden im Kindesalter, z.B. bei Bauchkrämpfen, Zahnung, Ohrenschmerzen, Sonnenstich usw. wie bei den klassischen Kinderkrankheiten. Aber auch Behandlungsmöglichkeiten für Gemütsstörungen wie Unruhe, Hyperaktivität, Ängstlichkeit u. a. werden angesprochen.

Y83540 3,00 Ustd. 13,– €
1 Abend, 15.3.2010
Mo, 19:30 – 21:45 Uhr

Die Lehrkräfte der vhs sind Experten ihres jeweiligen Fachgebietes. Sie verfügen über entsprechende Aus- und Weiterbildungen und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Auskunft über die Qualifikation einzelner Kursleiter/innen erhalten Sie auf Anfrage im zuständigen Fachbereich.

Hilfe! Ich habe ein Zappelkind!

In einer Präsentation mit anschließender Diskussion und Beratung werden leidgeprüften Eltern Wege aufgezeigt, aus der Ritalinfalle herauszukommen. Der Referent ist seit über 30 Jahren im Schuldienst tätig und beschäftigt sich seit 20 Jahren mit naturheilkundlichen Therapieverfahren. An diesem Abend werden Sie über wirksame Alternativverfahren zur Therapie der Zappelkinder informiert. Dabei werden Akupunktur- bzw. Akupressurpunkte gezeigt, Gehirnregulationsübungen nach Dr. Pauc demonstriert und auf Ernährungsumstellungen in Verbindung mit Mikro- und Makronährstoffen hingewiesen. Auch wird hierbei auf eine Reihe von naturheilkundlichen Arzneimitteln aufmerksam gemacht. Schließlich werden mit den Teilnehmer/innen Methoden des Elterncoachings und der Selbstinstruktion eingeübt.

X83550 2,67 Ustd. 10,– €
1 Abend, 27.10.2009
Di, 19:00 – 21:00 Uhr
Dr. phil. Manfred Schöneberger

Dr. Schüßler Salze

Salze des Lebens

Laut Dr. Schüßler ist Gesundheit das quantitative Gleichgewicht einzelner Mineralsalze. 12 Salze sind es, die unsere Hormone und Stoffwechselvorgänge, Gemüt und Seele beeinflussen. Doch was passiert, wenn sich unser Salzhaushalt im Ungleichgewicht befindet? Wie beuge ich dem vor? Wie wirken die Salze? Welches Salz nehme ich bei Erkältungen, welches bei Fieber? Welches wirkt vorbeugend u. a. bei Alterungsprozessen, Bindegewebsschwächen oder Hautkrankheiten? Und wer war überhaupt Dr. Schüßler?
Antworten auf diese Fragen, Tipps und Tricks erhalten Sie an diesen Abenden. Aufgrund ihrer Eigenschaften – sanft, wirkungsvoll und risikofrei – sind Dr. Schüßler Salze ideal zur Selbstbehandlung.

X83560 6,67 Ustd. 26,– €
2 Abende, ab 4.11.2009
Mi, 19:00 – 21:30 Uhr
Cäcilia Brendel

Seelisches Wohlbefinden durch Bach-Blüten

Gemütsstimmungen wie Mutlosigkeit, Niedergeschlagenheit, Lampenfieber, Überforderung wirken sich oft negativ auf das seelische Wohlbefinden aus. Die Bach-Blüten bieten eine sanfte Möglichkeit, mit vorübergehend auftretenden gefühlsmäßigen Stimmungen positiver umzugehen sowie seelischen Ausgleich und inneres Gleichgewicht zu schaffen. Geschichte, Entstehung und Wirkungsweise der Bach-Blüten, die in den 30er Jahren von dem britischen Arzt und Homöopath Dr. Edward Bach entdeckt wurden, werden beschrieben. Des Weiteren werden die 38 Blüten-Mittel und ihre Schlüsselsymptome vorgestellt: Welchen seelischen Zuständen entsprechen sie, in welchen Situationen und bei welchen Gefühlslagen können sie Hilfe bieten und positives Wohlbefinden fördern?

X83570 3,00 Ustd. 13,– €
1 Abend, 28.10.2009
Mi, 18:30 – 20:45 Uhr
Dr. phil. Reinhard Müller

Intakter Darm, intakte Gesundheit

Der Darm ist die Grundlage unserer Lebenskraft und damit auch unserer Gesundheit. 80 % unseres Immunsystems befindet sich in den Wänden des Dünn- und Dickdarms. Kommt es zu einer Störung im Darmsystem, kann sich der Körper mit vielen unterschiedlichen Krankheitszeichen wie z. B.:
– Verdauungsstörungen
– Abwehrschwäche
– Allergien
– Kopfschmerzen und Migräne
– chronischen Infekten
– Hauterkrankungen
– psychischen Störungen
dagegen wehren.
Der Abend vermittelt ausführliche Informationen zu Krankheitsbildern, Ursachen und Therapiemöglichkeiten aus naturheilkundlicher Sicht.

X83600 3,00 Ustd. 13,– €
1 Abend, 5.11.2009
Do, 19:00 – 21:15 Uhr
Manuela Hildebrandt

Sauer macht lustig – oder etwa nicht?

Leiden Sie häufig an Sodbrennen? Haben Sie ständig kalte Hände und Füße? Sind Sie immer wieder erkältet, haben Kopfschmerzen oder Verdauungsprobleme? Die Ursache hierfür ist oftmals eine Übersäuerung des Körpers. Wie Sie dies feststellen und verhindern können, erfahren Sie an diesem Abend. Weitere Fragen, die behandelt werden: Welche Lebensmittel sind säurebildend, welche basischer Natur? Wie kann ich meinen Körper auf einfache und natürliche Weise entschlacken? Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie einen 7-Tage-Plan für eine basische Ernährungsweise.

X83610 3,00 Ustd. 13,– €
1 Abend, 18.11.2009
Mi, 19:00 – 21:15 Uhr
Cäcilia Brendel

Schmerzfrei durch Zilgrei®

Kombinierte Atmungs- und Haltungstherapie

Zilgrei® ist eine sehr wirkungsvolle Selbsthilfemethode zur Schmerzlinderung und zur besseren Beweglichkeit, die ohne besondere Voraussetzungen erlernbar ist. Sie kann in jedem Alter mit Rücksicht auf die momentane Bewegungseinschränkung und Schmerzen angewendet werden.
Das Wirkungsspektrum von Zilgrei® umfasst u. a. Einschränkungen des gesamten Bewegungsapparates und hilft besonders gut bei:
– Rückenschmerzen
– Beschwerden im Lenden-, Brust- und Nackenbereich
– Gelenkschmerzen in Knie, Hüfte, Schultern und Arme
– Muskelverspannungen
– Kopfschmerzen und Migräne
– Stressfolgen (Nervosität, Schlaflosigkeit, Verdauungsbeschwerden)
– Kreislauf- und Durchblutungsstörungen
– Atembeschwerden
Bitte bequeme Kleidung, Socken, Decke, Nackenkissen, Schreibutensilien, Getränke und Imbiss mitbringen.

X83700 10,00 Ustd. 59,– €
1 Tag, 10.10.2009
Sa, 10:00 – 18:00 Uhr
Heidi Ninomiya-Rehm

Tinnitus und Geräuschempfindlichkeit

Viele Tinnitusbetroffene fühlen sich mit ihrer Symptomatik und den Folgeerscheinungen allein gelassen. Die Folgen reichen von sozialem Rückzug bis hin zu Erschöpfung oder Hoffnungslosigkeit. Der Kurs gibt Ihnen Zeit und Raum für Ihre Fragen. Er vermittelt grundlegende Informationen und praktische Übungen aus dem Hör- und Wahrnehmungstraining. Bei den meisten Tinnitusbetroffenen sind die zentralen Hörfilter im Gehirn, die für das Überhören von Geräuschen zuständig sind, geschwächt. Durch aktive und regelmäßige Hörübungen können die Hörfilter wieder angeregt werden. Erfahren Sie, dass das Hören trotz Tinnitus wieder Freude bereiten kann.
Bitte bequeme Kleidung und warme, rutschfeste Socken mitbringen.

X83710 6,33 Ustd. 35,– €
1 Tag, 21.11.2009
Sa, 10:00 – 16:00 Uhr
Susanne Schneider

Gleichgewichtstraining bei Schwindel

Es gibt viele Schwindelformen und unterschiedlichste Ursachen von Gleichgewichtsstörungen; doch eins haben alle Menschen, die unter dem Symptom Schwindel leiden, gemeinsam: vermehrte Unsicherheit und mangelnde Standfestigkeit, die den Alltag erschweren. Das Gleichgewichtssystem ist jedoch lernfähig und kann durch gezieltes Training wieder reguliert werden.
In diesem Kurs erhalten Sie wichtige Hintergrundinformationen und praktische Übungen, um die Standfestigkeit und das Gleichgewichtssystem zu trainieren und zu stabilisieren.
Bitte bequeme Kleidung und warme, rutschfeste Socken mitbringen.

X83715 5,33 Ustd. 26,– €
1 Tag, ab 7.11.2009
Sa, 14:00 – 18:00 Uhr
Susanne Schneider

Die Lehrkräfte der vhs sind Experten ihres jeweiligen Fachgebietes. Sie verfügen über entsprechende Aus- und Weiterbildungen und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Auskunft über die Qualifikation einzelner Kursleiter/innen erhalten Sie auf Anfrage im zuständigen Fachbereich.

Akupressur

Mit Akupressur kann man sich einfach selber bei Schmerzen behandeln. Schaden kann man sich dabei nicht, so dass sich ein Versuch immer lohnt. An diesem Abend werden häufig verwendete Punkte für folgende Störungen erlernt und geübt: Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, Erkältung, Nackenschmerzen. Mit einem kleinen Merkzettel ausgestattet, können Sie sich zu Hause selbst behandeln.

X83725 2,00 Ustd. 10,– €
Villa Schnitzler
1 Abend, 18.11.2009
Mi, 19:30 – 21:00 Uhr
Dr. med. Abdelbaki Ghazi-Idrissi

Jin Shin Jyutsu®

Eine sehr einfache, nebenwirkungsfreie und jederzeit verfügbare Selbsthilfe-Möglichkeit bietet Jin Shin Jyutsu. Das ist eine Jahrhunderte alte japanische Heilkunst, die durch das Berühren bestimmter Punkte entlang der Meridiane für energetische Balance sorgt. Im Jin Shin Jyutsu arbeitet man wie auch in der Traditionellen Chinesischen Medizin, in der Akupunktur, Akupressur etc. mit sogenannten Organströmen. Das sind Energieströme, die die Funktionen der entsprechenden Organe unterstützen. Jedem Finger sind zwei Organströme zugeordnet; diese Meridiane werden durch das bloße Halten der Finger ebenfalls in Balance gebracht. Zuordnung der Finger: Daumen zu Magen und Milz, Zeigefinger zu Niere und Blase, Mittelfinger zu Leber und Gallenblase, Ringfinger zu Dickdarm und Lunge und der kleine Finger zu Dünndarm und Herz.

X83735 8,00 Ustd. 38,– €
1 Tag, 21.11.2009
Sa, 10:00 – 17:00 Uhr
Karin Gilch

Jin Shin Jyutsu®

Japanisches Heilströmen für Fortgeschrittene

Durch das Halten einfacher Fingerpositionen oder Energiepunkte an unserem Körper können wir sowohl Beschwerden lindern als auch verstehen lernen, wodurch die Beschwerden hervorgerufen wurden.
Beim Japanischen Heilströmen wird davon ausgegangen, dass sich auf jeder Körperhälfte 26 Hauptenergiepunkte befinden. Diese Punkte haben einen direkten Zugang zu allen Körperfunktionen.
Wenn man die Finger auf das Zentrum dieser Punkte legt, lösen sich Blockaden und der Energiestrom kann ungehindert fließen. Ein Weg, das Gleichgewicht im Menschen wiederherzustellen.

X83740 20,00 Ustd. 63,– €
10 Vormittage, ab 15.9.2009
Di, 10:30 – 12:00 Uhr
Karin Gilch

Feuergläser

Schröpfen für den Hausgebrauch

Schröpfen als Hausmittel ist in vielen Kulturen verbreitet. Bei uns ist das Wissen über diese einfache Technik leider verloren gegangen. Zeit, wieder ein bisschen über die Anwendung zu lernen. Nach diesem Praxisseminar können Sie Schröpfgläser bei Erkältungen und Muskelverspannungen anwenden. Auch eine wohltuende Schröpfmassage können Sie durchführen. Material zum Üben wird gestellt. Am besten melden Sie sich mit einem Partner an und bringen eine Decke mit.

X83800 2,00 Ustd. 10,– €
Villa Schnitzler
1 Abend, 23.9.2009
Mi, 19:30 – 21:00 Uhr
Dr. med. Abdelbaki Ghazi-Idrissi

Entspannung und Körpererfahrung

Möchten Sie
– im hektischen Alltag die Ruhe bewahren
– gelassener und konstruktiver mit Stress umgehen
– unterschiedliche Entspannungsverfahren kennen lernen?

Dies und mehr bieten wir in unseren Entspannungskursen!
– Weitere Kurse zur Stressbewältigung finden Sie auf den Seiten 113 und 114.

Hinweis: Wenn Sie sich ein fortlaufendes Kursprogramm zuerst einmal anschauen wollen, bevor Sie es komplett buchen, rufen Sie bitte im Fachbereich an, Telefon (06 11) 98 89-140. Wir vereinbaren mit Ihnen – wenn möglich – eine Probestunde zu einem Kostenbeitrag von 5,– €. Bei ausgebuchten Kursen ist dies in der Regel erst ab der Mitte der gesamten Kursdauer möglich, sodass Sie dann eine Entscheidung für das darauf folgende Semester treffen können. Oder besuchen Sie einfach unser Offenes Gesundheitsprogramm (siehe Seite 113).

Aqua-Wellness

Entspannung und Abenteuerreise im Wasser

Eine neue Leichtigkeit des Seins spüren, Körper und Seele wieder in Einklang bringen, zu sich »nach Hause« kommen… – so beschreiben Teilnehmer/innen ihre Erfahrung mit Aqua-Wellness.
Aqua-Wellness ist eine neue Form der Entspannung im Wasser.
Gelenke und Muskeln werden dabei auf ideale Weise entlastet und gestretcht. Bewegt und kräftig gedehnt, getragen und sanft gewiegt entsteht eine neue physische Beweglichkeit, eine Leichtigkeit der Psyche kann spürbar werden.
Große, fließende und kleine, »schneckenhäusige« Bewegungen wechseln sich – unter Anleitung und mit Hilfe eines Partners – ab und sind in der Schwerelosigkeit des Wassers erst möglich.
Auch Nichtschwimmer und Menschen mit Wassertraumata erfahren das Wasser als freundlicheres Element und lernen schrittweise damit umzugehen.

* Kursgebühr ohne Eintritt; bei Vorlage der TN-Karte ermäßigter Eintritt in Höhe von € 6,80. Bringen Sie bitte zusätzlich mit: Bademantel, Mineralwasser in nichtzerbrechlicher Flasche, Handtücher – und ca. 2½ Stunden Zeit.

X84010 10,67 Ustd. 78,– €*
Thermalbad Wiesbaden, Leibnizstr. 7
4 Abende, ab 6.11.2009
Fr, 19:30 – 21:30 Uhr
Albert Meyer, Dora Meyer

Die Feldenkrais®-Methode

Bewusstheit durch Bewegung

Bei der Entwicklung seiner Methode ging Moshe Feldenkrais davon aus, dass die Verbesserung der Bewegung der leichteste und beste Weg ist, die Lebensqualität zu heben.
Die Gruppenstunden bestehen aus verbal vermittelten Übungen. Diese sind anstrengungslos, denn der Schwerpunkt liegt im aufmerksamen Wahrnehmen und nicht in der Bewegung als Leistung. Die Lektionen bilden den sicheren Rahmen beim Entdecken von Bewegungsmustern. Spielerisch werden vorhandene Möglichkeiten erleichtert und Alternativen geschaffen.
Diese durch und durch angenehmen Übungen können von Menschen jeden Alters und beinahe in jeder körperlichen Verfassung ausgeführt werden.
Bitte warme, bequeme Kleidung, Wollsocken, Kissen und eine Decke mitbringen.

X84030 9,33 Ustd. 39,– €
7 Vormittage, ab 14.10.2009
Mi, 11:00 – 12:00 Uhr
Doris Dohse

Y84040 8,00 Ustd. 35,– €
1 Wochenende
Sa, 16.1.2010, 15:00 – 18:00 Uhr
So, 17.1.2010, 11:00 – 14:00 Uhr
Doris Dohse

Atem und Meditation

Meditation ist ein Erkennen dessen, was wir jenseits von Denken und Handeln sind. Um das zu entdecken, werden einige Techniken geübt, bei denen die Achtsamkeit auf den Atem entwickelt wird. Das führt zu mehr Ruhe und Gelassenheit, Freude und Wohlbefinden. Es wechseln stille Sitz-, Bewegungs- und Stimm-Meditationstechniken ab, die zum Teil mit Musik untermalt werden.
Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und Meditationskissen, falls vorhanden, mitbringen.

X84100 14,00 Ustd. 60,– €
1 Wochenende
Fr, 9.10.2009, 18:00 – 21:30 Uhr
Sa, 10.10.2009, 10:00 – 18:00 Uhr
Wilhelm Porzelt

Vier Entspannungsmethoden stellen sich vor

Das Seminar wendet sich an alle, die noch auf der Suche nach ihrer individuellen Entspannungsmethode sind. Hier werden Tai Chi Chuan, Qi Gong, Yoga und Autogenes Training vorgestellt. Alle vier Methoden vermitteln Entspannung und Ausgeglichenheit und helfen so dem Menschen, zu seiner »eigenen Mitte« zurückzufinden.
Die in diesem Seminar vorgestellten Bewegungs- und Atemübungen unterstützen Sie dabei herauszufinden, ob Sie ein Mensch sind, der nach dem Sprichwort handeln könnte »In der Ruhe liegt die Kraft« oder ob Sie eher über die Bewegung zur Ruhe gelangen. Außerdem werden Sie Einblicke in die chinesische Philosophie (Tai Chi Chuan und Qi Gong), die indische Philosophie (Yoga) und die Grundgedanken, die dem Autogenen Training zugrunde liegen, bekommen.
Bitte bequeme Kleidung, Wollsocken und eine Decke mitbringen

Wochenendkurs
Bitte zusätzlich Imbiss und Getränke für die Pause mitbringen.
Y84150 8,00 Ustd. 29,– €
1 Tag, ab 17.1.2010
So, 10:00 – 17:00 Uhr
Julia Warnach

Ferienkurs
X84160 8,00 Ustd. 26,– €
4 Abende, 13.7.2009 – 16.07.2009
Mo – Do, 20:00 – 21:30 Uhr
Julia Warnach

Vier Entspannungsmethoden

Entspannung steht in diesem Kurs im Vordergrund. Hier geht es nicht um das Erlernen einer einzelnen Entspannungsmethode, sonderm um das »Abschalten vom Alltag«.
Die Methoden Tai Chi Chuan, Qi Gong, Yoga und die Tiefenentspannung vermitteln Ausgeglichenheit und helfen wieder zur »eigenen Mitte« zurückzufinden und Stress abzubauen.
Die Bewegungs- und Atemübungen werden miteinander kombiniert, sodass sich Bewegungs- und Ruhephasen abwechseln und sich die positiven Eigenschaften der einzelnen Methoden ergänzen, damit Sie »Kraft tanken können«, um Ihren Alltag entspannter zu bewältigen.
X84170 23,33 Ustd. 63,– €
14 Abende, ab 3.9.2009
Do, 17:30 – 18:45 Uhr
Julia Warnach

Autogenes Training

Einführung
Autogenes Training ist ein bewährtes und leicht durchführbares Verfahren, mit dem Sie bei regelmäßiger Anwendung lernen, sich gezielt zu entspannen, Ihre körperliche und seelische Belastbarkeit zu verbessern und die Konzentrationsfähigkeit zu steigern. Festgelegte Übungsabläufe unter Anleitung helfen Ihnen auf diesem Weg.
Bitte ein kleines Kissen und Decke mitbringen.
X84200 16,00 Ustd. 61,– €
8 Abende, ab 7.9.2009
Mo, 18:30 – 20:00 Uhr
Susanne Schneider

X84210 16,00 Ustd. 61,– €
8 Abende, ab 29.10.2009
Do, 17:00 – 18:30 Uhr
Ute Krey

Autogenes Training und Traumreisen

Vertiefung
Die Wirkung der Autosuggestion auf das vegetative Nervensystem kennt jeder, der die Grundlagen des Autogenen Trainings anwenden kann. Welche Möglichkeiten die Vertiefung eines solchen Basiskurses bietet, wird in diesem Kurs erarbeitet. Sie werden erfahren wie ein erfolgreiches und zielorientiertes Handeln durch den Einsatz von Visualisierungstechniken gestärkt werden kann und dabei gleichzeitig Stress sowie grenzüberschreitende, ungewollte Einflüsse Fremder abgeschwächt werden. In diesem Kurs werden Sie in Traumreisen die Wirkungen der Vorstellungskräfte erfahren und eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte persönliche x-Formel im Autogenen Training erarbeiten. Leichte Körperübungen dienen der Verankerung im Körperbewusstsein. Die Inhalte sind so aufgebaut, dass Sie die Erfahrungen jederzeit für den von Ihnen erwünschten Erfolg nutzen können.
Bitte ein kleines Kissen und Decke mitbringen.
X84220 16,00 Ustd. 61,– €
8 Abende, ab 29.10.2009
Do, 18:30 – 20:00 Uhr
Ute Krey

Progressive Muskelentspannung

nach Dr. E. Jacobson
Die progressive Muskelentspannung ist eine einfach zu erlernende und wirksame Entspannungsmethode zum gezielten Stressabbau. Sie lernen den Grad der Entspannung durch wechselseitiges An- und Entspannen einzelner Muskelpartien frühzeitiger wahrzunehmen und Ihre Entspannung gut zu spüren; so kann der ganze Körper zur Ruhe geführt werden. Effektive Kurzübungen runden das Entspannungsprogramm ab. Diese Methode ist besonders bei Schlafstörungen, Nervosität sowie Kopf- und Rückenschmerzen einsetzbar.
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen eine Decke, ein kleines Kissen und warme Socken mit.
X84230 16,00 Ustd. 61,– €
8 Abende, ab 29.10.2009
Do, 19:30 – 21:00 Uhr
Sabine Spreer

Die Lehrkräfte der vhs sind Experten ihres jeweiligen Fachgebietes. Sie verfügen über entsprechende Aus- und Weiterbildungen und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Auskunft über die Qualifikation einzelner Kursleiter/innen erhalten Sie auf Anfrage im zuständigen Fachbereich.

Anzeige

Kombiniertes Entspannungstraining

(K.E.T.)® für mehr Energie im Alltag

Kennen Sie das? – Erschöpfung schon am frühen Morgen. Ruhelosigkeit den ganzen Tag über. Kreisende Gedanken, Kopf- oder Rückenschmerzen am Abend, die am Einschlafen hindern. Die natürliche Stressreaktion soll uns schützen, wird jedoch den »modernen Stressoren« (Stau, Zeit- und Aufgabendruck etc.) selten gerecht und führt dann zu einem krank machenden »Daueralarm«.
In dieser Reihenveranstaltung lernen Sie, mit Hilfe physiologisch orientierter Entspannung den Stress zu reduzieren, bevor Sie sich so richtig aufregen. Sie lernen, in Ihren Alltag »Ruhepunkte« einzubauen, die eine Erholung fördern und neue Energien bereit stellen.
Sie selbst können mitbestimmen, welche Übungen aus Progressiver Muskelentspannung und Autogenem Training für Sie die wirkungsvollste Kombination ergeben. Unter fachlicher Anleitung des Dozenten, der Diplompädagoge und Entspannungstrainer ist, stellen Sie in der letzten Stunde Ihren eigenen Trainingsplan zusammen.
Aus dem Inhalt:
– Progressive Muskelentspannung
– Autogenes Training
– »Minutenentspannungen«
– Individueller Trainingsplan

X84240 16,00 Ustd. 61,– €
8 Abende, ab 17.9.2009
Do, 20:00 – 21:30 Uhr
Wolfram Krug

X84250 16,00 Ustd. 61,– €
8 Abende, ab 27.10.2009
Di, 20:00 – 21:30 Uhr
Wolfram Krug

YOGA STUDIO
Doris Brechtel

Zwergweg 43
65191 Wiesbaden-Bierstadt
Tel.: (0611) 71 98 02
doris.brechtel@web.de
www.yoga-in-wiesbaden.de
Individueller Yogaunterricht
Einzel + Kleingruppen
für Erwachsene und Kinder
Anzeige

Tai Chi Qi Gong

für Teilnehmer/innen mit und ohne Vorkenntnisse(n)

Wir praktizieren eine östliche Entspannungsmethode zum Abbau physischer und psychischer Spannungen. Die Übungen bewirken eine Aktivierung der Selbstheilungskräfte in unserem Körper. Erlernt wird eine Bewegungsform, die besondere Entwicklungen einleitet: Beweglichkeit, Stabilität, Balance, Konzentration, Koordination. Geeignet für Jung und Alt.
Vorübungen: Lockerungsübungen, Rückenschule, Haltungsschulung, Qi Gong Übungen.
Ziel des Seminars ist es, die Prinzipien des Tai Chi Chuan – chinesisches Schattenboxen – und Qi Gong – Selbstwiederherstellung – verstehen zu lernen. Sie sind Bausteine der traditionellen chinesischen Medizin.
Bitte bequeme Kleidung, Wolldecke und Socken mitbringen.

Abendkurse

Form: Die Harmonie
X84300 24,00 Ustd. 76,– €
12 Abende, ab 16.9.2009
Mi, 19:30 – 21:00 Uhr
R. Ananda Klee

Form: Die 8 Brokate
X84310 24,00 Ustd. 76,– €
12 Abende, ab 16.9.2009
Mi, 18:00 – 19:30 Uhr
R. Ananda Klee

Wochenendkurs

Bitte zusätzlich Imbiss und Getränke für die Pausen mitbringen.
X84330 8,00 Ustd. 29,– €
1 Tag, ab 15.11.2009
So, 10:00 – 17:00 Uhr
Julia Warnach

Ferienkurs

X84340 8,00 Ustd. 26,– €
4 Abende, 13.7.2009 – 16.07.2009
Mo – Do, 18:30 – 20:00 Uhr
Julia Warnach

Tai Chi Chuan

Die chinesische Kunst des Schattenboxens wird auch als Meditation in Bewegung bezeichnet. Langsame, weiche, fließende Bewegungen im Einklang mit den natürlichen Möglichkeiten des Körpers führen zur inneren Ruhe, Ausgeglichenheit, Konzentration und Ausdauer. Alte Texte beschreiben es so: »Wer Tai Chi nutzt, wird geschmeidig wie ein Kind, stark wie ein Krieger und gelassen wie ein Weiser.«
Die Übungen bedürfen keiner Kraftanstrengung und sind daher für Jung und Alt geeignet. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Vormittagskurs

Aufbaukurs: Handform (103er)
2. Teil (Yangstil Langform)
X84430 25,00 Ustd. 86,– €
15 Vormittage, ab 1.9.2009
Di, 9:30 – 10:45 Uhr
Christa Pfau

Abendkurse

Grundkurs (Yangstil Kurzform)
X84400 26,00 Ustd. 70,– €
13 Abende, ab 3.9.2009
Do, 18:00 – 19:30 Uhr
Ute Bingel

Aufbaukurs (Yangstil Kurzform)
X84410 30,00 Ustd. 86,– €
Fritz-Gansberg-Schule
15 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 19:30 – 21:00 Uhr
Wolfgang Meier

Aufbaukurs: Handform (103er)
1. Teil (Yangstil Langform)
X84420 25,00 Ustd. 73,– €
15 Abende, ab 1.9.2009
Di, 20:00 – 21:15 Uhr
Christa Pfau

Fortgeschrittene
(Yangstil Kurzform)
X84445 25,00 Ustd. 81,– €
15 Abende, ab 31.8.2009
(nicht am 26.10.2009)
Mo, 18:45 – 20:00 Uhr
Wolfgang Meier

Fortgeschrittene
(Yangstil-Kurzform)
Schwertform für Anfänger/innen
X84470 25,00 Ustd. 96,– €
15 Abende, ab 31.8.2009
(nicht am 26.10.2009)
Mo, 17:30 – 18:45 Uhr
Wolfgang Meier

Fortgeschrittene
(Yangstil Kurzform)
Säbel- und Schwertform
Weiterführung und Vertiefung
X84480 30,00 Ustd. 114,– €
Fritz-Gansberg-Schule
15 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 18:00 – 19:30 Uhr
Wolfgang Meier

Qi Gong

Qi Gong ist Teil der traditionellen chinesischen Medizin. Qi Gong besteht aus sanften Übungsfolgen, die der Gesunderhaltung, Kräftigung und Harmonisierung dienen. Achtsame Atem- und Körperübungen aktivieren die Selbstheilungskräfte und stärken Vitalität und Wohlbefinden.
Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

X84620
21,67 Ustd. 59,– €
13 Abende, ab 7.9.2009
Mo, 17:00 – 18:15 Uhr
Ute Bingel

X84625 21,67 Ustd. 59,– €
13 Abende, ab 7.9.2009
Mo, 18:15 – 19:30 Uhr
Ute Bingel

X84630 23,33 Ustd. 63,– €
14 Abende, ab 3.9.2009
Do, 18:45 – 20:00 Uhr
Julia Warnach

X84640 25,00 Ustd. 63,– €
14 Abende, ab 3.9.2009
Do, 20:00 – 21:15 Uhr
Julia Warnach

Gesundheitsschützendes Qi Gong

Diese traditionelle Bewegungskunst ist seit Jahrtausenden ein kostbares Gut zur Lebenspflege (Yangsheng). Durch Qi Gong wird das Qi (Lebensenergie) angeregt und reguliert. Das Zusammenspiel der sanften, langsamen Bewegung und gleichmäßigen tiefen Atmung lässt uns mit dem Üben die Einheit von Körper-Geist erfahren. Qi Gong sind einzelne abgeschlossene Energie-Übungen, die uns durch Achtsamkeit helfen, beweglicher zu werden, um uns in Leichtigkeit und Harmonie zu bewegen.
Nach der traditionellen Chinesischen Medizin ist der Herbst dem Funktionskreis Lunge-Dickdarm zugeordnet. Diesen Funktionskreis zu unterstützen ist das Ziel der Übungen in diesem Semester.

X84710 23,33 Ustd. 64,– €
14 Vormittage, ab 7.9.2009
Mo, 9:15 – 10:30 Uhr
Karin Gilch

X84720 23,33 Ustd. 64,– €
14 Vormittage, ab 7.9.2009
Mo, 10:40 – 11:55 Uhr
Karin Gilch

Die Fünf Tibeter

Die Riten der »5 Tibeter« sind Dehnübungen entlang den Energiebahnen des Körpers. Sie bringen unsere Körperenergien wieder ins Gleichgewicht und sind damit vitalisierend und Stress abbauend. Die einfach durchzuführenden Übungen sind altersunabhängig in kurzer Zeit erlernbar und mühelos ohne großen Zeitaufwand in den Tagesablauf zu integrieren. Bestimmte Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen eine Wolldecke und Socken mit.

X84800 9,33 Ustd. 41,– €
1 Tag, 26.9.2009
Sa, 9:30 – 17:30 Uhr
Renate M. Weil

X84810 12,00 Ustd. 51,– €
Carl-von-Ossietzky-Str. 3
6 Abende, ab 27.10.2009
Di, 18:30 – 20:00 Uhr
Renate M. Weil

Yoga

Yoga ist ein ganzheitlicher Gesundheitsweg zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Eine Vielfalt von Körper-, Atem- und Entspannungsübungen führen zu mehr Körperbewusstsein. Die Muskeln und Sehnen werden gekräftigt, die Wirbelsäule, das Knochensystem sowie die Funktion der inneren Organe und das Nervensystem werden gestärkt. Die Yogapraxis hat das Ziel, ein Gleichgewicht zwischen Aktivität und Ruhe zu erreichen und das Wohlbefinden zu steigern.
Bitte bequeme Kleidung, die Bewegungsfreiheit zulässt, und Wolldecke mitbringen.

Vormittagskurse

Sanftes Yoga
Anfänger/innen und Geübte
X85035 24,00 Ustd. 65,– €
12 Vormittage, ab 4.9.2009
Fr, 9:00 – 10:30 Uhr
Gabi Schulte

Sanftes Yoga
Anfänger/innen und Geübte
X85040 24,00 Ustd. 65,– €
12 Vormittage, ab 4.9.2009
Fr, 10:30 – 12:00 Uhr
Gabi Schulte

Abendkurse

Yoga Anfänger/innen
X85000 30,00 Ustd. 81,– €
15 Abende, ab 7.9.2009
Mo, 17:15 – 18:45 Uhr
Dagmar Kaiser

Yoga Anfänger/innen
X85010 30,00 Ustd. 81,– €
15 Abende, ab 31.8.2009
Mo, 18:30 – 20:00 Uhr
Ursula Owens

Yoga Anfänger/innen
X85020 30,00 Ustd. 81,– €
15 Abende, ab 3.9.2009
Do, 18:00 – 19:30 Uhr
Dagmar Kaiser

Yoga Anfänger/innen
mit Grundkenntnissen
Bitte bequeme Kleidung, die Bewegungsfreiheit zulässt, und rutschfeste Matte mitbringen.
X85030 28,00 Ustd. 76,– €
Kellerskopfschule, Naurod
14 Abende, ab 3.9.2009
Do, 18:30 – 20:00 Uhr
Gertrud Schumacher

Sanftes Yoga
Anfänger/innen und Geübte
X85045 24,00 Ustd. 65,– €
12 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 16:30 – 18:00 Uhr
Gabi Schulte

Sanftes Yoga
Anfänger/innen und Geübte
X85050 24,00 Ustd. 65,– €
12 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 18:00 – 19:30 Uhr
Gabi Schulte

Yoga Anfänger/innen und Geübte
X85060 30,00 Ustd. 81,– €
15 Abende, ab 7.9.2009
Mo, 18:45 – 20:15 Uhr
Dagmar Kaiser

Yoga Anfänger/innen und Geübte
X85070 30,00 Ustd. 81,– €
15 Abende, ab 1.9.2009
Di, 18:00 – 19:30 Uhr
R. Ananda Klee

Yoga Anfänger/innen und Geübte
X85075 30,00 Ustd. 81,– €
15 Abende, ab 1.9.2009
Di, 19:45 – 21:15 Uhr
R. Ananda Klee

Yoga Anfänger/innen und Geübte
X85080 30,00 Ustd. 81,– €
15 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 17:00 – 18:30 Uhr
Bernd Reichstein

Yoga Anfänger/innen und Geübte
X85085 30,00 Ustd. 81,– €
15 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 18:30 – 20:00 Uhr
Bernd Reichstein

Yoga Anfänger/innen und Geübte
X85090 30,00 Ustd. 81,– €
15 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 20:00 – 21:30 Uhr
Bernd Reichstein

Yoga Anfänger/innen und Geübte
X85100 30,00 Ustd. 81,– €
15 Abende, ab 3.9.2009
Do, 19:30 – 21:00 Uhr
Dagmar Kaiser

Wochenendkurs

Yoga Anfänger/innen und Geübte
4 Samstage
X85120 10,67 Ustd. 36,– €
4 Tage, 26.9., 31.10., 28.11. und 12.12.2009
Sa, 10:00 – 12:00 Uhr
Gabi Schulte

Sommerkurse

Yoga Anfänger/innen und Geübte
X85150 8,00 Ustd. 26,– €
4 Abende, 13.7.2009 – 16.7.2009
Mo – Do, 17:30 – 19:00 Uhr
Gabi Schulte

Yoga Anfänger/innen und Geübte
X85160 8,00 Ustd. 26,– €
4 Abende, 13.7.2009 – 16.07.2009
Mo – Do, 19:00 – 20:30 Uhr
Gabi Schulte

Yoga Anfänger/innen und Geübte
X85170 8,00 Ustd. 26,– €
4 Abende, 17.8.2009 – 20.08.2009
Mo-Do, 18:00 – 19:30 Uhr
Dagmar Kaiser

Yoga Anfänger/innen und Geübte
X85180 8,00 Ustd. 26,– €
4 Abende, 17.8.2009 – 20.08.2009
Mo-Do, 19:30 – 21:00 Uhr
Dagmar Kaiser

Yoga Geübte
Bitte bequeme Kleidung, die Bewegungsfreiheit zulässt, und rutschfeste Matte mitbringen.
X85195 28,00 Ustd. 76,– €
Kellerskopfschule, Naurod
14 Abende, ab 3.9.2009
Do, 20:00 – 21:30 Uhr
Gertrud Schumacher

Hatha-Yoga mit Advaita-Yoga

Diese Kurse beinhalten auch einen Einstieg in das Advaita-Yoga, das von Dr. Dr. Bidian entwickelte Yoga der Einheit.
Bitte beachten Sie: Die Kurse sind geeignet für Teilnehmer/innen ohne Vorschädigung der Wirbelsäule.
Bitte bequeme Kleidung, die Bewegungsfreiheit zulässt, und Wolldecke mitbringen.

Vormittagskurs

Anfänger/innen
und leicht Fortgeschrittene
X85200 32,00 Ustd. 86,– €
16 Vormittage, ab 2.9.2009
Mi, 9:45 – 11:15 Uhr
Dr. Dr. Augustin Al. Bidian

Abendkurse

Anfänger/innen
und leicht Fortgeschrittene
X85210 32,00 Ustd. 86,– €
16 Abende, ab 1.9.2009
Di, 18:00 – 19:30 Uhr
Dr. Dr. Augustin Al. Bidian

Anfänger/innen
und leicht Fortgeschrittene
X85220 32,00 Ustd. 86,– €
16 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 19:30 – 21:00 Uhr
Dr. Dr. Augustin Al. Bidian

Anzeige

Yoga Einzelunterricht

Wünschen Sie sich ein idividuelles, ganz auf Ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten zugeschnittenes Yoga Übungsprogramm?

Dann rufen Sie an bei Eva Hagenmüller, zertifizierte Yogalehrerin in Wiesbaden (Himalaya-Institut und BDY / EYU):

06 11 / 56 06 99

Yoga
(in englischer Sprache)
Move, stretch, relax and breathe! Für Anfänger/innen und Geübte
Learn and practise Hatha Yoga for body, mind and soul and improve your English at the same time.
Bitte bequeme Kleidung, die Bewegungsfreiheit zulässt, und Wolldecke mitbringen.
X85300 30,00 Ustd. 81,– €
15 Abende, ab 31.8.2009
Mo, 20:15 – 21:45 Uhr
Ursula Owens

Yoga
für FrühaufsteherInnen
Dieser Kurs wendet sich an alle, die gerne den Morgen mit ein paar lockernden bzw. energetisierenden Yogaübungen beginnen und mit Hilfe von Entspannungs- und kleinen Meditationsübungen den bevorstehenden Aufgaben des Alltags besser entgegen treten möchten. Geeignet für Anfänger/innen und Geübte.
Bitte bequeme Kleidung, die Bewegungsfreiheit zulässt, und Wolldecke mitbringen.
X85310 20,00 Ustd. 55,– €
15 Vormittage, ab 2.9.2009
Mi, 8:00 – 9:00 Uhr
Ursula Owens

Yoga für Kinder
von sechs bis zehn
X989110 12,00 Ustd. 42,– €
6 Nachmittage, ab 26.10.2009
Mo, 16:00 – 17:30 Uhr
Ursula Owens
Nähere Informationen auf Seite 148.

Spielerisch Yoga und Englisch lernen
für Kinder von sechs bis zehn
X989120 23,33 Ustd. 85,– €
5 Vormittage, 13. – 17.7.2009
Mo – Fr, 9:00 – 13:00 Uhr
Ursula Owens, Noel Dominic Owens
Nähere Informationen auf Seite 148.

Hormonyoga
Einführungsworkshop
Hormonyoga richtet sich nicht nur an Frauen in den Wechseljahren, sondern ist bereits für Frauen ab 35 empfehlenswert, da die Hormonproduktion nach dem 30. Lebensjahr langsam abnimmt. Auch für jüngere Frauen mit starken Hormonschwankungen und Beschwerden vor oder während der Menstruation ist es sinnvoll Hormonyoga zu praktizieren.
Die Übungen basieren auf dem Hatha-Yoga. Geübt wird in dynamischer Weise in Verbindung mit intensiver Atemtechnik. Die so aktivierte Energie wird dann gezielt im Körper gelenkt, um die Organe, die für die Hormonerzeugung wichtig sind, zu aktivieren. Yogakenntnisse sind von Vorteil, aber nicht notwendig. Weil der Östrogenspiegel durch das Hormonyoga steigt und die Übungen energetisch dynamisch ausgeführt werden, gibt es eine Gegenanzeige bei östrogenbedingten Krebserkrankungen sowie zu hohem Blutdruck.
Bitte Decke, Yogakissen (falls vorhanden), Imbiss und Getränke für die Pause mitbringen.
X85330 8,00 Ustd. 37,– €
1 Sonntag, ab 8.11.2009
So, 10:00 – 16:30 Uhr
Jutta Ehrich

Lach-Yoga
Im Tao-Yoga liegen die Wurzeln des seit einigen Jahren wieder entdeckten Lach-Yoga.
Die taoistischen Mönche halten sich seit über 5000 Jahren den Bauch und lachen, denn sie erkannten die reinigende Kraft des Lachens: Lachend wird der alltägliche Stress abgebaut, das »chi« die Lebensenergie beginnt wieder frei zu fließen und versorgt Körper/Geist und Seele ganzheitlich mit Lebensfreude.
Lach-Yoga besteht aus Tiefenatmung, sanften Dehn -und Streckübungen, einer Fülle von heiteren »Lachschritten« und der »Lachmeditation«. Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundschritte des Lach-Yoga, es schenkt Ihnen die Erfahrung von purer Lebensfreude, heiterer Gelassenheit und tiefer Entspannung.
Bitte bringen Sie zum Seminar bequeme Kleidung, eine warme Decke, Ihr schönstes Lächeln und für die Mittagspause einen kleinen Imbiss mit.
Buchtipp: Gudula Steiner-Junker, »Lach-Yoga«/Südwest Verlag
X85350 8,00 Ustd. 40,– €
1 Tag, 22.11.2009
So, 10:00 – 17:00 Uhr
Gudula Steiner-Junker

Achtsamkeit im Alltag
Achtsamkeit ist die nicht urteilende, absichtslose und freundliche Betrachtung dessen, was im Moment geschieht. Mit Achtsamkeit können wir diesen gegenwärtigen Augenblick vollkommen neu erleben, wir lassen uns ein auf das, was wir gerade tun, unseren Alltag, unser normales Leben.
Anhand von verschiedenen Übungen werden wir uns an diesem Seminartag immer tiefer in das Thema einarbeiten und den Alltag als Übungsfeld benutzen:
– Achtsamkeit mit Hilfe der eigenen Körperwahrnehmung
– Achtsamkeit auf den Atem (Atemmeditation)
– Achtsamkeit in Bewegung (leichte Yoga Übungen)
Ziel des Kurses ist das achtsame Erleben der vielen kleinen Situationen des Alltags, damit die Schönheit und Lebendigkeit des Lebens uns wieder bewusster wird, denn allzu oft beherrschen Stress, Hektik, das »nur noch Funktionieren« unseren Alltag.
Der Kurs »Achtsamkeit im Alltag« ist ein eigenständiger Kurs, der verschiedene Kurselemente und Aspekte aus den klassischen MBSR-Kursen vermittelt (MBSR=Mindfulness Based Stress Reduction/Stressbewältigung durch die Praxis der Achtsamkeit).
Das Mittagessen werden wir gemeinsam in Achtsamkeit einnehmen, deshalb bitte ein »Lunch Paket« mitbringen, außerdem eine Decke und ein Kissen.
X85390 7,33 Ustd. 45,– €
1 Tag, 14.11.2009
Sa, 10:00 – 16:30 Uhr
Irene Hotz

Buddhistische Meditation
Wenn Sie sich mehr Frieden im Umgang mit sich selbst und anderen wünschen, gelassener handeln wollen, statt ungeduldig zu reagieren, ist die Meditation ein guter Weg, um mehr Ruhe in Ihr Leben zu bringen und Sie bei der Bewältigung von Stress zu unterstützen. Der Aufbau positiver Emotionen fördert Ihre persönliche Weiterentwicklung. Es werden zwei grundlegende Meditationstechniken vermittelt, begleitende Gespräche binden die Praxis ein in die Lehre Buddhas.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Socken und Decke mit.
X85400 16,00 Ustd. 57,– €
Carl-von-Ossietzky-Str. 3
6 Abende, ab 29.10.2009
Do, 19:00 – 21:00 Uhr
Ulla Reiss

Massage

Traditionelle thailändische Heilmassage
Kurs für Paare
Die traditionelle thailändische Heilmassage basiert auf den Heilkünsten der alten chinesischen Medizin und der indischen Yoga- und Ayurveda-Lehre (kurze Einführung).
Sie folgt dem Grundsatz der Einheit von Körper, Geist und Seele und betrachtet den Menschen nicht unter den organspezifischen Gesichtspunkten.
Ziele sind immer: Regulation des Energieflusses, Aktivierung und Harmonisierung der Selbstheilkräfte, Stärkung des Immunsystems, Abbau von Blockaden und Verspannungen sowie die Entwicklung eines hohen Ruhe- und Energiepotentials.
Charakteristisch für die Ausführung der traditionellen thailändischen Heilmassage ist große Achtsamkeit und Einfühlsamkeit. Wirksame Techniken sind: fester, flächiger Druck mit Handballen, Unterarm und Füßen sowie verstärkter Druck mit Daumen, Knie und Ellenbogen als tief wirkendes, punktuell anwendbares Instrument, Dehn- und Streck-techniken. Aus kulturellen und ästhetischen Gründen bleibt bei der Massage der Körper bekleidet (z. B. Leggins und T-Shirt). Anmeldung nur paarweise möglich (€ 51,– p. P.)!
Bitte eine Decke mitbringen
X85500 12,00 Ustd. 51,– €
1 Wochenende
Fr, 6.11.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 7.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Karin Gilch

Anzeige
aceki e.V.
Ausbildung zur/zum Shiatsu-Praktiker/in
• berufsbegleitende Ausbildung in Modulen
• Körperhaltung und Körpersprache
• individuelle Behandlungs- und Übungspläne
• japanische Grundlagen
• Berufsqualifikation durch Beratung, Marketing u.a.m.
Nähere Informationen unter www.aceki.de
Karin Kalbantner-Wernicke
Renate Köchling-Dietrich
Thomas Wernicke
Alte Dorfgasse 13, 65239 Hochheim-Massenheim
Telefon (0 61 45) 59 89 91

Heilsame Berührung I

Breuss-Energie-Massage mit Selbsthilfe nach Dorn für Partner

Diese Massage, die von Rudolf Breuss entwickelt wurde, löst unter Verwendung von Johanniskrautöl – das besonders den Bandscheiben Wohl tut – leichte Blockaden der Gelenke sowie Verspannungen.
Die Breuss-Energie-Massage ist eine liebevolle und einfache Art dem Partner/der Partnerin Gesundheit und Wohlgefühl zu schenken. Durch ihre heilsame Wirkung werden Stoffwechsel sowie Entschlackung angeregt und damit erneuten Verhärtungen vorgebeugt.
Die Methode Wirbel und Gelenke »sanft« einzurichten wurde von Dieter Dorn entwickelt und angewendet und kann von jedem/jeder erlernt werden. Die in diesem Seminar vermittelte Selbsthilfeübung nach der Dornmethode hilft Beinlängendifferenzen zu regulieren und Blockaden im unteren Rückenbereich aufzuheben.
Achten Sie bitte auf kurz gefeilte Fingernägel. Die Massagen werden mit freiem Oberkörper durchgeführt. Frauen empfehlen wir das Tragen eines BHs oder Bikini-Oberteils.
Anmeldung nur paarweise möglich (€ 50,– pro Person).
Bitte pro Person zwei Badetücher, ein Handtuch sowie eine Decke mitbringen. Für Verbrauchsmaterialien wie Öle, Seidenpapier etc. zusätzlich 3,50 Euro pro Person bitte direkt an die Dozentin zahlen.

X85510 9,33 Ustd. 50,– €
1 Tag, 1.11.2009
So, 10:00 – 18:00 Uhr
Andrea Brodersen

Heilsame Berührung II

Nacken-Schulter-Massage für Partner

Der Nacken-Schulter-Bereich ist oft eine sehr beanspruchte Körperregion. Die »Heilsame Berührung II« Nacken-Schulter-Massage besteht deshalb aus vier Elementen, die helfen Verspannungen und Beschwerden im Nacken-Schulterbereich aufzulösen.
Die vier Elemente bestehen aus:

1. einer Streich- und Druckpunktmassage, die hilft strukturelle bzw. punktuelle Verhärtungen (Myogelosen) aufzulösen
2. Elementen der Osteopathie, die Bewegungseinschränkungen auflösen und Selbstheilungskräfte anregen können
3. einer weiterführenden Methode der Breuss-Energie-Massage, die leichte Blockierungen der Halswirbelsäule und kleinere Verhärtungen an der Schädelbasis auflösen helfen
4. Dorn-Selbsthilfe-Übungen, die Bewegungseinschränkungen im Nacken-/Schulterbereich auflösen helfen.

Achten Sie bitte auf kurz gefeilte Fingernägel. Die Massagen werden mit freiem Oberkörper durchgeführt. Frauen empfehlen wir das Tragen eines BHs oder Bikini-Oberteils.
Anmeldung nur paarweise möglich (€ 35,– pro Person).
Bitte pro Person zwei Badetücher, ein Handtuch sowie eine Decke mitbringen. Für Verbrauchsmaterialien wie Öle und Teilnehmerunterlagen zusätzlich 2,50 €/Person bitte direkt an die Dozentin zahlen.

X85520 6,67 Ustd. 35,– €
1 Tag, 29.11.2009
So, 12:30 – 18:00 Uhr
Andrea Brodersen

Massage für Paare

»Berührung ist eine der meist vergessenen Sprachen.« Alle möglichen Arten der Berührung haben sich zu den verschiedenen Formen der Massage entwickelt, wie sie bis heute angeboten werden.
In diesem Kurs wird das Gespür für Massage und einige Massageformen geübt: Sportmassage, Shiatsu, Schaukelmassage, Bindegewebsmassage für die Bereiche Schulter-Rücken, Beine und Füße, Arme und Hände, Gesichtsmassage.
Anmeldung ist nur paarweise möglich (€ 45,– pro Person)!
Bitte leichte Bekleidung und Wolldecke mitbringen (kein Massageöl)

X85540 10,00 Ustd. 45,– €
1 Wochenende
Fr, 6.11.2009, 18:30 – 21:00 Uhr
Sa, 7.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Karl-Heinz Kollert

Y85545 10,00 Ustd. 45,– €
1 Wochenende
Fr, 29.1.2010, 18:30 – 21:00 Uhr
Sa, 30.1.2010, 10:00 – 17:00 Uhr
Karl-Heinz Kollert
Auch als Weihnachtsgeschenk geeignet!

Fußreflexzonen-Massage

Basisseminar

Die Fußreflexzonen-Massage ist auf allen Kontinenten vielen Völkern als Möglichkeit der natürlichen Gesundheitsvorsorge, der Heilung und Linderung von Beschwerden bekannt. Aufgrund Jahrtausende langer Erfahrung (besonders in den beiden Hochkulturen China und Ägypten) ging und geht man davon aus, dass die Füße Spiegelbild des Menschen sind. So haben sie auch symbolische Bedeutung dafür, wie wir im Leben stehen und durchs Leben gehen.
Folgende sechs Grundwirkungen werden der Fußreflexzonen-Massage zugesprochen:

- Entspannung des vegetativen Nervensystems
- Auflösung energetischer Blockierungen
- Entschlackung, Entgiftung
- Verbesserung der Durchblutung
- Harmonisierung der Organtätigkeit
- Stärkung des Immunsystems

Im Basiskurs wird ein einfaches Behandlungsschema geübt, das mit wenigen, leicht erlernbaren Griffen praktizierbar ist und das vielen Beschwerden bei regelmäßiger Anwendung vorbeugt bzw. diese lindert.
Bitte lockere Kleidung, zwei Wolldecken, Schreibmaterial und einen Schnellhefter für Kursunterlagen mitbringen.

X85600 21,00 Ustd. 78,– €
1 Wochenende
Fr, 20.11.2009, 19:00 – 21:30 Uhr
Sa, 21.11.2009, 10:00 – 18:00 Uhr
So, 22.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Georg Huppert

Fußreflexzonen-Massage

Aufbauseminar mit Zertifikat

Ein weiterführendes, Ihr Wissen und Können vertiefendes Wochenende für alle, die an einem Basisseminar teilgenommen haben und effektiv für sich und mit anderen arbeiten möchten. Nach einer kurzen Auffrischung der Basiskenntnisse stehen folgende Schwerpunkte auf dem Programm:

- Befundaufnahme
- Ganzheitliche Behandlung der Zonen des Hormon- und Lymphsystems und der Muskeln und Gelenke
- eine Narbenentstörungsmethode

Der Kurs schließt mit der Zertifikatsvergabe als Nachweis für eine qualitativ hochwertige Fortbildung ab; pünktliche und 100%ige Teilnahme ist dafür Voraussetzung.
Bitte lockere Kleidung, zwei Wolldecken, Schreibmaterial und einen Schnellhefter für Kursunterlagen mitbringen.

Y85610 21,00 Ustd. 89,– €
1 Wochenende
Fr, 22.1.2010, 19:00 – 21:30 Uhr
Sa, 23.1.2010, 10:00 – 18:00 Uhr
So, 24.1.2010, 10:00 – 17:00 Uhr
Georg Huppert

Shiatsu für Paare

Shiatsu ist eine alte Partnerbehandlung, die sich aus der chinesischen Massage Anmo und der Akupunktur entwickelt hat.
Mit Handballen, Daumen, Ellbogen oder Knie ausgeführt, wirkt Shiatsu auf den Körper und die Psyche über die Meridiane (Energiebahnen) entspannend und heilend. Es fördert außerdem einen regen, spielerischen Austausch miteinander und wirkt sich auf Behandelten und Behandler gleichermaßen positiv aus.
Der Kurs beinhaltet eine praktische wie theoretische Einführung in diese schöne Behandlungsform, begleitet von Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit und Haltung des Körpers und der Atmung.
Anmeldung nur paarweise möglich (€ 45,– pro Person)
Bitte bringen Sie ein bis zwei Decken, ein Handtuch, bequeme Kleidung und warme Socken mit.

X85630 10,00 Ustd. 45,– €
1 Wochenende
Fr, 27.11.2009, 18:30 – 21:00 Uhr
Sa, 28.11.2009, 11:00 – 17:00 Uhr
Karl-Heinz Kollert

Anzeige

Praxis für ganzheitliche Massage
Brigitte Wüstemann
staatlich anerkannte Masseurin
Heilpraktikerin

Shiatsu
Aromamassage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage

Nähere Informationen unter
www.praxis-wuestemann.de

Rheinstraße 76
65185 Wiesbaden
Telefon 0611/378941
Privat und alle Kassen

Klang

Klangmassage und Klangentspannung

Klangmassage – eine ganzheitliche Methode mit gesundheitsförderndem Wert. Der Klangmassage und Klangentspannung liegen Erkenntnisse zugrunde, die bereits vor 5.000 Jahren in der indischen Heilkunst Anwendung fanden (vedisches Heilprinzip). Klangschalen werden auf den bekleideten Körper aufgesetzt und sanft angeschlagen. Die dadurch entstehenden beruhigenden und entspannenden Schwingungen, die durch den Körper fließen, können helfen, die Anspannungen des Lebens loszulassen. Eine selten erreichte Ruhe und Ausgeglichenheit tritt ein, gibt Mut für Neues. Körperliche Beschwerden können in die Klangmassage mit einbezogen werden. Erlernen Sie einfache Prinzipien für die persönliche Anwendung der Klangmassage. Ausführliche Hintergrundinformationen geben Einblick in Wirkung und Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten. Ein großer chinesischer Tam-Tam-Gong begleitet das Seminar. Sie werden über die Klangvielfalt des Instrumentes staunen.
Bitte bequeme Kleidung, Socken, kleines Kissen und Decke mitbringen.

X85640 8,67 Ustd. 36,– €
1 Tag, 5.12.2009
Sa, 10:00 – 17:30 Uhr
J. H. David Brenner

Trommeln pur: Heartbeat Rhythm

Afrikanisches Trommeln für Einsteiger/innen und Geübte

Trommeln ist pure Lebensfreude, Temperament, Leidenschaftlichkeit und Dynamik – egal ob Rhythmen aus Afrika, Lateinamerika oder anderen Regionen gespielt werden. Sie bringen selbst den Faulsten dazu, sich zu bewegen und schaffen ohne große Worte ein Gemeinschaftsgefühl, das heute manchmal fehlt. »Wer vergessen hat, wie man trommelt«, sagt ein Sprichwort aus Burkina Faso, »hat vergessen wie man fühlt.« In dem Kurs werden wir traditionelle afrikanische Rhythmen im Ensemble kennen lernen. Es werden die spezifischen Spieltechniken der afrikanischen Djembe, wenn vorhanden auch Conga, geübt und vertieft, und Arrangements erarbeitet.
Einsteiger üben einfache Schlagtechniken, analysieren afrikanische Rhythmen und spielen einfache afrikanische Arrangements. Die geübten TrommlerInnen können zudem kompliziertere Rhythmen lernen.
Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben, ob eine Trommel geliehen oder mitgebracht wird! Trommeln können gegen eine Gebühr von 20,– € / Stück (bar im Kurs) für die gesamten Abendtermine der Kurse ausgeliehen werden.

X85710 18,67 Ustd. 56,– €
Freie Waldorfschule
Albert-Schweitzer-Allee 40
14 Abende, ab 3.9.2009
(nicht am 24.9. und 17.12.)
Do, 18:00 – 19:00 Uhr
Gerd Radecke

Trommeln pur: Heartbeat Rhythm

Trommeln für Geübte

Trommeln ist pure Lebensfreude, Temperament, Leidenschaftlichkeit und Dynamik. – egal ob Rhythmen aus Afrika, Lateinamerika oder anderen Regionen gespielt werden. Sie bringen selbst den Faulsten dazu, sich zu bewegen und schaffen ohne große Worte ein Gemeinschaftsgefühl, das heute manchmal fehlt. »Wer vergessen hat, wie man trommelt«, sagt ein Sprichwort aus Burkina Faso, »hat vergessen wie man fühlt.« In dem Kurs werden wir traditionelle afrikanische, afro-brasilianische, afro-karibische oder moderne Rhythmen im Ensemble kennen lernen.
Der Kurs beinhaltet schlagtechnische Übungen, Ensemblespiel, Timing, Arrangements sowie Grundstrukturen für das Solospiel und einfache Soli.
Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben, ob eine Trommel geliehen oder mitgebracht wird! Trommeln können gegen eine Gebühr von 20,– € / Stück (bar im Kurs) für die gesamten Abendtermine der Kurse ausgeliehen werden.

X85720 23,33 Ustd. 69,– €
Freie Waldorfschule
Albert-Schweitzer-Allee 40
14 Abende, ab 3.9.2009
(nicht am 24.9. und 17.12.)
Do, 19:00 – 20:15 Uhr
Gerd Radecke

Trommeln pur: Heartbeat Rhythm

Trommeln für Fortgeschrittene

Trommeln ist pure Lebensfreude, Temperament, Leidenschaftlichkeit und Dynamik. – egal ob Rhythmen aus Afrika, Lateinamerika oder anderen Regionen gespielt werden. Sie bringen selbst den Faulsten dazu, sich zu bewegen und schaffen ohne große Worte ein Gemeinschaftsgefühl, das heute manchmal fehlt. »Wer vergessen hat, wie man trommelt«, sagt ein Sprichwort aus Burkina Faso, »hat vergessen wie man fühlt.« In dem Kurs werden wir traditionelle afrikanische, afro-brasilianische, afro-karibische oder moderne Rhythmen im Ensemble kennen lernen.
Der Kurs beinhaltet schlagtechnische Übungen, Ensemblespiel, Timing, Arrangements sowie dazu gehörige komplexere traditionelle und moderne Soli.
Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben, ob eine Trommel geliehen oder mitgebracht wird! Trommeln können gegen eine Gebühr von 20,– € / Stück (bar im Kurs) für die gesamten Abendtermine der Kurse ausgeliehen werden.

X85730 23,33 Ustd. 69,– €
Freie Waldorfschule
Albert-Schweitzer-Allee 40
14 Abende, ab 3.9.2009
(nicht am 24.9. und 17.12.)
Do, 20:15 – 21:30 Uhr
Gerd Radecke

Trommeln Pur: Heartbeat Africa

Trommelworkshop für Einsteiger/innen und Fortgeschrittene

Trommeln ist pure Lebensfreude, Temperament, Leidenschaftlichkeit und Dynamik.
Trommelmusik bringt selbst den Faulsten dazu, sich zu bewegen und schafft ohne große Worte ein Gemeinschaftsgefühl, das heute manchmal fehlt. »Wer vergessen hat, wie man trommelt«, sagt ein Sprichwort aus Burkina Faso, »hat vergessen wie man fühlt.« In dem Workshop werden wir traditionelle afrikanische Rhythmen im Ensemble kennen lernen. Es werden die spezifischen Spieltechniken der afrikanischen Djembe geübt und vertieft, und es wird ein Arrangement erarbeitet. Anfänger lernen einfache Rhythmen, geübte und fortgeschrittene Trommler können schwierigere Rhythmen und traditionelle Solo-Phrasen lernen. Basstrommeln und Kleinperkussion begleiten uns dabei. Und wir werden vor allen Dingen Spaß am gemeinsamen grooven in der Gruppe haben.
Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben, ob eine Trommel geliehen oder mitgebracht wird. Trommeln können gegen eine Gebühr von 10,– €/Stück (bar im Kurs zu zahlen) direkt beim Kursleiter für den Workshop ausgeliehen werden.

X85740 8,00 Ustd. 37,– €
Freie Waldorfschule
Albert-Schweitzer-Allee 40
1 Tag, 13.9.2009
So, 10:00 – 16:00 Uhr
Gerd Radecke

Didgeridoo

Ein Bau-, Mal- und Spielseminar mit Entspannung

X22065 12 Ustd. 58,– €
1 Tag, 8.11.2009
So, 9:30 – 19:00 Uhr
Ulrich Soppa
Nähere Informationen auf Seite 33.

Wie im Himmel

Obertonsingen

Nach Atem- und Dehnübungen experimentieren wir im Treppenhaus der vhs mit der eigenen Stimme. Vom abgrundtiefen Jammertal bis zum leichtesten Engelschor entfalten sich unsere Stimmen zu eindrucksvollen Klanggeflechten, aus denen Obertöne entstehen. Dazu ist keinerlei Gesangsvorbildung nötig. Obertöne öffnen, wie in der Gregorianik vor 1000 Jahren, eine völlig neue Dimension, die wir heute verloren gegangen glauben: das Sakrale in uns und in der Gemeinschaft der Stimmen.

X85780 2,67 Ustd. 10,– €
1 Nachmittag, 13.12.2009
So, 14:00 – 16:00 Uhr
Karl-Heinz Kollert

Bewegung und Fitness

Hinweis: Wenn Sie sich ein fortlaufendes Kursprogramm zuerst einmal anschauen wollen, bevor Sie es komplett buchen, rufen Sie bitte im Fachbereich an (Tel.: 0611-9889140). Wir vereinbaren mit Ihnen – wenn möglich – eine Probestunde zu einem Kostenbeitrag von 5,– €. Bei ausgebuchten Kursen ist dies in der Regel erst ab der Mitte der gesamten Kursdauer möglich, sodass Sie dann eine Entscheidung für das darauf folgende Semester treffen können. Oder besuchen Sie einfach unser Offenes Gesundheitsprogramm (siehe Seite 113).

Ausgleichssport

Bewegungstraining zur Erhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit und zum Ausgleich von Bewegungsmangel, Gymnastik mit und ohne Gerät, Circuit-Training, dazu verschiedene Hallenspiele wie Basketball, Volleyball, Mini-Hockey u. a.

X85820 30,33 Ustd. 73,– €
August-Hermann-Francke-Schule
13 Abende, ab 1.9.2009
Di, 20:00 – 21:45 Uhr
Klaus Lindemann

Die Lehrkräfte der vhs sind Experten ihres jeweiligen Fachgebietes. Sie verfügen über entsprechende Aus- und Weiterbildungen und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Auskunft über die Qualifikation einzelner Kursleiter/innen erhalten Sie auf Anfrage im zuständigen Fachbereich.

Tennis

Tennis-Angebote in Zusammenarbeit mit dem VITIS-Tenniszentrum
Träumen Sie davon, einmal wie die Profis der Filzkugel hinterher zu jagen? Jetzt können Sie Ihre Wünsche realisieren!
Starten Sie Ihren Tennis-Newcomer-Kurs.
Unter fachkundiger Anleitung bekommen Sie eine erste Einführung in die Welt des Tennis. In dem zehnstündigen Kurs werden Ihnen die Grundschläge Vorhand, Rückhand und Aufschlag – methodisch gut aufgearbeitet – vermittelt.
Natürlich werden Sie auch mit allen wichtigen Tennisregeln vertraut gemacht.
Nutzen Sie nach dem Aktivsein noch die Entspannungsmöglichkeiten in der wunderschönen Freizeitanlage in Wiesbaden-Nordenstadt. Sauna und Schwimmbad sind im Preis inbegriffen
(keine Ermäßigung möglich).
Tennisschläger und -bälle können von VITIS zur Verfügung gestellt werden.

Anfänger
X85830 13,33 Ustd. 149,– €
VITIS-Tennis-Center
10 Abende, ab 7.9.2009
Mo, 21:00 – 22:00 Uhr

Fortgeschrittene
X85840 13,33 Ustd. 165,– €
VITIS-Tennis-Center
10 Abende, ab 8.9.2009
Di, 21:00 – 22:00 Uhr

Tennis-Feriencamps
für 5- bis 14Jährige
im VITIS-Tennis-Center, Nordenstadt

Sommerferiencamp I
X989398 13.7. – 17.7.2009
Sommerferiencamp II
X989399 3.8. – 7.8.2009
Sommerferiencamp III
X989400 17.8. – 21.8.2009
Herbstferiencamp
X989401 12.10. – 16.10.2009
Weihnachtsferiencamp
Y989402 4.1. – 8.1.2010
Nähere Informationen zu allen Tennis-Feriencamps auf den Seiten 147 und 148.

50plus

Die Älteren kommen

Ein gesundheitsförderndes Bewegungsangebot zur Wiedergewinnung natürlicher Körperhaltung und Bewegungsdynamik für
– Sportliche Anfänger/innen
– Sportliche Wiedereinsteiger/innen
– Geübte Sportler/innen und
– Lebenszeitsportler/innen,
die Spaß an einem Ganzkörper-Trainingsprogramm haben und einen besonderen Schwerpunkt auf die Zielsetzung »Gesundheitstraining« legen.
Das abwechslungsreiche Übungsprogramm beinhaltet:
– Funktionsgymnastik mit dem Schwerpunkt Wirbelsäulengymnastik
– Muskelkrafttraining (aktiv kontra Osteoporose)
– Koordination
– Geistige Fitness
– Haltungsschulung und Entspannung

X85860 30,00 Ustd. 67,– €
15 Vormittage, ab 2.9.2009
Mi, 9:00 – 10:30 Uhr
Marianne Meier

Fit im Alter

Entspannende Körperübungen für alle Senioren, die Freude an der Bewegung haben. Durch behutsame und sanfte Gymnastikübungen wird die Beweglichkeit erhalten und verbessert und der Alterungsprozess verzögert.
Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

X85870 30,00 Ustd. 67,– €
15 Vormittage, ab 2.9.2009
Mi, 10:30 – 12:00 Uhr
Marianne Meier

Fast Walking und Slow Jogging

Eine sanfte Form des Ausdauertrainings für alle Altersgruppen. Wir werden aktiv zu Fuß unterwegs sein, bei Wind und Regen, Kälte und Hitze in der Natur. Außerdem umfasst das Gelenk schonende Herz- und Kreislauftraining Pulsmessungen sowie Dehn- und Kräftigungsübungen. Das Training fördert Stoffwechsel und Fettstoffwechsel, unterstützt Stressabbau und die Durchblutung des Gehirns. Durch eine intensivere Atmung werden alle Organe besser mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt und die Lungen gekräftigt.
Bitte mit witterungsgerechter, bequemer Kleidung und Sportschuhen kommen.

X85900 30,00 Ustd. 67,– €
Waldparkplatz im Bahnholz, Endhaltestelle d. Buslinie 8B
15 Vormittage, ab 3.9.2009
Do, 8:15 – 9:45 Uhr
Marianne Meier

Nordic Walking

Diese sanfte Ausdauersportart ist gleichzeitig ein effektives Ganz-Körper-Training. Der Einsatz der Stöcke kräftigt Arm-, Rücken-, Brust- und Schultermuskulatur. Je besser die angewandte Technik, desto stärker die positiven Effekte. Mittelpunkt des Kurses ist die ALFA-Technik. Außerdem gibt es Informationen zu Stöcken, Schuhen, Bekleidung, Pulskontrolle, Ernährung, etc.
Wie auch bei anderen Angeboten aus dem Gesundheitsbereich wird vorab ein Gesundheitscheck beim Arzt und die Festlegung Ihrer momentanen Belastungsgrenzen empfohlen.
Die Dozentin ist DNV Nordic Walking Instructor.
* Die Kursgebühr beinhaltet € 15,– Leihgebühr für die Stöcke. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Körperlänge an, damit die für Sie richtige Stocklänge reserviert werden kann! Bei einem geplanten Kauf wird empfohlen, bis nach Kursbeginn zu warten.

Besitzen Sie Nordic Walking Stöcke, bitte angeben, damit die Kursgebühr entsprechend reduziert wird.
Treffpunkt: Waldparkplatz, Idsteiner Straße 109, Endhaltestelle Bus 8B.
Eine Mitfahrgelegenheit zurück in die Stadt kann vor Ort geregelt werden.
Bitte Sportschuhe (z.B. Joggingschuhe) und witterungsgerechte Kleidung tragen.

X85920 20,00 Ustd. 75,– €*
10 Abende, ab 3.9.2009,
2 × wöchentlich
Do + Mo, 18:30 – 20:00 Uhr
Eva-Maria Hofmeister

Laufcoaching

für Anfänger/innen, Könner und Marathonis

Sie wollen etwas für Ihre Fitness und Kondition tun, an Volksläufen teilnehmen, eine neue Bestzeit erreichen oder einen Marathon erfolgreich bewältigen? Dann bietet dieser Kurs genau das Richtige.
In 8 Trainingseinheiten werden die wesentlichen Elemente eines erfolgreichen und gesunden Lauftrainings vermittelt. Auf der Basis eines Leistungstests erhält jede/r Teilnehmer/in individuelle Trainingsempfehlungen zur Verwirklichung der persönlichen Ziele. Das Programm beinhaltet u. a. verschiedene Lauftrainingsformen (Dauerlauf, Fahrtspiel und Intervallprogramme), Laufstilanalyse und Koordinationsübungen, Ausgleichsgymnastik und Ernährungstipps.
Für die Kursdauer steht den Teilnehmern darüber hinaus ein umfangreiches Trainingsangebot offen. Die Kursorte wechseln in Abhängigkeit vom Inhalt des jeweiligen Kursabends. Sie sind alle mit dem Stadtbus erreichbar.
In Kooperation mit dem LC Olympia Wiesbaden e. V.

X85940 16,00 Ustd. 53,– €
Stadion Berliner Straße/
Eingang Wettiner Straße
8 Termine, ab 14.9.2009
Mo, 19:00 – 20:30 Uhr
(auch in den Herbstferien)
Frank Könicke, Petra Kleinmann

tanzraum
Ute Bühler

· Moderner Tanz
· Kreativer Kindertanz (ab 4 Jahre)
· Tänzerische Bewegungs- und Körperarbeit
· Workshops
Hallgarter Str. 4
65197 Wiesbaden
Tel./Fax: 0611/81 08 23
ute@tanzraum-ute-buehler.de
Anzeige

Gymnastik für Herren

Dieser Kurs beinhaltet funktionelle Gymnastik, Fitnesstraining und allgemeine Kraftschulung ohne, mit und am Gerät (z. B. Thera-Band, Medizinball, Gymnastikseil oder Kasten) zur Verbesserung der allgemeinen Fitness unter besonderer Berücksichtigung der Kräftigung der Rumpfmuskulatur.
Turnhalle Gymnasium am Mosbacher Berg, Mosbacher Str. 56, Eingang vom 2. Ring aus

X86020 28,00 Ustd. 63,– €
Gymnasium am Mosbacher Berg
14 Abende, ab 4.9.2009
Fr, 18:15 – 19:45 Uhr
David Debus

Fit in den Herbst

Ganzheitliches Gymnastikprogramm mit Elementen aus Pilates, Energydance, Rückenschule und Qi Gong.

Mit ausdrucksvoller Musik aktivieren wir Herz/Kreislauf, schulen die Haltung und kräftigen gezielt die Muskulatur an Rücken, Bauch, Beinen und Po (unterstützt durch Chi-Ball, Rubberband und Hanteln). Durch Stretchingübungen fördern wir die Beweglichkeit und lösen Verspannungen. Den Ausklang bildet eine wohltuende Entspannungsphase.
Bitte Isomatte und Handtuch mitbringen.

Kurs für Ältere

X86030 25,00 Ustd. 65,– €
Adalbert-Stifter-Schule
15 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 17:15 – 18:30 Uhr
Margot Lösel

Kurs für Jüngere

X86040 25,00 Ustd. 65,– €
Adalbert-Stifter-Schule
15 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 18:35 – 19:50 Uhr
Margot Lösel

Fit mit Gymnastikband und -ball

Das Thera-Band und der Pezzi-Ball sind traditionelle Geräte aus der Therapie. Sie bieten hervorragende Möglichkeiten, ein sanftes Muskelaufbauprogramm durchzuführen. Im Vordergrund dieses Kurses steht ein kräftigendes und beweglich machendes Ganzkörpertraining, in das immer ein schonendes Rückentraining integriert ist. Eine kurze Aufwärmphase und ein abschließendes »Cool-down« zum Entspannen runden die Stunde ab. Mitmachen kann jeder, der etwas für sich und seine Muskulatur tun möchte. (Geräte sind vorhanden.)
Die Dozentin ist Gymnastiklehrerin und Heilpraktikerin.

X86050 17,33 Ustd. 50,– €
13 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 16:50 – 17:50 Uhr
Elke Bauer

Fit in den Tag

Wir beginnen mit einem intensiven Warm-up: Verschiedene Schritte aus dem Aerobic aktivieren den Kreislauf auf Gelenk schonende Weise und fördern Ausdauer und Koordination. Kräftigungsübungen – insbesondere für Bauch und Rücken – entlasten unsere Wirbelsäule und beugen möglichen Schäden vor. Dehnübungen helfen Verspannungen zu lösen und die Beweglichkeit zu verbessern.
Die Dozentin ist Gymnastiklehrerin und Heilpraktikerin.
Der Kurs findet nicht am 26.10. und 23.11.; dafür am 12.10. (Herbstferien) statt.

X86060 13,33 Ustd. 38,– €
10 Vormittage, ab 21.9.2009
Mo, 10:00 – 11:00 Uhr
Elke Bauer

Die Lehrkräfte der vhs sind Experten ihres jeweiligen Fachgebietes. Sie verfügen über entsprechende Aus- und Weiterbildungen und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Auskunft über die Qualifikation einzelner Kursleiter/ innen erhalten Sie auf Anfrage im zuständigen Fachbereich.

Balance und Beweglichkeit

Faszinierende Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäule ist das Zentrum unseres Körpers. Von hier aus werden alle Funktionen des Körpers gesteuert. Blockaden können weit reichende Folgen haben. Deshalb ist die Mobilität und Stabilität der Wirbelsäule so wichtig. Unsere Körperhaltung bringt Steifheit und Beweglichkeit zum Ausdruck. Lernen Sie mit gezielter Wirbelsäulengymnastik, Entspannung und Haltungsübungen ihren Körper in Balance zu bringen, um allen Körperfunktionen Raum zu geben.
Bitte bequeme Kleidung, feste Schuhe (Sportschuhe), Handtuch oder Decke mitbringen.

X86070 18,67 Ustd. 54,– €
14 Vormittage, ab 1.9.2009
Di, 10:00 – 11:00 Uhr
Freda Börgers

Die Wirbelsäule trainieren – den Rücken stärken

Mit funktioneller Rückengymnastik, Muskelaufbautraining, Wahrnehmungsübungen und wohltuender Entspannung wird der Rücken gestärkt und ein Ausgleich für den Rücken strapazierenden Alltag geschaffen. Haltungsschulung, praxisnahe Tipps und Informationen über rückenfreundliches Verhalten geben Anregungen sich gesünder und rückengerechter zu bewegen. Diese Angebote ersetzen keine krankengymnastische Behandlung – bei akuten Beschwerden wird eine Rücksprache mit dem Arzt empfohlen.
Bitte bequeme Kleidung, feste Schuhe (Sportschuhe), Handtuch oder Decke mitbringen.

X86090 18,67 Ustd. 54,– €
14 Abende, ab 1.9.2009
Di, 17:00 – 18:00 Uhr
Petra Aptoula

X86100 18,67 Ustd. 54,– €
14 Abende, ab 1.9.2009
Di, 18:00 – 19:00 Uhr
Petra Aptoula

X86110 17,33 Ustd. 50,– €
13 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 17:55 – 18:55 Uhr
Elke Bauer

Wassergymnastik

Das Medium Wasser mit den Eigenschaften der Schwerelosigkeit und des Widerstandes bietet sehr gute Möglichkeiten, um ein Rücken und Gelenk schonendes Training durchzuführen. Eine Sequenz widmet sich der Förderung Ihrer Ausdauer und eine intensive Dehnungsgymnastik dient dem Erhalt der Beweglichkeit. Durch abschließende Lockerungs- und Entspannungsübungen werden Ihre Regenerationskräfte angeregt. Dieser Kurs wird für TeilnehmerInnen mit akuten und/oder chronischen Gelenkbeschwerden empfohlen.
*Bei Vorlage der TN-Karte im Thermalbad ermäßigter Eintritt in Höhe von € 6,80

X86200 18,67 Ustd. 81,– € (ohne Eintritt)*
Thermalbad Wiesbaden, Leibnizstraße 7
14 Vormittage, ab 1.9.2009
Di, 10:30 – 11:30 Uhr
Anna Latosiewicz-Saturska

Die Lehrkräfte der vhs sind Experten ihres jeweiligen Fachgebietes. Sie verfügen über entsprechende Aus- und Weiterbildungen und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Auskunft über die Qualifikation einzelner Kursleiter/innen erhalten Sie auf Anfrage im zuständigen Fachbereich.

Aqua-Fitness

Die Eigenschaften des Wassers werden in diesem Kurs genutzt, um ein Gelenk schonendes Ganzkörpertraining durchzuführen. Mit Hilfe des erhöhten Wasserwiderstandes werden intensive Kräftigungsübungen – auch mit Hilfe von Geräten – durchgeführt. In einem Ausdauerteil wird Ihre Kondition verbessert und zum Abschluss werden in einer Stretchingphase Ihre Regenerationskräfte angeregt.
Dieser Kurs ist präventiv orientiert und richtet sich an Teilnehmer/innen, die sportliche Bewegungen bevorzugen.
*Bei Vorlage der TN-Karte im Thermalbad ermäßigter Eintritt in Höhe von € 6,80

X86210 18,67 Ustd. 81,– € (ohne Eintritt)*
Thermalbad Wiesbaden, Leibnizstr. 7
14 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 19:30 – 20:30 Uhr
Anna Latosiewicz-Saturska

X86220 18,67 Ustd. 81,– € (ohne Eintritt)*
Thermalbad Wiesbaden, Leibnizstr. 7
14 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 20:30 – 21:30 Uhr
Anna Latosiewicz-Saturska

X86230 18,67 Ustd. 81,– € (ohne Eintritt)*
Thermalbad Wiesbaden, Leibnizstr. 7
14 Abende, ab 3.9.2009
Do, 19:30 – 20:30 Uhr
Anna Latosiewicz-Saturska

X86240 18,67 Ustd. 81,– € (ohne Eintritt)*
Thermalbad Wiesbaden, Leibnizstr. 7
14 Abende, ab 3.9.2009
Do, 20:30 – 21:30 Uhr
Anna Latosiewicz-Saturska

Body-Fit

Nach einem Ausdauer orientierten Warm-up findet ein Training für die gesamte Muskulatur (Oberkörper, Schultern, Rücken, Bauch, Beine, Po) mit und ohne Geräte statt. Dieses Kraftausdauertraining ist eine abgewandelte Form des Aerobic-«Bodenteils«. Den Abschluss bildet ein Cool-down sowie ein längeres Stretching.
Bitte Hallensportschuhe (mit hellen Sohlen), Socken und ein Handtuch mitbringen.

X86270 20,00 Ustd. 63,– €
15 Abende, ab 3.9.2009
Do, 17:00 – 18:00 Uhr
Magdalena Landgraf

Bodystyling

Bodystyling – auch Bodyshaping genannt – dient dem gezielten Muskelaufbau bzw. -erhalt. Durch spezielle Übungen wird die Muskelmasse so aufgebaut und geformt, dass der Körper eine attraktive straffe Form erhält. Beim Bodystyling wird nicht die Maximalkraft trainiert; die Muskeln sollen nur leicht gekräftigt und erhalten werden. In die Übungen werden neben Bauch, Beine und Po auch Arme, Nacken und Rücken einbezogen, sodass in jeder Stunde der gesamte Körper trainiert wird. Der Unterricht beinhaltet ein Warm-Up, Muskeltraining und Stretching.

X86290 15,56 Ustd. 48,– €
14 Abende, ab 1.9.2009
Di, 19:10 – 20:00 Uhr
Petra Aptoula

Callanetics

Callanetics ist eine Methode für einen schönen, straffen und gesunden Körper. Die Callanetics-Übungen bestehen aus einer Folge exakt aufeinander abgestimmter Bewegungen, die Spaß machen und den Rücken schonen. Mit Callanetics trainieren Sie Ihre Tiefenmuskulatur durch sanfte Millimeter bis Zentimeter große, beharrlich wiederholte Bewegungsabläufe ohne Verletzungsgefahr. Straffer Bauch, schlanke Beine, knackiger Po sowie eine insgesamt bessere Haltung sind dank Callanetics kein Wunschtraum mehr.

Abendkurse

X86300 17,33 Ustd. 67,– €
13 Abende, ab 1.9.2009 (nicht am 3.11.)
Di, 17:15 – 18:15 Uhr
Renate Perret

X86310 17,33 Ustd. 67,– €
13 Abende, ab 1.9.2009 (nicht am 3.11)
Di, 18:30 – 19:30 Uhr
Renate Perret

X86320 17,33 Ustd. 67,– €
13 Abende, ab 1.9.2009 (nicht am 3.11.)
Di, 19:30 – 20:30 Uhr
Renate Perret

X86330 16,00 Ustd. 62,– €
Konrad-Duden-Schule, Am Schloßberg 22, Wiesbaden-Sonnenberg
12 Abende, ab 3.9.2009 (nicht am 1.10. und 5.11.)
Do, 18:00 – 19:00 Uhr
Renate Perret
Bitte Matten mitbringen!

X86340 16,00 Ustd. 62,– €
Konrad-Duden-Schule, Am Schloßberg 22, Wiesbaden-Sonnenberg
12 Abende, ab 3.9.2009 (nicht am 1.10. und 5.11.)
Do, 19:00 – 20:00 Uhr
Renate Perret
Bitte Matten mitbringen!

Ferienkurse

X86400 10,67 Ustd. 41,– €
8 Abende, ab 27.7.2009 (2 × wöchentlich)
Mo + Do, 18:00 – 19:00 Uhr
Renate Perret

X86410 10,67 Ustd. 41,– €
8 Abende, ab 27.7.2009 (2 × wöchentlich)
Mo + Do, 19:00 – 20:00 Uhr
Renate Perret

Pilates

Grundkurs für Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnisse
Dieses moderne Körpertraining kräftigt die Muskeln auf sanfte, aber effektive Weise. Kontrollierte und präzise ausgeführte Bewegungen aus einer starken Mitte heraus helfen dabei, die Wirbelsäule aufzurichten und zu stabilisieren. Körperwahrnehmung und Koordination werden geschult, die Atmung intensiviert.
In diesem Kurs werden die Teilnehmer/innen mit den Grundbegriffen des Pilates-Trainings vertraut gemacht.
Bitte ein Handtuch und Socken mitbringen.

Abendkurse

X86500 20,00 Ustd. 67,– €
15 Abende, ab 31.8.2009
Mo, 19:30 – 20:30 Uhr
Christiane Klingen

X86510 20,00 Ustd. 67,– €
15 Abende, ab 31.8.2009
Mo, 20:30 – 21:30 Uhr
Christiane Klingen

X86520 20,00 Ustd. 67,– €
15 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 18:00 – 19:00 Uhr
Ute Sommer

Pilates Creativ

Weiterführungskurs für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen

Auf der Basis bereits bekannter Grundübungen werden durch ineinander überfließende Bewegungssequenzen und das Üben mit dem Pilates-Ball neue Impulse in das Pilates-Training gebracht.
Bitte ein Handtuch und Socken mitbringen.

X86530 20,00 Ustd. 67,– €
15 Abende, ab 2.9.2009
Mi, 19:00 – 20:00 Uhr
Ute Sommer

Ferienkurse

Pilates zum Kennenlernen

4 × 60 Minuten für eine starke Körpermitte. Dieser Sommer-Kompakt-Kurs macht die Teilnehmer/innen mit den Grundbegriffen des Pilates-Trainings vertraut.
Bitte ein Handtuch und Socken mitbringen.

X86555 5,33 Ustd. 23,– €
4 Abende, ab 29.7.2009
Mi, 17:15 – 18:15 Uhr
Ute Sommer

X86556 5,33 Ustd. 23,– €
4 Abende, ab 29.7.2009
Mi, 18:20 – 19:20 Uhr
Ute Sommer

Workout

Für alle, die sich gerne bewegen und ihre Muskeln straffen möchten.

Nach einem ausführlichen Konditionstraining (Aerobic) mit Dehnungsübungen folgt ein intensives Ganzkörpertraining für Bauch, Beine, Po und Rücken. Den Abschluss bildet ein kurzes Entspannungsprogramm.

X86560 16,00 Ustd. 51,– €
West-Side-Studio,
Herrngartenstraße 12
12 Abende, ab 16.9.2009
Mi, 18:00 – 19:00 Uhr
Martina Belzer

Power-Aerobic

Power-Aerobic ist das ideale Training zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems (Herz und Lunge). Wir bewegen uns zu rhythmischer Musik und schulen so gemeinsam in der Gruppe die Fitness-Kondition und die Koordination. Mit Hilfe von verschiedenen Schritt- und Armkombinationen beziehen wir fast alle Muskeln des Körpers in das Training mit ein. Der Unterricht beinhaltet ein Warm-Up, einen Cardio-Teil, ein Cool-Down und Stretching.

X86580 17,33 Ustd. 55,– €
13 Abende, ab 3.9.2009
Do, 18:00 – 19:00 Uhr
Sandra Stammer

Salsa-Aerobic

Fitness-Training einmal anders erleben. Salsa-Aerobic würzt das normale Aerobic mit Tanzschritten wie Chassee und Mambo und verstärkt so die positiven Effekte für Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Vor allem Hüfte und Becken werden beim Salsa-Aerobic locker und flexibel. Weicher und weiblicher ist der Stil. Deshalb finden vor allem Frauen die Mischung aus Tanzstunde und Aerobic-Training gut. Für sie scheint das Schöne und Sinnliche des Sich-Bewegens beim klassischen Aerobic zu kurz zu kommen, meinen manche. Und auch Anfänger/innen kommt die Mischung aus Salsa und Aerobic entgegen: Die weichen Bewegungen strengen weniger an und sind schonender für die Gelenke.
Bitte Hallensportschuhe und bequeme Kleidung mitbringen.

X86600 20,00 Ustd. 63,– €
15 Abende, ab 1.9.2009
Di, 19:00 – 20:00 Uhr
Laura Lippert

X86610 20,00 Ustd. 63,– €
15 Abende, ab 1.9.2009
Di, 20:00 – 21:00 Uhr
Laura Lippert

»Schlagkräftige Argumente« durch Stockkampf

Wochenendseminar

Ein Alltag in festgefahrenen Mustern und starren Institutionen führt häufig zu Resignation und zum Burn-Out-Syndrom. An diesem Wochenende lernen wir neu unsere eigene kämpferische und selbstbewusste Seite kennen. Wir konzentrieren uns auf unsere eigenen Stärken und Fähigkeiten und entdecken sie als Ressource.
StockKampfKunst bezeichnet eine dynamische Verbindung aus Rhythmus, Tanz, Kampf und Spiel. Als Grundlage dient die philippinische Kampfkunst Escrima. Wir erfahren neu unterschiedliche kraftvolle und spielerische Seiten in uns.
Bitte bequeme Kleidung mitbringen.
Gebühr inkl. Leihgebühr für Stöcke

X86625 10,67 Ustd. 47,– €
1 Wochenende
Fr, 30.10.2009, 18:30 – 21:30 Uhr
Sa, 31.10.2009, 12:00 – 18:00 Uhr
Lucia Rutschmann

Bogenschießen für Frauen

An einem Wochenende erhalten Sie Einblick in den faszinierenden Umgang und Bewegungsablauf mit Pfeil und Bogen. Sie sammeln erste Erfahrungen mit Ihrer Konzentrationsfähigkeit, eigenen Kraft, klaren Ausrichtung, mit Ihrem Gespannt-Sein und dem richtigen Augenblick des Lösens des Pfeils.
Das Ausüben dieser Sportart, wie sie hier bei uns praktiziert wird, werden wir verbinden mit Lockerungs- und Atemübungen, sowie einigen Inhalten aus dem Survival-Training. Am Freitagabend erfolgt eine theoretische Einführung in der vhs Wiesbaden. Das Bogenschießen findet samstags im Rheingau statt. Fahrgemeinschaften können zu diesem Zweck am Freitagabend gebildet werden.
Leihgebühr für Bogen und Ausrüstung (12,– €) sind in der Kursgebühr enthalten. Für Ihr körperliches Wohl sorgen Sie samstags in einer ca. einstündigen Mittagspause selbst.

X86630 10,67 Ustd. 59,– €
1 Wochenende
Fr, 18.9.2009, 19:30 – 21:30 Uhr
in der vhs
Sa, 19.9.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
in Oestrich-Winkel
Cordelia Rüb

Bogenbauseminar

Wochenendworkshop

X22064 18,67 Ustd. 79,– €
1 Wochenende
Sa, 24.10.2009, 9:00 – 18:00 Uhr
So, 25.10.2009, 9:00 – 18:00 Uhr
Michel Bombardier
Nähere Informationen auf Seite 33.

Faszination »Intuitives Bogenschießen«

Viele Entscheidungen im Leben werden intuitiv aus dem »Bauch« heraus gefällt. Meist sind es diese Bauchentscheidungen«, die sich als richtig erweisen …
Beim intuitiven Bogenschießen spielen Treffer eine untergeordnete Rolle, vielmehr liegt der Schwerpunkt auf der geistigen Übung. Durch die konzentrierte An- und Entspannung sowie das unmittelbare Zusammenspiel von Geist und Körper können beim intuitiven Bogenschießen Blockaden gelöst, Stress abgebaut und geistige Zielausrichtung erreicht werden. Alles zusammen schafft die Grundlage für innere Ausgeglichenheit und Ruhe. Gleichzeitig wird die Muskulatur – speziell im oberen Rückenbereich – gekräftigt und aufgebaut. Das intuitive Bogenschießen ist ein idealer Ausgleich zu unserem oft ruhelosen Alltag und hilft, neue Gedanken zu finden, Kraft und Energie zu schöpfen. Samstags beginnt der Kurs in den Räumlichkeiten der vhs. Sie lernen die Theorie, Hintergründe und Ausrüstung kennen und machen erste Erfahrungen mit Lockerungs- und Atemübungen. Sonntags treffen wir uns auf dem Trainingsplatz der Bogenschule Rhein-Main in Wiesbaden-Biebrich zum praktischen Teil des Kurses. Hochwertige Bogen, Pfeile, Köcher und Zielscheiben werden gestellt. Zur Mittagszeit verpflegen Sie sich selbst oder nutzen das günstige Angebot einer naheliegenden Gaststätte. Der Trainingsplatz ist auch nach Abschluss des Kurses für jeden Teilnehmer nutzbar.
Bitte bringen Sie festes Schuhwerk, bequeme Kleidung und ausreichende Getränke mit. Leihgebühr für Bogen und Ausrüstung sind in der Kursgebühr enthalten.

X86660 14,00 Ustd. 55,– €
1 Wochenende
Sa, 12.9.2009, 13:30 – 18:00 Uhr
in der vhs
So, 13.9.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
in Wiesbaden-Biebrich
Gernot Franz

Selbstverteidigung/Kampfsport

Einführung in den Kampfsport
auf Grundlage des Shotokan-Karate

Der Kurs vermittelt einen allgemeinen Einblick in den Kampfsport. Als Grundlage dient dabei das Shotokan-Karate. Es werden Abwehrtechniken und Angriffstechniken (Schlag-, Stoß- und Tritttechniken) sowohl in traditioneller Form als auch in freier Ausführung geübt.
Des Weiteren werden grundsätzliche Themen behandelt wie Atmung, Körperspannung und Körperentspannung. Nicht zuletzt wird auf den geistig-seelischen Aspekt des Kampfsportes sowie auf den philosophischen Aspekt eingegangen.
Der Kurs soll Freude an der eigenen Bewegung wecken und Interessierten eine Möglichkeit bieten, in einen fernöstlichen Kampfsport »reinzuschnuppern«.
Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig. Der Kurs ist für Frauen und Männer aller Altersgruppen geeignet.
Der Dozent betreibt seit 21 Jahren Shotokan-Karate und hat während dieser Zeit auch Erfahrungen in Ju-Jutsu und Kickboxen gesammelt.
Bitte bequeme Sportkleidung mitbringen und (Hallen-)Turnschuhe.

X86890 20,00 Ustd. 55,– €
10 Abende, ab 22.9.2009
Di, 18:15 – 19:45 Uhr
Jan Nowicki

Weng Chun Kung Fu
Kampf-, Heil- und Bewegungskunst

Das Weng Chun Kung Fu ist eine alte chinesische Kampf- und Heilkunst. In ihr ist das Wissen des berühmten Süd Shaolin Klosters konzentriert. Weng Chun Kung Fu vereint in einzigartiger Weise effektive Kampfkunst mit der traditionellen chinesischen Medizin. Aufgrund seiner Körperarbeit zählt Weng Chun zu den weichen Kampfkünsten.
In diesem Kurs lernen Sie den gesamten Körper als Einheit zu bewegen und Kraft aus seiner Mitte zu schöpfen. Hierbei spielt die Verbesserung der Körperstruktur und das Zusammenspiel von Hüfte und Brustbein eine wesentliche Rolle. Es ist für Frauen und Männer aller Altersgruppen geeignet. Alle Übungen und Bewegungen werden so trainiert, dass sie eine optimale Kraftentwicklung und Effektivität erlauben und gleichzeitig der Gesundheit zuträglich sind. Es werden Übungen in der weiten, nahen und in den Boden-Distanzen gezeigt und geübt. Sie lernen Konzepte und Techniken kennen, die Sie bei Angriffen schützen.
Bitte Sportkleidung und (Hallen-) Turnschuhe mitbringen.

X86900 14,00 Ustd. 40,– €
7 Abende, ab 2.11.2009
Mo, 20:00 – 21:30 Uhr
Marcus Wiemann

»Mach mich nicht an!«
Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen (WENDO)

Frauen erleben immer wieder Situationen, in denen sie gegen ihren Willen verbal und/oder körperlich angemacht und belästigt werden … im Büro, auf der Straße, in der Kneipe, bei Festen etc.
In diesem Kurs können Frauen lernen, auf solche Übergriffe zu reagieren und sich entsprechend zu wehren. Neben Informationen und Gesprächen über verschiedene Formen der alltäglichen Gewalt gegen Frauen bietet der Kurs sowohl Verhaltenstraining (Rollenspiel-Übungen, Selbstbehauptungstraining an exemplarischen Situationen, psychische Vorbereitung) als auch Körpertraining (Techniken der Selbstverteidigung WENDO) an.
Ziel des Kurses ist es, das Vertrauen in die eigenen Kräfte sowie den Willen und die Fähigkeit, sich effektiv zu wehren, zu entwickeln bzw. zu stärken, um sich auch als Frau angstfrei und selbstsicher bewegen zu können.
Dieses Seminar ist für alle Frauen geeignet, ob jung oder alt, sportlich oder nicht, mit oder ohne Einschränkungen – für jede wird nach individuellen Möglichkeiten geschaut.
Die Dozentin ist Dipl.-Sozialpädagogin, Coach sowie Wendo-Trainerin und -Ausbilderin.
In Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum Georg Buch Haus, Koordinationsstelle: Echt & Stark
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastikschläppchen, eine Decke sowie Getränke und Verpflegung für die Pausen (Pausenzeiten nach Vereinbarung).

X86910 12,00 Ustd. 62,– €
1 Wochenende
Fr, 20.11.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa, 21.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Anke Thomasky

Tanz

African Groove
Afrikanischer Tanzworkshop mit Live-Trommelmusik

Afrikanischer Tanz, Ausdruckstanz und Live-Trommel-Rhythmen sind der Powermix für diesen Workshop. Im Tanz nehmen wir die kraftvollen Rhythmen auf und erleben Erdverbundenheit und Vitalität der Bewegungen. Auf der Basis von Afrikanischem Tanz und Ausdruckstanz werden wir – angeleitet durch Ursula Bender, Kursleiterin für Afrikanischen Tanz – unser individuelles Bewegungsrepertoire erweitern und das Rhythmusgefühl vertiefen können.
Live-Trommelmusik mit kraftvollen Afro- und Brazilrhythmen durch David Tröscher, Schlagzeuger und Percussionist für Jazz, Ethno- und Popularmusik, lassen das Tanzen und Bewegen zu einem Fest für Körper und Seele werden.
Bitte bewegungsfreundliche Kleidung, eine Decke und etwas Kulinarisches für die gemeinsame Mittagspause mitbringen.

X87005 5,33 Ustd. 48,– €
1 Tag, 27.9.2009
So, 11:00 – 15:00 Uhr
Ursula Bender, David Tröscher

Klassischer Tanz
In diesem Kurs geht es darum, Ihnen die Bewegung und Harmonie des klassischen Tanzes im Einklang mit der Musik näher zu bringen. Neben Körperhaltung und Koordination der Bewegungsabläufe wird die Basis der Tanztechnik vermittelt. Unabhängig vom Alter wendet sich dieser Kurs an alle Erwachsenen, die Freude am Tanz haben. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Die Dozentin ist staatlich geprüfte Bühnentänzerin.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Ballett- oder Gymnastikschuhe mit.

X87010 16,00 Ustd. 56,– €
8 Abende, ab 27.10.2009
Di, 20:00 – 21:30 Uhr
Corinna Schwesig-Eufinger

Power Dance
Tanz Dich Fit!

Dieser Kurs beinhaltet Elemente des Balletts, Modern und Jazz Dance, so wie Hip-Hop und Aerobic. Zuerst wird der Körper mobilisiert und aufgewärmt. Bauch-, Beine- und Pomuskulatur werden durch statische Ganzkörperübungen gekräftigt und gestrafft. Das folgende Dance Workout trainiert die Kondition und die Koordination. Mit einer sanften Cool-down Stretching Kombination klingt die Stunde aus.
Fetzige Klänge der Weltmusik aus den 80er und den 90er Jahren, Pop, R&B und Haus beats, sorgen für gute Stimmung. Spaß am Tanzen und an Fitness sind garantiert!
Bitte Gymnastikschuhe / leichte Turnschuhe und ein Handtuch mitbringen

X87030 20,00 Ustd. 66,– €
12 Abende, ab 26.8.2009
Mi, 19:00 – 20:15 Uhr
Eduardo Laino

Latino – Free Style Dance
Mobil durch Tanz & Spaß

Lateinamerika hält ein unerschöpfliches Reservoir an Rhythmen, Melodien und Tänzen bereit. Die lebendige Vielfalt tänzerischer und musikalischer Traditionen bildet zugleich ein gewaltiges Kreativ-Potential für neue Fusionen. Wer lateinamerikanische Musik mitreißend findet und solo (ohne Tanzpartner!) Salsa, Cha-Cha-Cha, Merengue, Cumbia, Mambo, Reggaeton und Samba tanzen möchte, ist hier genau richtig.
Wir beginnen mit einem Warming-up, um den ganzen Körper mobil zu machen und den Kopf vom Alltag zu befreien. Mit Latino-Grundschritten erweitern wir unser Bewegungsrepertoire und bauen neue Tanzfolgen voller lateinamerikanischer Lebensfreude auf.
Bitte feste Laufschuhe oder Turnschuhe mitbringen.

X87050 20,00 Ustd. 84,– €
12 Abende, ab 26.8.2009
Mi, 20:15 – 21:30 Uhr
Eduardo Laino

Die Lehrkräfte der vhs sind Experten ihres jeweiligen Fachgebietes. Sie verfügen über entsprechende Aus- und Weiterbildungen und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Auskunft über die Qualifikation einzelner Kursleiter/innen erhalten Sie auf Anfrage im zuständigen Fachbereich.

Salsa for Body and Soul

Kondition, Tanz und gute Laune
Lernen Sie die Lebensfreude von Südamerika kennen und tauchen Sie ein in die Rhythmen der Karibik. Wenn Sie ohne Partner/in tanzen und die fließenden Bewegungen der lateinamerikanischen Musik kennen lernen möchten, sind Sie hier genau richtig.
Salsa, Merengue und Bacchata werden Sie kennen und lieben lernen. Wir beginnen mit einem Warming-up, in dem Ihre Sinne vom Alltag befreit und Ihre Muskeln auf die Bewegung vorbereitet werden. Insbesondere widmen wir uns dem Erlernen des typischen Hüftschwungs. Im Hauptteil lernen Sie die verschiedenen Schritte sowie deren Variationen. Gemeinsam erarbeiten wir einen Merengue Line Dance. Nach dem tänzerischen Teil folgt eine Cool Down Phase mit Stretching. Was Sie brauchen, ist Freude an Bewegung. Der Rest kommt von selbst.
Die schwungvollen und fließenden Bewegungen zu Latino-Rhythmen machen gute Laune, fördern die Fettverbrennung und formen vor allem Hüft-, Bauch- und Beinmuskulatur.
Bitte bringen Sie feste Turnschuhe, bequeme Sportkleidung, ein Handtuch und etwas zu trinken mit.

X87130 20,00 Ustd. 84,– €
12 Abende, ab 3.9.2009
Do, 19:00 – 20:15 Uhr
Alexa Rosemeier

X87140 20,00 Ustd. 84,– €
12 Abende, ab 3.9.2009
Do, 20:15 – 21:30 Uhr
Alexa Rosemeier

Salsa for fun

Workshop
Lernen Sie die Lebensfreude von Südamerika kennen und tauchen Sie in die Rhythmen der Karibik ein. Salsa-Samba-Merengue-Bachata werden Sie kennen und lieben lernen. In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Musikrichtungen und deren historischen Hintergrund. Sie lernen jeweils die Grundschritte (kein Paartanz!) und wir üben einen Merengue- und einen Salsa-Line-Dance ein. Natürlich erhalten Sie auch Tipps, wo im Rhein-Main-Gebiet die Latino-Szene groovt. Was Sie brauchen, ist gute Laune und Freude an Bewegung. Der Rest kommt von selbst. Das Alter spielt keine Rolle.
Bitte feste Turnschuhe/Tanzschuhe, bequeme Sportkleidung, ein Handtuch und etwas zu trinken mitbringen.
X87150 4,00 Ustd. 26,– €
1 Nachmittag, 8.11.2009
So, 15:00 – 18:00 Uhr
Alexa Rosemeier

Salsa y Merengue

Lateinamerikanische Tänze für Paare (Einführung)
Sie werden zunächst kurz in die Welt der lateinamerikanischen Tänze eingeführt, lernen dabei vor allem ihren Ursprung und die Musikinstrumente kennen, die für die Aufführung der dazugehörenden Musik eingesetzt werden.
Der praktische Teil der Workshops beginnt mit Übungen zur Aufwärmung der Muskeln und mit Lockerungsübungen. Dann werden Grundschritte und zahlreiche Tanzfiguren eingeübt bis zur Beherrschung der gelehrten Tänze.
Anmeldung ist nur paarweise (€ 51,– pro Person) möglich.
X87170 9,00 Ustd. 51,– €
1 Wochenende
Fr, 27.11.2009, 18:30 – 21:15 Uhr
Sa, 28.11.2009, 9:30 – 13:30 Uhr
Cristina Casallas de Brake

Sevillanas – Grundkurs 1

1. und 2. Strophe
Die Welt des Spanischen Tanzes ist ohne die Sevillanas nicht vorstellbar. Wer einmal eine solche Fiesta miterlebt hat, weiß, dass Mittanzen die pure Lebensfreude ist. Die Sevillanas haben vier Strophen mit festgelegten Schritten. Sie werden paarweise getanzt, aber man braucht keinen Tanzpartner für den Kurs.
Für diesen Kurs sind tänzerische Vorkenntnisse von Vorteil.
Bitte geschlossene Schuhe mit etwas Absatz und bequeme Kleidung mitbringen.
X87210 12,00 Ustd. 38,– €
Flamencoschule JALEO,
Blücherstraße 20
6 Abende, ab 3.9.2009
Do, 19:00 – 20:30 Uhr
Claudia Ketter

Sevillanas – Grundkurs 2

3. und 4. Strophe und Wiederholung der 1. und 2. Strophe
Voraussetzung für diesen Kurs ist es, die ersten beiden Strophen gelernt zu haben.
Bitte geschlossene Schuhe mit etwas Absatz und bequeme Kleidung mitbringen.
X87215 16,00 Ustd. 50,– €
Flamencoschule JALEO,
Blücherstraße 20
8 Abende, ab 29.10.2009
Do, 19:00 – 20:30 Uhr
Claudia Ketter

Tango Argentino

Der aufregendste Paartanz der Welt
Diese argentinische Urform ist ein frei improvisierter Tanz; das gemeinsame Musikempfinden und das wortlose Aufeinandereingehen stehen im Vordergrund. Für alle, die die spannungsgeladene Harmonie zwischen Mann, Frau, Raum und Musik erleben möchten, die mehr wollen als »Schritte tanzen«. Das ist tanzbar für jeden, der es lernen will.
Dieser Kurs ist für Einsteiger/innen ohne Vorkenntnisse gedacht. In den zwei Tagen erarbeiten wir uns die Grundlage dieses Tanzes, um mit dem Erlernten auch jetzt schon genussvoll im Tango-Salon tanzen gehen zu können.
Bitte melden Sie sich nur paarweise an (€ 51,– pro Person!).
X87300 8,00 Ustd. 51,– €
1 Wochenende
Sa, 5.9.2009, 14:00 – 17:00 Uhr
So, 6.9.2009, 14:00 – 17:00 Uhr
Peter Ellenbogen, Brigitte Ellenbogen

Gesellschaftstanz

Mit fünf Tänzen sicher über das Parkett: Cha Cha, Rumba, Jive, Langsamer Walzer und Foxtrott. Im Einsteiger-Workshop werden die Basics in den wichtigsten Gesellschaftstänzen und kleine Figuren-/Schrittkombinationen erlernt.
Anmeldung ist nur paarweise möglich (€ 51,– pro Person)
Bitte bringen Sie festes Schuhwerk und Ihnen angenehme lockere Kleidung mit.
Y87400 8,00 Ustd. 51,– €
1 Wochenende
Sa, 16.1.2010, 15:00 – 18:00 Uhr
So, 17.1.2010, 11:00 – 14:00 Uhr
Thomas Frohn

Anzeige

Anzeige

malu
traumwelt orientalischer tanz
WIR ZIEHEN UM
Schöner und noch mehr Flair!
Unsere neue Adresse ab Februar 2009:
65527 Niedernhausen, Schöne Aussicht 6,
Tel.: 0 61 27–7 05 90 39
Das Tanztraining in Wiesbaden wird um zwei weitere Studios erweitert: FGZ Sirona und Tanzstudio Dance Line.
Mehr Infos unter: www.malu-tanz.de
JAZIRA MALU
www.malu-tanz.de · E-Mail: info@malu-tanz.de
Mobil-Telefon: 0160 8434053
STUDIO
SHOP
SHOW

Disco-Fox
Grundkurs
Der Disco-Fox gehört zu den beliebtesten Tänzen einer Tanzveranstaltung und das kommt nicht von ungefähr. Er bietet viel Freiheit für Improvisation und Integration anderer Tanzelemente (z.B. Foxtrott, Swing, lateinamerikanische Tänze). Rasch und sicher werden Sie Schritte, Styling und Figuren erlernen. Inhalt: Grundschritte, Rechtsdrehung, Windmühle, He goes she goes, Abklatscher, Schal und Styling
Anmeldung ist nur paarweise möglich (€ 51,– pro Person).
Bitte bringen Sie festes Schuhwerk und Ihnen angenehme lockere Kleidung mit.
X87425 8,00 Ustd. 51,– €
1 Wochenende
Sa, 14.11.2009, 15:00 – 18:00 Uhr
So, 15.11.2009, 11:00 – 14:00 Uhr
Thomas Frohn

Disco-Fox
Aufbaukurs
Haben Sie bereits an einem Wochenende einen Disco-Fox-Grundkurs besucht oder vergleichbare Vorkenntnisse und sich schon lange vorgenommen, mal wieder das Tanzbein zu schwingen? Im diesem Workshop werden Tanzfiguren aufgefrischt, Variationen aufgezeigt, Probleme behoben und neue Figuren vermittelt.
Anmeldung ist nur paarweise möglich (€ 51,– pro Person)
Bitte bringen Sie festes Schuhwerk und Ihnen angenehme lockere Kleidung mit.
Y87430 8,00 Ustd. 51,– €
1 Wochenende
Sa, 23.1.2010, 15:00 – 18:00 Uhr
So, 24.1.2010, 11:00 – 14:00 Uhr
Thomas Frohn

Orientalischer Tanz – Bauchtanz
Der orientalische Tanz gehört zu den ältesten weiblichen Tanzformen der Welt. Die fließenden und weichen Bewegungen laden ebenso wie die temperamentvollen und schnellen Elemente zum kreativen Spiel mit dem eigenen Körper ein. Nach einem ausgiebigen Warm-up kann man sich beim Erlernen der ersten Grundbewegungen des Orientalischen Tanzes zunächst davon überzeugen, dass es leichter ist, als man vielleicht denkt. Die Technik des Isolierens einzelner Körperregionen – nicht nur des Bauches! – wird mit gezielten Entspannungs- und Haltungsübungen geübt und in den so typischen Hüftbewegungen ausprobiert. Der permanente Wechsel von Anspannung und Loslassen in den Bewegungen ist auch über den Tanz hinaus eine wunderbare Erfahrung für das tägliche Bewegungsverhalten. Im Unterricht steht die Freude an der Bewegung mit ihrer motivierenden Wirkung im Vordergrund. Dazu trägt auch die orientalische Musik mit ihren faszinierenden Rhythmen erheblich bei.
Bitte bequeme Kleidung, Gymnastikschläppchen und ein großes Tuch für die Hüfte mitbringen
Abendkurs
X87510 16,00 Ustd. 60,– €
8 Abende, ab 28.10.2009
Mi, 20:00 – 21:30 Uhr
Beate von Gruenewaldt

Wochenendkurs
X87520 8,00 Ustd. 51,– €
1 Wochenende
Sa, 31.10.2009, 11:00 – 14:00 Uhr
So, 1.11.2009, 11:00 – 14:00 Uhr
Beate von Gruenewaldt

Sommerkurs
Orientalischer Tanz intensiv
W87530 16,00 Ustd. 63,– €
4 Vormittage, 17. – 20.8.2009
Mo – Do, 10:00 – 13:00 Uhr
Beate von Gruenewaldt

Internationale Folkloretänze
Ein Kurs für Damen und Herren, für Jung und Alt, für alle, die Freude am Tanzen haben und Tänze aus dem Balkan und aus Israel kennen lernen möchten.
Folklore ist auch Ausdruck eines bestimmten Volkes und somit ein Anreiz, sich mit diesem Volk über das Tanzen hinaus zu beschäftigen. Der Kurs wird mit einem Folklore-Tanzfest abgeschlossen.
Bitte Turnschuhe mitbringen.

Internationale Folkloretänze I (leichte Tänze)
X87560 20,00 Ustd. 56,– €
Ev. Gemeindezentrum Klarenthal, Graf-von-Galen-Str.32
14 Abende, ab 3.9.2009
Do, 19:00 – 20:00 Uhr
Astrid Hamm

Internationale Folkloretänze II (mittelschwere Tänze)
X87570 20,00 Ustd. 56,– €
Ev. Gemeindezentrum Klarenthal, Graf-von-Galen-Str.32
14 Abende, ab 3.9.2009
Do, 20:00 – 21:00 Uhr
Astrid Hamm

Den Stress wegtanzen
Y83210 8,00 Ustd. 43,– €
1 Tag, 30.1.2010
Sa, 9:30 – 16:30 Uhr
Anke Teigeler
Nähere Informationen auf Seite 114.

Anzeige

Square Dance
Square Dance ist der einzige amerikanische Tanz, der die Einflüsse fast aller Einwanderungsstämme in sich vereinigt. Besonders nach dem Zweiten Weltkrieg fand der Square Dance – nicht nur in Europa – sehr große Verbreitung durch die GI's. Jede einzelne Figur, Drehung etc. wird vom Caller (Ansager) angegeben. Die sich jeweils im Quadrat (englisch: Square) gegenüber stehenden vier Paare folgen nur den Ansagen. Durch die Aneinanderreihung der angesagten Figuren hat der Square Dance den Vorteil, dass keine ganzen Tänze auswendig gelernt werden müssen und somit keine langweilige Routine entsteht. Da jede Figur ausführlich beschrieben und gelehrt wird, ist auch für Anfänger/innen ohne Englischkenntnisse das Tanzen kein Problem. Anmeldung paarweise oder einzeln möglich.
In Kooperation mit dem Wiesbaden Hearts & Diamonds Square Dance Club e. V.
X87580 22,67 Ustd. 56,– €
Gemeinschaftshaus Kleingartenverein Zwo Börn, Zweibörnstr. 2
17 Abende, ab 2.9.2009 (auch in den Herbstferien und am 6.1.2010)
Mi, 19:00 – 20:00 Uhr
Reinhold Schumacher, Rainer Priddat

Stepptanz-Wochenende
Für Anfänger/innen mit und ohne Stepptanz-Vorkenntnisse bietet dieses Wochenende Gelegenheit zum Reinschnuppern: Wir werden uns mit den grundlegenden Fußtechniken beschäftigen, ein paar kleine Choreographien erarbeiten und uns im Improvisieren üben – das schult das Ohr! Damit sich die Füße bei der ungewohnten Betätigung wohlfühlen, gehört etwas Pflege des Bewegungsapparates genauso zum Pro-

gramm wie musikalisches Hintergrundwissen über Jazz-Musik, denn im Stepptanz ist der Tänzer ja auch Schlagzeuger. Natürlich dürfen auch Ausflüge in verschiedene Stilarten und Hintergrundinfos über bekannte Tänzer aus Vergangenheit und Gegenwart nicht fehlen, denn seit den 30er Jahren hat sich viel verändert, und der Stepp ist heute moderner denn je. Bitte Füße, Ohren und Schuhe mit Ledersohle mitbringen.

X87700 8,00 Ustd. 51,– €
Fiddle & Feet School of Dancing, Winkeler Str. 6
1 Wochenende
Sa, 14.11.2009, 10:00 – 13:00 Uhr
So, 15.11.2009, 10:00 – 13:00 Uhr
Natalie Westerdale

Irish Stepdancing

Tanzen à la Riverdance – mit Live-Begleitung

Wer sich für die Dynamik der fliegenden Füße interessiert, die Riverdance und Lord of the Dance so populär gemacht hat, der ist hier richtig. Die Perfektion ist zwar unerreichbar schwer, aber aller Anfang beim irischen Stepptanz ist leicht: Die Basisschritte von Jigs und Reels sind auch für Anfänger/innen leicht zu erlernen. An diesem Wochenende werden wir neben den Grundlagen für diesen Tanzstil eine kleine Softshoe-Schrittfolge und kleine Übungssequenzen für Hardshoe erlernen.
Bitte bequeme Kleidung, Gymnastikschläppchen o. Ä. und ein Paar festsitzende Schuhe mit harter Leder- oder Plastiksohle mitbringen.

X87710 8,00 Ustd. 77,– €
Fiddle & Feet Studio für Steptanz, Winkeler Str. 6
1 Wochenende
Sa, 14.11.2009, 13:30 – 16:30 Uhr
So, 15.11.2009, 13:30 – 16:30 Uhr
Natalie Westerdale, Ed Westerdale

Die Lehrkräfte der vhs sind Experten ihres jeweiligen Fachgebietes. Sie verfügen über entsprechende Aus- und Weiterbildungen und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Auskunft über die Qualifikation einzelner Kursleiter/innen erhalten Sie auf Anfrage im zuständigen Fachbereich.

In der Luft und auf dem Wasser

Fallschirmspringen

Den freien Fall erleben Wochenendseminar

In Kooperation mit Skydive Westerwald Fallschirmsportring Westerwald e. V. und Skydive Ailertchen e. V., anerkannter und lizenzierter Ausbilder
Wollten Sie schon immer wie ein Vogel fliegen? Hier kann Ihr Traum Wirklichkeit werden. Mit dem AFF-Schnuppersprung gelingt der schnelle Einstieg in den Fallschirmsport. Das Kürzel AFF steht für Accelerated Freefall und stellt die fortschrittlichste und effektivste Ausbildungsmethode im Fallschirmsport dar. Nach einer ausführlichen Theorieeinweisung springen Sie, gehalten von zwei speziell dafür ausgebildeten Sprunglehrern, mit einem eigenen Fallschirm in 3800 Metern Höhe aus dem Flugzeug. Genießen Sie den freien Fall, bis Sie in 1500 Metern Höhe selbstständig den Fallschirm öffnen und dann – mit Funkunterstützung durch einen Sprunglehrer – langsam und sanft zu Boden gleiten.
Die notwendige Ausrüstung wird gestellt, Voraussetzung ist ein hausärztliches Tauglichkeitsattest, das aus versicherungsrechtlichen Gründen zum Sprungtag mitgebracht werden muss. Es ist empfehlenswert sich erst nach Erhalt des Attestes anzumelden, da die Kursgebühr nicht erstattet wird, wenn das Attest – egal aus welchem Grund – nicht vorgelegt werden kann.
Unterlagen sowie weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage unter Tel.-Nr. 0611-9889140.
Keine Ermäßigung möglich
* Bei schlechtem Wetter werden Sprungtermine individuell vereinbart.

X88120 18,00 Ustd. 300,– €
Skydive Westerwald, Flugplatz auf der Hub, 35767 Breitscheid
1 Wochenende
Sa, 15.8.2009, 9:00 – 19:00 Uhr
So, 16.8.2009, 9:00 – 19:00 Uhr (erster Sprungtag)*
Bianca Frommer

Wassersport

Info-Telefon: (06 11) 46 68 58
Leitung: *Reinhard Beer, Henry Klotz, Sumi Krupp, Lalasa Lezius, Claus Sauer, Ingobert Walter*
Das Interesse am Wassersport nimmt seit einiger Zeit enorm zu. Damit steigt auch die Bedeutung der Sportbootführerscheine. Parallel hierzu haben sich aber auch die gesteigerten Anforderungen der Prüfungskommissionen an die Prüflinge von Jahr zu Jahr entwickelt.
In den einzelnen Kursen des vorliegenden umfassenden Kursprogramms, das von einem erfahrenen Ausbilder ausgearbeitet wurde, lernen Sie alles, was Sie zum erfolgreichen Erwerb des jeweiligen Bootsführerscheins können und wissen müssen. Dazu können Sie wählen, ob Sie Ihren Segelführerschein lieber in heimischen Gewässern machen möchten oder während eines Segeltörns durch Ostsee, Mittelmeer oder Mecklenburger Seenplatte.
Möchten Sie gerne mehr über Ausbildung, Ausbilder und die Boote wissen? Dann laden wir Sie herzlich zu unseren kostenfreien Informationsveranstaltungen ein:

Tag der offenen Tür

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Ausbilder und die Prüfungsboote näher kennen zu lernen. Unter fachlicher Anleitung können Sie mit einer Segeljolle ein paar Runden im Schiersteiner Hafen drehen sowie mit einem Motorboot auf dem Rhein spazieren fahren.
Ebenso bekommen Sie am Infostand Auskünfte über die abgedruckten Führerscheinkurse, Navigationszeugnisse, Schleusenfahrten, Sprechfunkzeugnisse und Hochseesegeltörns.
Kurzum, an diesem Wassersport-Schnuppertag erfahren Sie alles Wissenswerte über die Praxis-Ausbildung aus einer Hand.
Unbedingt Terminkalender wegen der Segelpraxistermine, die bereits ab August stattfinden können, mitbringen!

X88510 4,67 Ustd. Eintritt frei
Treffpunkt: Hafenpromenade Schierstein nahe Eisstand
1 Nachmittag, 16.8.2009
So, 13:30 – 17:00 Uhr
Lalasa Lezius, Sumi Krupp

Wassersport-Informationsabend

Y88510 3,00 Ustd. Eintritt frei
Carl-von-Ossietzky-Str. 3
1 Abend, 26.1.2010
Di, 19:30 – 21:45 Uhr
Lalasa Lezius, Sumi Krupp

Kurs A 1

Segeln lernen für Anfänger/innen auch ohne Prüfung

Auf Segeljollen lässt sich Segeln von Grund auf besser lernen als auf großen Yachten. Dieser Segelkurs vermittelt unter anderem folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:
Segel setzen, bergen, reffen, Kurse steuern mit entsprechender Segeleinstellung, Bedienung von Schwert, Ruder, Pinne, Lenzeinrichtung, An- und Ablegen, Boje über Bord-Manöver, Ankern, Wenden, Halsen, Beidrehen, Rückwärtssegeln, Ausweichregeln, Knoten, Gewichtstrimm, Stützruder usw.
Kurz gesagt: In diesem Segeltraining wird der fachgerechte Umgang mit dem Fortbewegungsmittel Segeljolle gezeigt und geübt, damit man sich auch als Anfänger auf einem Segelboot wohl fühlt.
Der Kurs umfasst 1 Theorieabend sowie 21 Fahrstunden (7 Termine à 3 Std.) mit Segelbooten im Schiersteiner Hafen.
Die Zeiten für die Segelstunden sind individuell wählbar. Sie können dabei auch mehr oder weniger Stunden buchen (Tel.: 0611-466858).
Kursgebühr: € 14,–
21 Fahrstunden: € 230,– (werden beim Ausbilder bezahlt)
Wir werden am Theorieabend ein Lehrbuch für ca. 20,– € empfehlen und anbieten. Es entstehen keine weiteren Kosten.
Keine Ermäßigung möglich!
Bitte bringen Sie Ihren Terminkalender (zur Absprache Segelstunden) mit.

X88520 3,67 Ustd. 14,– €
Carl-von-Ossietzky-Str. 3
1 Abend, 27.8.2009
Do, 19:00 – 21:45 Uhr
Sumi Krupp, Lalasa Lezius, Ingobert Walter

Kurs A 2

Erwerb des »Amtlichen Sportbootführerscheins Binnen für Segel und Motor«

Der Bootführerschein fürs Inland, also für Flüsse, Binnenseen und Kanäle.

Das internationale Zertifikat A

Der Kurs Binnen vermittelt Ihnen die entsprechenden Knoten, Ausweichregeln, Nebelsignale, Lichtzeichen, Hafenmanöver, Gesetzeskunde und vieles mehr. Er endet mit einer Theorie- und Praxisprüfung, die innerhalb eines Tages am Schiersteiner Hafen abgenommen wird.

Nicht nur Segelboote, auch Motoryachten bis zu 15 Meter Länge dürfen Sie mit diesem Führerschein des DSV (Deutscher-Segler-Verband) auf Flüssen, Seen und Kanälen fahren.

Dieser Segelschein A mit Motorteil ist der amtliche Sportbootführerschein Binnen. Alle beim A1-Segeltraining beschriebenen Inhalte sind auch Schwerpunkte im A2-Kurs.

Beim Segel-A2-Kurs verläuft die Praxisausbildung besonders intensiv und umfangreich auf Segeljollen im Schiersteiner Hafen.

Kosten: Kursgebühr € 154,–
Hinzu kommen Prüfungskosten: € 75,–
30 Segelfahrstunden im Schiersteiner Hafen: € 340,–
Diese sind individuell wählbar; Sie können auch mehr oder weniger segeln. Ebenso verhält es sich bei den 3 – 5 Motorbootfahrstunden: € 44,– pro Fahrstunde
Fachbuch: ca. € 20,–
Sehtest: ca. € 20,–
10 Theorie-Abende (Di + Do): 25.8., 27.8., 1.9., 3.9., 8.9., 15.9., 22.9., 29.9., 1.10., 8.10.2009
Prüfungsnachmittag: 24.10.2009
Keine Ermäßigung möglich!
Bitte bringen Sie zum ersten Theorieabend Ihren Terminkalender (zur Absprache Fahrstunden) mit oder noch besser: bereits zum »Tag der offenen Tür« am 16.8.2009, 13:30 – 17:00 Uhr!

X88530 36,67 Ustd. 154,– €
Carl-von-Ossietzky-Str. 3
10 Abende, ab 25.8.2009
Di, 19:00 – 21:45 Uhr
Sumi Krupp, Henry Klotz, Ingobert Walter, Lalasa Lezius

Kurs A 3

Segelprüfung Binnen für Motorbootführerscheininhaber

Das internationale Zertifikat A

Teilnahmevoraussetzung: Der Motorboot-Binnen-Führerschein

Wer seinen Motorboot-Führerschein erweitern will, kann dies durch eine seglerische Zusatzprüfung tun, die sowohl theoretisch als auch praktisch an einem Tag im Schiersteiner Hafen durchgeführt wird.

Die Kursgebühr beträgt 55,– € und beinhaltet 4 Theorieabende. Hinzu kommen:
Prüfungskosten 75,– €, Sehtest ca. 20,– €, Fachbuch 20,– € sowie 12,– € pro Segelfahrstunde. (Rechnen Sie mit ca. 30 Segelfahrstunden, falls Sie noch nicht gesegelt sind.)
Theorieabende (Do): 27.8., 3.9., 1.10., 8.10.2009
Prüfungsnachmittag: 24.10.2009
Keine Ermäßigung möglich!
Bitte bringen Sie zum ersten Theorieabend Ihren Terminkalender (zur Absprache Fahrstunden) mit.

X88540 14,67 Ustd. 55,– €
Carl-von-Ossietzky-Str. 3
4 Abende, ab 27.8.2009
Do, 19:00 – 21:45 Uhr
Ingobert Walter, Sumi Krupp, Lalasa Lezius

Kurs B

Erwerb des »Amtlichen Motorbootführerscheins Binnen«

Das internationale Zertifikat A

Das internationale Zertifikat A ist der amtliche Pflichtführerschein für das Befahren von Flüssen, Binnenseen und Kanälen in der Bundesrepublik Deutschland. Er gilt für Sportboote und Yachten mit Maschinenantrieb bis zu 15 m Gesamtlänge und ist ab 3,68 KW Motorleistung vorgeschrieben. Im Großraum Berlin und Brandenburg wird dieser Befähigungsschein auch für Boote mit weniger Leistung benötigt. Im Ausland wird das Zertifikat nicht nur anerkannt, sondern auch verlangt (z. B. in den Niederlanden).

Der Kurs vermittelt Kenntnisse in Gesetzeskunde, Ausweichregeln, Sicherheit, Fahrwasser- und Sichtzeichen, Lichterführung, Schallsignale, Wetterkunde, Motorkunde und Technik sowie das Erlernen wichtiger Knoten und prüfungsrelevanter Manöver.

Zur praktischen Ausbildung gehören eine ausführliche und kostenlose Bootseinweisung im Schiersteiner Hafen und erfahrungsgemäß ca. 3 bis 5 Motorbootfahrstunden. Die Theorie- und Praxisprüfung findet innerhalb eines Tages im Schiersteiner Hafen statt. Hierzu tragen Sie bitte dem Wetter entsprechende Kleidung und Schuhe mit heller und weicher Sohle.

Sommerferienkurs

Kursgebühr: € 105,–
Fahrstunde: € 44,–
Prüfungskosten € 75,–
Ärztliches Zeugnis: ca. € 20,–
Fachbuch: ca. € 20,–
Theorie (Di + Do): 14.7., 16.7., 21.7., 23.7., 28.7., 4.8.2009
Prüfung August 2009
Keine Ermäßigung möglich!

X88580 22,00 Ustd. 105,– €
Carl-von-Ossietzky-Str. 3
6 Abende, ab 14.7.2009
Di, 19:00 – 21:45 Uhr
Henry Klotz, Lalasa Lezius

1. Herbstkurs

Kursgebühr: € 105,–
Fahrstunde: € 44,–
Prüfungskosten € 75,–
Ärztliches Zeugnis: ca. € 20,–
Fachbuch: ca. € 20,–
Theorie (Di): 25.8., 1.9., 8.9., 15.9., 22.9., 29.9.2009
Prüfung Oktober 2009
Keine Ermäßigung möglich!

X88581 22,00 Ustd. 105,– €
Carl-von-Ossietzky-Str. 3
6 Abende, ab 25.8.2009
Di, 19:00 – 21:45 Uhr
Henry Klotz, Lalasa Lezius

2. Herbstkurs

Kursgebühr: € 105,–
Fahrstunde: € 44,–
Prüfungskosten € 75,–
Ärztliches Zeugnis: ca. € 20,–
Fachbuch: ca. € 20,–
Theorie (Di + Do): 24.9., 1.10., 6.10., 8.10., 27.10., 3.11.2009
Prüfungstag: 8.11.2009
Keine Ermäßigung möglich!

X88582 22,00 Ustd. 105,– €
Carl-von-Ossietzky-Str. 3
6 Abende, ab 24.9.2009
Do, 19:00 – 21:45 Uhr
Henry Klotz, Lalasa Lezius

3. Herbstkurs (nur Theorie)

Kursgebühr: € 105,–
Fahrstunde: € 44,– (nach Wetterlage voraussichtlich ab März 2010)
Prüfungskosten € 75,–
(für Theorie und spätere Praxis)
Ärztliches Zeugnis: ca. € 20,–
Fachbuch: ca. € 20,–
Theorie (Di + Do): 17.11., 19.11., 24.11., 26.11., 1.12., 3.12.2009
Prüfungstag: 13.12.2009
(nur Theorie)
Keine Ermäßigung möglich!

X88583 22,00 Ustd. 105,– €
Carl-von-Ossietzky-Str. 3
6 Abende, ab 17.11.2009
Di, 19:00 – 21:45 Uhr
Henry Klotz, Lalasa Lezius

Kurs C

Erwerb des »Amtlichen Sportbootführerscheins See«

Der Sportbootführerschein See ist derzeit der einzige staatliche Pflichtführerschein für das Befahren von Meer, Küste und Hochsee. Dieser Führerschein ist Voraussetzung für das Führen einer Motor- oder Segelyacht mit mehr als 5 PS. Der Kurs vermittelt Kenntnisse in: Betonnung von Fahrwassern und Schifffahrtswegen, Kennung und Scheincharakteristik von Leuchttürmen, Navigation, Wetterkunde, Motormanöver, Knoten, Schallsignale, Ausweichregeln, Sicherheit, Gesetzeskunde etc. Ebenso prüfungsrelevant ist das Lesen von Seekarten.

Die Theorie- und Praxisprüfung wird innerhalb eines Tages am Schiersteiner Hafen und auf dem Rhein abgenommen.

Kursgebühr: € 174,–
Prüfungskosten: € 94,–
Hinzu kommen für die Motorbootfahrstunden: € 44,– pro Fahrstunde
Fachliteratur: ca. € 36,–
10 Theorietermine (Di, Sa + So): 1.9., 8.9., 12.9. (10:00 – 13:00 sowie 14:00 – 17:00 Uhr), 13.9. (10:00 – 13:00 Uhr), 15.9., 22.9., 29.9., 6.10., 31.10.2009 (10:00 – 13:00), wenn nicht anders angegeben jeweils 19:00 – 21:45 Uhr
Bootseinweisung: 13.9.2009 ab 14:00 Uhr
Prüfung: 8.11.2009
Keine Ermäßigung möglich!

X88610 38,00 Ustd. 174,– €
Carl-von-Ossietzky-Str. 3
10 Theorietermine, ab 1.9.2009
Di, 19:00 – 21:45 Uhr
Reinhard Beer, Sumi Krupp, Lalasa Lezius, Doris Schmidt

Lehrgänge zur Erlangung der

UKW Sprechfunkzeugnisse SRC und UBI

Kommunikationstraining für Wassersportler an UKW-Sprechfunkgeräten

Kursleitung Theorie: *Lalasa Lezius, Sumi Krupp*
Kursleitung Praxis: *Anita Gramatte-Müller, Hans-Günter Müller*
Weltweit benötigt jeder Wassersportler, der ein Sprechfunkgerät benutzen will, ein entsprechendes Sprechfunkzeugnis. Für die Sportschifffahrt gibt es 2 UKW Sprechfunkzeugnisse; das UBI für Binnen und das Short Range Certificate (SRC) für die Küste; wobei Ihnen die UBI Prüfung ein wenig erleichtert wird, wenn Sie zuvor bereits das SRC absolviert haben.
Falls Sie darüber hinaus auch noch das LRC (Long Range Certificate für größere Überfahrten) erwerben wollen, ist auch dies kein Problem. Rufen Sie uns einfach an!

Kurs D 1

Das internationale Short Range Certificate (SRC) für Seefunk

Teilnahmevoraussetzungen: Mindestalter 15 Jahre; wegen den erforderlichen Englischkenntnissen rufen Sie uns bitte unbedingt vier Wochen vor Kursbeginn an: 0611-466858
Kursgebühr: 190,– €
Hinzu kommen
Lehrmaterial: 37,50 €, bestehend aus einem SRC-Sript und einer Übungssoftware
Prüfgebühren: 100,– €
Sprechfunktheorie (Di):
10.11., 17.11., 24.11., 1.12.2009
Gerätepraxistraining: halbtags
28.11. sowie 29.11.2009 (2 Gruppen)
Prüfungsnachmittag: 5.12.2009
Keine Ermäßigung möglich!
X88620 30,67 Ustd. 190,– €
Carl-von-Ossietzky-Str. 3
6 Termine, ab 10.11.2009
Di, 19:00 – 21:45 Uhr
Sumi Krupp, Lalasa Lezius, Hans-Günter Müller

Kurs E

Wetterkunde für Jedermann – Die Sprache der Wolken und des Himmels

Warum die Stürme weiter zunehmen – Wetter- und Wolkenkunde, nicht nur für Wassersportler.
Mit diesem Kurs wird der Blick zum angeblich so grauen Winterhimmel hochgradig interessant.
Die Atmosphäre spricht eine sehr klare Sprache durch Wolkenformationen. Die unterschiedlichen Wolkenformationen teilen sehr deutlich mit, was gerade am Himmel los ist. So aktuell und noch dazu so lokal kann der Wetterbericht noch nicht sein und wohl auch in Zukunft nicht werden.
Den neuesten Wetterbericht gibt's nicht von der Telekom. Der frischeste und aktuellste Wetterbericht hängt stets in der Luft, in Form von Wasser- oder Eiswolken, die es zu unterscheiden gilt. Dieses sehr kostengünstige Hobby der Wolkenbeobachtung steht für Segler, Piloten und Wanderer in einem allgemein anerkannt attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis, denn die verschiedenen Wolkentypen halten häufig ein, was sie versprechen.
Themenschwerpunkte sind: Erkennen und Deuten von Wolken anhand von Dias und Episkopbildern wie z. B. Stratus-, Cumulus-, Cirrus-, Mammatus-, Castellanus-, Lenticularis, Formen und Unterformen sowie Hoch- und Tiefdruckgebieten, Trog- und Inversionswetterlagen, Thermik, Fronten, Warmluftsektoren, Böenwalzen, Vor- und Rückseitenwetter, ein wenig Wolkenphysik sowie das Lesen von Wetterkarten.
Keine Ermäßigung möglich!
Y88800 7,33 Ustd. 30,– €
Carl-von-Ossietzky-Str. 3
2 Sonntagvormittage, ab 24.1.2010
So, 10:00 – 12:30 Uhr
Sumi Krupp

Kurs F

Segeln für Fortgeschrittene

Ein Segeltraining im Schiersteiner Hafen und bei entsprechender Wetterlage auch auf dem Rhein. Dieses lokale Revier-Seminar eignet sich als Erweiterungskurs zu irgendeinem bereits bestandenen Segelschein sowie für Routiniers, Profis oder solche, die es werden möchten. Als bekannt vorausgesetzt werden die praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten, die der Binnensegelschein erfordert. Wieviele Skippertrainings-Fahrstunden Sie absolvieren möchten und welchen Inhalten Sie verstärkt nachgehen möchten, entscheiden am besten Sie selbst.
Inhalte: Diffizile An- u. Ablegemanöver, Segelgenuss trotz Berufsschifffahrt und Rheinströmung, Reffen in Sekundenschnelle und ohne Stress, Gebrauch von Rollfock-Anlagen, Trapez, Spinnaker, Vorsegel-Losbinden und -Setzen in 5 Sek. ohne Hektik, Rückwärtssegeln, sicheres Ankern mit extremer Haltekraft trotz Verwendung zu kleiner Anker, Boje über Bord und Boje wieder an Bord binnen 12 Sek., Takeln, 6 Varianten, einen Sturm beigedreht abzureiten, usw.
Fahrstunden: € 12,– pro Fahrstunde
1 Theorieabend 12.4.2010
Keine Ermäßigung möglich!
X88810 3,33 Ustd. 15,– €
Carl-von-Ossietzky-Str. 3
1 Abend, 12.4.2010
Mo, 19:15 – 21:45 Uhr
Sumi Krupp

Kurs H

Die SKS Theorie zum Sportküstenschifferschein Das internationale Zertifikat C

Nicht nur für Segler, sondern auch für »nur« Motorbootfahrer.
Teilnahmevoraussetzung ist der Besitz des Sportbootführerscheins See.
Aufbauend auf den Kenntnissen des Sportbootführerscheins See werden in der SKS-Prüfung, die Themen Wetter- und Gezeitenkunde, Navigation, Seemannschaft und Schifffahrtsrecht wesentlich vertieft behandelt.
Alle Inhalte aus Kurs E werden auch in diesem Kurs behandelt.
12 – 13 Theorietermine: 24.1., 28.1., 30.1., 31.1., 4.2., 7.2., 11.2., 14.2., 18.2., 20.2., 21.2., 25.2., 28.2.2010
donnerstags: 18:30 – 21:15 Uhr
samstags: 14:00 – 17:00 Uhr
sonntags: 16:30 – 19:15 Uhr
Prüfungstermine ab März 2010
Kursgebühr € 240,– zuzüglich Prüfungsgebühren und zahlreiche Lehrmaterialien
Keine Ermäßigung möglich!
Y88830 44,00 Ustd. 240,– €
Carl-von-Ossietzky-Str. 3
12 – 13 Termine, ab 24.1.2010
So, 16:30 – 19:15 Uhr
Sumi Krupp, Lalasa Lezius

Kurs K

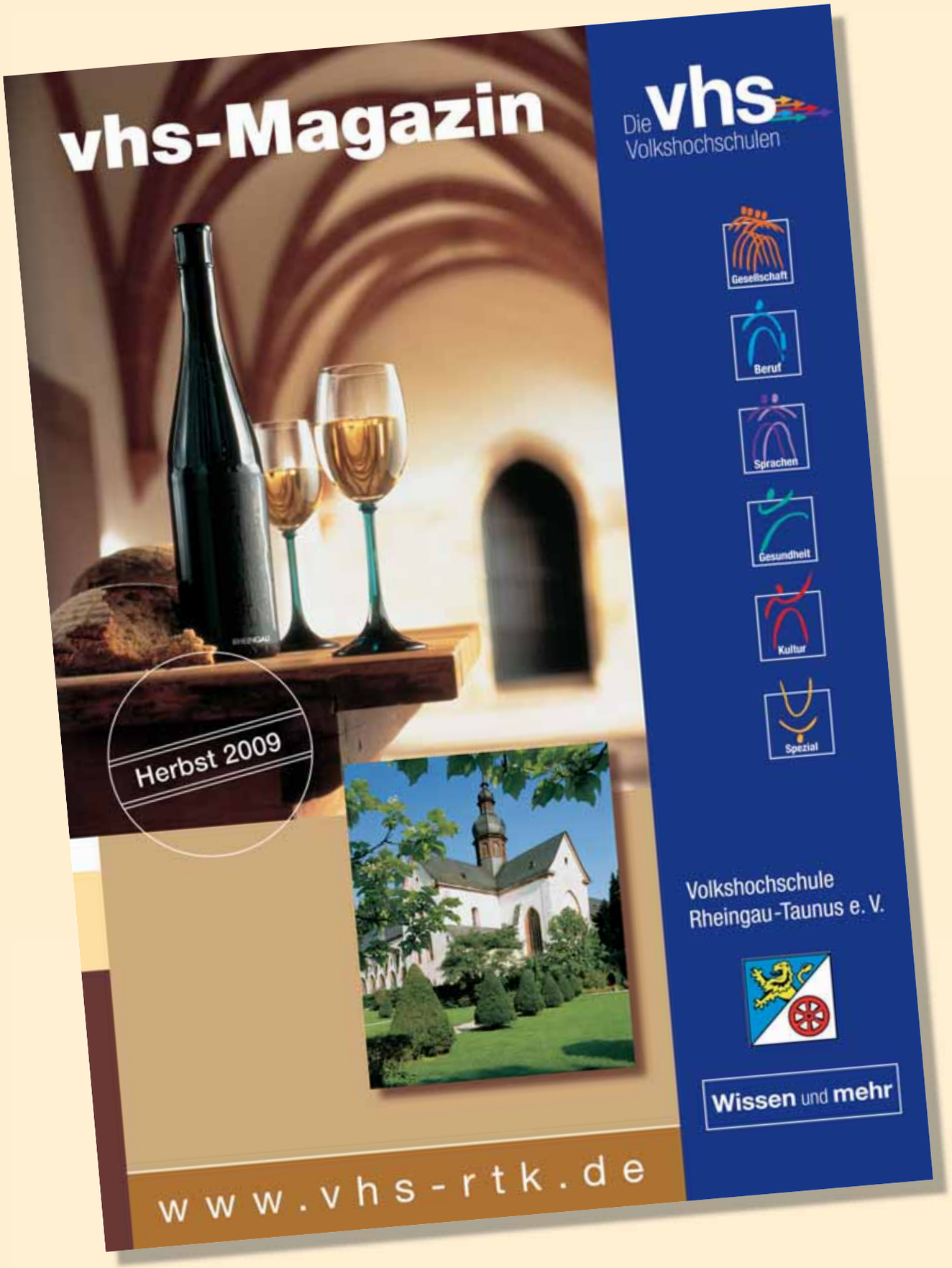
Segeljollenkentertraining und Sicherheitsseminar

Das Seminar zeigt verschiedene Methoden, wie gekenterte Jollen wieder aufgerichtet werden können. Die Hauptgefahren für Mensch und Material werden praxisgerecht dargestellt z. B.

- wieso Segler unter die Segel einer gekenterten Jolle geraten können
- wann man im Wasser schwimmend und von Segeln bedeckt sehr gut atmen kann
- wann man in fast der gleichen Situation Luftprobleme bekommt
- unter welchen Umständen helfende Motorboote in das Cockpit einer gekenterten Jolle hineinfahren sollten, um diese wieder aufzurichten

Bringen Sie bitte Badesachen mit, wenn Sie nicht nur passiv, sondern auch aktiv teilnehmen möchten.
Anmeldungen über Sumi Krupp, Info-Telefon (06 11) 46 68 58
Das Kentertraining findet voraussichtlich am Sonntag, 5.7.2009, statt.
Treffpunkt: wird bekannt gegeben
Im Preis (26,– €) ist ein gemeinsames Mittagessen enthalten.

Jetzt schnell anmelden unter www.vhs-rtk.de



vhs Rheingau-Taunus e. V.
Geschäftsstelle Idstein
Wiesbadener Str. 51
65510 Idstein
Tel.: 06126/5 13 36
www.vhs-rtk.de

vhs Rheingau-Taunus e. V.
Geschäftsstelle Geisenheim
Chauvignystr. 21
65366 Geisenheim
Tel.: 06722/50 39 14
www.vhs-rtk.de

vhs Rheingau-Taunus e. V.
Hauptgeschäftsstelle
Erich-Kästner-Str. 5
65232 Tsst.-Hahn
Tel.: 06128/92 77 14
www.vhs-rtk.de

Akademie für Ältere

Geschäftsführerin:
Marianne Latsch,
Telefon
(06 11) 98 89-1 62
E-Mail: mlatsch@
vhs-wiesbaden.de

Die Akademie für Ältere ist eine Abteilung der Volkshochschule Wiesbaden e. V.

Darüber hinaus ist die Akademie für Ältere ein Kooperationsverbund von über dreißig Einrichtungen, deren gemeinsames Ziel es ist, qualifizierte Bildungsangebote nicht nur für, sondern von und mit älteren Menschen zu entwickeln, sie weiterhin ins gesellschaftliche Leben mit einzubeziehen und sie anzuregen, soziale Verantwortung zu übernehmen. Die Geschäftsführung dieses Verbundes obliegt der Volkshochschule Wiesbaden.
Das Gesamtprogramm der Akademie für Ältere, in dem auch die Angebote der Kooperationspartner verzeichnet sind, erscheint jeweils im August und gilt für den Zeitraum eines Jahres.

Auf diesen Seiten veröffentlichen wir die Veranstaltungen, die die vhs für das Herbst-/Wintersemester methodisch, inhaltlich und von der zeitlichen Organisation her speziell für ältere Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestaltet hat.

Außerdem bietet die Volkshochschule Wiesbaden e. V. eine Fülle interessanter Kurse, Seminare und Vorträge an, die wegen der günstigen Veranstaltungszeiten oder der inhaltlichen Schwerpunkte für ältere Menschen besonders geeignet sind. Es lohnt sich daher, unser Programmheft sorgfältig durchzulesen und sich rechtzeitig anzumelden.

Die Geschäfts- und Telefonzeiten der vhs-Geschäftsstelle finden Sie in diesem Heft auf Seite 5.

Kooperationspartner der Akademie für Ältere

– Akademie Frankenwarte Würzburg
– Anthroposophische Gesellschaft
– Arbeiterwohlfahrt (AWO), Kreisverband Wiesbaden e.V.
– Arbeitsgemeinschaft Wiesbadener Geriatrie (WIE-GE)
– Bundesverband Seniorentanz e.V.
– Caritasverband Wiesbaden e.V.
– Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
– Deutsches Sozialwerk (DSW) e.V., Gruppe Wiesbaden
– Evangelische Erwachsenenbildung
– Evangelische Familienbildungsstätte
– Evangelische Paulusgemeinde
– EVIM, Evangelischer Verein für innere Mission in Nassau e.V.
– Fachhochschule Wiesbaden
– Freiwilligenzentrum Wiesbaden e.V.
– Hospizverein Auxilium e.V.
– Initiative Wiesbadener Medienzentrum e.V.
– Katholische Erwachsenenbildung
– Landeshauptstadt Wiesbaden, Amt für Soziale Arbeit, Abt. Altenarbeit
– Leben Aktiv Bereichern – Lebensabendbewegung e.V., LAB
– Gemeinschaft Wiesbaden
– Nachbarschaftshaus Wiesbaden e.V.
– Priessnitz-Kneipp-Verein Wiesbaden e.V.
– Pro Familia
– Referat Kommunale Frauenbeauftragte
– Seniorenbeirat in der Landeshauptstadt Wiesbaden
– Seniorentreff Adlerstraße
– Stadtbibliothek Wiesbaden
– Volksbildungsstätte Schierstein
– Volksbildungswerk Bierstadt e.V.
– Volksbildungswerk Klarenthal e.V.
– Volksbildungswerk Nordenstadt-Erbenheim-Delkenheim e.V.
– Volkshochschule AKK e.V.
– Volkshochschule Rheingau-Taunus e.V.
– Volkshochschule Wiesbaden e.V.

akademie
FÜR ÄLTERE

Abenteuer Älterwerden

Infostände
der Kooperationspartner
der Akademie für Ältere
und Podiumsgespräch:
»Abenteuer Älterwerden«
Senior/inn/en berichten über ihre
(außer-)gewöhnlichen Erfahrungen im Ruhestand
Moderation: Ingeborg Salm-Boost (Wiesbadener Kurier)

Samstag, 5. September 2009, 11.00 – 14.00 Uhr

Rathaus Wiesbaden

Politik

Politik am Nachmittag

Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Akademie für Ältere

Unser Alltag ist von den Auswirkungen politischer Entscheidungen in den verschiedensten Bereichen bestimmt. Bei Wahlen sind wir aufgefordert, am demokratischen Meinungs- und Willensbildungsprozess verantwortlich teilzunehmen. Dieser Gesprächskreis bietet die Möglichkeit einer intensiven Auseinandersetzung mit aktuellen politischen Themen. Gemeinsam werden wir Informationsquellen erschließen, vorhandene Informationsmöglichkeiten kritisch aufarbeiten und im Gespräch mit der Gruppe durch Vortragen der eigenen Argumente und aufmerksames Auswerten der Gegenpositionen an der individuellen Meinungsbildung arbeiten.
Die Themen werden gemeinsam in der 1. Sitzung festgelegt.
Dieser Kurs findet 14-täglich statt!
X12010 16,00 Ustd. 40,– €
Unterrichtsraum, Haus A
8 Nachmittage, ab 17.9.2009
Do, 15:15 – 16:45 Uhr
Hartmut Boger

»Guten Tag im Stadtarchiv!«

Originalakten und -karteien, Fotos, Karten und Pläne, Zeitungen und Zeitschriften, Bücher sowie eine Zeitungsausschnittsammlung zur Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung – dies alles befindet sich im Stadtarchiv und kann von interessierten Bürger/inne/n genutzt werden. Aber wie? Dazu erhalten Sie Hinweise und Erläuterungen. Auch diejenigen, die Akten, Fotos, Urkunden und anderes Schriftgut oder Nachlässe von Familie, Betrieb, Verein selbst fachkundig lagern und verwalten oder dem Stadtarchiv übergeben wollen, erhalten hier Rat und Hilfestellung.
X12020V Eintritt frei
Stadtarchiv Wiesbaden, Im Rad 42
1 Nachmittag, 8.9.2009
Di, 17:30 – 19:00 Uhr, Anmeldung bei der vhs erbeten!
Gerhard Klaiber

Landesbibliothek im Internet

Die Hessische Landesbibliothek Wiesbaden besitzt rund 800.000 Bücher, Zeitschriften, DVDs, Hörbücher etc.
Wollen Sie diesen Schatz für sich nutzen? Wir zeigen Ihnen an zwei Vormittagen, wie Sie im Internet unsere und andere Bestände finden und bestellen können:
Umgang mit unseren Online-Katalogen: Bestellen, Verlängern der Leihfrist, Tipps für die Suche – mit viel Zeit für praktische Übungen. Im Anschluss führen wir Sie durch unser Büchermagazin.
Baustein B: Bestellen von Büchern und Zeitschriftenaufsätzen aus anderen deutschen bzw. ausländischen Bibliotheken (Fernleihe).
Wichtig: Wir setzen voraus, dass Sie mit der Computermaus und der Computertastatur umgehen können.
Tipp: Wenn Sie sich ein paar Tage vor der Veranstaltung in der Ausleihe (Tel. 3 34 11) einen kostenlosen Benutzerausweis ausstellen lassen, können Sie schon am ersten Vormittag unter unserer Anleitung die von Ihnen gewünschten Titel bestellen. Bitte bringen Sie Ihren gültigen Personalausweis mit.
2 Vormittage, 29.10. + 5.11.2009, jeweils 10 – 12 Uhr, max. 12 Teilnehmer, Anmeldung bei der vhs erforderlich, kostenlos
Die beiden Referentinnen sind Mitarbeiterinnen der Landesbibliothek.
X12022 Eintritt frei
Hessische Landesbibliothek
Regina Braun, Mechthild Hawelleck

Bürgerschaftliches Engagement

Wie und wo kann und will ich mich engagieren? Klärungsseminar für bürgerschaftlich Interessierte

Wenn Sie Interesse haben, sich bürgerschaftlich zu engagieren, bietet Ihnen die vhs Wiesbaden in Zusammenarbeit mit dem Freiwilligenzentrum die Möglichkeit, im Rahmen eines Seminars zu klären, wo Ihre Interessen und Wünsche liegen, welche Ziele sie verfolgen, welche Möglichkeiten es gibt.
Folgende Fragen werden thematisiert:
–Was sind meine »Themen«?
– In welchem Bereich kann ich meine Interessen am besten verwirklichen?
–Was erwarte ich von der Einrichtung bzw. von dem Arbeitsfeld?
Die Teilnahme ist gebührenfrei.
Um eine verbindliche Anmeldung bei der vhs wird gebeten.
X12034V 5,00 Ustd.
1 Nachmittag, 7.11.2009
Sa, 14:30 – 17:30 Uhr
Wilfrid Pfeiffer, Dr. Sabine Möllers

Philosophie

Die Entfaltung der griechischen Philosophie aus dem Mythos

In den Bildern der alten griechischen Mythen und vor allem in den Epen Homers und Hesiods kündigt sich ein völlig neues Denken an. Es wird daher zu zeigen sein, wie diese Grundlegung der mythischen Dichter in der kosmologischen Weltdeutung und in den Äußerungen über den Menschen, über die jenseitige Welt und über die Unsterblichkeit sichtbar wird. Die ersten Philosophen, Vorsokratiker genannt, transponieren die mythische Schau in die Abstraktionen einer Begriffssprache, mit denen sich die frühen Denker – Thales, Anaximander, Heraklit und andere – die Welt verfügbar machen und ihren Erfahrungsraum deuten. Der Einblick in diese Gedankenwelt wird erkennen lassen, wie sehr noch unser gegenwärtiges Denken davon betroffen ist.
Literatur: Olof Gigon: Der Ursprung der griechischen Philosophie, Basel 1945; Walter Kranz: Die griechische Philosophie, Bremen 1965
X11010 14,00 Ustd. 52,– €
7 Nachmittage, ab 3.11.2009
Di, 15:30 – 17:00 Uhr
Prof. Dr. Dr. h.c. Günther Böhme

Jüdische Philosophie im Überblick

Schon im Alten Testament stecken philosophische Elemente, aus denen sich eine jüdische Philosophie entwickelt, die zur Entwicklung der abendländisch-europäischen Philosophie eigene Beiträge leistet. Bis zur Aufklärung werden große jüdische Denker wie Jehuda Hallevi oder Moses Maimonides mit bemerkenswerten philosophischen Entwürfen Einfluss auf die geistige Entwicklung keineswegs nur des Judentums nehmen. Im 19. Jahrhundert werden sich jüdische Philosophen in die modernen philosophischen Strömungen integrieren. Das Seminar wird den Charakter einer Vorlesung haben. Literaturhinweise erfolgen während derselben.
X11020 10,00 Ustd. 39,– €
5 Abende, ab 19.10.2009
Mo, 19:45 – 21:15 Uhr
Prof. Dr. Dr. h.c. Günther Böhme

Ratgeber Recht

Pflege rund um die Uhr?

Rechtsfragen beim Einsatz von Haushaltshilfen in der häuslichen Pflege

Die meisten älteren Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, alleine für sich zu sorgen, möchten in der gewohnten Umgebung bleiben und lehnen den Umzug in ein Altersheim ab. Doch die Pflege zu Hause stellt einen Fulltime-Job dar, der kaum mit Beruf und Familie in Einklang zu bringen ist. Der Vortrag befasst sich mit der Frage, ob die Beschäftigung von Haushaltshilfen legal oder gegebenenfalls legalisierbar ist. Handelt es sich um unerlaubte Schwarzarbeit oder befindet man sich in einer Grauzone? In dem Vortrag werden Rechtsfragen des Arbeits-, des Sozial-, des Ausländer- und des Erbrechts behandelt.
Der Referent Hans-Jürgen Fischer ist Rechtsanwalt und Notar.

X13020 12,– €
1 Abend, 16.9.2009
Mi, 18:00 – 19:30 Uhr

Betreuungsrecht

Worum geht es beim Betreuungsrecht? Unter welchen Voraussetzungen wird eine Betreuung angeordnet? In welchen Angelegenheiten kann eine Betreuung eingerichtet werden und welche Auswirkung hat dies für die/den Betreute/n? Wer kann zur/zum Betreuer/in bestellt werden? Welche Aufgaben hat die/der Betreuer/in? Wie verläuft das gerichtliche Verfahren der Betreuungsbestellung? Wie kann man für sich im Hinblick auf eine Betreuung vorsorgen?
Die Referentin ist Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin.

X13050 12,– €
1 Abend, 2.11.2009
Mo, 18:00 – 19:30 Uhr
Petra Maria Müller

Erben und Vererben

Seminar

Wollen Sie sicher gehen, dass Ihr Vermögen nach Ihrem Tod in die richtigen Hände gelangt? Nicht immer kommen bei der gesetzlichen Regelung diejenigen zum Zuge, die dem/der Erblasser/in besonders nahe standen. Das können Sie mit einem Testament oder einem Erbvertrag regeln. Welche Rechte und Pflichten haben die Erben? Was gilt bei gesetzlicher Erbfolge? Wer kann Pflichtteilsansprüche geltend machen? Welche Steuererfordernungen kommen im Erbfall auf Angehörige zu?

X13060 4,00 Ustd. 24,– €
2 Abende, ab 4.11.2009
Mi, 18:00 – 19:30 Uhr
Ellen Weinges und Petra Maria Müller, Fachanwältinnen für Familienrecht

Ratgeber Altersvorsorge, Geld und Anlagen

Geldanlagen für die Generation 50 Plus

Fragen und Antworten rund um Vermögensbildung und Kapitalverwendung für die Generation 50 Plus

Ältere Menschen müssen bei Geldangelegenheiten andere Dinge beachten als junge Menschen. Lebensziele, Wünsche und das persönliche Umfeld verändern sich. Was vor Jahren richtig war, kann heute falsch sein.
Der Abend gibt einen Überblick zu folgenden Themen (ersetzt jedoch kein persönliches Beratungsgespräch):
– Geldanlagen mit hoher Sicherheit
– Steuerfreie Geldanlagen
– Erbschaft und Schenkung
– Geldanlagen für Kinder/Enkel
– Renten- und Lebensversicherung
– Immobilien und Beteiligungen
– Hartz-IV-sichere Anlagen
– Wo gibt es qualifizierte Beratung und Betreuung?

Der Referent ist zertifizierter Finanzplaner und Portfolioverwalter.

X14040 21,– €
1 Abend, 12.11.2009
Do, 18:30 – 21:30 Uhr
Ernst Rudolf

Literatur

Heimito von Doderer: Die Strudlhofstiege (1951)

Literaturseminare von Dr. Marlene Lohner

Die Strudlhofstiege in Wien im neunten Bezirk gibt es wirklich. Sie verbindet vertikal zwei Straßen miteinander, aber ebenso Zeiten und Jahrhunderte. Sie ist eines der Hauptsymbole dieses Buches, in dem sich die Gegenwart kurz vor und nach dem Ersten Weltkrieg wie auch Blüte und Verfall Alt-Österreichs in einem weit ausladenden Panorama manifestieren. Doderer beschwört in genauester Wahrnehmung Menschen aller Gesellschaftsschichten, die er im Laufe der bunten Erzählung in immer neuen Verschachtelungen auftreten lässt. Im Laufe der Lesezeit erweist sich die scheinbare Überfülle als vom Autor sehr genau konzipiert, so dass sich am Ende alles sinnvoll zu einem epochalen Großstadtroman fügt. »Mich hat dieses Buch erschüttert«, schreibt Hilde Spiel, »so in allen Fasern ergriffen… in meiner grenzenlosen Liebe zu Wien, dass ich ihm wehrlos gegenüber stehe.«
Die Besprechung der »Strudlhofstiege wird sich über zwei Semester erstrecken. – Wir benutzen die Ausgabe von dtv. Bitte lesen Sie das Buch vor Seminarbeginn.

X20010 20,00 Ustd. 62,– €
10 Vormittage, ab 28.9.2009
Mo, 10:30 – 12:00 Uhr

X20020 20,00 Ustd. 62,– €
10 Abende, ab 29.9.2009
Di, 19:30 – 21:00 Uhr

X20030 20,00 Ustd. 62,– €
10 Vormittage, ab 30.9.2009
Mi, 10:30 – 12:00 Uhr

Literatur und Kulinarik

Usbekistan

Junges Land mit langer Geschichte

Die Städte Samarkand und Buchara sowie die Seidenstraße umweht ein geheimnisvoller Zauber, der Mythos von 1001 Nacht. Dagegen ist die unabhängige Republik Usbekistan, die erst 1991 im Zuge des Zerfalls der Sowjetunion entstanden ist, für viele Terra incognita. Usbekistan ist dabei, seinen Weg zwischen Tradition und Moderne zu finden. Sie erleben die verschiedenen Aspekte des Landes: Frau Zeller, die in Usbekistan aufgewachsen ist, berichtet über das dortige Gemeinschaftsleben, was eine Makhalla ist und stellt Ihnen die usbekische Sprache und Literatur vor. In Theorie und wunderschönen Bildern präsentieren wir Ihnen »die vier großen M« der sakralen Kunst – Moscheen, Minarette, Mausoleen und Medresen – aber auch die wirtschaftliche und landwirtschaftliche Prägung des Landes. Zum Abschluss können Sie mit Gerichten nach usbekischen Originalrezepten einen geschmacklichen Eindruck dieses zauberhaften Landes gewinnen. Natürlich haben Sie auch Gelegenheit, Fragen zu stellen. Anmeldung erforderlich!
Preis incl. Speisen und Getränke.

X20560 25,– €
1 Abend, 30.10.2009
Fr, 19:00 – 22:00 Uhr
Iris Fuhr-Schmitt

»Seht, welch ein Fest…«

Happy Birthday Schiller!

Seht, welch ein Fest! Des Tages werden sich / Die Kinder spät als Greise noch erinnern (Wilhelm Tell).
Wir nehmen den 250. Geburtstag des großen deutschen Dichters zum Anlass, Sie zu einem festlichen Schiller-Dinner einzuladen: Zur Begrüßung reichen wir einen »Schiller-Punsch«, als Entrée »Mutter Schillers Solitude-Menü Grießklößchensuppe«, als Zwischen-Schüssel »Fritz Schillers Burgunder Schunken in Petersiliengelée mit Kopfsalat«. Als Hauptspeise erwarten Sie »Lolos feiner Sonntagsrinderbraten« (Lolo war Louise von Lengefeld, Schillers Schwiegermutter) mit handgeschabten Spätzle und zum Nachtisch »Blankenhainer Kirschkuchen – Schillers Lieblingskuchen«.
Mit dem mehrgängigen Menü, den ausgesuchten Weinen und Getränken sowie den literarischen Zwischen-Gängen erleben Sie einen unterhaltsamen und informativen Abend mit Texten von und rund um Schiller unter dem Motto: Von des Lebens Gütern allen ist der Ruhm das höchste doch / Wenn der Leib in Staub zerfallen, / lebt der große Name noch (Das Siegesfest). Als besondere Gäste begrüßen wir Hartmut Boger (vhs) und Manfred Gerber (Wiesbadener Kurier) mit einem »Schiller-Dialog«.
Gebühr incl. Menü und begleitenden Weinen und Getränken.

X20314 59,– €
1 Abend, 13.11.2009
Fr, 19:00 – 22:30 Uhr
Dr. Bärbel Schwitzgebel, Dr. Frieder Schwitzgebel

Geschichten-Werkstatt

Autobiografisches Schreiben

Wochenendworkshop

Für Einsteiger, bisherige Teilnehmer/innen und Schreiberfahrene
Autobiografisches Schreiben bietet Gelegenheit, sich aktiv an die freudigen, aber auch an die weniger beglückenden oder gar schmerzhaften Ereignisse seines Lebens zu erinnern, sie aufzuarbeiten und abzuschließen. Die Entdeckung autobiografischer Stoffe als literarisches Potenzial steht im Zentrum dieses Kurses. Verschiedene Techniken autobiografischen Schreibens werden vorgestellt, um Ihnen zu zeigen, wie Sie einen inhaltlich, sprachlich und formal gut gestalteten spannenden Text erarbeiten können, z.B. Kurzgeschichten, Erzählungen oder einen autobiografisch gefärbten Roman. Im Mittelpunkt stehen praktische Übungen und die Arbeit an Ihrem eigenen Text.

X20350 16,00 Ustd. 68,– €
1 Wochenende
Sa, 5.12.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
So, 6.12.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Susanne Czuba-Konrad

Meine Zeit und ich

Ein kreatives Erinnerungsprojekt für Ältere

Lebenserinnerungen sind kostbar! Angesprochen sind Menschen, die zwischen 1930 und 1940 geboren sind und Lust haben, gemeinsam mit anderen einen wertschätzenden Blick auf ihre Vergangenheit zu werfen. Dabei sollen Erinnerungen nicht nur erzählt werden, sondern auch anhand von Fotos, Sketchen, Texten, Liedern, Erinnerungsstücken und Bildern präsentiert werden.
Mögliche Themen wären: »Kindheit«, »Jugend«, »Arbeitsleben«, »Hausarbeit und Frauenrolle«, »Verliebt, verlobt, verheiratet« oder auch »In bewegten Zeiten leben: Krieg, Wiederaufbau, Nachkriegszeit, Wirtschaftswunder«. Die Gruppe entscheidet, womit sie sich beschäftigen will.

X20355 13,33 Ustd. 53,– €
4 Nachmittage, ab 30.7.2009
Do, 14:30 – 17:00 Uhr
Cathrin Raasch

Diavorträge

Der Kaiserdom zu Mainz

Zum 1000 Jahr-Jubiläum
Dia-Vortrag

Das bedeutendste Bauwerk unserer Nachbarstadt, der Dom, spielt seit Jahrhunderten eine wesentliche Rolle in der deutschen und europäischen Kulturgeschichte. Ein »Rundgang« durch die ehrwürdige Stätte lässt die Erinnerung an Kaiser , Könige und bedeutende Persönlichkeiten der Vergangenheit wach werden. Geschichte, Kunst und Architektur verweben sich zu einem bunten Teppich. Für diesen Vortrag ist keine Anmeldung erforderlich; bitte zahlen Sie an der Abendkasse.

X28010V 6,– €
1 Nachmittag, 5.10.2009
Mo, 16:30 – 18:00 Uhr
Doris Eisenbach

Der See von Lugano

und seine reizvolle Umgebung
Dia-Vortrag

An den Luganer See ergießt sich nicht so der Touristenstrom wie an den Lago Maggiore und den Gardasee. Doch das glänzende Lugano bietet ganz besondere Ausblicke auf die eigenartige Gestaltung des Sees. In den kleineren Orten wie Melide, Brissone, Morcote und Mendrisio betrachtet man in Ruhe Architektur, Kunstschätze, Parkanlagen und begegnet Dichtern wie Hermann Hesse und Klabund, eingehüllt von dem südlichen Flair mit seiner magischen Anziehungskraft. Für diesen Vortrag ist keine Anmeldung erforderlich; bitte zahlen Sie an der Abendkasse.

X28020V 6,– €
1 Nachmittag, 16.11.2009
Mo, 16:30 – 18:00 Uhr
Doris Eisenbach

Jordanien

Alte Kulturen, Gegenwart und eine ungewisse Zukunft im Haschemitischen Königreich unter König Abdullah II.
Dia-Vortrag

Das heutige Jordanien war einst Teil des Byzantinischen Reichs, im 16. Jahrhundert dann Teil des Osmanischen Reichs. Nach dessen Untergang im Ersten Weltkrieg gab der Völkerbund 1920 Großbritannien das Mandat zur Verwaltung des Gebietes östlich des Jordan (genannt »Transjordanien«). 1923 wurde Transjordanien ein eigenes Emirat und erhielt 1946 die volle Unabhängigkeit als »Königreich Jordanien« unter Amir Abdullah I., der 1951 in Jerusalem von einem palästinensischen Nationalisten ermordet wurde. Im Sechstagekrieg 1967 zwischen Israel und den arabischen Staaten verlor Jordanien seine gesamten Gebiete westlich des Jordan an Israel. Für diesen Vortrag ist keine Anmeldung erforderlich; bitte zahlen Sie an der Abendkasse.

X28110V 6,– €
1 Abend, 12.11.2009
Do, 19:30 – 21:00 Uhr
Horst Liebelt

Vortrag mit Musikbeispielen
in Kooperation von Brahms-Gesellschaft, Hessischer Landesbibliothek und Volkshochschule Wiesbaden
Leben und Leiden berühmter Persönlichkeiten

Felix Mendelssohn Bartholdy

Am 3. Februar 1809 wurde Felix Mendelssohn in Hamburg geboren. Schon seit seinem elften Lebensjahr trat er als Komponist hervor und erlangte spätestens 1826 mit der Ouvertüre zu Shakespeares »Sommernachtstraum« internationalen Ruhm. Mit der Aufführung der seit 100 Jahren vergessenen Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach im Jahr 1829 gab er den Anstoß für die Wiederentdeckung Bachs und der gesamten Barockmusik. Nach ausgedehnter Reisetätigkeit in ganz Europa ließ er sich in Leipzig nieder. Hier war er als Leiter der Gewandhauskonzerte und Komponist tätig. Viel zu früh, im Alter von erst 38 Jahren, starb er. In seinem Hirn riss ein Aneurysma. Die Referenten Prof. Dr. Sucharit Bhakdi (Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene), Prof. Dr. Volker Hentschel (Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte) und PD Dr. Jürgen Marx von der Johannes Gutenberg-Universität unterrichten mit vielen Musikbeispielen über Mendelssohn Bartholdys Leben und Werk und die medizinischen Hintergründe seines frühen Todes.
Bitte zahlen Sie an der Abendkasse!

X24051V 6,– €
Hessische Landesbibliothek
1 Abend, 12.11.2009
Do, 19:30 – 21:00 Uhr

Zeichnen und Malen

Zeichnen

Anfänger und Fortgeschrittene

Entwicklung verschiedener Themen nach zeichenspezifischen Gesichtspunkten – Anwendung bildnerischer Gesetzmäßigkeiten – Bildaufbau Kompositionslehre – Form – Inhalt – Bezug.
Dieser Kurs findet 14-täglich statt!

X21060 32,00 Ustd. 90,– €
8 Vormittage, ab 7.9.2009
Mo, 9:00 – 12:00 Uhr
Karl-Heinrich Heimbach

Malen, Zeichnen und Gestalten

Kreativ am Vormittag

Oftmals fehlt der letzte Impuls, um die Kreativität auszuleben, die in einem steckt. Dieses Kursangebot soll helfen, das künstlerische Potential zu mobilisieren. Feste Termine, der Austausch in der Gruppe und ein angenehmer, geeigneter Treffpunkt helfen auf die Sprünge. Je nach Neigung und Können bietet die Dozentin Hilfestellungen und Anregungen im Bereich Malen und Zeichnen (verschiedene Techniken), Collagen und Plastischem Gestalten (Pappmaché). Am 1. Tag werden sich die Kursteilnehmer warm zeichnen und es wird besprochen, in welchem Bereich der Einzelne sich vertiefen möchte.
Materialkosten von ca. € 30,– (je nach Bedarf) sind an die Kursleiterin zu zahlen.

X21201 30,00 Ustd. 95,– €
10 Vormittage, ab 22.9.2009
Di, 10:30 – 12:45 Uhr
Eva Raabe-Lindenblatt
www.raabe-lindenblatt.de

Das Porträt

Anfänger und Fortgeschrittene

Ein Porträt nach der Natur zu erfassen, seine Anatomie und die sich daraus ableitenden Proportionen zu erkennen, das Gesehene mit den verschiedenen Techniken in eine Zeichnung oder ein Bild umzusetzen, ist die Zielsetzung des Kurses. Die Figur wird mit einbezogen. Die Möglichkeiten der verschiedenen Techniken wie Bleistift, Kohle, Aquarell, Pastell, Acryl können erprobt und vertieft werden.
Anfänger bitte mitbringen: 2 oder 3 weiche Bleistifte, Zeichenpapier DIN A3 oder DIN A2, Knetgummi.

X21270 42,00 Ustd. 125,– €
14 Vormittage, ab 31.8.2009
Mo, 9:30 – 11:45 Uhr
Doris Piéla

Aquarellmalerei

Allgemeine Einführung in die Technik der Aquarellmalerei – Umgang mit den Materialien Farbe, Papier, Pinsel – Erläuterung von Kompositions- und Farbenlehre anhand einfacher Beispiele – Erarbeitung von Kompositionsskizzen – Darstellung einfacher Objekte – Malen nach der Natur und nach Bildvorlagen (Stillleben und Landschaften) – Besprechung von Arbeitsergebnissen.
Durch systematisches Arbeiten an verschiedenen Themen wird der Zugang zu den vielseitigen Möglichkeiten in der Aquarellmalerei angestrebt. Ziel ist, gegenstandsnahe Entwürfe zu vereinfachen und malerisch umzusetzen, um schrittweise zur eigenen freien Malerei zu gelangen.
In der ersten Unterrichtsstunde findet eine ausführliche Materialbesprechung statt. Bereits vorhandene Malutensilien bitte mitbringen.
Fortgeschrittene
X21360 26,00 Ustd. 78,– €
10 Vormittage, ab 17.9.2009
Do, 9:30 – 11:30 Uhr
Helmut Lippert

Aquarellmalerei

Anfänger und Fortgeschrittene
Entwicklung eines Themas – Kompositionsskizze – Einzel- und Gruppenbesprechung der Entwürfe – Gesetzmäßigkeiten beim Bildaufbau von Stillleben, Porträt, Landschaft etc. – Übertragung des Themas in verschiedene Techniken und Ausdrucksformen.
Dieser Kurs findet 14-täglich statt!
X21340 32,00 Ustd. 90,– €
8 Vormittage, ab 31.8.2009
Mo, 9:00 – 12:00 Uhr
Karl-Heinrich Heimbach

Acrylmalerei

Einstieg und Perspektiven
Acrylfarben bieten eine Vielfalt an kreativen Einsatzmöglichkeiten. Da mit Wasser verdünnbar, tragen sie Anwendungsaspekte der Aquarell- und Temperamalerei in sich und können auch pastos oder gespachtelt eingesetzt werden. Ihr relativ unproblematischer Auftrag auf unterschiedlichen Materialien macht sie zusätzlich attraktiv.
Gründliche Einführung in diese Maltechnik und ihre Anwendungsbereiche. – Sie erhalten bei der Anmeldung eine Materialliste.
X21560 45,00 Ustd. 125,– €
15 Nachmittage, ab 1.9.2009
Di, 14:00 – 16:15 Uhr
Gudo Knabjohann

Video und Radio

Digital filmen – Mein Camcorder und ich

Einführungsnachmittag
»Videofilmen ist kinderleicht« verspricht die Werbung. Die Praxis zeigt allerdings schon beim Auspacken, dass es gar nicht so einfach ist. Eine Vielzahl von Menüs, Knöpfen und Funktionen bieten moderne Camcorder. Und die Bedienungsanleitung ist oft ein dickes Buch mit sieben Siegeln. Welche Funktionen brauchen Hobby-Filmer/innen wirklich und wo sind sie an der Kamera versteckt? Der Kurs richtet sich an Einsteiger/innen, die ihre Kamera besser kennen lernen wollen.
Bitte Camcorder, Gebrauchsanweisung und geladene Akkus mitbringen.
X25200 30,– €
1 Nachmittag, 30.10.2009
Fr, 15:00 – 18:45 Uhr
Harald Kuntze

Radiobeiträge – selbstgemacht

Radio war und ist ein spannendes und wichtiges Medium. Dank der nichtkommerziellen Lokalradios in Hessen, ist es nun jedem Bürger möglich Programm zu machen. In Wiesbaden zum Beispiel bei der Rheinwelle 92,5. Im Seminar »Radiobeiträge – selbstgemacht« werden theoretische Grundlagen vermittelt und die Teilnehmer/innen erarbeiten exemplarisch eine eigene Radiosendung mit Beiträgen, Moderationen und Musik, die auch gesendet werden soll.
Die Teilnehmer/innen lernen den kreativen Umgang mit Aufnahmegeräten und Schnittprogramm durch angeleitetes Learning-by-doing und Kurzvorträge.
X25005 12,00 Ustd. 78,– €
2 Nachmittage: Di, 27.10./3.11.2009, 15:45 – 18:45 Uhr, und ein Samstag: 7.11.2009, 10:00 – 17:00 Uhr
Harald Kuntze

Stilberatung/Make up

Make-up für Frauen ab 40

Mit der Zeit ändert sich das Aussehen. Hautbeschaffenheit und Gesichtszüge sind anders als mit 20. Auch wenn manches geht – kommt doch einiges Interessante dazu. Dies gilt es zu erkennen. Durch praktische Übungen ist es möglich, sich auf das eigene Äußere einzustellen, da jetzt andere Techniken gefragt sind. Außerdem haben sich mit den Jahren bei den meisten Frauen klare geschmackliche Vorlieben entwickelt, die es zu unterstützen gilt, aber dafür müssen diese erst erkannt werden. Lassen Sie uns zusammen in eine neue Ära der äußeren Präsenz eintreten!
Die Dozentin ist Visagistin und Hairstylistin.
Bitte bringen Sie Handtuch, Hautreinigungspräparate und Creme, Aufstellspiegel und sämtliche dekorativen Make-up-Produkte, falls vorhanden, mit.
X81710 8,00 Ustd. 42,– €
1 Tag, 7.11.2009
Sa, 10:00 – 17:00 Uhr
Ulrike Schmidt

Prävention und Gesundheitsbildung

Die Wechseljahre

Die Wechseljahre sind eine Phase im Leben einer Frau, die sehr unterschiedlich erlebt werden kann. Manche Frauen erleben die Wechseljahre massiv, andere merken nur wenig.
Dieses Seminar, das aus zwei Abenden besteht, zeigt Ihnen die Hintergründe für diese sensible Lebensphase und erklärt, wodurch die individuellen Unterschiede bedingt sein können.
Sie lernen verschiedene Behandlungsmöglichkeiten für Ihre Beschwerden kennen. Neben dem Nutzen und den Risiken einer Hormonbehandlung werden Ihnen insbesondere auch bewährte alternative Behandlungen vorgestellt.
Sie erhalten die Möglichkeit, eine individuelle und ganzheitliche Behandlung zusammenzustellen.
Der Referent ist Frauenarzt mit den Zusatzausbildungen Naturheilverfahren und Homöopathie.
X83300 4,00 Ustd. 16,– €
2 Abende, ab 25.11.2009
Mi, 19:00 – 20:30 Uhr
Dr. med. Ewald Becherer

Menopause: Der zweite Frühling

Viele Frauen leiden unter den Wechseljahren. Dabei müssen Beschwerden beim Übergang in eine neue Lebensphase nicht sein. In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie man Störungen nach den Methoden der traditionellen chinesischen Medizin mit Ernährung, Akupressur und Qi Gong vorbeugen kann. Neben der Behandlung klassischer Beschwerden wie Hitzewallungen und Schwitzen wird auch auf die Vorbeugung der Osteoporose eingegangen.
Y83305 2,00 Ustd. 10,– €
Villa Schnitzler
1 Abend, 20.1.2010
Mi, 19:30 – 21:00 Uhr
Dr. med. Julia Kleinhenz

Beckenbodentraining

Ein schwacher Beckenboden kann Störungen verursachen, die die Betroffenen sehr belasten:
– Senkung von Gebärmutter und Blase
– unfreiwilliger Harnabgang (Inkontinenz)
– Einschränkung der sexuellen Empfindung
Inhalte dieses Kompaktkurses sind:
– Anatomie und Funktionsweise der Beckenbodenmuskulatur
– Möglichkeiten zur Entlastung des Beckenbodens im Alltag
– Kräftigungsübungen unter besonderer Berücksichtigung der Atmung
– Entspannung
Bitte bringen Sie ein Handtuch, warme bequeme Kleidung und dicke Socken mit.
X83410 8,00 Ustd. 29,– €
4 Abende, ab 4.11.2009
Mi, 19:15 – 20:45 Uhr
Elke Bauer

Erkrankungen und Heilmethoden

Schmerzfrei durch Zilgrei®

Kombinierte Atmungs- und Haltungstherapie

Zilgrei® ist eine sehr wirkungsvolle Selbsthilfemethode zur Schmerzlinderung und zur besseren Beweglichkeit, die ohne besondere Voraussetzungen erlernbar ist. Sie kann in jedem Alter mit Rücksicht auf die momentane Bewegungseinschränkung und Schmerzen angewendet werden.
Das Wirkungsspektrum von Zilgrei® umfasst u. a. Einschränkungen des gesamten Bewegungsapparates und hilft besonders gut bei:
– Rückenschmerzen
– Beschwerden im Lenden-, Brust- und Nackenbereich
– Gelenkschmerzen in Knie, Hüfte, Schultern und Arme
– Muskelverspannungen
– Kopfschmerzen und Migräne
– Stressfolgen (Nervosität, Schlaflosigkeit, Verdauungsbeschwerden)
– Kreislauf- und Durchblutungsstörungen
– Atembeschwerden

Bitte bequeme Kleidung, Socken, Decke, Nackenkissen, Schreibutensilien, Getränke und Imbiss mitbringen.
X83700 10,00 Ustd. 59,– €
1 Tag, 10.10.2009
Sa, 10:00 – 18:00 Uhr
Heidi Ninomiya-Rehm

Tinnitus und Geräuschempfindlichkeit

Viele Tinnitusbetroffene fühlen sich mit ihrer Symptomatik und den Folgeerscheinungen allein gelassen. Die Folgen reichen von sozialem Rückzug bis hin zu Erschöpfung oder Hoffnungslosigkeit. Der Kurs gibt Ihnen Zeit und Raum für Ihre Fragen. Er vermittelt grundlegende Informationen und praktische Übungen aus dem Hör- und Wahrnehmungstraining. Bei den meisten Tinnitusbetroffenen sind die zentralen Hörfilter im Gehirn, die für das Überhören von Geräuschen zuständig sind, geschwächt. Durch aktive und regelmäßige Hörübungen können die Hörfilter wieder angeregt werden. Erfahren Sie, dass das Hören trotz Tinnitus wieder Freude bereiten kann. – Bitte bequeme Kleidung und warme, rutschfeste Socken mitbringen.
X83710 6,33 Ustd. 35,– €
Sa, 21.11.2009, 10:00 – 16:00 Uhr
Susanne Schneider

Gleichgewichtstraining bei Schwindel

Es gibt viele Schwindelformen und unterschiedlichste Ursachen von Gleichgewichtsstörungen; doch eins haben alle Menschen, die unter dem Symptom Schwindel leiden, gemeinsam: vermehrte Unsicherheit und mangelnde Standfestigkeit, die den Alltag erschweren. Das Gleichgewichtssystem ist jedoch lernfähig und kann durch gezieltes Training wieder reguliert werden.
In diesem Kurs erhalten Sie wichtige Hintergrundinformationen und praktische Übungen, um die Standfestigkeit und das Gleichgewichtssystem zu trainieren und zu stabilisieren.
Bitte bequeme Kleidung und warme, rutschfeste Socken mitbringen.
X83715 5,33 Ustd. 26,– €
1 Tag, ab 7.11.2009
Sa, 14:00 – 18:00 Uhr
Susanne Schneider

Entspannung und Körpererfahrung

Gesundheitsschützendes Qi Gong

Diese traditionelle Bewegungskunst ist seit Jahrtausenden ein kostbares Gut zur Lebenspflege (Yangsheng). Durch Qi Gong wird das Qi (Lebensenergie) angeregt und reguliert. Das Zusammenspiel der sanften, langsamen Bewegung und gleichmäßigen tiefen Atmung lässt uns mit dem Üben die Einheit von Körper-Geist erfahren. Qi Gong sind einzelne abgeschlossene Energie-Übungen, die uns durch Achtsamkeit helfen, beweglicher zu werden, um uns in Leichtigkeit und Harmonie zu bewegen. Nach der traditionellen Chinesischen Medizin ist der Herbst dem Funktionskreis Lunge-Dickdarm zugeordnet. Diesen Funktionskreis zu unterstützen ist das Ziel der Übungen in diesem Semester.
X84710 23,33 Ustd. 64,– €
14 Vormittage, ab 7.9.2009
Mo, 9:15 – 10:30 Uhr
Karin Gilch

X84720 23,33 Ustd. 64,– €
14 Vormittage, ab 7.9.2009
Mo, 10:40 – 11:55 Uhr
Karin Gilch

Hormonyoga

Einführungsworkshop

Hormonyoga richtet sich nicht nur an Frauen in den Wechseljahren, sondern ist bereits für Frauen ab 35 empfehlenswert, da die Hormonproduktion nach dem 30. Lebensjahr langsam abnimmt. Auch für jüngere Frauen mit starken Hormonschwankungen und Beschwerden vor oder während der Menstruation ist es sinnvoll Hormonyoga zu praktizieren.
Die Übungen basieren auf dem Hatha-Yoga. Geübt wird in dynamischer Weise in Verbindung mit intensiver Atemtechnik. Die so aktivierte Energie wird dann gezielt im Körper gelenkt, um die Organe, die für die Hormonerzeugung wichtig sind, zu aktivieren. Yogakenntnisse sind von Vorteil, aber nicht notwendig. Weil der Östrogenspiegel durch das Hormonyoga steigt und die Übungen energetisch dynamisch ausgeführt werden, gibt es eine Gegenanzeige bei östrogenbedingten Krebserkrankungen sowie zu hohem Blutdruck. Bitte Decke, Yogakissen (falls vorhanden), Imbiss und Getränke für die Pause mitbringen.
X85330 8,00 Ustd. 37,– €
1 Sonntag, ab 8.11.2009
So, 10:00 – 16:30 Uhr
Jutta Ehrich

Bewegung und Fitness

50plus

Die Älteren kommen

Ein gesundheitsförderndes Bewegungsangebot zur Wiedergewinnung natürlicher Körperhaltung und Bewegungsdynamik für
– Sportliche Anfänger/innen
– Sportliche Wiedereinsteiger/innen
– Geübte Sportler/innen und
– Lebenszeitsportler/innen,

die Spaß an einem Ganzkörper-Trainingsprogramm haben und einen besonderen Schwerpunkt auf die Zielsetzung »Gesundheitstraining« legen.
Das abwechslungsreiche Übungsprogramm beinhaltet:
– Funktionsgymnastik mit dem Schwerpunkt Wirbelsäulengymnastik
– Muskelkrafttraining (aktiv kontra Osteoporose)
– Koordination
– Geistige Fitness
– Haltungsschulung u. Entspannung

X85860 30,00 Ustd. 67,– €
15 Vormittage, ab 2.9.2009
Mi, 9:00 – 10:30 Uhr
Marianne Meier

Fit im Alter

Entspannende Körperübungen für alle Senioren, die Freude an der Bewegung haben. Durch behutsame und sanfte Gymnastikübungen wird die Beweglichkeit erhalten und verbessert und der Alterungsprozess verzögert.
Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.
X85870 30,00 Ustd. 67,– €
15 Vormittage, ab 2.9.2009
Mi, 10:30 – 12:00 Uhr
Marianne Meier

Fast Walking und Slow Jogging

Eine sanfte Form des Ausdauertrainings für alle Altersgruppen. Wir werden aktiv zu Fuß unterwegs sein, bei Wind und Regen, Kälte und Hitze in der Natur. Außerdem umfasst das Gelenk schonende Herz- und Kreislauftraining Pulsmessungen sowie Dehn- und Kräftigungsübungen. Das Training fördert Stoffwechsel und Fettstoffwechsel, unterstützt Stressabbau und die Durchblutung des Gehirns. Durch eine intensivere Atmung werden alle Organe besser mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt und die Lungen gekräftigt.
Bitte mit witterungsgerechter, bequemer Kleidung und Sportschuhen kommen.
X85900 30,00 Ustd. 67,– €
Waldparkplatz im Bahnholz, Endhaltestelle der Buslinie 8B
15 Vormittage, ab 3.9.2009
Do, 8:15 – 9:45 Uhr
Marianne Meier

EDV für Ältere

Hier finden Sie EDV- Kurse, die ganz nach Ihren Bedürfnissen gestrickt sind: Unterricht mit Muße- ausführliche Erklärungen, viel Zeit zum Fragen und Üben. In den EDV- Kursen für Ältere unterrichten Sie: Dr. Gabriela Heilmann, Bea Krebs, Hartmut Balke, Ursula Bräunig, Dr. Ulrike Kaiser

Baustein 1: Erste Schritte am PC
Hier lernen Sie den Umgang mit dem PC und alles was Sie drumherum so wissen sollten. Diesen Baustein sollten Sie als Grundlage der weiteren Bausteine auf jeden Fall besuchen:
- Den Computer und seine Bestandteile kennen
- Computermaus und -tastatur bedienen
- Die Bildschirmoberfläche und wesentliche Symbole kennen
- Programme öffnen und schließen
- Dateien speichern und wieder finden
- Ordner erstellen
- Speichermedien: Disketten, CD, USB-Sticks

X53610A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 1.9.2009
Di, 13:45 – 16:45 Uhr
Windows XP und Office 2003

X53620A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 3.9.2009
Do, 13:45 – 16:45 Uhr
Windows Vista und Office 2007

X53610B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 27.10.2009
Di, 13:45 – 16:45 Uhr
Windows XP und Office 2003

X53620B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 26.11.2009
Do, 13:45 – 16:45 Uhr
Windows Vista und Office 2007

Y53610A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 2.2.2010
Di+Mo, 13:45 – 16:45 Uhr
Windows XP und Office 2003

Y53620A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 23.2.2010
Di, 13:45 – 16:45 Uhr
Windows Vista und Office 2007

Y53610B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 15.4.2010
Do, 13:45 – 16:45 Uhr
Windows XP und Office 2003

Y553620B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 20.5.2010
Do, 13:45 – 16:45 Uhr
Windows Vista und Office 2007

Baustein 2:
Texte und Dokumente erstellen mit Word
In diesem Baustein lernen Sie das Textverarbeitungsprogramm Word kennen:
- Briefe schreiben, bearbeiten, speichern, drucken
- Mehrseitige Texte erstellen (z. B. Reisebericht, Memoiren)
- Bilder in Texte einbauen
- Visitenkarten erstellen
- Gestaltete Einladungen schreiben
- Malen und gestalten mit Word
- Viel Zeit zum Üben und Fragen stellen

X53650A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 31.8.2009
Mo, 13:45 – 16:45 Uhr
Word 2003

X53660 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 27.10.2009
Di, 13:45 – 16:45 Uhr
Word 2007

X53650B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 9.11.2009
Mo, 13:45 – 16:45 Uhr
Word 2003

Y53650A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 14.1.2010
Do, 13:45 – 16:45 Uhr
Word 2003

Y53660A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 8.2.2010
Mo, 13:45 -16:45 Uhr
Word 2007

Y53650B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 13.4.2010
Di, 13:45 – 16:45 Uhr
Word 2003

Y53660B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 27.4.2010
Di+Mi, 13:45 – 16:45 Uhr
Word 2007

Baustein 3:
Erste Schritte im Internet
In diesem Baustein lernen Sie alles rund ums Internet und seine Bedienung:
- Einen eigenen Internetzugang einrichten
- Internetseiten besuchen
- Eine eigene kostenlose E-Mail-Adresse einrichten
- Briefe (E-Mails) schreiben, versenden und erhalten
- Suchen und Finden im Internet
- Programme herunterladen und installieren

und vieles mehr
Vorkenntnisse: Besuch des Bausteins 1 oder vergleichbare Kenntnisse

X53680A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 24.8.2009
Mo+Do, 13:45 – 16:45 Uhr

X53680B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 28.10.2009
Mi, 13:45 – 16:45 Uhr

X53680C 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 30.11.2009
Mo, 13:45 – 16:45 Uhr

Y53680A 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 9.2.2010
Di, 13:45 – 16:45 Uhr

Y53680B 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 19.4.2010
Mo, 13:45 – 16:45 Uhr

Y53680C 24,00 Ustd. 132,– €
6 Nachmittage, ab 25.5.2010
Di, 13:45 – 16:45 Uhr

Baustein 4:
Digital fotografieren und danach?
Bildbearbeitung für Ältere
In diesem Baustein lernen Sie den professionellen Umgang mit Ihren selbst geknipsten Fotos:
- Bilder auf den PC übertragen
- Bilder auf dem PC in ein selbst erstelltes Ablagesystem einordnen
- Bilder bearbeiten (mit einem kostenlosen Programm)
- Bilder ausdrucken
- Bilder auf CD/DVD brennen (zum Sichern, Weitergeben, Abspielen auf dem DVD-Player)
- Bilder für Versand per E-Mail verkleinern

Dieser Kurs vermittelt das Wissen anhand praktischer Übungen.
Voraussetzung: Vorkenntnisse beim Umgang mit dem PC

X53700A 12,00 Ustd. 70,– €
3 Nachmittage, ab 9.9.2009
Mi, 13:45 – 16:45 Uhr

X53700B 12,00 Ustd. 70,– €
3 Nachmittage, ab 5.11.2009
Do, 13:45 – 16:45 Uhr

Y53700A 12,00 Ustd. 70,– €
3 Nachmittage, ab 15.4.2010
Do, 13:45 – 16:45 Uhr

Y53700B 12,00 Ustd. 70,– €
3 Nachmittage, ab 14.6.2010
Mo, 13:45 – 16:45 Uhr

Aktionskurse EDV für Ältere

Hier finden Sie Schnupperkurse, die einen kurzen Einblick in das jeweilige Thema bieten. Für tiefergehende Erläuterungen buchen Sie bitte unsere Bausteine für Ältere. Der Preis für jeden Nachmittag richtet sich nach Ihrem Lebensalter: € 25,– Lebensalter × 10 Cent.
Beispiel: Mit 62 Jahren zahlen Sie 25,– € minus 62 × 10 (6,20 €) = 18,80 €.

Augen auf beim Computerkauf

Hier erfahren Sie alles, was Sie wissen sollten, bevor Sie sich Ihren ersten Computer zulegen. Dieser Nachmittag informiert Sie über alle Begriffe, die Sie kennen müssen, um einen Verkaufsprospekt zu lesen und verschiedene Angebote miteinander vergleichen zu können und um ein Verkaufsgespräch in einem Computergeschäft zu »überleben«. Sie erhalten hier keine Kaufempfehlung für ein bestimmtes Modell, sondern werden sensibilisiert für die Dinge, die für Ihre Nutzung wichtig sind und welche eher »Schnick-Schnack«, den Sie nicht brauchen (z.B. wie groß sollte meine Festplatte oder mein Arbeitsspeicher sein, was für eine Graphikkarte brauche ich, ist ein DVD- Brenner Luxus? Gibt es unterschiedliche Mäuse? u.v.m.)

X53810A 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 4.11.2009
Mi, 14:00 – 17:00 Uhr

X53810B 4,00 Ustd.
2 Nachmittage, ab 7.9.2009
Mo, 14:30 – 16:00 Uhr
Seniorennet, Bürgerzentrum
Adlerstr. 19

Y53810A 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 5.5.2010
Mi, 14:00 – 17:00 Uhr

Y53810B 4,00 Ustd.
2 Nachmittage, ab 1.2.2010
Mo, 14:30 – 16:00 Uhr

Laptop gekauft – was nun?!

In Ihrer ersten Begeisterung für Computer haben Sie sich ein Notebook/Laptop gekauft. Doch zuhause… An diesem Nachmittag können Sie Ihr eigenes Gerät mitbringen. Gemeinsam erforschen wir die Wege, wie Sie Programme installieren und aufrufen, Dateien und Ordner anlegen und vor allem wieder finden, wie Sie den Desktop nach Ihren Bedürfnissen gestalten können, wie Sie externe Gerätschaften anschließen (Drucker, USB- Stick, Scanner u.ä.) und wie Sie mithilfe Ihrer neuen Errungenschaft glücklich ins Internet kommen.

X53820A 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, ab 2.11.2009
Mo, 14:00 – 17:00 Uhr

X53820B 4,00 Ustd.
2 Nachmittage, 8. und 22.6.2009
Mo, 14:30 – 16:00 Uhr
Seniorennet, Bürgerzentrum
Adlerstr. 19

Y53820A 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, ab 3.5.2010
Mo, 14:00 – 17:00 Uhr

Y53820B 4,00 Ustd.
2 Nachmittage, 8. und 22.6.2009
Mo, 14:30 – 16:00 Uhr

Zum Schwatzen ins weltweite Netz

Vielleicht haben Sie von Ihren Enkeln gehört, dass man im Internet ganz toll neue Leute kennenlernen und mit ihnen »chatten« kann? Das möchten Sie auch einmal ausprobieren? Keine Angst, Sie müssen jetzt nicht mit 14-Jährigen über die neuen Hip-Hop-Trends sprechen, es gibt im Internet auch viele Seiten, die speziell auf Ihre Altersgruppe ausgerichtet sind und auf denen Sie seriöse Bekanntschaften machen können. Sei es zum gedanklichen Austausch oder weil Sie vielleicht jemand für Theaterbesuche oder Nordic Walking suchen. Hier lernen Sie einige dieser Angebote kennen und vielleicht schon die erste nette »Schwatzbekanntschaft«.

X53830 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 5.11.2009
Do, 14:00 – 17:00 Uhr

Y53830 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 6.5.2010
Do, 14:00 – 17:00 Uhr

Bilder aus der Mailbox/ in die Mailbox

Ihre Freunde/Familie wohnt weiter weg und Sie möchten sich an immer aktuellen Fotos erfreuen? Doch wie bekommen Sie die echten Fotos »in den Computer« oder wie können Sie aus den Fotos, die Ihnen geschickt wurden, echte Bilder für Ihr Fotoalbum machen? Hier lernen Sie alles rund ums Scannen, Bilder zum Verschicken zu bearbeiten, Bilder an Mails anzuhängen oder zu öffnen und zu speichern sowie den Weg vom digitalen Bild zum Foto fürs Album.

X53840A 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 6.11.2009
Fr, 14:00 – 17:00 Uhr

X53840B 4,00 Ustd.
2 Nachmittage, ab 12.10.2009
Mo, 14:30 – 16:00 Uhr
Seniorennet, Bürgerzentrum
Adlerstr. 19

Y53840 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 7.5.2010
Fr, 14:00 – 17:00 Uhr

Einkaufsbummel weltweit

Alles was Sie in der Stadt nicht finden oder nicht suchen wollen, finden Sie garantiert im Internet und es kommt bequem zu Ihnen nach Hause oder zu jemandem, dem Sie eine Freude machen wollen. An diesem Nachmittag lernen Sie die gängigsten Funktionsweisen von Internet- Kaufhäusern kennen (Artikel suchen, Preise vergleichen, Bewertungen von Verkäufern und Artikeln finden, Kaufen und Bezahlen, Ware reklamieren u.v.m.) Danach sind Sie fit für die Schnäppchenjagd!

X53850A 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 10.11.2009
Di, 14:00 – 17:00 Uhr

X53850B 4,00 Ustd.
2 Nachmittage, ab 9.11.2009
Mo, 14:30 – 16:00 Uhr

Y53850 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 11.5.2010
Di, 14:00 – 17:00 Uhr

Reisen bequem von zuhause aus buchen

Eine Reisebuchung im Internet hat viele Vorteile: Sie können die Preise unterschiedlicher Anbieter vergleichen, Sie können sich sofort zusätzliche Informationen wie Klimadaten, aktuelle Wettervorschau oder landeskundliche Tipps zu Urlaubsorten einholen und dann entscheiden, wo Sie buchen. Sie können im Internet bei Reiseveranstaltern ganze Pakete buchen oder sich Ihre individuelle Reise mit Zug oder Flugzeug zu Hotel und Ferienwohnung zusammenstellen. Im Internet finden Sie Studien- oder Sprachreisen, Wellnessurlaub oder Kurinformationen. Dieser Nachmittag wird Ihr Wegweiser sein.

X53860 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 11.11.2009
Mi, 14:00 – 17:00 Uhr

Wissen und Informationen aus dem Netz

Google, newsgroups & Co

Im Internet finden Sie zu wirklich jedem Thema erstaunliche und aktuelle Informationen. Wenn Sie ein besonderes Hobby oder Lieblings-Wissensgebiet haben, finden Sie neben enzyklopädischen Angeboten auch Seiten von anderen Liebhabern, mit denen Sie vielleicht auch in Kontakt treten möchten. Sie finden Filme, Bilder, Berichte und Wissensdatenbanken, aber auch Diskussionsgruppen, in denen zu Ihrem Thema interessante Informationen ausgetauscht werden und in denen Sie Gleichgesinnte treffen. Sie können in Bibliotheken anderer Städte und Länder schauen oder in Ihrer Stadtbibliothek gleich ein gewünschtes Buch bestellen. In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Suchmöglichkeiten im Internet kennen und bedienen.

X53870 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 12.11.2009
Do, 14:00 – 17:00 Uhr

Y53860A 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 12.5.2010
Mi, 14:00 – 17:00 Uhr

Y53860B 4,00 Ustd.
2 Nachmittage, ab 19.4.2010
Mo, 14:30 – 16:00 Uhr

Y53870 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 20.5.2010
Do, 14:00 – 17:00 Uhr

Drei – Zwei – Eins – Meins! Ebay

Ebay, das internationale Auktionshaus im Internet bietet fast alles, was das Herz begehrt. Neben Antiquitäten, Liebhaberstücken und Flohmarktartikeln finden Sie hier aber auch nagelneue Waren weit unter Ladenpreis. In diesem Nachmittagskurs lernen Sie die wichtigsten Funktionen von ebay kennen: Artikel suchen und finden, Auktionen beobachten und mitbieten, Kaufabwicklung, Zahlung, Lieferung und Reklamationsmöglichkeiten. Danach müssen Sie nur noch Ihren Kaufrausch zügeln…

X53880 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 16.11.2009
Mo, 14:00 – 17:00 Uhr

Y53880A 4,00 Ustd.
1 Nachmittag, 17.5.2010
Mo, 14:00 – 17:00 Uhr

Y53880B 4,00 Ustd.
2 Nachmittage, ab 31.5.2010
Mo, 14:30 – 16:00 Uhr

Sprachen

Unsere Englisch-Sprachzirkel

der Akademie für Ältere
je 30 Ustd. = 15 Vormittage à 90 Min.
Kursgebühr: € 90,– (8 – 15 TN)

Englisch 1:
Wir fangen noch mal an … (A1.1)
English Elements Basic Course (Hueber)
Dieser Kurs ist genau das Richtige für Sie, wenn Sie schon einmal mit Englisch begonnen haben oder Ihre Kenntnisse noch einmal von Grund auf erneuern möchten. (Beratung!)
X63090 ab 4.9.2009
Fr, 9:00 – 10:30 Uhr
Anne Sadeghpour

Englisch 2:
Wir fangen noch mal an … (A1.2)
English Elements Basic Course (Hueber) ab L.6
Dieser Kurs ist genau das Richtige für Sie, wenn Sie schon einmal mit Englisch begonnen haben oder Ihre Kenntnisse noch einmal fast von Grund auf erneuern möchten. (Beratung!)
X63091 ab 4.9.2009
Fr, 12:00 – 13:30 Uhr
Uta Will

Englisch 3:
Wir fangen noch mal an … (A1.3)
English Elements 1 (Verlag Hueber) ab L.10
Dieser Kurs ist genau das Richtige für Sie, wenn Sie schon einmal mit Englisch begonnen haben oder Ihre Kenntnisse noch einmal fast von Grund auf erneuern möchten. (Beratung!)
X63092 ab 3.9.2009
Do, 9:00 – 10:30 Uhr
Noel Dominic Owens

Englisch 4:
Wir fangen noch mal an… (A2.1)
English Elements 1 (Verlag Hueber) ab L.10
Wenn Sie leichte Vorkenntnisse haben, sind Sie hier richtig. (Beratung!)
X63093 ab 1.9.2009
Di, 9:00 – 10:30 Uhr
Anne Sadeghpour

Englisch 5:
Wir sind wieder dabei … (A2.2)
LB: English Elements 2 (Hueber) ab L.10
Wenn Sie leichte Vorkenntnisse haben, sind Sie hier richtig. (Beratung!)
X63094 ab 1.9.2009
Di, 10:30 – 12:00 Uhr
Anne Sadeghpour

Englisch 6:
Wir sind wieder dabei… (A2.1)
LB: English Elements 2 (Hueber) ab L. 2
Wenn Sie leichte Vorkenntnisse haben, sind Sie richtig. (Beratung!)
X63095 ab 4.9.2009
Fr, 11:00 – 12:30 Uhr
Thomas Renziehausen

Englisch 7:
Wir sind wieder dabei…. (B1.1)
LB: Elements 3 (Hueber) ab L. 7
X63096 ab 4.9.2009
Fr, 10:30 – 12:00 Uhr
Anne Sadeghpour

Englisch 17:
Wir sind ja immer noch dabei … (B1.2)
English Elements 3 (Hueber) ab L. 10
X63098 ab 4.9.2009
Fr, 10:30 – 12:00 Uhr
Uta Will

Englisch 18:
Wir sind ja immer noch dabei (B1.4)
LB: English Elements 4 (Hueber) ab L. 6
X63099 ab 8.9.2009
Di, 9:00 – 10:30 Uhr
Noel Dominic Owens

It's time to talk…!
Wir reden und diskutieren … (A2/B1)
Listening and speaking practice for advanced learners.
X63100 ab 3.9.2009
Do, 11:00 – 12:30 Uhr
Noel Dominic Owens

Wir schwätzen jetzt Englisch (A2)
Leichtes Sprechtraining für leicht Fortgeschrittene
LB: English Elements Refresher B1 (Hueber), ab L. 9
X63101 ab 4.9.2009
Fr, 9:15 – 10:45 Uhr
Noel Dominic Owens

Französisch

Vormittagskurse
je 24 Ustd. = 12 × 90 Min.
Kursgebühr: € 95,– (6 – 12 TN)

Französisch macht Spaß (A1.1)
Nur Mut…! Französisch macht (doch) Spaß! Dieser Kurs ist für Anfänger geeignet, aber auch für Sie, wenn Sie noch einmal von vorne beginnen möchten. Unkompliziert und leicht entdecken Sie die französische Sprache und lernen alles, was man braucht, um sich in wichtigen Alltagssituationen (wie z.B. im Urlaub, im Hotel oder im Restaurant) zu verständigen.
… à bientôt, ich freue mich auf Sie!
X70010 ab 10.9.2009
Do, 11:00 – 12:30 Uhr
Marie-Thérèse Walz-Damidaux

Table Ronde l'après-midi (C1)
Pour participants ayant un bon niveau en français parlé. Conversation et discussion sur des thèmes d'actualité ou sur des sujets intéressant les participants au cours.
X70200 ab 8.9.2009
Di, 15:00 – 16:30 Uhr
Nicole Fischer-Ouvry

Italienisch

Vormittagskurse
je 30 Ustd. = 15 × 90 Min. (8 – 12 TN)
Kursgebühr: € 95,–

Italienisch 1a (A1.1)
LB: Allegro 1 (Klett)
Für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Wenn Sie bisher kein oder nur ganz wenig Italienisch gelernt haben, sind Sie hier richtig.
X71010 ab 7.9.2009
Mo, 10:30 – 12:00 Uhr
Dr. Simona Giannecchini

Italienisch 1b (A1.2)
LB: Allegro 1 (Klett) ab L.5
Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen.
X71020 ab 9.9.2009
Mi, 10:30 – 12:00 Uhr
Dr. Jutta Mödlhammer-Zöller

Spanisch

Spanisch 2a (A1.3)
LB: El Nuevo Curso 1 (Langenscheidt) ab L. 8
Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen oder Wiedereinsteiger, die noch einmal fast von vorne beginnen möchten.
X72030 ab 7.9.2009
Mo, 9:15 – 10:45 Uhr
Ana Maria Rosa Salido

junge vhs

Hier haben wir unsere Kurse und Seminare für junge Leute so zusammengefasst, dass ihr nicht lange im Programmheft nach speziellen Veranstaltungen für euch suchen müsst.

Es lohnt sich aber auch im Programm weiterzublättern, denn bei den meisten unserer Angebote haben wir Ermäßigungen für Schüler und Schülerinnen, Studierende, Zivil- und Wehrdienstleistende und Auszubildende eingeführt.

Ob für Schule oder Freizeit – es ist für alle was dabei.

Wir wünschen viel Spaß beim Aussuchen und freuen uns auf viele junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

© 2005 Sebastian Görner / PIXELIO

Computer

10-Finger-Tastschreiben

für Kinder und Jugendliche (8 – 14 Jahre/Superlearning)

Mögt ihr lustige Geschichten, Musik und Rhythmus? In diesem Kurs werdet ihr erleben, wie man auf einfache Weise ganz schnell lernen kann und dabei jede Menge Spaß hat. Ganz ohne Stress werdet ihr so innerhalb kürzester Zeit die Tasten eures Computers bedienen, ohne einmal hinzuschauen. Das glaubt ihr nicht? Lasst euch überraschen, es funktioniert!
Bitte Bleistift und Radiergummi mitbringen!

Alle Tastschreiben-Kurse finden in der vhs, Haus B, statt.

W9560022 8,00 Ustd. 68,– €
4 Vormittage, ab 10.8.2009
Mo – Do, 10:00 – 11:30 Uhr

W9560024 8,00 Ustd. 68,– €
4 Vormittage, ab 17.8.2009
Mo – Do, 10:00 – 11:30 Uhr

X956001 8,00 Ustd. 68,– €
4 Vormittage, ab 12.10.2009
Mo – Do, 10:00 – 11:30 Uhr

X956001Z 8,00 Ustd. 68,– €
4 Vormittage, ab 19.10.2009
Mo – Do, 10:00 – 11:30 Uhr

X956002 8,00 Ustd. 68,– €
4 Nachmittage, ab 4.11.2009
Mi, 15:00 – 16:30 Uhr

X9560023 8,00 Ustd. 68,– €
4 Nachmittage, ab 14.9.2009
Mo, 15:00 – 16:30 Uhr

X9560024 8,00 Ustd. 68,– €
4 Vormittage, ab 17.8.2009
Mo – Do, 11:45 – 13:15 Uhr

Y956005 16,00 Ustd. 68,– €
4 Nachmittage, ab 11.1.2010
Mo, 14:00 – 15:30 Uhr

Eine Insel mit 2 Bergen – bauen wir uns jetzt selbst!

Technik und Computer für Kinder und Jugendliche (8 – 12 Jahre)

Wir treffen uns an 4 Vormittagen und gestalten mit Lego-Steinen (fortgeschritten) eine Insel mit schönen Häusern, einer Eisenbahn mit Tunnels und mit einem Leuchtturm (Herr Tur Tur will sicher auch einmal einen freien Tag – äh, eine freie Nacht haben). Natürlich sollen alle Bauwerke richtig funktionieren und beleuchtet sein. Das machen wir mit einfach verständlichen technischen Konstruktionen. Ganz nebenbei üben wir am PC den Umgang mit Maus und Tastatur, erstellen mit Paint und Word Baupläne und Technikerausweise. Damit jeder unsere Insel sehen kann, machen wir digitale Fotos und schreiben uns eine eigene kleine Internet-Seite. Hier stellen wir uns und unsere »Insel mit 2 Bergen« im www vor!
Jeder Teilnehmer nimmt eine CD mit Fotos und seinen Arbeiten mit nach Hause.

X956008 20,00 Ustd. 100,– €
vhs, Haus B
5 Vormittage, ab 27.7.2009
Mo – Fr, 9:30 – 12:30 Uhr
Harald K. Hübotter

X956009 20,00 Ustd. 100,– €
vhs, Haus B
5 Vormittage, ab 19.10.2009
Mo – Fr, 9:30 – 12:30 Uhr
Harald K. Hübotter

Ich bau mir meinen Computer selbst

(ab 12 Jahren)

Komponenten auswählen, montieren, Software installieren
Jeweils in Kleingruppen von maximal 2 Teilnehmern werden wir PCs mit neuesten Komponenten selber montieren und komplett mit Microsoft Windows XP installieren.
Dabei lernt Ihr, welche Hardwarekomponenten notwendig sind und welche man auswählen sollte.
Außerdem lernt Ihr, Bauteile fachgerecht zu montieren, sodass Ihr Euch Euren nächsten PC selber zusammenstellen und zusammenbauen könnt.
Weiterhin lernt ihr, ein Betriebssystem ordentlich und mit entsprechenden Treibern und Updates zu installieren und zu konfigurieren.
Ablauf des Kurses:
- Hardwarekunde ca. 2,5 Stunden (Mainboard, Prozessor, Grafikkarte, Speicher usw.)
- Montage von Computersystemen ca. 2 Stunden
- Konfiguration der Hardware ca. 1 Stunde
- Betriebssysteminstallation und Systemoptimierung ca 1,5 Stunden

X956011 8,00 Ustd. 85,– €
vhs, Haus B
1 Samstag, ab 28.11.2009
Sa, 10:00 – 16:00 Uhr
Marc Schaumburg

Geschichten

Geschichten hören, Geschichten erzählen, Geschichten erfinden!

(8 – 12 Jahre)

Ihr hört eine Geschichte und erzählt sie einfach weiter… oder ihr erfindet mit anderen zusammen eure ganz eigene Geschichte! Dabei könnt ihr eurer Fantasie freien Lauf lassen – und, wenn ihr wollt, eure Geschichten kreativ untermalen: ein Bild, eine Maske, ein kleiner Sketch? Eine kleine Jury aus eurem Kreis wird entscheiden, welche die beste Version ist. Natürlich locken tolle kleine Preise und eine Menge Spaß!

X938076 4,00 Ustd. 15,– €
Villa Schnitzler
1 Nachmittag, 17.10.2009
Sa, 14:00 – 17:00 Uhr
Ellen Sommerfeld

Gestalten

Pappmaché-Werkstatt

(7 – 14 Jahre):
Figuren und Schmuck
für Kinder und Jugendliche

Mit Hilfe von Maschendraht und Pappmaché lassen sich eigenwillige Masken und Figuren, aber auch Ketten und andere Schmuckstücke herstellen. Ihr könnt sie dann mit Naturmaterialien wie Holzstückchen oder Muscheln, Perlen und »Gold« verzieren… Eurer Vorstellung sind in der Größe und der Erscheinungsform dieser Figuren keine Grenzen gesetzt. Am zweiten Tag findet eine Exkursion ans Rheinufer zum Sammeln von Fundstücken statt.
Arbeits- oder Gartenhandschuhe, altes Hemd oder entsprechende Kleidung, Fundstücke, Perlen etc. zum Verzieren bitte mitbringen.
Inclusive Mittagessen, zuzüglich Materialkosten 15,– € (am ersten Tag direkt an die Kursleiterin zu zahlen).

X938090 25,00 Ustd. 68,– €
Villa Schnitzler
1 Woche, ab 20.7.2009
Mo – Fr, 9:30 – 13:15 Uhr
Esther Scholz-Zerres

Collage, Decollage, Sand- und Gipsbilder und andere Techniken

für Kinder (7 – 10 Jahre)

Altpapier, Pappe, Verpackungsmaterial wird von den Kindern unter Anleitung in kleine Kunstwerke umgewandelt. Neben der Freude am Kombinieren der verschiedenen Materialien wird der sensible Umgang und die Wahrnehmung von Strukturen geschärft. Die Kinder werden auch in der Komposition fachlich angeleitet. Anhand eines Farbkreises wird das Beurteilungsvermögen für die Farbgestaltung geschult.
Bitte mitbringen: Pinsel, einen Beutel mit verwertbarem Material, Holzbretter bis ca. 30 × 40 cm, Pappe oder Leinwand, Malkittel, Kleinigkeit zu essen.
Kleister, Gips, Farben werden von der Kursleiterin besorgt. Gebühr incl. Materialkosten.

X938095 20,00 Ustd. 68,– €
Villa Schnitzler
5 Tage, ab 12.10.2009
Mo – Fr, 9:00 – 12:00 Uhr
Petra von Breitenbach

Keramiktiere aus Ton

(6 bis 12 Jahre)

Wir formen aus Ton verschiedene Tiere, die zu einem Zoo gehören und dazu dann auch die Häuser, die Gehege und alles, was sonst noch wichtig ist.
Gebühr inclusive Materialkosten.

X938110 20,00 Ustd. 65,– €
Villa Schnitzler, Werkstatt
1 Woche, ab 13.7.2009
Mo – Fr, 9:30 – 12:30 Uhr
Sabine Rosenbach

Keramik für Kinder:

Tierfiguren

X938120 12,00 Ustd. 40,– €
Villa Schnitzler, Werkstatt
3 Tage, Mo – Mi, 12. – 14.10.2009,
9:30 – 12:30 Uhr
Sabine Rosenbach

Kultur im Miteinander

Stil und Etikette

Sicheres Auftreten in jeder Situation für junge Erwachsene und Jugendliche (ab 15 Jahren)

Moderne Etikette unter Freunden und Fremden – Umgangsformen in der Schule, im Studium und in der Ausbildung. Themen sind u.a.: Aktuelle Höflichkeitsstandards – Tischregeln – Das gepflegte Äußere (Outfit und Dresscodes) – Stilvolles Bewerben – Mit Höflichkeit, Respekt und Rücksicht zum Erfolg. In diesem Seminar sollen die Mitwirkenden die Gelegenheit bekommen, die Spielregeln des guten Benehmens in Rollenspielen zu vertiefen.

X15002 4,00 Ustd. 19,– €
Villa Schnitzler
1 Samstag, 17.10.2009
Sa, 14:00 – 17:00 Uhr
Jutta Feit

Malen und Zeichnen

Manga-Zeichnen

für junge Einsteiger (8 – 14 Jahre)

Mögt ihr Mangas? – Dann zeichnet eure Mangas doch selbst! Es ist nicht so schwer: Die Gesichter und ihr charakteristischer Ausdruck, die Körper und ihre speziellen Haltungen sind leicht zu erlernen in einfachen Schritt-Folgen.
Bitte mitbringen: Layoutblock DIN A4, weicher Bleistift, Stabilo point 88 0,4 schwarz, Radiergummi und wenn vorhanden Farbstifte.

X938080 12,00 Ustd. 32,– €
Villa Schnitzler
3 Vormittage, ab 29.7.2009
Mi-Fr, 9:30 – 12:30 Uhr
Nesrin Schlempp-Ülker

Modezeichnen – leicht gemacht

für Anfänger und Fortgeschrittene (ab 15 Jahren)

Dieses Lehr- und Fachseminar mit Schritt für Schritt-Anleitungen und vielen zeichnerischen Beispielen, ist für diejenigen geeignet, die sich mit den Grundlagen des Modezeichnens vertraut machen und diese vertiefen wollen. Ziel: Sich auf das Wesentliche und Typische des Modezeichnens zu konzentrieren, die Proportionen erlernen und diese mit sicheren und ästhetischen Strichen und Farben umsetzen.
Bitte mitbringen: Layoutheft DIN A4, Bleistift 7 oder 8B, Schwan Stabilo Carbothello schwarz, Edding 1255 Calligraphy pen 2.0, vorhandene Pastellstifte (fehlende kann man im Kurs erhalten).

X21092 16,00 Ustd. 65,– €
Villa Schnitzler
2 Samstage
Samstag, 28.11.2009,
10:00 – 16:00 Uhr;
Samstag, 12.12.2009,
10:00 – 16:00 Uhr
Nesrin Schlempp-Ülker

Manga und Mode zeichnen

für Anfänger und Fortgeschrittene (ab 13 Jahren)

Wenn ihr Manga-Fans seid oder gerne Mangas zeichnet: In unserem Zeichenkurs bekommt ihr in klaren, leicht verständlichen Schritten gezeigt, wie man eine ausdrucksvolle Manga-Figur zeichnet. Danach entwickelt ihr eure eigene Manga Mode-Figur. Laufsteg frei für eure Modenshow. Für den Zeichenkurs braucht ihr keine besonderen Materialien. Bleistift, Fine Liner (schwarzer Filzstift), vorhandene Farbstifte, Papier DIN A4 und Radiergummi sollten fürs Erste reichen.

X21094 8,00 Ustd. 30,– €
Villa Schnitzler
1 Samstag , 8.8.2009,
10:00 – 16:00 Uhr
Nesrin Schlempp-Ülker

Einführung in das Comic- und Trickfilmzeichnen

Wochenendeinführungskurs
(ab 13 Jahren und für erwachsene Comic-Freaks)

Einführung in die verschiedenen Arbeitsbereiche des Comic- und Trickfilmzeichnens – Erarbeiten eines eigenen Comics: Figurenentwurf – Bewegungszeichnen – Entwicklung der Geschichte – Umsetzung in ein Storyboard – Texten – Kolorieren.
Bitte mitbringen:Transparentpapier (»Butterbrotpapier«), dünnes weißes Papier DIN A3 und A4, weiche und harte Blei- oder TK-Stifte, dünne schwarze Filzstifte, Farbstifte.

X21140 20,00 Ustd. 60,– €
Villa Schnitzler
1 Wochenende
Freitag, 27.11.2009,
18:00 – 21:00 Uhr
Samstag, 28.11.2009,
10:00 – 17:00 Uhr
Sonntag, 29.11.2009,
10:00 – 15:00 Uhr
Petra Kaster

Samstagsreihe

Rund um Ägypten

für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren (und Erwachsene)

Leitung: Dominik Faber
An drei Samstag kann ihr Kind einen Bereich des Alten Ägyptens kennen lernen. Sie wissen Ihr Kind gut betreut oder nehmen selbst teil. – Bei zwei oder mehreren Geschwistern zahlt das zweite oder weitere Kind 50%.

Hieroglyphen auf Papyrus
X938096 Samstag, 19.9.2009

Ägyptischer Schmuck
X938097 Samstag, 28.11.2009

Ägyptische Masken
Y938095 Samstag, 30.1.2010

Jeweils 10:00 – 15:00 Uhr in der Villa Schnitzler, Gebühr jeweils € 27,– incl. Mittagessen u. Material.
Bitte Sonderprospekt beachten!

Malen auf Staffeleien
(7 – 13 Jahre)
In der letzten Ferienwoche malen Schulkinder ihre Geschichten auf Leinwand und Papier. Fotos von Architektur, Tieren, Landschaften und Gebäuden dienen Euch zur Anregung. Ihr könnt auch selbst Fotos mitbringen!
Preis inclusive Mittagessen, zuzüglich Materialkosten je nach Verbrauch (ca. € 10,–). Bitte Leinwände selbst mitbringen.
X938195 25,00 Ustd. 65,– €
Villa Schnitzler
5 Vormittage, ab 17.8.2009
Mo – Fr, 9:00 – 13:00 Uhr
Angelika Dautzenberg

Malen für Kinder
im Vorschulalter (4 – 6 Jahre)
Aus Kindern in diesem Alter sprudeln die Ideen von selbst. Sie benötigen beim Umgang mit Pinsel und Farbe Unterstützung. Zur Erweiterung des Malerlebnisses wird mit Sand und Gips experimentiert, für die Schulung der Feinmotorik werden Materialien verarbeitet (Steinchen, Blätter, Schnipsel).
Bitte mitbringen: Zeichenblock, Pappe, Deckfarben, Malkittel. Materialumlage für Gips, Ponal, Holzbretter, Deckweiß: 3,– € am ersten Kurstag an die Kursleiterin.
X938197 6,00 Ustd. 25,– €
Villa Schnitzler
3 Nachmittage, ab 20.10.2009
Di – Do, 15:30 – 17:00 Uhr
Petra von Breitenbach

Natur

Wildlife
Erfahrungsfeld Fasanerie für Kinder/Jugendliche (10 – 14 Jahre)
Sich in der Natur zurecht zu finden mit einfachen Mitteln, das ist Thema unserer Woche. Gemeinsam werden wir uns vieles, was wir brauchen, mit Naturmaterialien selber bauen. Dabei werden wir auch etwas über das Leben unserer »wilden Mitbewohner« in der Fasanerie erfahren.
Bitte Verpflegung, wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk und Taschenmesser sowie Telefonnummer, unter der die Eltern erreichbar sind, mitbringen!
X989100 26,67 Ustd. 55,– €
Fasanerie Klarenthal, Treffpunkt Haupteingang
5 Tage, 27. – 31.7.2009
Mo – Fr, 9:00 – 13:00 Uhr
Christian Klaproth, Irmtrud Wendling

Rhetorik

Rhetorik
für Kinder und Jugendliche (10 – 13 Jahre)
Frei reden und überzeugend präsentieren
Nicht nur Erwachsenen, gerade auch Kindern und Jugendlichen fällt es schwer, in Schule und Öffentlichkeit selbstsicher aufzutreten und frei zu reden. Viele Kinder/Jugendliche arbeiten aufgrund ihrer Hemmungen im Unterricht nicht mit, halten schlechte Referate und/oder fertigen Hausarbeiten ungenügend an. Ziel des Seminars ist es, Strategien mit den Kindern und Jugendlichen einzuüben, die es ihnen erlauben, frei zu reden und Standpunkte überzeugend zu präsentieren. Im theoretischen Teil des Seminars erlernen die Teilnehmer/innen, wie man eine Rede/einen Standpunkt inhaltlich aufbaut. Dazu gehören Techniken wie der Dreisatz, der Fünfsatz, Einbau von W-Fragen, Gliederungsstrategien, Einwandbehandlung. Im praktischen Teil des Seminars tragen die Teilnehmer/innen dann eine kleine Rede vor. Dabei werden stimmliche und sprachliche Mittel eingeübt und Körperhaltung, Gestik und Mimik in ihrer Wirkung auf die Zuhörer besprochen. Die Dozentin ist Dipl.-Psychologin und Dipl.-Pädagogin und arbeitet im schulischen Bereich. Das Seminar ist für 2 Tage vorgesehen, damit die Kinder/Jugendlichen Gelegenheit haben, eigene Erfahrungen mit dem Gelernten zu sammeln und diese im 2. Teil zu besprechen.
Bitte zum 1. Termin Telefonnummer, unter der die Eltern erreichbar sind, mitbringen!

Rhetorik für Kinder und Jugendliche (10 – 13 Jahre)
X989210 12,00 Ustd. 57,– €
vhs, Haus A,
2 Samstage, ab 28.11.2009,
13:30 – 18:00 Uhr
Dr. Annette Böttcher, Dipl.-Psychologin und Dipl.-Pädagogin

Rhetorik für Jugendliche (ab 13 Jahren)
Y989220 12,00 Ustd. 57,– €
vhs, Haus A
2 Samstage, ab 23.1.2010,
13:30 – 18:00 Uhr
Dr. Annette Böttcher, Dipl.-Psychologin und Dipl.-Pädagogin

Sprachen

Sprachkurse
für Vor- und Grundschulkinder
Englisch lernen mit »Nessie«, »Pink Unicorn« & Co.
Gemeinsam entwerfen wir eine Fantasiewelt, in der uns Elfen, Kobolde und andere Fabelwesen mit der »Englischen Sprache« vertraut machen. Viel Spaß dabei!
Bitte mitbringen: Malstifte, Bastelschere und Klebestift.
Die Anmeldung für »neue« Kinder ist erst nach dem Info-Treff am Mittwoch, dem 16.9.2009 (15:00 Uhr vhs Haus A) möglich.
10 Nachmittage à 60 Min.
Gebühr: 100,– €
(Gruppengröße: 6 – 10 Kinder)

Englisch für Vorschulkinder ab 4 Jahre
vhs, Haus A
X978010 ab 25.9.2009
Fr, 15:00 – 16:00 Uhr
Ute Schwärzel

Englisch für Schulkinder bis 8 Jahre
vhs, Haus A
X978011 ab 25.9.2009
Fr, 16:00 – 17:00 Uhr
Ute Schwärzel

Wichtiger Hinweis:
Bitte geben Sie Ihr Kind direkt bei der Lehrerin ab und holen Sie es dort auch wieder ab! Bleiben Sie bitte während des Unterrichts in der Nähe, falls Ihr Kind Sie braucht!

Französisch mal anders, nämlich mit Spaß!
Ferienkurs für Schüler/innen (12 – 15 Jahre)
Mal Lust, Französisch zu üben? Nur zu sprechen und zwar über das, was Du willst? Ganz anders als gewohnt und ohne Lehrbuch? … dann bist Du in diesem Ferienkurs richtig.
Der Schwerpunkt liegt auf der gesprochenen Sprache, keine Lehrbücher. Du lernst das, was Dich interessiert und was Du brauchst. Deine persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten werden berücksichtigt und gefördert. Über gezielte Rythmus- und Ausspracheübungen entwickelst Du von Anfang an ein gutes Gefühl für die Sprache. Mit spielerischen Aktivitäten baust Du Sprechhemmungen ab und gewinnst mehr Sicherheit beim freien Sprechen und Verstehen.
Vorkenntnisse: 1 bis 4 Jahre Schulfranzösisch.
vhs, Haus A
X97812 16,67 Ustd. 95,– €
5 Vormittage, ab 10.8.2009
Mo – Fr, 10:00 – 13:00 Uhr
Claire Porcellana

Sport

Fit und geschickt
ein MTB-Radprojekt für Schüler/innen (7-11 Jahre)
In diesem Kurs lernt Ihr die ersten Grundtechniken für sicheres und geschicktes Fahren im Gelände kennen: stehen, langsam fahren und Slalom. Ihr benötigt ein geländetaugliches 22"/24"-Rad. Bringt bitte einen Helm, eine Trinkflasche und Radhandschuhe mit.
Bitte zum 1. Termin Telefonnummer, unter der die Eltern erreichbar sind, mitbringen!
W989350 10,67 Ustd. 39,– €
Treffpunkt: Nerotal Parkplatz am Tennis- u. Hockeyclub Wiesbaden
4 Vormittage, 17. – 20.8.2009
Mo – Do, 10:00 – 12:00 Uhr
Jörg Pöse

Tennis

Tennis-Feriencamp
für 5- bis 14-Jährige
Eine optimale Möglichkeit für »Kids«, die Ferienzeit sinnvoll zu verbringen? Das Feriencamp im VITIS Wiesbaden!
Mit vielen Spielen und kleinen Wettkämpfen werdet Ihr spielerisch an die faszinierende Sportart Tennis herangeführt werden. Im Vordergrund des Camps steht das Sammeln von vielfältigen Bewegungserfahrungen und die Schulung der motorischen Grundeigenschaften Ausdauer, Koordination, Schnelligkeit und Kraft. Spaß und Freude kommen aber keinesfalls zu kurz. Hockeyspielen und Schwimmen stehen ebenfalls auf dem Programm. Geleitet werden die Aktivitäten von einem qualifizierten Trainer- und Betreuerteam. Ihr werdet auch viele neue Freunde und Freundinnen kennen lernen!
Alle Tennis-Kurs finden im VITIS-Tennis-Center statt.

Sommerferiencamp I
Mo – Fr, 10.00 – 15.00 Uhr
(12.00 – 13.00 Uhr gemeinsames Mittagessen)
13.7.2009 – 17.7.2009
X989398 33,33 Ustd. 158,– €

Sommerferiencamp II
Mo – Fr, 10:00 – 15:00 Uhr
(12:00 – 13:00 Uhr gemeinsames Mittagessen)
3.8.2009 – 7.8.2009
X989399 33,33 Ustd. 158,– €

Sommerferiencamp III
Mo – Fr, 10:00 – 15:00 Uhr
(12:00 – 13:00 Uhr gemeinsames Mittagessen)
17.8.2009 – 21.8.2009
X989400 33,33 Ustd. 158,– €

Herbstferiencamp
Mo – Fr, 10:00 – 15:00 Uhr
(12:00 – 13:00 Uhr gemeinsames Mittagessen)
12.10.2009 – 16.10.2009
X989401 33,33 Ustd. 158,– €

Weihnachtsferiencamp
Mo – Fr, 10:00 – 15:00 Uhr
(12:00 – 13:00 Uhr gemeinsames Mittagessen)
4.1. – 8.1.2010
Y989402 33,33 Ustd. 158,– €

Für alle Tennis-Feriencamps gilt:
Es ist leider keine Ermäßigung möglich! Tennisschläger und -bälle können vom VITIS-Tennis-Center zur Verfügung gestellt werden.
Bitte zum 1. Termin Telefonnummer, unter der die Eltern erreichbar sind, mitbringen und helle Hallensportschuhe mit wenig Profil!

Beachten Sie bitte auch die **Tagesfahrten** für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren:

X29540R 20,– €
Freitag, 20.11.2009,
15:00 – 21:30 Uhr
Römerkastell Saalburg
Sonderausstellung »Generationes« – Geheimnis der römischen Armee
Nähere Informationen Seite 22

X29010R 45,– €
Samstag, 1.8.2009
Trier
Sonderausstellung »Schönheit im alten Ägypten«
Dr. Mechtild Schade-Busch und Dominik Faber
Nähere Informationen Seite 42

Yoga

Yoga für Kinder
(6 – 10 Jahre)
Yoga kann auch Kindern zu mehr Konzentration und Ausgeglichenheit verhelfen. Die Freude des Kindes steht in diesem Kurs im Mittelpunkt – von hier aus werden über Geschichten, Phantasiereisen, Musik und mit viel Spaß und Spiel einige der wichtigsten Yogaübungen sowie einfache , kindgerechte Atem- und Entspannungstechniken vermittelt. Dieser Kurs eignet sich nicht für Kinder, die unter starken Unruhezuständen leiden.
Bitte zum 1. Termin Telefonnummer, unter der die Eltern erreichbar sind, mitbringen!
X989110 12,00 Ustd. 42,– €
vhs, Haus A, Bewegungsraum
6 Nachmittage, ab 26.10.2009
Mo, 16:00 – 17:30 Uhr
Ursula Owens

Spielerisch Yoga und Englisch lernen
für Kinder (6 – 10 Jahre)
Hi Kids! Ihr könnt euch auf fünf schöne Vormittage freuen!
Wir wollen miteinander Spaß haben und entspannen beim Vorlesen von phantastischen Traumreisen, aber auch den Körper in coolen Tierstellungen (viele Yogaübungen haben Tiernamen!) stark, beweglich und fit machen – und sind dann mit voller Konzentration und Freude dabei, wenn wir auf englisch mit vielen Puppen, Kuscheltieren, bunten Bildern und lustigen Geschichten singen, erzählen und spielen.
Mitbringen solltet ihr etwas zum Schreiben und Buntstifte!
Bitte zum 1. Vormittag auch die Telefonnummer, unter der eure Eltern erreichbar sind, mitbringen!
X989120 23,33 Ustd. 85,– €
vhs, Haus A, Bewegungsraum
5 Vormittage, 13. – 17.7.2009
Mo – Fr, 9:00 – 13:00 Uhr
Ursula Owens, Noel Dominic Owens

LANDESHAUPTSTADT
OSTER-, SOMMER-, HERBST- UND WINTER-FERIEN-PROGRAMME
in den da+dort-Programmheften von Kultur vor Ort
01. bis 05.07.2009
KINDERKUNSTTAGE
im Schlosspark Wiesbaden-Freudenberg
13. bis 19.07.2009
SOMMERWIESE
in der Reisinger-Anlage
30.09. bis 04.10.2009
KINDERKULTURTAGE
Konrad-Arndt-Haus, Wellritzstraße 49
14. bis 29.11.2009
PUPPENSPIELFESTIVAL
im Kinderhaus Elsässer Platz
KINDERKUNSTGALERIE
Dotzheimer Straße 99, Malen auf Staffeleien: Di 15-17 Uhr
Herbstferien 2009
Mit großem Erfolg „Spielraum für Bildung" in den Herbstferien
KINDER-CAMPUS Wiesbadens 1. Kinderuni
im Kinderhaus Elsässer Platz
Kultur vor Ort
Amt für Soziale Arbeit
Dotzheimer Straße 97-99
65197 Wiesbaden
Tel. (0611) 312672
Fax (0611) 313952
ferienprogramm@wiesbaden.de
KULTUR VOR ORT
Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden
WIESBADEN
Amt für Soziale Arbeit
www.wiesbaden.de
Anzeige

Bitte vollständig und in Blockschrift ausfüllen

ANMELDUNG

Geschäftsbedingungen (siehe auch im Programmheft): Ein Rücktritt vom Anmeldevertrag ist bis 14 Tage vor Beginn der Unterrichtsveranstaltung (Eingang bei der vhs) schriftlich möglich. Stornogebühren: bis 14 Tage vor Beginn: 5.- €, danach 30 % der Teilnahmegebühr, vorausgesetzt, der Platz kann neu besetzt werden. Ansonsten verfällt die Teilnahmegebühr. Umbuchungen werden nur in begründeten Fällen gegen Vorlage der Teilnahmekarte vorgenommen. (Verwaltungsgebühr: € 5.-). Bei Studienfahrten und -reisen, Deutschkursen und Prüfungen gelten besondere Rücktrittsbedingungen.

zum Kurs Nr. _____ Kursbeginn: (Tag/Zeit) _____

mit dem Titel: _____

zum Kurs Nr. _____ Kursbeginn: (Tag/Zeit) _____

mit dem Titel: _____

zum Kurs Nr. _____ Kursbeginn: (Tag/Zeit) _____

mit dem Titel: _____

Unterschrift _____

melde ich mich hiermit an.

Mit Ihren Geschäftsbedingungen, die ich in Ihrem aktuellen Programmheft gelesen habe, bin ich einverstanden; die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname _____

Nationalität (freiwillige Angabe) _____

wohnhaft bei: _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon, privat _____ beruflich _____

Mobiltelefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Ich zahle per Abbuchung.

Bitte buchen Sie die Kursgebühr von _____€ einmalig von meinem Konto ab.

Bank _____

Sitz der Bank (Ort) _____

Bankleitzahl _____

Kontonummer _____

Kontoinhaber/in _____

Datum _____ **Unterschrift** _____

Bitte legen Sie Ihrer schriftlichen Anmeldung einen frankierten Rückumschlag bei !

Die vhs Volkshochschulen

Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Alcide-de-Gasperi Straße 4/5
65197 Wiesbaden
Telefon (0611) 9889-0
Telefax (0611) 9889-200

vhs-Statistik

Ich bin

☐ männlich

☐ weiblich

Ich gehöre zu der Altersgruppe

☐ unter 18 Jahre

☐ 18-24 Jahre

☐ 25-34 Jahre

☐ 35-49 Jahre

☐ 50-64 Jahre

☐ 65 Jahre und älter

Bitte füllen Sie Ihre Anmeldung vollständig aus, und denken Sie bitte an Ihre Unterschrift!

Stichwort "Datenschutz"

nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (§ 33 BDSG, § 18 HDSG)

Die Daten werden elektronisch gespeichert und - ausschließlich anonym und nur für statistische Zwecke - an den Hessischen Volkshochschulverband weitergegeben.
Sobald Sie nicht mehr regelmäßig an Kursen der Volkshochschule Wiesbaden teilnehmen, werden Ihre Daten gelöscht.

Wir sorgen für Qualität, für Ihren Lernerfolg, für gelungenes Lernen!

Fortbildungsseminare für unsere Kursleiterinnen und Kursleiter

Erwachsenenpädagogische Qualifizierung (Zertifikat EPQ)
Dieses Angebot richtet sich an Kursleiterinnen und Kursleiter
– die neu bei uns unterrichten
– die ihren Unterricht mit Erwachsenen verbessern wollen
– die an einer kontinuierlichen Weiterentwicklung ihrer Professionalität interessiert sind
– die einen Qualifikationsnachweis benötigen.

Die Fortbildungsreihe schließt mit dem hvv-Zertifikat EPQ ab und umfasst insgesamt 10 Seminartage à 8 Ustd. (80 Ustd.).

Teil I »vhs als Lernort und Aufgabenfeld«
Teil II »Allgemeine Erwachsenenpädagogik«
Teil III »Fachbezogene Erwachsenenpädagogik«
Teil IV »Fachtag«
Teil V »Abschlusskolloquium«

Die erwachsenenpädagogische Qualifizierung findet in Kooperation zwischen den Volkshochschulen Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Rheingau-Taunus und Wiesbaden statt und wird an wechselnden Standorten durchgeführt. Nähere Informationen zu unten angegebenen Seminaren erhalten Sie über die Fachbereichsleitungen. (Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn)

Teil I: vhs als Lernort und Aufgabenfeld
Angebot auch für neue und interessierte Dozent/inn/en der vhs Wiesbaden, gebührenfrei
Fr, 30.10.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Leitung: Hartmut Boger, Renate Menning
Ort: vhs Wiesbaden
Anmeldung unter EPQ1.2009

Teil II: Allgemeine Erwachsenenpädagogik:

»Lernen lernen«
und **»Die Rolle der Kursleitung«**
Leitung: Erika Scheider
Sa/So, 12./13.12.2009,
10:00 – 17:00 Uhr
Die Seminare sind nur zusammen buchbar.
Gebühr: € 60,00
(für KL aus dem Koop. Verbund)
€ 120,00 (für externe KL)
Ort: vhs Wiesbaden
Information und Anmeldung:
(06 11) 98 89-141

»Gruppen leiten«
und **»Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Kurspraxis«**
Leitung: Erika Scheider
Sa/So, 30./31.1.2010,
10:00 – 17:00 Uhr
Die Seminare sind nur zusammen buchbar.
Gebühr: € 60,00
(für KL aus dem Koop. Verbund)
€ 120,00 (für externe KL)
Ort: vhs Wiesbaden
Information und Anmeldung:
(06 11) 98 89-141

Über weitere Fortbildungsangebote des Hessischen Volkshochschulverbandes und anderer Anbieter informieren die Fachbereichsleitungen.

Grundausbildung Suggestopädie (CeLL-Training)
Diese zertifizierte Ausbildung richtet sich an Lehrkräfte und Schulungstrainer/innen aller Fachrichtungen. Die Ausbildung wird in 4 aufeinander folgenden Phasen (3 Wochenendseminare und eine Intensivwoche) durchgeführt.
(Nähere Info auf Seite 103)
Start: 25.9.2009

Zusatzqualifizierung Deutsch als Zweitsprache (DaZ) Praxisnahes Wochenendtraining
Akkreditiert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg der Integrationskurse sind gut qualifizierte Lehrkräfte. Zum Profil einer gut qualifizierten Lehrkraft zählt neben einer hohen fachlichen Qualifikation auch eine hohe pädagogische sowie interkulturelle Kompetenz.
Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, können in Integrationskursen künftig nur noch Lehrkräfte unterrichten, die durch ein Direkt- bzw. Ergänzungs- oder Aufbaustudium entweder einen Abschluss in Deutsch als Fremdsprache – oder in Deutsch als Zweitsprache (DaF-/DaZ-Abschluss) besitzen.
Soweit diese fachlichen Qualifikationen nicht vorliegen, ist eine Zulassung zur Lehrtätigkeit nur möglich, wenn die Lehrkraft an einer vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge vorgegebenen Qualifizierung teilgenommen hat (bis zum 31.12.2009 gilt eine Übergangsfrist).
Diese Zusatzqualifizierung wird für das Land Hessen von der vhs Wiesbaden durchgeführt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage oder auf Seite 104.

Lehrerfortbildung Alphabetisieren im Bereich DaF/DaZ
In dieser Fortbildung lernen Sie unterschiedliche Zugangsweisen zur Methodik und Didaktik der Alphabetisierung im Bereich Deutsch als Fremdsprache kennen.
Y77050 Nähere Info auf Seite 104

Sprachförderung Deutsch in Kindergarten/Grundschule
KIKUS 2-Tages-Grundseminar
Aus der Praxis für die Praxis
Die Förderung des Deutschen bei Kindern nicht-deutscher Erstsprache ist heute ein wichtiges Thema in Kindertagesstätten und Grundschulen. Doch wie kann man dabei gezielt vorgehen? Wie kann man auf spielerische Weise neben dem Wortschatz auch grammatische Strukturen und sprachliche Handlungsmuster vermitteln? Und wie kann man dabei gleichzeitig auch die Erstsprachen der Kinder fördern?
Das Grundseminar richtet sich an Fachkräfte, die sich mit den Grundzügen des KIKUS-Konzepts vertraut machen wollen, um es eigenständig in die Praxis umzusetzen.
X77060 Nähere Info auf Seite 103

Sprachandragogisches Kontaktstudium
in Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und benachbarten Volkshochschulen. Es werden mehrere Wochenend-Workshops pro Jahr angeboten.
(Nähere Info bei den Fachbereichsleitungen)

TEACHTRAIN-Seminare vermitteln ganzheitliche Unterrichts-Skills in Wochenendseminaren.
Es werden mehrere Workshops pro Jahr in Kooperation mit der vhs Wiesbaden e. V. durchgeführt.
Zusätzlich werden noch weitere Seminare zu anderen Themen in Kooperation mit TEACHTRAIN durchgeführt. (Nähere Info bei den Fachbereichsleitungen)

CeLL-Training
In diesem Programmbereich unseres Hauses (CeLL = Centrum für effektives Lehren und Lernen) finden sich weitere ganzheitliche Fortbildungsangebote für Lehrkräfte und Seminartrainer/innen, die extern und intern wahrgenommen werden. (Nähere Info auf Seite 103)

PrüferInnen-Training
für Leiter/innen von Sprachkursen zur Erlangung der Prüfer/innen-Lizenz (Nähere Info bei den Fachbereichsleitungen)

Zusätzlich:
gibt es Kooperationsmöglichkeiten mit dem Hessischen Volkshochschulverband (HVV) in den folgenden Bereichen:
Gender Mainstreaming, Frauenbildung/Männerbildung, Hauswirtschaft, Allgemeine und berufliche Bildung, Gesundheitsprävention, Trendforschung/Angebotsinnovation, EU-Lernpartnerschaft »Weiterbildungsmarketing in Europa« u.a.m. (Nähere Info bei den Fachbereichsleitungen)

Weitere hessenweite Kooperationen:
– Anwenderkreis Marketing
– Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
– Arbeitskreis Qualitätsmanagement
– Arbeitskreis Politische Bildung
– Fachbereichskonferenz Sprachen, Hessen/Thüringen
– Fachbereichskonferenz Berufliche Bildung, Hessen/Rheinland-Pfalz
– Fachbereichskonferenz Gesundheit, Hessen
– Fachbereichskonferenz Kulturelle Bildung, Hessen

Mediathek
Unseren Lehrkräften steht eine Mediathek zur Verfügung, die von Lehrkräften für Lehrkräfte gegründet wurde.
Öffnungszeiten:
Mo, 13:30 – 15:00 Uhr
Di, 13:30 – 16:30 Uhr
Do, 13:30 – 16:30 Uhr

Es gibt viel zu tun…
wir packen's an!

Juli 2009

16.07. Do 17:00
X13006 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Hess. Landesbibliothek, Rheinstr. 55/57
Bücher und viel mehr
Was bietet die Landesbibliothek?
Einführung gebührenfrei

August 2009

01.08. Sa 8:00
X88510 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Schönheit im alten Ägypten
Tagesfahrt nach Trier
für Erwachsene und Kinder
Dr. Mechthild Schade-Busch
und Dominik Faber 45,– €

16.08. So 13:30
X88510 Treffpunkt: Hafenpromenade
Schierstein nahe Eisstand
Sportschifffahrt
Tag der Offenen Tür gebührenfrei

18.08. Di 17:00
X130065 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Hessische Landesbibliothek,
Rheinstr. 55/57
Bücher und viel mehr
Was bietet die Landesbibliothek?
Eine Einführung gebührenfrei

27.08. Do 19:00
X12000V Rathaus Wiesbaden, Schlossplatz
Semesteröffnung: Das Prinzip Hoffnung und die globale Krise
Prof. Dr. med. Nossrat Peseschkian
Eintritt frei

31.08. Mo 18:30
X14012 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Baufinanzierung/Finanzierung von Wohneigentum
Helmut Weigt 21,– €

September 2009

01.09. Di 19:30 Abendkasse
X12016V Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Das andere Mexiko – Menschenrechte und die Arbeit von PBI in Mexiko
Maik Müller 4,– €/erm. 3,– €

04.09. Fr 18:00 Abendkasse
vhs (Europaviertel)
Offenes Gesundheitsprogramm:
Salsa-Aerobic, African Groove, Osteopathie in Selbstanwendung, Yoga
Für den gesamten Abend 8,– €

05.09. Sa 11:00 – 14:00
Rathaus Wiesbaden
»Abenteuer Älterwerden«
Podiumsgespräch und Infostände der Kooperationspartner der Akademie für Ältere gebührenfrei

September 2009

08.09. Di 17:30
X12020V Anmeldung bei der vhs erforderlich
Stadtarchiv Wiesbaden, Im Rad 42
»Guten Tag im Stadtarchiv!«
Gerhard Klaiber gebührenfrei

10.09. Do 18:15
X82300 Anmeldung bei der vhs erforderlich
vhs (Europaviertel)
Wertvoll leben – Wendepunkte im Leben meistern
Wolfram Krug 16,– €

14.09. Mo 17:00
X13007 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Hessische Landesbibliothek,
Rheinstraße 55/57
Bücher und viel mehr
Was bietet die Landesbibliothek?
Eine Einführung gebührenfrei

14.09. Mo 17:30
X25050 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Grundlagen der digitalen Fotografie
Axel Himburg 25,– €

15.09. Di 14:00
X27410 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Treffpunkt: Henkell,
Biebricher Allee 142
Besuch in der Sektkellerei Henkell
7,– €

15.09. Di 19:00
X15410V Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Mit Sicherheit ins Internet – Anleitung zum Surfen ohne Reue Vortrag
Günter Steppich 6,– €

16.09. Mi 18:00
X13020 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Pflege rund um die Uhr? Rechtsfragen beim Einsatz von Haushaltshilfen in der häuslichen Pflege
Hans-Jürgen Fischer 12,– €

17.09. Do 19:30
X20140 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Krise! Welche Krise?
Literarisch-kabarettistischer Abend
mit Elke Boger, Wolfgang Vater, Hessisches Staatstheater Wiesbaden und »Best Age«
19,– € (inkl. Sektempfang und Amuse-gueules)

19.09. Sa 13:30
X27250 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Weinsensorik
Christian Mappala 55,– €
(inkl. Weinverkostung)

September 2009

19.09. Sa 14:00 Tageskasse
X80001 vhs (Europaviertel)
»Wiesbaden tanzt«
Für die gesamte Veranstaltung 8,– €

21.09. Mo 18:00
X24030 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Musikbibliothek, Schillerplatz 1 – 2
Die Wiesbadener Musikbibliothek stellt sich vor gebührenfrei

22.09. Di 18:15
X14020 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Sicherheit und gute Rendite?! – In vier Schritten zum Anlageerfolg
Ernst Rudolf 21,– €

22.09. Di 19:30 Abendkasse
X20096V Landesbibliothek, Rheinstr. 55 – 57
»Ich selber zu bleiben, das sei meines Lebens Gewinn!«
Zum 150. Todestag der Bettine von Arnim – Lesung und Kolloquium
Wilma-Maria Estelmann 4,– €

23.09. Mi 19:30
X83800 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Feuergläser – Schröpfen für den Hausgebrauch
Dr. med. Abdelbaki Ghazi-Idrissi 10,– €

30.09. Mi 18:30
X12031 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Der Einzelne im Spannungsfeld von Anpassungsdruck und Selbstbestimmung
Dr. med. Joachim Witton 16,– €

30.09. Mi 18:45
X20842 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Abfahrt: Hauptbahnhof Wiesbaden, Bussteig 1, 18:45 Uhr
Theater- und Opernbus unterwegs: »Hände weg von meiner Frau«
Komödie Frankfurt 41,– €
(inkl. Busfahrt und Theaterkarte)

Oktober 2009

01.10. Do 18:30
X13000 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Online-Handel: Sicherheit durch Vertragswissen
Daphne Axtmann gebührenfrei

02.10. Fr 18:00 **Abendkasse**
vhs (Europaviertel)
Offenes Gesundheitsprogramm
Power-Aerobic, Atem und Meditation, Die fünf Tibeter, Die Feldenkrais®-Methode
Für den gesamten Abend 8,– €

Oktober 2009

05.10. Mo 14:00
X27420 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Treffpunkt: Henkell,
Biebricher Allee 142
Besuch in der Sektkellerei Henkell
7,– €

05.10. Mo 16:30 Vortragskasse
X28010V Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Der Kaiserdom zu Mainz – Zum 1000-Jahr-Jubiläum
Dia-Vortrag
Doris Eisenbach 6,– €

06.10. Di 18:45
X83030 Anmeldung bei der vhs erforderlich
vhs (Europaviertel)
Sehnsucht ist die Mutter aller Süchte
Ein Abend zum Thema Sucht
Dr. med. Joachim Witton 16,– €

06.10. Di 19:00
X14090 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Wir leben immer länger – aber wovon?
Ein Renten-Check
Angelika Baron 12,– €

07.10. Mi 17:00
X20640 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Treffpunkt: Galerie Hafemann
Kunst after work…
… in Wiesbadener Galerien!
Christine Rother 15,– €

07.10. Mi 18:30
X11135 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Energie sparen – Klima schützen – Kosten senken: Was kann ich selber tun?
Ein Info-Abend mit dem
Prima Klima-Team des Umweltamtes
gebührenfrei

07.10. Mi 18:45
X83110 Anmeldung bei der vhs erforderlich
vhs (Europaviertel)
Die Kunst des Sehens – Augenübungsabend
Karl-Heinz Kollert 12,– €

07.10. Mi 19:30
X20310 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Literarisches Duett: Lust oder Liebe im Schatten der Macht
Die Mätresse – Von Madame de Pompadour bis Carla Bruni
Christiane Nägler und
Dr. Nikolaus Gatter 19,– €
(inkl. Canapés und Getränken)

07.10. Mi 19:30
X51010A Anmeldung bei der vhs erforderlich
vhs (Europaviertel)
Kennenlernen am Abend – Finde den Job, der Dich glücklich macht! Erlebnisabend Karriere-Navigator®
15,– €

Oktober 2009

10.10. Sa 11:00
X20097 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
»Bettine« und das Brentanohaus
Literarisches Tagesseminar mit romantischem Mittagsbüffet und Exkursion nach Winkel
Dr. Ulrike Brandenburg
und Elfriede Weber M.A. 49,– €
(inkl. Mittagsbuffet, Eintritt und Führung; zuzügl. Fahrtkosten)

15.10. Do 17:00
X130075 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Hessische Landesbibliothek,
Rheinstraße 55/57
Bücher und viel mehr
Was bietet die Landesbibliothek?
Eine Einführung gebührenfrei

17.10. Sa 14:00
X15002 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Stil und Etikette – Sicheres Auftreten in jeder Situation
für junge Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren
Jutta Feit 19,– €

17.10. Sa 17:30
X20843 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Abfahrt: Hauptbahnhof Wiesbaden,
Bussteig 1, 17:30 Uhr
Theater- und Opernbus unterwegs: »Nessun dorma«
Alte Oper Frankfurt 57,– €
(inkl. Busfahrt und Theaterkarte)

23.10. Fr 16:00
X12005V Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Neue Regeln für den »Casino-Kapitalismus«!
Gunter Quaißer 12,– €

24.10. Sa 14:00
X20620 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Treffpunkt: Foyer des Landesmuseums Wiesbaden
Erklärt! Moderne Kunst in Wiesbaden: „Young Fresh Art“
Dr. Ulrike Brandenburg 15,– €
(inkl. Museumseintritt)

27.10. Di 18:45
X82270 Anmeldung bei der vhs erforderlich
vhs (Europaviertel)
Im Einklang mit der familiären Ordnung – eine Stammbaum-Analyse
Dr.med. Joachim Witton 16,– €

27.10. Di 19:00
X83550 Anmeldung bei der vhs erforderlich
vhs (Europaviertel)
Hilfe! Ich habe ein Zappelkind!
Wege aus der Ritalinfalle
Dr.phil. Manfred Schöneberger 10,– €

Oktober 2009

28.10. Mi 17:30
X25060 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Grundlagen der digitalen Fotografie
Axel Himburg 25,– €

28.10. Mi 18:30
X83570 Anmeldung bei der vhs erforderlich
vhs (Europaviertel)
Seelisches Wohlbefinden durch Bach-Blüten
Dr. phil. Reinhard Müller 13,– €

30.10. Fr 15:00
X25200 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Digital filmen – Mein Camcorder und ich
Einführungsnachmittag
Harald Kuntze 30,– €

30.10. Fr 19:00
X20560 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Usbekistan – junges Land mit langer Geschichte
Veranstaltung mit Buffet
Iris Fuhr-Schmitt 25,– €
(inkl. Speisen und Getränken)

31.10. Sa 10:30
X22192 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Ikebana – Japanische Blumenkunst in Glasgefäßen
Indahrusmiati Frank 34,– €
(inkl. 15,– € Blumenkosten)

November 2009

02.11. Mo 18:00
X13050 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Betreuungsrecht
Petra Maria Müller 12,– €

05.11. Do 19:00
X83600 Anmeldung bei der vhs erforderlich
vhs (Europaviertel)
Intakter Darm, intakte Gesundheit
Manuela Hildebrandt 13,– €

05.11. Do 19:00
X27260 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Österreichs Rotweine
Christian Mappala 32,– €
(inkl. Weinverkostung)

05.11. Do 19:00
X82050 Anmeldung bei der vhs erforderlich
vhs (Europaviertel)
Lerntherapie I: Wahrnehmungs- und Konzentrationsförderung
Nicola Raschendorfer 14,– €

November 2009

06.11. Fr 18:00 **Abendkasse**
vhs (Europaviertel)
Offenes Gesundheitsprogramm:
Fit in den Herbst, Klassischer Tanz, Pilates, Selbstmassage für den Alltag
Für den gesamten Abend 8,– €

06.11. Fr 18:15
X20844 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Abfahrt: Hauptbahnhof Wiesbaden, Bussteig 1, 18:15 Uhr
Theater- und Opernbus unterwegs: »La clemenza di Tito«
Oper Frankfurt 43,– €
(inkl. Busfahrt und Theaterkarte)

07.11. Sa 14:30
X12034V Anmeldung bei der vhs erforderlich
vhs (Europaviertel)
Wie und wo kann und will ich mich engagieren?
Klärungsseminar für bürgerschaftlich Interessierte
Wilfrid Pfeiffer und Dr. Sabine Möllers
gebührenfrei

07.11. Sa 15:00
X20660 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Treffpunkt: Städel Museum Frankfurt a.M.
Do you speak Art? – Kunstbetrachtung in englischer Sprache
Dr. Heinrich M. Buschbeck 15,– €
(zuzüglich Fahrt und Eintritt)

08.11. So 9:30
X22065 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Didgeridoo – Ein Bau-, Mal- und Spielseminar mit Entspannung
Ulrich Soppa 58,– €

12.11. Do 18:30
X14040 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Geldanlagen für die Generation 50 Plus – Fragen und Antworten rund um Vermögensbildung und Kapitalverwendung
Ernst Rudolf 21,– €

12.11. Do 19:00
X82055 Anmeldung bei der vhs erforderlich
vhs (Europaviertel)
Lerntherapie II: Dyskalkulie
Marianne Lottermann 14,– €

12.11. Do 19:30 **Vortragskasse**
X28110V Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Jordanien – Alte Kulturen, Gegenwart und eine ungewisse Zukunft im Haschemitischen Königreich unter König Abdullah II.
Dia-Vortrag
Horst Liebelt 6,– €

November 2009

12.11. Do 19:30 **Vortragskasse**
X24051V Hessische Landesbibliothek
Leben und Leiden berühmter Persönlichkeiten – Felix Mendelssohn Bartholdy
Vortrag mit Musikbeispielen
Sucharit Bhakdi, Prof. Dr. Volker Hentschel und Jürgen Marx 6,– €

13.11. Fr 19:00
X20314 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
»Seht, welch ein Fest…« – Happy Birthday Schiller!
Dr. Bärbel Schwitzgebel und Dr. Frieder Schwitzgebel 59,– €
(inkl. Menu und Getränken)
Gäste: Manfred Gerber (WK) und Hartmut Boger (vhs)

14.11. Sa 10:00
X21440 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Aktzeichnen und -malen
Anfänger und Fortgeschrittene
Isanna von Perbandt 45,– €

14.11. Sa 17:00
X130085 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Hessische Landesbibliothek, Rheinstraße 55/57
Bücher und viel mehr
Was bietet die Landesbibliothek? Eine Einführung gebührenfrei

15.11. So 15:00
X27120 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Rebsorten, die Sie kennen sollten
Dr. Wolfgang Staudt 55,– €
(inkl. Weinverkostung)

16.11. Mo 16:30 Vortragskasse
X28020V Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Der See von Lugano und seine reizvolle Umgebung
Dia-Vortrag
Doris Eisenbach 6,– €

17.11. Di 17:00
X13008 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Hessische Landesbibliothek, Rheinstraße 55/57
Bücher und viel mehr
Was bietet die Landesbibliothek? Eine Einführung gebührenfrei

18.11. Mi 18:30
X12011 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Dem Zeitgeist auf der Spur
Dr. med. Joachim Witton 16,– €

18.11. Mi 19:00
X83610 Anmeldung bei der vhs erforderlich
vhs (Europaviertel)
Sauer macht lustig – oder etwa nicht?
Cäcilia Brendel 13,– €

November 2009

18.11. Mi 19:30
X83725 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Akupressur
Dr. med. Abdelbaki Ghazi-Idrissi 10,– €

19.11. Do 19:00
X82060 Anmeldung bei der vhs erforderlich
vhs (Europaviertel)
Lerntherapie III: LRS – Legasthenie
Nicola Raschendorfer 14,– €

20.11. Fr 15:00
X29540R Anmeldung bei der vhs erforderlich
Fahrt zur Saalburg
Geheimnisse der römischen Armee – »Generationes«
Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren
Mario Becker M.A. 28,– €

20.11. Fr 19:00
X20215 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Kurzer Prozess – Mörderische Kurzgeschichten bei Wein und kleinen Köstlichkeiten – Lesung mit drei »Mörderischen Schwestern«
Anne Hassel, Simone Jost und Fenna Williams 25,– €
(inkl. Speisen und Getränken)

21.11. Sa 13:30
X81800 Anmeldung bei der vhs erforderlich
vhs (Europaviertel)
Natürliche Kosmetik selbst gemacht
Kirsten Wittmer 23,– €

23.11. Mo 17:30
X25065 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Grundlagen der digitalen Fotografie
Axel Himburg 25,– €

23.11. Mo 18:00
X24035 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Musikbibliothek, Schillerplatz 1 – 2
Die Wiesbadener Musikbibliothek stellt sich vor gebührenfrei

24.11. Di 19:30 Uhr Abendkasse
X11030V Hessische Landesbibliothek
Aus der Krise lernen
Prof. Dr. Achim Köddermann
4,– €/erm. 3,– €

25.11. Mi 14:00
X27430 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Treffpunkt: Henkell, Biebricher Allee 142
Besuch in der Sektkellerei Henkell
7,– €

November 2009

26.11. Do 14:30 **Vortragskasse**
X20540V Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Rom und die Germanen – Die Varusschlacht
Mario Becker M.A. 6,– €

26.11. Do 19:00
X20312 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
»Nicht ist es gut… Doch gut ist…«
Dialogisches Abendseminar über Satz und Gegensatz bei Hölderlin, Hamburger und Sebald
Ian Galbraith
und Hartmut Boger 12,– €

28.11. Sa 10:00
X20860 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Stimme – Ausstrahlung – Ausdruck. Stimmbildung für Bühne und Alltag
Susanne Schwarz 45,– €

28.11. Sa 10:30
X22193 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Ikebana – Adventsgestecke einmal anders
Indahrusmiati Frank 34,– €
(inkl. 15,– Blumenkosten)

28.11. Sa 14:00
X20630 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Treffpunkt: Nassauischer Kunstverein
Erklärt!
Moderne Kunst in Wiesbaden
Nassauische Kunstverein und Wilhelmstraße
(Kunstverein, Bellevue-Saal)
Dr. Ulrike Brandenburg 15,– €
(inkl. Eintritt)

28.11. Sa 18:30
X20210 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Italienische Kriminacht – Venedig und Sizilien
Krimi und Kulinarik
Keike Barth und Esther Scholz-Zerres
52,– € (inkl. Menu und Getränken)

Dezember 2009

04.12. Fr 18:00
X83190 Anmeldung bei der vhs erforderlich
vhs (Europaviertel)
»Klopf Dich frei …« mit EFT (Emotional Freedom Techniques)
Infoabend
Dr. phil. Reinhard Müller 15,– €

04.12. Fr 18:00 **Abendkasse**
vhs (Europaviertel)
Offenes Gesundheitsprogramm:
Die Wirbelsäule trainieren – den Rücken stärken, Tai Chi Qi Gong, Japanisches Heilströmen, Callanetics
Für den gesamten Abend 8,– €

04.12. Fr 19:00
X20315 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Menu français littéraire – Kulinarische Köstlichkeiten und literarische Leckerbissen
Marie-Thérèse Walz-Damidaux
und René Nohr 59,– €
(inkl. Menu und Getränken)

05.12. Sa 14:30
X27130 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Magisches Sizilien – Eine Landschaft, ihre Kultur und ihre Weine
Giuseppe Lauria 55,– €
(inkl. Weinverkostung und Snacks)

09.12. Mi 18:45
X20845 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Abfahrt: Hauptbahnhof Wiesbaden, Bussteig 1, 18:45 Uhr
Theater- und Opernbus unterwegs: »Der Brandner Kaspar guckt ins Paradies«
Volkstheater Frankfurt 40,– €
(inkl. Busfahrt und Theaterkarte)

09.12. Mi 19:00
X11040V Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Zwischen Gier und Gemeinwohl: Die Aktualität der aristotelischen Wirtschaftsphilosophie
Dr. Matthias Vollet 6,– €

13.12. So 14:00
X85780 Anmeldung bei der vhs erforderlich
vhs (Europaviertel)
Wie im Himmel
Obertonsingen
Karl-Heinz Kollert 10,– €

Januar 2010

13.01. Mi 18:45
Y20846 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Abfahrt: Hauptbahnhof Wiesbaden, Bussteig 1, 18:45 Uhr
Theater- und Opernbus unterwegs: »Irma la Douce«
Komödie Frankfurt 40,– €
(inkl. Busfahrt und Theaterkarte)

20.01. Mi 19:30
Y83305 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Menopause: Der zweite Frühling
Dr. med. Julia Kleinhenz 10,– €

26.01. Di 19:30
Y88510 Carl-von-Ossietzky-Str. 3, EG, Raum 4
Wassersport-Informationsabend
gebührenfrei

29.01. Fr 19:00
Y20150 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Burns' Night – Supper zu Ehren des schottischen Nationaldichters
Rolf Keil 25,– €
(inkl. Speisen und Getränken – außer Whisky)

30.01. Sa 14:30
Y27131 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Deutschlands Weinvielfalt entdecken – Die Renaissance von Riesling & Co.
Giuseppe Lauria 50,– €
(inkl. Weinverkostung und Snacks)

Februar 2010

06.02. Sa 13:30
Y27110 Anmeldung bei der vhs erforderlich
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42
Der schottische Malt-Whisky – Eine Einführung in das »Wasser des Lebens«
Ute Mügge-Lauterbach 57,– €
(inkl. Getränken)

Kooperationspartner/innen
der Volkshochschule Wiesbaden e.V.

- Aktives Museum Spiegelgasse für Deutsch-Jüdische Geschichte in Wiesbaden e.V.
- amnesty international Wiesbaden
- Amt für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Arbeitskreis Stadtkultur
- Arbeitskreis Träger der Altenhilfe
- Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Buch Habel
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit
- Caligari Filmbühne
- Deutsch-Israelische Gesellschaft
- Eine-Welt-Zentrum
- Einwohner- und Integrationsamt
- ESWE Verkehr
- Evangelische Erwachsenenbildung
- Fachhochschule Wiesbaden
- Fasanerie Wiesbaden
- Förderverein Akademie für Ältere
- Förderverein Literaturhaus Villa Clementine
- Förderverein Stadtmuseum
- Forum Philosophie & Wirtschaft
- Freiwilligenzentrum Wiesbaden
- Gesellschaft Natur und Kunst
- Hessisches Hauptstaatsarchiv
- Hessische Landesbibliothek Wiesbaden
- Hessische Landeszentrale für politische Bildung
- Hessisches Staatstheater Wiesbaden
- Initiative Wiesbadener Medienzentrum e.V.
- Industrie- und Handelskammer
- Institut für Qualitätssicherung (IQ)
- Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Jüdische Gemeinde Wiesbaden
- Justizvollzugsanstalt Wiesbaden
- Katholisches Bildungswerk
- Küche & Co.
- Kulturzentrum Schlachthof
- Klimaschutzagentur
- Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Leichtathletikclub Olympia Wiesbaden e.V.
- Museum Wiesbaden
- Pariser Hoftheater
- Referat Kommunale Frauenbeauftragte der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Sportamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Sportkreis Wiesbaden
- Stadtarchiv Wiesbaden
- Stadtbibliothek Wiesbaden
- Thermalbad Wiesbaden
- Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Umweltladen
- vhs Bingen
- vhs Groß-Gerau
- vhs Main-Taunus
- vhs Rheingau-Taunus
- Vitis Wiesbaden-Nordenstadt
- Wiesbadener Geschichtswerkstatt e.V.
- Wiesbadener Musikakademie (WMA)
- Wiesbaden Stiftung

Spezial Dozentinnen und Dozenten

A

Abbenda, Sylvia 93
Allgeier, Margit 54, 145
Altenheimer, Bernd....87
Andresen, Charlotte 19
Antomo, Evelyne....80 ff
Aptoula, Petra 113, 125f
Arroyo Montilla, Araceli....95
Axtmann, Daphne....11
Ayala Barzola, Margot....95

B

Baker, David....88, 89, 101
Baldauf, Agnes 53f
Balke, Hartmut..62ff, 66f, 69, 142
Balle, Ulrike 80ff
Baron, Angelika....15
Barth, Keike....19, 86ff
Bauer, Elke....115, 125, 140
Baum, Silvia Ilona 48, 52
Becherer,
Dr. med. Ewald 114, 140
Becker, Dr. phil. Regina....111
Becker, Mario....22
Beer, Reinhard....131f
Belzer, Martina 127
Bender, Ursula 113, 128
Beranek, Christoph....113
Bernhard, Bruno....33
Bernhardt-Navarro, Marina 98
Bernstorff,
Henneke Graf von 56ff
Beyes, Aglaya 80ff
Bhakdi, Prof. Dr. Sucharit....36
Bidian, Dr. Dr. Augustin A.....120
Bingel, Ute 113, 119
Bode, Sonja....86
Boeschoten-Hartogh Heijs,
Cheryl 97
Boger, Elke 19, 79
Boger, Hartmut....10, 20, 137
Böhme, Matthias....60
Böhme, Prof. Dr. Günther...8, 137
Bombardier, Michel 33
Börgers, Freda 125
Bornemann, Carsten 59f
Borowski, Birgit....107
Böttcher,
Dr. Annette....108, 110, 147
Brandenburg, Dr. Ulrike 18, 23
Braun, Cornelia....22
Bräunig,
Ursula 54, 66f, 142, 145, 148
Brendel, Cäcilia 116
Brenner, J. H. David....123
Brinitzer, Michaela....80ff
Brochetta, Monica 93ff
Brodersen, Andrea....113, 122
Bukur, Claudia....80ff
Burkert, Judith....62ff, 71f
Buschbeck, Dr. Heinrich M. 23
Buß, Dr. Michael 11
Busse, Bodo 24
Bussmann, Alexander 26
Büth, Norbert 51

C

Casallas de Brake, Cristina 129
Casselmann, Manuela 35, 148
Christ, Irina....42
Coral, Ruth 95
Córdova de Maier, Sandra 95
Crisolli, Fabio....47f
Czuba-Conrad,
Dr. Susanne 21, 139

D

Dahms, Matthias....56, 59
Danowski, Jacek....80ff
Daum, Susanne....101
Dautzenberg, Angelika 29
Debus, David 125
Dech, Laura....80ff
Decker, Ortrud....53, 56
Dohse, Doris....113, 117
Dos Reis Timóteo, Cecília 98

E

Eckstein, Wiebke 26
Effertz, Claudia....49ff
Ehrich, Jutta....121, 141
Eisenbach, Doris....41, 139
El Helalih, Abdellah....96
Ellenbogen, Brigitte 129
Ellenbogen, Peter 129
Emersic, Mirna 80ff
Engelhardt, Hanne 114
Engelke, Judith 80ff
Ewald, Vandana 109
Ewels, Andrea-Eva 99

F

Faber, Dominik 42, 97
Fass, Veronika....29
Feit, Jutta 15, 39
Ferreto de Kunke, Iris....94ff
Fiedler, Erika 30, 31
Fischer, Hans-Jürgen.....12, 138,
Fischer-Ouvry, Nicole.....91ff, 144
Frank, Indahrusmiati 34, 35
Franke, Franziska 23
Franz, Gernot....126
Friedrich, Dr. Dorothea 19
Frohn, Thomas....129f
Frommer, Bianca 131
Fuhr-Schmitt, Iris....22, 138
Funke, Dr. Olga 80ff

G

Gabrielyan, Nona....30
Galbraith, Iain 20
Gatter, Dr. Nikolaus 20
Geiger, Susanne 33
Gerdes-Schwanitz, Dr. Ursula..85
Gernhardt, Matthias 80ff
Gersdorf, Irene....84, 87
Ghazi-Idrissi, Dr. med. A.....117
Giannecchini,
Dr. Simona 93ff, 144
Gilch, Karin....113f, 117, 119, 121
Gramatte-Müller, Anita 133
Graminski, Regina 41
Grosch, Joachim 48, 52
Gruenewaldt, Beate von.....129
Gschweng, Roland 80ff
Gulder, Angelika 55

H

Haaser, Lisa 98
Hall, Cornelia....11
Haller, Rolf....9
Hamm, Astrid 130
Hampel, Jeannette 54, 145
Hannusch, Carola 24
Hantschel, Hans-Jürgen 80ff
Happel, Doris 31, 32, 42
Hartmann, Gerold 42
Hartmann-Rösch, Miriam ..27, 31
Hashemi, Said Hassan.....70, 72
Hassel, Anne....19
Hauser-Bürklein,
Eva....106, 109, 112ff
Häusler, Madeleine 36, 142f
Heilmann,
Dr. Gabriela 62ff, 66f, 142
Heimbach, Karl-Heinrich ...27, 30
Hein-Otelita, Nicoletta 80ff
Heller, Franz 106
Hentschel, Claudia.....103, 110
Hentschel, Prof. Dr. Volker 36
Hildebrandt, Manuela 116
Himburg, Axel 27, 29, 30, 38
Hoffmann, Dr. Monika 79
Hoffmann, Jürgen 47f
Hofmeister, Eva-Maria 124
Hörichs, Wilga 80ff
Hotz, Irene 121
Howe, Thordis 26
Hübotter, Harald K. .....
Huppert, Georg 122
Husemann, Dr. Simone.....22, 23

I

Iacobelli, Claudia 93
Incze, Cora....80ff
Ippotidou, Emmy....96

J

Jaschke, Dr. med Frank....115
Jöst, Simone 19
Juli, Uwe 49, 60
Jung-Stöckle, Beate 74

K

Kaefer, Eberhard 71
Kaetzke, Gabriela 106
Kaiser, Dr. Ulrike.....62ff, 66, 142
Kaiser, Christine 27, 28, 30, 32
Kaiser, Dagmar....120
Kananova, Jana 98
Kandeler, Ortwin....34
Kapanen, Tuija 96
Karstan, Pamela....80ff
Kaster, Petra 28, 149
Keil, Rolf 20
Kellermann, Ron 21
Ketter, Claudia....129
Kirsanov de Henke, Nora 95
Klaiber, Gerhard....10, 137
Klaproth, Christian....147
Klee, R. Ananda....119f
Kleinhenz,
Dr. med. Julia 114, 140
Kleinmann, Petra....125
Klingen, Christiane 113, 126
Klotz, Henry 131f
Knabjohann, Gudo....31, 140
Knöfler, Rolf W....98
Knuth, Wilfried....41, 42
Köddermann, Prof. Dr. Achim 8

K

Koliszczak, Christian M. 47
Kollert, Karl H. 113, 122, 124
Könicke, Frank....125
Koreng, Dr. Ludger 96
Kosch, Stefan....14
Krahn-Chiussi, Barbara 93
Krauß - Kashani, Gerhild 68f
Krauth, Ulrike 21
Krebs, Bea....62ff, 66f, 142f
Kreienbühl, Rolf 68f
Krey, Ute 114, 118
Krieger, Paul....80ff
Kříž, Jaroslav....99
Kroemer, Sandra 80ff, 104
Krug, Wolfram 111, 114, 119
Krüger, Andrea 93
Krupp, Sumi 39, 131ff
Kuntze, Harald 38, 39, 140
Künzler, Gabriela....37

L

Laino, Eduardo....128
Lambertz, Gabriele 37
Landgraf, Magdalena 126
Lang, Oliver....40
Lang, Thomas....36
Larro-Jacob, Anke 118
Latosiewicz-Saturska, Anna ..126
Laubach, Dominik....111
Lauria, Giuseppe....40
Lehmann, Ulrike Christine.....21
LePère, Antoinette 28
Lezius, Lalasa 131ff
Lhomoy-Pfeil, Catherine .....91 ff
Liebelt, Horst....41, 139
Lindemann, Klaus 124
Lions-Herzfeld, Evelyne 91ff
Lippert, Helmut 30, 140
Lippert, Laura 113, 127
Lohner, Dr. Marlene.....18, 138
Lösel, Margot 113, 125
Lottermann, Marianne 108

M

Mack, Mike....79
Magyar, Zoltan....37
Mandelka, Mechthild 93
Mappala, Christian 40
Marx, Dr. Jürgen 36
Mauer, Ute....53
Mehlhorn, Natascha 80ff
Meier, Marianne....124, 141
Meier, Wolfgang 119
Mensch, Dr. Faranak....80ff
Metz-Natusch, Sabine 111
Meurer de Rybol, Liliana 95
Meyer, Albert....117
Meyer, Dora....117
Mödlhammer-Zöller,
Dr. Jutta....93ff, 144
Moeres, Gerhard 68
Mohr, Bernhard 26
Möller-Frorath, Monika .80ff, 104
Möllers, Dr. Sabine.....13, 137
Morrone, Rocchino 93ff
Mügge-Lauterbach,
Ute....20, 24, 41
Müller, Dr. Reinhard.....114, 116
Müller, Hans-Günter....133
Müller, Petra Maria 12, 138
Mülverstedt, Andreas....48

N

Nägler, Christiane....20
Navarro, Francesco Lopez 95
Negenborn, Heike....30, 31
Ninomiya-Rehm, Heidi ..116, 141
Nisius, Gabriele....74, 80ff
Nisius, Gabriele....12
Nohr, René 20
Noll, Hajo....52, 55
Nowicki, Jan....128

O

Oliveira, Cilmara de....34
Orrego-Nuñez, Erika 94ff
Owens, Noel D. 86ff
Owens, Noel Dominic....144, 148
Owens, Ursula.....113, 120f, 148

P

Paul, Heike....80ff
Perbandt, Isanna von...30, 32, 35
Perret, Renate 113, 126
Peseschkian,
Prof. Dr. med. Nossrat 9
Pfau, Christa....119
Pfeiffer, Wilfrid....13, 137
Philipp, Gerhard 62ff
Piéla, Doris....30, 139
Piesker, Dagmar 36
Pitruzzella, Pietro 93ff
Porcellana, Claire....92, 101
Porzelt, Wilhelm 113, 117
Pöse, Jörg....147
Priddat, Rainer 130

Q

Quaißer, Gunter 9

R

Raabe-Lindenblatt, Eva ...28, 139
Raasch, Cathrin....21, 61, 139
Radecke, Gerd 123
Radtke, Karin....49
Raschendorfer, Nicola 108
Rausch, Helmine 20
Rausch, Sylvia....107
Ravizza, Sarah 93ff
Rebello-Hamm, Maria-I. 88
Reetz, Elvira 34
Rehor, Christiane....80ff
Reich, Armin 16
Reichstein, Bernd 120
Reiss, Ulla 121
Renziehausen,
Thomas 80ff, 87ff, 144
Reuscher, Siegfried 54
Reuther, Nicole....106, 109
Rhode, Ralf 62ff
Rios de Scheller, Gloria 94ff
Rosa Salido, Ana María ..94ff, 144
Rose, Odalf....69
Rosemeier, Alexa....129
Rosenbach, Sabine....148
Rosenblatt, Ursula 62ff
Rossi, Christiane....80ff, 103
Rother, Christine 23
Rüb, Cordelia 127
Rudolf, Ernst 14, 15, 138
Rutschmann, Lucia 127

S

Sadeghpour, Anne 86ff, 102, 144
Sashina, Rada 90
Sastry, Padma....89
Satour, Tarek 96
Sauer, Claus 131
Saupp, Ursula 16
Schade-Busch,
Dr. Mechthild 22, 42
Schaumburg, Marc....62ff, 71
Scheffer, Helga Dorothée 80
Scherer, Nira 97
Schilling, Günther Alex....30
Schlabrendorff, Eva von 97
Schleines, Karin 52
Schlempp-Ülker,
Nesrin 28, 148 149
Schmalz, Vesna 98
Schmidt, Doris....132
Schmidt, Ulrike....107, 140
Schmidt, Ute....51
Schmitt-Atif, Gabriele....80ff
Schmitt-Chandon,
Marie-Françoise 91
Schmitz, Andreas....35
Schneider,
Susanne 116, 118, 141
Scholtz,
Dr. Ulrike-Sofie 19, 21, 27
Scholz, Dr. Stefan....23
Scholz-Zerres,
Esther 19, 29, 149
Schöneberger,
Dr. Manfred 116
Schubert, Michael 27, 31
Schulte, Gabi 120
Schumacher, Gertrud 120
Schumacher, Reinhold....130
Schwägerl, Peter....67f, 70
Schwarz, Susanne....26
Schwärzel, Ute 80ff
Schwenzer, Gerda....92
Schwesig-Eufinger,
Corinna 113, 128
Schwitzgebel, Dr. Bärbel....20, 138
Schwitzgebel, Dr. Frieder....20, 138
Seibel, Vera 80ff, 104
Seib-Hellemeyer, Gabriele....80ff
Shockley, Heidemarie 34
Siahaan, Dr. Poppy 97
Siemonsen, Birte....58
Söhn-Lederle, Manuela 36
Sommer, Ute 126f
Sommerfeld, Klaus....42
Soppa, Ulrich....33
Sourkup, Nadja....56
Spira, Cornel ....80 ff
Spreer, Sabine 118
Sproemberg, Christiane 110
Stamm, Sabine 33
Stammer, Sandra 113, 127
Staps, Dietmar....8
Staudt, Dr. Wolfgang 40
Steiner, Rüdiger....33
Steiner-Junker, Gudula....121
Steinfatt, Marco....54
Steinmetz, Markus....54, 145
Steppich, Günter....16
Stöber, Claudia 29
Stöckler, Frank....48f, 56
Stork, Heike 53
Stroux, Ursula....80ff
Sturm, Elinka 34

T

Tabatabai Javid, Saeed 62ff
Tautermann, Steffen....62
Teigeler, Anke....114
Terracciano, Silvia 94
Theml, Peter 23
Thiel, Andrea 80ff
Thies, Soeren....37
Thoenes, Carola....106
Thomann, Justyna....98
Thomasky, Anke 128
Thomassen, Dr. Christa 9, 18
Tille, Bernhard 110
Tinglin, Anthony 89
Treude, Sigrid....42
Tröscher, David 128
Turké, Damien....92

U

Uebel, Hildegard....87
Ukairo-van Dijk, Anita....97
Urbina de Hartig, Mirtha....94ff

V

Valle Ramella, Maritza....94
van den Eijnden, Gertruud....98
Varma, Vinod....97
Vater, Wolfgang....19
Vielsack, Wolfgang 26
VITIS-Tennis-Center....124, 147f
Vollet, Dr. Matthias 8

W

Wagner, Inga....115
Wagner, Ulrike 59
Walter, Ingobert....131f
Walz-Damidaux,
Marie-Thérèse 20, 94, 144
Warnach, Julia....114, 118f
Weber, Anja 74
Weber, Britta....80ff
Weber, Elfriede 18, 42
Weigel, Ulrike....68
Weigt, Helmut....14
Weil, Renate M....113, 120
Weinges, Ellen....12, 138
Weis, Karin 106
Wendling, Irmtrud 147
Wenger, Barbara....80ff
Wester, Jo 88
Westerdale, Ed 131
Westerdale, Natalie 130f
Wetter, Eva-Renata....35
Wetter, Ulf....80ff
Wiegand, Mona....52, 56
Wiemann, Marcus....128
Wilbrand, Dr. med. Klaus S....115
Will, Uta....86ff, 144
Williams, Fenna 19
Windrath, Eva....98
Wirt, Irina....16
Wissemann, Claudia 55
Wittmer, Kirsten....108
Witton,
Dr. Joachim....10, 11, 110, 112
Wojczyszyn, Agnieszka....87
Wolf, Birgit....35
Wolf, Gerd....33
Wolf, Markus....71

Z

Zahn, Johannes....71
Ziegler, Sabina....55
Zuljevic, Zana....80ff
Zunker, Ralf A. 51, 52, 57, 59

A

Ablage 53
Access 65
Achtsamkeit....121
Acrobat....68
Acrylmalerei....27, 29, 30, 31,
Adobe....68f
Aerobic 127
Affidamento....111
African Groove 128
Ägypten 22, 42
Akkordeonmusik 37
Aktzeichnen
und -malen 29, 30, 31
Akupressur 117
Alphabetisierung 79, 80
Alternative Medizin....115
Altersvorsorge 14, 15
Älterwerden....136
Altgriechisch 96
Anpassungsdruck....11
Aqua-Fitness....126
Aquarellieren 28, 30, 32
Aqua-Wellness 117
Arabisch....96
Arbeitstechniken....57f
Aristoteles....8
Arnim, Bettina von 18
Art Clay....34
Astronomie 8
Atem 114, 117
Auftritt....56
Augenübungen....113
Ausstrahlung....56
Authentisch 56
Auto CAD....69
Autobiografisches
Schreiben 21
Autogenes Training 118f

B

Bach-Blüten 116
Barrierefreiheit 9
Bartholdy, Felix M. 36
Bauchtanz 130
Baufinanzierung 14
Beckenboden 115, 140
Beratung 55
Berlin 42
Berufliche Neuorientierung 50, 55f
Berufswahl 55f
Best Age 19
Betreuungsrecht 12
Bewegung 124ff, 141
Bewerbung 50, 55f
Bewerbungsunterstützung 50, 55
Bildbearbeitung 68
Bildung für alle 9, 46
Bildungsurlaub Sprachen (CeLL) 101
Body-Fit 126
Bodystyling 126
Bogenbauseminar 33
Bogenschießen 127
Bootsführerschein 132f
Brentanohaus 18
Breuß-Massage 122
Bridge 39
Briefe 53
Buchbinden 34
Buchführung 47f
Buddhistische Meditation 121
Burne-Jones, Edward 42
Burnout 114
Burns, Robert 20
Bücher 11
Bürgerengagement 13
Bürokommunikation 53
Büroorganisation 53
Byron Katie 110

C

C / C ++ 71f
Callanetics 126
Calw 42
Cambridgekurse 89
Casino-Kapitalismus 9
CeLL 101
CeLL-Lernen 101
CeLL-Training 103
Cha Cha 128f
Charisma 56
Chinesisch 96
Chopin 42
Cisco 71
Clown-Doktoren 26
Coaching 49, 55
Collage 29
Comiczeichnen 28
Computer 62ff
Computerviren 70
Cranio-Sacral-Rhythmus 114

D

Darm 116
Datenbanken 65, 71
Datev 47
Deutsch für Ausländer 80
Deutsch für Deutsche 79
Diabetes 109
Dickens, Charles 20
Didgeridoo 33
Digitales Foto 68f
Disco-Fox 130
Doderer, Heimito von 18
Dom 41
Dornmethode 122
Dr. Schüßler Salze 116
Dreamweaver 69
Dyskalkulie 108

E

Ebay 67
EBC*L 47
EDV-Einführung 62ff, 66f
EDV 62ff
EDV für Ältere 66f, 142
EDV-Bausteine 62ff, 66f
Ehevertrag 12
Einbürgerungstest 82
Einnahme-/Überschussrechnung 48
Emotional Freedom Techniques (EFT) 114
Energie sparen 8
Englisch 86
Entspannung 114, 117ff, 141
Epikur 8
Erben 12
Erfolg 51, 56
Erinnerungsprojekt 21
Erkältungskrankheiten 115
Ernährung 106, 109
Etikette 15, 39, 56
Etrusker 23
Europäischer Wirtschaftsführerschein 47
Europawahl 10
Evangelium 9
Excel 63
Experimentelles Malen 29, 31

F

Fachkraft für Finanzbuchhaltung 47f
Fahrrad fahren 147
Fahrradwartung 16
Fallschirmspringen 131
Farb- und Stilberatung 107
Farbenlehre 29
Fasanerie 107, 147
Feldenkrais® 117
Feng Shui 106
Feuergläser 121
Filmen 39
Filzen 35
Finanzbuchhaltung 47f
Finnisch 96
Fireworks 69
Firmenschulung 46
Firmentraining Sprachen 77
Fitness 124ff, 141
Flash 69
Folkloretanz 130
Fotografie 38
Foxtrott 129
Französisch 91
Frauenbilder 111
Frauenpower 33
Freie Malerei 32
Freiwilligenzentrum 13
Frisch, Max 18
Fundamentalismus 9
Funkkolleg Religion 9
Fußreflexzonenmassage 122
Führungskompetenz 48ff
Fünf Tibeter 120

G

Galerien 23
Ganzheitliches Lernen (CeLL) 101
Gebärdensprache 79
Gedächtnis 59f, 103, 110
Gelassenheit 110
Geldanlagen 50 Plus 15
Germanen 22
Geschichten-Werkstatt 21
Gesellschaftstanz 129
Gesprächsführung 57ff
Gewalt 111
Gewichtsreduktion 112
Gewinnen 51
Gitarre 37
Glasperlenspiel 19
Gleichgewichtstraining 116, 141
Glück 55, 111
Goethe-Institut 83, 85
Goldschmieden 33
Gott 9
Grafik 68f
Grammatikkurse Deutsch 84
Griechisch 96
Griechische Philosophie 8
Grundbildung 79, 80
Grundkochkurs 109
Gymnastik 124ff, 141

H

Hairstyling 107
Hamburger (Dichter) 20
Hauptschulabschluss 61
Hebräisch 97
Herrengymnastik 125
Hesse, Hermann 19, 42
Hindi 97
Hoffnung 9
Holzbearbeitung 33
Homepage 69
Homo Faber 18
Homöopathie 115
Hormonyoga 121, 141
Hölderlin 20
Hörspiel 22
HTML 69
Hund 106

I

Ikebana 34, 35
Improvisationstheater 26
Indesign 68
Indische Küche 109
Individualschulung/-training 46
Indonesisch 97
Inszenierte Literatur 27
Integrationskurse 80
Internationale Folklore 130
Internet 10, 16, 22, 65ff
Irish Stepdancing 131
Istanbul 41
Italien 19
Italienisch 93

J

Japanisch 97
Java 72
Jin-Shin-Jyutsu 117
Jive 129
Joggen 124f, 141
Jonglieren 39
Jordanien 41
Jour fixe (Kunst) 32
Jugendstil 23
Jüdische Philosophie 8
Jüdisches Lehrhaus 9

K

Kabarett 19
Kalligraphie 32
Kampfsport 128
Kapitalismus 9
Kappadokien 42
Karikieren 28
Karriere 46f, 56ff
Katze 106
Kentertraining 133
Keramik 35, 36
Kinder-Yoga 148
Klang 123f
Klangmassage 123
Klassischer Tanz 128
Klimaschutz 8
Klopf-Akupressur 114
Kochen 109
Kombiniertes Entspannungstraining 119
Kommunikationstraining 57ff, 77
Komplementärmedizin 115
Komposition 36

K

Konflikte 52f, 112
Konzentration 108, 110
Korrespondenz 53
Kosmetik 107f
Kostenübernahme 46
Körpererfahrung 117ff, 141
Kreativitätstraining 29, 31
Kreativreisen 32
Kriminacht 19
Krise 19
Krise/nbewältigung 8
Kroatisch 97
Kulinarik 19, 22
Kulturgeschichte 22
Kundenorientierung 49, 53
Kunst 23
Kunstgeschichte 22
KunstGeschichteN am Abend 22
Kurzarbeit 15
Kurzgeschichten 19
Künstlerisches Gestalten 33
Kürbisgerichte 109

L

Lach-Yoga 121
Landesbibliothek 10, 11
Landeskunde 41
Latein 97
Lateinamerikanischer Tanz 128f
Laufcoaching 125
Layout 68
Lebenshilfe 108, 110ff
Legasthenie 108
Lehrerfortbildung 46, 103
Lehrerfortbildung DaF/DaZ 104
Lehrerfortbildung Suggestopädie 103
Leichte Küche 109
Leistungsfähigkeit 114
Leitung 48f
Lernen 60
Lerntherapie 108
Lesen 60
Lexware 48
Liedbegleitung 37
Linux 70f
Literarisches Duett 20
Literatur 18
Literatur und Film 21
Lösungsorientierung 51,52
Lugano 41

M

Mainz 41
Make-up 107, 140
Malen 27
Malerei 22
Malt-Whisky 41
Malwerkstatt 31
Mangazeichnen 28
Manierismus 22
Mansfield, Katherine 19
Mappenberatung 30
Massage 121f
Mätressen 20
Mediation 60, 112
Meditation 117, 121
Menopause 114, 140
Menu français littéraire 20
Merengue 128f
Metallarbeiten 33
Mitarbeiter 46, 49
Mitarbeiterschulung 46
Mittelalter 28
Mnemotechniken 110
Moderation 57
Moderne Kunst 23
Modezeichnen 28
Mordsgeschichten 21
Mosaik-Workshop 33
Mörderische Schwestern 19
MS-Project 54
Musik 36
Musikreise 42
Musiktheater 24
Musiktheater 36
Mythos 8

N

Nacken-Schulter-Massage 122
Nähen 16
Nanas 33
Natur 106, 147
Naturheilkunde 115ff, 140f
Naturkosmetik 108
Naturwissenschaft 8
Natur zeichnen 28
Networking 52
Netzwerk 52, 71
Netzwerk-Technologie 71
Neuorientierung 55f
Neuro-Linguistisches Programmieren (NLP) 110
Niederländisch 97
Nordic Walking 124
Noten lesen 37

O

Obertonsingen 124
Office-Programme 63ff
Online-Handel 11
Opernbus 24
Orientalischer Tanz 130
Outlook 65
Ökologie 8
Ölmalerei 27, 31
Österreich 40

P

Paarmassage 121f
Paragraphen-Dschungel 11
Pastellmalerei 32
Patchwork-Werkstatt 35
PC-Sicherheit 70
PC-Starter 62
PDF 68
Personal 48f
Pflege 12
Philosophie 8
Photoshop 68
PHP 72
Pilates 126
Polen 42
Politik 10
Polnisch 98
Pompadour, Madame de 20
Porträt 30
Portugiesisch 98
Power-Aerobic 127
Power Dance 128
Präsentation 57f
Prävention 112ff
Prinzip Hoffnung 9
Programmieren 72f
Progressive Muskelentspannung 118f
Projektmanagement 54f
Prüfungsvorbereitung 61
Psychologie 108, 110ff
Psychosomatik 115

Q

Qi Gong 118f, 141
Qualifizierung 46, 50, 60
Qualifizierungsoffensive Hessen 46
Qualischecks 46

R

Radio 38
Ratgeber 14, 15, 16
Räumliche Darstellung 32
Realschulabschluss 61
Rebsorten 40
Recht 11, 12
Reisen 41, 42
Religion 9, 23
Rendite 14
Renten-Check 14, 15
Resonanz 49
Rezitation 26
Rheingau 28
Rhetorik 57ff, 147
Riesling 40
Ringe 33
Rotweine 40
Römerkastell Saalburg 22
Rumba 129
Russisch 98
Russischer Roman 21
Rückengymnastik 125

S

Saalburg 22
Saint Phalle, Niki de 33
Salsa 128f
Salsa-Aerobic 127
Schauspiel 24
Schauspielen 26
Scheidung 12
Schlagfertigkeit 59
Schmuckgestaltung 33, 34
Schokolade 109
Schreibwerkstatt 21
Schriftkunst 32
Schriftverkehr 53, 59
Schröpfen 117
Schulabschlüsse 61
Schulmedizin 115
Schwedisch 98
Schwindel 116, 141
Sebald, W. G. 20
Segeln 131ff
Sehnsucht 112
Sekt 41
Selbstbestimmung 11
Selbstmanagement 53, 59f
Selbstmarketing 56f
Selbstsicherheit 110
Selbstverteidigung 128
Seniorenbetreuung 61, 112
Sevillanas 129
Sexualität im Alter 111
Shiatsu 122
Short Range Certificate (SRC) 133
Silberschmieden 34
Singen 36
Single 106, 111
Sizilien 40
Slow Food 109
Small Talk 58
Solotanz 128ff
Song-Studio 37
Sozialkompetenz 51
Spanisch 94
Sport 124ff, 141, 147
Sportbootführerschein 132f
Sportküstenschifferschein 133
Sprachberatung 74
Sprachprüfungen 76
Sprechfunkzeugnis 133
SQL-Server 71
Square Dance 130
St. Petersburg 42
Staatstheater 24
Städel Museum 23
Stadtarchiv 10
Stammbaum-Analyse 110
Steinbildhauerei 35
Stepptanz 130
Stil 15, 39
Stillleben 30
Stimmbildung 26, 36
Stoa 8
Stockkampf 127
Stress 113f
Strudlhofstiege 18
Stuttgart 42
Sucht 112
Suggestopädie (CeLL) 101
Superlearning (CeLL) 101
Swahili 98
Sylt 32

T

Tabellenkalkulation 63
Tagesfahrten 42
Tai Chi Chuan 118f
Tai Chi Qi Gong 119
Tandem Deutsch-International 12, 83, 84
Tango Argentino 129
Tanz 114, 128ff
Tastschreiben 54, 145
Tastschreiben für Kinder und Jugendliche 145
Teetisch, literarischer 20
Telefontraining 53f
Tennis 124, 147f
Textverarbeitung 63f, 66
Thailändische Heilmassage 121
Theater 24
Theater spielen 26
Theaterbus 24
Theben 22
Thomasevangelium 9
Tiere 106
Tinnitus 116, 141
Ton 35, 36
Trickfilmzeichnen 28
Trier 42
Trommeln 123
TRUST 24
Tschechisch 98
Türkei 41
Türkisch 98
Typbestimmung 107

U

Umweltamt 8
Ungarisch 98
Universum 8
Unix 70f
Usbekistan 22
Übersäuerung 116

V

Varusschlacht 22
Venedig 24
Venezia 24
Veränderung 55
Vererben 12
Verhandlung 57
Video 39
Vortrag 57

W

Wahrnehmungsförderung 108
Walken 124, 141
Walzer 129
Wanderreise 42
Wassergymnastik 126
Wassersport 131ff
Webdesign 69
Wechseljahre 114, 140
Wein 40
Weinsensorik 40
Weiterbildung 46ff, 50, 60f
Wendo 128
Weng Chun Kung Fu 128
Werte 111
Wetterkunde 133
Whisky 41
Wiesbaden 23, 28, 41
Wildlife 147
Windows vista 62, 66
Windows XP 62, 66
Winkel/Rheingau 18
Wirbelsäulengymnastik 125
Wirtschaftsführerschein 47
Wirtschaftskompetenz 47f
Wirtschaftsphilosophie 8
Wohlfühlgewicht 112
Wohneigentum 11, 14
Wohnungseigentumsrecht 11
Word 63f, 66
Work-Life-Balance 51
Workout 127

X

XHTML 70

Y

Yoga und Englisch 121, 148
Yoga 112, 118, 120f, 141, 148

Z

Zappelkind 116
Zeichnen 27
Zeitgeist 10
Zeitmanagement 61
Zeitzeichen 19
Zen 9
Zertifizierungen 72
Zilgrei® 116, 141
Zufriedenheit 51
Zusatzqualifizierung DaZ 104

Unterstützen Sie die Akademie für Ältere!

Beitrittserklärung zur Akademie für Ältere

Name, Vorname

Anschrift

Telefon privat | dienstlich

Handy | E-Mail

Bank, BLZ | Kontonummer

☐ **Privatpersonen.** Ich möchte den Förderverein Akademie für Ältere e.V. durch meine persönliche Mitgliedschaft unterstützen. Mein Jahresbeitrag soll € _____ (mind. € 30,–) betragen.

☐ **Firmen/Institutionen.** Wir möchten den Förderverein Akademie für Ältere e.V. durch korporative Mitgliedschaft unterstützen. Unser Jahresbeitrag soll € _____ (mind. € 60,–) betragen. Bitte buchen Sie den Betrag bis auf Widerruf von o.g. Konto ab.

Ort/ Datum | Unterschrift

Die Akademie für Ältere ist ein Kooperationsverbund von über 30 Wiesbadener Institutionen der Altenarbeit und Einrichtungen der Erwachsenenbildung.
Ihr gemeinsames Ziel ist, qualifizierte Bildungsangebote nicht nur für, sondern von und mit Älteren zu entwickeln, damit deren Wünschen und Interessen zu entsprechen und gleichzeitig neue Anregungen zu geben.
Die entsprechenden Angebote der Träger werden in einem gemeinsamen Programmheft veröffentlicht, das einmal pro Jahr erscheint.
Seit 1992 existiert die Akademie für Ältere bereits und wird von vielen Seniorinnen und Senioren genutzt.
Um auch weiterhin dieses einmalige Angebot aufrechtzuerhalten, ist ein Förderverein gegründet worden, der für alle Wiesbadener Bürger und Bürgerinnen, öffentlichen Einrichtungen und Firmen offen ist.

Wenn auch Sie zum Erhalt der Akademie für Ältere beitragen wollen, werden Sie Mitglied in unserem Förderverein !

Senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an die **Akademie für Ältere,** Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, 65187 Wiesbaden

Die vhs Volkshochschulen

Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Mit Unterstützung durch: WIESBADEN

Werden Sie Mitglied der Volkshochschule Wiesbaden e.V.!

vhs Beitrittserklärung

Name, Vorname

Anschrift

Telefon | Geburtsdatum

Jahresbeitrag | (mind. 25,– €) ab

Ort, Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift unter diese Beitrittserklärung erkenne ich die Bestimmungen der Satzung der Volkshochschule Wiesbaden e.V. an. Aufnahme von Mitgliedern: Gemäß § 4(1) können natürliche Personen nach Vollendung des 16. Lebensjahres die Mitgliedschaft erwerben. Gemäß § 4(4) entscheidet der Vorstand über die Aufnahme neuer Mitglieder.

Bearbeitung durch die Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Unterschrift Vorstand

Die Volkshochschule Wiesbaden e.V. versteht sich als Zentrum umfassender Bildung und Begegnung, wo Menschen unterschiedlichen Geschlechts, Alters und Berufs, verschiedener Nationalität und sozialer Stellung sich zusammen und -auseinandersetzen können.
Wenn Sie den weiteren Ausbau der Volkshochschule Wiesbaden e.V. zum **Bildungszentrum für alle** als attraktives Ziel ansehen, können Sie sich daran durch Ihre Mitgliedschaft im Verein beteiligen. Als Mitglied erhalten Sie zweimal im Jahr unser Programmheft per Post, und Sie haben freien Eintritt zu fünf Einzelveranstaltungen.
Die vhs ist beim Finanzamt Wiesbaden als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.
Bitte reichen Sie Ihre ausgefüllte Beitrittserklärung in unserer Geschäftsstelle ein. Wir nehmen Sie gerne als neues Mitglied auf.

Die vhs Volkshochschulen

Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Alcide-de-Gasperi-Str. 4/5
65197 Wiesbaden
Telefon (06 11) 98 89-0
Telefax (06 11) 98 89-200
www.vhs-wiesbaden.de

Regeln für gute Zusammenarbeit

Liebe Kundinnen und Kunden,
Fairness im Umgang miteinander ist unser Qualitätsziel, d.h., wenn Sie bei uns einen Kurs, ein Seminar, eine Führung oder eine Studienreise buchen möchten, schließen wir einen Vertrag mit Ihnen:
Dazu gibt es Regeln, zu deren Einhaltung Sie als Kunde/Kundin und wir als Dienstleister uns bei Vertragsabschluss (also bei Anmeldung) gegenseitig verpflichten.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Es gilt: Erst anmelden … dann teilnehmen

Alle (Anmelde-)Wege stehen Ihnen offen:
persönlich
- per Barzahlung
- EC-Karte mit Geheimnummer
- oder Abbuchungserlaubnis

in unserer Geschäftsstelle, Alcide-de-Gasperi-Straße 4, 65197 Wiesbaden
Unsere Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag
9.00 bis 13.00
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 bis 14.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
oder
- **schriftlich** mit einem ausgefüllten Anmeldeformular (evtl. auch formlos)
- **per Fax:** (06 11) 98 89-200
- **per E-Mail:** anmeldung@vhs-wiesbaden.de
- **auf unserer Homepage** unter www.vhs-wiesbaden.de
- **telefonisch:** (06 11) 98 89-0 gegen Angabe Ihrer Bankverbindung und bei Erteilung einer Abbuchungserlaubnis zu folgenden Telefonservice-Zeiten: Montag – Donnerstag, 9.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr, Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Gebühren.
Sollten Sie innerhalb einer Woche noch keine Bestätigung erhalten haben, rufen Sie uns bitte an!
Reservierungen können wir leider nicht vornehmen.

Zahlungsbedingungen

Bei erteilter Abbuchungserlaubnis werden die Kursgebühren zu Kursbeginn abgebucht!
Bei nicht eingelösten Abbuchungsermächtigungen fällt pro Kurs eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 10,– an.
Wenn es mal etwas günstiger sein soll, dann müssen Sie persönlich vorbeischauen. Für Gebührenermäßigungen brauchen wir einen guten Grund, also bitte Nachweise mitbringen:
- 50 % Ermäßigung gegen Vorlage einer gültigen Familienkarte der Landeshauptstadt Wiesbaden.
- 20% für Arbeitslose, Schüler/innen, Studierende, Wehr-/Zivildienstleistende und Auszubildende, Ehrenamtscard-Inhaber/innen und Schwerbehinderte gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises (Originaldokument/Überprüfung) bei der Anmeldung.

Für Fahrten, Reisen, Rundgänge, Besichtigungen, Prüfungen, Vorträge und andere entsprechend gekennzeichnete Veranstaltungen ist keine Ermäßigung möglich.
Unter bestimmten Voraussetzungen ist **Ratenzahlung** möglich. Fragen Sie in der Geschäftsstelle, wir beraten Sie gerne!
Begründete **Umbuchungen** werden gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 5,– vorgenommen.
Wenn Sie es sich anders überlegt haben und von unserem gemeinsamen Vertrag wieder zurücktreten möchten, gilt wie bei der Reisebuchung: **Je später, desto teurer!**
Ein Rücktritt vom Anmeldevertrag ist bis 14 Tage vor Beginn der Unterrichtsveranstaltung schriftlich (Eingang bei der vhs) möglich. Anspruch auf die volle Erstattung der Gebühr haben Sie nur, wenn die Veranstaltung ausfällt.
(Storno)-Gebühren mit steigender Tendenz:
Wir berechnen bis 14 Tage vor Beginn € 5,–, danach 30% der Teilnahmegebühr, vorausgesetzt, es findet sich ein Ersatz für Sie. Falls nicht, können wir Ihnen leider keine Gebühren zurückzahlen.
Nicht bar auf die Hand: Rückzahlungen erfolgen grundsätzlich unbar, also auf Ihr Bankkonto.
Jede Reise ist etwas Besonderes, deshalb gelten bei Tagesfahrten, Studienfahrten und -reisen zusätzliche Regeln.

Auch Sprachprüfungen sind etwas Besonderes:
Bei allen Sprachprüfungen (außer KDS/GDS) wird die Prüfungsgebühr bei der Anmeldung fällig, denn wir reichen Ihr Geld an die Prüfungszentralen weiter, die daraufhin die Prüfungsmaterialien erstellen. **Rücktritt vor Anmeldeschluss** kostet Sie € 5,– Bearbeitungsgebühr.
Danach wird's teuer: Ein Rücktritt aus wichtigem Grund (Nachweis) ist ausschließlich **vor dem Prüfungstermin** möglich (Stornokosten 50% der Prüfungsgebühr + € 5,– Bearbeitungsgebühr).
Bei TestDaF ist nach Anmeldeschluss kein Rücktritt mehr möglich!

In guten Händen…
Die Einhaltung der Bestimmungen des **Datenschutzgesetzes** erfolgt nach § 33 BDSG, § 18 HDSG. Die Daten werden elektronisch gespeichert und – ausschließlich anonym und nur für statistische Zwecke – an den Hessischen Volkshochschulverband weitergegeben. Sobald Sie nicht mehr regelmäßig an Kursen der Volkshochschule Wiesbaden teilnehmen, werden Ihre Daten gelöscht. Den kompletten Text zum Datenschutz der vhs Wiesbaden finden Sie im Internet unter vhs-wiesbaden.de/index.php?id=43

Nur, wenn die Zahl stimmt…
Kurse/Seminare können nur durchgeführt werden, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Bei geringerer TN-Zahl möchten wir dennoch, dass Sie etwas lernen und werden dann versuchen mit Ihnen einen Kompromiss zu finden.

Wichtige (Haus-)Regeln:
- Teilnahmebescheinigungen können bei nachgewiesener regelmäßiger Teilnahme (80 %) am Ende der Veranstaltung ausgestellt werden. Bitte sagen Sie's vorher Ihrer Kursleitung.
- Bei Unfällen, Diebstahl, Verlust von Kleidungsstücken können wir (vhs) keine Haftung übernehmen.
- Alkohol und Rauchen können wir in unseren Unterrichtsstätten gar nicht leiden.
- Haustiere (Hund, Katze, Maus etc.) sind zwar ganz lieb, dürfen aber am Unterricht nicht teilnehmen.
- Mobiltelefone sind sehr nützlich, aber die schönen Klingeltöne und Ihre Privatangelegenheiten sind nur für Sie wichtig, daher bleiben diese in unseren Unterrichtsstätten abgeschaltet.

Bei mir können Sie in Sachen vhs alles loswerden!

Ihre Anregungen, Ihre Wünsche, Ihr Lob und Ihren Ärger. Am besten geben Sie's mir schriftlich, gerne auf unserem Formular, per E-Mail (hschott @vhs-wiesbaden.de) oder per Fax unter (06 11) 98 89–139.
Wenn Sie gerade im Haus sind, können Sie Ihr Schreiben auch in unserem Service-Koffer einwerfen.
Den finden Sie an der Wand gegenüber von der Geschäftsstelle in der Alcide-de-Gasperi-Straße 4 (in der Villa Schnitzler im Sekretariat).
Sie erhalten umgehend eine Bestätigung und ich garantiere Ihnen eine Antwort innerhalb von 14 Tagen.

Ich freue mich auf Sie,
Ihr Harald Schott
stellv. Direktor,
Qualitätsbeauftragter

Impressum

Das Programmheft der vhs Wiesbaden erscheint jedes Jahr im Juni und Dezember.
Anzeigenschluss:
jeweils 1. April und 1. Oktober
Anzeigen: Barbara Steichert, Telefon (06 11) 98 89-127

Redaktion:
Hartmut Boger, Annette Groth
Marianne Latsch, Renate Menning
Harald Schott, Elfriede Weber

Titelbild: Claudia Stöber
Layout: Ernst, Wiesbaden
Druck:
Caro-Druck, Frankfurt am Main
Auflage: 25.000 Exemplare

ESWE VERKEHR

vhs-Unterrichtsstätten

1 vhs Volkshochschule, Geschäftsstelle
Alcide-de-Gasperi-Straße 4 (Haus A)
Alcide-de-Gasperi-Straße 5 (Haus B)
Alcide-de-Gasperi-Straße 1 (Haus C)
Buslinien: 5, 8, 15, 18, 38 (Willy-Brandt-Allee)

1a WBA Volkshochschule, Zweigstelle
Willy-Brandt-Allee 18
Buslinien: 18,38

2 Villa Volkshochschule, Villa Schnitzler
Biebricher Allee 42
Buslinien: 4, 14, 47 (Nußbaumstraße)

3 CvO Volkshochschule, Zweigstelle
Carl-von-Ossietzky-Straße 3
Buslinien: 4, 17 (Flachstaße)

4 NAU Volkshochschule, Außenstelle
Naurod, Kellerskopfschule, Rudolf-Dietz-Straße1
Buslinien: 20, 21, 22 (Fondetter Straße)

5 ASS Adalbert-Stifter-Schule, Brunhildenstraße 2
Buslinien: 27 (Hasengartenstraße)

6 AHF August-Hermann-Franke-Schule,
Hollerbornstraße 5
Buslinien: 4, 17, 18, 23, 24, 27,45, 47 (Loreleiring)

7 KüCo Küche & Co, Walter-Hallstein-Straße 5-7,
Abendeingang: Konrad-Adenauer-Ring/Ecke Schiersteiner Str.
Buslinien: 5, 8, 15, 18, 38 (Willy-Brandt-Allee)

8 BauH BauHof Biebrich, Teblitzstraße 17
Buslinien: 3, 39 (Bunsenstraße)

9 EHS Elly-Heuss-Schule, Platz der Deutschen Einheit 2
Buslinien: 2, 3, 4, 5, 6, 14, 15, 17, 20, 21, 22,
23, 24, 27, 28, 33, 45, 46, 48
(Platz der Deutschen Einheit)

10 EGK Evangelisches Gemeindezentrum
Klarenthal, Graf-von-Galen-Straße 32
Buslinine: 14, 17 (Klosterweg, Geschwister-Scholl-Str.)

11 FFD Fiddle & Feet, School of Dancing, Winkeler Straße 6
Buslinien: 4, 17, 18, 23, 24, 27, 45, 47 (Loreleiring)

12 JAL Flamencoschule Jaleo, Blücherstraße 20
Buslinien: 2, 14 (Gneisenaustraße)

13 FGS Fritz-Gansberg-Schule, Bierstadter Straße 11
Buslinien: 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24 (Blumenstraße)

14 FW Freie Waldorfschule, Albert-Schweitzer-Allee 40
Buslinien: 14 (Nansenstraße)

15 MOS Gymnasium am Mosbacher Berg,
Mosbacher Straße 59
Buslinien: 4, 14, 47 (Theodor-Heuss-Ring)

16 Heb Hebbelschule, Raabestraße 2
Buslinien: 1, 5, 8, 15 (Schiersteiner Straße)

17 Zwo Kleingartenverein Zwo Börn, Zweibörnstrsaße 28
Buslinien: 5, 15, 16, 28, 45 (Friedenstraße)

18 IGS IGS Kastell, Kastellstraße 11
Buslininen: 6 (Adlerstraße)

Mit dem **KULTURTICKET** kostenlos zur vhs!

Gültig (auch als **KombiTicket**) für TeilnehmerInnen an vhs-Veranstaltungen im Verkehrsverbund Mainz-Wiesbaden 2 Std vor und nach der vhs-Veranstaltung.

19 CAS Keramikwerkstatt Casselmann,
Biebricher Allee 138
Buslinien: 4, 14 (Landesdenkmal)

21 LES Ludwig-Erhard-Schule, Hans-Böckler-Straße 1
Buslinien: 24S, 24W, 27, 47 (Stephan-Born-Straße)
Parkmöglichkeit: Lasalle-Platz

22 Dotz Parkplatz Waldfriedhof Dotzheim
Buslinien: 27, 39 (Waldfriedhof)

23 PPL Praxis Laubach, Bismarckring 18
Buslinien: 1, 2, 4, 5, 14, 15, 17, 18, 23, 24, 27, 45, 47
(Bismarckring, Bleichstraße)

24 KoDu Konrad-Duden-Schule, Am Schloßberg 22
Buslinien: 16, 18 (Hofgartenplatz)

25 Reso Resonanzstiftung, Bahnstraße 10
Buslinien: 5, 15, 28 (Egerstraße)

26 SAF Schule für Aikido und Feldenkrais, Adelheidstraße 82
Buslinien: 1, 3, 5, 6, 8, 15, 16, 28, 33, 36
(Adelheidstraße, Schiersteiner Straße)

27 KUE kuenstlerhaus43, Obere Webergasse 43
Buslinien: 1, 8 (Webergasse)

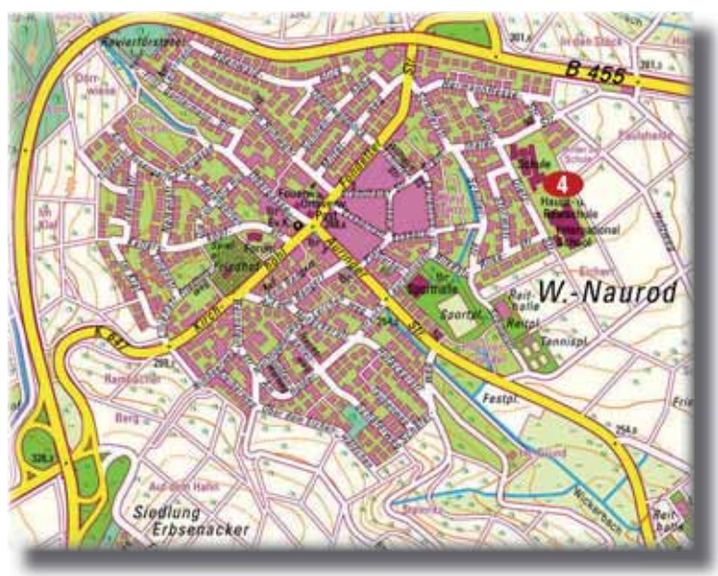
29 Sta Stadion Berliner Straße, Berliner Straße
Buslinien: 5, 15, 16, 28, 37, 45, 46, 48 (Berliner Straße)

30 THE Thermalbad, Leibnizstraße
Buslinie: 18 (Thermalbad)

31 VIT VITIS Tennis-Center, Oppelner Straße 3
Wiesbaden-Nordenstadt
Buslinie: 15 (Westring)

32 VST Volkssternwarte, Martin-Niemöller-Schule, Moltkering
Buslinien: 17, 20, 21, 22, 23, 24, 37 (Fichtestraße)

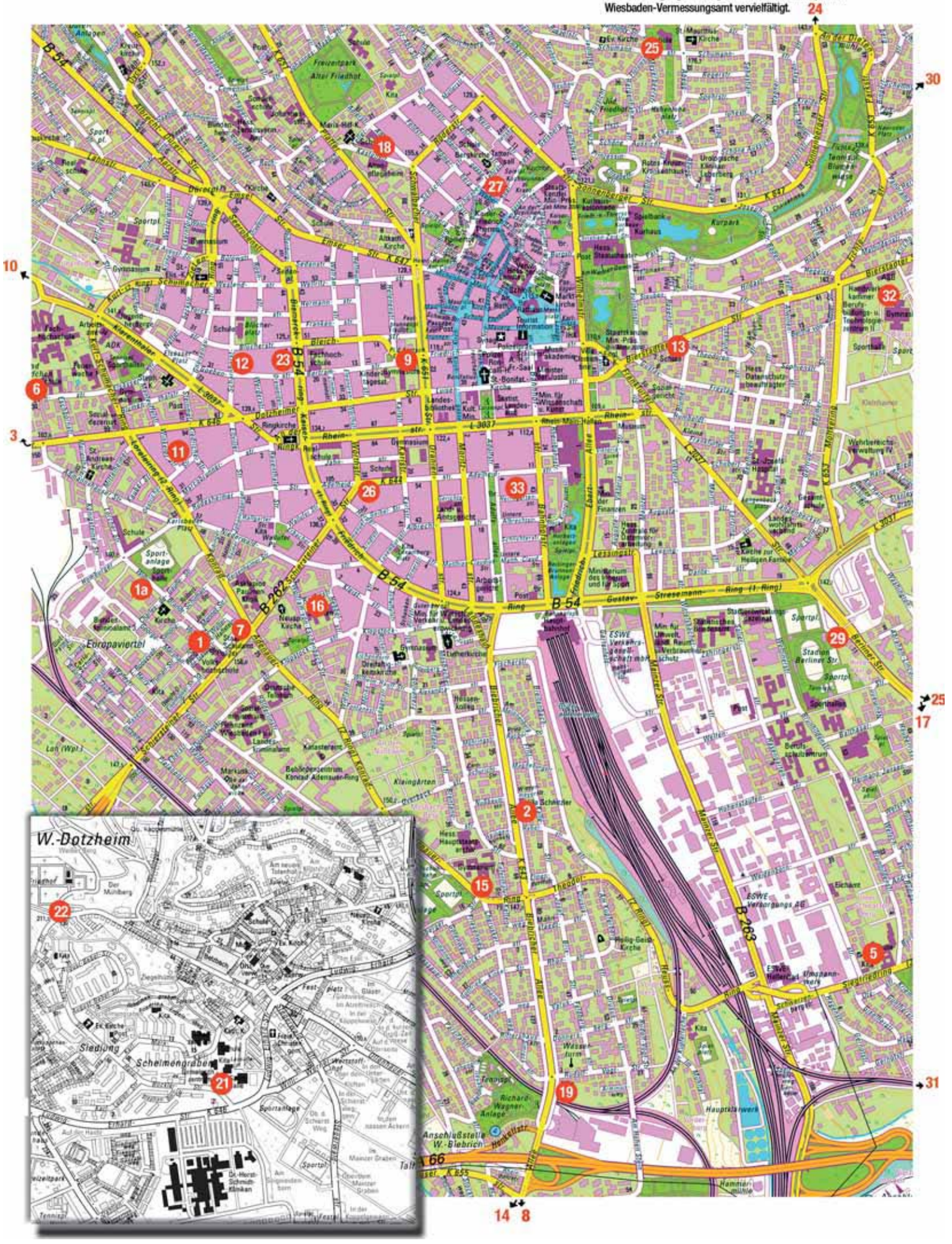
33 West West-Side-Studio, Herrngartenstraße 12
Buslinien: 1, 4, 8, 14, 27, 45, 46, 47
(Geschwister-Stock-Platz)



Kartengrundlage: Stadtplan 1 : 22500
Mit Genehmigung des Magistrats der Landeshauptstadt Wiesbaden -
Vermessungsamt - vervielfältigt.

STADTPLAN / vhs-Unterrichtsstätten

Kartengrundlage: Stadtplan 1:22500
Mit Genehmigung des Magistrats der Landeshauptstadt
Wiesbaden-Vermessungsamt vervielfältigt.



ich lerne!

Ein tolles Angebot von BUCH HABEL,
Ihrem kompetenten Partner in Wiesbaden für VHS-Kurse.

Begleitend und ergänzend zu Ihrem VHS-Kurs:
europa sprachkurs – der systematische Selbstlernkurs.

Sprachen lernen nach den modernsten Erkenntnissen der Fremdsprachendidaktik – mit übersichtlichen Lernzielen und perfekt aufeinander abgestimmten Lernmedien:
europa sprachkurs A1+A2 für Anfänger und Fortgeschrittene.
2 Lehrbücher · 4 Audio-CDs · 2 CD-Roms
78 Lerneinheiten à 20 Minuten

Erhältlich für Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch
je € 49,99

digital publishing

BUCH HABEL
Wiesbaden
Bücher und mehr

Kirchgasse 17 / Ecke Luisenstraße · 65185 Wiesbaden · Telefon 06 11/3 41 57-0 · Fax 06 11/3 41 57-20 www.buchhabel.de